Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2022

HEAG

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

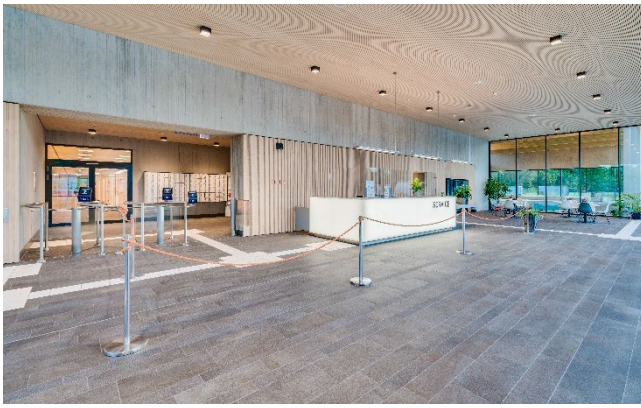
Neues Nordbad fertiggestellt

Mit der Fertigstellung des Neubaus des Nordbads konnte 2022 eines der größten und wichtigsten Infrastrukturprojekte der letzten Jahre der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu großen Teilen abgeschlossen werden. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen im Bausektor ist es gelungen, das Projekt erfolgreich umzusetzen. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahmen lag bei rund 47 Millionen Euro. Das Land Hessen beteiligte sich mit einer Förderung von 1 Million Euro.

Die Baumaßnahmen begannen mit der Errichtung der Traglufthalle über dem DSW-Freibad im August 2017. So konnte der Abbruch des Nordbades ab Oktober 2017 durchgeführt werden und ab Februar 2019 der Neubau des Hallenbades beginnen. Am 18. September 2021 konnte dann das neue Nordbad feierlich eingeweiht werden.

Zu den Maßnahmen im Rahmen des Gesamtprojekts Nordbad gehörten auch die Neugestaltung der Liegeflächen und des Freibadgebäudes im angrenzenden DSW-Freibad. Zudem wurde das DSW-Freibad an die Technik des Hallenbads angeschlossen. Diese Maßnahmen wurden im Verlauf des Jahres abgeschlossen.

Architektonisch ist das neue Nordbad eine gelungene Mischung aus funktionalem, barrierefreiem Sportbad und einer einladenden Atmosphäre für schwimmbegeisterte Familien, Schulsport, Kursangebote und Breitensport.



Fünf Becken und mehr als 1800 Quadratmeter Gesamtwasserfläche ermöglichen dem zukünftigen Betrieb des Nordbades eine Vielzahl von Bewegungsmöglichkeiten für unterschiedliche Nutzerinnen- und Nutzergruppen. Dies umfasst das neue 50 mal 21 Meter große Wettkampfbecken, das 25 mal 16,75 Meter große Mehrzweckbecken mit integriertem Drei-Meter-Sprungturm und einer Aquacross-Strecke, das Bewegungsbecken mit einer Abmessung von 12,5 mal 8 Metern und das Lehrschwimmbecken mit der Ausdehnung von 20 mal 12 Metern. Ein Schwerpunkt liegt auch auf Familienfreundlichkeit. So ist der Kleinkinderbereich deutlich größer und attraktiver geworden und am Wochenende können sich Familien an dem neuen Wasserparcours ausprobieren.

VORWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Die Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft haben im Jahr 2022 den Bürgerinnen und Bürgern trotz erneut schwieriger Rahmenbedingungen zuverlässig hochwertige Leistungen der Daseinsvorsorge geboten. Neben den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie hatten vor allem der russische Überfall auf die Ukraine sowie der Cyber-Angriff auf Count+Care massive Auswirkungen auf das Geschäft und die tägliche Arbeit der Beteiligungen.

Mit ihren mehr als 9.000 Beschäftigten ist es den städtischen Unternehmen aber nicht nur gelungen das Angebot an Produkten und Dienstleistungen stabil zu halten, sondern sie haben auch massiv in die Verbesserung und den Ausbau der Infrastruktur investiert. Damit leisten die Beteiligungen einen wichtigen Beitrag dafür, dass Darmstadt ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen bleibt und für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt ist.

Beispielhaft für die Investitionen in die Infrastruktur im Jahr 2022 stehen die Neugestaltung des Nordbads und des DSW-Freibads im Bürgerpark sowie die Erweiterung des Straßenbahnnetzes und die Anschaffung der neuen ST15-Straßenbahnen.

Mit dem Neubau des Nordbads und der Neugestaltung des DSW-Freibads wurde im Geschäftsfeld Kultur & Freizeit ein wegweisendes Projekt umgesetzt und das trotz schwieriger Rahmenbedingungen im Baubereich. Durch die Fertigstellung steht den Darmstädterinnen und Darmstädtern jetzt ein modernes Schwimmbad mit einladender Atmosphäre für alle schwimmbegeisterten Zielgruppen zur Verfügung.

Die stetige Erweiterung und Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur ist ein wesentlicher Baustein der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Die Anschaffung der neuen Straßenbahnen der Baureihe ST15, genannt TINA, durch die HEAG mobilo war ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. Und auch die im April 2022 in Betrieb genommene Lichtwiesenbahn trägt dazu bei, den ÖPNV attraktiver zu gestalten und so aktiv zur Verkehrswende beizutragen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt legt den Beteiligungsbericht bereits zum 25. Mal vor. Der Beteiligungsbericht ermöglicht Leserinnen und Lesern einen transparenten Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der 118 unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich über die Beteiligungen der Stadt zu informieren und sich aktiv in der Kommunalpolitik einzubringen.

Sollten Sie Anregungen zu dem Beteiligungsbericht 2022 haben, können Sie auf die Unternehmen, die politischen Vertreterinnen und Vertreter oder auf mich zukommen. Gerne können Sie uns aber auch Ihre Rückmeldung über unsere App oder per E-Mail an Stadtwirtschaft@heag.de geben.

Ganz herzlich bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beteiligungsunternehmen, den Mitgliedern der Geschäftsleitungen und Aufsichtsgremien für ihre engagierte Arbeit zum Wohle der Stadtwirtschaft.

Darmstadt, November 2023

Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2022

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

VORWORT DES HEAG-VORSTANDS

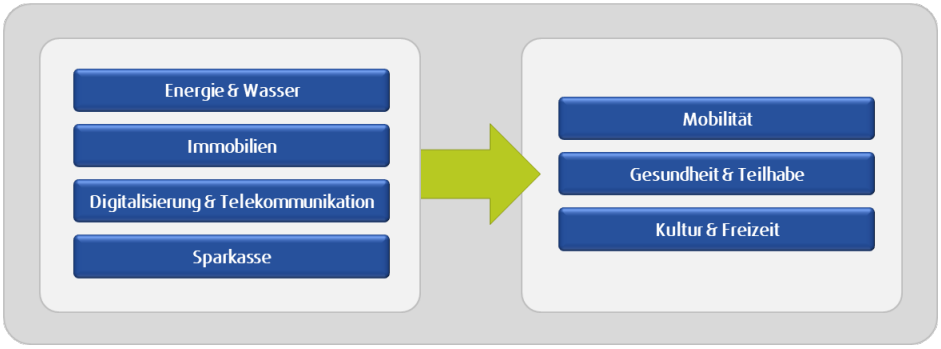
Die HEAG leistet als Führungsgesellschaft der Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt seit 1912 einen unerlässlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge. Die Leistungen der Unternehmen des HEAG-Konzerns, zu dem die ENTEGA AG, die bauverein AG und die HEAG mobilo GmbH gehören, erfüllen nicht nur die hohen Qualitätsstandards für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt, sondern sind auch wichtiger Baustein für einen attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Wissenschaftsstandort.

Auch unabhängig von den durch die COVID-19-Pandemie, dem russischen Überfall auf die Ukraine und dem Cyber-Angriff auf die Count+Care GmbH ausgelösten Herausforderungen blickt die HEAG-Gruppe auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Umsetzung von Projekten aus der Stadtwirtschaftsstrategie 2025. Dazu zählten die Erweiterung der „Darmstadt im Herzen-App“ mit der Integration des Mieterportals der bauverein AG, der Ausbau des Mehrwegbecher-Systems „HEAG FairCup“ und die Erweiterung des Produktangebots durch die HEAG FairCup GmbH sowie Start der Fahrgemeinschafts-App „Zamme“ als Pendlerportal der Darmstädter Stadtwirtschaft. Im Fokus standen außerdem die Inbetriebnahme der Lichtwiesenbahn durch die HEAG mobilo GmbH, der Ausbau der erneuerbaren Erzeugungsanlagen und des Glasfasernetzes in der Region durch die ENTEGA, die Entwicklung der Quartiere Lincoln und Ludwigshöhviertel sowie die energetische Sanierung des Wohnungsbestands durch die bauverein AG.

Der Beteiligungsbericht zeigt detailliert die wirtschaftliche Situation der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft. Er dient damit als Informationsgrundlage, mit der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen verschaffen können. In diesem Jahr werden im Beteiligungsbericht 118 Unternehmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt berichtet. Im Jahr 2022 haben die im Folgenden vorgestellten Beteiligungen eine Gesamtleistung von 3.816 Mio. EUR erzielt. Die Unternehmen weisen eine Bilanzsumme von 5.819 Mio. EUR auf, haben Investitionen von 423 Mio. EUR geleistet und 9.093 Personen beschäftigt. Diese Kennzahlen zeigen den Rahmen der starken Darmstädter Stadtwirtschaft.

VORWORT DES HEAG-VORSTANDS

In der Einzelbetrachtung wird deutlich, welche Beiträge die Unternehmen der HEAG-Gruppe und die direkten Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt leisten. Viele der 118 Unternehmen erwirtschaften Jahr für Jahr einen positiven Ergebnisbeitrag. Dieser ermöglicht es, vorhandene Mittel in Bereichen einzusetzen, die strukturbedingt ein negatives Ergebnis vorweisen, jedoch aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für alle unverzichtbar sind. Hierzu zählen beispielsweise die Dienstleistungen der Gesundheitsversorgung, die kulturellen Angebote in Darmstadt sowie die Leistungen des Öffentlichen Personennahverkehrs. Diese Dienstleistungen werden traditionell zu guten Teilen durch die Überschüsse der Geschäftsfelder Energie & Wasser, Immobilien, Digitalisierung & Telekommunikation sowie der Sparkasse ermöglicht.



VORWORT DES HEAG-VORSTANDS

Die HEAG steht den Unternehmen der Stadtwirtschaft als Beteiligungsmanagement und zentraler Partner für alle beteiligungsrelevanten Themen und Fragen zur Seite. Wichtige Aufgaben liegen in der standortorientierten Steuerung und Begleitung der Beteiligungen sowie der Vernetzung an zentraler Stelle. Die HEAG hebt Synergien in der Stadtwirtschaft, berät als zentrale interne Unternehmens- und Personalberatung die Beteiligungen, entwickelt Leitlinien, schafft Transparenz und entwickelt das Beteiligungsportfolio nachhaltig weiter. Für die Dienstleistungsorientierung wurde die HEAG erneut mit dem Zertifikat „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet.

Die Grundlage für den Erfolg der Darmstädter Stadtwirtschaft ist die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Beteiligungen. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei allen Beschäftigten und Geschäftsleitungsmitgliedern der HEAG-Gruppe und der direkten Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt für ihr großartiges Engagement, die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Im Sinne der Zukunftsfähigkeit und der Transparenz werden wir gemeinsam weiter daran arbeiten, die Leistungen der Unternehmen unserer Stadtwirtschaft weiterzuentwickeln.

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend

Dr. Markus Hoschek

INHALTSVERZEICHNIS

Bedeutung der Darmstädter Kommunalwirtschaft 14

Rechtsformen städtischer Unternehmen 15

Geltungsbereich 17

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 21

Die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt 23

Darmstädter Beteiligungskodex 26

Frauenanteile innerhalb des Stadtkonzerns 28

Finanz-, Leistungs- und Wirkungsziele 29

Leistungsbeziehungen 30

Die Geschäftsfelder der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsfelder der Stadtwirtschaft 33

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2022 35

Teilkonzerne der Stadtwirtschaft

HEAG-Konzern 45
Teilkonzern bauverein AG 49
Teilkonzern ENTEGA AG 53
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH 57
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH 61

Geschäftsfeld Energie & Wasser

Überblick über das Geschäftsfeld 65
Geschäftsfeld-Spezial: ENTEGA AG 66
- citiworks AG 67
- Effizienz:Klasse GmbH 71
- e-netz Südhessen AG 75
- Energy Market Solutions GmbH 79
- Energy Project Solutions GmbH 83
- ENTEGA AG 87
- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG 93
- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH 97
- ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG 99
- ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH 103
- ENTEGA Iqony Wärme GmbH 105
- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH 109
- ENTEGA NATURpur AG 113
- ENTEGA NATURpur Institut gGmbH 117
- ENTEGA Plus GmbH 121
- ENTEGA Regenerativ GmbH 125
- ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG 129

ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH 133
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG 135
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH 139
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG 141
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH 145
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH 147
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG 151
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH 155
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH 157
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG 161
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH 165
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH 167
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH 171
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH 175
Global Tech I Offshore Wind GmbH 179
Hessenwasser GmbH & Co. KG 183
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH 187
Industriekraftwerk Breuberg GmbH 189
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG 193
Luxstream GmbH 197
MHKW Wiesbaden GmbH 201
Piecki Sp. z o.o. (Polen) 205
WEO GmbH & Co. KG 209
WEO Verwaltungs GmbH 213

Geschäftsfeld Immobilien

Überblick über das Geschäftsfeld 215
Geschäftsfeld-Spezial: bauverein AG 216
bauTega GmbH 217
bauverein AG 221
BVD daheim GmbH & Co. KG 227
BVD Gewerbe GmbH 231
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG 235
BVD New Living GmbH & Co. KG 239
BVD Quartier GmbH & Co. KG 243
BVD Südhessen GmbH 247
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH 251
BVD Verwaltungs-GmbH 253
BVD WoBau GmbH & Co. KG 255
BVD wohnen GmbH & Co. KG 259
BVD zuhause GmbH & Co. KG 263
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG 267
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH 271
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG 273
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH 277
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA) 279
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach 283
HEAG Wohnbau GmbH 287
ImmoSelect GmbH 291
Institut Wohnen und Umwelt GmbH 295
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG 299
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH 303
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG 305

Geschäftsfeld Mobilität

Überblick über das Geschäftsfeld 309
Geschäftsfeld-Spezial: HEAG mobilo GmbH 310
DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation 311
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH 317
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG 321
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH 325
HEAG mobilo GmbH 327
Stradadi GmbH 333

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

Überblick über das Geschäftsfeld 337
Geschäftsfeld-Spezial: Klinikum Darmstadt GmbH 338
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt) 339
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH 343
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen 347
Emilia Seniorenresidenz GmbH 351
Klinikum Catering Service GmbH 355
Klinikum Darmstadt GmbH 359
Marienhospital Darmstadt gGmbH 363
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH 367
SSG Starkenburg Service GmbH 371
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi 375

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

Überblick über das Geschäftsfeld 379
Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt Marketing GmbH 380
Centralstation Veranstaltungs-GmbH 381
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt 385
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt 389
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH 393
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH 397

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

Überblick über das Geschäftsfeld 401
Geschäftsfeld-Spezial: Digitalstadt Darmstadt GmbH 402
COUNT+CARE GmbH & Co. KG 403
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH 407
Digitalstadt Darmstadt GmbH 409
ENTEGA Medianet GmbH 413
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH 417
PEB Breitband GmbH & Co. KG 419
System-tec Service GmbH 423

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

Überblick über das Geschäftsfeld 427
Geschäftsfeld-Spezial: EAD 428

ARGE Kilb/DED GbR 429
ARGE Meinhardt/DED GbR 433
awaTech GmbH 437
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH) 441
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH) 445
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) 449
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG 453
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH 457
HEAG FairCup GmbH 459
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH 463
MW-Mayer GmbH 467
Orgabo GmbH 471
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH 475
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) 479

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

Überblick über das Geschäftsfeld 485
Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt im Herzen APP 486
HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) 487
HEAG Versicherungsservice GmbH 493
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt 497
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH 503

Anhang

Darmstädter Beteiligungskodex – Entsprechungen und Abweichungserläuterungen aller abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2022 509

Erläuterung der Kennzahlen 558

Übersicht der Wirtschaftsprüfer 2022 566

Quellenverzeichnis 569

Den Beteiligungsbericht, das Beteiligungs-Poster, den Zahlenspiegel, eine Übersicht über die Geschäftsfelder sowie frühere Ausgaben des Beteiligungsberichts finden Sie im Internet unter: https://www.heag.de/stadtwirtschaft/beteiligungsbericht/

Auflage Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2022: 120 Stück

BEDEUTUNG DER DÄRMSTÄDTER KOMMUNALWIRTSCHAFT

Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz garantiert Gemeinden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln. Diese verfassungsmäßig normierte Selbstverwaltungsgarantie räumt den Kommunen neben der Personal-, Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein, d. h. das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise die Erfüllung der Aufgaben erfolgen soll.

Die Kommunalverfassungen der Bundesländer regeln die jeweiligen Zulässigkeits-voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen. Nach § 121 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) darf sich eine Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Dies entspricht dem strengen Subsidiaritätsprinzip. Soweit Tätigkeiten vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Drittens genannte Einschränkung zulässig. Ebenfalls ohne die oben genannten Einschränkungen zulässig sind Tätigkeiten, die gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten. Dies sind Tätigkeiten,

- zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung sowie
- zur Deckung des Eigenbedarfs.

Für das kommunalpolitische Ziel, die Versorgung der Bevölkerung im Sinn der Daseinsvorsorge in vollem Umfang zu gewährleisten und dabei die finanziellen Belastungen der Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Wirtschaft so niedrig wie möglich zu halten, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben an wirtschaftliche Einheiten verschiedener Rechtsformen ihres Stadtkonzerns übertragen.

Es sind hierfür leistungsfähige Beteiligungen erforderlich, die bei der Aufgabenerfüllung dem ökologischen, technischen, demografischen und wirtschaftlichen Strukturwandel gewachsen sind und über die unternehmensbezogenen Ziele hinaus im Interesse der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Verwirklichung nachstehender allgemeiner Ziele tätig werden, wie zum Beispiel bei der

- Verbesserung der öffentlichen Rahmenbedingungen und Unterstützung der strukturpolitischen Ziele der Stadt
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen
- Förderung des Umweltschutzes
- Unterstützung der sozialen und kulturellen Aufgaben der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht bietet mit den beigefügten Beteiligungsübersichten einen Überblick über das Beteiligungsportfolio der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im Einzelnen sind zu den Beteiligungen sowohl allgemeine Informationen als auch betriebs- und finanzwirtschaftliche Daten der Jahre 2020-2022 zusammengetragen, die ein Bild der wirtschaftlichen und finanziellen Lage vermitteln.

RECHTSFORMEN STÄDTISCHER UNTERNEHMEN

Wie andere Kommunen auch, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen und zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen. Viele dieser Aufgaben werden außerhalb der „normalen“ Verwaltungsstruktur der Ämter und Dezernate durch besondere organisatorische Einheiten erbracht. Die Rechtsformen dieser „Unternehmen der Stadtwirtschaft“ sind höchst unterschiedlich, um haftungsrelevanten und steuerlichen Anforderungen zu entsprechen. Bei allen Rechtsformen bleiben jedoch eine kommunalrechtliche Verantwortung und Haftung, insbesondere dann, wenn es sich um die Übertragung von kommunalen Tätigkeiten handelt oder wenn die Stadt Weisungen erteilt hat. Nachstehend erfolgen Hinweise zu den wichtigsten Beteiligungsformen.

Regiebetriebe

Regiebetriebe gehören zur unmittelbaren Kommunalverwaltung und sind rechtlich unselbständige Anstalten des öffentlichen Rechts. Sie sind am ehesten mit der „klassischen Ämterstruktur“ vergleichbar, denn sie sind weder rechtlich noch organisatorisch noch wirtschaftlich selbständig. Sie werden aufgrund verwaltungsinterner Anordnungen geschaffen und haben den gleichen rechtlichen Status wie jede andere Dienststelle innerhalb der Stadt. Regiebetriebe sind eine organisatorische Einheit innerhalb des Haushaltes. Sie dienen der Erfüllung von Aufgaben im Rahmen gesetzlich festgelegter oder freiwillig übernommener Aufgaben des Verwaltungsträgers. Über die Regiebetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht nicht berichtet.

Eigenbetriebe

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die – obwohl Teil der Gemeindeverwaltung – über eine vom Gemeindehaushalt getrennte, eigene Wirtschaftsführung (Planung, Buchführung und Rechnungslegung sowie über eine eigene Personalwirtschaft) verfügen. Damit unterscheiden sie sich klar von den vorgenannten Regiebetrieben. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. An der Spitze des Eigenbetriebes steht eine Betriebsleitung. Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten des Eigenbetriebes ist der Oberbürgermeister. An wichtigen Entscheidungen ist neben der kommunalen Verwaltungsspitze in der Regel die Betriebskommission zu beteiligen. Rechtliche Grundlage ist das Hessische Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016. Über die Eigenbetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis berichtet.

Zweckverbände

Zweckverbände sind eine häufige Konstruktion, um kommunale Zusammenarbeit zu organisieren, etwa wenn sektorenbezogene Aufgaben (z. B. im Gesundheitsamt) zu lösen oder langfristige Regelungen (etwa in der Regionalplanung) umzusetzen sind. Ebenso wie Eigenbetriebe gehören sie zu den öffentlich-rechtlichen Rechtsformen, jedoch mit eigener Rechtspersönlichkeit. Anders als beim Eigenbetrieb ist die Stadt hier nicht Träger, sondern Mitglied. Über ausgewählte Zweckverbände der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis berichtet.

Kapitalgesellschaften

Die Stadt kann unter Beachtung der Vorschriften der §§ 121 ff. HGO auch Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen eingehen. Privatrechtliche Unternehmen einer Gemeinde sind in der Regel Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) oder Aktiengesellschaften (AG). Eine Aktiengesellschaft soll die Gemeinde nur errichten,

übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann (§ 122 Abs. 3 HGO). Daher ist die Anzahl der in dieser Rechtsform geführten Beteiligungen mit einer Anzahl von sechs im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Unternehmen gering (vgl. Grafik). Aufgrund der weitestgehenden Einflussmöglichkeiten der Kommune ist die GmbH unter den Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Abstand die gebräuchlichste Form. Durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates und durch das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung kann die Stadt direkt Einfluss ausüben. Insgesamt ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar und unmittelbar an 73 Unternehmen, die in der Rechtsform der GmbH geführt werden, beteiligt (vgl. Grafik).

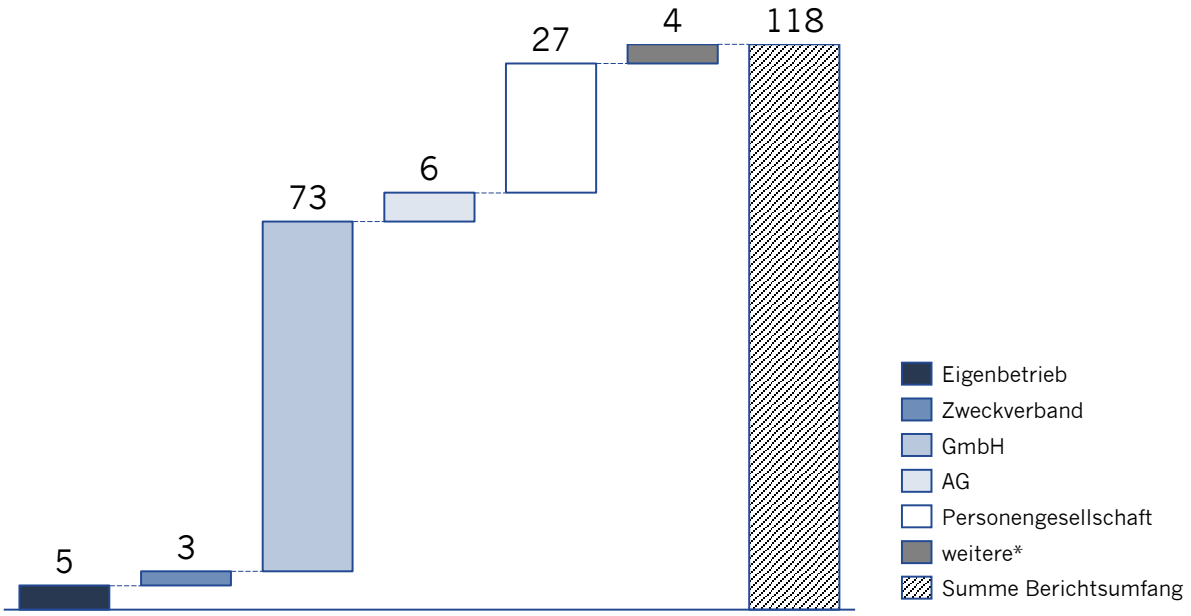
Personengesellschaften

Die Beteiligung an einer Personengesellschaft (Kommanditgesellschaft/ KG) durch die Stadt ist möglich, wenn als voll haftender Gesellschafter (Komplementär) eine GmbH eingesetzt wird und somit faktisch eine Haftungsbeschränkung gegeben ist. In diesem Fall handelt es sich um die Rechtsform einer GmbH & Co. KG. Hier leistet die Komplementär GmbH keine Einlage und beschränkt sich auf die Übernahme der Geschäftsführung sowie auf die persönliche, faktisch aber begrenzte Haftung. Möglich ist ebenfalls eine Beteiligung als Kommanditistin bei der Kommanditgesellschaft.

Weitere Rechtsformen

Daneben gibt es für Kommunen noch weitere Möglichkeiten, spezielle Rechtsformen für Ihre Betätigung zu wählen. Als Beispiel sind Stiftungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt) zu nennen. Eine mögliche privatrechtliche Organisationsform ist ferner die eines rechtsfähigen Vereins. Über Anstalten des öffentlichen Rechts, Stiftungen und Vereine der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird jedoch aufgrund von § 123a, Abs. 1 HGO in dem vorliegenden Beteiligungsbericht nicht berichtet. Berichtet wird über die Arbeitsgemeinschaften (ARGE) Kilb/ DED und Meinhardt/ DED. Ebenso wird die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis dargestellt.

Rechtsformen in der Stadtwirtschaft zum 31.12.2022



* eine Gesellschaft in Polen, eine Gesellschaft in China sowie zwei Arbeitsgemeinschaften in der Form der GbR, ohne Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

GELTUNGSBEREICH

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt erfüllt die Anforderungen des § 123a der Hessischen Gemeindeordnung. Es werden alle Unternehmen in einer Privatrechtsform berichtet, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Des Weiteren erfolgen Angaben auf freiwilliger Basis zu den Eigenbetrieben, ausgewählten Zweckverbänden und der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt.

Die Berichte der einzelnen Beteiligungen enthalten die gesetzlich geforderten sowie freiwillige Angaben u.a. über

- den Gegenstand des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Beteiligungsverhältnisse und die Beteiligungen des Unternehmens,
- die Besetzung der Organe und deren Vergütung,
- die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung,
- Kennzahlen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Personalkennzahlen
- die wirtschaftliche Lage, gegebenenfalls mit Informationen über Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde.

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitungen sowie der Aufsichtsorgane werden in der Regel sowohl in Summe je Organ als auch personalisiert ausgewiesen. Meist setzt sich die Vergütung der Geschäftsleitung aus einem fixen und einem zielorientierten variablen Bestandteil zusammen. Maßgeblich für die Ermittlung der Bezüge sind die im Geschäftsjahr geleisteten Zahlungen, die Angaben nach § 285 Abs. 9 HGB sind zu Grunde zu legen. Die Mitglieder der Aufsichtsorgane werden mit einem Stand zum 31.12.2022 ausgewiesen. Die Darstellung der Vergütung erfolgt entsprechend. Aus diesem Grund kann es zu Abweichungen zu den Werten in den Prüfberichten der Gesellschaften kommen. Die ausgewiesenen Bezüge setzten sich zusammen aus Grundvergütung und Sitzungsgeld. Hauptamtliche Magistratsmitglieder unterliegen gemäß § 79 Satz 2 Nr. 2 Hessisches Beamtengesetz (HBG) i. V. m. § 3 HNV (Hessische Nebentätigkeitsverordnung) der Abführungspflicht. Diese regelt für das Jahr 2022, dass im Kalenderjahr insgesamt bezogene Einkünfte über 5.550 EUR (Besoldungsgruppe B 2 bis B 5) bzw. über 6.150 EUR (Besoldungsgruppe B 6 und höher) an den Dienstherrn abgeführt werden müssen. Maßgebend ist die Besoldungsgruppe am Ende des Kalenderjahres.

Die Bürgschaften und Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind in einer gesonderten Übersicht unter dem Abschnitt „Leistungsbeziehungen“ aufgeführt.

Für die im Folgenden aufgeführten Unternehmen wurde eine komprimierte Darstellung gewählt bzw. vollständig auf die Berichterstattung verzichtet.

a) <u>Unternehmen, die als Komplementäre fungieren (Verwaltungsgesellschaften ohne operatives Geschäft)</u>

Komplementärgesellschaften
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH
BVD Verwaltungs-GmbH
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH

GELTUNGSBEREICH

Komplementärgesellschaften
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
WEO Verwaltungs GmbH
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH

b) Unternehmen, bei denen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen eine vollständige Veröffentlichung nicht zielführend ist:

Gesellschaft
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

c) Unternehmen, die dieses Jahr nicht in den Beteiligungsbericht aufgenommen wurden:

Gesellschaft	Begründung
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	kein operatives Geschäft
HSE Beteiligungs-GmbH	kein operatives Geschäft
Falant Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	noch kein operatives Geschäft
Luxstream Asia Pacific Ltd.	in Liquidation
Solarpark Leiwen-Sonnenberg GmbH & Co. KG	noch kein operatives Geschäft
Solarpark Leiwen-Sonnenberg Verwaltung GmbH	noch kein operatives Geschäft

d) Wasserverbände, bei denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt Mitglied ist:

Wasserverband	Mitglied	Stimmrechtsanteil
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	Wissenschaftsstadt Darmstadt	26%
Wasserverband Modaugebiet	Wissenschaftsstadt Darmstadt	12%
Wasserverband Hessisches Ried	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3%

e) Unternehmen, die nicht in den Geltungsbereich fallen, da die Beteiligungsquote aus Sicht der Stadt geringer als 20% ist

Gesellschaft	Anteilseigner	Beteiligungs-quote der Stadt
Netzeigentumsgesellschaft Mörfel-den-Walldorf GmbH & Co. KG	ENTEGA AG	16,72%
Netzeigentumsgesellschaft Mörfel-den-Walldorf Verwaltungs-GmbH	ENTEGA AG	16,72%
Neue Wohnraumhilfe gGmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	12,19%
8KU GmbH	ENTEGA AG	11,08%
SWM Wind Havelland Holding GmbH & Co. KG	ENTEGA Regenerativ GmbH	11,08%
cesah GmbH Centrum für Satelliten-navigation Hessen	Wissenschaftsstadt Darmstadt	10,00%
Gasversorgung Unterfranken GmbH	ENTEGA AG	9,79%
Stadtwerke Langen GmbH	ENTEGA AG	8,86%
Stadtwerke Langen Immobilien GmbH	Stadtwerke Langen GmbH	8,86%
Gemeinnützige Kulturfonds Frank-furt RheinMain GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	8,33%
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	ENTEGA AG	7,98%
Bayerische Rhöngas GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	4,90%
Kulturregion Frankfurt RheinMain-gemeinnützige Gesellschaft mit be-schränkter Haftung	Wissenschaftsstadt Darmstadt	4,38%
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3,70%
Fernwärmeversorgung Ochsenfurt GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	3,26%
Gasversorgung Miltenberg Bürgstadt GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	3,26%
ivm GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3,11%
FrankfurtRheinMain Corporation Chicago	Frankfurt RheinMain GmbH In-tern. Marketing of the Region	2,00%
FrankfurtRheinMain GmbH Interna-tional Marketing of the Region	Wissenschaftsstadt Darmstadt	2,00%
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH Centralstation Verwaltungs-GmbH	1,92% 1,00%
Energiegenossenschaft Darmstadt-Dieburg eG	ENTEGA Regenerativ GmbH	1,78%
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	Wissenschaftsstadt Darmstadt	1,02%
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG	Stadtwerke Langen GmbH	0,80%
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	bauverein AG	0,62%
Kurgesellschaft Bad König GmbH	ENTEGA AG	0,04%
gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH	bauverein AG	0,02%

WEITERE HINWEISE

- Die Prognosen der Gesellschaften stehen unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie der weiteren weltweiten Krisensituationen.
- Aufgrund der Darstellung in TEUR im weiteren Verlauf des Berichts können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Die Firmierung der Unternehmen im Beteiligungsbericht wird zum Stand 31.12.2022 ausgewiesen.
- Bei Unternehmen ohne Beschäftigte erfolgt ein verkürzter Ausweis der Personalkennzahlen.
- Die Antwortmöglichkeiten bei den Nachhaltigkeitskennzahlen wurden gegenüber dem Vorjahr erweitert. Aus diesem Grund kann es zu Abweichungen gegenüber den Antworten aus den Vorjahren kommen. Bislang stand das Auswertungszeichen „-/-“ für die Aussage „nicht relevant“. Abzugrenzen ist dies von „k.A.“, welches sich auf nicht zur Verfügung gestellte Daten bezieht. So werden bspw. personenbezogene Kennzahlen bei Unternehmen ohne Beschäftigte mit „-/-“ dargestellt, während nicht zur Verfügung gestellte personenbezogene Kennzahlen bei vorhandenen Beschäftigten mit „k.A.“ ausgewiesen werden.
- Die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt wird in dem Geschäftsfeld „Strategie, Finanzen & Innovationen“ aufgeführt. Eine Einbeziehung in die im Folgenden dargestellten Grafiken sowie Geschäftsfeldspezifika wurde nicht vorgenommen, da es sich lediglich um eine Trägerschaft und keine Beteiligung handelt.
- Die in den Einführungsseiten dargestellten Embleme unter der Rubrik Auszeichnung sowie die vorgestellten Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen stellen einen Auszug der vorhandenen Aktivitäten dar. Die Definition „Auszeichnung“ im oben genannten Zusammenhang umfasst sowohl Zertifikate, Gütesiegel und Qualitätsstandards, als auch Merkmale, die das jeweilige Geschäftsfeld hinsichtlich der Qualität der Leistungserbringung bzw. des Angebotsspektrums auszeichnen. Dies kann auch Kooperationen und Netzwerke umfassen.

VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Anteilsveräußerung			
Veräußerung der Anteile an:	**(ehemaliger) Anteilseigner:**	**alter Prozentsatz**	**neuer Prozentsatz**
ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH	ENTEGA AG	87,68%	35,81%

Änderung der Firma	
bisherige Firma	**neue Firma**
ENTEGA STEAG Wärme GmbH	ENTEGA Iqony Wärme GmbH

VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Entwicklung ausgewählte Kerngrößen des Stadtkonzerns in Geschäftsfeldsicht[1]

	Energie & Wasser	Immobilien	Mobilität	Gesundheit & Teilhabe	Kultur & Freizeit	Digitalisierung & Telekommunikatio	Entsorgung & Abwasser	Strategie, Finanzen &	Summe
Geschäftsjahr 2022									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	99	113	11	14	14	89	81	2	423
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.737	1.820	281	474	225	225	351	706	5.819
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	2.875	227	112	290	9	123	175	5	3.816
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	38	1	-39	-6	-12	4	0	-5	-19
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	46	26	6	10	5	7	15	3	118
Anzahl der Beschäftigten	2.181	613	888	3.535	285	442	1.093	56	9.093
Geschäftsjahr 2021									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	108	144	57	23	7	27	36	2	404
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.575	1.796	304	472	215	146	258	705	5.470
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.907	226	102	277	7	117	174	5	2.807
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	26	5	-35	-16	-2	3	6	-11	-24
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	46	26	6	10	5	7	15	3	118
Anzahl der Beschäftigten	2.153	649	853	3.708	298	438	1.075	49	9.223
Geschäftsjahr 2020									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	94	113	51	70	21	18	17	6	390
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.366	1.662	254	480	196	122	224	708	5.011
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.722	235	102	264	6	108	165	5	2.606
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	27	17	-36	1	-5	2	2	-14	-5
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	41	26	6	10	5	7	15	3	113
Anzahl der Beschäftigten	2.125	558	823	3.450	329	425	1.028	49	8.787

[1] Die Werte der abgebildeten Tabelle ergeben sich aus den Konzern- bzw. Unternehmensangaben der jeweiligen Geschäftsjahre und entsprechen den in den jeweiligen Beteiligungsberichten veröffentlichten Kerngrafiken (Vorwort des Vorstandes). Nachträglich eingetretene Änderungen wurden der Berechnungsgrundlage zu einem späteren Zeitpunkt nicht zugrunde gelegt.

DIE BETEILIGUNGEN DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT

Die folgende Übersicht zeigt alle unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf.

- Übersicht der Eigenbetriebe und Mitgliedschaften in Zweckverbänden
- Beteiligungsübersicht der direkten städtischen Beteiligungen

Eigenbetriebe und Mitgliedschaften in Zweckverbänden der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
Kapital: 17.000 TEUR

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
Kapital: 6.200 TEUR

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
Kapital: 10.000 TEUR

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 100,00 %

ARGE Kilb/DED
Kapital: 0 TEUR
Anteile: 50,00 %

ARGE Meinhardt/DED
Kapital: 0 TEUR
Anteile: 50,00 %

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 50,00 %

awaTech GmbH
Kapital: 202 TEUR
Anteile: 100,00 %

KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 96,00 %

Mitgliedschaften in Zweck- und Wasserverbänden

Die Höhe der Mitgliedschaften in den Zweckverbänden bemisst sich auf Basis einzelner Parameter, die jährlich differieren. Daher werden im Folgenden keine Mitgliedschaftsanteile ausgewiesen.

DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Landkreis Darmstadt-Dieburg

Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Müllabfuhr-Zweckv. Odenwald (MZVO)

SAVAG Südhessische Abfall-Verwertungs GmbH
Kapital: 52 TEUR
Anteile: 25,00 %

Wasserverband Hessisches Ried
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Weitere

Wasserverband Modaugebiet
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Weitere

Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried
Mitglieder:
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Weitere

Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Kulturinstitute der Stadt Darmstadt
Kapital: 15.500 TEUR

Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
Kapital: 1.000 TEUR

Direkte Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Direkte Beteiligungen

bauverein AG (M)
Kapital: 184.185 TEUR
Anteile: 5,86 %

cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 10,00 %

Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
Kapital: 200 TEUR
Anteile: 100,00 %

Darmstädter Sportstätten Verwaltungs-GmbH
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 100,00 %

FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region
Kapital: 250 TEUR
Anteile: 2,00 %

- **FrankfurtRhineMain Corporation Chicago**
  Kapital: 10.000 US-$
  Anteile: 100,00 %

Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & CO. KG
Kapital: 115 TEUR
Anteile: 100,00 %

- **HEAG Wohnbau GmbH** (M)
  Kapital: 5.120 TEUR
  Anteile: 5,01 %

Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungs-GmbH
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 100,00 %

Stradadi GmbH
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 24,90 %

HEAG (M)
Kapital: 48.533 TEUR
Anteile: 94,99 %

HEAG mobiBus GmbH & Co. KG (M)
Kapital: 87,5 TEUR
Anteile: 0,34 %

HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH (M)
Kapital: 25,6 TEUR
Anteile: 0,59 %

Institut Wohnen und Umwelt GmbH
Kapital: 200 TEUR
Anteile: 40,00 %

ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main)
Kapital: 241 TEUR
Anteile: 3,11 %

Neue Wohnraumhilfe gGmbH
Kapital: 42 TEUR
Anteile: 12,19 %

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)
Kapital: 690 TEUR
Anteile: 3,70 %

HEAG Versicherungsservice GmbH (M)
Kapital: 25 TEUR
Anteile: 5,00 %

Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
Kapital: 50 TEUR
Anteile: 100,00 %

- **Frankfurt Ticket RheinMain GmbH** (M)
  Kapital: 26 TEUR
  Anteile: 1,92 %

Klinikum Darmstadt GmbH
Kapital: 8.000 TEUR
Anteile: 100,00 %

- **Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH**
  Kapital: 26 TEUR
  Anteile: 50,00 %
  - **Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH** (M)
    Kapital: 50 TEUR
    Anteile: 20,00 %
- **Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH** (M)
  Kapital: 50 TEUR
  Anteile: 20,00 %
- **Emilia Seniorenresidenz GmbH**
  Kapital: 106 TEUR
  Anteile: 100,00 %
- **SSG Starkenburg Service GmbH**
  Kapital: 25 TEUR
  Anteile: 100,00 %
- **Klinikum Catering Service GmbH**
  Kapital: 25 TEUR
  Anteile: 100,00 %
- **Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH**
  Kapital: 25 TEUR
  Anteile: 100,00 %
- **Marienhospital Darmstadt gGmbH**
  Kapital: 25 TEUR
  Anteile: 90,00 %
- **HEAG Versicherungsservice GmbH** (M)
  Kapital: 25 TEUR
  Anteile: 5,00 %

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG
Kapital: 33.000 TEUR
Anteile: 100,00 %

- **HEAG Versicherungsservice GmbH** (M)
  Kapital: 25 TEUR
  Anteile: 5,00 %
- **Centralstation Veranstaltungs-GmbH**
  Kapital: 25 TEUR
  Anteile: 100 %
  - **Frankfurt Ticket RheinMain GmbH** (M)
    Kapital: 26 TEUR
    Anteile: 1,00 %

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH
Kapital: 100 TEUR
Anteile: 90,00 %

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
Kapital: 120 TEUR
Anteile: 8,33 %

Kulturregion Frankfurt RheinMain-gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Kapital: 30 TEUR
Anteile 4,38 %

Digitalstadt Darmstadt GmbH
Kapital: 225 TEUR
Anteile: 100%

Technologie- und Gründer-zentrum Verwaltungs-GmbH
Kapital: 50 TEUR
Anteile: 50 %

Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
Trägerschaft: 60,00 %

Legende

Kapital = gezeichnetes Kapital
- Beteiligungsgesellschaft 1. Grades
- Beteiligungsgesellschaft 2. Grades
- Beteiligungsgesellschaft 3. Grades
- (M) Mehrfachbeteiligung

Stand: 31.12.2022

DARMSTÄDTER BETEILIGUNGSKODEX

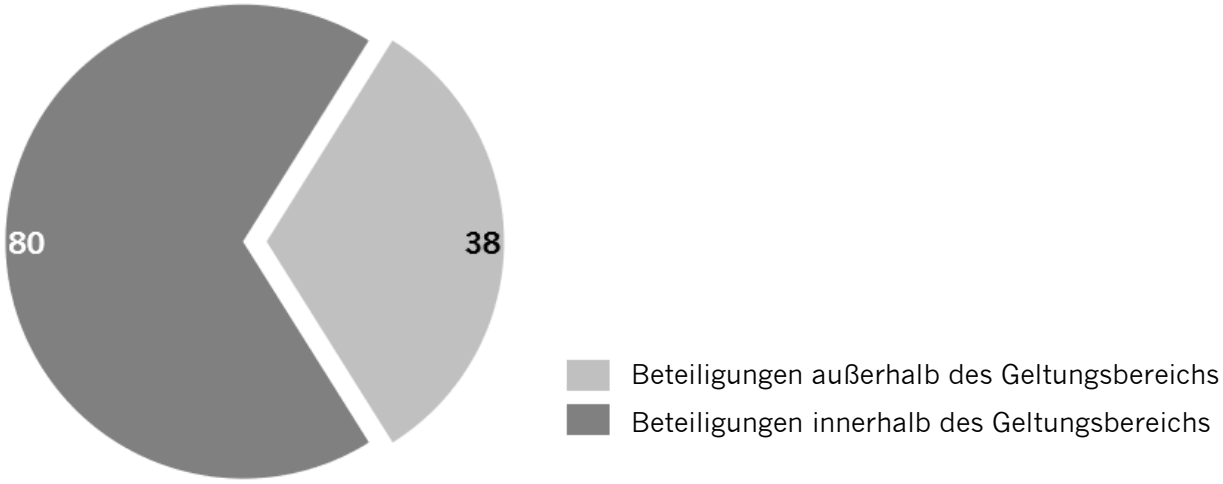
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich zur weiteren Verbesserung von Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz in 2012 entschlossen, einen "Darmstädter Beteiligungskodex" zu erarbeiten. Mit der Einführung des Kodex zählt Darmstadt zu den ersten Kommunen in Hessen, die diese Herausforderung angenommen und umgesetzt haben.

Bei der Ausarbeitung des Darmstädter Beteiligungskodex im Sinne eines Public Corporate Governance Kodex ging es darum, die kommunalen Anforderungen herauszustellen. Der Kodex soll das Vertrauen der Öffentlichkeit in Entscheidungen von Politik, Verwaltung, Beteiligungsmanagement und kommunalen Beteiligungsunternehmen weiter erhöhen.

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt haben den Darmstädter Beteiligungskodex im Jahr 2012 mit der Maßgabe beschlossen, dass die Regelungen für die Mehrheitsbeteiligungen (> 50 %) der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu einer einheitlichen Handlungsleitlinie werden.
Durch die erstmalige Überarbeitung des Kodex in 2014 wurden neue Entwicklungen der Public Corporate Governance berücksichtigt, z. B. Compliance und gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern. Mit der Überarbeitung des Kodex im Jahr 2018 erfolgte eine Verstärkung der Transparenz der Unternehmensführung und zudem eine stärkere Betonung der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility). Durch die Überarbeitung in 2022 soll u.a. eine stärkere Einbindung der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit in das unternehmerische Handeln der Geschäftsleitung und in die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsgremiums, eine stärkere Digitalisierung sowie eine verbesserte Resilienz der Geschäftsmodelle der Unternehmen erfolgen.

Als Beteiligung im Sinne des Darmstädter Beteiligungskodex werden neben den Personen- und Kapitalgesellschaften, wie GmbH & Co. KG bzw. GmbH und AG, auch die Eigenbetriebe als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie Zweckverbände, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit maximal einer weiteren Gebietskörperschaft beteiligt ist, gesehen. Diese Definition ist unabhängig von der juristischen Definition einer Beteiligung.

Von den im Beteiligungsbericht dargestellten 118 Beteiligungen (einschließlich Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt) (Vorjahr: 118) fallen 80 Beteiligungen (Vorjahr: 80) in den Geltungsbereich des Beteiligungskodex.

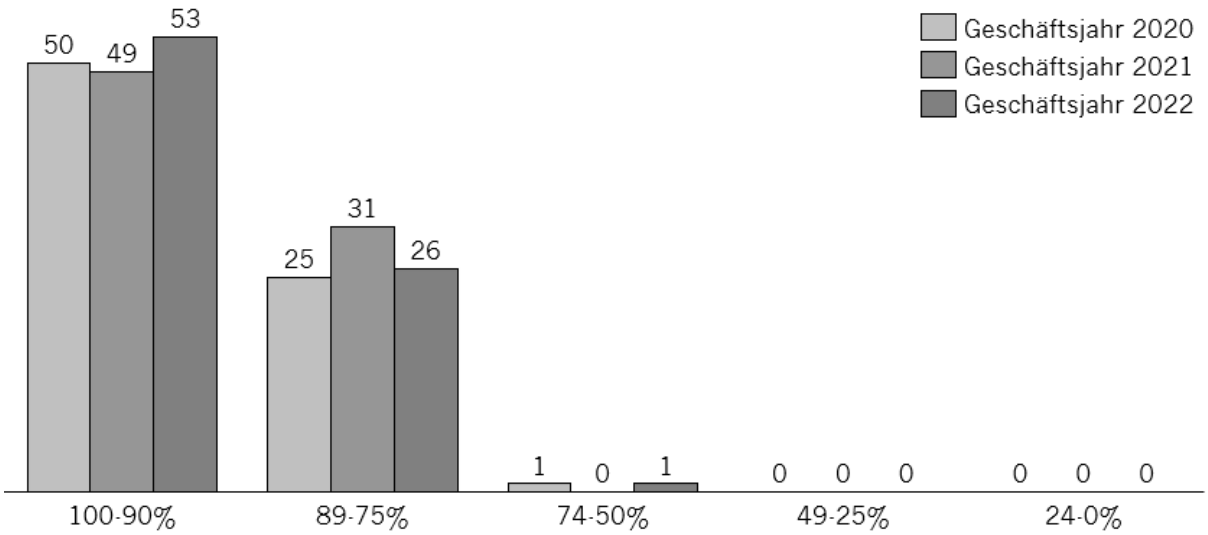


DARMSTÄDTER BETEILIGUNGSKODEX

Von diesen 80 Mehrheitsbeteiligungen haben 74 eine Entsprechenserklärung abgegeben. Zudem haben sechs weitere Beteiligungen eine Entsprechenserklärung abgegeben, die freiwillig den Darmstädter Beteiligungskodex anwenden. Somit haben insgesamt 80 (Vorjahr: 80) Beteiligungen eine Entsprechenserklärung abgegeben.

Von den sechs Mehrheitsbeteiligungen (Vorjahr: fünf), die keine Entsprechenserklärung abgegeben haben, haben bei fünf Beteiligungen deren jeweilige Fremd-/Gesellschafter der Anwendung des Darmstädter Beteiligungskodex nicht zugestimmt. Bei einer weiteren Beteiligung wird aufgrund der inzwischen geringen operativen Tätigkeit auf die Abgabe einer Entsprechenserklärung verzichtet.

Die Empfehlungen[1] aus dem Darmstädter Beteiligungskodex werden von den Beteiligungen zu hohen Anteilen erfüllt. Bis auf eine Beteiligung erfüllen alle Beteiligungen mehr als 75 % der Empfehlungen. Dies zeigt die Auswertung der 80 abgegebenen Entsprechenserklärungen:

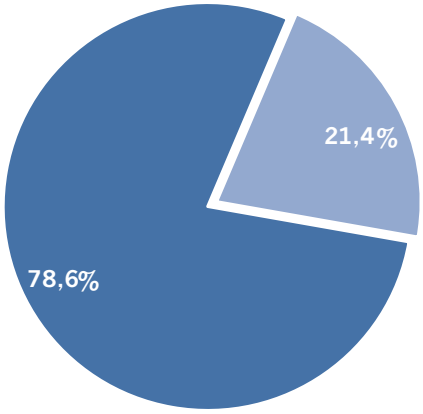


Im Anhang ist der vollständige Darmstädter Beteiligungskodex mit den einzelnen Empfehlungen und zusätzlich den Erläuterungen der Unternehmen bei vorliegenden Abweichungen dargestellt.

[1] Je nach Rechtsform und Gesellschaftszweck gibt es durch die Überarbeitung in 2022 bis zu 97 Empfehlungen.

FRAUENANTEILE INNERHALB DES STADTKONZERNS

Anteil Frauen in Geschäftsleitungen

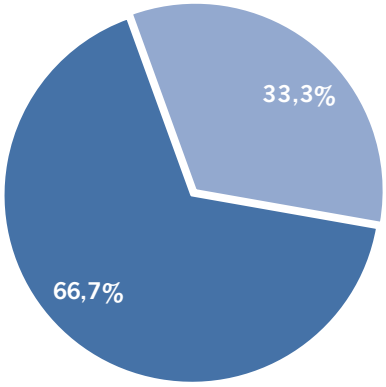


Summe aller besetzten Geschäftsleitungspositionen:
196 (Vj.:192)

Anteil männlich:
78,6% (Vj.: 79,7%)

Anteil weiblich:
21,4% (Vj.: 20,3%)

Anteil Frauen in Aufsichtsgremien

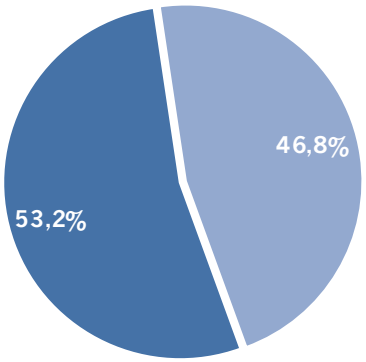


Summe aller besetzten Positionen in Aufsichtsgremien:
348 (Vj.: 355)

Anteil männlich:
66,7% (Vj.: 67,0%)

Anteil weiblich:
33,3% (Vj.: 33,0%)

Anteil Frauen an Gesamtbelegschaft (inkl. Auszubildende)



Summe Beschäftigte[1]:
9.093 (Vj.: 9.223)

Anteil männlich:
53,2% (Vj.:52,2%)

Anteil weiblich:
46,8% (Vj.: 47,8%)

[1]Die Summe der dargestellten Beschäftigten bezieht sich auf die zur Verfügung gestellten Beschäftigtenzahlen, bei denen eine Unterteilung der Geschlechter vorgenommen wurde. Die Gesamtsumme der Beschäftigten des Stadtkonzerns inkl. Auszubildende beläuft sich auf 9.093 (Vorjahr: 9.223) Personen.

FINANZ-, LEISTUNGS- UND WIRKUNGSZIELE

Die folgenden Kennzahlen ausgewählter Unternehmen werden durch die jeweiligen Gesellschaften quartalsweise gegenüber dem Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) berichtet und für Steuerungszwecke verwendet.

Gesellschaft	Kerngröße 1	Kerngröße 2	Kerngröße 3	Kerngröße 4
HEAG-Konzern	ROCE	Beschäftigte	Auszubildende	Investitionen in immaterielle Sachanlagen
HEAG	ROCE	Prognostizierte Ausschüttung	Beschäftigte Beteiligungsmanagment	Verschuldungsgrad HEAG
Teilkonzern ENTEGA AG	ROCE	Beschäftigte	Verschuldungsgrad Teilkonzern	Anlagendeckungsgrad II Teilkonzern
ENTEGA AG	ROCE	Beschäftigte	Anlagendeckungsgrad II ENTEGA	Verschuldungsgrad ENTEGA
citiworks AG	ROCE	Beschäftigte	Bürgschaftsauslastung	-
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	ROCE	Beschäftigte	-	-
e-netz Südhessen AG	ROCE	Stromnetz	Gasnetz	Strom-Hausanschlüsse
ENTEGA Medianet GmbH	ROCE	Glasfasernetz	Beschäftigte	Kundenverträge
ENTEGA Plus GmbH	ROCE	Stromverträge	Gasverträge	Telekommunikations-verträge
ENTEGA Regenerativ GmbH	ROCE	Beschäftigte	Regenerative Erzeugungskapazität	Anlagevermögen ENTEGA Regenerativ
Teilkonzern bauverein AG	EK-Quote	Wohnungsleerstandsquote	Ergebnis BVD Gewerbe	Ergebnis HEAG Wohnbau
bauverein AG	Wohnungsleerstandsquote	Eigenkapitalrendite	Fluktuation (Neuvermietung)	Mieterprivatisierung
BVD NewLiving GmbH & Co. KG	Kosten der Erschließung Ludwigshöhviertel	Stand Erschließung Ludwigshöhviertel	verkaufte Fläche Ludwigshöhviertel kum.	Vermarktungsrestfläche Ludwigshöhviertel
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH	Adj. Jahresüberschuss	Wertzuwachs durch Fördermittel	vermiedene CO2-Emissionen	Fahrgäste HEAG-Bus und -Straßenbahn
HEAG mobilo GmbH	Kostendeckungsgrad	Niederflur-Quote Straßenbahnhaltestelle	Fremdüberwachung Leitstelle	Mitarbeiter Infrastruktur
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	ROCE	Mitarbeiter Omnibusbetrieb	Betriebsleistung	Fahrgäste mobiBus
DADINA	Kostendeckungsgrad	Entwicklung Fahrgastzahl	Pünktlichkeit	Zufriedenheit
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	Kostendeckungsgrad	Gebühren am Umsatz	Qualitätsnote Sauberkeit	Verwertungs-Beseitigungs-Quote
Eigenbetrieb Kulturinstitute	Kostendeckungsgrad	Beschäftigte	Ausleihungen Stadtbibliothek	Eintrittserlöse Mathildenhöhe
Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)	Kostendeckungsgrad	Anzahl betreuter Projekte	Beschäftigte	Deckungsbeitrag aus Drittmitteln
Klinikum Darmstadt GmbH	Kostendeckungsgrad	Case Mix	Fallzahl	Auslastung
Verwaltungsverband Gesundheitsamt	Kostendeckungsgrad	Medizinische Untersuchungen	Belehrungen Infektions-schutzgesetz (IfSG)	-
Wissenschafts- u. Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	Kostendeckungsgrad	Beschäftigte	Veranstaltungen	Besucher
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	Kostendeckungsgrad	-	-	-
ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen	Angelieferte Müllmenge	davon: EAD	davon: Riedwerke	davon: Abfälle zur Verwertung

LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

Konzessionsabgaben an die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die ein Rechtsträger an einen öffentlich-rechtlichen Rechtsträger für eingeräumte Konzessionen zahlt. Das städtische Versorgungsunternehmen ENTEGA AG (ENTEGA) zahlt Konzessionen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt dafür, dass die Stadt dem Unternehmen das Recht einräumt, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endverbrauchern im Stadtgebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen, öffentliche Wege zu nutzen.

TEUR	2020	2021	2022
Strom	5.966	6.003	5.818
%-Anteil	66%	66%	65%
Gas	337	400	363
%-Anteil	4%	4%	4%
Wasser	2.715	2.784	2.776
%-Anteil	30%	30%	31%
Summe der Abgaben der ENTEGA	**9.018**	**9.187**	**8.957**
%-Anteil	**100%**	**100%**	**100%**

Ausschüttungen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ausschüttungen für die Geschäftsjahre in TEUR	2020	2021	2022
bauverein AG[1]	513	385	385
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) [2]	0	0	173
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt[3]	0	4.040	1.515

[1] Brutto-Ausschüttungen an den Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
[2] Einschließlich der Ausschüttungen an die Eigenbetriebe sowie der Ausschüttungen der Töchter des ZAS
[3] Kapitalertragsteuer ist im vorliegenden Fall nicht erstattungsfähig

Bürgschaftsübernahmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ende 2022 lagen die von der Wissenschaftsstadt Darmstadt insgesamt verbürgten Darlehen an verbundene Unternehmen bei 436.599 TEUR, davon 25.628 TEUR neu vergeben in 2022.

Bürgschaften wurden gegeben für:
- bauverein AG
- BVD Gewerbe GmbH
- BVD New Living GmbH & Co. KG
- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG mobilo GmbH
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

Zuschüsse / Verlustausgleiche

Die nachfolgende Übersicht umfasst alle zweckgebundenen Zuweisungen bzw. Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt inkl. Verlustausgleiche an verbundene Unternehmen.

TEUR	2020	2021	2022
Eigenbetrieb Bäder	5.800	7.585	7.400
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	1.430	1.353	1.358
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt	10.500	5.003	3.000
HEAG mobilo GmbH	17.525	16.742	19.650
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	245	245	245
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	3.005	2.825	2.800
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH[1]	656	291	668
Summe	**39.161**	**34.827**	**35.121**
Veränderung gegenüber Vorjahr	**+24,3%**	**-11,1%**	**+0,8%**

[1] inkl. Darmstadt Citymarketing e.V.

Kapitalzuführungen/-entnahmen durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Kapitalzuführungen und -entnahmen sind nur bei unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt möglich. In 2022 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

In 2019 wurde die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG) neu ausgerichtet. Die Finanzierung erfolgte auch in 2020 durch eine Investitionszuweisung in Höhe von 500 TEUR. Eine weitere Zuführung in die Kapitalrücklage der DSG durch den Gesellschafter erfolgte in 2020 in der Form, dass fünf Sporthallen mit einer Gesamtsumme von 9.960 TEUR eingelegt wurden. In 2022 erhielt die DSG Investitionszuweisungen von insgesamt 3.000 TEUR.

Auswirkungen auf die Haushaltsstabilität der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die Haushaltsstabilität war in 2022 durch die oben aufgeführten Leistungsbeziehungen zu keiner Zeit gefährdet.

GESCHÄFTSFELDER DER STADTWIRTSCHAFT

Energie & Wasser

- ENTEGA AG
- Beteiligungen der ENTEGA AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - citiworks AG
  - e-netz Südhessen AG
  - Effizienz:Klasse GmbH
  - ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
  - ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft mbH
  - ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  - ENTEGA Plus GmbH
  - ENTEGA Regenerativ GmbH und Töchter
  - ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  - Global Tech I Offshore Wind GmbH
  - Hessenwasser GmbH & Co. KG
  - Luxstream GmbH
  - 450MHz Beteiligung GmbH

Immobilien

- bauverein AG
- Beteiligungen der bauverein AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - BVD Gewerbe GmbH
  - BVD New Living GmbH & Co. KG
  - HEAG Wohnbau GmbH
- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Mobilität

- HEAG mobilo GmbH
- Beteiligungen der HEAG mobilo GmbH:
  - HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  - Stradadi GmbH
- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH

Gesundheit & Teilhabe

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Beteiligungen der Klinikum Darmstadt GmbH, u.a.:
  - Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH
  - Emilia Seniorenresidenz GmbH
  - Klinikum Catering Service GmbH
  - Marienhospital Darmstadt gGmbH
  - Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  - SSG Starkenburg Service GmbH
- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Kultur & Freizeit

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt Rhein Main GmbH
- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
- Kulturregion Frankfurt Rhein Main GmbH
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

bezuschusst:

- Staatstheater

Digitalisierung & Telekommunikation

- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- ENTEGA Medianet GmbH
- Beteiligung der ENTEGA Medianet GmbH:
  - PEB Breitband GmbH & Co. KG
- Digitalstadt Darmstadt GmbH
- System-tec Service GmbH

Entsorgung & Abwasser

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen Darmstadt (EAD)
- Beteiligungen des EAD:
  - ARGE Kilb / DED & ARGE Meinhardt / DED
  - awaTech GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH (DED GmbH)
  - Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)
  - KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH
- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
- HEAG FairCup GmbH
- MW-Mayer GmbH
- Orgabo GmbH
- Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Strategie, Finanzen & Innovationen

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

Stand: 31.12.2022

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt		Gesamtleistung	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile	Eigen-kapital	Bilanz-summe	Investitionen	Beschäftigte inkl. Azubis	ROCE	Kosten-deckungsgrad
	unmittelbar	mittelbar	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ø	%	%
HEAG Konzern	-	-	3.239.634	-6.045	48.533	340.626	3.486.797	257.597	3.239	2,5%	-
Teilkonzern ENTEGA AG	-	-	3.048.287	35.809	146.278	183.808	2.015.280	188.341	2.151	6,5%	-
Teilkonzern bauverein AG	-	-	157.324	15.655	184.185	391.370	1.263.342	71.543	298	2,5%	-
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH	-	-	66.248	-39.097	10.752	38.716	219.023	11.258	875	-	67,5%
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH	-	-	278.036	-796	8.000	32.401	444.458	13.567	2.887	0,7%	-

An dieser Stelle werden Werte aus den jeweiligen Teilkonzernabschlüssen verwendet.

Geschäftsfeld Energie & Wasser

ENTEGA AG	-	88,63%	694.659	11.987	146.278	401.107	1.186.255	66.189	478	2,9%	-
citiworks AG	-	88,63%	1.734.218	1.102	17.650	19.518	182.626	0	24	2,2%	-
Effizienz:Klasse GmbH	-	43,43%	1.123	90	25	29	644	40	22	15,6%	-
e-netz Südhessen AG	-	80,09%	419.450	14.086	202.000	256.975	846.689	55.014	590	5,1%	-
Energy Market Solutions GmbH	-	66,38%	23.710	-2.097	25	0	9.794	100	22	-24,5%	-
Energy Project Solutions GmbH	-	88,63%	4.523	-637	25	0	4.511	8	8	-33,1%	-
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	-	88,63%	49.981	2.256	101	3.446	18.840	938	236	31,0%	-
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	-	88,63%	0	2	25	29	31	0	0	-	-
ENTEGA Iqony Wärme GmbH	-	43,43%	17.401	1.418	50	1.468	16.254	291	0	14,1%	-
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH	-	31,74%	0	532	25	10.603	42.524	0	0	2,7%	-
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	-	88,63%	0	-109	10.000	10.752	10.767	0	0	-1,0%	-
ENTEGA Regenerativ GmbH	-	88,63%	109	13.507	100	23.560	72.356	0	0	22,6%	-
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	-	86,85%	6.488	2.101	1	6.638	27.268	0	0	10,0%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt		Gesamtleistung	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile	Eigen-kapital	Bilanz-summe	Investitionen	Beschäftigte inkl. Azubis	ROCE	Kosten-deckungsgrad
	unmittelbar	mittelbar	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ø	%	%
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	-	86,85%	0	2	25	27	30	0	0	-	-
ENTEGA NATURpur AG	-	88,63%	680	230	1.000	3.346	3.685	52	0	6,4%	-
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	-	43,43%	3.523	1.254	1	5.614	12.785	0	0	13,3%	-
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	-	43,43%	0	1	25	27	35	0	0	-	-
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	-	43,43%	1.278	510	0	2.236	5.007	0	0	11,6%	-
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	-	43,43%	0	1	25	27	35	0	0	-	-
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	-	43,43%	6.315	2.490	10.779	13.269	24.646	0	0	11,4%	-
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	-	43,43%	0	1	25	27	35	0	0	-	-
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	-	79,76%	2.289	1.247	100	3.218	5.286	0	0	26,2%	-
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	-	88,63%	0	2	25	29	42	0	0	-	-
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	-	78,66%	1.832	618	25	3.508	6.923	0	0	11,1%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	-	88,63%	15.329	7.241	25	12.192	51.295	0	0	16,1%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	-	88,63%	5.266	1.768	25	4.173	36.289	2.074	0	6,3%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	-	88,63%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	-	88,63%	3.066	1.578	60	3.937	9.024	0	0	19,5%	-
HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG	-	43,43%	5.434	1.834	150	8.246	18.464	0	0	12,2%	-
HSE Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	-	43,43%	0	1	25	27	28	0	0	-	-
Piecki sp. z o.o. (Polen) *Ausweis erfolgt in Polnischen Zloty*	-	43,43%	45.780	24.190	4.070	105.182	117.664	0	0	23,1%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigen-kapital TEUR	Bilanz-summe TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kosten-deckungsgrad %
WEO GmbH & Co. KG	-	29,54%	0	420	-7.983	0	23.831	0	0	6,5%	-
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	-	29,54%	11.917	4.714	200	0	20.360	3	0	31,8%	-
WEO Verwaltungs GmbH	-	29,54%	0	3	25	54	63	0	0	-	-
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	-	66,38%	954	65	100	1.004	3.857	266	0	4,5%	-
Global Tech I Offshore Wind GmbH	-	22,07%	235.897	-21.283	1.000	0	1.059.224	344	89	1,5%	-
Hessenwasser GmbH & Co. KG	-	24,17%	105.483	-1.350	16.500	47.069	159.900	19.252	372	-0,1%	-
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	-	24,22%	0	3	31	93	109	0	0	-	-
HSE Beteiligungs-GmbH	-	88,59%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-
ENTEGA Plus GmbH	-	88,63%	1.752.929	36.028	6.953	29.391	401.809	2.092	287	16,6%	-
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	-	65,58%	36.454	661	1.534	2.231	13.156	240	43	7,8%	-
Luxstream GmbH	-	22,25%	3.780	18	25	0	3.719	0	10	4,2%	-

Geschäftsfeld Immobilien

bauverein AG	5,86%	88,89%	144.484	10.799	184.185	335.838	980.889	50.740	250	2,4%	-
bauTega GmbH	-	92,04%	2.566	253	500	1.579	2.410	782	1	11,9%	-
BVD daheim GmbH & Co. KG	-	95,31%	8	343	25	26.796	26.850	855	0	1,3%	-
BVD Gewerbe GmbH	-	95,55%	752	916	1.500	17.950	30.095	15	5	3,6%	-
HEAG Wohnbau GmbH	-	95,55%	4.924	1.574	5.120	10.892	23.490	4.462	8	8,6%	-
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	-	95,31%	4.803	2.491	100	44.035	111.438	16.454	0	2,7%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt		Gesamtleistung	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile	Eigen-kapital	Bilanz-summe	Investitionen	Beschäftigte inkl. Azubis	ROCE	Kosten-deckungsgrad
	unmittelbar	mittelbar	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ø	%	%
BVD New Living GmbH & Co. KG	-	95,31%	322	-564	8.800	42.916	50.702	110	2	-1,3%	-
BVD Quartier GmbH & Co. KG	-	95,31%	677	-94	25	18.900	50.969	20.015	0	0,4%	
BVD Südhessen GmbH	-	95,31%	0	1.177	25	98.393	121.919	0	0	1,6%	-
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	-	95,31%	4	1	25	22	24	0	0	-	-
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	-	95,31%	7.207	2.071	32.410	107.683	193.438	0	0	1,7%	-
BVD Verwaltungs-GmbH	-	95,31%	34	25	25	76	81	0	0	-	-
BVD WoBau GmbH & Co. KG	-	95,31%	0	0	25	10.509	10.614	6.155	0	0,0%	-
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	-	90,35%	1.196	169	154	3.473	5.254	0	0	3,7%	-
ImmoSelect GmbH	-	95,31%	0	-8	26	76	78	0	0	-10,5%	-
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG	100,00%	-	1.181	17	200	11.347	22.327	1.360	10	-	100,6%
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00%	-	0	-19	25	14	90	0	0	-	-
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG	100,00%	-	1.779	105	115	2.438	2.633	7	14	-	106,7%
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00%	-	3	0	25	28	32	0	0	-	-
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)	-	100,00%	64.486	-9.551	10.000	223.687	492.863	40.292	212	-	88,3%
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	40,00%	-	1.527	-1.612	200	1.335	1.685	12	36	-	49,1%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	100,00%	-	4.947	-3.999	33.000	14.201	43.123	1.012	75	-	56,7%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH	90,00%	-	7	2	100	137	145	0	0	-	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt		Gesamtleistung	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile	Eigen-kapital	Bilanz-summe	Investitionen	Beschäftigte inkl. Azubis	ROCE	Kosten-deckungsgrad
	unmittelbar	mittelbar	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ø	%	%
Geschäftsfeld Mobilität											
DADINA Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation	-	-	46.113	0	0	0	61.498	90	13	-	100,0%
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	-	47,50%	53	4	25	42	47	0	0	9,5%	-
HEAG mobilo GmbH	-	70,29%	38.557	-39.336	10.752	32.989	202.215	10.462	609	-	57,1%
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	0,34%	69,81%	37.043	238	88	8.372	19.251	772	262	2,1%	-
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	0,59%	69,46%	0	0	26	40	43	0	0	-	-
Stradadi GmbH	24,90%	35,29%	480	479	25	26	280	0	4	-	100,2%
Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe											
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen	-	100,00%	11.507	160	1.000	12.030	20.339	307	118	-	101,4%
Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%	-	265.898	-6.399	8.000	35.330	429.777	14.019	2.322	-	97,8%
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	-	30,00%	2.066	80	63	607	1.709	0	32	6,1%	-
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	-	50,00%	44.456	2.818	26	23.458	40.859	590.410	312	8,1%	-
Emilia Seniorenresidenz GmbH	-	100,00%	10.813	245	106	3.958	9.133	87	146	4,8%	-
Klinikum Catering Service GmbH	-	100,00%	6.280	-5	25	308	1.507	292	81	0,5%	-
Marienhospital Darmstadt gGmbH	-	90,00%	1.234	-1.400	25	0	52.840	504	0	-	59,8%
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH (MVZ)	-	100,00%	5.752	45	25	135	2.450	328	41	2,9%	-
SSG Starkenburg Service GmbH	-	100,00%	12.354	41	25	971	3.963	33	297	2,1%	-
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi	-	-	737	-5.134	0	4.967	9.052	86	186	-	63,4%

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt		Gesamtleistung	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile	Eigen-kapital	Bilanz-summe	Investitionen	Beschäftigte inkl. Azubis	ROCE	Kosten-deckungsgrad
	unmittelbar	mittelbar	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ø	%	%
Geschäftsfeld Kultur & Freizeit											
Centralstation Veranstaltungs-GmbH	-	100,00%	2.453	9	100	227	1.261	0	50	-	100,2%
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt	-	100,00%	3.665	-7.561	17.000	49.166	108.742	6.240	63	-	37,1%
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt	-	100,00%	1.095	-3.868	15.500	69.769	112.093	7.624	150	-	69,4%
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gGmbH	-	94,99%	0	83	25	2.258	2.259	0	0	-	206,4%
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	100,00%	-	1.429	-787	50	106	805	52	22	-	68,0%
Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation											
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	-	66,38%	78.651	1.308	400	11.001	78.746	8.574	309	14,2%	-
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	-	66,38%	0	2	25	27	29	0	0	-	-
Digitalstadt Darmstadt GmbH	100,00%	-	882	14	225	318	529	0	5	4,3%	-
ENTEGA Medianet GmbH	-	88,63%	39.749	2.453	1.500	11.576	107.730	57.885	96	4,4%	-
PEB Breitband GmbH & Co. KG	-	45,20%	44	-21	179	212	31.580	21.334	0	0,1%	-
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	-	45,20%	0	1	25	29	31	0	0	-	-
System-tec Service GmbH	-	95,15%	3.932	48	26	667	6.332	1.100	32	2,2%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt		Gesamtleistung	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile	Eigen-kapital	Bilanz-summe	Investitionen	Beschäftigte inkl. Azubis	ROCE	Kosten-deckungsgrad
	unmittelbar	mittelbar	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ø	%	%
Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser											
HEAG FairCup GmbH	-	47,50%	101	-59	25	0	413	123	3	-13,7%	-
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	-	100,00%	69.265	125	6.200	19.746	90.520	7.571	779	1,2%	-
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	-	100,00%	1.427	59	25	386	721	21	8	9,7%	-
ARGE Kilb / DED	-	50,00%	1	0	0	0	0	0	0	-	-
ARGE Meinhardt / DED	-	50,00%	1	3	0	3	294	0	0	-	-
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	-	50,00%	6.459	16	25	1.360	1.967	11	10	1,1%	-
awaTech GmbH	-	50,00%	5.213	639	202	2.088	3.010	447	40	28,1%	-
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH	-	96,00%	415	5	25	83	106	27	16	-	101,2%
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	-	88,63%	18.378	243	110	0	57.307	1.575	55	-	102,9%
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	-	88,63%	0	2	25	27	34	0	0	-	142,9%
MHKW Wiesbaden GmbH	-	21,71%	482	-6.002	25	38.539	95.910	63.356	5	-1,9%	-
MW-Mayer GmbH	-	88,63%	4.993	192	256	756	2.852	0	5	24,2%	-
Orgabo GmbH	-	88,63%	1.375	21	55	140	253	0	0	8,4%	-
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	-	22,25%	30.115	2.702	1.030	7.589	22.191	2.195	172	22,5%	-
ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen	-	-	36.435	2.578	0	39.838	75.428	5.363	0	4,4%	-
Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen											
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	94,99%	-	4.624	6.379	48.533	421.553	704.916	2.374	48	1,9%	-
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%	87,92%	25	10	25	62	84	0	0	12,3%	-
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	60,00%	-	-	5.000	-	0	5.758.730	-	796	-	-
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH	50,00%	-	668	-395	50	331	917	1	7	-	63,8%

Teilkonzerne der Stadtwirtschaft

entega

bauverein AG
darmstadt

HEAG MOBILO

KlinikumDarmstadt GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus

Gebündelte Kompetenz.

HEAG-Konzern

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	2.157.946	2.269.617	2.400.742
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.508	6.189	6.731
Sachanlagen	1.927.364	2.036.613	2.150.475
Finanzanlagen	225.074	226.815	243.536
Umlaufvermögen	763.773	931.936	1.067.164
Vorräte	92.696	107.359	134.696
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	342.265	400.957	447.615
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	328.812	423.620	484.853
Rechnungsabgrenzungsposten	14.603	15.167	15.705
Aktive latente Steuern	6.168	3.923	3.186
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	1.036	584	0
Summe Aktiva	**2.943.526**	**3.221.227**	**3.486.797**
Passiva			
Eigenkapital	268.331	283.946	340.626
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533	48.533
Kapitalrücklage	70.297	70.297	95.623
Konzernbilanzergebnis	107.361	121.776	135.273
Nicht beherrschende Anteile	42.140	43.340	61.197
Sonderposten	237	93	2.411
Empfangene Investitionszuschüsse	111.029	114.663	123.161
Rückstellungen	600.964	648.349	743.139
Verbindlichkeiten	1.884.599	2.095.864	2.197.395
Rechnungsabgrenzungsposten	61.190	62.128	63.616
Passive latente Steuern	17.176	16.184	16.449
Summe Passiva	**2.943.526**	**3.221.227**	**3.486.797**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	2.051.645	2.259.687	3.239.634
Umsatzerlöse	2.030.399	2.235.188	3.211.865
Bestandsveränderungen	-995	7.504	8.630
Andere aktivierte Eigenleistungen	22.241	16.995	19.139
Sonstige betriebliche Erträge	33.367	35.862	56.454
Betriebsleistung	2.085.012	2.295.549	3.296.088
Betriebsaufwand	-1.991.437	-2.211.409	-3.219.135
Materialaufwand	-1.571.552	-1.781.954	-2.731.386
Personalaufwand	-232.167	-243.370	-270.655
Abschreibungen	-87.069	-86.706	-95.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-100.649	-99.379	-121.971
Betriebsergebnis	93.575	84.140	76.953
Finanzergebnis	-63.920	-65.958	-51.738
Erträge aus Beteiligungen	7.455	10.801	3.612
Erträge aus Gewinnabführung	0	232	230
Erträge aus anderen Finanzanlagen	14.174	9.088	9.358
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.753	1.113	2.157
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-737	-501	-912
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-86.530	-86.691	-66.175
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-35	0	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.907	-16.749	-26.806
Sonstige Steuern	-4.309	-5.208	-4.454
Ergebnisübernahme	23.682	22.624	26.554
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**26.121**	**18.849**	**20.509**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	93,8%	97,7%	97,6%
Anlagenintensität	73,3%	70,5%	68,9%
Abschreibungsquote	4,5%	4,2%	4,4%
Investitionen (TEUR)	218.024	223.486	257.597
Investitionsquote	10,10%	9,85%	10,73%
Liquidität 3. Grades	104,8%	114,8%	113,8%
Eigenkapital (TEUR)	268.331	283.946	340.626
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	48.533	48.533	48.533
Eigenkapitalquote	9,1%	8,8%	9,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.106.694	1.261.136	1.317.862
Kreditaufnahmen (TEUR)	147.283	256.091	139.435
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-26.563	211.265	101.531
Verschuldungsgrad	997,0%	>1000%	923,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,1%	-0,2%	-0,2%
Return on Investment (ROI)	0,1%	-0,1%	-0,2%
Eigenkapitalrentabilität	0,9%	-1,3%	-1,8%
Gesamtkapitalrentabilität	3,0%	2,6%	1,7%
Materialintensität	75,4%	77,6%	82,9%
Rohertrag (TEUR)	480.093	477.733	508.248
EBIT (TEUR)	114.432	103.760	89.233
EBITDA (TEUR)	202.238	190.967	185.268
ROCE	4,3%	3,7%	2,5%
Personal			
Personalintensität	11,1%	10,6%	8,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	75	77	84
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2.953	3.026	3.098
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	151	142	141

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2022 wurden im HEAG-Konzern Umsatzerlöse von 3.212 Mio. EUR (Vorjahr: 2.235 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die Gesamtleistung erhöhte sich ebenfalls von 2.260 Mio. EUR auf 3.240 Mio. EUR (+43 %). Die Erhöhung der Umsatzerlöse ist überwiegend auf die Geschäftsfelder Vertrieb und Handel im Energiebereich zurückzuführen. In beiden Geschäftsfeldern sorgten die höheren Preise für einen deutlichen Umsatzanstieg. Während der Stromabsatz für an Endkunden gelieferte Mengen leicht gesteigert werden konnte, so ist beim Absatz von Gas und Wärme ein deutlicher Rückgang der Mengen zu beobachten. Dies ist auf die milde Witterung im vierten Quartal 2022 und die Einsparmaßnahmen in Folge der Einfuhrbeschränkungen für Erdgas zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 36 Mio. EUR auf 56 Mio. EUR gestiegen. Die Erhöhung ist vor allem im Zusammenhang mit den höheren Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (+7 Mio. EUR) und den höheren Erträgen aus dem Abgang von Sachanlagen (+7 Mio. EUR) zu sehen.

Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich überproportional zur Gesamtleistung um 949 Mio. EUR (+53 %). Dennoch konnte ein höheres Rohergebnis, unter anderem durch die höheren sonstigen betrieblichen Erträge, mit 565 Mio. EUR (Vorjahr: 514 Mio. EUR) erwirtschaftet werden.

Der Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl, die Tarifentwicklungen sowie Einmalzahlungen führten zu einem Anstieg des Personalaufwand im Geschäftsjahr von 243 Mio. EUR auf 271 Mio. EUR.

Die Abschreibungen sind im Geschäftsjahr um 8 Mio. EUR gestiegen. Ursächlich hierfür sind vor allem die höheren planmäßigen Abschreibungen in Folge der verstärkten Investitionstätigkeit im HEAG-Konzern.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Erhöhung auf 122 Mio. EUR (Vorjahr: 99 Mio. EUR) zu verzeichnen. Die Erhöhung ist überwiegend auf Aufwendungen im Rahmen der Risikovorsorge für die IT-Sicherheit zurückzuführen.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Effekten verminderte sich das Betriebsergebnis im HEAG-Konzern von 79 Mio. EUR auf 72 Mio. EUR.

Das Beteiligungs- und Finanzergebnis hat sich mit minus 52 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr mit minus 66 Mio. EUR erheblich verbessert. Hintergrund dafür ist vorrangig das gestiegene Zinsniveau und damit verbundene niedrigere Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen mit 15 Mio. EUR (Vorjahr: 41 Mio. EUR).

Der Anstieg der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 17 Mio. EUR auf 27 Mio. EUR ist im Wesentlichen durch eine höhere Vorsorge für steuerliche Risiken sowie höhere laufende Steuern begründet.

Für das Jahr 2022 konnte in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld ein in den Erwartungen liegender Konzernjahresüberschuss von 21 Mio. EUR (Vorjahr: 19 Mio. EUR) erzielt werden.

Der Schwerpunkt der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen liegt bei der Netzinfrastruktur für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation sowie für regenerative Energieerzeugungsanlagen im Energiebereich, bei dem Erwerb von Liegenschaften und der Errichtung von Gebäuden im Immobilienbereich sowie bei Infrastrukturmaßnahmen im Mobilitätsbereich.

Die Gestaltung des Risikomanagements innerhalb des HEAG-Konzerns trägt den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) Rechnung.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht.

Es liegen derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken für den HEAG-Konzern vor.

Die Corporate Social Responsibility-Maßnahmen des HEAG-Konzerns werden in den Lageberichten der Konzernunternehmen aufgeführt.

Unter Berücksichtigung der Entwicklungen der Teilkonzerne wird für das Geschäftsjahr 2023 im HEAG-Konzern plangemäß ein etwas höheres Ergebnis als im Vorjahr erwartet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des HEAG-Konzerns angewendet.

Teilkonzern bauverein

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	1.055.011	1.100.261	1.137.956
Immaterielle Vermögensgegenstände	883	792	454
Sachanlagen	1.050.132	1.095.256	1.133.545
Finanzanlagen	3.996	4.213	3.957
Umlaufvermögen	118.214	118.815	124.469
Vorräte	85.212	91.168	91.953
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.836	5.662	7.889
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	27.166	21.985	24.627
Rechnungsabgrenzungsposten	970	842	915
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.174.195**	**1.219.918**	**1.263.340**
Passiva			
Eigenkapital	372.498	381.980	391.370
Gezeichnetes Kapital	184.185	184.185	184.185
Kapitalrücklage	29.702	29.702	29.702
Erwirtschaftetes und übriges Konzerneigenkapital	157.186	166.508	175.748
Nicht beherrschende Anteile	1.425	1.585	1.734
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	72.936	70.716	63.577
Verbindlichkeiten	715.930	752.918	791.000
Rechnungsabgrenzungsposten	8.916	10.156	13.013
Passive latente Steuern	3.915	4.148	4.381
Summe Passiva	**1.174.195**	**1.219.918**	**1.263.340**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	174.545	155.891	157.324
Umsatzerlöse	164.489	147.472	153.934
Bestandsveränderungen	8.147	5.863	940
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.909	2.556	2.450
Sonstige betriebliche Erträge	9.389	9.780	15.818
Betriebsleistung	183.934	165.671	173.142
Betriebsaufwand	-135.590	-132.173	-140.195
Materialaufwand	-86.100	-81.237	-84.750
Personalaufwand	-18.548	-19.720	-20.392
Abschreibungen	-22.417	-23.442	-26.927
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.525	-7.774	-8.126
Betriebsergebnis	48.344	33.498	32.947
Finanzergebnis	-14.529	-14.192	-12.099
Erträge aus Beteiligungen	44	58	58
Erträge aus Gewinnabführung	0	55	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	221	462
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.550	-14.526	-12.611
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-35	0	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.908	-355	-1.610
Sonstige Steuern	-3.635	-3.442	-3.583
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**25.272**	**15.509**	**15.655**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	86,8%	86,5%	88,0%
Anlagenintensität	89,8%	90,2%	90,1%
Abschreibungsquote	2,1%	2,1%	2,4%
Investitionen (TEUR)	75.260	72.070	71.543
Investitionsquote	7,13%	6,55%	6,29%
Liquidität 3. Grades	48,2%	46,7%	51,0%
Eigenkapital (TEUR)	372.498	381.980	391.370
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	184.185	184.185	184.185
Eigenkapitalquote	31,7%	31,3%	31,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	511.492	535.529	576.614
Kreditaufnahmen (TEUR)	131.948	111.005	150.481
Veränderung Verschuldung (TEUR)	7.177	36.989	38.081
Verschuldungsgrad	215,2%	219,4%	222,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	14,5%	9,9%	10,0%
Return on Investment (ROI)	2,2%	1,3%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	6,8%	4,1%	4,0%
Gesamtkapitalrentabilität	3,4%	2,5%	2,2%
Materialintensität	46,8%	49,0%	48,9%
Rohertrag (TEUR)	88.445	74.654	72.574
EBIT (TEUR)	48.353	33.611	32.997
EBITDA (TEUR)	70.770	57.053	59.924
ROCE	3,9%	2,8%	2,5%
Personal			
Personalintensität	10,1%	11,9%	11,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	64	67	68
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	145	152	153
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	134	134	133
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	279	286	286
Frauenanteil Beschäftigte	48,0%	46,9%	46,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	6	5	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	4	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	10	9	12
Frauenanteil Auszubildende	40,0%	44,4%	50,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	42	43
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Anzahl verwaltete Wohnungen	16.889	17.038	16.955
Wohnungsleerstandsquote	2,70	3,60	3,80
Anzahl Mietprivatisierung	64	7	14
Ertrag Mietprivatisierung (TEUR)	2.403	1.305	2.781
Aufwand Instandhaltung u. Modernisierung (TEUR)	31.379	32.273	33.802

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Konzern schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 15.655 TEUR ab und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 146 TEUR erhöht.
Das Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung erhöhte sich gegenüber 2021 um 9.117,9 TEUR. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg der Erlöse aus Hausbewirtschaftung in Höhe von 5.591,4 TEUR aufgrund höheren Sollmieten, Gebühren und Umlagen. Weiterhin liegen die sonstigen betrieblichen Erträge um 6.038,2 TEUR über dem Vorjahreswert, im Wesentlichen bedingt durch höhere Auflösungen von Rückstellungen. Die aktivierten Eigenleistungen liegen um 106,8 TEUR, die Bestandsveränderungen um 923,0 TEUR sowie die Aufwendungen für Hausbewirtschaftung um 1.481,9 TEUR unter dem Vorjahreswert.
Das Rohergebnis aus der Verkaufstätigkeit verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 4.856,2 TEUR, was im Wesentlichen bedingt ist durch eine Bestandminderung unfertiger Leistungen bei der Tochter BVD New Living GmbH & Co. KG. Im Geschäftsjahr wurden keine weiteren Konversionsflächen im Ludwigshöhviertel veräußert.
Das Rohergebnis aus der Betreuungstätigkeit und sonstige Leistungen verringerte sich um 303,8 TEUR, bedingt durch höhere Umsätze aus anderen Lieferungen und Leistungen sowie höheren Energiekosten im Bereich der Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen.
Die Personalkosten sind mit 20.392 TEUR um 672 TEUR höher als in 2021. Dabei stiegen die Löhne und Gehälter um 859,3 TEUR und die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung verringerten sich aufgrund geringerer Zuführungen zur Pensionsrückstellung um 187,3 TEUR.
Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen erhöhten sich in 2022 um 3.485,3 TEUR auf 26.926,9 TEUR. Dies ist im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Bauvorbereitungskosten von 2.066,2 TEUR zurückzuführen, da diverse Bauvorhaben nicht weiterverfolgt werden. Weiterhin fielen höhere Abschreibungen auf Technische Anlagen und Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung an. Auch im Vorjahr 2021 und während des Geschäftsjahres 2022 fertiggestellte Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen trugen zum Anstieg bei.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 351,8 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Hauptursachen sind höhere Kosten der Hausbewirtschaftung von 236,9 TEUR, höhere Fremdarbeiten von rd. 242,1 TEUR sowie geringere Verwaltungsaufwendungen von rd. 169,4 TEUR.
Das Finanzergebnis verbesserte sich hauptsächlich aufgrund geringerer Aufzinsungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 1.854,8 TEUR.
Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern sind um 1.396,2 TEUR gestiegen, da im Vorjahr höhere Auflösungen der Rückstellungen bzw. Erstattungen der Gewerbe- und Körperschaftsteuer erfolgten.
Die Finanzlage des Konzerns ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die bauverein AG gibt seit 2009 jährlich einen eigenen CSR-Bericht heraus.
Die integrierte Unternehmensplanung des bauverein-Konzerns geht für 2023 von einem Jahresüberschuss von rd. 16,0 bis 18,5 Mio. EUR aus. Mit dem geplanten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite zwischen 3,5 und 4,5 % und eine Gesamtkapitalrendite zwischen 2,0 und 3,0 % angestrebt.
Ein wesentliches Risiko bei der Konzerngruppe bauverein AG ist unverändert die Zukunftsfähigkeit des Bestandes, der überwiegend aus den 1950er und 1960er Jahren stammt und zu hohen Modernisierungsaufwendungen in den kommenden Jahren führen wird. Gleichzeitig führen erhöhte energetische Anforderungen und steigende Baukosten sowie die abflachende Mietentwicklung zu einer Verringerung der Wirtschaftlichkeit.
Aufgrund der Marktsituation in Darmstadt ist auch in den kommenden Jahren mit sehr geringem Leerstand zu rechnen. Erhebliche Investitionen in Neubau und Großmodernisierung werden dazu beitragen, den Bestand marktfähig zu halten. Ein intensiver Strategieprozess sorgt zudem für eine zukunftsorientierte Veränderung des bauverein-Konzerns. Außerdem wird eine erhöhte Kundenzufriedenheit durch Prozessoptimierung und verstärkter Orientierung an Kennzahlen erreicht.
Der Konzern-Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Teilkonzern ENTEGA

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	957.783	1.012.864	1.135.141
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.765	4.621	5.502
Sachanlagen	748.957	803.778	907.937
Finanzanlagen	205.061	204.465	221.702
Umlaufvermögen	522.827	696.090	805.846
Vorräte	29.203	36.222	62.915
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	206.725	279.957	291.061
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	286.899	379.911	451.870
Rechnungsabgrenzungsposten	12.467	12.905	13.459
Aktive latente Steuern	52.713	54.986	60.834
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.545.790**	**1.776.845**	**2.015.280**
Passiva			
Eigenkapital	122.182	129.694	183.808
Gezeichnetes Kapital	146.278	146.278	146.278
Kapitalrücklage	105.336	105.336	122.776
Konzernbilanzergebnis	-135.208	-128.517	-113.810
Nicht beherrschende Anteile	5.776	6.597	28.564
Sonderposten	237	409	2.411
Empfangene Investitionszuschüsse	111.513	123.972	148.373
Rückstellungen	466.199	513.007	610.598
Verbindlichkeiten	793.703	957.994	1.019.540
Rechnungsabgrenzungsposten	51.956	51.769	50.550
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.545.790**	**1.776.845**	**2.015.280**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.849.827	2.077.289	3.048.287
Umsatzerlöse	1.840.878	2.060.284	3.022.154
Bestandsveränderungen	-10.664	3.347	9.722
Andere aktivierte Eigenleistungen	19.613	13.658	16.411
Sonstige betriebliche Erträge	16.308	17.935	22.882
Betriebsleistung	1.866.135	2.095.224	3.071.169
Betriebsaufwand	-1.805.490	-2.032.717	-2.995.128
Materialaufwand	-1.479.267	-1.695.396	-2.629.756
Personalaufwand	-188.956	-200.119	-202.025
Abschreibungen	-54.449	-52.587	-56.931
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-82.818	-84.615	-106.416
Betriebsergebnis	60.645	62.507	76.041
Finanzergebnis	-15.870	-17.660	-20.815
Erträge aus Beteiligungen	6.939	9.541	11.459
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	13.974	8.876	9.083
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.636	779	1.314
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-737	-500	-5.890
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-37.682	-36.356	-36.781
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.953	-14.803	-18.615
Sonstige Steuern	-519	-1.829	-802
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**28.303**	**28.215**	**35.809**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	102,8%	110,3%	106,2%
Anlagenintensität	62,0%	57,0%	56,3%
Abschreibungsquote	7,2%	6,5%	6,2%
Investitionen (TEUR)	112.673	133.620	188.341
Investitionsquote	11,76%	13,19%	16,59%
Liquidität 3. Grades	131,6%	144,1%	132,4%
Eigenkapital (TEUR)	122.182	129.694	183.808
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	146.278	146.278	146.278
Eigenkapitalquote	7,9%	7,3%	9,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	290.684	395.930	421.294
Kreditaufnahmen (TEUR)	12.759	120.867	37.899
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-52.120	164.291	61.546
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	996,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,5%	1,4%	1,2%
Return on Investment (ROI)	1,8%	1,6%	1,8%
Eigenkapitalrentabilität	23,2%	21,8%	19,5%
Gesamtkapitalrentabilität	4,3%	3,6%	3,6%
Materialintensität	79,3%	80,9%	85,6%
Rohertrag (TEUR)	370.560	381.893	418.531
EBIT (TEUR)	80.821	80.424	90.693
EBITDA (TEUR)	136.007	133.511	153.514
ROCE	7,6%	6,4%	6,5%
Personal			
Personalintensität	10,1%	9,6%	6,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	91	96	94
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	1.432	1.437	1.477
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	526	542	569
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	1.958	1.979	2.046
Frauenanteil Beschäftigte	26,9%	27,4%	27,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	99	92	90
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	19	17	15
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	118	109	105
Frauenanteil Auszubildende	16,1%	15,6%	14,3%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	45	45
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Durchgeleitete Menge Strom (GWh)	10.967	9.898	10.385
Durchgeleitete Menge Gas (GWh)	6.191	6.998	6.411
Abgesetzte Menge Wärme (GWh)	299	322	285
Abgesetzte Menge Trinkwasser (Mio. m^3)	14	14	14

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der ENTEGA-Konzern ist ein Energie- und Infrastrukturdienstleister und einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas. Die ENTEGA AG und ihre Tochterunternehmen ermöglichen eine moderne Daseinsvorsorge und leisten einen dauerhaften Beitrag zu einer zukunftsfähigen Lebenswelt. Zu ihren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die klassische Versorgung mit Energie, Wasser und Telekommunikationsdienstleistungen genauso wie der Betrieb und Bau von Netzen und energieeffizienten Großanlagen sowie die Abfallentsorgung und Abwasserreinigung.

Das Geschäftsjahr 2022 wurde stark von den Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine und die damit einhergehenden Verwerfungen auf den Energiemärkten geprägt. Volatile Preisentwicklungen auf hohem Niveau und ordnungspolitische Eingriffe erforderten tiefgreifende Änderungen in Vertriebs- und Beschaffungsvorgängen unter hohem Zeitdruck. Hinzu kam eine rückläufige Nachfrage nach Strom, Gas und Wärme durch die notwendig gewordenen Einsparmaßnahmen der Unternehmen und Verbraucher.

Diesen Herausforderungen zeigte sich der ENTEGA-Konzern mehr als gewachsen. Die gebotene und auch risikominimierende Umstellung auf kurzfristigere Preisbindungen in Vertrieb und Beschaffung ebenso wie die Umsetzung der Soforthilfen und Vorbereitung der Preisbremsen gelangen alle fristgerecht bzw. binnen kürzester Zeit. Dank der hohen Wertschöpfungstiefe des Konzerns konnten darüber hinaus die sich aus der Preisentwicklung ergebenden Chancen in der Energieerzeugung und dem erzeugungsnahen Anlagenbau genutzt werden.

Die Leistungsfähigkeit des ENTEGA-Konzerns zeigt sich auch in der erfreulichen Entwicklung der zentralen Leistungsindikatoren. Das EBIT des Konzerns liegt mit 90,7 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert von 80,4 Mio. EUR und übertrifft damit auch die Planung um 9,7 Mio. EUR. Vor dem Hintergrund der sehr herausfordernden Rahmenbedingungen ist dieses Ergebnis ein großer Erfolg für den Konzern. Dies gilt auch für den Konzerngewinn, der mit 35,8 Mio. EUR um 7,6 Mio. EUR bzw. 26,9 % über dem Wert des Vorjahres liegt und damit um 7,6 Mio. EUR höher als geplant ausfällt. Damit konnte in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld die Ertragslage des Konzerns weiter verbessert werden

In einem von den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs geprägten Jahr konnte sich der ENTEGA-Konzern im Hinblick auf den Vertriebserfolg behaupten und die Stromerzeugung weiter ausbauen. Während der Stromabsatz für an Endkunden gelieferte Mengen leicht gesteigert werden konnte, so ist beim Absatz von Gas und Wärme ein deutlicher Rückgang zu beobachten. Dies ist auf die milde Witterung im vierten Quartal 2022 und die Einsparmaßnahmen in Folge der Einfuhrbeschränkungen für Erdgas zurückzuführen, welche auch auf das Gasaufkommen im Netzgebiet der e-netz Südhessen AG einen stark negativen Effekt hatte. Bei der Erzeugung von Strom gingen entsprechend die Mengen aus Kraft-Wärme-Kopplung zurück, während Wind und Sonne deutlich mehr Energie lieferten. Auch das Gasturbinenkraftwerk wurde häufiger hochgefahren, so dass in Summe die erzeugte Strommenge kräftig stieg. Der ENTEGA-Konzern generierte im Geschäftsjahr 2022 eine Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen) von 3.048,3 Mio. EUR. Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich überproportional zur Gesamtleistung um 934,4 Mio. EUR bzw. 55,1 % auf 2.629,8 Mio. EUR. Dennoch konnte durch das höhere Leistungsniveau im Jahr 2022 ein um 36,6 Mio. EUR höherer Rohertrag erwirtschaftet werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 22,9 Mio. EUR (Vorjahr 17,9 Mio. EUR) beinhalten u.a. die Buchgewinne aus dem Abgang von Sachanlagen, die 2022 um 2,8 Mio. EUR höher ausfielen. Weitere Veränderungen zum Vorjahr betreffen die Erträge aus Rückstellungsauflösungen (+1,3 Mio. EUR) und die Erträge aus Zuschreibungen (+1,2 Mio. EUR). Im ENTEGA-Konzern belaufen sich die Personalaufwendungen des Geschäftsjahres 2022 auf insgesamt 202,0 Mio. EUR, was einen Anstieg zum Vorjahr von 1,9 Mio. EUR bzw. 1,0 % darstellt. Während sich die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl inklusive Auszubildender von 2.114 auf 2.150 erhöhte, ist diese Zunahme auch das Ergebnis aus der Tarifentwicklung, Einmalzahlungen und der neuen Gesellschaften, die 2022 erstmalig ein volles Jahr dem Konsolidierungskreis angehörten. Gegenläufig machte sich die Anhebung der Leitzinsen im EURO-Raum bemerkbar, da hierdurch der Rechnungszins für die Rückstellungsbewertung deutlich weniger stark sank als im Vorjahr. Die planmäßigen Abschreibungen des Geschäftsjahres 2022 lagen um 5,8 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres, während die außerplanmäßigen Abschreibungen um 1,4 Mio. EUR niedriger ausfielen. Somit stiegen die Abschreibungen des Konzerns insgesamt von 52,6 Mio. EUR auf 56,9 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 2022 mit 106,4 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (+21,8 Mio. EUR bzw. 25,8 %), maßgeblich aufgrund einer Risikovorsorge für IT-Sicherheit

und rechtliche Risiken. Das Beteiligungsergebnis als Summe der Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen sowie der Aufwendungen aus der Abwertung derselben hat sich mit einem Saldo von 14,7 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreswert von 17,9 Mio. EUR leicht verringert. Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich in diesen Positionen aus höheren Jahresüberschüssen bei assoziierten Unternehmen sowie gegenläufig dem Aufwand aus Abschreibungen auf Minderheitsbeteiligungen. In einer zusammenfassenden Betrachtung des EBIT übersteigen die positiven Effekte in Rohertrag und den sonstigen betrieblichen Erträgen bei Weitem die höheren Aufwendungen in den weiteren Kostenarten sowie den Rückgang des Beteiligungsergebnisses. Somit fällt dieser zentrale Leistungsindikator mit 90,7 Mio. EUR deutlich höher als der Vorjahreswert von 80,4 Mio. EUR aus. Das Zinsergebnis als Summe der sonstigen Zinserträge und -aufwendungen verbesserte sich um 0,3 % auf -35,5 Mio. EUR. Während Zinserträge aus Forderungen gegenüber Beteiligungen anstiegen (+0,7 Mio. EUR), nahmen auch die Aufwendungen aus Darlehenszinsen um 1,0 Mio. EUR zu. Der Anstieg der Belastungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um 3,8 Mio. EUR auf 18,6 Mio. EUR liegt sowohl in der Entwicklung der laufenden Steuern wie in der Vorsorge für steuerliche Risiken vor dem Hintergrund eines höheren Vorsteuerergebnisses begründet. Gegenläufig zu den Ertragsteuern nahmen die sonstigen Steuern im Jahresvergleich aufgrund eines Sondereffekts aus der Umsetzung des Beteiligungsmodells im Vorjahr um 1,0 Mio. EUR ab.

Es wurden insgesamt Investitionen i.H.v. 188,3 Mio. EUR (Vorjahr: 133,6 Mio. EUR) getätigt. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt erneut im Bereich der Netzinfrastruktur für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation. Vor allem letztere fallen durch den Erwerb von Bestandsnetzen und die weiteren Ausbauarbeiten höher aus als im Vorjahr. Das verzinste Fremdkapital i.H.v. 748,0 Mio. EUR (Vorjahr: 721,4 Mio. EUR) setzt sich aus Anleihen, Bankdarlehen und Schuldscheinen zusammen.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für den ENTEGA-Konzern bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden.

Die ENTEGA Stiftung unterstützt bürgerschaftliches Engagement in sozialen Projekten, Kunst und Kultur, Sport und Bildung. Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung. Beide setzen sich auch für Klima- und Umweltschutz ein. Gemeinsam mit Energiegenossenschaften werden Beteiligungsmöglichkeiten an erneuerbaren Energien geschaffen. Die ENTEGA AG hat ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlicht jährliche Nachhaltigkeitsberichte.

Der ENTEGA-Konzern sieht sich vor dem Hintergrund der Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch in den kommenden Geschäftsjahren weiterhin vor großen strategischen Herausforderungen und Aufgaben, deren Bewältigung bzw. konsequente Umsetzung zu einer Steigerung der Ertragskraft des Konzerns führen werden. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet der Vorstand, dass sich die Konzernumsatzerlöse aufgrund der hohen Energiepreise voraussichtlich auf 5,3 Mrd. EUR belaufen unter der Annahme, dass die Witterungslage dem langjährigen Mittelwert entspricht und sich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie erwartet entwickeln. Unter dieser Prämisse wird das EBIT im Jahr 2023 mit 105,0 Mio. EUR voraussichtlich um 15,8 % höher ausfallen als im Jahr 2022. Der Konzerngewinn soll annahmegemäß mit 36,9 Mio. EUR ebenfalls höher ausfallen. Die Konzernplanung geht für das Geschäftsjahr 2023 von Investitionen in Höhe von 180,1 Mio. EUR aus. Verglichen mit den Investitionen des Jahres 2022 in Höhe von 188,3 Mio. EUR ist also ein leichter Rückgang geplant. Die Schwerpunkte der Investitionen werden weiterhin die Investitionen in die Versorgungsnetze für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation sowie die regenerative Energieerzeugung sein.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	140.901	123.309	116.780
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.025	727	498
Sachanlagen	135.477	122.496	116.192
Finanzanlagen	4.399	86	90
Umlaufvermögen	62.396	83.944	101.932
Vorräte	7.786	9.704	12.584
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	52.105	64.660	83.072
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.505	9.580	6.276
Rechnungsabgrenzungsposten	161	384	311
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**203.458**	**207.637**	**219.023**
Passiva			
Eigenkapital	42.507	38.478	38.716
Gezeichnetes Kapital	11.035	10.752	10.752
Kapitalrücklage	32.398	27.726	23.331
Konzernbilanzergebnis	-926	0	4.633
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	35.670	41.218	45.401
Verbindlichkeiten	125.095	127.745	134.815
Rechnungsabgrenzungsposten	186	196	91
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**203.458**	**207.637**	**219.023**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	52.069	56.841	66.248
Umsatzerlöse	50.131	54.927	64.460
Bestandsveränderungen	912	757	939
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.026	1.157	849
Sonstige betriebliche Erträge	5.469	7.747	14.495
Betriebsleistung	57.538	64.588	80.743
Betriebsaufwand	-88.193	-93.919	-114.005
Materialaufwand	-26.073	-28.767	-39.040
Personalaufwand	-42.111	-43.999	-51.898
Abschreibungen	-10.656	-11.345	-12.187
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.353	-9.808	-10.880
Betriebsergebnis	-30.655	-29.331	-33.262
Finanzergebnis	-5.381	-5.410	-5.689
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	29	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	62	78
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-1	-3.218
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.415	-5.471	-2.549
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-92	-8	-94
Sonstige Steuern	-125	-54	-52
Ergebnisübernahme	36.464	35.406	39.336
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**211**	**603**	**239**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	107,9%	114,8%	122,5%
Anlagenintensität	69,3%	59,4%	53,3%
Abschreibungsquote	7,8%	9,2%	10,4%
Investitionen (TEUR)	51.153	57.417	11.258
Investitionsquote	36,30%	46,56%	9,64%
Liquidität 3. Grades	121,6%	127,3%	134,3%
Eigenkapital (TEUR)	42.507	38.478	38.716
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	11.035	10.752	10.752
Eigenkapitalquote	20,9%	18,5%	17,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	85.032	80.344	76.542
Kreditaufnahmen (TEUR)	31.050	29.990	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	33.320	2.650	7.070
Verschuldungsgrad	378,6%	439,6%	465,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-69,6%	-61,2%	-59,0%
Return on Investment (ROI)	-17,8%	-16,8%	-17,9%
Eigenkapitalrentabilität	-85,3%	-90,4%	-101,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-15,2%	-14,1%	-16,7%
Materialintensität	45,3%	44,5%	48,4%
Rohertrag (TEUR)	25.996	28.074	27.208
EBIT (TEUR)	-30.626	-29.332	-36.480
EBITDA (TEUR)	-19.970	-17.986	-21.075
Kostendeckungsgrad	61,5%	65,0%	67,5%
Personal			
Personalintensität	73,2%	68,1%	64,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	53	59
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	677	678	724
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	109	132	125
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	786	810	849
Frauenanteil Beschäftigte	13,9%	16,3%	14,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	19	20	20
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	6	5	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	25	25	26
Frauenanteil Auszubildende	24,0%	20,0%	23,1%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Anzahl Straßenbahntriebwagen	48	48	48
Anzahl Straßenbahnbeiwagen	30	30	30
Anzahl Omnibusse	72	61	97
Fahrgäste in Mio.	30,9	33,4	45,9
Nutzungsquote je Einwohner	93,0	100,0	136,0

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der HEAG Verkehrskonzern ist der größte Anbieter von Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Um die Attraktivität des Nahverkehrs deutlich zu steigern und die Mobilitätswende in der Region voranzutreiben, reicht das Angebot über Bus- und Straßenbahnverkehrsleistungen hinaus. Inzwischen ergänzen zahlreiche Mobilitätsdienstleistungen, dazu zählen der HeinerLiner, ein innovativer On-Demand-Shuttle-Service sowie Kooperationen in den Bereichen Car- und Bikesharing, das Angebot. Die Stradadi GmbH (Stradadi) als Projektgesellschaft, ist für die Planung und den Bau von Straßenbahnstrecken in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zuständig. Zentrale Aufgabe ist die verkehrliche Anbindung von Groß-Zimmern und Weiterstadt mittels Straßenbahnen an Darmstadt.

Lieferengpässe, Materialknappheit, gestiegene Energiepreise – die Folgen von Corona-Pandemie und des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine spürt auch der Verkehrskonzern. Krisen- und kriegsbedingte Sondereffekte wie Lieferengpässe und deutliche Preisanstiege auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen prägten den gesamten Jahresverlauf. Nahezu alle Baumaterialien waren im Jahresdurchschnitt 2022 noch einmal deutlich teurer als im Vorjahr, als es bereits hohe Preissteigerungen gab. So verteuerten sich besonders energieintensive Baustoffe wie Stahl oder Stahlerzeugnisse Die Folgen werden zum Teil erst in den nächsten Jahren spürbar sein, geplante Baumaßnahmen könnten deutlich teurer werden. 2022 umgesetzte Maßnahmen waren in den meisten Fällen noch nicht von den Preissteigerungen betroffen, da es bestehende Verträge gab.

Laut einer Umfrage des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) geht hervor, dass jedes zweite Verkehrsunternehmen 2022 aus personellen Gründen den Fahrbetrieb zumindest zeitweilig einschränken musste. 2022 ist dies auf außergewöhnlich hohe Krankheitswellen zurückzuführen. Die Ursache liegt jedoch viel tiefer, durch demografischen Wandel verringerte sich der Personalstand. Im Zusammenhang mit der Verkehrswende wird noch zu wenig vom möglichen „Gamestopper“ Personalmangel gesprochen. Die Verfügbarkeit von Arbeitskräften für den ÖPNV wird mit darüber entscheiden, ob die Klimaschutzziele im Verkehrssektor erreicht werden können. Der Fachkräftemangel wird sich künftig noch verstärken. Laut des VDV gehen in der Branche bis 2030 rund 80.000 Beschäftigte („Baby Boomer“) in den Ruhestand. Dies ist das Resultat jahrelanger politischer Sparvorgaben, weshalb kaum Nachwuchs eingestellt wurde. Jährlich müssen bis zu 8.000 Mitarbeitende gewonnen werden, um altersbedingt Austritte zu kompensieren. Noch nicht berücksichtigt sind weitere Mitarbeitende, um die Verkehrswende und die damit verbundene Leistungsausweitung zu realisieren. Der ÖPNV steht dabei oft in Konkurrenz zu anderen Branchen, die eine bessere Bezahlung bieten. Die Branche und die Politik müssen neue Wege gehen und die Jobs besser und flexibler machen, die Ausbildung modernisieren und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhöhen. Zudem stellen die Verkehrsunternehmen fest, dass sich die Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber deutlich verschlechtert hat.

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit konnte die Verlängerung der Straßenbahnstrecke zum Standort „Lichtwiese“ der TU Darmstadt in Betrieb genommen werden. Die nächste Veränderung im Streckennetz wird schon seit geraumer Zeit vorbereitet. Mit dem Beschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für das Vorhaben „Anbindung Ludwigshöhviertel“ durch den Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist ein weiterer Meilenstein zur Anbindung erreicht. Die Planung umfasst die Anfang 2021 im Grundsatz beschlossene und der Öffentlichkeit vorgestellte Vorzugsvariante. Mit der Entscheidung des Magistrats wurde das notwendige Planfeststellungsverfahren beim Regierungspräsidium Anfang 2023 eingeleitet.

Nicht nur der Ausbau, sondern auch der Erhalt bestehender Infrastruktur prägt das Tagesgeschäft. Ein Beispiel ist die Grunderneuerung der Frankfurter Straße, eine der wichtigsten Verkehrsachsen Darmstadts. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der e-netz Südhessen und der HEAG mobilo. Aufgrund des akuten Sanierungsbedarfs wurde der Streckenabschnitt aus dem Projekt „DAVIA“ (DA: Darmstadt und VIA: lateinisch Straße) herausgelöst und vorgezogen. DAVIA umfasst die Neugestaltung der Frankfurter Straße, der östlichen Bismarckstraße und des Willy-Brandt-Platzes inklusive der dort befindlichen Straßenbahnstrecken.

Am 25. April 2022 wurde die Straßenbahnstrecke zum Campus der TU-Lichtwiese feierlich eingeweiht und die Lichtwiesenbahn offiziell in Betrieb genommen. Die Straßenbahnlinie 2 verbindet nun den Campus Lichtwiese mit der Innenstadt und dem Hauptbahnhof. Mit der Inbetriebnahme der Lichtwiesenbahn wurde ein wichtiger Meilenstein für das neue Fahrplanangebot für die Straßenbahnen

umgesetzt, auch im Busverkehr wurden entsprechende Änderungen vorgenommen. Zudem verbessert die Lichtwiesenbahn die Wohnsituation im Woogsviertel, das bisher durch den Busverkehr stark belastet war. Bereits kleine Ergänzungen und Optimierungen des Schienensystems können Emissionen, Lärm und Feinstaub in großem Umfang reduzieren und damit einen Beitrag zu einer leistungsfähigen, umwelt- und klimagerechten Mobilität leisten. Der ÖPNV dient der Grundversorgung aller Menschen und ist als nachhaltiges und ökologisches Verkehrsmittel eine der tragenden Säulen der Verkehrswende. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) und die HEAG mobilo wollen das Straßenbahnangebot bis 2024 sukzessive um bis zu 30 Prozent zu erhöhen, mit der Lichtwiesenbahn kam man diesem Ziel einen großen Schritt näher.

Zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung sowie zum konsequenten Umgang mit Risiken werden wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme eingesetzt. Dabei werden sowohl Eintrittswahrscheinlichkeit als auch Schadenshöhe bewertet und eingeleitete Maßnahmen überprüfen. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es für unerwartete Risiken eine Berichterstattungspflicht. Die im Geschäftsjahr durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken aufgezeigt. So war keine Veränderung der Unternehmensausrichtung notwendig. Es wurden lediglich folgende Risiken mit langfristiger Bedeutung identifiziert:

Die Grunderneuerung eines Teilabschnittes in Höhe des Herrngartens in der Frankfurter Straße wurde im April 2022 begonnen und soll bis Herbst 2023 abgeschlossen sein. Bis dahin ist weiterhin ein umfangreicher Schienenersatzverkehr erforderlich. Auch die Planungsarbeiten für die Anbindung des Ludwigshöhviertels und die Nutzen-Kosten-Untersuchung für die Straßenbahnlinien in den Ostkreis und die Verlängerung nach Weiterstadt werden fortgeführt.

Auch weitere intensive Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an unseren Straßenbahnen und an den Betriebsgebäuden sind in den kommenden Jahren notwendig. So gibt es für bestimmte Straßenbahnkomponenten keine Ersatzteile mehr. Um einen störungsarmen Einsatz der Straßenbahnen zu gewährleisten, müssen diese Bauteile nach und nach ersetzt werden. Unsere Beiwagen sind in die Jahre gekommen, daher werden wir die Beiwagen – angefangen bei Wagenkasten und Bremsen bis hin zu verschiedenen Steuerungssystemen – grundlegend überarbeiten.

Die Kapazitäten unserer Betriebshöfe sind ausgeschöpft und die Gebäude und Anlagen in die Jahre gekommen. Daher sind wir zusammen mit unseren Aufgabenträgern seit einiger Zeit auf der Suche nach einem Gelände für einen neuen größeren Betriebshof. Für die neuen langen Bahnen vom Typ ST15 ist eine Anpassung der Werkstattinfrastruktur notwendig. Daher werden wir unseren Betriebshof in Eberstadt für die Wartung und Instandhaltung der ST15-Bahnen aufrüsten. Hier sollen dann auch regelmäßig Durchsichten, Inspektionen und kleinere Reparaturen durchgeführt werden können. Eine Ertüchtigung der vorhandenen größtenteils aus den 1960er Jahren stammenden Gebäude und Anlagen ist ohnehin notwendig. Aufgrund des hohen Alters des Gebäudes sind auch Arbeiten am Dach, den Fenstern und den gesamten Installationen geplant.

Die Prüfungen der Jahresabschlüsse der Einzelgesellschaften zum 31.12.2022 haben zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde jeweils ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Entsprechenserklärungen wurden bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	347.071	347.739	340.554
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.580	2.832	2.779
Sachanlagen	334.481	334.338	327.283
Finanzanlagen	10.010	10.569	10.492
Umlaufvermögen	105.806	88.177	101.676
Vorräte	10.185	9.729	12.841
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	51.167	69.296	85.418
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	44.454	9.152	3.417
Rechnungsabgrenzungsposten	2.260	2.112	2.228
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**455.137**	**438.028**	**444.458**
Passiva			
Eigenkapital	41.959	33.197	32.401
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	62.697	61.396	60.157
Konzernbilanzergebnis	4.254	4.254	4.254
Nicht beherrschende Anteile	-871	-1.529	-1.683
Sonderposten	130.970	129.925	124.706
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	51.523	49.834	42.890
Verbindlichkeiten	230.601	225.047	244.434
Rechnungsabgrenzungsposten	84	25	27
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**455.137**	**438.028**	**444.458**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	254.232	265.341	278.036
Umsatzerlöse	253.946	265.035	277.082
Bestandsveränderungen	-356	-279	619
Andere aktivierte Eigenleistungen	642	585	335
Sonstige betriebliche Erträge	25.978	35.044	41.239
Betriebsleistung	280.210	300.385	319.275
Betriebsaufwand	-277.613	-305.889	-317.368
Materialaufwand	-65.915	-76.962	-83.495
Personalaufwand	-156.537	-164.228	-169.324
Abschreibungen	-16.208	-20.365	-20.457
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.953	-44.334	-44.092
Betriebsergebnis	2.597	-5.504	1.907
Finanzergebnis	-754	-2.907	-2.775
Erträge aus Beteiligungen	1.418	598	-40
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	3	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	604	15	565
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.776	-3.523	-3.300
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16	-312	-187
Sonstige Steuern	-39	-39	259
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.788**	**-8.762**	**-796**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	54,2%	57,4%	54,7%
Anlagenintensität	76,3%	79,4%	76,6%
Abschreibungsquote	4,8%	6,0%	6,2%
Investitionen (TEUR)	68.091	21.427	13.567
Investitionsquote	19,62%	6,16%	3,98%
Liquidität 3. Grades	77,9%	81,2%	76,3%
Eigenkapital (TEUR)	41.959	33.197	32.401
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.000	8.000	8.000
Eigenkapitalquote	9,2%	7,6%	7,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	138.071	157.542	145.234
Kreditaufnahmen (TEUR)	31.500	0	23.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	63.480	-5.554	19.387
Verschuldungsgrad	984,7%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,7%	-3,3%	-0,3%
Return on Investment (ROI)	0,4%	-2,0%	-0,2%
Eigenkapitalrentabilität	4,3%	-26,4%	-2,5%
Gesamtkapitalrentabilität	1,0%	-1,2%	0,6%
Materialintensität	23,5%	25,6%	26,2%
Rohertrag (TEUR)	188.317	188.379	194.541
EBIT (TEUR)	4.015	-4.903	1.867
EBITDA (TEUR)	20.223	15.462	22.324
ROCE	1,2%	-1,4%	0,7%
Personal			
Personalintensität	55,9%	54,7%	53,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	54	59
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	728	753	721
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	2.080	2.091	1.932
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2.808	2.844	2.653
Frauenanteil Beschäftigte	74,1%	73,5%	72,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	41	46	54
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	174	168	180
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	215	214	234
Frauenanteil Auszubildende	80,9%	78,5%	76,9%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	46	48
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Fälle	37.817	37.422	36.607
Case Mix	32.904	32.680	31.295
Case Mix Index	0,9	0,9	0,9
Verweildauer (Tage)	5,0	5,3	5,3

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Krankenhausbranche wurde im Jahr 2022 entscheidend durch die folgenden Rahmenbedingungen beeinflusst:

- Coronapandemie und die dadurch notwendigen Einschnitte des Behandlungsspektrums
- Anstieg der Personalkosten infolge der Tarifsteigerungen 2022

Die Umsatzerlöse nach HGB betragen 277.082 TEUR (Vorjahr 265.035 TEUR). Das entspricht einem An-stieg von 12.047 TEUR bzw. 4,5 %. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen liegen hierbei mit 197.776 TEUR um 1,4 % über dem Vorjahr (195.110 TEUR). Wesentliche Einflussfaktoren sind die Erhöhung des Landesbasisfallwertes von 3.740,21 € auf 3.826,61 € sowie die von der Bundesregierung geleisteten Ausgleichszahlungen im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes. Im Berichtsjahr 2022 verringerten sich die Investitionen um 7.819 TEUR auf 13.608 TEUR (Vorjahr 21.427 TEUR). Von den Investitionen entfallen 13.608 TEUR auf die Immateriellen Vermögensgegenstände und Sach-anlagen und auf die Finanzanlagen 0 TEUR. Bei den Immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen handelt es ich vorrangig um den Zentralen Neubau und die Erweiterung der Energie-zentrale. Die duale Finanzierung im Krankenhauswesen sieht eine Finanzierung der Investitionen über För-dermittel der Bundesländer vor. Die jährliche Pauschale nach § 22 HKHG betrug im Geschäftsjahr 2022 10.938 TEUR (Vorjahr 14.416 TEUR). Die Klinikum Darmstadt-Gruppe verfügt über ein Risikomanagementsystem, in dessen Rahmen sie potenziellen Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Konzerns unterstützt, um die erreichte Position weiter zu halten und auszubauen. Die Geschäftsführung der einzelnen Gesellschaften wird diese Risiken im Fokus behalten und im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen ergreifen.Die Klinikum Darmstadt-Konzern ist sich der ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesell-schaft und zukünftigen Generationen bewusst und beschäftigt seit Jahren in der Abteilung Arbeitssi-cherheit, Brand- und Umweltschutz einen Umweltingenieur, der sich in seiner Funktion als Abfall- und Umweltbeauftragter schwerpunktmäßig um die Belange des Umweltschutzes kümmert. Das Klinikum hat sich die Gewährleistung einer konstant hohen Qualität der medizinischen Dienstleistung bei geringstmöglicher Umweltbelastung zum Ziel gesetzt und zu diesem Zweck Umweltleitlinien er-lassen.Für das Jahr 2023 werden leicht steigende Umsatzerlöse erwartet. Aufgrund steigender Personal-aufwendungen sowie höherer Abschreibungen auf Sachanlagen (Zentraler Neubau) wird ein deut-lich höheres negatives Ergebnis prognostiziert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stuttgart hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Geschäftsfeld Energie & Wasser

- ENTEGA AG
- Beteiligungsgesellschaften der ENTEGA AG, u. a:
  - bauTega GmbH
  - citiworks AG
  - e-netz Südhessen AG
  - Effizienz:Klasse GmbH
  - ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
  - ENTEGA NATURpur AG
  - ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  - ENTEGA Plus GmbH
  - ENTEGA Regenerativ GmbH und Töchter
  - ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  - Global Tech I Offshore Wind GmbH
  - Hessenwasser GmbH & Co. KG
  - Energy Market Solutions GmbH

Ziele im Geschäftsfeld

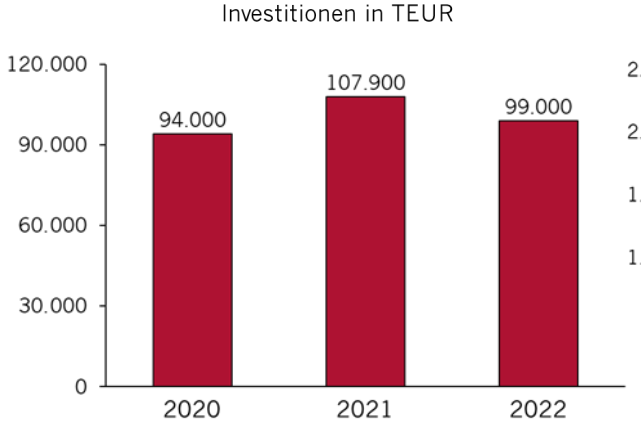
Der ENTEGA Konzern deckt mit seinen Gesellschaften die gesamte Wertschöpfungskette einer nachhaltigen Energieversorgung und modernen Daseinsvorsorge ab. ENTEGA betreibt in Südhessen tausende Kilometer Energie- und Trinkwassernetze, beleuchtete Straßen, forciert die E-Mobilität, sorgt für schnelles Internet und bringt die Digitalisierung voran. Sie erzeugt Energie in regenerativen Anlagen und in modernen Gaskraftwerken. Weiter werden ein Müllheizkraftwerk sowie zwei Kläranlagen in Darmstadt betrieben. ENTEGA ist einer der größten Regionalversorger und führender Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas. Rd. 0,8 Mrd. kWh pro Jahr werden selbst erzeugt. Dafür wurde erheblich investiert. Aktuelle regenerative Erzeugungskapazität: 293,2 Megawatt.

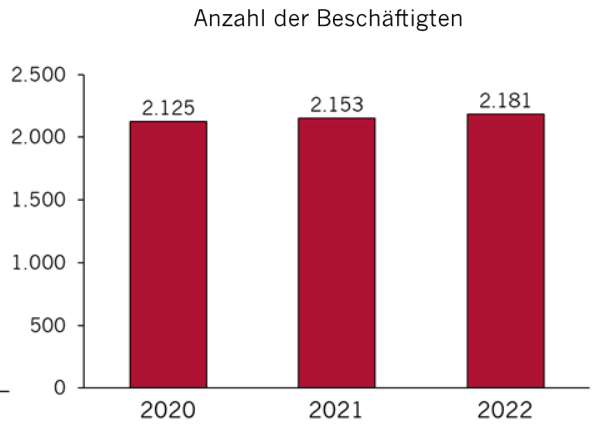
Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Die ENTEGA AG beteiligt sich an nationalen und internationalen Forschungsprojekten, z.B. dem Forschungsprojekt ELISA (Untersuchung der technischen Machbarkeit einer Elektrifizierung von Autobahnstrecken). Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung mit dem Ziel des Klima- und Umweltschutzes. So unterstützt das Institut sieben Deutschlandstipendien. Eine Mobilitätsstudie wird fertigge-stellt. Gemeinsam mit der h_da richtet das Institut die Gesprächsreihe „Energie für die Zukunft“ aus.

Auszeichnungen*

Mitglied seit 2009





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Energie & Wasser

Geschäftsfeld Spezial: Trinkwasserversorgung

„Die nachhaltige und zuverlässige Bereitstellung von hochwertigem Trinkwasser ist ein wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge. Damit trägt ENTEGA einen entscheidenden Beitrag zur Sicherstellung einer lebenswerten Umwelt in der Region bei.“

Andreas Niedermaier, Vorstand Personal und Infrastruktur der ENTEGA AG

ENTEGA sorgt für eine nachhaltig gesicherte Trinkwasserversorgung in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und sieben weiteren Städten und Gemeinden im Umland.

Es werden rd. 246.000 Einwohner mit frischem Trinkwasser aus dem Grundwasservorkommen im Hessischen Ried beliefert.

Die Wasser-Tagesabgabe im Versorgungsgebiet kann zwischen 30.000 cbm im Winter und über 70.000 cbm in sommerlichen Hitzeperioden schwanken.

Technische Daten Wasserversorgung ENTEGA:

917 km Leitungsnetz, zusätzlich ca. 46.000 Wasserhausanschlüsse

Zwei Hochbehälter mit zusammen 32.500 cbm Fassungsvermögen

18 Druckerhöhungs- und Druckminderungsanlagen

Die Wasserverluste in unseren Leitungen sind mit einem ILI*-Wert von unter 1 sehr gering.
*ILI=Infrastructure Leakage Index

Unser Trinkwasser wird ständig auf seine Qualität geprüft und ist bestens zum Trinken geeignet. Dies spart Geld und ist umweltfreundlich.

Für Gewinnung, Transport und Verteilung des Wassers setzen ENTEGA und Hessenwasser ausschließlich Ökostrom ein.

Wir investieren als ENTEGA jedes Jahr einen zweistelligen Millionenbetrag in den Erhalt und Ausbau unserer Wasserversorgungsanlagen.

Gemeinsam mit unserem Partnerunternehmen und Wasservorlieferanten Hessenwasser stehen wir für eine ökologische Bewirtschaftung der Wasservorkommen.

Ein integriertes Wasserressourcenmanagement mit einer infiltrationsgestützten Grundwasserbewirtschaftung im Hessischen Ried leistet einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Wasserversorgung der Region in Zeiten des Klimawandels.

Vor dem Hintergrund der stetig steigenden Anforderungen durch den Klimawandel und das Bevölkerungswachstum in unserer Region handeln wir vorausschauend. So haben wir ein Wasserversorgungskonzept 2040 erarbeitet und setzen dies konsequent um.

Somit ist auch zukünftig während längerer Dürre- und Hitzeperioden die Wasserversorgung in den von ENTEGA versorgten Städten und Gemeinden gesichert.

Mehr Informationen zu unserer Trinkwasserversorgung unter www.entega.ag/wasser

citiworks AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151 / 7013000 info@citiworks.de http://www.citiworks.de
Gründung:	18.07.2000
Handelsregister:	HRB 91126, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie und der Handel mit Energie und Energiederivaten sowie alle mit diesem Gegenstand in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Der Unternehmensgegenstand schließt insbesondere die gewerbsmäßige Anschaffung und Veräußerung von Energie und Energiederivaten an Energiebörsen entweder im eigenen Namen für eigene Rechnung oder als Dienstleistung für Dritte ein.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Brunner, Dr. Marko	Mitglied	0 TEUR
Stewens, Christian	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Der Vorstand erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmidt, Thomas	Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	stv. Vorsitzender	k.A.
Ditzel, Alexander	Mitglied	k.A.
Förster, Albrecht	Mitglied	k.A.
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.
Wolff, Dr. Marie-Luise	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 8 TEUR. Eine personenbezogene Aufschlüsselung findet nicht statt.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	77	43	20
Immaterielle Vermögensgegenstände	23	4	1
Sachanlagen	54	39	19
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	82.462	132.458	182.606
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	69.372	86.352	164.226
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	13.090	46.106	18.380
Rechnungsabgrenzungsposten	7	5	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**82.546**	**132.506**	**182.626**
Passiva			
Eigenkapital	19.518	19.518	19.518
Gezeichnetes Kapital	17.650	17.650	17.650
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	1.765	1.765	1.765
Bilanzergebnis	103	103	103
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	2.931	15.051	7.348
Verbindlichkeiten	60.097	97.937	155.760
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**82.546**	**132.506**	**182.626**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	611.156	821.696	1.734.218
Umsatzerlöse	611.156	821.696	1.734.218
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	64	72	70
Betriebsleistung	611.221	821.768	1.734.288
Betriebsaufwand	-609.250	-819.929	-1.732.039
Materialaufwand	-604.046	-814.711	-1.726.844
Personalaufwand	-2.431	-2.521	-2.366
Abschreibungen	-62	-35	-19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.711	-2.662	-2.811
Betriebsergebnis	1.971	1.839	2.249
Finanzergebnis	-430	-286	-832
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59	63	16
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-488	-349	-848
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	0	-314
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-1.253	-1.553	-1.102
Jahresergebnis	**291**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,1%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	79,9%	81,6%	93,4%
Investitionen (TEUR)	10	0	0
Investitionsquote	13,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	134,7%	119,4%	113,4%
Eigenkapital (TEUR)	19.518	19.518	19.518
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	17.650	17.650	17.650
Eigenkapitalquote	23,6%	14,7%	10,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	4.213	37.840	57.824
Verschuldungsgrad	322,9%	578,9%	835,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,3%	0,2%	0,1%
Return on Investment (ROI)	1,9%	1,2%	0,6%
Eigenkapitalrentabilität	7,9%	8,0%	5,6%
Gesamtkapitalrentabilität	2,5%	1,4%	1,1%
Materialintensität	98,8%	99,1%	99,6%
Rohertrag (TEUR)	7.110	6.985	7.374
EBIT (TEUR)	1.971	1.839	2.249
EBITDA (TEUR)	2.033	1.874	2.267
ROCE	4,7%	5,0%	2,2%
Personal			
Personalintensität	0,4%	0,3%	0,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	106	105	99
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	15	15	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	8	9	9
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	23	24	24
Frauenanteil Beschäftigte	34,8%	37,5%	37,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	40	38
Beschäftigte über 50 Jahre	6	4	5
Beschäftigte in Teilzeit	6	5	4
Befristete Beschäftigte	0	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	16	17	19
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	7	7	5
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	16,7%	16,7%	16,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	J ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die citiworks AG ist ein Tochterunternehmen der ENTEGA AG. Als Energiehandels- und Energiedienstleistungsunternehmen stellen wir den Handelsmarktzugang für Energie über Börsen, Broker und over-the-counter (OTC) für die Gesellschaften des ENTEGA-Konzerns und eigene Kunden. Darüber hinaus erbringen wir für unsere Kunden verschiedene Energiedienstleistungen, die mit dem Energiehandel in Zusammenhang stehen. Hierzu zählen der automatisierte Kurzfristhandel, die Erstellung von Lastprognosen, die Übernahme des Bilanzkreis- und Fahrplanmanagements sowie die EEG-Direktvermarktung.

Vor dem Hintergrund stetig rückläufiger Gaslieferungen aus Russland und einer drohenden Gasmangellage erlebte der deutsche Energiemarkt im Laufe des Jahres 2022 einen bislang nicht gesehenen Preisanstieg, verbunden mit extrem hohen Volatilitäten. Für die citiworks als Energiehandelsunternehmen, das im ENTEGA-Konzern unter anderem die Aufgabe wahrnimmt, für die Vertriebsgesellschaft ENTEGA Plus GmbH Strom und Gas preisgünstig und zuverlässig am Großhandelsmarkt zu beschaffen, brachte dieses Energiemarktumfeld große Herausforderungen mit sich. Denn das reduzierte Angebot an Strom- und Gasmengen im Terminmarkt und die damit einhergehenden preislichen Auswirkungen machten eine kontinuierliche, engmaschige Beobachtung der Marktentwicklungen, die Abwägung der Risiken und Gegenmaßnahmen zur Sicherstellung des Marktzugangs unverzichtbar. Dank der intensiven und engen Abstimmung innerhalb des ENTEGA-Konzerns ist es uns gelungen, dieser Rolle bestens gerecht zu werden.

Trotz des anspruchsvollen Marktumfelds ist es auch dem Dienstleistungsvertrieb der citiworks gelungen im Jahr 2022 weiter zu wachsen. Über die gesamte Breite unseres Dienstleistungsspektrums für Energielösungsanbieter, Energieerzeuger, Stadtwerke und Netzbetreiber konnte die citiworks erfreuliche Projekte mit Neukunden bei dem Vertrieb in den Bereichen Portfoliomanagement-Dienstleistungen, Marktzugang, Prognose-, Fahrplan- und Bilanzkreismanagement gewinnen. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch, dass die citiworks gemeinsam mit der ENTEGA AG die Aktivitäten im Bereich Power Purchase Agreements (PPA) erfolgreich ausweiten konnte. Hinzu kommen Neukunden in der Direktvermarktung. Die Ergebniseffekte werden in den Folgejahren in den Unternehmenskennzahlen sichtbar. Die erzielten Erfolge sind Ergebnis der weiteren Intensivierung unserer Vertriebsaktivitäten, des hohen Anteils automatisiert laufender Prozesse sowie des Einsatzes von Entscheidungs- und Bepreisungsmodellen auf der Grundlage analytisch hochspezialisierter Methoden.

Das von der citiworks im Geschäftsjahr 2022 bewirtschaftete Stromportfolio betrug insgesamt 10,370 Terrawattstunden (Vorjahr: 9,804 TWh), das bewirtschaftete Gasportfolio 6,708 TWh Erdgas (Vorjahr: 7,267 TWh). Das Stromportfolio ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 5,8 % gewachsen, im Gasbereich nahmen die Mengen witterungsbedingt im Jahr 2022 um 7,7 % ab.

Die citiworks konnte im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 1,1 Mio. EUR gegenüber 1,6 Mio. EUR im Jahr 2021 erwirtschaften. Der Rückgang ist unter anderem auf das Finanzergebnis sowie eine Steuernachzahlung aus Vorjahrperioden zurückzuführen.

Die Liquidität der Gesellschaft ist sichergestellt durch Saldierungsvereinbarungen mit Handelspartnern und die Einbindung in die zentrale Liquiditätssteuerung des ENTEGA-Konzerns sowie aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 1,1 Mio. EUR. Die Liquidität des Konzerns wird weiterhin geschont durch den weitgehenden Verzicht auf Vereinbarungen mit Margining. Die Gesellschaft finanziert sich komplett aus Eigenmitteln und über das zentrale Liquiditätsmanagement des ENTEGA-Konzerns, d.h. sie weist keine verzinslichen konzernexternen Verbindlichkeiten auf.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die citiworks AG unterstützt das Risikomanagement der ENTEGA AG bei der systematischen und permanenten Beurteilung der Geschäftsentwicklung für das Geschäftsfeld Handel. Dem Vorstand sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 rechnen wir mit einem weiteren Umsatzanstieg auf ungefähr 3.912 Mio. EUR sowie mit einem Ergebnis vor Gewinnabführung, das mit 1,2 Mio. EUR leicht über dem Ergebnis von 2022 liegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Effizienz:Klasse GmbH

Anschrift:	Hindenburgstraße 1 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 360360 info@effizienz-klasse.de http://www.effizienz-klasse.de
Gründung:	01.04.2014
Handelsregister:	HRB 93270, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung und die Vermittlung von Dienstleistungen auf den Gebieten der Energie, der Energieeffizienz und der Wasserversorgung sowie die Vermittlung von Planungs-, Sanierungs-, Errichtungs- und Modernisierungsleistungen an Gebäuden und technischen Anlagen sowie die Vermittlung von Handelsgeschäften und Verträgen für Dritte in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	51,00%
ENTEGA AG	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Held, Ludwig	Mitglied	k.A.
Stang, Norbert	Mitglied	k.A.
Will, Caroline	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	65	75	78
Immaterielle Vermögensgegenstände	20	13	6
Sachanlagen	45	62	72
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	152	270	560
Vorräte	30	82	81
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	81	160	382
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	41	28	97
Rechnungsabgrenzungsposten	9	15	6
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	62	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**226**	**422**	**644**
Passiva			
Eigenkapital	46	0	29
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	21	-87	4
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	62	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	8	7	8
Verbindlichkeiten	172	415	607
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**226**	**422**	**644**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	401	653	1.123
Umsatzerlöse	385	601	1.124
Bestandsveränderungen	16	52	-1
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	19	32
Betriebsleistung	406	672	1.155
Betriebsaufwand	-407	-778	-1.057
Materialaufwand	-26	-13	-5
Personalaufwand	-181	-546	-818
Abschreibungen	-12	-27	-37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188	-192	-197
Betriebsergebnis	-1	-106	98
Finanzergebnis	0	-2	-8
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-2	-8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-1**	**-108**	**90**

Kennzahlen* im Überblick	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	70,8%	0,0%	37,2%
Anlagenintensität	28,8%	17,8%	12,1%
Abschreibungsquote	18,5%	36,0%	47,4%
Investitionen (TEUR)	65	76	40
Investitionsquote	100,0%	101,3%	51,3%
Liquidität 3. Grades	84,4%	64,0%	91,1%
Eigenkapital (TEUR)	46	0	29
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	20,4%	0,0%	4,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	40	265	160
Veränderung Verschuldung (TEUR)	0	243	192
Verschuldungsgrad	391,3%	-/-	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-0,2%	-16,5%	8,0%
Return on Investment (ROI)	-0,4%	-25,6%	14,0%
Eigenkapitalrentabilität	-2,2%	-/-	310,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,4%	-25,1%	15,2%
Materialintensität	6,4%	1,9%	0,4%
Rohertrag (TEUR)	375	640	1.118
EBIT (TEUR)	-1	-106	98
EBITDA (TEUR)	11	-79	135
ROCE	-0,5%	-26,1%	15,6%
Personal			
Personalintensität	44,6%	81,3%	70,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	26	30	37
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	5	12	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	6	7
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	7	18	22
Frauenanteil Beschäftigte	28,6%	33,3%	31,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	28	31	31
Beschäftigte über 50 Jahre	0	2	2
Beschäftigte in Teilzeit	3	6	7
Befristete Beschäftigte	0	6	7
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	7	18	22
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Effizienz:Klasse GmbH (EFFKL) berät und vermittelt Dienstleistungen auf den Gebieten der Energie, der Energieeffizienz und der Wasserversorgung. Weiterhin vermitteln wir Planungs-, Sanierungs-, Errichtungs- und Modernisierungsleistungen an Gebäuden und technischen Anlagen sowie Handelsgeschäfte und Verträge für Dritte in diesen Bereichen und bieten Beratungs- Ingenieurs- und Projektleistungen an.
Die Erträge der EFFKL bestehen einerseits aus Beratungshonoraren und andererseits aus Erlösen im Zusammenhang mit Registrierungsgebühren der Fachpartner sowie Beratung- und Ingenieurleistungen. Hierzu zählen neben den Registrierungsgebühren der Fachpartner auch Dienstleitungsentgelte von weiteren Empfängern von Vermittlungsleistungen, soweit diese auf die Infrastruktur und insbesondere die Dienstleistungen der Vermittlungsplattform der EFFKL zurückgreifen.
Die für das Geschäftsjahr 2022 angesetzten Planzahlen haben sich dahingehend verändert, dass sich die finanziellen Mittel und Ausgaben verschoben haben. Die Gesamtleistung aus Dienstleistungsverträge sind auf 1.122 TEUR gestiegen, der Anteil der Eigenleistungen betrug 1.122 TEUR Der Personalkostenanteil ist gestiegen auf 818 TEUR. Die Anzahl der Beratungen ist von 1.236 auf 2.374 gestiegen. Die Gesamtleistung ist von 653 TEUR auf 1.123 TEUR gestiegen
Die Umsatzerlöse sind um 520 TEUR von 601 TEUR auf 1.124 TEUR gestiegen.
Der Jahresüberschuss nach Steuern liegt bei 90 TEUR.
Die geplanten Ausgaben für die Personalkosten von 546 TEUR erhöhte sich um 272 TEUR auf 818 TEUR. Aufgrund weiterhin hoher Nachfrage an Energieberatung, musste mehr Personal eingestellt werden. Für diese musste wiederrum erstmal Material beschafft und eine Einarbeitung stattfinden.
Die Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Finanzanlagen betrugen im Jahr 2022 40 TEUR (Vorjahr: 76 TEUR).
Die für das Geschäftsjahr 2023 angesetzten Planzahlen sind trotz erheblicher Steigerung gegenüber dem Vorjahr belastbar realistisch zu sehen. Es wird aufgrund der Überarbeitung des Gebäudeenergiegesetztes weiterhin eine hohe Nachfrage an Beratungsleistungen erwartet. Aufgrund dessen planen wir weiterhin die Einstellung von mehr Personal. Das Vorjahr eingestellte Personal ist somit eingearbeitet und kann mehr Aufträge bearbeiten. Außerdem stehen im Jahre 2023 mehrere Projekte mit Kommunen an.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

e-netz Südhessen AG

Anschrift:	Dornheimer Weg 24 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/701-5050 info@e-netz-suedhessen.de http://www.e-netz-suedhessen.de
Gründung:	01.07.2007
Handelsregister:	HRB 86706, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Verwalten, Verpachten und Pachten von Eigentum an Energieversorgungsnetzen, die Planung, Errichtung, der Betrieb, die Wartung, der Ausbau, der Erwerb, die Vermarktung und die Nutzung von Netzanlagen und netzdienlichen Anlagen und sonstigen Speicherungs- und Transport- bzw. Verteilungssystemen für Energie (insbesondere Strom und Gas), Wärme und Wasser, das Durchführung von an das Netzbetreibergeschäft angelehntem Drittgeschäft (z. B. Straßenbeleuchtung und Baulanderschließung) sowie die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	85,00%
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH	15,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klein, Holger	Mitglied	k.A.
Schultze, Ines	Mitglied	k.A.

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 463 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas		Vorsitzender	k.A.
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	1. stv. Vorsitzender	k.A.
Noller, Ralf		2. stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Dindorf, Ralf		Mitglied	k.A.
Förster, Albrecht		Mitglied	k.A.
Oehlenschläger, Volker		Mitglied	k.A.
Paulo, Teixeira		Mitglied	k.A.
Reißer, Rafael	Bürgermeister a.D.	Mitglied	k.A.
Röhl, Lars		Mitglied	k.A.
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	Mitglied	k.A.
Staudt, Sascha		Mitglied	k.A.
Sturm, René		Mitglied	k.A.
Werkmann, Katharina		Mitglied	k.A.
Wolff, Dr. Marie-Luise		Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 18 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	600.170	614.461	633.039
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.115	1.972	2.483
Sachanlagen	598.051	612.487	630.554
Finanzanlagen	4	3	2
Umlaufvermögen	203.453	190.690	210.456
Vorräte	12.547	13.817	18.720
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	98.807	74.441	59.131
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	92.100	102.432	132.605
Rechnungsabgrenzungsposten	3.615	3.404	3.194
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**807.238**	**808.556**	**846.689**
Passiva			
Eigenkapital	256.975	256.975	256.975
Gezeichnetes Kapital	202.000	202.000	202.000
Kapitalrücklage	54.975	54.975	54.975
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	100.933	104.236	110.835
Rückstellungen	114.301	118.303	132.136
Verbindlichkeiten	335.029	329.042	346.743
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**807.238**	**808.556**	**846.689**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	398.888	396.576	419.450
Umsatzerlöse	388.470	385.496	408.003
Bestandsveränderungen	-426	836	-321
Andere aktivierte Eigenleistungen	10.843	10.244	11.768
Sonstige betriebliche Erträge	2.304	1.588	1.980
Betriebsleistung	401.191	398.164	421.430
Betriebsaufwand	-365.778	-362.875	-387.307
Materialaufwand	-266.675	-261.090	-285.897
Personalaufwand	-47.907	-49.032	-49.188
Abschreibungen	-33.805	-32.917	-33.061
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.391	-19.835	-19.160
Betriebsergebnis	35.413	35.289	34.123
Finanzergebnis	-13.869	-15.150	-19.177
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.771	6.468	2.309
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.640	-21.618	-21.486
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-205	-224
Sonstige Steuern	-257	-1.391	-637
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-21.286	-18.543	-14.086
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	106,2%	104,4%	101,5%
Anlagenintensität	74,3%	76,0%	74,8%
Abschreibungsquote	5,6%	5,4%	5,2%
Investitionen (TEUR)	47.626	50.341	55.014
Investitionsquote	7,9%	8,2%	8,7%
Liquidität 3. Grades	295,8%	303,7%	225,3%
Eigenkapital (TEUR)	256.975	256.975	256.975
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	202.000	202.000	202.000
Eigenkapitalquote	31,8%	31,8%	30,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-13.469	-5.987	17.701
Verschuldungsgrad	214,1%	214,6%	229,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	5,3%	4,7%	3,4%
Return on Investment (ROI)	2,6%	2,3%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität	8,3%	7,2%	5,5%
Gesamtkapitalrentabilität	5,3%	5,0%	4,2%
Materialintensität	66,5%	65,6%	67,8%
Rohertrag (TEUR)	132.212	135.485	133.553
EBIT (TEUR)	35.414	35.289	34.123
EBITDA (TEUR)	69.219	68.206	67.184
ROCE	6,3%	5,9%	5,1%
Personal			
Personalintensität	11,9%	12,3%	11,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	81	84	83
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	414	410	410
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	63	64	75
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	477	474	485
Frauenanteil Beschäftigte	13,2%	13,5%	15,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	99	92	90
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	19	17	15
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	118	109	105
Frauenanteil Auszubildende	16,1%	15,6%	14,3%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	42	41
Beschäftigte über 50 Jahre	248	232	221
Beschäftigte in Teilzeit	24	28	30
Befristete Beschäftigte	135	127	116
Beschäftigte mit Tarifbindung	431	429	436
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	46	45	49
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	8,3%	13,3%	13,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Geschäftsmodell der e-netz Südhessen AG umfasst den Betrieb und die Weiterentwicklung der Verteilnetze für Strom und Erdgas in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und in zahlreichen weiteren Kommunen in Südhessen. Der Geschäftsverlauf des Jahres 2022 ist maßgeblich von Einflüssen von gleichzeitig aufgetretenen globalen und lokalen Krisen und den ambitionierten Weichenstellungen der Bundesregierung für die Erreichung der Klimaziele überlagert. Auch im Geschäftsjahr 2022 hielten die besonderen Begleitumstände der COVID-19-Pandemie an. Die schon im Jahr 2020 etablierten Maßnahmen und Verfahrensweisen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes und der Wahrung des Gesundheitsschutzes wurden weitestgehend über das Jahr 2022 fortgeführt. Der laufende Ratingprozess in Bezug auf die langfristig begebene Anleihe wurde von Moody‘s Investors Service am 12. September 2022 mit einer Bestätigung der Ratingnote Baa2 (Senior secured) abgeschlossen. Ebenfalls hat Fitch Ratings am 15. September 2022 die Ratingnote BBB+ (Long-Term IDR) bzw. A- (Senior unsecured) bestätigt. Der Ausblick ist jeweils mit `stabil´ bewertet.
Die Umsatzerlöse in Höhe von 408,0 Mio. EUR umfassen die Entgelte für die Netznutzung des Strom- und Gasnetzes, die vom Übertragungsnetzbetreiber erstatteten Einspeisevergütungen für dezentral eingespeiste Energie und energiewirtschaftliche Umlagen, das netznahe Drittgeschäft sowie sonstige Umsatzerlöse. In der Sparte Elektrizitätsverteilung liegen die Umsätze bei 291,1 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse in der Sparte Gasverteilung und sonstige Aktivitäten Gas belaufen sich auf 80,8 Mio. EUR. Im netznahen Drittgeschäft, Messwesen und Sonstiges wurden Umsatzerlöse von 36,1 Mio. EUR erzielt. Die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 11,8 Mio. EUR enthalten die in den Anlagen der Strom- und Gasverteilung zu aktivierenden Eigenleistungen der Gesellschaft. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 2,0 Mio. EUR, davon entfallen 1,1 Mio. EUR auf die Auflösung von Rückstellungen. Die Auflösungen betreffen insbesondere Personalrückstellungen mit 0,9 Mio. EUR. Der Materialaufwand in Höhe von 285,9 Mio. EUR setzt sich im Wesentlichen aus energiewirtschaftlichen Umlagen von 133,2 Mio. EUR (insbes. Einspeisevergütungen für dezentral eingespeiste Energie gem. EEG und KWKG), Netzentgelten an vorgelagerte Netzbetreiber von 87,7 Mio. EUR und Aufwendungen aus der Beschaffung von Verlustenergie, für Instandhaltungsarbeiten, für Betriebsführung und aus Dienstleistungsverträgen zusammen. Bei durchschnittlich 484,5 Mitarbeiter (ohne Auszubildende) beträgt der Personalaufwand 49,2 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 18,5 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftet die Gesellschaft ein EBITDA von 67,2 Mio. EUR. Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge von 2,3 Mio. EUR beinhalten im Wesentlichen die Zinserträge aus dem Darlehen an die ENTEGA AG. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen von 21,5 Mio. EUR setzen sich insbesondere aus den Anleihezinsen von 19,8 Mio. EUR und der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen von 1,2 Mio. EUR zusammen. Für das Geschäftsjahr 2022 weist die Gesellschaft einen Ertragsteueraufwand in Höhe von 0,2 Mio. EUR sowie sonstige Steuern in Höhe von 0,6 Mio. EUR aus.
Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von 14,1 Mio. EUR (Vorjahr 18,5 Mio. EUR). Dieser wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages vollständig an die ENTEGA AG abgeführt.
Im Geschäftsjahr 2022 hat die e-netz Südhessen AG 55,0 Mio. EUR investiert.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft in das vorhandene System zur Erfassung und Dokumentation von bestandsgefährdenden Risiken der ENTEGA AG eingebunden. Dem Vorstand der e-netz Südhessen AG sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für das anstehende Geschäftsjahr wird vor dem Hintergrund der genehmigten Erlösobergrenzen mit einem Umsatz von 480,9 Mio. EUR und einem Jahresüberschuss von 25,1 Mio. EUR gerechnet. Für das Geschäftsjahr 2023 plant die Gesellschaft Investitionen von 53,6 Mio. EUR, die im Wesentlichen die Erneuerung und Erweiterung des Strom- und Gasnetzes betreffen. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird auch im Jahr 2023 unter dem Vorbehalt der Auswirkungen aus dem weiteren Verlauf des Ukraine-Krieges sowie aus möglichen weiteren internationalen Eindämmungsmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie stehen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Energy Market Solutions GmbH

Anschrift:	Bertha-Benz-Straße 5 10557 Berlin
Kontakt:	030 23 59 54 710 info@energymarket.solutions http://www.energymarket.solutions
Gründung:	23.10.2020
Handelsregister:	HRB 233 200, Amtsgericht Berlin

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel, Vertrieb und der Verkauf von Elektrizität an private und gewerbliche Kunden sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGD sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Digital Energy Solutions GmbH & Co. KG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Müller, Florian	Mitglied	k.A.
Winter, Antje	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2021	vorl. 2022
Aktiva		
Anlagevermögen	160	112
Immaterielle Vermögensgegenstände	128	83
Sachanlagen	32	29
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	5.580	6.116
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.170	3.501
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	410	2.615
Rechnungsabgrenzungsposten	49	51
Aktive Latente Steuern	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.418	3.515
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	**7.207**	**9.794**
Passiva		
Eigenkapital	0	0
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	1.600	1.600
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	-3.043	-5.140
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.418	3.515
Sonderposten	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0
Rückstellungen	2.156	1.158
Verbindlichkeiten	5.051	8.636
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	**7.207**	**9.794**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	10.934	23.710
Umsatzerlöse	10.934	23.710
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	120	314
Betriebsleistung	11.054	24.024
Betriebsaufwand	-12.944	-25.966
Materialaufwand	-11.242	-22.524
Personalaufwand	-1.065	-2.110
Abschreibungen	-49	-59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-588	-1.273
Betriebsergebnis	-1.890	-1.942
Finanzergebnis	-18	-155
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21	-157
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	0	0
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	**-1.908**	**-2.097**

Kennzahlen* im Überblick	2021	vorl. 2022
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%	0,0%
Anlagenintensität	2,2%	1,1%
Abschreibungsquote	30,6%	52,7%
Investitionen (TEUR)	80	100
Investitionsquote	50,0%	89,3%
Liquidität 3. Grades	77,4%	62,4%
Eigenkapital (TEUR)	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	5.050	3.586
Verschuldungsgrad	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-17,5%	-8,8%
Return on Investment (ROI)	-26,5%	-21,4%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-26,2%	-19,8%
Materialintensität	101,7%	93,8%
Rohertrag (TEUR)	-308	1.186
EBIT (TEUR)	-1.890	-1.942
EBITDA (TEUR)	-1.841	-1.883
ROCE	-63,0%	-24,5%
Personal		
Personalintensität	9,6%	8,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	51	96
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	13	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	8	7
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	21	22
Frauenanteil Beschäftigte	38,1%	31,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	45
Beschäftigte über 50 Jahre	14	7
Beschäftigte in Teilzeit	3	2
Befristete Beschäftigte	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	21	22
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	nein, perspektivisch geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein, wird über Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Energy Market Solutions GmbH (EMS) ist Ökostromlieferant für Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden, kauft und vermarktet als Direktvermarkter Strom aus erneuerbaren Erzeugungsanlagen und bietet als Energiedienstleister Lösungen für Geschäftskunden an.

Das Jahr 2022 der EMS war geprägt durch die Strompreisentwicklung und die politischen Maßnahmen zur Eindämmung der Auswirkungen. Als Konsequenz auf die hohen und volatilen Preise wurde der Vertrieb während eines Großteils des Geschäftsjahres eingestellt, die Bestandskundenpreise überprüft und angepasst und die Beschaffungsprozesse deutlich häufiger und in kürzeren Zeiträumen umgesetzt. Begleitende Controllingmaßnahmen hatten das Ziel, die Risiken zu managen. Das Bündel dieser Maßnahmen wurde in einem Projekt „Operative Exzellenz: Beschaffung und Pricing" über das ganze Jahr zentral gesteuert und hat zu einer deutlichen Qualitätssteigerung der Beschaffungs-, Pricing- und Controllingprozesse geführt. Die Einführung einer Warenkreditversicherung im 4. Quartal 2022 dient dem Ziel Zahlungsausfallrisiken zu begrenzen.

Durch den Vertriebsstopp und die Preisanpassungen sank die Bestandskundenzahl im Geschäftsjahr in den meisten Produktgruppen. Gleichzeitig wurden Vertriebs- und Servicekosten eingespart, was sich positiv auf das Ergebnis auswirkt. Trotz eines signifikanten Kundenrückgangs um fast 30 % infolge der im Jahr 2022 außergewöhnlichen Situation im Energiemarkt sind sowohl die Umsatzerlöse mit 23,7 Mio. EUR (Vorjahr 10,9 Mio. EUR) als auch die Materialkosten mit 21,9 Mio. EUR (Vorjahr 11,2 Mio. EUR) gestiegen. Dies resultiert daraus, dass die deutlich gestiegenen Strombeschaffungskosten trotz der benannten Kundenverluste an die Kunden weitergegeben werden konnten und somit ein noch deutlich positiver energiewirtschaftlicher Rohertrag erzielt werden konnte. Wegen der in 2022 praktisch kaum erfolgreichen Neuakquisition von Kunden wurden signifikant Vertriebsaufwendungen eingespart, was im Vergleich zum Vorjahr zu einem um ca. 1,1 Mio. EUR besseren Deckungsbeitrag führte (1,5 Mio. EUR in 2022, 0,4 Mio. EUR in 2021).

Die im Vergleichszeitraum sichtbare Zunahme des Personalaufwands um 230 TEUR (12%) sowie der betrieblichen Aufwendungen um 320 TEUR (33%) resultiert aus der Weiterentwicklung der Geschäftstätigkeit und der Vorbereitung für das geplante Wachstum im Kunden und Projektgeschäft.

Damit ergibt sich für 2022 ein EBIT von – 1.941 TEUR und damit ein um mehr als 1 Mio. EUR besserer Wert als der Plan. Maßgeblich verantwortlich dafür waren die deutlich geringeren Kundenzuwächse und die damit verbundenen geringeren Vertriebsausgaben. Weiterhin hat das wieder zunehmende Projektgeschäft zur deutlichen Übererfüllung der Planvorgaben beigetragen.

Insgesamt schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag von 2.097 TEUR ab, da sie sich nach der Neuausrichtung des Geschäfts planmäßig noch in einer Wachstumsphase befindet und den Break-Even-Point, insbesondere wegen des noch nicht ausreichend großen Kundenportfolios, noch nicht erreicht hat. Die Finanzlage der Gesellschaft ist aufgrund der aktuellen Aufbausituation im zweiten vollen Geschäftsjahr stark geprägt durch die Kapitalisierung der Gesellschaft durch die beiden Gesellschafter Digital Energy Solutions GmbH & Co. KG, welche zur Viessmann-Gruppe gehört, und der ENTEGA. Für die EMS resultieren Chancen und Risiken insbesondere aus der Entwicklung der politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen, die im Jahr 2022 durch die Verwerfungen auf den Beschaffungsmärkten geprägt waren. Die EMS wendet die Richtlinien der ENTEGA auch im Bereich Risikomanagement an und ist im Zuge, die Risikoberichtsinstrumente zu verzahnen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Mit den sinkenden Beschaffungspreisen im Januar 2023 kehrt die Energy Market Solutions ins Vertriebsgeschäft zurück. Das Jahr 2023 sieht folgerichtig eine Steigerung des Kundenbestands in allen Fokussegmenten vor (Wärme-, Auto- und Prosumentenstrom sowie Direktvermarktung und THG-Quoten), begleitet von erhöhten Ausgaben für Vertriebs- und Servicekosten. Darüber hinaus erwartet die EMS weiteres Wachstum im Dienstleistungsgeschäft für Partner und wird mit der Produktentwicklung für dynamische Tarife und der Direktvermarktung für kleine Erzeugungsanlagen weitere Kundensegmente erschließen, die aufgrund der Rahmenbedingungen Wirtschaftlichkeit und Marktreife erlangen. Wegen der v. g. beschriebenen Effekte gehen wir davon aus, dass sich das Ergebnis der Gesellschaft (EBIT) im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr auf einem ähnlichen Niveau einstellen wird. Höhere Personalkosten werden dabei durch etwas höhere Deckungsbeiträge insbesondere aus dem Projektgeschäft kompensiert.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Energy Project Solutions GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64289 Darmstadt
Kontakt:	089 200 005 540 info@energyproject.solutions https://www.energyproject.solutions/
Gründung:	13.10.2020
Handelsregister:	HRB 102 482, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Projektierung von komplexen Projekten und Systemen, die insbesondere der Erzeugung und Speicherung von Elektrizität dienen sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bohn, Alexander	Mitglied	k.A.
Kreis, Jannes	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2021	vorl. 2022
Aktiva		
Anlagevermögen	14	13
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	2
Sachanlagen	11	11
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.502	4.197
Vorräte	548	3.428
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	599	542
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	355	227
Rechnungsabgrenzungsposten	7	4
Aktive Latente Steuern	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	297
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	**1.523**	**4.511**
Passiva		
Eigenkapital	339	0
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	1.029	1.029
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	-715	-1.351
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	297
Sonderposten	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0
Rückstellungen	250	301
Verbindlichkeiten	934	4.210
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	**1.523**	**4.511**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	985	4.523
Umsatzerlöse	589	2.137
Bestandsveränderungen	396	2.318
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	68
Sonstige betriebliche Erträge	22	0
Betriebsleistung	1.007	4.523
Betriebsaufwand	-1.418	-5.153
Materialaufwand	-879	-3.909
Personalaufwand	-314	-750
Abschreibungen	-3	-10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-222	-484
Betriebsergebnis	-411	-630
Finanzergebnis	-1	-7
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-7
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	0	0
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	**-411**	**-637**

Kennzahlen* im Überblick	2021	vorl. 2022
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	0,0%
Anlagenintensität	0,9%	0,3%
Abschreibungsquote	21,4%	76,9%
Investitionen (TEUR)	8	8
Investitionsquote	57,1%	61,5%
Liquidität 3. Grades	127,0%	93,0%
Eigenkapital (TEUR)	339	0
Eigenkapitalquote	22,3%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	933	3.277
Verschuldungsgrad	349,0%	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-41,7%	-14,1%
Return on Investment (ROI)	-27,0%	-14,1%
Eigenkapitalrentabilität	-121,2%	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-26,9%	-14,0%
Materialintensität	87,3%	86,4%
Rohertrag (TEUR)	106	614
EBIT (TEUR)	-411	-630
EBITDA (TEUR)	-408	-620
ROCE	-54,0%	-33,1%
Personal		
Personalintensität	31,2%	16,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	94
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	6	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	6	8
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	42
Beschäftigte über 50 Jahre	1	2
Beschäftigte in Teilzeit	0	1
Befristete Beschäftigte	1	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6	8
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein, perspektivisch geplant	nein, perspektivisch geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein, über den Konzern abgebildet	nein, über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand der Energy Project Solutions GmbH (EPS) ist die Planung und Projektierung von komplexen Projekten und Systemen, die insbesondere der Erzeugung und Speicherung von Elektrizität dienen sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen. Sie realisiert und optimiert damit die Energiesysteme ihrer Kunden für mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Bereits im Vorjahr mit Wirkung zum 9. Juni 2021 wurden 100% der Anteile an der EPS von der ENTEGA AG, Darmstadt (ENTEGA) erworben. Auch das Jahr 2022 war somit geprägt von Maßnahmen zur Integration der EPS in den ENTEGA-Konzern. Die EPS nutzt das Angebot an Shared-Service-Dienstleistungen der ENTEGA sinnvoll und profitiert von der Einkaufs-, HR-, Rechtsberatungs- und Governancestruktur der ENTEGA. Mitarbeiter der Schwestergesellschaft Energy Market Solutions GmbH, Berlin (EMS), erbringen zudem Dienstleistungen für die EPS im Bereich Finanzen, Buchhaltung, Marketing und IT. Die Aktivseite der Bilanz ist stark geprägt durch das Umlaufvermögen, welches 4.197 TEUR (Vorjahr: 1.502 TEUR) beträgt und damit 93,0 % (Vorjahr: 98,7 %) der Bilanzsumme ausmacht. Die hier ausgewiesenen Vorräte in Höhe von 3.428 TEUR (Vorjahr: 548 TEUR) beinhalten unfertige Leistungen in Form von noch nicht abgenommenen Projekten sowie die an Vorlieferanten geleistete Anzahlungen und den Lagerbestand an Materialien. Insgesamt hat das Vorratsvermögen im Vergleich zum Vorjahr um 2.880 TEUR zugenommen, was sowohl einen deutlich gestiegenen Bestand an in Bearbeitung befindlicher Projekte anzeigt wie auch ein höheres Niveau an geleisteten Anzahlungen. Darüber hinaus zeigt sich hier der Aufbau des Lagerbestands. In beiden Jahren wurden im Dezember überproportional viele Projekte abgeschlossen, zum 31. Dezember 2022 liegt der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 62 TEUR bzw. 25,1% höher als im Vorjahr. Gegenläufig sanken zum Stichtag die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen auf null (Vorjahr: 189 TEUR) nachdem im Berichtsjahr die letzten Forderungen gegen die EMS ausgeglichen wurden. In den sonstigen Vermögensgegenständen sorgten vor allem höhere Vorsteueransprüche für eine Zunahme in Höhe von 70 TEUR. Die Gesamtleistung, bestehend aus Umsatzerlösen in Höhe von 2.137 TEUR (Vorjahr: 589 TEUR) und der Bestandsveränderung in Höhe von 2.318 TEUR (Vorjahr: 396 TEUR), ist um 3.181 TEUR gestiegen, der Materialaufwand nahm um 3030 TEUR zu. Die Materialaufwandsquote ging damit von 90,3 % auf 87,7 % zurück, was auf höhere Deckungsbeiträge aus den fertiggestellten Projekten zurückzuführen ist. Der Hochlauf der operativen Geschäftstätigkeit zeigt sich auch in der Zunahme der Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt von sechs auf acht (Planwert: acht) und damit im Personalaufwand um 436 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 169 TEUR. Neben personalbezogenen Kosten bspw. für IT-Ausstattung begründet sich dieser Anstieg im Wesentlichen in Wertberichtigungen auf Forderungen, die im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbetriebs auf die EPS im Jahr 2021 seitens der damaligen Gesellschafterin der EPS zugeordnet wurden, aber strittig sind. Zur Umsetzung des Vorsichtsprinzips wurden daher Wertberichtigungen vorgenommen. Der Zinsaufwand nahm um 7 TEUR zu aufgrund der gestiegenen Gesellschafterfinanzierung. Insgesamt schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag von 637 TEUR (Fehlbetrag Vorjahr: 687 TEUR) ab, da sie sich nach der Neuausrichtung des Geschäfts im Jahr 2021 nun in einer steilen Wachstumsphase befindet und den Break-even-Point auch aufgrund der langen Projektlaufzeiten noch nicht erreicht hat. Der Planwert des Jahresfehlbetrags im mittleren sechsstelligen Bereich wurde aufgrund der Wertberichtigungen überschritten.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbe-reich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und zur Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird vor dem Hintergrund des andauernden Ukrainekonflikts mit einer weiterhin sehr hohen Nachfrage nach dezentraler Energieerzeugung sowohl im privaten wie im gewerblichen Bereich gerechnet. Allerdings gilt dies voraussichtlich auch für die Nachfrage von PV-Modulen, Wechselrichtern, Transformatoren und Montagekapazitäten. Für das Geschäftsjahr 2023 wird demnach ein Umsatz von 7,2 Mio. EUR und ein Jahresfehlbetrag zwischen 0,2 und 0,3 Mio. EUR erwartet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 7010 info@entega.de http://www.entega.ag/
Gründung:	01.01.2003
Handelsregister:	HRB 5151, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, die Erzeugung von Energie, der Energiehandel sowie die Entsorgung einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Erzeugungsanlagen aller Art, einschließlich Heizwerken, von Transportsystemen für Energie, Wasser und Abwasser, die Planung, Errichtung, der Betrieb und Vermarktung von Telekommunikationseinrichtungen, die Planung, Baureifmachung, Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten und Grundstücken in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	93,31%
Landkreis Darmstadt-Dieburg und Gemeinden	5,12%
HEAG Pensionszuschusskasse VVaG	1,20%
Sonstige	0,37%

Beteiligungen

citiworks AG	100,00%
Energy Project Solutions GmbH	100,00%
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	100,00%
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	100,00%
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Medianet GmbH	100,00%
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	100,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%
Falant Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	100,00%
HSE Beteiligungs-GmbH	100,00%
MW-Mayer GmbH	100,00%
e-netz Südhessen AG	85,00%
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	74,90%
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	74,90%
Energy Market Solutions GmbH	74,90%
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	74,90%
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	74,00%
Effizienz:Klasse GmbH	49,00%
ENTEGA Iqony Wärme GmbH	49,00%
bauTega GmbH	48,00%
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH	35,81%
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.	29,00%
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	27,33%
Hessenwasser GmbH & Co. KG	27,27%
Luxstream GmbH	25,11%
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	25,10%
HEAG Versicherungsservice GmbH	25,00%
Global Tech I Offshore Wind GmbH	24,90%
MHKW Wiesbaden GmbH	24,50%

Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	18,87%
8KU GmbH	12,50%
Gasversorgung Unterfranken GmbH	11,05%
450MHz Beteiligung GmbH	10,00%
Stadtwerke Langen GmbH	10,00%
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	9,00%
Kurgesellschaft Bad König GmbH	0,05%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung
Beirat

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise	Vorsitzende	k.A.
Förster, Albrecht	Mitglied	k.A.
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.
Schmidt, Thomas	Mitglied	k.A.

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 1.598 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	16 TEUR
Noller, Ralf		1. stv. Vorsitzender	12 TEUR
Reißer, Rafael	Bürgermeister a.D.	2. stv. Vorsitzender	10 TEUR
Angerer, Manfred		3. stv. Vorsitzender	12 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	10 TEUR
Beißwenger, Sven	Stadtverordneter, Fraktionsvorsitzender	Mitglied	7 TEUR
Congdon, Michael		Mitglied	6 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Stadtverordnete, MdL, Fraktionsvorsitzende	Mitglied	6 TEUR
Gerland, Axel		Mitglied	7 TEUR
Grund, Jürgen		Mitglied	7 TEUR
Jorba, Antonio		Mitglied	6 TEUR
Kalkhof, Sibylle	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	7 TEUR
Kischel-Coulibaly, Petra		Mitglied	7 TEUR
Obermayr, Ulrike		Mitglied	7 TEUR
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	7 TEUR
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	Mitglied	6 TEUR
Teixeira, Paulo		Mitglied	7 TEUR
Umberti, Santi	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	7 TEUR
Wandrey, Paul Georg	Stadtverordneter	Mitglied	7 TEUR
Werkmann, Katharina		Mitglied	7 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 160 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	785.538	782.311	816.780
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	70	13
Sachanlagen	140.662	147.473	154.551
Finanzanlagen	644.866	634.769	662.216
Umlaufvermögen	243.002	303.419	369.108
Vorräte	14.530	13.846	26.612
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	163.001	232.400	321.669
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	65.472	57.173	20.827
Rechnungsabgrenzungsposten	407	397	367
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.028.947**	**1.086.128**	**1.186.255**
Passiva			
Eigenkapital	401.086	408.795	401.107
Gezeichnetes Kapital	146.278	146.278	146.278
Kapitalrücklage	105.336	105.336	105.336
Gewinnrücklage	44.110	44.110	44.110
Bilanzergebnis	105.362	113.070	105.383
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	237	93	2.411
Empfangene Investitionszuschüsse	19.487	19.932	22.163
Rückstellungen	216.545	226.154	261.603
Verbindlichkeiten	391.525	431.094	498.918
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	68	60	53
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.028.947**	**1.086.128**	**1.186.255**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	322.768	338.988	694.659
Umsatzerlöse	324.233	343.133	693.349
Bestandsveränderungen	-1.783	-4.653	852
Andere aktivierte Eigenleistungen	318	508	458
Sonstige betriebliche Erträge	6.372	28.387	8.847
Betriebsleistung	329.139	367.375	703.506
Betriebsaufwand	-365.565	-381.115	-746.329
Materialaufwand	-262.924	-280.589	-630.864
Personalaufwand	-55.025	-59.217	-56.456
Abschreibungen	-14.212	-8.996	-9.243
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.403	-32.313	-49.765
Betriebsergebnis	-36.426	-13.741	-42.824
Finanzergebnis	53.024	56.330	71.212
Erträge aus Beteiligungen	7.822	10.275	23.504
Erträge aus Gewinnabführung	45.033	50.793	49.996
Erträge aus anderen Finanzanlagen	14.170	8.783	9.261
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.993	2.929	4.367
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-722	-1.516	-3.228
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.273	-14.934	-12.689
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.228	-13.320	-16.274
Sonstige Steuern	-89	-175	-127
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3.282**	**29.094**	**11.987**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	90,6%	105,2%	107,8%
Anlagenintensität	76,3%	72,0%	68,9%
Abschreibungsquote	10,1%	6,1%	6,0%
Investitionen (TEUR)	30.016	43.563	66.189
Investitionsquote	3,8%	5,6%	8,1%
Liquidität 3. Grades	81,6%	124,9%	131,3%
Eigenkapital (TEUR)	401.086	408.795	401.107
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	146.278	146.278	146.278
Eigenkapitalquote	39,0%	37,6%	33,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	184.743	276.627	335.348
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	100.000	58.720
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-45.445	39.569	67.824
Verschuldungsgrad	156,5%	165,7%	195,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,0%	8,6%	1,7%
Return on Investment (ROI)	0,3%	2,7%	1,0%
Eigenkapitalrentabilität	0,8%	7,1%	3,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,0%	4,1%	2,1%
Materialintensität	79,9%	76,4%	89,7%
Rohertrag (TEUR)	59.844	58.398	63.794
EBIT (TEUR)	29.878	54.595	36.709
EBITDA (TEUR)	44.812	65.107	49.181
ROCE	2,6%	5,4%	2,9%
Personal			
Personalintensität	16,7%	16,1%	8,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	114	122	118
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	319	321	315
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	163	166	163
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	482	487	478
Frauenanteil Beschäftigte	33,8%	34,1%	34,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	46	46
Beschäftigte über 50 Jahre	232	224	221
Beschäftigte in Teilzeit	70	78	80
Befristete Beschäftigte	10	8	8
Beschäftigte mit Tarifbindung	401	408	400
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	81	79	78
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	25,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	26,3%	25,0%	25,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, Betrieb eigener Erzeugungsanlagen	nein, Betrieb eigener Erzeugungsanlagen
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der ENTEGA-Konzern wird vom Mutterunternehmen ENTEGA AG geführt. Hier sind alle zentralen Querschnittsaufgaben wie bspw. Kommunikation, Recht, Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf und Personalverwaltung zusammengefasst. Darüber hinaus verfolgt die ENTEGA AG mit der Energiebeschaffung und Energieerzeugung sowie der öffentlich-rechtlichen Betriebsführung auch operative Aufgaben.
Die Umsatzerlöse der ENTEGA AG liegen im Jahr 2022 mit 693,3 Mio. EUR um 350,2 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Dies ist zum größten Teil das Resultat höherer Umsätze aus dem Verkauf von Strom und Gas im Rahmen der Energiebeschaffung für den ENTEGA-Konzern. Der Materialaufwand beträgt 630,9 Mio. EUR und stieg im Vorjahresvergleich um 350,3 Mio. EUR insbesondere durch die Zunahme der Aufwendungen aus dem Bezug von Strom und Gas. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 28,4 Mio. EUR auf 8,8 Mio. EUR gesunken, was vor allem auf im Vorjahr erzielte Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen (Umsetzung des Kommunalen Beteiligungsmodells) in Höhe von 19,7 Mio. EUR zurückzuführen ist. Der Personalaufwand ist von der Entwicklung des Zinssatzes zur Abzinsung von Pensionsrückstellungen sowie von höheren Aufwendungen für Löhne und Gehälter geprägt und beträgt 56,5 Mio. EUR, damit liegt dieser 2,7 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert (59,2 Mio. EUR). Die Abschreibungen in Höhe von 9,2 Mio. EUR liegen knapp über Vorjahresniveau (9,0 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen mit 49,8 Mio. EUR um 17,5 Mio. EUR höher aus als im Vorjahr, was insbesondere aus Risikovorsorge für IT-Sicherheit und aus Vorsorge für rechtliche Risiken resultiert. Das Beteiligungsergebnis liegt mit 79,5 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (68,3 Mio. EUR). Positiv wirken sich im Vorjahresvergleich um 13,2 Mio. EUR höhere Erträge aus Beteiligungen aus. Dies ist insbesondere auf die ENTEGA Regenerativ GmbH zurückzuführen, die ihrerseits Beteiligungen an Wind- und Solarparkgesellschaften hält. Die ENTEGA AG schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem EBIT von 36,7 Mio. EUR ab. Die Verringerung des EBIT um 17,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (54,6 Mio. EUR) erklärt sich hauptsächlich durch Risikovorsorge u.a. für IT-Sicherheit und durch im Vorjahr erzielte Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen. Der Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen reduziert sich von -12,0 Mio. EUR auf -8,3 Mio. EUR. In den Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, welche bei 16,3 Mio. EUR liegen, sind laufende Steuern und Rückstellungen für steuerliche Risiken für den gesamten ertragsteuerlichen Organkreis enthalten.
Der Jahresüberschuss beträgt 12,0 Mio. EUR und liegt um 17,1 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert (29,1 Mio. EUR). Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn (105,4 Mio. EUR) eine Dividende in Höhe von 24,0 Mio. EUR (0,28 EUR/Stückaktie) auszuschütten und den verbleibenden Betrag als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.
Es wurden Investitionen i.W. in Sachanlagen (16,6 Mio. EUR, u.a. Wasser- und Wärmenetz) und in Finanzanlagen (49,6 Mio. EUR, u.a. Ausleihungen an verbundene Unternehmen und an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht) getätigt.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich"" hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Teil des Risikomanagements bildet das nach den Vorschriften des Aktiengesetzes eingerichtete konzernweite Risikofrüherkennungssystem. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für die ENTEGA AG bestandsgefährdend sind.
Die ENTEGA Stiftung unterstützt bürgerschaftliches Engagement in sozialen Projekten, Kunst und Kultur, Sport und Bildung. Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung. Beide setzen sich auch für Klima- und Umweltschutz ein. Gemeinsam mit Energiegenossenschaften werden Beteiligungsmöglichkeiten an erneuerbaren Energien geschaffen. Die ENTEGA AG hat ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlicht jährliche Nachhaltigkeitsberichte.
Für die ENTEGA AG erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023, dass bei Umsätzen von 1.061,2 Mio. EUR, ein EBIT von 70,6 Mio. EUR und ein Jahresüberschuss von 39,8 Mio. EUR ausgewiesen werden. Dieser Prognose liegen die gleichen Annahmen zugrunde, die für den Konzern gelten, sie steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer geopolitischer Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf Kapital- und Energiemärkte. Eine Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht möglich.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf) hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG

Anschrift:	Gaderner Straße 79 69483 Wald-Michelbach
Kontakt:	- - -
Gründung:	07.06.2017
Handelsregister:	HRA 85905, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Wald-Michelbach, mit dem Ziel den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	98,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	2,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH vertreten durch:

- Blind, Yvonne
- Häuser, Florian
- Koch, Simon

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	26.281	24.311	22.340
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	26.281	24.311	22.340
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.999	2.702	4.929
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	595	1.403	1.596
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.404	1.299	3.332
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**28.280**	**27.013**	**27.268**
Passiva			
Eigenkapital	4.578	4.538	6.638
Kapitalanteile	1	1	1
Rücklagen	5.050	5.050	5.050
Bilanzergebnis	-473	-513	1.587
Rückstellungen	238	326	1.102
Verbindlichkeiten	23.464	22.149	19.528
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**28.280**	**27.013**	**27.268**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	3.320	3.550	6.488
Umsatzerlöse	3.320	3.550	6.488
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	64	173
Betriebsleistung	3.333	3.614	6.661
Betriebsaufwand	-2.962	-3.082	-3.722
Materialaufwand	-197	-265	-408
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.958	-1.970	-1.971
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-808	-847	-1.343
Betriebsergebnis	370	532	2.940
Finanzergebnis	-600	-565	-515
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-602	-566	-522
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-8	-324
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-229**	**-41**	**2.101**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	101,2%	103,1%	115,0%
Anlagenintensität	92,9%	90,0%	81,9%
Abschreibungsquote	7,5%	8,1%	8,8%
Investitionen (TEUR)	206	0	0
Investitionsquote	0,8%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	118,0%	138,9%	312,5%
Eigenkapital (TEUR)	4.578	4.538	6.638
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1	1	1
Eigenkapitalquote	16,2%	16,8%	24,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	22.007	20.530	19.053
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.631	-1.315	-2.621
Verschuldungsgrad	517,7%	495,3%	310,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-6,9%	-1,1%	32,4%
Return on Investment (ROI)	-0,8%	-0,2%	7,7%
Eigenkapitalrentabilität	-5,0%	-0,9%	31,6%
Gesamtkapitalrentabilität	1,3%	1,9%	9,6%
Materialintensität	5,9%	7,3%	6,1%
Rohertrag (TEUR)	3.123	3.286	6.080
EBIT (TEUR)	370	532	2.940
EBITDA (TEUR)	2.328	2.503	4.911
ROCE	1,3%	2,0%	10,0%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) am Standort Stillfüssel in Hessen. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Die WEA mit einer elektrischen Leistung von insgesamt 17,25 Megawatt speisten bis Ende 2022 gemäß Abrechnung des Netzbetreibers insgesamt rund 41.161 MWh Strom in das örtliche Verteilnetz ein. Die erzeugte Strommenge wurde ab dem 1. Januar 2022 gemäß abgeschlossenem Preissicherungsvertrag (157,48 EUR/MWh) mit der ENTEGA AG im Rahmen der Direktvermarktung vergütet.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich durch die in Betrieb befindlichen WEA geprägt. Die Pachtverträge haben eine Laufzeit von 21 bzw. 25 Jahren. Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 27.268 TEUR (VJ 27.013 TEUR). Auf der Aktivseite machen die technischen Anlagen 81,9 % (VJ 90,0 %) der Bilanzsumme aus. Die restlichen Aktiva setzen sich aus flüssigen Mitteln, Vorsteuerforderungen, Schadensersatzforderungen und Forderungen aus noch nicht gezahlten Einspeisevergütungen zusammen. Auf der Passivseite tragen die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 69,9 % (VJ 76,0 %) zur Bilanzsumme bei. Die sonstigen Rückstellungen sind im Vorjahresvergleich um 452 TEUR gestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.058 TEUR gesunken. Das Kontokorrentdarlehen bei der ENTEGA Regenerativ GmbH in Höhe von 1,2 Mio. EUR wurde aufgrund der positiven Liquiditätslage vollständig zurückgeführt.

Die Umsatzerlöse aus der Einspeisevergütung in Höhe von 6.482 TEUR (VJ 3.544 TEUR) liegen aufgrund der hohen Vergütung aus dem Preissicherungsvertrag deutlich über dem Vorjahresniveau. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Schadenersatzzahlungen aufgrund u.a. von Ausgleichszahlungen für Drosselungen einer WEA durch technische Defekte in Höhe von insgesamt 169 TEUR enthalten. Der Materialaufwand beträgt im Geschäftsjahr 408 TEUR (VJ 265 TEUR) und liegt deutlich über dem Vorjahresniveau. Dies liegt überwiegend an dem höheren variablen Entgelt für die technische Betriebsführung und an den gestiegenen Strombezugskosten aufgrund des gestiegenen Arbeitspreises. Die Abschreibungen belaufen sich auf 1.971 TEUR (VJ 1.970 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 1.343 TEUR (VJ 847 TEUR). Sie beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen, Pachten sowie Kosten für den Wartungsvertrag mit dem WEA Hersteller Vestas. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 495 TEUR begründet sich durch die höheren variablen Pachtzahlungen, durch das höhere variable Entgelt für die kaufmännische Betriebsführung und durch den Preisanstieg des Wartungsvertrags mit dem WEA Hersteller Vestas. Dieser Anstieg wird etwas durch die im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedrigeren Rechts- und Beratungskosten kompensiert.

Im Geschäftsjahr belaufen sich die Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf 522 TEUR (VJ 566 TEUR).

Insgesamt weist die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.100 TEUR (VJ Jahresfehlbetrag 41 TEUR) aus. Die Verlustvorträge aus den Vorjahren konnten vollständig ausgeglichen werden.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die WEA werden in den Folgejahren – bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen – eine jährliche elektrische Arbeit von 46.000 MWh produzieren. Für das Geschäftsjahr 2023 und 2024 wurde im Mai 2022 eine Zusatzvereinbarung „Preissicherung zum Vertrag zur EEG-Direktvermarktung“ abgeschlossen (2023: 174,37 EUR/MWh und 2024: 144,16 EUR/MWh). Bei der geplanten Produktion werden die Umsatzerlöse durch diese Maßnahme auf 8.021 TEUR im Geschäftsjahr 2023 und auf 6.631 TEUR im Geschäftsjahr 2024 gesteigert. Daher wird für 2023 trotz des anstehenden Rotorblatttausches bei der WEA 04 ein Ergebnis über dem Vorjahresniveau erwartet. Ab Dezember 2022 greift die im Rahmen der Strompreisebremse verankerte Abschöpfung der Bundesregierung, so dass eine nachträgliche Korrektur der Umsatzerlöse zu erwarten ist.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Gaderner Straße 79 69483 Wald-Michelbach
Kontakt:	- - -
Gründung:	27.01.2017
Handelsregister:	HRB 98194, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	98,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	2,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Blind, Yvonne	Mitglied	0 TEUR
Häuser, Florian	Mitglied	0 TEUR
Koch, Simon	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	29	31	27
Bilanzsumme (TEUR)	32	34	30
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG

Anschrift:	Dornheimer Weg 24 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 970 2000 - https://www.entega.de/heizung-sanitaer/
Gründung:	30.05.2005
Handelsregister:	HRA 7196, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Heizungsbau- und Sanitärgeschäftes, die Herstellung und Errichtung von sanitären und elektrischen Anlagen, der Ein- und Verkauf von Koch-, Warmwasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Kälte-, Klimaanlagen und sanitären Anlagen, die Installation von solchen Anlagen sowie die Errichtung von Anlagen zur Trinkwassererhaltung sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen und die Inbetriebsetzung von Zählern und die Durchführung von Zählerwechseln.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Scherrer, Martin
Kelnhofer, André

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	1.722	2.110	2.341
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	8	247
Sachanlagen	1.715	2.099	2.092
Finanzanlagen	2	2	2
Umlaufvermögen	17.381	14.547	16.498
Vorräte	530	4.898	5.025
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	6.323	3.722	7.967
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	10.527	5.927	3.506
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**19.103**	**16.656**	**18.840**
Passiva			
Eigenkapital	3.446	3.446	3.446
Kapitalanteile	101	101	101
Rücklagen	3.345	3.345	3.345
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	8.037	6.804	7.341
Verbindlichkeiten	7.620	6.407	8.053
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**19.103**	**16.656**	**18.840**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	46.582	43.033	49.981
Umsatzerlöse	51.306	37.292	49.315
Bestandsveränderungen	-4.723	5.741	666
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	492	758	443
Betriebsleistung	47.074	43.791	50.424
Betriebsaufwand	-43.899	-40.597	-47.679
Materialaufwand	-24.341	-21.237	-26.154
Personalaufwand	-15.603	-15.710	-17.064
Abschreibungen	-357	-374	-698
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.598	-3.276	-3.762
Betriebsergebnis	3.175	3.194	2.745
Finanzergebnis	-176	-178	-82
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-180	-179	-85
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-543	-449	-371
Sonstige Steuern	-35	-38	-35
Jahresergebnis	**2.422**	**2.529**	**2.256**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	241,1%	200,2%	180,8%
Anlagenintensität	9,0%	12,7%	12,4%
Abschreibungsquote	20,8%	17,7%	29,9%
Investitionen (TEUR)	817	767	938
Investitionsquote	47,5%	36,4%	40,1%
Liquidität 3. Grades	116,3%	117,0%	113,0%
Eigenkapital (TEUR)	3.446	3.446	3.446
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	101	101	101
Eigenkapitalquote	18,0%	20,7%	18,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.007	-1.213	1.646
Verschuldungsgrad	454,4%	383,4%	446,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	5,2%	5,9%	4,5%
Return on Investment (ROI)	12,7%	15,2%	12,0%
Eigenkapitalrentabilität	70,3%	73,4%	65,5%
Gesamtkapitalrentabilität	13,6%	16,3%	12,4%
Materialintensität	51,7%	48,5%	51,9%
Rohertrag (TEUR)	22.242	21.796	23.827
EBIT (TEUR)	3.175	3.194	2.745
EBITDA (TEUR)	3.533	3.568	3.443
ROCE	33,2%	39,7%	31,0%
Personal			
Personalintensität	33,1%	35,9%	33,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	68	69	72
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	206	204	211
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	23	24	25
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	229	228	236
Frauenanteil Beschäftigte	10,0%	10,5%	10,6%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	43	42
Beschäftigte über 50 Jahre	75	76	79
Beschäftigte in Teilzeit	13	14	13
Befristete Beschäftigte	3	2	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	216	211	219
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	13	17	17
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	Nein	nein, perspektivisch geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist der Anlagenbau in der technischen Gebäudeausrüstung, welches die Planung, Errichtung und Wartung von Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und sanitärtechnischen Anlagen sowie deren Mess-, Steuer- und Regelsystemen beinhaltet. Dabei werden vom Privatkunden über Gewerbe- und Industriekunden, bis hin zum öffentlichen Auftraggeber nahezu sämtliche Kundengruppen angesprochen und bedient. Ergänzt wird dieses Geschäft um Dienstleistungen wie Installation, Inbetriebsetzung und Tausch von Strom-, Gas- und Wassermessstellen für den örtlichen überregionalen Netzbetreiber. Die Bauwirtschaft in Deutschland und Europa profitierte 2022 generell von einer guten Nachfrage. Dieser Sachverhalt führte zu einer guten Auslastung im gesamten Geschäftsjahr. Die generelle Rohstoffknappheit und Materialversorgungsprobleme konnten kompensiert werden. Durch Übernahme von Auszubildenden, Einstellung neuer Mitarbeiter von Extern und dem Kauf der Firma CS Technics Kälte-Klima-Lüftung-Heizung-Sanitär, Gernsheim, konnten Personalabgänge gut kompensiert werden und die Personalstärke gegenüber 2021 um 5% erhöht werden.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist auf der Aktivseite der Bilanz unverändert geprägt vom Umlaufvermögen, das mit 87,6% (Vorjahr: 87,3%) zur Bilanzsumme beiträgt. Den um 666 TEUR gestiegenen unfertigen Bauleistungen stehen Ende 2022 um 538 TEUR gestiegene erhaltene Anzahlungen gegenüber. Daneben erfolgt eine Erhöhung der Forderungen um 4.245 TEUR sowie eine Reduzierung des Bestandes an flüssigen Mitteln um 40,8 % gegenüber dem Vorjahr. Das Anlagevermögen trägt mit 12,4% (Vorjahr 12,6%) zur Bilanzsumme bei. Die Rückstellungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 537 TEUR u.a. aufgrund einer höheren Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und der Gesellschafterin sowie der sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um insgesamt 718 TEUR gegenüber dem Vorjahr, im Wesentlichen aufgrund höherer Steuerverbindlichkeiten im Vergleich zu 2021.

Die Betriebsleistung, bestehend aus Umsatzerlösen und Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen, ist im Vergleich zum Vorjahr um 6.948 TEUR auf 49.981 TEUR gestiegen und liegt damit auch über dem Planwert von 43.690 TEUR, was im Wesentlichen auf zeitliche Verzögerungen größerer Baumaßnahmen aus 2021 Corona-bedingt zurückzuführen ist, sowie den Zukauf der Firma CS-Technics zum 1. Januar 2022. Die Bestandsveränderung verringerte sich aufgrund der Abrechnung von größeren Baumaßnahmen um 5.076 TEUR, während die Umsatzerlöse um 12.023 TEUR stiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 334 TEUR im Wesentlichen aufgrund von geringeren Rückstellungsauflösungen von 358 TEUR (Vorjahr 560 TEUR). Der Materialaufwand entwickelte sich in Korrelation zur Betriebsleistung. Der Personalaufwand erhöhte sich durch eine Tariferhöhung sowie der Erhöhung des Personalbestandes gegenüber dem Vorjahr um 1.336 TEUR. Der sonstige betriebliche Aufwand enthält im Wesentlichen Kosten für Fuhrpark, Miete, Energie, IT, Versicherungen sowie Verwaltungskosten im Konzern. Das Finanzergebnis enthält im Wesentlichen Zinsen aus Aufzinsung, Verwahrungsentgelte sowie Avalgebühren für Bürgschaften.

Insgesamt weist die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 2.256 TEUR aus. Damit liegt das Ergebnis aufgrund der höheren Betriebsleistung deutlich über dem Plan von 1.445 TEUR.

Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Ersatzinvestitionen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung, sowie den Kauf der Firma CS-Technics.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmens-bereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Geschäftsführung erwartet in 2023 auf Grund der guten Auftragslage und Auslastung bei einer Betriebsleistung von 46.470 TEUR einen Jahresüberschuss von 1.685 TEUR. Das Unternehmen plant in 2023 für Betriebs- und Geschäftsausstattung ein Investitionsvolumen von 650 TEUR. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2023 steht weiterhin unter dem Vorbehalt negativer Auswirkungen einer möglichen Rezession. Es besteht das Risiko, dass durch eine mögliche Rezession und die dadurch sinkende Investitionsbereitschaft in der Baubranche ein negativer Einfluss auf die Auftragslage der Gesellschaft entsteht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Dornheimer Weg 24 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	20.05.2005
Handelsregister:	HRB 9493, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG in Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Scherrer, Martin	Vorsitzender	0 TEUR
Kelnhofer, André	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	36	27	29
Bilanzsumme (TEUR)	38	29	31
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Iqony Wärme GmbH

Anschrift:	Frankfurter Str. 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	13.04.2015
Handelsregister:	HRB 94125, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und die Beschaffung von Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Errichtung und der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und -verteilnetzen in der Stadt Darmstadt, die Versorgung und der Handel mit Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten (insbesondere Betriebsführung, Abrechnung, Messwesen), das Halten und Verwalten von Grundstücken sowie Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und -verteilnetzen, insbesondere von Blockheizkraftwerken und Verbindungsleitungen jeglicher Art.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Iqony Energies GmbH (vormals „STEAG New Energies GmbH“)	51,00%
ENTEGA AG	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Horn, Markus	Mitglied	k.A.
Kirsch, Jürgen	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	6.837	6.684	6.233
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6.837	6.684	6.233
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7.113	8.647	10.021
Vorräte	793	1.922	2.286
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.113	2.750	4.268
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.207	3.975	3.467
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**13.950**	**15.331**	**16.254**
Passiva			
Eigenkapital	1.530	955	1.468
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1.480	905	1.418
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	2.462	3.766	2.721
Verbindlichkeiten	9.958	10.610	12.065
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**13.950**	**15.331**	**16.254**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	14.978	15.769	17.401
Umsatzerlöse	14.978	15.769	17.401
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	752	1.594	458
Betriebsleistung	15.730	17.363	17.859
Betriebsaufwand	-13.358	-15.882	-15.854
Materialaufwand	-12.234	-14.531	-14.606
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-653	-741	-742
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-471	-610	-506
Betriebsergebnis	2.372	1.481	2.005
Finanzergebnis	-207	-192	-142
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-207	-192	-142
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-704	-431	-672
Sonstige Steuern	19	47	227
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.480**	**905**	**1.418**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	147,6%	129,6%	134,6%
Anlagenintensität	49,0%	43,6%	38,3%
Abschreibungsquote	9,6%	11,1%	11,9%
Investitionen (TEUR)	603	633	291
Investitionsquote	8,8%	9,5%	4,7%
Liquidität 3. Grades	184,4%	129,7%	127,4%
Eigenkapital (TEUR)	1.530	955	1.468
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	11,0%	6,2%	9,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	8.563	7.707	6.923
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.398	652	1.455
Verschuldungsgrad	811,8%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	9,9%	5,7%	8,1%
Return on Investment (ROI)	10,6%	5,9%	8,7%
Eigenkapitalrentabilität	96,7%	94,8%	96,6%
Gesamtkapitalrentabilität	12,1%	7,2%	9,6%
Materialintensität	77,8%	83,7%	81,8%
Rohertrag (TEUR)	2.744	1.238	2.795
EBIT (TEUR)	2.372	1.481	2.005
EBITDA (TEUR)	3.025	2.222	2.747
ROCE	15,6%	11,4%	14,1%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu mehr als 50%	ja, zu mehr als 50%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Gegenstand des Unternehmens ENTEGA Iqony Wärme GmbH (EIW) (vormals ENTEGA STEAG Wärme GmbH) ist die Erzeugung, Beschaffung, Versorgung und der Handel von Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und Verteilnetzen in der Stadt Darmstadt sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten (insbesondere Betriebsführung, Abrechnung, Messwesen). Die Unternehmensaufgabe beinhaltet auch das Verwalten und Halten von Grundstücken sowie Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und Verteilnetzen, insbesondere von Blockheizkraftwerken und Verbindungsleitungen jeglicher Art.
Dem stetigen Ausbau der Fernwärme in Darmstadt standen in 2022 witterungsbedingt und aufgrund von erhöhten Energieeinsparmaßnahmen auf Kundenseite geringere Absatzmengen bei der Wärme gegenüber. Dadurch reduzierten sich die verkauften Wärmemengen von 91.275 MWh im Vorjahr auf 71.915 MWh deutlich. Ferner wurden 8.117 MWh an Kälte (Vorjahr 7.903 MWh) verkauft sowie 52.769 MWh Strom (Vorjahr 51.896 MWh) geliefert.
Die EIW erzielte im Berichtsjahr Erlöse aus der Wärmelieferung in Höhe von 7.006 TEUR (Vorjahr 5.540 TEUR) und Erlöse aus der Kältelieferung in Höhe von 1.330 TEUR (Vorjahr 888 TEUR). Die Stromerlöse (Gesamt TEUR 8.126) teilen sich auf in TEUR 7.774 für das Jahr 2022 und 352 TEUR periodenfremde Erlöse für das vorangegangene Jahr. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 255 TEUR (Vorjahr 8.381 TEUR).
Der Materialaufwand ist im Jahr 2022 um 75 TEUR auf 14.606 TEUR gestiegen. Die Abschreibungen sind von 741 TEUR im Vorjahr auf 742 TEUR im Berichtsjahr gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 506 TEUR und liegen damit um 104 TEUR unter dem Vorjahr.
Der Jahresüberschuss der EIW beläuft sich auf 1.418 TEUR und liegt somit 513 TEUR über dem des Vorjahres (905 TEUR). Der geplante Jahresüberschuss i. H. v. 874 TEUR wurde um 544 TEUR übertroffen. Dabei ist die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr vor allem auf gestiegene Absatzpreise zurückzuführen.
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 291 TEUR investiert (Vorjahr 633 TEUR). Die Liquidität der Gesellschaft war im Jahr 2022 durchgängig gesichert.

Die Gesamtrisikolage der Gesellschaft wird im Rahmen der Geschäftsbesorgung durch die IQE und das dort eingerichtete Risikomanagementsystem überwacht. Das Risiko auf der Absatzseite wird durch vertraglich vereinbarte Vergütungen und feste Laufzeiten für die Lieferung von Energie begrenzt. Aufgrund des Alters des Fernwärmenetzes und des Zustandes der Haubenkanäle besteht zukünftig das Risiko erhöhter Reparaturaufwendungen. Zum Teil bereits beauftragte Befundungen sollen nähere Aufschlüsse zu notwendigen Maßnahmen geben. Die Geschäftsführung sieht allerdings daraus und aus anderen Gegebenheiten derzeit keine bestandsgefährdenden oder die Entwicklung wesentlich beeinflussenden Risiken.

Für 2023 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.064 TEUR erwartet, welcher vollständig ausgeschüttet werden soll. Auch in den Folgejahren wird mit Jahresüberschüssen auf ähnlichem Niveau gerechnet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	http://www.entega.ag
Gründung:	16.01.2020
Handelsregister:	HRB 100112, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Das Halten einer Beteiligung an der e-netz Südhessen AG auf eigene Rechnung zur Bündelung der Interessen der Gesellschafter an dieser von ihnen mittelbar gehaltenen Beteiligung und hiermit verbunden der Werterhalt und die Wertsteigerung des Netzvermögens der e-netz Südhessen AG, insbesondere der Strom- und Gasnetze. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört eine Geschäftsstrategie, die auf die Förderung des langfristigen Wertes der e-netz Südhessen AG als operativ tätiger Gesellschaft abzielt. Die Gesellschaft übt keine (auch keine nur geringfügige) operative Tätigkeit aus, sondern hat ausschließlich Finanzholding-Funktion in Bezug auf die Beteiligung an der e-netz Südhessen AG. Zweck der Gesellschaft ist insbesondere nicht, ihren Gesellschaftern durch Veräußerung von Tochterunternehmen, verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen eine Rendite zu verschaffen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Weitere Kommunen	64,19%
ENTEGA AG	35,81%
Beteiligungen	
e-netz Südhessen AG	15,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.
Sturm, René	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	0	40.183	40.183
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	40.183	40.183
Umlaufvermögen	26	2.470	2.341
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3	1.201	1.201
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	23	1.269	1.140
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**26**	**42.653**	**42.524**
Passiva			
Eigenkapital	25	10.743	10.603
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	10.046	10.046
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	672	532
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	137	143
Verbindlichkeiten	1	31.773	31.778
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**26**	**42.653**	**42.524**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	6	0
Betriebsleistung	13	6	0
Betriebsaufwand	-13	-37	-37
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13	-37	-37
Betriebsergebnis	0	-31	-37
Finanzergebnis	0	834	569
Erträge aus Beteiligungen	0	1.201	1.201
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-367	-632
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-131	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**672**	**532**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	26,7%	26,4%
Anlagenintensität	0,0%	94,2%	94,5%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	k.A.	40.183	0
Investitionsquote	-/-	100,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	7,7%	7,3%
Eigenkapital (TEUR)	25	10.743	10.603
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	95,5%	25,2%	24,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	k.A.	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	31.772	31.778
Verschuldungsgrad	4,7%	297,0%	301,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	0,0%	1,6%	1,3%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	6,3%	5,0%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	2,4%	2,7%
Materialintensität	0,0%	0,0%	-/-
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	0	1.170	1.164
EBITDA (TEUR)	0	1.170	1.164
ROCE	0,0%	2,4%	2,7%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	nein, wird aber über den Konzern	nein, wird aber über den Konzern

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Zweck der Gesellschaft besteht ausschließlich darin, für die Kommunen, die für ihr jeweiliges Gemeindegebiet Konzessionsverträge mit der ENTEGA AG oder der e-netz Südhessen AG abgeschlossen haben, auf eigene Rechnung oder über eine zu 100 % gehaltene kommunale Tochtergesellschaft eine mittelbare Beteiligung an der e-netz Südhessen AG zu ermöglichen. Die Kommunen erhalten damit die Möglichkeit, an Beteiligungserträgen der Gesellschaft zu partizipieren. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört eine Geschäftsstrategie, die auf die Förderung des langfristigen Wertes der e-netz Südhessen AG als operativ tätiger Gesellschaft abzielt. Die ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH übt keine operative Tätigkeit aus, sondern hat ausschließlich eine Finanzholding-Funktion in Bezug auf die Beteiligung an der e-netz Südhessen AG.

Die ENTEGA AG hat im Rahmen der zweiten Erwerbsrunde des Beteiligungsmodells "KommPakt" erneut Anteile der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH ihren Konzessionskommunen zum Erwerb angeboten. In der zweiten Erwerbsrunde haben die Kommunen Biebesheim, Brensbach, Brombachtal, Eppertshausen, Erbach, Fränkisch-Crumbach, Grasellenbach, Griesheim, Groß-Zimmern, Hirschhorn, Michelstadt, Modautal, Mossautal, Oberzent, Reichelsheim, Reinheim und Roßdorf Anteile in Höhe 49,504 % erworben. Insgesamt werden damit zum 31. Dezember 2022 seitens der Kommunen 64,192 % der Anteile an der Gesellschaft gehalten. Die ENTEGA AG hält somit 35,808 % der Anteile.

Nach Ablauf der zweiten Erwerbsrunde am 30. Juni 2022 hat die ENTEGA AG im Rahmen der Zuerwerbsrunde den Konzessionskommunen weitere Serie-A-Anteile zum Kauf angeboten. Nach Beendigung der Zuerwerbsrunde haben die Konzessionskommunen Fürth, Gernsheim und Gorxheimertal mit notarieller Beurkundung am 23. Dezember 2022 weitere Anteile in Höhe von 10,376 % erworben. Die Beteiligung erfolgt mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2023.

Für die 15%-Beteiligung an der e-netz Südhessen AG wurde im Geschäftsjahr 2022 an die Gesellschaft eine Ausgleichszahlung von 1.201 TEUR durch die ENTEGA AG geleistet. Gegenläufig fielen Verwaltungskosten von 37 TEUR und Zinsaufwendungen von 632 TEUR aus dem Gesellschafterdarlehen an.

Insgesamt ergibt sich somit nach Steuern ein Jahresüberschuss in Höhe von 532 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH keine Investitionen vorgenommen.

Den Anforderungen des "Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich" hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Der Geschäftsführung der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind

Die Möglichkeit für den Erwerb weiterer Anteile an der ENTEGA kommunalen Beteiligungsgesellschaft GmbH für die Konzessionskommunen ist vorerst nicht geplant und wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt geprüft bzw. diskutiert. Auf Basis einer weiterhin bestehenden Beteiligungsquote von 15,0 % an dem Grundkapital der e-netz ist für das Jahr 2023 von Beteiligungserträgen von 1.201 TEUR und einem Jahresüberschuss von 491 TEUR auszugehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA NATURpur AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	29.04.1999
Handelsregister:	HRB 7496, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung aus regenerativen Energiequellen, insbesondere aus Wasserkraft, Wind, Biogas, Biomasse, Geothermie und Sonne sowie aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen einschließlich Dienstleistungen auf diesem Gebiet. Dies umfasst insbesondere auch die Erzeugung mittels Errichtung entsprechender eigener Anlagen oder der Beteiligung an solchen, sowie die Beschaffung und Vermarktung, einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energien sowie die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Der Vorstand erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter a.D.	Vorsitzender	k.A.
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete a.D.	1. stv. Vorsitzende	k.A.
Niedermaier, Andreas		2. stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Huisman, Hester		Mitglied	k.A.
Mirau-Thauerer, Stefan		Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 7 TEUR. Eine Verteilung wird nicht personenbezogen aufgeschlüsselt.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	2.106	2.058	1.842
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.106	2.058	1.842
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.345	2.356	1.829
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	521	122	118
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.824	2.234	1.711
Rechnungsabgrenzungsposten	16	15	14
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**4.467**	**4.429**	**3.685**
Passiva			
Eigenkapital	3.772	3.562	3.346
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	1.550	1.550	1.550
Gewinnrücklage	796	796	796
Bilanzergebnis	426	216	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	71	75	67
Verbindlichkeiten	624	792	272
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**4.467**	**4.429**	**3.685**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	712	625	680
Umsatzerlöse	712	625	680
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	47	3	1
Betriebsleistung	759	628	681
Betriebsaufwand	-518	-458	-450
Materialaufwand	-168	-112	-129
Personalaufwand	-5	-6	-1
Abschreibungen	-289	-276	-268
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-56	-64	-52
Betriebsergebnis	241	170	231
Finanzergebnis	1	1	-1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	15	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	-14	-1
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-94	6	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	177	0
Jahresergebnis	**148**	**0**	**230**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	181,5%	175,9%	184,9%
Anlagenintensität	47,1%	46,5%	50,0%
Abschreibungsquote	13,7%	13,4%	14,5%
Investitionen (TEUR)	71	230	52
Investitionsquote	3,4%	11,2%	2,8%
Liquidität 3. Grades	363,6%	290,9%	653,2%
Eigenkapital (TEUR)	3.772	3.562	3.346
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.000	1.000	1.000
Eigenkapitalquote	84,4%	80,4%	90,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2	168	-520
Verschuldungsgrad	18,4%	24,3%	10,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	20,8%	-28,3%	33,8%
Return on Investment (ROI)	3,3%	-4,0%	6,2%
Eigenkapitalrentabilität	3,9%	-5,0%	6,9%
Gesamtkapitalrentabilität	3,6%	-3,7%	6,3%
Materialintensität	22,1%	17,8%	18,9%
Rohertrag (TEUR)	544	513	551
EBIT (TEUR)	241	170	231
EBITDA (TEUR)	530	446	499
ROCE	3,7%	-3,8%	6,4%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand der ENTEGA NATURpur AG (NATURpur) ist die Energieversorgung aus regenerativen Energiequellen insbesondere aus Wasserkraft, Wind, Biogas, Biomasse, Geothermie und Sonne sowie aus Kraft-Wärme Kopplungsanlagen einschließlich Dienstleistungen auf diesem Gebiet. Dies umfasst insbesondere auch die Erzeugung mittels Errichtung entsprechender eigener Anlagen oder der Beteiligung an solchen sowie die Beschaffung und Vermarktung, einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energien sowie die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Im Jahr 2022 wurden wesentliche Vorplanungen und Projekte angestoßen, deren Realisierung in den Jahren 2023 und 2024 vorgesehen sind.
Die Aktivseite der Bilanz ist stark geprägt durch das Anlagevermögen. Es beinhaltet im Wesentlichen Photovoltaikanlagen. Die Anlagenintensität liegt bei 49,98 % (Vorjahr: 46,47 %) und der Anlagenabnutzungsgrad bei 74,35 % (Vorjahr: 70,21 %). Das Umlaufvermögen hat sich um rund 2,6 TEUR verringert. Aufgrund der geringeren Bilanzsumme und des höheren erwirtschafteten Jahresüberschusses hat sich die bilanzielle Eigenkapitalquote im Jahresvergleich von 80,43 % auf 90,8 % erhöht. Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des positiven vereinfachten Cashflows jederzeit gesichert.
Die Umsätze erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 55 TEUR auf 680 TEUR. Damit lagen sie unter Plan, da nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden konnten, sondern z.T. auf das Folgejahr verschoben wurden. Die Materialaufwendungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 17 TEUR. Somit liegen die Materialaufwendungen etwas über Vorjahresniveau, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich verringert. Der Personalaufwand des Jahres 2022 wird mit 1 TEUR ausgewiesen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem über Plan liegenden Jahresüberschuss in Höhe von 230 TEUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und zur Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Umsatz von 780,6 TEUR und ein Jahresüberschuss in Höhe von 194,6 TEUR erwartet. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2023 steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen des Krieges auf ihr konjunkturelles Umfeld und die Marktentwicklung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA NATURpur Institut gGmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151 701-1060 info@naturpur-institut.de https://www.naturpur-institut.de/
Gründung:	22.12.2017
Handelsregister:	HRB 97301, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes durch finanzielle Unterstützung von Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Veranstaltungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes, insbesondere der Wissenschaft und interdisziplinären Forschung zum nachhaltigen Umweltschutz sowie zur Energieeffizienz und zu den regenerativen Energien, der Weiterentwicklung des Einsatzes fossiler Brennstoffe unter ökologischen Gesichtspunkten, des nachhaltigen Schutzes der Natur und der Bewahrung einer lebenswerten Umwelt insbesondere unter Berücksichtigung des Klimawandels und des nachhaltigen Klimaschutzes.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ortmanns, Michael	Mitglied	k.A.
Send, Matthias W.	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	10.576	10.531	10.487
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	188	143	99
Finanzanlagen	10.388	10.388	10.388
Umlaufvermögen	455	349	281
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	3	0
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	455	346	281
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**11.031**	**10.880**	**10.767**
Passiva			
Eigenkapital	11.015	10.861	10.752
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	388	388	388
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	627	473	364
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	8	6	4
Rückstellungen	6	8	6
Verbindlichkeiten	1	5	5
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**11.031**	**10.880**	**10.767**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	254	9	7
Betriebsleistung	254	9	7
Betriebsaufwand	-279	-412	-401
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-44	-44	-44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-234	-368	-357
Betriebsergebnis	-25	-403	-394
Finanzergebnis	250	250	285
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	250	250	285
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**225**	**-154**	**-109**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	104,2%	103,1%	102,5%
Anlagenintensität	95,9%	96,8%	97,4%
Abschreibungsquote	23,7%	31,0%	44,9%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	11.015	10.861	10.752
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.000	10.000	10.000
Eigenkapitalquote	99,9%	99,8%	99,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-12	4	0
Verschuldungsgrad	0,1%	0,2%	0,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	2,0%	-1,4%	-1,0%
Eigenkapitalrentabilität	2,0%	-1,4%	-1,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,0%	-1,4%	-1,0%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	225	-153	-109
EBITDA (TEUR)	269	-109	-65
ROCE	2,0%	-1,4%	-1,0%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Zweck der ENTEGA NATURpur Institut gGmbH ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes, insbesondere von Forschung und Entwicklung in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz sowie die Anregung zum öffentlichen Diskurs über die Themen Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung. Die Ergebnisse stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die alleinige Gesellschafterin ENTEGA AG hat das Institut mit einem Stammkapital von 10 Mio. EUR ausgestattet. Das Stammkapital wird zur Erwirtschaftung von Zinserträgen am Kapitalmarkt angelegt. Aus den Zinserträgen fördert das Institut die Projekte, die der Erfüllung des Satzungszweckes dienen.

Die Vermögenslage wird dominiert durch die Wertpapiere des Anlagevermögens, die 96,5 % (Vorjahr: 95,5%) der Bilanzsumme ausmachen. Die Gesellschaft finanziert sich nahezu ausschließlich über Eigenkapital mit einer Eigenkapitalquote von 99,9 % (Vorjahr: 99,8 %).
Gemäß dem Zweck der Gesellschaft werden die Zinserträge vollständig zur Förderung gemeinnütziger Projekte genutzt, wie z. B. Deutschlandstipendien, Projekte zur Biodiversität (bspw. ""Blühendes Südhessen"") und zur Elektromobilität. Da die Verkehrswende zur Einhaltung der in Paris vereinbarten Klimaziele von herausragender Bedeutung ist, wurde die Erstellung einer Studie zur Mobilität der Zukunft für die südhessische Region Darmstadt Rhein-Main-Neckar in Auftrag gegeben und in 2022 erfolgreich abgeschlossen. Die Kooperationen mit der Technischen Universität Darmstadt und der Hochschule Darmstadt wurden fortgeführt. Die in den Vorjahren angebahnten Projekte wurden fortgesetzt.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 109 TEUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 154 TEUR) ab. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 364 TEUR, der einen Gewinnvortrag von 473 TEUR beinhaltet, auf neue Rechnung vorzutragen.

Es wird weiterhin in laufende Projekte investiert, wie z. B. in den gemeinsam mit der Technischen Universität Darmstadt aufgelegten TU Ideenwettbewerb, die gemeinsame Vortragsreihe „Energie für die Zukunft“ mit der Hochschule Darmstadt, die Deutschlandstipendien sowie in die Projekte zur Elektromobilität und Biodiversität.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich"" hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Teil des Risikomanagements bildet das nach den Vorschriften des Aktiengesetzes eingerichtete konzernweite Risikofrüherkennungssystem. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden.

Die ENTEGA NATURpur Institut gGmbH fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung und setzt sich für den Klima- und Umweltschutz ein. Die Konzernmuttergesellschaft hat ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlicht jährliche Nachhaltigkeitsberichte.

Für das Jahr 2023 rechnet die Geschäftsführung mit Erträgen aus Wertpapieren in Höhe von ca. 300 TEUR und einem ausgeglichenen Jahresergebnis. Dieser Prognose liegen die gleichen Annahmen zugrunde, die für den Konzern gelten, sie steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer geopolitischer Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Kapital- und Energiemärkte. Eine Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht möglich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Plus GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151 4938630 kundenservice@entega.de http://www.entega.de
Gründung:	07.07.2003
Handelsregister:	HRB 94496, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie und Wärme, die Entwicklung und Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen, die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Wärme für die Wohnungwirtschaft sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die Entwicklung und Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung, Speicherung sowie Lieferung von Energie und Wärme, E-Mobilität sowie ähnliche Mobilitätskonzepte, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HSE Beteiligungs-GmbH	100,00%
Beteiligungen	
bauTega GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmidt, Thomas	Vorsitzender	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise		Vorsitzende	k.A.
Niedermaier, Andreas		stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Fuchs, Sonja		Mitglied	k.A.
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Marquardt, Anne	Stadtverordnete, Fraktionsvorsitzende	Mitglied	k.A.
Ozimec, Ana-Marija		Mitglied	k.A.
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	k.A.
Stewens, Christian		Mitglied	k.A.
Zissel, Jörg		Mitglied	k.A.

Bezüge des Beirates

Die Gesamtbezüge des Beirats beliefen sich in 2022 auf 10 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	6.828	7.656	8.333
Immaterielle Vermögensgegenstände	303	157	73
Sachanlagen	6.516	7.494	8.256
Finanzanlagen	10	5	4
Umlaufvermögen	254.546	330.011	392.958
Vorräte	211	460	913
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	162.133	198.838	166.342
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	92.202	130.713	225.703
Rechnungsabgrenzungsposten	685	567	518
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**262.059**	**338.234**	**401.809**
Passiva			
Eigenkapital	29.391	29.391	29.391
Gezeichnetes Kapital	6.953	6.953	6.953
Kapitalrücklage	22.438	22.438	22.438
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	423	334	245
Rückstellungen	55.128	84.970	121.354
Verbindlichkeiten	177.118	223.539	250.819
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**262.059**	**338.234**	**401.809**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.218.453	1.292.127	1.752.929
Umsatzerlöse	1.218.453	1.292.127	1.752.929
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.204	7.823	10.069
Betriebsleistung	1.226.658	1.299.950	1.762.997
Betriebsaufwand	-1.203.753	-1.267.879	-1.726.278
Materialaufwand	-1.122.776	-1.185.812	-1.647.269
Personalaufwand	-22.691	-24.231	-25.016
Abschreibungen	-1.099	-1.168	-1.234
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57.187	-56.669	-52.760
Betriebsergebnis	22.905	32.071	36.719
Finanzergebnis	-318	-147	-685
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	196	285	265
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-15	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-500	-431	-951
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	0	0
Sonstige Steuern	-82	-8	-6
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-22.512	-31.917	-36.028
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	644,5%	589,1%	545,4%
Anlagenintensität	2,6%	2,3%	2,1%
Abschreibungsquote	16,1%	15,3%	14,8%
Investitionen (TEUR)	1.754	1.861	2.092
Investitionsquote	25,7%	24,3%	25,1%
Liquidität 3. Grades	117,0%	112,7%	110,3%
Eigenkapital (TEUR)	29.391	29.391	29.391
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	6.953	6.953	6.953
Eigenkapitalquote	11,2%	8,7%	7,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-42.056	46.421	27.280
Verschuldungsgrad	791,6%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,8%	2,5%	2,1%
Return on Investment (ROI)	8,6%	9,4%	9,0%
Eigenkapitalrentabilität	76,6%	108,6%	122,6%
Gesamtkapitalrentabilität	8,8%	9,6%	9,2%
Materialintensität	91,5%	91,2%	93,4%
Rohertrag (TEUR)	95.678	106.315	105.660
EBIT (TEUR)	22.890	32.071	36.719
EBITDA (TEUR)	24.004	33.239	37.953
ROCE	18,1%	17,5%	16,6%
Personal			
Personalintensität	1,8%	1,9%	1,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	88	90	87
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	116	122	134
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	142	146	153
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	258	268	287
Frauenanteil Beschäftigte	55,0%	54,5%	53,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	45	44
Beschäftigte über 50 Jahre	97	103	108
Beschäftigte in Teilzeit	51	55	61
Befristete Beschäftigte	8	9	12
Beschäftigte mit Tarifbindung	224	232	255
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	34	36	32
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	41,7%	41,7%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Plus GmbH (nachfolgend „ENTEGA“ genannt) ist einer der großen regionalen Ökoenergie- und Telekommunikationsdienstleister der Rhein-Main-Neckar-Region. Sie versorgt über eine Million Menschen zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Energieeffizienzleistungen sowie Internet und Telefonie. Des Weiteren vertreibt sie Trinkwasser im Namen ihrer Muttergesellschaft, der ENTEGA AG.
Im Jahr 2022 nahm ENTEGA zwei weitere Produkte ins Portfolio: ENTEGA bietet ihren Kunden seit Oktober 2022 ein umfassendes Mobilfunk-Angebot im D-Netz an. Kunden können zwischen drei Paketen wählen, die von einem monatlichen Datenvolumen von 7 bis 25 Gigabyte reichen und eine Geschwindigkeit von bis zu 50 Megabit pro Sekunde ermöglichen. Als weiteres neues Produkt hat ENTEGA im Sommer die Wärmepumpe eingeführt. Im Zusammenhang mit der Zielrichtung die Energie- und Klimawende durch die Umstellung von fossiler zu stromgeführter Heizenergie voranzutreiben ist für das Produkt Wärmepumpe in den kommenden Jahren mit einer starken Nachfrage zu rechnen.
Der IT-Dienstleister des ENTEGA Konzerns wurde im Juni 2022 Opfer eines Cyberangriff, was die zeitweise Isolierung und Sicherung zahlreicher Systeme erforderlich machte. Die Gegenmaßnahmen des IT-Dienstleisters sowie eine abgestimmte Vorgehensweise zur Schadensminimierung sicherten ein weitestgehendes Wiederherstellen der in Teilen eingeschränkten IT- und Kommunikationslandkarten innerhalb von kürzester Zeit nach dem Angriff. Somit war auch die Geschäftstätigkeit der ENTEGA nicht in kritischem Maße eingeschränkt.
Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz in Höhe von 1.752,9 Mio. EUR (Vorjahr 1.292,1 Mio. EUR). Der Anstieg um 460,8 Mio. EUR ist auf gestiegenen Absatzpreise im Strom- und Gasbereich zurückzuführen. Die Absatzmengen im Geschäftsjahr (12.337,0 GWh) sind um 2,9 % zum Vorjahr (12.698,6 GWh) gesunken. Die Absatzmengen weisen im Vergleich zur Planmenge (12.255,2 GWh) dieses nicht finanziellen Leistungsindikators eine leichte Steigerung von 0,7 % aus. Von den Umsatzerlösen entfallen 1.311,0 Mio. EUR (Vorjahr 996,4 Mio. EUR) auf die Sparte Strom, 404,5 Mio. EUR (Vorjahr 261,7 Mio. EUR) auf die Sparte Gas und 27,2 Mio. EUR (Vorjahr 25,8 Mio. EUR) auf die Sparte Telekomunikation/Informationsverarbeitung. Daneben bestehen sonstige Umsätze inklusive Umsätze aus Wärmeverkauf und energienahen Dienstleistungen (EDL) von 10,2 Mio. EUR.
Den Erlösen stehen insgesamt Materialaufwendungen in Höhe von 1.647,3 Mio. EUR (Vorjahr 1.185,8 Mio. EUR) gegenüber, so dass sich eine Materialaufwandsquote von 94,0 % (Vorjahr 91,8 %) ergibt. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen insgesamt 10,1 Mio. EUR (Vorjahr 7,8 Mio. EUR). Das Jahresergebnis wird des Weiteren durch den leicht steigenden Personalaufwand beeinflusst. Der Personalaufwand steigt im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Mio. EUR auf 25,0 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 52,8 Mio. EUR (Vorjahr 56,7 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr ist der sonstige Aufwand in Summe um 3,9 Mio. EUR gesunken. Durch den Einbezug in die ertragsteuerliche Organschaft mit der ENTEGA AG als Organträgerin fallen bei der ENTEGA Plus GmbH seit 2015 keine Steuern vom Einkommen und Ertrag mehr an.
In Summe wurde ein Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 36,0 Mio. EUR (Vorjahr 31,9 Mio. EUR) erwirtschaftet. Somit konnte trotz eines schwierigen, durch den Ukraine-Krieg und den enorm hohen Energiemarktpreisen geprägtes Jahr ein Ergebnis erzielt werden, das über den Planansätzen liegt.
Den Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Die kommenden Jahre werden maßgeblich bestimmt sein von den Megatrends Digitalisierung, sichere und flexible Energieversorgung und Dekarbonisierung (der Reduzierung von CO2-Emissionen durch den Einsatz kohlenstoffarmer Energiequellen). ENTEGA ist in allen drei Bereichen bereits mit Erfolg aktiv, doch wird ein weiteres Wachstum in diesen Bereichen angestrebt.
Bei den Planwerten für den nichtfinanziellen Leistungsindikator, den Absatzmengen im Strom- und Gasbereich, geht man von einer Steigerung von 1,2 % aus. Beim finanziellen Leistungsindikator in Bezug auf den Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung liegt der Planwert in 2023 um 2,6 % (35,1 Mio EUR) niedriger.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Regenerativ GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	18.02.1981
Handelsregister:	HRB 2812, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und der Betrieb von Kraftwerken im Bereich der erneuerbaren Energien, der Verkauf des erzeugten Stromes bzw. Einspeisung des erzeugten Stromes nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG), die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%
Beteiligungen	
ENTEGA NATURpur AG	100,00%
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	100,00%
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	98,00%
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	98,00%
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	90,00%
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	87,50%
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	49,00%
Piecki Sp. z o.o.	49,00%
Solarpark Leiwen-Sonnenberg GmbH & Co. KG	40,05%
Solarpark Leiwen-Sonnenberg Verwaltung GmbH	40,05%
WEO GmbH & Co. KG	33,33%
SWM Wind Havelland Holding GmbH & Co. KG	12,50%
Energiegenossenschaft Darmstadt-Dieburg eG	2,01%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Böß, Guido	Mitglied	0 TEUR
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR
Huisman, Hester	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	61.311	56.677	54.305
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	26	5	0
Finanzanlagen	61.285	56.672	54.305
Umlaufvermögen	7.382	9.600	18.051
Vorräte	304	331	528
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	6.000	8.408	16.422
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.079	862	1.102
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**68.693**	**66.277**	**72.356**
Passiva			
Eigenkapital	9.073	10.147	23.560
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	9.953	9.953	9.953
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-981	94	13.507
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	1.221	709	2.609
Verbindlichkeiten	58.400	55.420	46.187
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**68.693**	**66.277**	**72.356**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	3.230	27	109
Umsatzerlöse	7.744	0	0
Bestandsveränderungen	-4.513	27	109
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	186	33	1.318
Betriebsleistung	3.416	59	1.427
Betriebsaufwand	-1.096	-1.230	-571
Materialaufwand	-776	-26	-61
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-21	-21	-5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-299	-1.183	-505
Betriebsergebnis	2.320	-1.171	856
Finanzergebnis	2.255	2.254	16.106
Erträge aus Beteiligungen	4.864	3.699	8.857
Erträge aus Gewinnabführung	0	578	9.049
Erträge aus anderen Finanzanlagen	445	436	428
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	18	25
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.066	-2.476	-2.253
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.016	-9	-3.456
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3.559**	**1.075**	**13.507**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	14,8%	17,9%	43,4%
Anlagenintensität	89,3%	85,5%	75,1%
Abschreibungsquote	80,0%	400,0%	-/-
Investitionen (TEUR)	2.380	417	0
Investitionsquote	3,9%	0,7%	0,0%
Liquidität 3. Grades	12,4%	17,1%	37,0%
Eigenkapital (TEUR)	9.073	10.147	23.560
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	13,2%	15,3%	32,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-10.031	-2.980	-9.233
Verschuldungsgrad	657,1%	553,1%	207,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	110,2%	>1000%	>1000%
Return on Investment (ROI)	5,2%	1,6%	18,7%
Eigenkapitalrentabilität	39,2%	10,6%	57,3%
Gesamtkapitalrentabilität	9,6%	5,4%	21,8%
Materialintensität	22,7%	43,6%	4,3%
Rohertrag (TEUR)	2.455	1	48
EBIT (TEUR)	7.629	3.542	19.191
EBITDA (TEUR)	7.650	3.563	19.196
ROCE	9,8%	5,4%	22,6%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Geschäftszweck der ENTEGA Regenerativ GmbH ist die Planung und der Betrieb von Kraftwerken im Bereich der erneuerbaren Energien sowie die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Kraftwerke betreiben und den erzeugten Strom verkaufen bzw. einspeisen. Im Berichtsjahr 2022 lagen die Aktivitäten der ENTEGA Regenerativ GmbH im Bereich der Projektierung und Realisierung von regionalen Erneuerbare-Energien-Projekten. Hierzu zählen schwerpunktmäßig der Ausbau der onshore Windenergie- aber auch Frei-Flächen- Photovoltaik-Projekte im regionalen Umfeld der ENTEGA.
Die Vertriebsaktivitäten im Bereich Freiflächen-Photovoltaik wurden im Berichtszeitraum weiter ausgebaut. Hierzu gehört auch die Gründung einer gemeinsamen Betreibergesellschaft mit der Energiegenossenschaft Starkenburg eG im Dezember 2022. Zusätzlich wurde im Berichtsjahr die PV-Freiflächenanlage in Leiwen, gemeinsam mit der Enovos Renewables GmbH, in direkter Nachbarschaft zum bereits vorhandenen Bestandspark in Betrieb genommen. Insgesamt hat die ENTEGA Regenerativ GmbH anteilig über ihre Beteiligungen 331,6 GWh erzeugt. Damit können insgesamt ca. 111.000 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden.
Die Aktivseite der Bilanz der ENTEGA Regenerativ GmbH ist im Wesentlichen durch die Anteile an Projektgesellschaften und langfristige Ausleihungen zur Finanzierung derselben geprägt. Die Finanzanlagen umfassen 75,1% (Vorjahr: 85,5%) der Bilanzsumme. Das Umlaufvermögen ist von 9,6 Mio. EUR auf 18,1 Mio. EUR angestiegen, was maßgeblich auf höhere Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen zurückzuführen ist. Die Passivseite setzt sich im Wesentlichen aus langfristigen und kurzfristigen Darlehen der Gesellschafterin, der ENTEGA AG, Darmstadt, zusammen. Die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin sind um 9,3 Mio. EUR auf 45,8 Mio. EUR gesunken. Die Gesellschaft erzielt zum 31. Dezember 2022 einen Bilanzgewinn von 13,5 Mio. EUR. (Vorjahr: 0,09 Mio. EUR)
Die Ertragslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die Ertragssituation der in Betrieb befindlichen Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Im Jahr 2022 wurden, wie auch im Jahr 2021, keine Umsatzerlöse erzielt. In den Bestandsveränderungen spiegeln sich die Projektanlaufkosten wider, die Gegenpositionen hierzu finden sich im Materialaufwand und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die sonstigen betrieblichen Erträge (1,3 Mio. EUR) beinhalten im Wesentlichen die Wertaufholung des Beteiligungsbuchwertes der SWM Windpark Havelland GmbH & Co. KG. Die Kapitalrückführung der Piecki Sp. Z. o.o. führte zu Währungskursverlusten i.H.v. 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR). Diese stellen damit auch dieses Jahr den wesentlichen Anteil an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (0,5 Mio. EUR) dar. Die Summe aus Erträgen aus Beteiligungen und Erträgen aus Gewinnabführung liegt mit 17,9 Mio. EUR um 13,6 Mio. EUR über dem Vorjahreswert, was im Wesentlichen auf höhere Strompreise sowie gestiegene Erzeugungsmengen zurückzuführen ist. Der Planwert wird dabei um 14,4 Mio. EUR überschritten. Zwischen der ENTEGA Regenerativ GmbH und der Tochtergesellschaft ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH wurde in 2022 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen konnten durch die Tilgung von Darlehen gegenüber der ENTEGA AG im Geschäftsjahr um 0,2 Mio. EUR verringert werden.
Die ENTEGA Regenerativ GmbH erzielte ein Jahresergebnis von 13,5 Mio. EUR. Der Planwert von 0,7 Mio. EUR wurde im Wesentlichen aufgrund der höheren Erträge aus Beteiligungen und Gewinnabführung überschritten.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss von rund 18,5 Mio. EUR geplant. Der Planwert berücksichtigt nicht die Erlösabschöpfung des im Dezember 2022 verabschiedeten StromPBG in den Beteiligungsunternehmen. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2023 steht unter dem Vorbehalt der negativen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sowie der Strompreisbremse.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Helmeringer Weg 43 89415 Lauingen an der Donau
Kontakt:	- - -
Gründung:	23.12.2009
Handelsregister:	HRA 17176, Amtsgericht Augsburg

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Lauingen, Bayern, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	12.373	11.000	9.626
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	12.373	11.000	9.626
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.699	2.536	3.056
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	229	126	175
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.470	2.410	2.881
Rechnungsabgrenzungsposten	126	114	103
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**15.198**	**13.650**	**12.785**
Passiva			
Eigenkapital	5.125	5.128	5.614
Kapitalanteile	1	1	1
Rücklagen	4.166	4.262	4.359
Bilanzergebnis	958	865	1.254
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	138	111	143
Verbindlichkeiten	9.935	8.411	7.028
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**15.198**	**13.650**	**12.785**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	3.353	3.128	3.523
Umsatzerlöse	3.353	3.128	3.523
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	160	2	2
Betriebsleistung	3.513	3.130	3.525
Betriebsaufwand	-1.768	-1.731	-1.717
Materialaufwand	-170	-130	-117
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.374	-1.373	-1.374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-224	-228	-226
Betriebsergebnis	1.745	1.399	1.808
Finanzergebnis	-580	-489	-412
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-580	-489	-413
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-207	-45	-142
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**958**	**865**	**1.254**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	119,7%	122,0%	130,1%
Anlagenintensität	81,4%	80,6%	75,3%
Abschreibungsquote	11,1%	12,5%	14,3%
Investitionen (TEUR)	12	0	0
Investitionsquote	0,1%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	686,8%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	5.125	5.128	5.614
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1	1	1
Eigenkapitalquote	33,7%	37,6%	43,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	9.680	8.297	6.914
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.282	-1.524	-1.383
Verschuldungsgrad	196,5%	166,2%	127,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	28,6%	27,7%	35,6%
Return on Investment (ROI)	6,3%	6,3%	9,8%
Eigenkapitalrentabilität	18,7%	16,9%	22,3%
Gesamtkapitalrentabilität	10,1%	9,9%	13,0%
Materialintensität	4,8%	4,2%	3,3%
Rohertrag (TEUR)	3.183	2.998	3.406
EBIT (TEUR)	1.745	1.399	1.809
EBITDA (TEUR)	3.119	2.772	3.183
ROCE	10,4%	10,1%	13,3%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG, Lauingen (Donau), ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-Anlage). Daher werden die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz zum Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt.
Im Geschäftsjahr 2022 hat die PV-Anlage insgesamt 11,0 GWh (Vorjahr 9,7 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist. Der eingespeiste Strom wird gemäß EEG und bis Ende März 2022 einschließlich der darin enthaltenen Direktvermarktung vergütet. Seit April 2022 befindet sich die PV-Anlage aufgrund der Kündigung des Direktvermarkters nicht in der freiwilligen Direktvermarktung. Es ist geplant bei einem wirtschaftlichen Angebot eines Direktvermarkters die Strommengen wieder vermarkten zu lassen.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Diese PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 9,6 Mio. EUR (Vorjahr 11,0 Mio. EUR) trägt auf der Aktivseite mit 75,3 % (Vorjahr: 80,6 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 98,0 % (Vorjahr: 98,4 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die langfristigen Vermögensgegenstände sind damit fristenkongruent über Eigenkapital und ein langfristiges Darlehen finanziert. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 59,9 % auf 64,90 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 43,9 % (Vorjahr: 37,6 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (-6,3 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gestiegenen flüssigen Mittel sowie gestiegene Rückstellungen für Gewerbesteuer. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow erhöhte sich aufgrund des gestiegenen Jahresergebnisses um 0,4 Mio. EUR auf 2,6 Mio. EUR. Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund erhöhter Sonneneinstrahlung um 12,6 % auf 3,52 Mio. EUR gestiegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,9 Mio. EUR) ab und liegt damit aufgrund der höheren Umsatzerlöse über der Vorjahresprognose.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 8,3 Mio. EUR auf 6,9 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 9,6 GWh produzieren.
Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2023 Umsätze in Höhe von 3,1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,8 Mio. EUR. Aufgrund des seit Dezember 2022 geltenden „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ kann es im ersten Kalenderhalbjahr 2023 vorkommen, dass nach einem angestrebten Wechsel in die freiwillige Direktvermarktung bei sehr hohen Marktwerten Teile der Umsatzerlöse abgeschöpft werden. Die Abschöpfung ist zunächst gültig bis zum 30.06.2023.Sie kann jedoch bis maximal 30.04.2024 verlängert werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Helmeringer Weg 43 89415 Lauingen
Kontakt:	- - -
Gründung:	02.11.2009
Handelsregister:	HRB 33728, Amtsgericht Augsburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG mit Sitz in Lauingen (Donau).

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	32	26	27
Bilanzsumme (TEUR)	34	28	35
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	29.12.2009
Handelsregister:	HRA 84355, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Leiwen, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:

- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	4.680	4.157	3.632
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	4.680	4.157	3.632
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.266	1.191	1.361
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	76	56	46
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.190	1.135	1.315
Rechnungsabgrenzungsposten	14	14	14
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**5.960**	**5.362**	**5.007**
Passiva			
Eigenkapital	2.025	2.040	2.236
Kapitalanteile	0	0	0
Rücklagen	1.564	1.645	1.726
Bilanzergebnis	461	395	510
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	51	54	66
Verbindlichkeiten	3.884	3.268	2.705
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**5.960**	**5.362**	**5.007**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.251	1.156	1.278
Umsatzerlöse	1.251	1.156	1.278
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	62	0	0
Betriebsleistung	1.313	1.156	1.278
Betriebsaufwand	-685	-653	-660
Materialaufwand	-78	-45	-52
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-524	-524	-525
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-83	-84	-83
Betriebsergebnis	628	503	618
Finanzergebnis	-90	-74	-61
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-90	-74	-61
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77	-34	-47
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**461**	**395**	**510**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	124,8%	127,3%	135,5%
Anlagenintensität	78,5%	77,5%	72,5%
Abschreibungsquote	11,2%	12,6%	14,5%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	2.025	2.040	2.236
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	34,0%	38,0%	44,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	3.817	3.251	2.686
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-515	-616	-563
Verschuldungsgrad	194,3%	162,8%	123,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	36,9%	34,2%	39,9%
Return on Investment (ROI)	7,7%	7,4%	10,2%
Eigenkapitalrentabilität	22,8%	19,4%	22,8%
Gesamtkapitalrentabilität	9,2%	8,7%	11,4%
Materialintensität	5,9%	3,9%	4,1%
Rohertrag (TEUR)	1.173	1.111	1.226
EBIT (TEUR)	628	503	618
EBITDA (TEUR)	1.152	1.027	1.143
ROCE	9,4%	8,8%	11,6%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG, Darmstadt, ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik- Freiflächenanlage. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Im Geschäftsjahr 2022 hat die Photovoltaik-Anlage insgesamt 4,0 GWh (Vorjahr 3,6 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist. Der eingespeiste Strom wird gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Im Geschäftsjahr musste aufgrund der Kündigung des Direktvermarktungsvertrags die Vergütungsform für sechs Monate gewechselt werden. Seit Oktober befindet sich die Anlage wieder in der freiwilligen Direktvermarktung.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Diese PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 3,6 Mio. EUR trägt auf der Aktivseite mit 72,5 % (Vorjahr: 4,2 Mio. EUR bzw. 77,5 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 98,3 % (Vorjahr: 98,7 %) der Bilanzsumme ausmachen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gestiegenen flüssigen Mittel. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow erhöhte sich aufgrund des gestiegenen Jahresüberschusses auf 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: 0,9 Mio. EUR).
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund erhöhter Sonneneinstrahlung um 10,6 % auf 1,3 Mio. EUR gestiegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber, welche durch die Umschuldung im Jahr 2016 dauerhaft halbiert wurden.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR) ab und liegt damit über den Erwartungen des Vorjahres.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 3,3 Mio. EUR auf 2,7 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 3,3 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2023 Umsätze von 1,1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,3 Mio. EUR. Aufgrund des seit Dezember 2022 geltenden „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ kann es im ersten Kalenderhalbjahr 2023 vorkommen, dass bei sehr hohen Marktwerten Teile der Umsatzerlöse abgeschöpft werden. Die Abschöpfung ist zunächst gültig bis zum 30.06.2023. Sie kann jedoch bis maximal 30.04.2024 verlängert werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	02.11.2009
Handelsregister:	HRB 88575, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	32	26	27
Bilanzsumme (TEUR)	34	28	35
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	13.06.2000 / Eintritt HSE: 07.10.2010
Handelsregister:	HRA 84367, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Thüngen, Bayern, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:

- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	23.776	21.295	18.814
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	23.776	21.295	18.814
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.138	4.995	5.728
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	329	217	146
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.809	4.778	5.582
Rechnungsabgrenzungsposten	130	116	104
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**29.044**	**26.406**	**24.646**
Passiva			
Eigenkapital	12.774	12.696	13.269
Kapitalanteile	10.779	10.779	10.779
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	1.995	1.917	2.490
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	562	599	695
Verbindlichkeiten	15.708	13.111	10.682
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**29.044**	**26.406**	**24.646**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	6.079	5.647	6.315
Umsatzerlöse	6.079	5.647	6.315
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	216	0	1
Betriebsleistung	6.295	5.647	6.316
Betriebsaufwand	-3.342	-3.296	-3.355
Materialaufwand	-323	-280	-263
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-2.483	-2.481	-2.481
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-536	-535	-611
Betriebsergebnis	2.953	2.351	2.961
Finanzergebnis	-552	-276	-216
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-552	-276	-222
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-406	-158	-255
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.995**	**1.917**	**2.490**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	118,6%	120,6%	126,6%
Anlagenintensität	81,9%	80,6%	76,3%
Abschreibungsquote	10,4%	11,7%	13,2%
Investitionen (TEUR)	2	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	603,1%	689,9%	689,3%
Eigenkapital (TEUR)	12.774	12.696	13.269
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.779	10.779	10.779
Eigenkapitalquote	44,0%	48,1%	53,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	15.418	12.986	10.546
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.213	-2.597	-2.429
Verschuldungsgrad	127,4%	108,0%	85,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	32,8%	33,9%	39,4%
Return on Investment (ROI)	6,9%	7,3%	10,1%
Eigenkapitalrentabilität	15,6%	15,1%	18,8%
Gesamtkapitalrentabilität	8,8%	8,3%	11,0%
Materialintensität	5,1%	5,0%	4,2%
Rohertrag (TEUR)	5.756	5.367	6.052
EBIT (TEUR)	2.953	2.351	2.961
EBITDA (TEUR)	5.436	4.832	5.442
ROCE	9,0%	8,5%	11,4%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG, Darmstadt, ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik- Freiflächenanlage (PV-Anlage). Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Im Geschäftsjahr 2022 hat die PV-Anlage insgesamt 22,1 GWh (Vorjahr 19,6 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist. Der eingespeiste Strom wird gemäß EEG sowie der darin enthaltenen Direktvermarktung vergütet. Im Geschäftsjahr musste aufgrund der Kündigung des Direktvermarktungsvertrags die Vergütungsform für sechs Monate gewechselt werden. Seit Oktober befindet sich die Anlage wieder in der freiwilligen Direktvermarktung. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Die PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 18,8 Mio. EUR trägt auf der Aktivseite mit 76,3 % (Vorjahr: 80,6 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 96,6 % (Vorjahr: 97,3 %) der Bilanzsumme ausmachen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gestiegenen flüssigen Mittel sowie gestiegene Rückstellungen. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow erhöht sich aufgrund des gestiegenen Jahresergebnisses um 0,7 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund erhöhter Sonneneinstrahlung um 11,8 % auf 6,3 Mio. EUR gestiegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,9 Mio. EUR) ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 13,0 Mio. EUR auf 10,6 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 19,4 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2023 Umsätze von 5,6 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 1,7 Mio. EUR. Aufgrund des seit Dezember 2022 geltenden „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ kann es im ersten Kalenderhalbjahr 2023 vorkommen, dass bei sehr hohen Marktwerten Teile der Umsatzerlöse abgeschöpft werden. Die Abschöpfung ist zunächst gültig bis zum 30.06.2023. Sie kann jedoch bis maximal 30.04.2024 verlängert werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	08.09.2010
Handelsregister:	HRB 89209, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	32	26	27
Bilanzsumme (TEUR)	34	28	35
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH

Anschrift:	Darmstädter Straße 25 68647 Biblis
Kontakt:	06151/7018022 www.entega.ag
Gründung:	18.12.2003
Handelsregister:	HRB 62205, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmenszweck ist die Gewinnung, der Bezug sowie die Aufbereitung, die Speicherung und der Transport von Wasser zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Erzeugungsanlagen aller Art und von Transportsystemen für Wasser. Die GmbH kann alle mit der Wasserversorgung zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen einschließlich der Planung und Beratung vornehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Gemeinde Biblis	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Allmrodt, Uwe	Mitglied	0 TEUR
Strumberger, Josef	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	3.581	3.550	3.633
Immaterielle Vermögensgegenstände	42	40	39
Sachanlagen	3.539	3.510	3.594
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	369	318	224
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	318	240	204
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	51	78	20
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**3.950**	**3.868**	**3.857**
Passiva			
Eigenkapital	911	969	1.004
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	839	839	839
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-28	30	65
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	488	482	509
Rückstellungen	30	48	69
Verbindlichkeiten	2.492	2.344	2.253
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	29	25	22
Summe Passiva	**3.950**	**3.868**	**3.857**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	798	863	954
Umsatzerlöse	798	863	954
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	4	6
Betriebsleistung	802	867	960
Betriebsaufwand	-731	-680	-760
Materialaufwand	-491	-435	-519
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-182	-185	-183
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-58	-60	-58
Betriebsergebnis	71	187	200
Finanzergebnis	-107	-115	-106
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-108	-115	-106
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	-14	-29
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-31**	**58**	**65**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	25,4%	27,3%	27,6%
Anlagenintensität	90,7%	91,8%	94,2%
Abschreibungsquote	5,1%	5,2%	5,0%
Investitionen (TEUR)	366	155	266
Investitionsquote	10,2%	4,4%	7,3%
Liquidität 3. Grades	14,6%	13,3%	9,6%
Eigenkapital (TEUR)	911	969	1.004
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	23,1%	25,1%	26,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	250	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	287	-148	-91
Verschuldungsgrad	333,6%	299,2%	284,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-3,9%	6,7%	6,8%
Return on Investment (ROI)	-0,8%	1,5%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität	-3,4%	6,0%	6,5%
Gesamtkapitalrentabilität	1,9%	4,5%	4,4%
Materialintensität	61,2%	50,2%	54,1%
Rohertrag (TEUR)	307	428	435
EBIT (TEUR)	71	187	200
EBITDA (TEUR)	253	372	383
ROCE	2,0%	4,5%	4,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Wasserabsatz der ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH lag im Berichtsjahr mit abgegrenzten 393 Tsd. m³ witterungsbedingt über dem Vorjahreswert von 372 Tsd. m³. Neben Investitionen in die Erneuerungen von Hausanschlüssen und in die Erstellung von Neuanschlüssen wurde ein Abschnitt der Trinkwasserleitung in der Lindenstraße erneuert.

Die Aktivseite der Bilanz ist überwiegend von dem Sachanlagevermögen geprägt, das mit 93,2 % (Vorjahr: 90,8 %) zur Bilanzsumme beiträgt. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt durch Eigenkapital und empfangene Investitionszuschüsse sowie durch langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen. Die betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote beträgt unter Einbeziehung von 2/3 der empfangenen Investitionszuschüsse zum Stichtag 34,8 % (Vorjahr: 33,4 %).

Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 248 TEUR jederzeit gesichert.

Im Geschäftsjahr hat die ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH durch den Verkauf von Trinkwasser Umsatzerlöse in Höhe von 876 TEUR (Vorjahr: 836 TEUR) bei unveränderten Abgabepreisen erzielt. Hinzu kommen Umsatzerlöse aus nachträglich abgerechneten Wasserlieferungen der Vorperioden in Höhe von 52 TEUR. Die spezifische Wasserverlustrate liegt gemäß der Klassifizierung des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) wie im Vorjahr im mittleren Bereich. Die Gesellschaft beschäftigte auch im Jahr 2021 kein eigenes Personal; die technische und kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch die ENTEGA AG. Der Materialaufwand enthält im Wesentlichen den Wasserbezug, technische und kaufmännische Dienstleistungsentgelte im Rahmen der Betriebsführung sowie Aufwendungen für Betrieb und Instandhaltung des Trinkwassernetzes. Die Materialaufwandsquote liegt bezogen auf die Gesamtleistung mit 54,4 % über dem Vorjahreswert von 50,4 %. Dies ist im Wesentlichen durch einen im Geschäftsjahr höheren Aufwand für Reparaturen von Rohrbrüchen und Umbaumaßnahmen an einer Wasserverbindungsleitung bedingt. Die durchschnittlichen Bezugskosten für einen m³ Wasser sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist insgesamt geordnet.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 65 TEUR (Vorjahr: 58 TEUR).

Im Geschäftsjahr wurden 266 TEUR in das Sachanlagevermögen investiert.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Gesellschaft rechnet für das Jahr 2023 auf Basis eines Wasserabsatzes auf dem Niveau eines wasserwirtschaftlichen Normaljahres mit einem Umsatz in einer Größenordnung von 950 TEUR und einem Jahresüberschuss von 54 TEUR nach Steuern. Aufgrund von Kostensteigerungen musste der Wasserabgabepreis zum 1. Januar 2023 leicht angehoben werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG

Anschrift:	Fliederweg 3a 64823 Groß-Umstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	23.12.2009
Handelsregister:	HRA 84106, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen zur Stromgewinnung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	90,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Hengst, Katja
- Janßen, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreterinnen der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	4.023	3.630	3.237
Immaterielle Vermögensgegenstände	142	128	113
Sachanlagen	3.881	3.502	3.123
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	670	816	2.034
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	325	291	507
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	344	525	1.527
Rechnungsabgrenzungsposten	23	19	15
Summe Aktiva	**4.715**	**4.465**	**5.286**
Passiva			
Eigenkapital	1.939	2.179	3.218
Kapitalanteile	100	100	100
Rücklagen	1.640	1.871	1.871
Bilanzergebnis	199	208	1.247
Rückstellungen	94	126	432
Verbindlichkeiten	2.682	2.159	1.636
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**4.715**	**4.465**	**5.286**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	819	1.022	2.289
Umsatzerlöse	819	1.022	2.289
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	243	8	10
Betriebsleistung	1.062	1.030	2.299
Betriebsaufwand	-727	-705	-847
Materialaufwand	-71	-55	-119
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-393	-393	-393
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-263	-257	-335
Betriebsergebnis	335	325	1.453
Finanzergebnis	-120	-101	-23
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-120	-101	-23
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17	-16	-182
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**199**	**208**	**1.247**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,0%	118,5%	149,2%
Anlagenintensität	85,3%	81,3%	61,2%
Abschreibungsquote	9,8%	10,8%	12,1%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	202,8%	499,1%	446,2%
Eigenkapital (TEUR)	1.939	2.179	3.218
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	41,1%	48,8%	60,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	2.446	2.122	1.611
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-245	-523	-524
Verschuldungsgrad	143,1%	104,9%	64,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	24,3%	20,4%	54,5%
Return on Investment (ROI)	4,2%	4,7%	23,6%
Eigenkapitalrentabilität	10,3%	9,5%	38,8%
Gesamtkapitalrentabilität	6,8%	6,9%	24,0%
Materialintensität	6,7%	5,3%	5,2%
Rohertrag (TEUR)	748	967	2.171
EBIT (TEUR)	335	325	1.453
EBITDA (TEUR)	728	718	1.846
ROCE	6,9%	7,1%	26,2%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die zwei Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von insgesamt vier Megawatt erzeugten im Geschäftsjahr 2022 ca. 10.510 MWh Strom, was um 15,0 % über dem Vorjahreswert liegt. Für das Jahr 2022 wurde eine Preissicherung in Höhe von 222,06 EUR/MWh mit der ENTEGA AG abgeschlossen, was rund einer Verdopplung der Einnahmen im Vergleich zur EEG-Vergütung entspricht.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 99,4 % (Vorjahr: 60,0 %). Das Anlagevermögen in Höhe von 3.237 TEUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 61,2 % (Vorjahr: 81,3 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 91,4 % (Vorjahr: 96,3 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die langfristigen Vermögensgegenstände sind damit fristenkongruent über Eigenkapital und ein langfristiges Darlehen finanziert. Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 2,1 Mio. EUR auf 1,6 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 60,9 % (Vorjahr 48,8 %). Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows jederzeit gesichert.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind aufgrund der gestiegenen Strompreise unter Berücksichtigung der Abschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ mit auf 2.289 TEUR um Faktor 2,2 deutlich höher als im Vorjahr (1.022 TEUR) ausgefallen. Für die Erlösabschöpfung wurde eine Rückstellung in Höhe von 21 TEUR gebildet. Das Windaufkommen war im Vergleich zum Vorjahr höher. Den Umsätzen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sinkende Zinsaufwendungen durch die Regeltilgungen sowie der zum 01.01.2022 abgeschlossenen Zinsfixierung in Höhe von 1,05 % p.a. (zuvor 4,18 % p.a.) gegenüber. Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 64 TEUR gestiegen, was im Wesentlichen auf zusätzlichen Aufwendungen der pflichtgemäßen Umsetzung der bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung (BNK) zurückzuführen ist, die in 2022 in Betrieb genommen wurde.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt aufgrund der Preissicherung mit einem stark über Plan liegenden Jahresüberschuss in Höhe von 1.247 TEUR (Vorjahr: 208 TEUR) ab.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei Normalbetrieb bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von rund 10.450 MWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Erlösen und den gestiegenen Strompreisen unter Berücksichtigung der Abschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ erwarten wir für 2023 Umsatzerlöse von ca. 2 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von ca. 1 Mio. EUR. Die Abschöpfung ist zunächst bis zum 30.06.2023 gültig, kann jedoch bis maximal 30.04.2024 verlängert werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	22.12.2009
Handelsregister:	HRB 88474, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hengst, Katja	Mitglied	0 TEUR
Janßen, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	27	27	29
Bilanzsumme (TEUR)	33	34	42
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	- -
Gründung:	03.11.2011
Handelsregister:	HRB 91227, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, Betriebsführung und Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie und deren Vertrieb sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalbeteiligungen von Eigentums-, Finanzierungs- oder Betriebsgesellschaften solcher Anlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	87,50%
Stadtwerke Langen GmbH	12,50%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hengst, Katja	Mitglied	0 TEUR
Hermann, Mathias	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	6.364	5.826	5.289
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6.364	5.826	5.289
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	911	843	1.635
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	116	327	367
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	795	516	1.268
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**7.275**	**6.669**	**6.923**
Passiva			
Eigenkapital	2.969	2.911	3.508
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	2.746	2.746	2.746
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	198	140	738
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	256	300	506
Verbindlichkeiten	4.050	3.458	2.909
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**7.275**	**6.669**	**6.923**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.259	1.086	1.832
Umsatzerlöse	1.259	1.086	1.832
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	1.259	1.086	1.832
Betriebsaufwand	-853	-861	-881
Materialaufwand	-38	-42	-79
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-538	-538	-538
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-276	-281	-264
Betriebsergebnis	406	225	951
Finanzergebnis	-119	-103	-83
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-119	-103	-85
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-88	-42	-251
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**198**	**80**	**618**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,8%	108,7%	120,1%
Anlagenintensität	87,5%	87,4%	76,4%
Abschreibungsquote	8,5%	9,2%	10,2%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	314,2%	250,1%	285,0%
Eigenkapital (TEUR)	2.969	2.911	3.508
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	40,8%	43,6%	50,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	4.016	3.421	2.841
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-594	-593	-549
Verschuldungsgrad	145,0%	129,1%	97,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	15,8%	7,4%	33,7%
Return on Investment (ROI)	2,7%	1,2%	8,9%
Eigenkapitalrentabilität	6,7%	2,8%	17,6%
Gesamtkapitalrentabilität	4,4%	2,8%	10,2%
Materialintensität	3,0%	3,9%	4,3%
Rohertrag (TEUR)	1.220	1.044	1.753
EBIT (TEUR)	406	225	951
EBITDA (TEUR)	944	763	1.489
ROCE	4,5%	2,9%	11,1%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	0,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die drei Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von zusammen 6,9 MW erzeugten im Jahr 2022 insgesamt rund 11,4 Mio. kWh Strom. Der erzeugte Strom wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Jahr 2022 über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagedeckungsgrad I beträgt 66,3 % (Vorjahr: 50,0 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 5,3 Mio. EUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 76,4 % (Vorjahr: 87,4 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, verbundene Unternehmen und Gesellschaftern 91,8 % (Vorjahr: 95,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die langfristigen Vermögensgegenstände sind damit fristenkongruent über Eigenkapital und langfristige Darlehen finanziert. Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund eines positiven vereinfachten Cashflows in Höhe jederzeit gesichert.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der gestiegenen Strompreise unter Berücksichtigung der Erlösabschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ in Höhe von 6 TEUR im Vergleich zum Vorjahr um ca. 69,8 % auf ca. 1,8 Mio. EUR gestiegen und liegen damit 50 % über Plan. Ebenso hat sich das Windvorkommen im Vergleich zum Jahre 2021 erhöht, wodurch ca. 16,1 % mehr Strom eingespeist wurden. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen, nahezu gleichbleibende sonstige betrieblichen Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr erwartungsgemäß mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 618 TEUR ab.

Durch Regeltilgungen reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 3,4 Mio. EUR auf 2,8 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 50,7 % nach 43,6 % im Vorjahr.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von rund 12,5 Mio. kWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Erlösen und den gestiegenen Strompreisen unter Berücksichtigung der Abschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ erwarten wir für 2023 Umsatzerlöse von ca. 2,4 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von ca. 0,9 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG

Anschrift:	Hüttenstraße 18 35708 Haiger
Kontakt:	-
Gründung:	02.07.2012
Handelsregister:	HRA 7204, Amtsgericht Wetzlar

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Haiger (Lahn-Dill-Kreis), mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH vertreten durch:

- Lemes, Dr. Zijad
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	15.225	13.397	11.570
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	15.225	13.397	11.570
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.055	4.480	6.708
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	429	986	1.091
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.626	3.494	5.617
Rechnungsabgrenzungsposten	200	200	186
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**19.480**	**18.077**	**18.464**
Passiva			
Eigenkapital	6.690	6.719	8.246
Kapitalanteile	150	150	150
Rücklagen	6.262	6.262	6.262
Bilanzergebnis	278	307	1.834
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	783	863	1.293
Verbindlichkeiten	12.007	10.495	8.925
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**19.480**	**18.077**	**18.464**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	3.773	3.379	5.434
Umsatzerlöse	3.773	3.379	5.434
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	25	49	4
Betriebsleistung	3.798	3.428	5.438
Betriebsaufwand	-3.112	-2.810	-3.148
Materialaufwand	-293	-210	-214
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.828	-1.828	-1.827
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-991	-772	-1.107
Betriebsergebnis	686	618	2.290
Finanzergebnis	-347	-298	-240
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-347	-298	-242
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-61	-13	-216
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**278**	**307**	**1.834**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	120,8%	125,4%	144,5%
Anlagenintensität	78,2%	74,1%	62,7%
Abschreibungsquote	12,0%	13,6%	15,8%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	372,0%	352,2%	384,2%
Eigenkapital (TEUR)	6.690	6.719	8.246
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	150	150	150
Eigenkapitalquote	34,3%	37,2%	44,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	11.700	10.086	8.472
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.959	-1.512	-1.570
Verschuldungsgrad	191,2%	169,0%	123,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,4%	9,1%	33,8%
Return on Investment (ROI)	1,4%	1,7%	9,9%
Eigenkapitalrentabilität	4,2%	4,6%	22,2%
Gesamtkapitalrentabilität	3,2%	3,3%	11,2%
Materialintensität	7,7%	6,1%	3,9%
Rohertrag (TEUR)	3.480	3.169	5.220
EBIT (TEUR)	686	618	2.290
EBITDA (TEUR)	2.514	2.446	4.117
ROCE	3,4%	3,5%	12,2%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die Windenergieanlagen mit einer Leistung von zusammen 13,8 Megawatt (MW) erzeugten im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 31,9 GWh Strom (Vorjahr: 30,5 GWh), der in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG vergütet wurde. Die erzeugte Energiemenge liegt über dem Wert des Vorjahres, jedoch rund 14 % unter dem langfristig zu erwartenden mittleren jährlichen Energieertragsniveau.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Diese Windenergieanlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 11,6 Mio. EUR (Vorjahr: 13,4 Mio. EUR) trägt auf der Aktivseite mit 62,7 % (Vorjahr: 74,1 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 90,5 % (Vorjahr: 93,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 54,1 % auf 60,4 %. Zwar haben die voranschreitenden Abschreibungen des Sachanlagevermögens sowie die Tilgung des Darlehens einen mindernden Effekt auf die Bilanzsumme, jedoch überwiegen die Zunahme der liquiden Mittel (+ 60,7 % zum Vorjahr) und die Erhöhung der Rückstellungen (+49,8 % zum Vorjahr) diese Minderungen, sodass sich die Bilanzsumme insgesamt um 2,1 % erhöht. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 44,7 % (Vorjahr: 37,2 %), was auf die Steigerung des Eigenkapitals aufgrund des stark erhöhten Jahresüberschuss zurückzuführen ist.
Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der vereinfachte Cashflow änderte sich nur leicht und beläuft sich auf 3,7 Mio. EUR.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der gestiegenen Strompreise und unter der Berücksichtigung der Erlösabschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ im Vergleich zum Vorjahr um 60,8 % von 3,4 Mio. EUR auf 5,4 Mio. EUR gestiegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen, Reparaturen, sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.
Insgesamt schließt das Geschäftsjahr trotz des geringen Windertrags und Ausfallzeiten mit einem Jahresüberschluss in Höhe von 1,8 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) ab. Dies liegt deutlich über der Prognose und ist auf die gestiegenen Börsenstrompreise zurückzuführen, durch welche höhere Erlöse erzielt wurden.
Durch die Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 10,1 Mio. EUR auf 8,5 Mio. EUR.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Windenergieanlagen werden mit zunehmender Optimierung der Steuerung sowie der witterungsbedingten Verfügbarkeit in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von 36,9 GWh produzieren. Für das Jahr 2023 wird aufgrund eines notwendigen Hauptlagertausch an einer Anlage mit einer reduzierten Stromerzeugung von 36,5 GWh ausgegangen.
Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2023 Umsätze von 7,1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 2,8 Mio. EUR. Aufgrund des seit Dezember 2022 geltenden „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ ist mit verringerten Umsätzen im ersten Kalenderhalbjahr 2023 zu rechnen, welche hier nicht berücksichtigt wurden. Die Abschöpfung der Umsatzerlöse ist zunächst gültig bis zum 30. Juni 2023. Sie kann jedoch bis maximal 30. April 2024 verlängert werden.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Hüttenstraße 18 35708 Haiger
Kontakt:	
Gründung:	02.07.2012
Handelsregister:	HRB 7759, Amtsgericht Wetzlar

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Lemes, Dr. Zijad	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	32	26	27
Bilanzsumme (TEUR)	34	27	28
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH

Anschrift:	Hinter dem Deich 9 37213 Witzenhausen
Kontakt:	- -
Gründung:	09.10.2015
Handelsregister:	HRB 3433, Amtsgericht Eschwege

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel den erzeugten Strom zu vermarkten, sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Gevers, Peter
Poneß, Ulrike

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	45.046	41.328	37.611
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	45.046	41.328	37.611
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.285	6.539	13.684
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.576	2.971	3.030
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.709	3.568	10.655
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**50.331**	**47.867**	**51.295**
Passiva			
Eigenkapital	13.047	13.192	12.192
Gezeichnetes Kapital	100	25	25
Kapitalrücklage	10.301	11.022	11.022
Gewinnrücklage	0	0	1.145
Bilanzergebnis	2.646	2.145	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	928	1.597	2.640
Verbindlichkeiten	36.356	33.078	36.463
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**50.331**	**47.867**	**51.295**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	9.178	9.521	15.329
Umsatzerlöse	9.178	9.521	15.329
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	155	42	0
Betriebsleistung	9.332	9.563	15.329
Betriebsaufwand	-5.796	-5.840	-7.477
Materialaufwand	-345	-421	-904
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.693	-3.717	-3.717
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.758	-1.701	-2.855
Betriebsergebnis	3.537	3.723	7.852
Finanzergebnis	-740	-663	-580
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	7	18
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-740	-670	-599
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-150	-916	-30
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	-7.241
Jahresergebnis	**2.646**	**2.145**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,5%	111,2%	110,1%
Anlagenintensität	89,5%	86,3%	73,3%
Abschreibungsquote	8,2%	9,0%	9,9%
Investitionen (TEUR)	508	0	0
Investitionsquote	1,1%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	532,8%	339,0%	138,2%
Eigenkapital (TEUR)	13.047	13.192	12.192
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	25	25
Eigenkapitalquote	25,9%	27,6%	23,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	36.291	32.746	29.201
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-5.724	-3.278	3.385
Verschuldungsgrad	285,8%	262,8%	320,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	28,8%	22,5%	47,2%
Return on Investment (ROI)	5,3%	4,5%	14,1%
Eigenkapitalrentabilität	20,3%	16,3%	59,4%
Gesamtkapitalrentabilität	6,7%	5,9%	15,3%
Materialintensität	3,7%	4,4%	5,9%
Rohertrag (TEUR)	8.833	9.100	14.424
EBIT (TEUR)	3.537	3.723	7.852
EBITDA (TEUR)	7.229	7.441	11.569
ROCE	6,9%	6,1%	16,1%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	-/-	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von zehn Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die zehn Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von insgesamt 30 Megawatt konnten im Geschäftsjahr 2022 ca. 95.547 MWh (Vorjahr: ca. 90.411 MWh) Strom erzeugen. Dieser wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt. Am 3. Februar 2022 wurde mit der ENTEGA Regenerativ GmbH ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 32,4 % (Vorjahr: 31,9 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 37.611 TEUR (Vorjahr: 41.328 TEUR), das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 73,3 % (Vorjahr: 86,3 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 80,7 % (Vorjahr: 96,0 %) der Bilanzsumme ausmachen.
Die Eigenkapitalquote sinkt erstmals im Wesentlichen durch die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter aufgrund des Gewinnabführungsvertrages auf 23,8 % (Vorjahr: 27,6 %).
Das Umlaufvermögen hat sich im Jahresvergleich aufgrund eines höheren Guthabens bei Kreditinstituten in Höhe von 10.655 TEUR (Vorjahr: 3.568 TEUR) auf 13.684 TEUR erhöht, was auf die gestiegenen Marktpreise zurückzuführen ist.
Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der finanzierenden Bank haben sich vertragsgemäß um 3.545 TEUR reduziert. Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 11.051 TEUR jederzeit gesichert.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind aufgrund der gestiegenen Strompreise und unter Berücksichtigung der Abschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ um 5.807 TEUR höher als im Vorjahr und um 7.399 TEUR höher als der Planwert ausgefallen. Das Windaufkommen war im Vergleich zum Vorjahr besser.
Die Wartungsintervalle konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Kosten für die Wartung haben sich aber im Jahr 2022 im Jahresvergleich gemäß Vertrag verdoppelt. Umsatzabhängige Kosten wie z.B. Pacht haben sich analog der Umsatzentwicklung erhöht. Die geringere Zinszahlung entspricht dem vereinbarten Tilgungsplan. Die geringere Steuerlast mit 30 TEUR betrifft nur noch die Vorjahre aufgrund des geschlossenen Gewinnabführungsvertrages.
Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.241 TEUR (Vorjahr: 2.145 TEUR) ab und liegt damit über den Erwartungen.
Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 32.746 TEUR auf 29.201 TEUR.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Im Geschäftsjahr 2023 wird mit Umsatzerlösen von 18,2 Mio. EUR und mit einem Jahresüberschuss von 9,0 Mio. EUR gerechnet ohne Berücksichtigung der Abschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“.
Die Windenergieanlagen werden bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Leistung von 93.072 MWh (2022: 95.547 MWh) produzieren.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	
Gründung:	12.06.2019
Handelsregister:	HRB 99538, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu vermarkten, sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gevers, Peter	Mitglied	0 TEUR
Schindler, Julian	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	11.538	25.032	25.731
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	11.538	25.032	25.731
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	110	11.726	10.558
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	102	1.562	1.371
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	8	10.164	9.188
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**11.648**	**36.759**	**36.289**
Passiva			
Eigenkapital	2.119	2.528	4.173
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	2.380	2.380	2.380
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-286	123	1.768
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	4	51	1.035
Verbindlichkeiten	9.525	34.144	30.992
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	36	89
Summe Passiva	**11.648**	**36.759**	**36.289**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	0	1.772	5.266
Umsatzerlöse	0	1.772	5.266
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	12
Betriebsleistung	0	1.772	5.278
Betriebsaufwand	-149	-874	-2.450
Materialaufwand	0	-123	-244
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	-539	-1.375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-149	-212	-831
Betriebsergebnis	-149	898	2.829
Finanzergebnis	-131	-439	-330
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-131	-449	-339
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-51	-731
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-281**	**408**	**1.768**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,4%	129,9%	129,6%
Anlagenintensität	99,1%	68,1%	70,9%
Abschreibungsquote	0,0%	2,2%	5,3%
Investitionen (TEUR)	11.538	14.033	2.074
Investitionsquote	100,0%	56,1%	8,1%
Liquidität 3. Grades	158,3%	279,5%	369,1%
Eigenkapital (TEUR)	2.119	2.528	4.173
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	18,2%	6,9%	11,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	9.459	30.000	29.167
Kreditaufnahmen (TEUR)	9.459	20.541	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	9.524	24.619	-3.152
Verschuldungsgrad	449,6%	>1000%	769,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	23,0%	33,6%
Return on Investment (ROI)	-2,4%	1,1%	4,9%
Eigenkapitalrentabilität	-13,2%	16,2%	42,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-1,3%	2,3%	5,8%
Materialintensität	-/-	6,9%	4,6%
Rohertrag (TEUR)	0	1.649	5.023
EBIT (TEUR)	-149	898	2.829
EBITDA (TEUR)	-149	1.438	4.204
ROCE	-1,3%	2,6%	6,3%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) im Kaufunger Wald in der Gemarkung Großalmerode im Werra-Meißner-Kreis in Hessen. Die installierte Gesamtnennleistung beträgt 21 MW. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Nachdem im Jahr 2021 alle fünf Windenergieanlagen fertig montiert und vier davon in Betrieb gegangen sind, hat die letzte WEA Anfang Januar 2022 den Betrieb aufgenommen. Der Rückbau von temporären Flächen und Wegen, sowie notwendige Aufforstungen wurden 2022 abgeschlossen.

Durch mehrere Schäden und Defekte an den Anlagen und sicherheitsbedingte Drosselungen durch den Anlagenhersteller kam es zu Ertragsverlusten im Windpark. Die fünf Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von jeweils 4,2 MW erzeugten im Geschäftsjahr 2022 ca. 37.500 MWh Strom. Dieser wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im gesamten Geschäftsjahr über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich durch die in Betrieb befindlichen WEA geprägt. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 16,2 % (Vorjahr 10,1 %). Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des langfristig abgeschlossenen Darlehensvertrags, den monatlichen Einspeiseerträgen und des positiven vereinfachten Cash-Flows von 3.175 TEUR jederzeit gesichert.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 36.289 TEUR (Vorjahr 36.759 TEUR). Sowohl die Aktiv- als auch die Passivseite der Bilanz sind von der Bauphase der WEA geprägt. Auf der Aktivseite machen die technischen Anlagen 70,9 % (Vorjahr 68,1 %) der Bilanzsumme aus. Die restlichen Aktiva setzen sich aus flüssigen Mitteln, Forderungen aus noch nicht gezahlten Einspeisevergütungen und Vorsteuerforderungen zusammen. Auf der Passivseite tragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 80,4 % (Vorjahr 81,6 %) zur Bilanzsumme bei. Die sonstigen Rückstellungen sind im Vorjahresvergleich um 367 TEUR angestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.814 TEUR (Vorjahr 4.116 TEUR) stehen in Zusammenhang mit dem Bau der Windenergieanlagen. Die Eigenkapitalquote beträgt 11,5 % (Vorjahr 6,88 %). Im Geschäftsjahr fielen Umsatzerlöse aus Einspeisevergütung in Höhe von 5.266 TEUR (Vorjahr 1.772 TEUR) an. Der Anstieg der Umsätze resultiert aus gestiegenen Strompreisen und einer fixen Preissicherung von April bis Dezember 2022 oberhalb der EEG-Vergütung. Diesen stehen Abschreibungen von 1.375 TEUR (Vorjahr 539 TEUR), Materialaufwand von 244 TEUR (Vorjahr 123 TEUR) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen von 831 TEUR (Vorjahr 212 TEUR) gegenüber. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 619 TEUR ist überwiegend durch die Pachten begründet, die erstmalig für das gesamte Kalenderjahr anfallen. Es entstanden im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Zinsaufwendungen von 339 TEUR (Vorjahr 449 TEUR) aufgrund der begonnenen Tilgung der Darlehensverbindlichkeiten sowie dem Wegfall der Bereitstellungsprovisionen.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.768 TEUR.

Die Investitionen zur Errichtung von Windenergieanlagen in 2022 beliefen sich auf 2,1 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die fünf Windenergieanlagen sind aufgrund verschiedener Mängel noch nicht abgenommen. Aufgrund des Ukraine-Krieges und der Corona-Pandemie herrschen im Maschinenbau Lieferengpässe und Ersatzteilmangel, was sich auch auf den Windpark auswirkt. Der Abschluss der Mängelabarbeitung und die Abnahme des Windparks wird für 2023 avisiert.

Die Windenergieanlagen werden künftig bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Leistung von ca. 57.929 MWh produzieren. Durch die fixe Preissicherung für das komplette Jahr 2023 erwarten wir im Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von ca. 6,4 Mio. EUR und ein Jahresergebnis von ca. 2,3 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	08.01.2009
Handelsregister:	HRB 88668, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, Betriebsführung und Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und deren Vertrieb sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalbeteiligungen von Eigentums-, Finanzierungs- oder Betriebsgesellschaften solcher Anlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Häuser, Florian	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	8.036	7.202	6.368
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	8.036	7.202	6.368
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.779	1.311	2.626
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	219	567	489
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.560	744	2.138
Rechnungsabgrenzungsposten	50	40	30
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**9.865**	**8.553**	**9.024**
Passiva			
Eigenkapital	4.357	3.937	3.937
Gezeichnetes Kapital	60	60	60
Kapitalrücklage	3.877	3.877	3.877
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	420	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	189	153	176
Verbindlichkeiten	5.319	4.463	4.911
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**9.865**	**8.553**	**9.024**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	2.245	1.928	3.066
Umsatzerlöse	2.245	1.928	3.066
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
Betriebsleistung	2.246	1.929	3.066
Betriebsaufwand	-1.355	-1.312	-1.346
Materialaufwand	-108	-118	-140
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-834	-834	-834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-413	-360	-372
Betriebsergebnis	891	617	1.720
Finanzergebnis	-291	-217	-142
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-291	-217	-143
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-180	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	-401	-1.578
Jahresergebnis	**420**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	102,8%	98,2%	99,0%
Anlagenintensität	81,5%	84,2%	70,6%
Abschreibungsquote	10,4%	11,6%	13,1%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	111,0%	88,6%	96,5%
Eigenkapital (TEUR)	4.357	3.937	3.937
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	60	60	60
Eigenkapitalquote	44,2%	46,0%	43,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	3.905	3.136	2.366
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-805	-856	448
Verschuldungsgrad	126,4%	117,2%	129,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	18,7%	20,8%	51,5%
Return on Investment (ROI)	4,3%	4,7%	17,5%
Eigenkapitalrentabilität	9,6%	10,2%	40,1%
Gesamtkapitalrentabilität	7,2%	7,2%	19,1%
Materialintensität	4,8%	6,1%	4,6%
Rohertrag (TEUR)	2.137	1.810	2.926
EBIT (TEUR)	891	617	1.720
EBITDA (TEUR)	1.725	1.451	2.554
ROCE	7,5%	7,4%	19,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Die Windenergieanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von insgesamt zehn Megawatt erzeugten im Jahr 2022 unter Berücksichtigung der Hochrechnung für den Monat Dezember rund 17,4 Mio. kWh Strom. Zudem wurden insgesamt 1,2 Mio. kWh aufgrund von Einspeisemanagementmaßnahmen (EinsMan) abgeregelt, jedoch von dem Netzbetreiber vergütet. Insgesamt wurden damit in Summe rund 18,6 Mio. kWh vergütet. Die erzeugte Energiemenge liegt leicht oberhalb dem Wert des Vorjahres und unter dem langfristig zu erwartenden mittleren jährlichen Energieertragsniveau. Dieses Defizit ist auf ein unterdurchschnittliches Windertragsjahr zurückzuführen. Der erzeugte Strom wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Im gesamten Geschäftsjahr 2022 lag der „Monatsmarktwert Wind an Land“ oberhalb der EEG Einspeisevergütung, sodass in diesem Zeitraum höhere Umsatzerlöse über die Direktvermarktung erwirtschaftet wurden. Diese höheren Umsatzerlöse gleichen das Ertragsdefizit aus, sodass monetär der prognostizierte Jahresumsatz von 2,0 Mio. EUR mit 2,89 Mio. EUR deutlich überschritten wurde. Die Umsätze sind aufgrund der gestiegenen Strompreise unter Berücksichtigung der Erlösabschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ im Vergleich zum Vorjahr um 1,15 Mio. EUR höher ausgefallen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Die Anlagendeckung I beträgt 61,8 % (Vorjahr: 54,7 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 6,4 Mio. EUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 70,6 % (Vorjahr: 84,2 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Gesellschaftern 97,8 % (Vorjahr: 98,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 43,6 % nach 46,0 % im Vorjahr. Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 2,4 Mio. EUR jederzeit gesichert.

Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 1,58 Mio. EUR ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen gegenüber Kreditinstituten im Vergleich zum Vorjahr von 3,1 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von ca. 20,5 Mio. kWh produzieren.

Im Jahr 2022 wurde zudem eine Zusatzvereinbarung zum Direktvermarktungsvertrag zur Preissicherung geschlossen. Diese fixiert den Marktpreis für das gesamte Geschäftsjahr 2023 auf 253,93 EUR/MWh. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2023 Umsätze in Höhe von ca. 5,4 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von ca. 3,7 Mio. EUR. Aufgrund des seit Dezember 2022 geltenden „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ ist mit verringerten Umsätzen im ersten Kalenderhalbjahr 2023 zu rechnen, welche hier nicht berücksichtigt wurden. Die Abschöpfung der Umsatzerlöse ist zunächst gültig bis zum 30. Juni 2023. Sie kann jedoch bis maximal 30. April 2024 verlängert werden. Die Auswirkungen auf den geplanten Jahresumsatz können aktuell noch nicht beurteilt werden. Es sind keine Investitionen für das Jahr 2023 geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Global Tech I Offshore Wind GmbH

Anschrift:	Rödingsmarkt 39 20459 Hamburg
Kontakt:	info@globaltechone.de http://www.globaltechone.de
Gründung:	06.06.2008
Handelsregister:	HRB 117586, Amtsgericht Hamburg

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmenszweck ist die Entwicklung, Errichtung, der Betrieb und die Vermarktung von Offshore-Windparks und von dafür bestimmten Anlagen, ferner das Halten und Verwalten von Beteiligungen im Bereich erneuerbare Energien, insbesondere im Bereich der Windenergie. Der Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft kann von der Gesellschaft selbst oder durch Beteiligungsunternehmen verfolgt werden.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	24,90%
Stadtwerke München GmbH	24,90%
Axpo International S.A.	24,10%
GE Renewables TWO AG	16,05%
Norderland Projekt GmbH	10,00%
GE Renewables ONE AG	0,05%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Baureis, Dr. David Philipp	Mitglied	k.A.
Brölsch, Dr. Martin Werner	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	978.048	836.026	694.345
Immaterielle Vermögensgegenstände	114.855	108.598	102.481
Sachanlagen	863.193	727.428	591.864
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	65.911	51.957	71.391
Vorräte	5.221	5.241	5.240
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	53.193	33.811	39.581
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	7.497	12.905	26.570
Rechnungsabgrenzungsposten	95	58	80
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	235.652	272.125	293.408
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.279.706**	**1.160.166**	**1.059.224**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-236.652	-273.125	-294.408
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	235.652	272.125	293.408
Sonderposten	280.317	280.317	280.317
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	9.662	13.317	13.520
Verbindlichkeiten	989.727	866.492	765.387
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	40	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.279.706**	**1.160.166**	**1.059.224**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	263.227	233.928	235.897
Umsatzerlöse	263.227	233.928	235.897
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	45.025	113	494
Betriebsleistung	308.252	234.041	236.391
Betriebsaufwand	-244.051	-230.669	-220.824
Materialaufwand	-49.070	-59.138	-54.647
Personalaufwand	-8.624	-7.797	-7.823
Abschreibungen	-142.360	-142.125	-141.990
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.997	-21.609	-16.364
Betriebsergebnis	64.201	3.372	15.567
Finanzergebnis	-90.243	-39.844	-36.843
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44	29	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-90.287	-39.873	-36.843
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-6
Sonstige Steuern	-2	-2	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-26.044**	**-36.474**	**-21.283**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	48,9%	43,6%	39,5%
Anlagenintensität	76,4%	72,1%	65,6%
Abschreibungsquote	14,6%	17,0%	20,4%
Investitionen (TEUR)	161	111	344
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	12,6%	10,1%	14,1%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	477.947	364.274	274.373
Kreditaufnahmen (TEUR)	517.582	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-167.509	-123.235	-101.105
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-9,9%	-15,6%	-9,0%
Return on Investment (ROI)	-2,0%	-3,1%	-2,0%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	5,0%	0,3%	1,5%
Materialintensität	15,9%	25,3%	23,1%
Rohertrag (TEUR)	214.157	174.790	181.250
EBIT (TEUR)	64.201	3.372	15.567
EBITDA (TEUR)	206.561	145.497	157.557
ROCE	5,1%	0,3%	1,5%
Personal			
Personalintensität	2,8%	3,3%	3,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	86	83	88
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	77	72	66
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	23	22	23
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	100	94	89
Frauenanteil Beschäftigte	23,0%	23,4%	25,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	42	42
Beschäftigte über 50 Jahre	14	18	16
Beschäftigte in Teilzeit	7	13	15
Befristete Beschäftigte	10	7	6
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	100	94	89
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Global Tech I Offshore Wind GmbH („GT I“) hat den Nordsee-Windpark Global Tech I errichtet und betreibt ihn seit 2015. Der Windpark liegt ca. 180 Kilometer in nordwestlicher Richtung vor Bremerhaven in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ). Der Windpark besteht aus 80 Windenergieanlagen (WEA) der 5-Megawatt-Klasse und hat eine Anschlussleistung von insgesamt 400 Megawatt (MW). Die Genehmigung für den Betrieb des Windparks ist auf 25 Jahre nach Inbetriebnahme befristet. Das Herzstück des Windparks ist eine bemannte Umspannstation, die sich im Zentrum des Windparks befindet. Neben einem weiteren Logistikstandort in Emden dient die Plattform gemeinsam mit einem Service Operation Vessel (SOV) GT I als logistischer Stützpunkt. Somit stellt dieses Konzept die zuverlässige Umsetzung von geplanten Wartungsarbeiten sowie zeitnahe Entstörungseinsätze sicher, um eine hohe Verfügbarkeit der Windenergieanlagen zu erreichen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden in Deutschland, im Gegensatz zu 2021, wieder neue WEA und Fundamente auf See installiert. Die installierte Leistung erhöhte sich um 342 MW (WEA mit erster Netzeinspeisung). In Summe waren am 31. Dezember 2022 1.539 WEA, aufgeteilt auf 28 Offshore Projekte, mit einer Leistung von 8,1 GW in Betrieb.

Im Geschäftsjahr 2022 hat GT I 236,4 Mio. EUR (Vorjahr: 234,0 Mio. EUR) aus Stromverkäufen, sonstigen Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen erwirtschaftet.

Mit dem operativen Geschäft konnte GT I unter Berücksichtigung der Kompensationszahlungen des Übertragungsnetzbetreibers für Netzausfälle und Einspeisemanagementmaßnahmen bzw. Redispatch insgesamt 235,9 Mio. EUR erlösen (Vj.: 233,6 Mio. EUR), was die Jahresplanung für das Jahr 2022 leicht unterschreitet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im Jahr 2022 bei 0,5 Mio. EUR (Vj.: 0,1 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau.

Im Jahr 2022 lagen die Aufwendungen für den Betrieb des Windparks ohne Berücksichtigung von Abschreibungen, Steuern, Zinsaufwendungen und Sondereffekten mit ca. 75,8 Mio. EUR etwa 7 % unter dem geplanten Budgetwert in Höhe von 81,6 Mio. EUR.

Die Abschreibungen in Höhe von 142,0 Mio. EUR bewegen sich auf Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 16,4 Mio. EUR (Vj.: 21,6 Mio. EUR) und reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund von Einmaleffekten im Vorjahr. Auch die Zinsaufwendungen in Höhe von insgesamt 36,8 Mio. EUR (Vj.: 39,9 EUR) haben sich im Jahr 2022 aufgrund der planmäßigen Tilgung der Projektfinanzierung weiter reduziert.

Das Ergebnis nach Steuern hat sich mit -21,3 Mio. EUR (Vj.: -36,5 Mio. EUR) insbesondere aufgrund reduzierter Aufwendungen gegenüber dem Vorjahreswert verbessert.

Auch im Geschäftsjahr 2022 hat GT I den Schuldendienst gegenüber den finanzierenden Kreditinstituten und Versicherungen vollumfänglich geleistet. Die im Jahr 2020 erneuerte Projektfinanzierung wurde somit im Berichtsjahr planmäßig zurückgeführt. Darüber hinaus konnte GT I die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern zum Stichtag gegenüber dem Vorjahr von 491,8 Mio. EUR um 11,1 Mio. EUR auf 480,7 Mio. EUR weiter reduzieren.

Die GT I identifiziert mögliche Risiken, bewertet und gemanagt diese. Das Risiko-Reporting ist integraler Bestandteil des internen und externen Berichtswesens der Gesellschaft GT I. Im Hinblick auf bestandsgefährdende Risiken hat GT I bekannte Risiken und deren Kombinationen analysiert und bewertet. Dabei wurden keine Einzelrisiken oder Kombinationen identifiziert, die einen intern definierten Schwellenwert für eine existenzielle Bedrohung überschreiten.

GT I kann mit seinen 80 WEA jährlich rund 450.000 Haushalte mit Strom aus Windkraft versorgen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Energieversorgung und zur Erreichung der Klimaziele. Die CO2-Einsparung beträgt jährlich 1,2 Mio. Tonnen im Vergleich zu herkömmlichen Kohlekraftwerken.

Im Geschäftsjahr 2022 befand sich GT I in der Phase einer - auf Grundlage des EEG - sinkenden durchschnittlichen Einspeisevergütung für den im Windpark produzierten Strom. Die Umsatzerlöse aus Stromproduktion sind daher für das Jahr 2023 mit 223,4 Mio. EUR deutlich niedriger geplant als noch für das Vorjahr (Vj.: 239,8 Mio. EUR). Diese Umsatzplanung entspricht einem Stromabsatz von 1.414 GWh. Insbesondere aufgrund der sinkenden Umsatzerlöse bei weiterhin hohen laufenden Abschreibungen rechnet GT I für das Geschäftsjahr 2023 mit einem erneuten Jahresfehlbetrag.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

Hessenwasser GmbH & Co. KG

Anschrift:	Taunusstraße 100 64521 Groß-Gerau
Kontakt:	069/ 254 900 info@hessenwasser.de http://www.hessenwasser.de
Gründung:	19.12.2003
Handelsregister:	HRA 53394, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wassergewinnung, der Wasserbezug sowie die Aufbereitung, die Speicherung, der Transport und die Lieferung an Gesellschafterkunden und sonstige Dritte, wasserver- und entsorgungsnahe Dienstleistungen, insbesondere Labordienstleistungen, Betriebsführungen und Beratung sowie die Entsorgung von Abwasser. Zu diesem Zweck kann es eigene Anlagen zur Wassergewinnung, zum Transport und zur Abwasserentsorgung betreiben. Die Gesellschaft kann insbesondere Anlagen und Einrichtungen aller Art, die den genannten Zwecken zu dienen geeignet sind, erwerben, errichten und betreiben, alleine oder gemeinsam mit anderen, für eigene oder fremde Rechnung. Sie kann auch alle sonstigen mit dem Beschaffungs- und Transportbereich zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen einschließlich der Aufgaben der Abwasserreinigung sowie des Betriebs von Entwässerungsanlagen sowie Planung und Beratung auf allen diesen Gebieten übernehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Mainova AG	36,37%
ENTEGA AG	27,27%
ESWE Versorgungs-AG	18,18%
Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau	18,18%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Hessenwasser Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Jreisat, Elisabeth

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreterin der Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	115.988	124.953	136.125
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.389	4.368	4.253
Sachanlagen	111.376	120.422	131.758
Finanzanlagen	223	163	114
Umlaufvermögen	11.801	15.161	23.621
Vorräte	59	60	58
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	11.137	12.877	18.727
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	605	2.224	4.836
Rechnungsabgrenzungsposten	119	177	154
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**127.908**	**140.291**	**159.900**
Passiva			
Eigenkapital	44.288	44.007	47.069
Kapitalanteile	16.500	16.500	16.500
Rücklagen	22.327	22.327	22.327
Bilanzergebnis	5.461	5.180	8.242
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	2.166	3.885	6.165
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	8.895	8.527	9.037
Verbindlichkeiten	72.454	83.773	97.396
Rechnungsabgrenzungsposten	105	99	233
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**127.908**	**140.291**	**159.900**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	97.825	95.683	105.483
Umsatzerlöse	96.582	94.510	104.159
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.243	1.173	1.324
Sonstige betriebliche Erträge	1.184	945	965
Betriebsleistung	99.009	96.628	106.448
Betriebsaufwand	-90.927	-89.188	-95.528
Materialaufwand	-48.322	-46.228	-51.464
Personalaufwand	-28.716	-29.408	-30.422
Abschreibungen	-7.856	-8.021	-7.960
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.033	-5.531	-5.682
Betriebsergebnis	8.082	7.440	10.920
Finanzergebnis	-1.304	-1.175	-1.157
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.306	-1.177	-1.159
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.144	-910	-1.350
Sonstige Steuern	-173	-175	-171
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**5.461**	**5.180**	**8.242**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	96,3%	95,8%	97,9%
Anlagenintensität	90,7%	89,1%	85,1%
Abschreibungsquote	6,8%	6,4%	5,9%
Investitionen (TEUR)	14.522	17.375	19.252
Investitionsquote	12,5%	13,9%	14,1%
Liquidität 3. Grades	84,4%	91,6%	116,6%
Eigenkapital (TEUR)	44.288	44.007	47.069
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	16.500	16.500	16.500
Eigenkapitalquote	34,6%	31,4%	29,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	63.545	71.758	81.757
Kreditaufnahmen (TEUR)	8.000	19.750	15.500
Veränderung Verschuldung (TEUR)	6.488	11.319	13.623
Verschuldungsgrad	188,8%	218,8%	239,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	5,6%	5,4%	-1,3%
Return on Investment (ROI)	4,3%	3,7%	-0,8%
Eigenkapitalrentabilität	12,3%	11,8%	-2,9%
Gesamtkapitalrentabilität	5,3%	4,5%	-0,1%
Materialintensität	48,8%	47,8%	48,3%
Rohertrag (TEUR)	49.503	49.455	54.019
EBIT (TEUR)	8.082	7.440	10.920
EBITDA (TEUR)	15.938	15.461	18.880
ROCE	6,0%	5,1%	-0,1%
Personal			
Personalintensität	29,0%	30,4%	28,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	77	79	82
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	270	270	275
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	87	86	86
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	357	356	361
Frauenanteil Beschäftigte	24,4%	24,2%	23,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	11	14	8
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	2	3
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	14	16	11
Frauenanteil Auszubildende	21,4%	12,5%	27,3%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	47	46
Beschäftigte über 50 Jahre	191	190	184
Beschäftigte in Teilzeit	61	66	67
Befristete Beschäftigte	15	10	11
Beschäftigte mit Tarifbindung	348	348	353
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	9	8	8
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu mehr als 50%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein, perspektivisch geplant	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	Nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	nein	nein, perspektivisch geplant	nein, perspektivisch geplant

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Erträge aus Trinkwasserabgabe sind im Vergleich zum Vorjahr mengen- und preisbedingt deutlich angestiegen. Vor allem durch die Anwendung des neuen Tarifmodells auf die Gesellschafterkunden. Die Einführung eines solchen Modells ist erforderlich, um den Kosten eine entsprechende Erlösstruktur gegenüberzustellen und somit eine stabile finanzielle Entwicklung und die notwendigen Investitionen der Hessenwasser zu ermöglichen. Die Wasserabsatzmengen sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Mio. m³ angestiegen. Der Anstieg des unter Materialaufwand ausgewiesenen Aufwands für den Wasserbezug gegenüber dem Vorjahr ergibt sich vorwiegend preisbedingt, insbesondere aus der vertraglich fixierten Preisgleitklausel der OVAG sowie den höheren weiterverrechneten Kosten des Wasserverbands Riedgruppe Ost und des Wasserverbands Kinzig. Im Jahr 2022 ist die Rohmarge gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dies beruht, bei gestiegenen Aufwendungen, neben den Mehrmengen insbesondere auf den Preiseffekten.

Vom Jahresüberschuss in Höhe von 8.242 TEUR werden gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung 4.796 TEUR in die Gewinnrücklage eingestellt (50% des im jeweiligen Jahr tatsächlich erzielten Ergebnisses vor Ertragssteuern). Der Bilanzgewinn beträgt dann 3.446 TEUR.

Die Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Finanzanlagen betrugen 19.252 TEUR (Vorjahr: 17.375 TEUR).

Bestandsgefährdende Risiken für die künftige Entwicklung der Hessenwasser werden derzeit nicht gesehen.

Vor dem Hintergrund prognostizierter Klima- und Bevölkerungsentwicklung ist auch langfristig von steigendem Wasserbedarf auszugehen, so dass von einer stabilen Absatzsituation ausgegangen werden kann. Allerdings müssen zur Sicherung der langfristigen Versorgungssicherheit der Region, nachhaltige Investitionen getätigt werden, welche bei Preisgestaltungen zu berücksichtigen sind. Auch die Preisentwicklungen der wesentlichen, für die Aufbereitung von Wasser benötigten Einsatzstoffe werden in naher Zukunft unvermeidlich zu Preiserhöhungen führen. Diese Bausteine werden in der neuen Tarifstruktur der Hessenwasser, welche bereits an vielen Stellen umgesetzt ist, berücksichtigt. Hierdurch sieht sich die Hessenwasser auch durch die Möglichkeit der Bildung von weiteren Rücklagen zur Finanzierung dieser Investitionen, auf einem stabilen finanziellen Pfad. Die Hessenwasser rechnet für das Jahr 2023 bei stark steigenden Umsatzerlösen und entsprechend stark steigenden Aufwendungen mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 7,2 Mio. EUR, von dem 50 % in die Gewinnrücklagen eingestellt werden sollen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH, Eschborn, geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

Hessenwasser Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Taunusstraße 100 64521 Groß-Gerau
Kontakt:	069/ 254 900 info@hessenwasser.de http://www.hessenwasser.de
Gründung:	24.07.2003
Handelsregister:	HRB 54935, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hessenwasser GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Mainova AG	36,33%
ENTEGA AG	27,33%
ESWE Versorgungs-AG	18,17%
Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau	18,17%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Jreisat, Elisabeth	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas	Vorsitzender	k.A.
Albert, Patrick	stv. Vorsitzender	k.A.
Alsheimer, Dr. Constantin	stv. Vorsitzender	k.A.
Ehrlich, Ronny	2. stv. Vorsitzender	k.A.
Becker, Dr. Jörg	Mitglied	k.A.
Blessing, Dennis	Mitglied	k.A.
Fassoth, Katja	Mitglied	k.A.
Haas, Stefan	Mitglied	k.A.
Höhler, Jörg	Mitglied	k.A.
Jung, Anne-Rose	Mitglied	k.A.
Klinger, Dr. Julia	Mitglied	k.A.
Metzger, Stefan	Mitglied	k.A.
Müller, Heiko	Mitglied	k.A.
Schodlok, Ralf	Mitglied	k.A.
Urhahn, Franz-Rudolf	Mitglied	k.A.
Weygand, Anja	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2022 Bezüge in Summe von 36 TEUR.

Übersicht	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	3	4	3
Eigenkapital (TEUR)	86	90	93
Bilanzsumme (TEUR)	102	107	109
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Industriekraftwerk Breuberg GmbH

Anschrift:	Höchster Str. 48
	64747 Breuberg
Kontakt:	06163/ 71 27 35
	.
	.
Gründung:	27.10.1982
Handelsregister:	HRB 70368, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Heizkraftwerks in Breuberg/ Odenwald. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,00%
Pirelli Deutschland GmbH	26,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krein, Joachim	Mitglied	k.A.
Ripper, Gerd	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise	Vorsitzende	0 TEUR
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR
Jung, Roland	Mitglied	0 TEUR
Meier, Wolfgang	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Beirates

Die Mitglieder des Beirats erhielten im Geschäftsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	6.277	5.361	4.441
Immaterielle Vermögensgegenstände	73	55	38
Sachanlagen	6.204	5.306	4.403
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.261	4.868	8.535
Vorräte	64	784	52
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.987	2.034	4.970
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.211	2.049	3.513
Rechnungsabgrenzungsposten	30	155	181
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**10.568**	**10.384**	**13.156**
Passiva			
Eigenkapital	2.284	2.257	2.231
Gezeichnetes Kapital	1.534	1.534	1.534
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	35	35	35
Bilanzergebnis	715	687	661
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	804	883	1.040
Verbindlichkeiten	7.480	7.245	9.886
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**10.568**	**10.384**	**13.156**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	20.345	26.048	36.454
Umsatzerlöse	20.334	26.036	36.443
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	11	12	11
Sonstige betriebliche Erträge	241	176	110
Betriebsleistung	20.586	26.224	36.564
Betriebsaufwand	-19.441	-25.083	-35.337
Materialaufwand	-14.634	-19.731	-30.061
Personalaufwand	-3.016	-3.310	-3.358
Abschreibungen	-1.147	-1.151	-1.160
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-643	-890	-758
Betriebsergebnis	1.145	1.141	1.227
Finanzergebnis	-146	-127	-273
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-147	-127	-273
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-284	-325	-260
Sonstige Steuern	0	-2	-33
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**715**	**687**	**661**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	83,3%	88,6%	95,7%
Anlagenintensität	59,4%	51,6%	33,8%
Abschreibungsquote	18,3%	21,5%	26,1%
Investitionen (TEUR)	233	236	240
Investitionsquote	3,7%	4,4%	5,4%
Liquidität 3. Grades	79,8%	86,4%	95,8%
Eigenkapital (TEUR)	2.284	2.257	2.231
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.534	1.534	1.534
Eigenkapitalquote	21,6%	21,7%	17,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	2.644	2.176	1.707
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.150	-235	2.641
Verschuldungsgrad	362,8%	360,2%	489,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,5%	2,6%	1,8%
Return on Investment (ROI)	6,8%	6,6%	5,0%
Eigenkapitalrentabilität	31,3%	30,5%	29,7%
Gesamtkapitalrentabilität	8,2%	7,8%	7,1%
Materialintensität	71,1%	75,2%	82,2%
Rohertrag (TEUR)	5.710	6.316	6.393
EBIT (TEUR)	1.145	1.141	1.227
EBITDA (TEUR)	2.292	2.292	2.387
ROCE	9,1%	8,8%	7,8%
Personal			
Personalintensität	14,7%	12,6%	9,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	75	79	78
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	38	39	40
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	3	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	40	42	43
Frauenanteil Beschäftigte	5,0%	7,1%	7,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	44	43
Beschäftigte über 50 Jahre	13	13	14
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	1
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	39	41	43
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	1	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	25,0%	25,0%	25,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein, da eigene Erzeugungsanlagen	nein, da eigene Erzeugungsanlagen
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, da eigene Erzeugungsanlagen	nein, da eigene Erzeugungsanlagen
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Industriekraftwerk Breuberg GmbH (IKB) ist Eigentümerin eines Heizkraftwerkes in Breuberg zur ausschließlichen Dampf- und Stromversorgung des dortigen Industriestandorts. Die zum 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Verträge, die eine Verpachtung des Anlagevermögens der Gesellschaft an den Industriekunden zum Gegenstand haben, wurden zum Jahresende 2018 um weitere 10 Jahre bis zum 31. Dezember 2028 verlängert. Damit erhält der Industriekunde den gleichzeitigen Status als Eigenerzeuger und Letztverbraucher. Die Gesellschaft führt weiterhin den operativen Betrieb für den Industriekunden und liefert hierzu auch die benötigten Brennstoffe und den Zusatzstrom.
Das Geschäftsjahr 2022 war im Vergleich zu den beiden Vorjahren weniger von den Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie geprägt. Deutlich stärker beeinflusste der seit Februar andauernde Krieg in der Ukraine die Beschaffungsmärkte für Gas und Strom sowohl hinsichtlich der Verfügbarkeit als auch der preislichen Auswirkungen. Trotz der am 23. Juni 2022 durch die Bundesregierung ausgerufenen Alarmstufe bei der Gasversorgung lagen sowohl die Produktion des Kunden als auch die Verfügbarkeit des Kraftwerks auf einem sehr guten Niveau.
Im Jahr 2022 stellt sich die Ertragslage stabil dar. Die Umsatzerlöse, als finanzieller Leistungsindikator, konnten mit dem Kunden um +39,9% gesteigert werden, was sowohl den stabilen Produktionszahlen beim Kunden als auch den höheren Verkaufserlösen für Erdgas und Zusatzstrom geschuldet ist. Auf Basis des mit dem Kunden zum Ende des Jahres 2018 verlängerten Pachtvertrages wird eine stabile jährliche Garantiedividende aus dem operativen Kraftwerksbetrieb erreicht. Diese Garantiedividende wird im Berichtsjahr erneut entsprechend der vertraglichen Vereinbarung zwischen den Gesellschaftern schrittweise angepasst. Die auf einem separaten Liefervertrag basierende Energiedienstleistung für eine technische Nachverbrennungsanlage des Kunden führt zu einem Zusatzumsatz von 48 TEUR. Die Umsatzerlöse der Gesellschaft lagen mit 36.443 TEUR um 10.395 TEUR deutlich über denen des Vorjahres und damit auch um 7.533 TEUR über Plan. Ein weiterer wesentlicher Faktor war neben den deutlichen Erhöhungen der an den Kunden weitergereichten Beschaffungspreise für Gas und Zusatzstrom der zusätzliche Bedarf des Kunden an CO2-Emissionszertifikaten. Hier wurden für den Kunden im Berichtsjahr 122.000 Zertifikate beschafft und die dadurch erzielten Umsatzerlöse um 3.882 TEUR gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Die Erhöhungen im Materialaufwand um in Summe mehr als 10.330 TEUR bewirken ergo auch die deutliche Steigerung der Umsatzerlöse. Der Rohertrag verändert sich gegenüber dem Vorjahr jedoch nur geringfügig um +1,0%. Im Berichtsjahr fallen als sonstige betrieblichen Erträge im Wesentlichen neben der Auflösung von Rückstellungen die Weiterbelastung der Ingenieursstunden an die ENTEGA AG an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen in einer summarischen Betrachtung mit 758 TEUR fast 133 TEUR unter den Kosten des Vorjahres. Außerordentliche Reparaturaufwendungen konnten im Berichtsjahr vermieden werden. Unter Berücksichtigung der in den übrigen Erlös- und Kostenpositionen enthaltenen Veränderungen ergibt sich damit ein Ergebnis nach Steuern auf Niveau des Vorjahres.
Das Geschäftsjahr 2022 schließt erwartungsgemäß mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 661 TEUR.
Die Investitionen des Berichtsjahres, als ein weiterer finanzieller Leistungsindikator, betragen 240 TEUR, die sich u.a. auf folgende wesentliche Projekte verteilen: Steuerungstechnik Kesselhaus (72,4 TEUR), Erweiterung der T-3000-Steuerung (59,5 TEUR), Erneuerung Industriewasserleitung (38,8 TEUR), Ölversorgung Kraftwerk (27,1 TEUR), Aktualisierung der Leittechnik (19,2 TEUR). Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgte aus den Abschreibungen. Damit lag die Investitionshöhe um -19,6 TEUR unter dem Planansatz.
Die Chancen- und Risikosituation bleibt vor dem Hintergrund des gewählten Geschäftsmodells für die Folgejahre stabil. Es ergeben sich nach der derzeitigen Einschätzung lediglich Risiken aus dem operativen Kraftwerksbetrieb und betreffen im Wesentlichen den Ausfall der Gasturbine. Kreditrisiken wurden durch den Abschluss eines Factoringvertrags minimiert. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für das Jahr 2023 werden entsprechend der vertraglich geregelten Kapitalverzinsung Umsatzerlöse in Höhe von 63.802 TEUR prognostiziert und Aufwendungen dergestalt erwartet, dass das Ergebnis nach Steuern und Zinsen vertragsgemäß um -4,1% unter dem Wert des Jahres 2022 liegt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts nicht abgegeben und wird nachgereicht.

JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG

Anschrift:	Querfurter Straße 28 06279 Obhausen - Esperstedt
Kontakt:	- - -
Gründung:	01.06.2011
Handelsregister:	HRA 3239, Amtsgericht Stendal

Darstellung Unternehmenszweck

Die JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG befasst sich mit der Errichtung und dem Betrieb von Windkraftanlagen am Standort Obhausen, Ortsteil Esperstedt, Sachsen-Anhalt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

WEO GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

WEO Verwaltungs GmbH vertreten durch:
- Musick, Torsten
- Nickel, Oliver

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	19.086	15.517	11.836
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	19.086	15.517	11.836
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.268	5.272	7.529
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.023	2.570	1.864
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.245	2.702	5.665
Rechnungsabgrenzungsposten	659	596	549
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	5.739	5.160	446
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**29.752**	**26.545**	**20.360**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	200	200	200
Rücklagen	2.200	2.200	2.200
Bilanzergebnis	-8.139	-7.560	-2.846
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	5.739	5.160	446
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.064	1.083	1.249
Verbindlichkeiten	28.322	25.123	18.798
Rechnungsabgrenzungsposten	366	339	313
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**29.752**	**26.545**	**20.360**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	7.867	7.744	11.917
Umsatzerlöse	7.867	7.744	11.917
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	75	24	14
Betriebsleistung	7.942	7.768	11.931
Betriebsaufwand	-5.979	-5.905	-6.089
Materialaufwand	-68	-62	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.683	-3.683	-3.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.228	-2.160	-2.406
Betriebsergebnis	1.963	1.863	5.842
Finanzergebnis	-1.440	-1.282	-1.128
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	7	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.449	-1.289	-1.128
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	-1	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**544**	**580**	**4.714**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	88,3%	83,4%	76,2%
Anlagenintensität	64,2%	58,5%	58,1%
Abschreibungsquote	19,3%	23,7%	31,1%
Investitionen (TEUR)	0	114	3
Investitionsquote	0,0%	0,7%	0,0%
Liquidität 3. Grades	34,1%	39,7%	68,3%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	16.853	12.938	9.023
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-4.530	-3.199	-6.325
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	6,9%	7,5%	39,6%
Return on Investment (ROI)	1,8%	2,2%	23,2%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	6,7%	7,0%	28,7%
Materialintensität	0,9%	0,8%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	7.799	7.682	11.917
EBIT (TEUR)	1.963	1.863	5.842
EBITDA (TEUR)	5.646	5.546	9.525
ROCE	7,1%	7,6%	31,8%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG befasst sich mit der Errichtung und dem Betrieb von Windkraftanlagen am Standort Obhausen, Ortsteil Esperstedt, Sachsen-Anhalt. Zum 31.12.2022 besteht der Windpark aus 16 Anlagen. Die elektrische Energie des Windparks wird über das gesellschaftseigene Umspannwerk Querfurter Platte in das Netz der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ) eingespeist. Das Ergebnis der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG wird im Wesentlichen durch das vorherrschende Windaufkommen bestimmt.

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 11.917 TEUR (Vorjahr 7.744 TEUR). Diese betreffen im Wesentlichen Erlöse aus Direktvermarktung. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 14 TEUR beinhalten im Wesentlichen periodenfremde und unregelmäßige Erträge. Die Abschreibung des Anlagevermögens erfolgte linear in Höhe von 3.683 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Reparaturen und Wartung (1.054 TEUR) sowie Pachtaufwendungen (590 TEUR). Die Zinsaufwendungen verringerten sich insbesondere durch planmäßige Tilgungen um 161 TEUR.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.714 TEUR ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 12,9 Mio. EUR auf 9,0 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Nach den bisherigen Planungen wird für das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet. Das Finanzierungsmodell sieht weiterhin positive Jahresergebnisse vor. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Windparkanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG ergeben langfristig einen positiven Barwert.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

Luxstream GmbH

Anschrift:	Werner-von-Siemens-Straße 35 (Gebäude 8) 64319 Pfungstadt
Kontakt:	06151/ 629 42 - 0 kontakt@luxstream.de https://www.luxstream.de/
Gründung:	08.06.2009
Handelsregister:	HRB 8790, Amtsgericht Darmstadt

LUXSTREAM

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung, Produktion, Montage sowie der Groß- und Einzelhandel mit Elektronikartikeln jedweder Art, insbesondere LED-Leuchtmittel und dazugehörige Komponenten. Überdies ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen. Dazu zählen auch die Erbringung von kaufmännischen, technischen, planerischen und organisatorischen Beratungsleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Rolf Neubauer	39,57%
Thomas Bosiacki	35,32%
ENTEGA AG	25,11%

Beteiligungen	
Luxstream Asia Pacific Ltd.	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Neubauer, Rolf	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	6	4	3
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6	4	3
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.071	916	2.161
Vorräte	554	585	1.393
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	360	166	663
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	157	165	105
Rechnungsabgrenzungsposten	13	16	2
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.475	1.475	1.472
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	81
Summe Aktiva	**2.565**	**2.411**	**3.719**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	494	494	494
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-1.994	-1.994	-1.991
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.475	1.475	1.472
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	74	22	26
Verbindlichkeiten	2.491	2.389	3.693
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.565**	**2.411**	**3.719**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	2.625	2.709	3.780
Umsatzerlöse	2.625	2.709	3.780
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	200	280	40
Betriebsleistung	2.825	2.989	3.820
Betriebsaufwand	-3.069	-2.895	-3.723
Materialaufwand	-1.869	-1.740	-2.632
Personalaufwand	-688	-658	-646
Abschreibungen	-4	-5	-5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-508	-492	-440
Betriebsergebnis	-244	94	97
Finanzergebnis	-96	-93	-79
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-96	-93	-79
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-1	-1	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-341**	**0**	**18**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	725,0%	0,0%
Anlagenintensität	0,2%	0,2%	0,1%
Abschreibungsquote	66,7%	125,0%	166,7%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	42,8%	38,5%	58,1%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	63	29	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	150	-102	1.304
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-13,0%	0,0%	0,5%
Return on Investment (ROI)	-13,3%	0,0%	0,5%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-9,6%	3,9%	2,6%
Materialintensität	66,2%	58,2%	68,9%
Rohertrag (TEUR)	756	969	1.148
EBIT (TEUR)	-244	94	97
EBITDA (TEUR)	-240	99	102
ROCE	-11,3%	4,4%	4,2%
Personal			
Personalintensität	24,4%	22,0%	16,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	36	66	65
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	15	9	9
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	17	10	10
Frauenanteil Beschäftigte	11,8%	10,0%	10,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	0	0
Frauenanteil Auszubildende	50,0%	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	35	k.A.	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	2	0	1
Beschäftigte in Teilzeit	2	1	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	17	10	10
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein, da durch Vermieter vorgegeben	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, da durch Vermieter vorgegeben	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein, perspektivisch geplant
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein, perspektivisch geplant

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Luxstream GmbH ist Hersteller innovativer und hochwertiger LED-Leuchtmittel für professionelle Anwendungen in Industrie und Gewerbe. Im Geschäftsjahr 2022 haben sich die Umsatzerlöse um 1.071 TEUR von 2.709 TEUR auf 3.780 TEUR erhöht. Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 892 TEUR von 1.740 TEUR auf 2.632 TEUR erhöht. Der Personalaufwand konnte um 12 TEUR von 658 TEUR auf 646 TEUR reduziert werden.

Das Jahresergebnis beläuft sich zum Abschluss 2022 auf 18 TEUR (im Vorjahr 0 TEUR).

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020, 31.12.2021 sowie 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch jeweils mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet.

MHKW Wiesbaden GmbH

Anschrift:	Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10 A 65205 Wiesbaden
Kontakt:	0611/ 6960 info@mhkw-wi.com https://www.mhkw-wi.com/
Gründung:	10.04.2017
Handelsregister:	HRB 29728, Amtsgericht Wiesbaden

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Müllheizkraftwerkes in Wiesbaden. Die Gesellschaft darf alle sonstigen Geschäfte betreiben, die ihrem Hauptzweck zu dienen geeignet sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co. KG	51,00%
ENTEGA AG	24,50%
ESWE Versorgungs-AG	24,50%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dr. Mohr, Roland	Mitglied	k.A.
Zieger, Wolfgang	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	4.731	23.185	86.479
Immaterielle Vermögensgegenstände	236	281	363
Sachanlagen	4.495	22.904	86.116
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	439	4.010	9.076
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	58	1.838	3.185
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	381	2.172	5.891
Rechnungsabgrenzungsposten	230	534	355
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**5.400**	**27.729**	**95.910**
Passiva			
Eigenkapital	5.170	19.756	38.539
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	5.490	21.215	46.000
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-345	-1.484	-7.486
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	8	109	74
Verbindlichkeiten	222	7.864	57.297
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**5.400**	**27.729**	**95.910**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	240	414	482
Umsatzerlöse	0	0	14
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	240	414	468
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
Betriebsleistung	240	415	482
Betriebsaufwand	-452	-1.544	-2.301
Materialaufwand	-110	-144	-202
Personalaufwand	-241	-414	-661
Abschreibungen	-3	-18	-61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-98	-968	-1.377
Betriebsergebnis	-212	-1.129	-1.819
Finanzergebnis	0	0	-4.178
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-4.178
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	-10	-5
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-212**	**-1.139**	**-6.002**

Kennzahlen* im Überblick	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,3%	85,2%	66,8%
Anlagenintensität	87,6%	83,6%	90,2%
Abschreibungsquote	0,1%	0,1%	0,1%
Investitionen (TEUR)	1.727	18.471	63.356
Investitionsquote	36,5%	79,7%	73,3%
Liquidität 3. Grades	190,9%	50,3%	23,8%
Eigenkapital (TEUR)	5.170	19.756	38.539
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	95,7%	71,2%	40,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	19.210
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	54.575
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-241	7.642	49.433
Verschuldungsgrad	4,4%	40,4%	148,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-88,3%	-275,1%	<-1000%
Return on Investment (ROI)	-3,9%	-4,1%	-6,3%
Eigenkapitalrentabilität	-4,1%	-5,8%	-15,6%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,9%	-4,1%	-1,9%
Materialintensität	45,8%	34,7%	41,9%
Rohertrag (TEUR)	130	270	280
EBIT (TEUR)	-212	-1.129	-1.819
EBITDA (TEUR)	-209	-1.111	-1.758
ROCE	-4,1%	-5,8%	-1,9%
Personal			
Personalintensität	100,4%	99,8%	137,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	241	414	132
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	5
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	5
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	40
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	0
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	1	5
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	50,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da kein operatives Geschäft	nein, da kein operatives Geschäft
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein operatives Geschäft	nein, da kein operatives Geschäft
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	nein, da kein operatives Geschäft	nein, da kein operatives Geschäft

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Unternehmenszweck der MHKW Wiesbaden GmbH ist es, am Standort Wiesbaden in Nachbarschaft zu dem Gelände der Deponie und des Biomasse-Heizkraftwerks ein Müllheizkraftwerk (MHKW) zu errichten und zu betreiben.
Das Geschäftsjahr 2022 war in erster Linie durch die Sicherstellung der Projektfinanzierung durch ein Bankenkonsortium geprägt. Mit Erreichen des Meilensteins „Financial Close“ am 27. Oktober 2022 konnte der Kreditprozess erfolgreich abgeschlossen und die Auszahlungsvoraussetzungen hergestellt werden. Das Geschäftsjahr war außerdem geprägt durch die Aufnahme des Baus mit dem Erreichen verschiedener Meilensteine. Wichtiger Meilenstein war das Setzen der ersten Kesselstütze im 4. Quartal 2022.

Die Ertragslage der Gesellschaft war im Wesentlichen geprägt durch die Aufwendungen für die Planungs- und Bauphase des Müllheizkraftwerkes. Hier sind insbesondere die Aufwendungen für Finanzierungskosten in Höhe von insgesamt 4.178 TEUR, die auf Kreditgebühren (Strukturierungs- und Arrangierungsentgelt) und auf Kreditbereitstellungskosten entfallen. Darüber hinaus haben die Aufwendungen für die Begleitung des Finanzierungsprozesses (Due Diligence) das Ergebnis beeinflusst. Unter den aktivierten Eigenleistungen werden Aufwendungen in Höhe von 468 TEUR (Vorjahr: 414 TEUR) ausgewiesen, die im Zusammenhang mit dem Bau des Müllheizkraftwerkes stehen und bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme aktiviert werden. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Personalkosten.

Die Gesellschaft verzeichnete im Geschäftsjahr 2022 ein negatives Ergebnis in Höhe von 6.002 TEUR (Vorjahr - 1.139 TEUR), das insbesondere aufgrund von höheren Beratungskosten im Zusammenhang mit der Begleitung des Finanzierungsprozesses über dem negativen Planwert von 5.136 TEUR lag.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von insgesamt 63.356 TEUR (Vorjahr 18.471 TEUR) getätigt. Bisher sind insgesamt 85.871 TEUR (Vorjahr 22.904 TEUR) im Sachanlagenvermögen unter der Position Anlagen im Bau ausgewiesen.

Ein wesentliches Risiko für die Gesellschaft besteht darin, dass der beauftragte Generalunternehmer seine vertraglich vereinbarten Leistungen nicht oder nur teilweise erbringen kann. Diesem Risiko ist mit umfangreichen Ausfallbürgschaften Rechnung getragen.

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2023 ein negatives Jahresergebnis von 3.357 TEUR vor.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers GmbH geprüft. Die Prüfungen sind zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung der uneingeschränkten Bestätigungsvermerke gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

Piecki Sp. z o.o.

Anschrift:	Prosta 32 00_838 Warschau, Polen
Kontakt:	-
Gründung:	02.08.2007/ Erwerb: 21.12.2010
Handelsregister:	HRS Nummer: 0000 297 596

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Betrieb von Windparks, was die folgenden Tätigkeiten umfasst: die Erzeugung, die Durchleitung, der Vertrieb und der Verkauf von elektrischer Energie, Arbeiten verbunden mit der Errichtung von Übermittlungsrohrleitungen und Verteilungsnetzwerken, Vorbereitungsarbeiten zur Durchführung von Bauarbeiten an der Baustelle, Durchführung von Bauprojekten verbunden mit der Errichtung von Gebäuden, Bauarbeiten verbunden mit der Errichtung sonstiger Land- und Wasseringenieurobjekte, anderswo nicht genannt, Tätigkeit im Bereich des Ingenieurwesens und damit verbundene technische Beratung sowie Durchführung von Fertigungsarbeiten am Bau.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

innogy Renewables Polska Sp. z o. o.	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Weite, Uwe	Vorsitzender	0 TEUR
Lemes, Dr. Zijad	Mitglied	0 TEUR
Maleszewska, Katarzyna	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung von der Gesellschaft.

Bilanz (TPLN)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	63.064	89.073	81.500
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	67	61
Sachanlagen	63.017	89.006	81.439
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	36.803	23.814	33.629
Vorräte	3.236	5.574	4.044
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.329	1.834	5.415
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	30.238	16.406	24.170
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	10.725	673	646
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	2.221	1.889
Summe Aktiva	**110.592**	**115.781**	**117.664**
Passiva			
Eigenkapital	98.946	101.297	105.182
Gezeichnetes Kapital	5.970	4.470	4.070
Kapitalrücklage	112.833	84.483	76.922
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-19.857	12.344	24.190
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	9.229	13.028	10.401
Verbindlichkeiten	2.417	1.456	2.081
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**110.592**	**115.781**	**117.664**

Gewinn- und Verlustrechnung (TPLN)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	25.257	22.688	45.780
Umsatzerlöse	25.257	22.688	45.780
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	107	30.977	0
Betriebsleistung	25.364	53.665	45.780
Betriebsaufwand	-10.587	-10.836	-15.804
Materialaufwand	-5.764	-6.020	-8.166
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-4.819	-4.816	-7.573
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	0	-65
Betriebsergebnis	14.777	42.829	29.976
Finanzergebnis	-958	1.002	-94
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	1.014	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.015	-12	-98
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	183	-7.679	-5.692
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**14.002**	**36.152**	**24.190**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	156,9%	113,7%	129,1%
Anlagenintensität	57,0%	76,9%	69,3%
Abschreibungsquote	7,6%	5,4%	9,3%
Investitionen (TPLN)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	316,0%	164,4%	269,4%
Eigenkapital (TPLN)	98.946	101.297	105.182
davon Gezeichnetes Kapital (TPLN)	5.970	4.470	4.070
Eigenkapitalquote	89,5%	87,5%	89,4%
Bankverbindlichkeiten (TPLN)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TPLN)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TPLN)	74	-961	625
Verschuldungsgrad	11,8%	14,3%	11,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	55,4%	159,3%	52,8%
Return on Investment (ROI)	12,7%	31,2%	20,6%
Eigenkapitalrentabilität	14,2%	35,7%	23,0%
Gesamtkapitalrentabilität	13,6%	31,2%	20,6%
Materialintensität	22,7%	11,2%	17,8%
Rohertrag (TPLN)	19.493	16.668	37.614
EBIT (TPLN)	14.777	43.843	29.980
EBITDA (TPLN)	19.596	48.659	37.553
ROCE	15,2%	35,7%	23,1%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Piecki Sp. z o.o. mit Sitz in Polen wurde im August des Jahres 2007 gegründet. Der Erwerb durch die ENTEGA Regenerativ GmbH, vormals HSE Regenerativ GmbH, erfolgte Ende des Jahres 2010. Unternehmensgegenstand ist die Stromerzeugung, die Stromverteilung, die Stromübertragung und der Stromvertrieb.
Im Geschäftsjahr 2022 hat die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 45.780 Tausend Polnische Zloty (TPLN) erzielt aufgrund eines wesentlichen Anstieges der Notierungen im Energiehandel. Dem stehen im Wesentlichen Abschreibungen in Höhe von 7.573 TPLN und Fremdleistungen in Höhe von 4.669 TPLN gegenüber.

Der Jahresüberschuss belief sich auf 24.190 TPLN nach 36.152 TPLN im Vorjahr.

Das Jahr 2022 brachte viele Änderungen in der Regulierung. Die größte davon ist die Einführung von Strompreisgrenzen, die zu den niedrigsten in Europa gehören, was die Einnahmen der Gesellschaft im 2023 erheblich vermindern wird. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für 2023 steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Ukraine-Krise.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Sp. z o.o. geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

WEO GmbH & Co. KG

Anschrift:	Reinhardstraße 29 10117 Berlin
Kontakt:	- - -
Gründung:	10.11.2010
Handelsregister:	HRA 52610, Amtsgericht Charlottenburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windenergieanlagen, der Verkauf des erzeugten Stromes bzw. die Einspeisung des erzeugten Stromes nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG) oder im Wege der Direktvermarktung, die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	33,33%
N-ERGIE Regenerativ GmbH	33,33%
Stadtwerke Leipzig GmbH	33,33%

Beteiligungen	
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	100,00%
WEO Verwaltungs GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

WEO Verwaltungs GmbH vertreten durch:
- Musick, Torsten
- Nickel, Oliver

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	15.527	15.527	14.786
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	15.527	15.527	14.786
Umlaufvermögen	1.751	1.173	903
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	795	795	536
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	956	378	367
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.983	8.562	8.142
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**25.261**	**25.262**	**23.831**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	-7.403	-7.983	-7.983
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	-580	-579	-159
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.983	8.562	8.142
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	9	9	9
Verbindlichkeiten	25.252	25.253	23.822
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**25.261**	**25.262**	**23.831**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	51	52	1.053
Betriebsleistung	51	52	1.053
Betriebsaufwand	-62	-62	-64
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62	-62	-64
Betriebsergebnis	-11	-10	989
Finanzergebnis	-569	-569	-569
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	570	570	570
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.139	-1.139	-1.139
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-580**	**-579**	**420**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagenintensität	61,5%	61,5%	62,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	6,9%	4,6%	3,8%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	1	-1.431
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-2,3%	-2,3%	1,8%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	2,2%	2,2%	6,5%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-11	-10	989
EBITDA (TEUR)	-11	-10	989
ROCE	2,2%	2,2%	6,5%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	nein, da kein operatives Geschäft	nein, da kein operatives Geschäft
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	nein, da kein operatives Geschäft	nein, da kein operatives Geschäft
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windenergieanlagen, der Verkauf des erzeugten Stroms bzw. die Einspeisung des erzeugten Stroms nach dem EEG oder im Wege der Direktvermarktung, die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist die einzige Kommanditistin der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG mit einer Hafteinlage in Höhe von 200 TEUR. Das Ergebnis der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG wird im Wesentlichen durch das vorherrschende Windaufkommen bestimmt.
Die sonstigen betrieblichen Erträge der WEO von 1.053 TEUR (Vorjahr: 52 TEUR) beinhaltet die Erträge aus der Werterhöhung einer Zinsforderung auf den Nominalwert. Dem stehen hauptsächlich sonstige betriebliche Aufwendungen von 64 TEUR (Vorjahr: 62 TEUR) entgegen. Daneben sind im Jahresergebnis insbesondere Zinsaufwendungen von 1.139 TEUR (Vorjahr: 1.139 TEUR) sowie Zinserträge in Höhe von 570 TEUR (Vorjahr: 570 TEUR) enthalten. Die Bilanzsumme betrug zum Bilanzstichtag 23,8 Mio. EUR und beinhaltet auf der Aktivseite überwiegend Finanzanlagen von 14,8 Mio. EUR. Die Passivseite wird im Wesentlichen von den Verbindlichkeiten gegenüber den Kommanditisten von 23,8 Mio. EUR geprägt. Zum Geschäftsjahresende 2022 besteht ein nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten in Höhe von 8,1 Mio. EUR. Die bilanzielle Überschuldung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass in der bisherigen Betriebszeit der Windenergieanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG deren Ergebnisse durch höhere Zinsaufwendungen belastet wurden. Diese werden sich erst in den Folgejahren voraussichtlich durch die Tilgung der Bankdarlehensverbindlichkeiten und dem Abbau der bilanziellen Überschuldung vermindern.
Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 420 TEUR ab.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Nach den bisherigen Planungen wird für das Geschäftsjahr 2023 mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet. Langfristig werden jedoch positive Jahresergebnisse erwartet. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Windparkanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG ergeben langfristig einen positiven Barwert.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

WEO Verwaltungs GmbH

Anschrift:	Reinhardstraße 29 10117 Berlin
Kontakt:	- - -
Gründung:	18.08.2010
Handelsregister:	HRB 168637, Amtsgericht Charlottenburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist es, als Komplementärin die Geschäftsführung und die Verwaltung des Betriebsvermögens der WEO GmbH & Co. KG und weiterer Windpark-Gesellschaften zu übernehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

WEO GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Musick, Torsten	Mitglied	k.A.
Nickel, Oliver	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Übersicht	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	3	3	3
Eigenkapital (TEUR)	49	51	54
Bilanzsumme (TEUR)	64	60	63
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Geschäftsfeld Immobilien

- bauverein AG sowie die Beteiligungsgesellschaften der bauverein AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - BVD Gewerbe GmbH
  - BVD New Living GmbH & Co. KG
  - HEAG Wohnbau GmbH
- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG (darmstadtium)

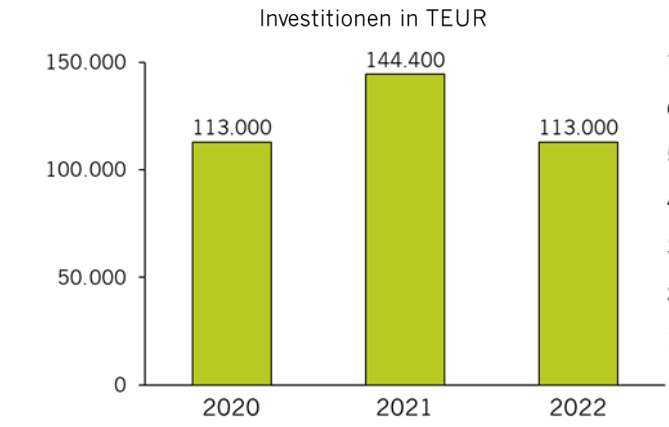
Ziele im Geschäftsfeld

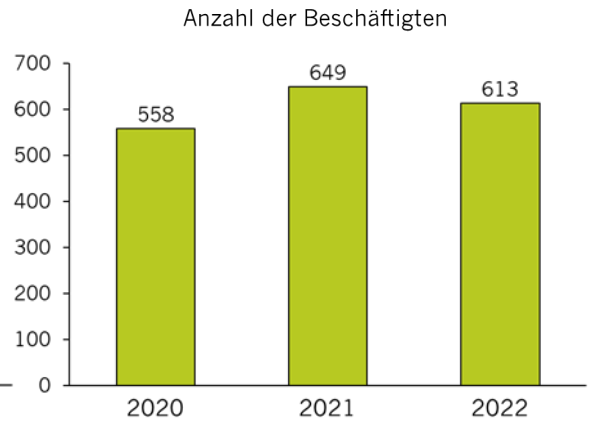
Das Geschäftsfeld Immobilien bietet ein breit gefächertes Angebot an Wohn-, Gewerbe- und Nutzflächen zum Leben und Arbeiten. Gebäude für die städtischen Organisationseinheiten werden zur Verfügung gestellt und auch betrieben.
Ziel der Unternehmen ist es, die Weiterentwicklung des Immobilien-Portfolios durch ein nachhaltiges Portfoliomanagement sicherzustellen und durch Einführung eines stadtkonzernweiten Flächenmanagements die bestehenden städtischen Gewerbe- und Nutzflächen zu optimieren. Durch eine kontinuierliche Sanierung kommunaler Liegenschaften soll eine Verbesserung der Gebäudesubstanz erreicht werden. Das Geschäftsfeld beteiligt sich immer wieder an Energiesparprojekten. Seiner sozialen Verantwortung kommt das Geschäftsfeld u.a. durch sein Engagement in den Bereichen Mehrgenerationen-Wohnen, gemeinschaftliches Wohnen sowie energieeffiziente Sanierungen nach.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Um, wie von der Bundesregierung angestrebt, den Energieverbrauch bis 2050 zu halbieren und die CO_2-Emissionen zu senken, sind innovative Ansätze notwendig. Hier setzt das Forschungsprojekt SWIVT an, an dem auch bauverein AG und TU Darmstadt beteiligt sind. Bei SWIVT wird nicht das Einzelgebäude betrachtet, sondern ganze Quartiere. Auch steht nicht die Sanierung im Vordergrund, sondern die Nutzung innovativer Energieerzeugungs- und Speichermethoden sowie intelligenter Steuerungskonzepte.

Auszeichnungen *





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Immobilien

Geschäftsfeld-Spezial: bauverein AG

Mit knapp
17.000 Wohnungen
in und rund um Darmstadt ist die
bauverein AG
Südhessens
größter Immobiliendienstleister.

Das Portfolio umfasst Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen, aber auch frei finanzierte Mietwohnungen, seniorengerechte, barrierefreie und Studentenwohnungen. Menschen aller Nationalitäten und Einkommensklassen ein Dach über dem Kopf zu geben, ist seit fast 160 Jahren die wichtigste Aufgabe des Unternehmens. Da die Nachfrage nach Wohnraum weiterhin hoch ist, kommt zurzeit den Konversionsflächen eine besondere Bedeutung zu.

LINCOLN-SIEDLUNG

Die öffentlichen Grünflächen des Stadtteils machen 15% der Gesamtfläche aus.

Auf dem Areal der ehemaligen „Lincoln Family Housing Area“ ist ein modernes neues Quartier für Menschen aller Alters- und Einkommensklassen entstanden. Rund 5.000 Menschen sollen nach Fertigstellung hier, im Süden der Wissenschaftsstadt Darmstadt, ein Zuhause finden. Ein modernes urbanes Innenstadtquartier auf knapp 25 Hektar Fläche, mit richtungsweisendem Mobilitätskonzept.

Eine Kindertagesstätte, eine Grundschule, ein zentraler Quartiersplatz mit Spielflächen sowie Flächen für Läden und Dienstleistungen sind Teil des Konzepts. Die Lincoln-Siedlung ist zudem als grünes, verkehrsberuhigtes Wohnquartier mit einer Vielzahl alternativer Mobilitätsangebote konzipiert: von Bus und Bahn, Car-Sharing und E-Car-Pooling bis zu Bike-Sharing und E-Lastenrädern.

LUDWIGSHÖHVIERTEL

Die BVD New Living GmbH & Co. KG, ein Tochterunternehmen der bauverein AG, hat im Auftrag der Stadt Darmstadt in 2018 die Flächen der ehemaligen Cambrai-Fritsch- Kaserne und Jefferson-Siedlung von der BImA erworben. Dort wird das Neue Ludwigshöhviertel entstehen. Die Fläche beträgt ca. 34 Hektar. Geplant ist ein modernes neues Quartier für alle Alters- und Einkommensklassen. Das Quartiers-Carré ist nach Hessischem Denkmalschutzgesetz als Ensemble geschützt. 2022 wurden die Abbrucharbeiten abgeschlossen, mittlerweile entstehen die ersten Neubauten.

bauTega GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	
Gründung:	12.08.2019
Handelsregister:	HRB 99854, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung und Speicherung sowie der Lieferung von Strom und Wärme, insbesondere Heizungsanlagen, BHKW, Photovoltaik-Anlagen, Fernwärmeübergabestationen und E-Mobilität sowie ähnliche Mobilitätskonzepte, die Versorgung von Kunden mit Wärme und Energie, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen, die Erbringung und Vermittlung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen, insbesondere die Energielieferung und -speicherung sowie die Durchführung von Effizienzmaßnahmen sowie die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen für die Wohnungswirtschaft, insbesondere die Auftragssteuerung, Mieterplattformen und Mehrwertdienste, die Digitalisierung von Prozessen und Produkten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz nach § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	51,00%
ENTEGA AG	48,00%
ENTEGA Plus GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Backmund, Stefan	Mitglied	0 TEUR
Schneider, Ralf	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer haben im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung erhalten.

Beirat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Müller, Claus	Vorsitzender	0 TEUR
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR
Kelnhofer, André	Mitglied	0 TEUR
Leonhardt, Felix	Mitglied	0 TEUR
Schmidt, Thomas	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Beirates

Die Vergütung des Beirats belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 0 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	606	1.214	1.798
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	606	1.214	1.798
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.019	527	611
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	894	491	586
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	125	36	25
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.625**	**1.741**	**2.409**
Passiva			
Eigenkapital	1.225	1.327	1.579
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	1.000	1.000	1.000
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-275	-173	79
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	9	9	21
Verbindlichkeiten	206	241	666
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	185	164	143
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.625**	**1.741**	**2.409**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	632	1.081	2.566
Umsatzerlöse	632	1.081	2.566
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	12	147	4
Betriebsleistung	644	1.228	2.570
Betriebsaufwand	-868	-1.126	-2.306
Materialaufwand	-399	-807	-1.861
Personalaufwand	-118	-72	-66
Abschreibungen	-59	-97	-198
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-292	-150	-181
Betriebsergebnis	-224	102	264
Finanzergebnis	0	0	-11
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	-11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-224**	**102**	**253**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	202,1%	109,3%	87,8%
Anlagenintensität	37,3%	69,7%	74,6%
Abschreibungsquote	9,7%	8,0%	11,0%
Investitionen (TEUR)	168	705	782
Investitionsquote	27,7%	58,1%	43,5%
Liquidität 3. Grades	474,0%	210,8%	88,9%
Eigenkapital (TEUR)	1.225	1.327	1.579
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	500	500	500
Eigenkapitalquote	75,4%	76,2%	65,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	500
Veränderung Verschuldung (TEUR)	67	35	425
Verschuldungsgrad	32,7%	31,2%	52,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-35,4%	9,4%	9,9%
Return on Investment (ROI)	-13,8%	5,9%	10,5%
Eigenkapitalrentabilität	-18,3%	7,7%	16,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-13,8%	5,9%	10,5%
Materialintensität	62,0%	65,7%	72,4%
Rohertrag (TEUR)	233	274	705
EBIT (TEUR)	-224	102	253
EBITDA (TEUR)	-165	199	451
ROCE	-15,7%	6,8%	11,9%
Personal			
Personalintensität	18,3%	5,9%	2,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	118	72	66
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	1
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	1	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	0
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	1	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	-/-	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung und Speicherung sowie der Lieferung von Strom und Wärme, die Versorgung von Kunden mit Wärme und Energie, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen und die Erbringung und Vermittlung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen.
Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 253 TEUR ab (Vj. 102,0 TEUR). Im Jahr 2022 konnten 5 Anlagen aus dem Bestand der bauverein AG in ein Betriebsführungscontracting und 5 Anlagen in ein Anlagencontracting überführt werden. Die hieraus resultierenden Umsatzerlöse werden mit einem Wärmepreis gegenüber der bauverein AG abgerechnet.
Das Rohergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 185,5 TEUR erhöht und beträgt 506,9 TEUR. Personalkosten sind in Höhe von 65,8 TEUR angefallen, das sind 6,4 TEUR weniger als im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen hat sich um 30,2 TEUR verschlechtert und beläuft sich auf -177,4 TEUR. Das Finanzergebnis beträgt -11,5 TEUR gegenüber 0,0 TEUR aus dem Vorjahr.
Zum 31.12.2022 beträgt das Anlagevermögen 1.798,2 TEUR und das Umlaufvermögen 610,9 TEUR. Das Anlagevermögen umfasst die Aktivierung der Heizungsanlagen.
Im Umlaufvermögen sind Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 586,0 TEUR enthalten.
Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 bestehen keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Gesellschaft wird neben dem vorhandenen Eigenkapital zukünftig durch Gesellschafterdarlehen der beiden Haupt-Gesellschafter finanziert, zum 31.12.2022 beliefen sich die Darlehen jeweils auf 250,0 TEUR. Es wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für Baukostenzuschüsse zu den eingebauten Heizungsanlagen gebildet, welcher planmäßig über die Vertragslaufzeit des Contracting aufgelöst wird.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Der Jahrescashflow beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses und den Abschreibungen im Geschäftsjahr 2022 auf 450,0 TEUR.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2023 fortgeführt werden. Es ist geplant, weitere Liegenschaften der bauverein AG mit Heizungsanlagen auszustatten, bzw. bestehende Heizungsanlagen zu übernehmen.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresverlust von rd. 768,2 TEUR aus. Dies ist hauptsächlich dadurch begründet, dass die gestiegenen Gaskosten nicht unmittelbar an den Verbraucher weitergegeben werden können. Es wird eine Eigenkapitalrendite von -153,9 % und eine Gesamtkapitalrendite von -28,1 % angestrebt.
Die Risiken reduzieren sich im Wesentlichen auf die Einbringung von Gas-Heizungsanlagen in den Liegenschaften der bauverein AG. Aufgrund der vertraglichen Fixierung der Wärmepreise bildet ein steigender Gaspreis ein Risiko.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die bauTega GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch weiteren Ausbau durch Migration der Bestände der Konzerngruppe bauverein AG erfolgen.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

bauverein AG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 2815-444 http://www.bauvereinag.de
Gründung:	08.10.1864
Handelsregister:	HRB 1261, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist vorrangig die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an dem Grundsatz der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit sowie an den Zielen der Stadtentwicklung Darmstadts. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	85,42%
bauverein AG	8,72%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	5,86%

Beteiligungen	
BVD daheim GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	100,00%
BVD New Living GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Quartier GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Südhessen GmbH	100,00%
BVD Verwaltungs-GmbH	100,00%
BVD WoBau GmbH & Co. KG	100,00%
BVD wohnen GmbH & Co. KG	100,00%
BVD zuhause GmbH & Co. KG	100,00%
ImmoSelect GmbH	100,00%
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	99,90%
BVD Gewerbe GmbH	94,99%
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	94,79%
bauTega GmbH	51,00%
System-tec Service GmbH	50,10%
bauverein AG	8,72%
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0,65%
gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH	0,02%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Niedenthal, Armin	Mitglied	327 TEUR
Wegerich, Sybille	Mitglied	327 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 654 TEUR.

Aufsichtsrat			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Desch, Roland	Stadtverordneter, Fraktionsvorsitzender	Vorsitzender	8,9 TEUR
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	stv. Vorsitzende	6,0 TEUR
Engeldrum, Andreas		stv. Vorsitzender	6,2 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	stv. Vorsitzender	7,6 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		stv. Vorsitzender	8,7 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	6,5 TEUR
Beller, Rita	Stadträtin	Mitglied	6,3 TEUR
Diefenbach, Yvonne		Mitglied	5,0 TEUR
Franz, Andreas		Mitglied	6,8 TEUR
Frölich, Nicole	Stadträtin	Mitglied	6,1 TEUR
Grünfelder, Jennifer		Mitglied	5,2 TEUR
Kissel, Markus		Mitglied	6,6 TEUR
Kolmer, Michael Wayne	Stadtrat	Mitglied	6,2 TEUR
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	5,1 TEUR
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	5,0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 96,2 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	893.773	924.942	920.032
Immaterielle Vermögensgegenstände	448	438	346
Sachanlagen	702.058	702.239	689.223
Finanzanlagen	191.267	222.266	230.464
Umlaufvermögen	57.859	58.935	59.957
Vorräte	39.954	41.831	42.363
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	9.541	7.402	11.522
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	8.364	9.702	6.071
Rechnungsabgrenzungsposten	1.077	986	900
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**952.708**	**984.863**	**980.889**
Passiva			
Eigenkapital	324.978	331.039	335.838
Gezeichnetes Kapital	184.185	184.185	184.185
Kapitalrücklage	29.702	29.702	29.702
Gewinnrücklage	99.285	105.090	111.152
Bilanzergebnis	11.806	12.062	10.799
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	58.385	57.797	54.980
Verbindlichkeiten	561.489	586.870	579.104
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	7.857	9.156	10.968
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**952.708**	**984.863**	**980.889**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	137.922	141.792	144.484
Umsatzerlöse	134.939	139.180	143.287
Bestandsveränderungen	1.633	1.782	693
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.350	830	504
Sonstige betriebliche Erträge	7.082	8.876	10.334
Betriebsleistung	145.003	150.667	154.818
Betriebsaufwand	-121.067	-125.884	-131.416
Materialaufwand	-80.001	-83.210	-84.213
Personalaufwand	-16.504	-17.654	-18.170
Abschreibungen	-18.567	-19.172	-22.110
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.994	-5.847	-6.922
Betriebsergebnis	23.936	24.783	23.402
Finanzergebnis	-6.935	-9.537	-8.513
Erträge aus Beteiligungen	162	177	177
Erträge aus Gewinnabführung	3.290	1.463	1.177
Erträge aus anderen Finanzanlagen	14	23	47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	4	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	-239
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.368	-11.197	-9.668
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-42	-8	-15
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.842	-90	-844
Sonstige Steuern	-3.354	-3.094	-3.246
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**11.806**	**12.062**	**10.799**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	81,3%	81,0%	81,6%
Anlagenintensität	93,8%	93,9%	93,8%
Abschreibungsquote	2,6%	2,7%	3,2%
Investitionen (TEUR)	67.381	57.662	50.740
Investitionsquote	7,5%	6,2%	5,5%
Liquidität 3. Grades	26,5%	26,1%	27,4%
Eigenkapital (TEUR)	324.978	331.039	335.838
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	184.185	184.185	184.185
Eigenkapitalquote	34,1%	33,6%	34,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	371.033	386.230	382.808
Kreditaufnahmen (TEUR)	115.321	69.013	43.514
Veränderung Verschuldung (TEUR)	36.726	25.381	-7.766
Verschuldungsgrad	193,2%	197,5%	192,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	8,6%	8,5%	7,5%
Return on Investment (ROI)	1,2%	1,2%	1,1%
Eigenkapitalrentabilität	3,6%	3,6%	3,2%
Gesamtkapitalrentabilität	2,3%	2,4%	2,1%
Materialintensität	55,2%	55,2%	54,4%
Rohertrag (TEUR)	57.920	58.581	60.271
EBIT (TEUR)	27.359	26.439	24.549
EBITDA (TEUR)	45.927	45.611	46.898
ROCE	2,6%	2,7%	2,4%
Personal			
Personalintensität	11,4%	11,7%	11,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	69	72	73
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	123	128	131
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	108	109	108
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	231	237	239
Frauenanteil Beschäftigte	46,8%	46,0%	45,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	5	5	5
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	4	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	9	9	11
Frauenanteil Auszubildende	44,4%	44,4%	54,5%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	45	46
Beschäftigte über 50 Jahre	99	104	106
Beschäftigte in Teilzeit	41	46	50
Befristete Beschäftigte	35	31	35
Beschäftigte mit Tarifbindung	201	210	211
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	23	20	22
Beschäftigte ohne Tarifbindung	7	7	7
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	46,7%	46,7%	46,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

2022 standen bei der bauverein AG wie in den vergangenen Jahren die Großmodernisierungs- und Neubauoffensive unter Einbeziehung der Klimaaspekte sowie die Digitalisierung des Unternehmens im Vordergrund. Ziel ist es, die Bestandsqualität zu verbessern und das Unternehmensportfolio weiter auszubauen.

Die bauverein AG hat das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 10.798,8 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverringerung gegenüber 2021 von 1.263,6 TEUR. Der prognostizierte Jahresüberschuss von 6,0 bis 10,0 Mio. EUR wurde leicht überschritten.

Das für 2022 prognostizierte Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von 65,0 bis 69,0 Mio. EUR wurde mit 64,9 Mio. EUR geringfügig unterschritten. Unter anderem lagen die aufwandswirksamen Instandhaltungskosten mit 32,0 Mio. EUR über dem prognostizierten Wert von 26,0 bis 30,0 Mio. EUR.

Die prognostizierten Netto-Sollmieten für 2022 in Höhe von 96,0 bis 101,0 Mio. EUR wurden mit 101,5 Mio. EUR leicht überschritten. Bei den Erlösschmälerungen wurde der prognostizierte Rahmen von 3,5 bis 4,5 Mio. EUR mit rd. 4,9 Mio. EUR überschritten.

Insgesamt ist das im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung von 2,1 Mio. EUR im Wesentlichen auf höhere Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von rd. 4,9 Mio. EUR aufgrund von gestiegenen Mieterlösen und abgerechneten Betriebskosten sowie höhere sonstige betriebliche Erträge von rd. 1,2 Mio. EUR, sowie auf geringere aktivierte Eigenleistungen von rd. 0,3 Mio. EUR und höhere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung in Höhe von rd. 2,5 Mio. EUR aufgrund gestiegener Betriebs- und Instandhaltungskosten zurückzuführen.

Das Rohergebnis aus der Betreuungstätigkeit und sonstigen Leistungen ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,2 Mio. EUR auf rd. 3,1 Mio. EUR gestiegen, bedingt durch geringere Aufwendungen aus der Baubetreuung in diversen Tochtergesellschaften.

Die Personalkosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,5 Mio. EUR, hauptsächlich bedingt durch gestiegene Löhne und Gehälter sowie Soziale Abgaben. Der Anstieg begründet sich neben einer höheren durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl insbesondere durch die allgemeinen Gehaltsanpassung im Tarifvertrag für die Wohnungswirtschaft sowie Stufensteigerungen.

Die Abschreibungen sind mit rd. 22,1 Mio. EUR um rd. 2,9 Mio. EUR gegenüber 2021 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf erhöhte Abschreibungen auf Bauvorbereitungskosten, bedingt durch die schwierige Marktlage und nicht Weiterverfolgung von Projekten, zurückzuführen.

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber 2021 um rd. 1,0 Mio. EUR, hauptsächlich bedingt durch niedrigere Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag liegen um rd. 0,8 Mio. EUR über dem Vorjahreswert, da bei Körperschaft- und Gewerbesteuer keine Auflösungen von Rückstellungen vorgenommen wurden und keine Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erfolgten. Die sonstigen Steuern fielen hauptsächlich aufgrund von Grundsteuer früherer Jahre um 152,5 TEUR höher als im Vorjahr aus.

Die bauverein AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Gewinnausschüttung in Höhe von 6 Mio. EUR vorgenommen.

Die bauverein AG gibt seit 2009 jährlich einen eigenen CSR-Bericht heraus.

Die integrierte Unternehmensplanung der bauverein AG geht für 2023 von einem Jahresüberschuss von rd. 4,0 bis 8,0 Mio. EUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite zwischen 1,5 und 2,5 % und eine Gesamtkapitalrendite zwischen 1,5 und 2,5 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt ergeben sich im Wesentlichen in den Bereichen Entwicklung des Zinsniveaus, Baugeschäft inklusive Baustoffe und Baudienstleistungen, sowie der Inflation und Energiekostenentwicklung.

Ein wesentliches Risiko bei der bauverein AG ist unverändert die Zukunftsfähigkeit des Bestandes, der überwiegend aus den 1950er und 1960er Jahren stammt und zu hohen Modernisierungsaufwendungen in den kommenden Jahren führen wird. Gleichzeitig führen erhöhte energetische Anforderungen und steigende Baukosten sowie die abflachende Mietentwicklung zu einer Verringerung der Wirtschaftlichkeit.

Aufgrund der Marktsituation in Darmstadt ist auch in den kommenden Jahren mit sehr geringem Leerstand zu rechnen. Erhebliche Investitionen in Neubau und Großmodernisierung werden dazu beitragen, den Bestand marktfähig zu halten. Ein intensiver Strategieprozess sorgt zudem für eine zukunftsorientierte Veränderung der bauverein AG. Außerdem wird eine erhöhte Kundenzufriedenheit durch Prozessoptimierung und verstärkter Orientierung an Kennzahlen erreicht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD daheim GmbH & Co. KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	22.11.2019
Handelsregister:	HRA 86501, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leonhardt, Felix
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	24.586	25.892	26.747
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	24.586	25.892	26.747
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	273	408	102
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	6	0
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	273	402	102
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**24.859**	**26.300**	**26.850**
Passiva			
Eigenkapital	12.790	25.353	26.796
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	12.730	25.035	26.135
Bilanzergebnis	35	293	636
Rückstellungen	29	4	42
Verbindlichkeiten	12.040	943	11
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**24.859**	**26.300**	**26.850**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	50	50	8
Umsatzerlöse	50	50	8
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	0
Betriebsleistung	53	50	8
Betriebsaufwand	-11	-10	-38
Materialaufwand	0	0	-29
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	-10	-8
Betriebsergebnis	42	40	-30
Finanzergebnis	0	220	460
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	220	460
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-2	-76
Sonstige Steuern	0	0	-11
Jahresergebnis	**42**	**258**	**343**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	52,0%	97,9%	100,2%
Anlagenintensität	98,9%	98,4%	99,6%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	177	1.306	855
Investitionsquote	0,7%	5,0%	3,2%
Liquidität 3. Grades	2,3%	43,1%	190,5%
Eigenkapital (TEUR)	12.790	25.353	26.796
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	51,5%	96,4%	99,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-12.370	-11.097	-932
Verschuldungsgrad	94,4%	3,7%	0,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	84,4%	516,2%	> 1.000%
Return on Investment (ROI)	0,2%	1,0%	1,3%
Eigenkapitalrentabilität	0,3%	1,0%	1,3%
Gesamtkapitalrentabilität	0,2%	1,0%	1,3%
Materialintensität	0,0%	0,0%	367,8%
Rohertrag (TEUR)	50	50	-21
EBIT (TEUR)	42	40	-30
EBITDA (TEUR)	42	40	-30
ROCE	0,3%	1,0%	1,3%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	-/-	-/-	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD daheim GmbH & Co. KG wurde am 21.10.2019 gegründet.
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 342,7 TEUR (Vorjahr: 258,1 TEUR) abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung von 84,6 TEUR. Die Umsatzerlöse haben sich von 50,0 TEUR auf 8,0 TEUR reduziert. Der Betriebsaufwand hat sich mit 37,6 TEUR gegenüber dem Vorjahr um 27,5 TEUR erhöht, was im Wesentlichen auf angefallene Betriebskosten zurückzuführen ist. Das Finanzergebnis hat sich aufgrund von Zinserträgen in Höhe von 459,6 TEUR verbessert (Vorjahr: 220,0 TEUR). Weiterhin sind Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern von zusammen 87,3 TEUR angefallen (Vorjahr: 1,8 TEUR).
Im Geschäftsjahr 2022 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 855,3 TEUR auf 26.747,4 TEUR gestiegen, dies resultiert aus dem Zugang der Planungskosten für die Entwicklung des Grundstückes „Messplatz“.
Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand aufgrund weiterer Planungskosten gegenüber dem Vorjahr um 299,4 TEUR auf 102,3 TEUR gesunken.
Im Geschäftsjahr 2022 fanden Investitionen in Höhe von 855,3 TEUR statt.
Durch die erfolgten Kapitaleinlagen der Gesellschafterin bauverein AG und dem verbesserten Jahresergebnis hat sich das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital zum Stichtag verbessert.
Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 bestanden keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Der Jahrescashflow beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses (ohne Berücksichtigung der Veränderung der Rückstellungen) im Geschäftsjahr 2022 auf 342,7 TEUR.
Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2023 fortgeführt werden. Es ist weiterhin geplant die erworbene Liegenschaft mit Wohn- und Gewerbeflächen zu entwickeln und in den Folgejahren Neubauaktivitäten hierfür durchzuführen. Die Planung und Entwicklung einer weiteren Liegenschaft ist für das Jahr 2023 geplant.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresergebnis von 310,0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 1,1 % sowie eine Gesamtkapitalrendite von 1,2 % erwartet.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.
Die BVD daheim GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen. Um eine langfristige Ertragsperspektive zu sichern, ist dabei die marktgerechte Auswahl von Objekten von entscheidender Bedeutung. Der Kernmarkt des bauverein-Konzerns in Darmstadt und Südhessen ist durch eine hohe Wohnungsnachfrage geprägt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Gewerbe GmbH

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 11 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 2815 292 gewerbe@bauvereinag.de http://www.bvd-gewerbe.de
Gründung:	15.06.1950
Handelsregister:	HRB 1195, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere änliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	94,99%
HEAG Wohnbau GmbH	5,01%
Beteiligungen	
HEAG Wohnbau GmbH	94,99%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Müller, Jürgen	Geschäftsführer	159 TEUR
Riedel, Heiko	Geschäftsführer	61 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 220 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	28.011	27.957	27.913
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	705	651	608
Finanzanlagen	27.306	27.306	27.306
Umlaufvermögen	3.214	2.642	2.180
Vorräte	220	220	293
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.642	1.213	1.450
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.352	1.209	437
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**31.225**	**30.599**	**30.095**
Passiva			
Eigenkapital	16.497	17.034	17.950
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	10.459	10.459	10.459
Gewinnrücklage	2.577	3.528	5.075
Bilanzergebnis	1.961	1.547	916
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	829	819	593
Verbindlichkeiten	13.899	12.746	11.552
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**31.225**	**30.599**	**30.095**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	890	838	752
Umsatzerlöse	890	838	678
Bestandsveränderungen	0	0	73
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	29	14	89
Betriebsleistung	918	852	841
Betriebsaufwand	-1.324	-1.293	-1.297
Materialaufwand	-583	-562	-540
Personalaufwand	-480	-482	-506
Abschreibungen	-55	-54	-59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-206	-195	-193
Betriebsergebnis	-406	-441	-456
Finanzergebnis	1.400	1.021	1.415
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	1.721	1.173	1.553
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-321	-152	-138
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-43	-43	-42
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**951**	**537**	**916**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	88,6%	88,7%	90,0%
Anlagenintensität	89,7%	91,4%	92,7%
Abschreibungsquote	7,7%	8,2%	9,6%
Investitionen (TEUR)	1	0	15
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,1%
Liquidität 3. Grades	50,3%	45,5%	43,9%
Eigenkapital (TEUR)	16.497	17.034	17.950
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.500	1.500	1.500
Eigenkapitalquote	52,8%	55,7%	59,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	8.333	7.756	7.173
Kreditaufnahmen (TEUR)	4.226	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.063	-1.153	-1.194
Verschuldungsgrad	89,3%	79,6%	67,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	106,9%	64,1%	121,9%
Return on Investment (ROI)	3,0%	1,8%	3,0%
Eigenkapitalrentabilität	5,8%	3,2%	5,1%
Gesamtkapitalrentabilität	4,1%	2,3%	3,5%
Materialintensität	63,5%	66,0%	64,2%
Rohertrag (TEUR)	307	276	212
EBIT (TEUR)	1.315	732	1.097
EBITDA (TEUR)	1.370	786	1.155
ROCE	4,2%	2,3%	3,6%
Personal			
Personalintensität	52,3%	56,6%	60,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	96	96	101
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	3	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	5	5	5
Frauenanteil Beschäftigte	60,0%	60,0%	60,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	34	36	36
Beschäftigte über 50 Jahre	1	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	0	2	2
Befristete Beschäftigte	3	2	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	5	5	5
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD Gewerbe GmbH bewirtschaftet 14 sonstige Mieteinheiten und ein Parkhaus mit 410 Stellplätzen in 2 eigenen Liegenschaften in Darmstadt. Darüber hinaus verwaltet sie im Geschäftsjahr 2022 im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen 299 Gewerbeeinheiten der bauverein AG, 13 Gewerbeeinheiten der BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG und 4 Gewerbeeinheiten für die HEAG Wohnbau GmbH. Des Weiteren hat die BVD Gewerbe GmbH einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der HEAG Holding AG für die Betreuung der Schlossgarage mit 615 PKW-Stellplätzen und 1 Gewerbeeinheit geschlossen. Zum 01.01.2016 wurde ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag mit der HEAG Holding AG für die Betreuung der Liegenschaften Luisenplatz 6, Rodensteinweg 2 und der Klausenburger Straße 14 in Darmstadt mit 9 Gewerbeeinheiten, 2 Wohnungen, 4 Kellerräumen und 18 Tiefgaragenstellplätze geschlossen.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 916,3 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung gegenüber 2021 von 378,8 TEUR. Das Betriebsergebnis hat sich um 15,7 TEUR auf -456,5 TEUR im Geschäftsjahr 2022 verschlechtert. Der Betriebsaufwand ist um 4,9 TEUR auf 1.297,4 TEUR leicht gestiegen. Das Finanzergebnis hat sich zum Vorjahr um 394 TEUR auf 1.415 TEUR verbessert.
Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung haben sich aufgrund gesunkener Umsatzerlöse für Kurzzeitparker aufgrund des technischen Defektes der Schrankenanlage gegenüber dem Vorjahr um 191,0 TEUR verschlechtert. Gleichzeitig sind die Aufwendungen für Hausbewirtschaftung gegenüber dem Vorjahr um 23,0 TEUR gesunken. Die Erträge aus anderen Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 30,2 TEUR gestiegen. Die Personalkosten sind aufgrund personeller Fluktuation (Neueinstellung) gegenüber dem Vorjahr um 24,2 TEUR angestiegen. Das Ergebnis aus der Gewinnabführung ist gegenüber dem Vorjahr um 380,1 TEUR gestiegen
Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2022 aufgrund des Rückganges der Rückstellungen und Verbindlichkeiten verändert. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital verdeutlicht die solide Finanzpolitik.
Die Gesellschaft wird derzeit neben Darlehen von Kreditinstituten auch konzernintern durch ihre Tochtergesellschaft finanziert. Zum Bilanzstichtag 2022 bestanden 62,1 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2023 fortgeführt werden.
Die BVD Gewerbe GmbH ist ausschließlich in Darmstadt als Vermieterin von eigenen Immobilien und als Geschäftsbesorger für die Verwaltung fremder Gewerbeeinheiten tätig.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresverlust von rd. 70,00 TEUR bis 75,0 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresverlust wird eine Eigenkapitalrendite von ca. -0,4 % und eine Gesamtkapitalrendite von ca. 0,2 % angestrebt.
Es bestehen die im Immobiliengeschäft üblichen Geschäftsrisiken (Mietausfallrisiko, Leerstandsrisiko). Die Wettbewerbsrisiken auf dem gewerblichen Immobilienmarkt beeinflussen die Entwicklung des Leerstandes sowie Bewirtschaftungsfähigkeit der eigenen Immobilien.
Besondere Chancen werden derzeit aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nicht gesehen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	info@bvd-postsiedlung.de
Gründung:	09.07.1998
Handelsregister:	HRA 83386, Amtsgericht Darmstadt

BVD-Immobilien-GmbH-&-Co.-Postsiedlung-KG
Ein-Unternehmen-des-bauverein-Konzerns

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohngebäude in Darmstadt-Bessungen, Moltkestraße 3-14, Oppenheimer Straße 1, 2, 3-19, Binger Straße 1-23 und 2-16. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	99,90%
HEAG Wohnbau GmbH	0,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leonhardt, Felix
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	68.889	85.612	101.085
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	68.889	85.612	101.085
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.730	1.758	10.263
Vorräte	1.026	1.119	1.284
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	10	48	2.064
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.694	591	6.914
Rechnungsabgrenzungsposten	19	18	90
Summe Aktiva	**71.638**	**87.387**	**111.438**
Passiva			
Eigenkapital	48.677	51.027	44.035
Kapitalanteile	100	100	100
Rücklagen	48.314	48.314	40.020
Bilanzergebnis	263	2.614	3.915
Rückstellungen	209	113	860
Verbindlichkeiten	21.708	35.282	65.664
Rechnungsabgrenzungsposten	1.044	965	878
Summe Passiva	**71.638**	**87.387**	**111.438**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	3.429	4.194	4.803
Umsatzerlöse	3.436	4.100	4.638
Bestandsveränderungen	-7	94	165
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	316	1.429	178
Betriebsleistung	3.745	5.622	4.980
Betriebsaufwand	-3.904	-2.940	-3.146
Materialaufwand	-1.821	-1.897	-1.972
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-835	-974	-981
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.249	-69	-193
Betriebsergebnis	-159	2.683	1.835
Finanzergebnis	-234	-235	755
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.190
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-234	-235	-435
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-100	-98	-98
Jahresergebnis	**-493**	**2.351**	**2.491**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	99,4%	93,6%	105,4%
Anlagenintensität	96,2%	98,0%	90,7%
Abschreibungsquote	1,2%	1,1%	1,0%
Investitionen (TEUR)	8.441	17.704	16.454
Investitionsquote	12,3%	20,7%	16,3%
Liquidität 3. Grades	129,5%	27,8%	255,0%
Eigenkapital (TEUR)	48.677	51.027	44.035
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	67,9%	58,4%	39,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	19.809	29.065	62.499
Kreditaufnahmen (TEUR)	6.600	10.000	48.831
Veränderung Verschuldung (TEUR)	5.230	13.574	30.382
Verschuldungsgrad	47,2%	71,3%	153,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-14,4%	56,1%	51,9%
Return on Investment (ROI)	-0,7%	2,7%	2,2%
Eigenkapitalrentabilität	-1,0%	4,6%	5,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,4%	3,0%	2,6%
Materialintensität	48,6%	33,7%	39,6%
Rohertrag (TEUR)	1.608	2.297	2.831
EBIT (TEUR)	-159	2.683	1.835
EBITDA (TEUR)	676	3.657	2.815
ROCE	-0,4%	3,1%	2,7%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2022 über insgesamt 537 Wohnungen und 13 Gewerbeeinheiten, deren Verwaltung durch Geschäftsbesorgungsverträge auf die bauverein AG und BVD Gewerbe GmbH übertragen wurde.
Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohn- und Geschäftsgebäuden in Darmstadt.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 2.491,4 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung gegenüber 2021 von 140,9 TEUR. Die Betriebsleistung ist um 642,1 TEUR auf 4.980,4 TEUR gesunken und der Betriebsaufwand hat sich um 206,2 TEUR auf 3.145,8 TEUR verringert. Die Umsatzerlöse haben sich um 538,1 TEUR auf 4.637,7 TEUR erhöht. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 1.151,3 TEUR auf 177,6 TEUR gesunken, maßgeblich hierfür war die Entschädigung für den Wegfall des Erbbaurechts in Höhe von 1.074,2 TEUR im Geschäftsjahr 2021. Die Aufwendungen aus Hausbewirtschaftung haben sich um 83,8 TEUR auf 1.972,0 TEUR erhöht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 124,5 TEUR auf 193,3 TEUR gestiegen, Hauptgrund für die Zunahme waren die Gerichts- und Notarkosten für die Eintragung der Grundschulden sowie die Beratungskosten für einen Wärme-Contracting Vertrag. Die Abschreibungen sind um 6,5 TEUR auf 980,5 TEUR gestiegen. Des Weiteren hat sich das Finanzergebnis um 989,8 TEUR auf 755,1 TEUR verbessert, maßgeblich hierfür ist die Einzahlung, durch die bauverein AG, zur Bildung der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 1.190,0 TEUR verantwortlich.
Im Geschäftsjahr 2022 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 15.473,3 TEUR auf 101.085,0 TEUR gestiegen. Die Anlagenzugänge beliefen sich auf 16.454.3 TEUR. Maßgeblich beeinflusst durch die Neubaumaßnahme (WE 28) Moltkestraße. Im Geschäftsjahr 2022 hat sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 8.505,1 TEUR auf 10.262,8 TEUR erhöht.
Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 6.323,9 TEUR auf 6.914,4 TEUR gestiegen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 47,8 TEUR im Vorjahr sind um 2.016,1 TEUR auf 2.063,9 TEUR gestiegen, hierfür war die Gewährung eines kurzfristigen Darlehens an die Gesellschafterin, bauverein AG verantwortlich. Der Anteil der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme beläuft sich auf 1,9 % (Vorjahr: 0,1 %). Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 bestanden 95,4 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresüberschuss von rd. 761,0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 2,5 % und eine Gesamtkapitalrendite von 2,2 % angestrebt.
Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus, der Bau- und Modernisierungskosten und des Leerstandes bei Immobilien. Mit den Einbringungen der Grundstücke der Gesellschafterin bauverein AG und dem Ankauf der Wohnungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt nahm der Anteil der Wohnimmobilien im Portfolio der Gesellschaft zu, was aufgrund des intakten Wohnungsmarktes in Darmstadt und der durch Quartiererneuerung seit 2005 verbesserten Lage der Liegenschaften eine Verminderung der unternehmerischen Risiken bewirkt hat.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD New Living GmbH & Co. KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/28150
Gründung:	15.06.2007
Handelsregister:	HRA 83603, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen und die dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar fördern bzw. zu fördern geeignet sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leonhardt, Felix
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Wegerich, Sybille		Vorsitzende	0,5 TEUR
Kotoucek, Ctirad	Stadtverordneter a.D.	stv. Vorsitzender	0,5 TEUR
Backmund, Stefan		Mitglied	0,5 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0,5 TEUR
Kolmer, Michael Wayne	Stadtrat	Mitglied	0,5 TEUR
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	0,5 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0,5 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2022 Bezüge in Summe von 3,5 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	9.022	4.474	507
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	6	4
Sachanlagen	22	468	503
Finanzanlagen	9.000	4.000	0
Umlaufvermögen	48.100	50.465	50.194
Vorräte	42.540	46.470	46.137
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.274	2.714	3.390
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.286	1.280	668
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2
Summe Aktiva	**57.122**	**54.939**	**50.702**
Passiva			
Eigenkapital	41.312	41.080	42.916
Kapitalanteile	8.800	8.800	8.800
Rücklagen	650	650	3.050
Bilanzergebnis	31.862	31.630	31.066
Rückstellungen	14.693	13.744	7.567
Verbindlichkeiten	1.117	115	219
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**57.122**	**54.939**	**50.702**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	29.289	4.074	322
Umsatzerlöse	22.826	128	650
Bestandsveränderungen	6.448	3.930	-334
Andere aktivierte Eigenleistungen	14	16	6
Sonstige betriebliche Erträge	111	127	5.015
Betriebsleistung	29.399	4.201	5.338
Betriebsaufwand	-12.404	-4.409	-5.862
Materialaufwand	-11.939	-3.754	-5.129
Personalaufwand	-156	-228	-228
Abschreibungen	-4	-11	-71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-305	-416	-435
Betriebsergebnis	16.996	-209	-525
Finanzergebnis	7	40	7
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33	42	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26	-2	-3
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.852	6	-14
Sonstige Steuern	-1	-69	-33
Jahresergebnis	**14.150**	**-232**	**-564**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	457,9%	918,1%	>1000%
Anlagenintensität	15,8%	8,1%	1,0%
Abschreibungsquote	18,9%	2,4%	13,9%
Investitionen (TEUR)	271	464	110
Investitionsquote	3,0%	10,4%	21,7%
Liquidität 3. Grades	304,2%	364,1%	644,6%
Eigenkapital (TEUR)	41.312	41.080	42.916
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.800	8.800	8.800
Eigenkapitalquote	72,3%	74,8%	84,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-3.207	-1.002	104
Verschuldungsgrad	38,3%	33,7%	18,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	48,3%	-5,7%	-175,1%
Return on Investment (ROI)	24,8%	-0,4%	-1,1%
Eigenkapitalrentabilität	34,3%	-0,6%	-1,3%
Gesamtkapitalrentabilität	24,8%	-0,4%	-1,1%
Materialintensität	40,6%	89,4%	96,1%
Rohertrag (TEUR)	17.350	320	-4.807
EBIT (TEUR)	16.996	-209	-525
EBITDA (TEUR)	17.000	-197	-454
ROCE	34,3%	-0,6%	-1,3%
Personal			
Personalintensität	0,5%	5,4%	4,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	78	114	114
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	2
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	49	50
Beschäftigte über 50 Jahre	1	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	0
Befristete Beschäftigte	1	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	1	1	1
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	1	1
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	28,6%	14,3%	14,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und die dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen.
Im Jahr 2022 hat die Gesellschaft auch die Projektentwicklung für das Konversions-Areal Ludwigshöhviertel in Darmstadt (ehemals Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung) weiter vorangetrieben. Das Konversionsgebiet mit einer Gesamtfläche von rund 345.000 m² wurde im Jahr 2019 von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) erworben und befindet sich seit 01.08.2019 im Bestand der Gesellschaft. Seitdem wurden u.a. Artenschutzleistungen, Abbruchmaßnahmen sowie Planungsleistungen zur neuen Erschließung erbracht; der Neuaufbau der Infrastruktur (Straßen, Kanäle, Medien etc.) startete im zweiten Quartal des Jahres 2022.
Die Vermarktungsverfahren zur Vergabe der Grundstücke des öffentlichen und freifinanzierten Wohnungsbaus sowie der gewerblichen Nutzung wurden fortgeführt. Im Geschäftsjahr 2021 wurden bereits die ersten Teilflächen protokolliert. Die Kaufpreiszahlung und Besitzübergabe der protokollierten Baufelder erfolgt nach Eintritt der Fälligkeitsvoraussetzung frühestens im Jahr 2023.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von -564,1 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung gegenüber 2021 von 332,5 TEUR. Die Betriebsleistung ist um 1.136,6 TEUR auf 5.337,5 TEUR gestiegen, der Betriebsaufwand ist um 1.452,7 TEUR auf 5.862,1 TEUR gestiegen. Das Finanzergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2022 7,5 TEUR (Vorjahr: 40,1 TEUR). Die Umsatzerlöse erhöhen sich von 127,9 TEUR auf 650,1 TEUR. Dies ist insbesondere auf Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen (BImA) zurückzuführen; im Geschäftsjahr 2022 fanden keine Grundstücksveräußerungen statt. Der Anstieg des Betriebsaufwands ist auf höhere Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.
Die Verringerung des Anlagevermögens ist im Wesentlichen auf die vollständige Rückführung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen zurückzuführen. Der Anstieg des Umlaufvermögens ist auf Zugänge auf die zum Verkauf bestimmten Grundstücken des Ludwigshöhviertels zurückzuführen.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Der derzeitige Geschäftsbereich, die Entwicklung und Veräußerung der Lincoln-Siedlung sowie des Ludwigshöhviertels, wird 2023 fortgeführt.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 11.164,7 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 21,5 % und eine Gesamtkapitalrendite von 8,7 % angestrebt. Die Umsatzrentabilität wird voraussichtlich bei 8,5 % liegen.
Risiken bestehen bezüglich der Rechtskraft des Bebauungsplans für das Ludwigshöhviertel. Aufgrund der noch fehlenden Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Investoren Gebrauch von kaufvertraglich vereinbarten Rücktrittsrechten machen, wodurch die Realisierung öffentlich geförderter Wohnungen, unter Wahrung der Zeitvorgaben aus der Verbilligungsrichtlinie des Bundes, gefährdet ist. Für weitere, noch nicht veräußerte Grundstücke vorwiegend des frei finanzierten Wohnungsbaus rechnet die Gesellschaft mit Verkaufserlösen, welche oberhalb der kalkulierten Mindestverkaufspreise liegen, sodass die Konversion des Ludwigshöhviertels den geplanten Überschuss voraussichtlich erzielen wird.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die Gesellschaft hat im Rahmen der Konversion der Lincoln-Siedlung alle Verkaufsbaufelder erfolgreich vermarktet. Es besteht die Chance der positiven Fortsetzung von weiteren Konversionsvorhaben. Ein Abschwächen der Nachfrage nach Grundstücken in Darmstadt ist nicht zu erwarten.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Quartier GmbH & Co. KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	20.04.2018
Handelsregister:	HRA 86096, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leonhardt, Felix
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	20.670	33.014	48.356
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	20.670	33.014	48.356
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	676	4.152	2.551
Vorräte	0	26	65
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	3.007	4
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	676	1.120	2.481
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	62
Summe Aktiva	**21.346**	**37.166**	**50.969**
Passiva			
Eigenkapital	19.090	24.043	18.900
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	18.901	23.814	18.766
Bilanzergebnis	163	203	109
Rückstellungen	309	9	168
Verbindlichkeiten	1.947	13.115	30.762
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1.138
Summe Passiva	**21.346**	**37.166**	**50.969**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	117	312	677
Umsatzerlöse	117	286	638
Bestandsveränderungen	0	26	39
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	0
Betriebsleistung	119	312	677
Betriebsaufwand	-28	-207	-461
Materialaufwand	0	-38	-122
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	-128	-236
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28	-40	-103
Betriebsergebnis	91	105	216
Finanzergebnis	-9	-41	-285
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	-43	-286
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-14	-9
Sonstige Steuern	0	-10	-15
Jahresergebnis	**82**	**40**	**-94**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	92,4%	88,0%	85,8%
Anlagenintensität	96,8%	88,8%	94,9%
Abschreibungsquote	0,0%	0,4%	0,5%
Investitionen (TEUR)	10.532	12.472	20.015
Investitionsquote	51,0%	37,8%	41,4%
Liquidität 3. Grades	29,9%	51,1%	30,5%
Eigenkapital (TEUR)	19.090	24.043	18.900
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	89,4%	64,7%	37,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	5.000	22.572
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	12.370	17.532
Veränderung Verschuldung (TEUR)	649	11.167	17.648
Verschuldungsgrad	11,8%	54,6%	169,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	70,1%	12,7%	-13,9%
Return on Investment (ROI)	0,4%	0,1%	-0,2%
Eigenkapitalrentabilität	0,4%	0,2%	-0,5%
Gesamtkapitalrentabilität	0,4%	0,2%	0,4%
Materialintensität	0,0%	12,1%	18,0%
Rohertrag (TEUR)	117	274	555
EBIT (TEUR)	91	105	216
EBITDA (TEUR)	91	233	452
ROCE	0,4%	0,2%	0,4%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von -93,8 TEUR abgeschlossen. Die Betriebsleistung hat sich von 312 TEUR auf 677 TEUR erhöht. Die Abschreibungen auf Sachanlagen haben sich von 128,4 TEUR auf 236,1 TEUR erhöht. Der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 254 TEUR auf 461 TEUR erhöht und das Finanzergebnis verändert sich im Vergleich zum Vorjahr von -40,9 TEUR auf -285,5 TEUR. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen 8,7 TEUR und liegen damit um 5,5 TEUR unter dem Vorjahr.
Das Anlagevermögen ist im laufenden Geschäftsjahr um 15.341,7 TEUR auf 48.355,6 TEUR gestiegen. Aufgrund der anlaufenden Bautätigkeit erhöht sich das Anlagevermögen durch Bau- und Planungskosten.
Das Umlaufvermögen beinhaltet Vorräte in Höhe von 65,2 TEUR, Forderungen aus sonstigen Vermögengegenständen in Höhe von 4,4 TEUR und einen Finanzmittelbestand in Höhe von 2.481,3 TEUR. Dieser Finanzmittelbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 1.361,2 TEUR gestiegen. Die Zunahme resultiert aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage und der Aufnahme von Darlehen abzüglich der Kosten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb sowie den Investitionen.
Im Geschäftsjahr 2022 fanden Investitionen in Höhe von 20.015,2 TEUR statt.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die Änderung des Finanzmittelbestands resultiert aus Einzahlungen und Auszahlungen in die Kapitalrücklage, der Aufnahme von Darlehen, Auszahlungen für Investitionen, abzüglich der Kosten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2023 fortgeführt werden. Es ist geplant diverse Liegenschaften zu erwerben und in den Folgejahren Neubauaktivitäten für den freifinanzierten sowie sozialen Wohnungsbau durchzuführen.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresüberschuss von 0,0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 1,0 % angestrebt.
Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus, der Bau- und Modernisierungskosten und des Leerstandes bei Immobilien. Mit dem Ankauf der Neubaufelder und deren Bebauungen mit Neubau-Wohnungen nimmt dann der Anteil der Wohnimmobilien im Portfolio der Gesellschaft zu, wobei dies eine Verminderung der unternehmerischen Risiken zukünftig bewirkt.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD Quartier GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum wird durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Südhessen GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/28150
Gründung:	31.10.2011
Handelsregister:	HRB 90610, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%
Beteiligungen	
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	100,00%
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Leonhardt, Felix	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	113.372	118.199	118.104
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	113.372	118.199	118.104
Umlaufvermögen	8.078	2.322	3.815
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.567	1.354	2.824
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.512	968	991
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**121.450**	**120.520**	**121.919**
Passiva			
Eigenkapital	93.393	95.893	98.393
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	93.368	95.868	98.368
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	828	66	65
Verbindlichkeiten	27.229	24.562	23.462
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**121.450**	**120.520**	**121.919**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	0	0	0
Betriebsaufwand	-41	-75	-51
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41	-75	-51
Betriebsergebnis	-41	-75	-51
Finanzergebnis	3.331	1.484	1.229
Erträge aus Beteiligungen	4.129	2.338	2.070
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	264	174	52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-132	-123	-94
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-930	-904	-800
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-3.290	-1.409	-1.177
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	103,5%	100,7%	102,2%
Anlagenintensität	93,3%	98,1%	96,9%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	4.950	0
Investitionsquote	0,0%	4,2%	0,0%
Liquidität 3. Grades	196,2%	155,2%	307,1%
Eigenkapital (TEUR)	93.393	95.893	98.393
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	76,9%	79,6%	80,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	23.940	23.131	22.285
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	1.000	22.508
Veränderung Verschuldung (TEUR)	141	-2.667	-1.101
Verschuldungsgrad	30,0%	25,7%	23,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	2,7%	1,2%	1,0%
Eigenkapitalrentabilität	3,5%	1,5%	1,2%
Gesamtkapitalrentabilität	3,5%	1,9%	1,6%
Materialintensität	0,0%	0,0%	-/-
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	4.220	2.313	1.977
EBITDA (TEUR)	4.352	2.436	2.071
ROCE	3,5%	1,9%	1,6%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja (Konzern)	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hält 100,0 % des Kommanditkapitals von 10 TEUR an der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG, Darmstadt.
Die Gesellschaft besitzt 100 % der Geschäftsanteile der BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, Darmstadt. Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 25 TEUR. Die BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH ist seit dem 18.12.2017 persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG. Seit dem 01.01.2018 ist die Gesellschaft die einzige Komplementärin der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG. Die Gesellschaft ist weder am Vermögen noch am Ergebnis der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG beteiligt.
Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten in Südhessen und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.
Die BVD Südhessen GmbH hat ihre Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahr unverändert fortgesetzt. Die Gesellschaft erzielte aus ihrer Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG einen Ertrag in Höhe von 2.070,2 TEUR, der um 267,5 TEUR unter dem Ertrag des Vorjahres liegt und Zinsen aus einer Ausleihung in Höhe von 52,5 TEUR, dies ist eine Minderung um 121,4 TEUR auf Grund eines niedrigeren Zinssatzes. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind von der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG keine Ausleihungen zurückgeführt worden. Die Abnahme des Beteiligungsertrags resultiert im Wesentlichen aus bei der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG vertragsmäßig gesunkenen Umsatzerlösen aus der von der bauverein AG zu erbringenden Leasingrate, höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Steuern vom Einkommen und Ertrag bei verminderten Zinsen und ähnlichen Aufwendungen. Die Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG hat im laufenden Geschäftsjahr keine Erträge aus Anlageverkäufen erzielt.
Der Betriebsaufwand hat sich um 24,0 TEUR auf 51,5 TEUR vermindert. Dies ist im Wesentlichen auf verminderte Kosten für Steuerberatung und niedrigere Bankgebühren zurückzuführen.
Das Finanzanlagevermögen ist um 94,5 TEUR auf 118.104,0 TEUR im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Abschreibungen wegen dauerhafter Wertminderung wurden in Höhe von 94,5 TEUR vorgenommen. Die Anteile an verbundenen Unternehmen betrugen zum 31.12.2022 115.105,3 TEUR.
Im Geschäftsjahr 2022 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 1.493,5 TEUR auf 3.815,5 TEUR gestiegen. Die Forderungen sind zum Vorjahr um 1.470,2 TEUR auf 2.824,4 TEUR gestiegen und bestehen wie im Vorjahr ausschließlich gegenüber der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG aus Gewinnabführung. Der Finanzmittelbestand ist um 23,3 TEUR gestiegen.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2023 fortgeführt werden.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 9.236,9 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss vor Gewinnabführung werden eine Eigenkapitalrendite von 9,4 % und eine Gesamtkapitalrendite von 7,7 % erwartet.
Die Gesellschaft nimmt als Kommanditistin der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG eine Holdingfunktion wahr und ist damit mittelbar deren Chancen und Risiken ausgesetzt.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	13.12.2017
Handelsregister:	HRB 97344, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigener und fremder Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist berechtigt, die persönliche Haftung, die Geschäftsführung und Verwaltung von Kommanditgesellschaften im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu übernehmen, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen, zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BVD Südhessen GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Leonhardt, Felix	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung (TEUR)	4	4	4
Jahresergebnis (TEUR)	0	0	1
Eigenkapital (TEUR)	21	21	22
Bilanzsumme (TEUR)	24	24	24
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

BVD Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	info@bvd-verwaltung.de
Gründung:	15.11.2001
Handelsregister:	HRB 8577, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gesellschaftszweck ist die Verwaltung eigener und fremder Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist berechtigt, die persönliche Haftung, die Geschäftsführung und Verwaltung von Kommanditgesellschaften im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu übernehmen, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen, zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Leonhardt, Felix	Geschäftsführer	0 TEUR
Handke, Torsten	Mitglied	0 TEUR
Niedenthal, Armin	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	34	34	34
Jahresergebnis (TEUR)	25	24	25
Eigenkapital (TEUR)	75	75	76
Bilanzsumme (TEUR)	80	80	80
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

BVD WoBau GmbH & Co. KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	05.04.2018
Handelsregister:	HRA 86091, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leonhardt, Felix
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	216	4.249	10.404
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	216	4.249	10.404
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	459	1.030	210
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	18	12
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	459	1.012	198
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**675**	**5.279**	**10.614**
Passiva			
Eigenkapital	509	4.509	10.509
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	530	4.530	10.530
Bilanzergebnis	-46	-46	-46
Rückstellungen	4	7	103
Verbindlichkeiten	162	762	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**675**	**5.279**	**10.614**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	18	12
Betriebsleistung	3	18	12
Betriebsaufwand	-10	-18	-12
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10	-18	-12
Betriebsergebnis	-6	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-6**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	235,5%	106,1%	101,0%
Anlagenintensität	32,0%	80,5%	98,0%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	216	4.033	6.155
Investitionsquote	99,9%	94,9%	59,2%
Liquidität 3. Grades	276,7%	133,8%	200,9%
Eigenkapital (TEUR)	509	4.509	10.509
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	75,4%	85,4%	99,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	162	600	-761
Verschuldungsgrad	32,6%	17,1%	1,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-1,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-1,3%	0,0%	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-1,0%	0,0%	0,0%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-6	0	0
EBITDA (TEUR)	-6	0	0
ROCE	-1,3%	0,0%	0,0%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.
Die Gesellschaft wurde von der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Bescheid vom 04.12.2020 mit der Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Schaffung von Wohnungen für Zwecke des Wohnungsbaus gemäß der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) betraut.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 0,0 TEUR abgeschlossen. Die Betriebsleistung hat sich von 18,3 TEUR auf 11,8 TEUR verringert und besteht nur aus sonstigen betrieblichen Erträgen, in Form eines Ertragszuschusses. Der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 6,4 TEUR auf 11,8 TEUR verringert. Der Betriebsaufwand besteht nur aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.
Im Geschäftsjahr 2022 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 819,8 TEUR auf 210,1 TEUR gesunken. Der Abnahme beim Finanzmittelbestand resultiert aus Einzahlungen in die Kapitalrücklage um die Planungskosten für die Entwicklung der Neubau-Grundstücke zu realisieren gemindert um die Bauvorbereitungskosten und den geleisteten Anzahlungen für die Stellplatzablöse an die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Es fielen bisher Planungskosten für Architektenleistungen an, es ist geplant dort sozialen Wohnraum zu schaffen. Hierfür wurde die Gesellschaft auch von der Wissenschaftsstadt Darmstadt betraut.
Zum Bilanzstichtag 2022 bestanden keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Der Jahrescashflow beläuft sich (ohne Berücksichtigung der Veränderung der Rückstellungen) im Geschäftsjahr 2022 auf 0,0 TEUR gegenüber 0,0 TEUR im Vorjahr.
Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Die Geschäftstätigkeit soll in 2023 fortgeführt werden. Es ist geplant diverse Baufelder des Ludwigshöhviertels zu erwerben und in den Folgejahren Neubauaktivitäten für den sozialen Wohnungsbau durchzuführen.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresergebnis von 0,0 TEUR aus, da das prognostizierte Ergebnis vor Ertragszuschüssen von -1.166,7 TEUR durch die von der bauverein AG zu leistenden Ertragszuschüsse ausgeglichen werden soll. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 1,38 % angestrebt.
Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus, der Bau- und Modernisierungskosten und des Leerstandes bei Immobilien. Mit dem Ankauf der Neubaufelder und deren Bebauungen mit Neubau-Wohnungen nimmt dann der Anteil der Wohnimmobilien im Portfolio der Gesellschaft zu, wobei dies eine Verminderung der unternehmerischen Risiken zukünftig bewirkt.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD WoBau GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD wohnen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	
Gründung:	21.10.2019
Handelsregister:	HRA 86506, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leonhardt, Felix
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	19	19	17
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	10	7
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	19	10	10
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**19**	**19**	**17**
Passiva			
Eigenkapital	16	16	16
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	-9	-9	-9
Rückstellungen	4	4	2
Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**19**	**19**	**17**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	10	7
Betriebsleistung	0	10	7
Betriebsaufwand	-9	-10	-7
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-10	-7
Betriebsergebnis	-9	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-9**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	529,6%	514,7%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	16	16	16
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	81,1%	80,6%	90,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	0	0	0
Verschuldungsgrad	23,3%	24,1%	10,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-49,3%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-60,8%	0,0%	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-49,3%	0,0%	0,0%
Materialintensität	-/-	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-9	0	0
EBITDA (TEUR)	-9	0	0
ROCE	-60,8%	0,0%	0,0%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD wohnen GmbH & Co. KG wurde am 21.10.2019 gegründet.
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 0,0 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR) abgeschlossen. Aufgrund des Ertragszuschusses des Gesellschafters konnte das Jahresergebnis gehalten und ein weiterer Verzehr des Eigenkapitals vermieden werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 7,4 TEUR (Vorjahr: 9,6 TEUR) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr ebenfalls um 2,2 TEUR auf 7,4 TEUR verringert.
Innerhalb des Umlaufvermögens hat sich im Geschäftsjahr 2022 der Finanzmittelbestand von 9,7 TEUR auf 9,8 TEUR leicht erhöht. Diese Erhöhung resultiert aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, im Wesentlichen aus der Verlustübernahme des Gesellschafters sowie der Begleichung von Prüfungskosten, Beiträgen und Bankgebühren.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Der Jahrescashflow beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresverlustes im Geschäftsjahr 2022 auf 0,1 TEUR.
Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Die BVD wohnen GmbH & Co. KG wird zukünftig ausschließlich in Darmstadt als Vermieterin von eigenen Immobilien tätig werden. Der Darmstädter Immobilienmarkt weist eine anhaltende Nachfrage nach Wohnungen auf. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung in der Wissenschaftsstadt Darmstadt kann von einer weiteren Nachfragesteigerung in Darmstadt nach Wohnraum ausgegangen werden.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresergebnis von rd. 0,0 TEUR aus, da das prognostizierte Ergebnis vor Ertragszuschüssen von ca. -32,0 TEUR durch die von der bauverein AG geleisteten Ertragszuschüsse ausgeglichen werden soll. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 2,7 % erwartet.
Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien. Mit dem Ankauf der Neubaufelder und deren Bebauungen mit Neubau-Wohnungen nimmt dann der Anteil der Wohnimmobilien im Portfolio der Gesellschaft zu, wobei dies eine Verminderung der unternehmerischen Risiken zukünftig bewirkt.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.
Die BVD wohnen GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen. Um eine langfristige Ertragsperspektive zu sichern, ist dabei die marktgerechte Auswahl von Objekten von entscheidender Bedeutung. Der Kernmarkt des bauverein-Konzerns in Darmstadt und Südhessen ist durch eine hohe Wohnungsnachfrage geprägt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD zuhause GmbH & Co. KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	
Gründung:	17.12.2019
Handelsregister:	HRA 86520, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leonhardt, Felix
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	235	5.699	15.211
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	235	5.699	15.211
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	143	823	393
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	11	12
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	143	812	381
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**378**	**6.522**	**15.604**
Passiva			
Eigenkapital	315	5.515	15.415
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	300	5.500	15.400
Bilanzergebnis	-10	-10	-10
Rückstellungen	4	4	133
Verbindlichkeiten	60	1.003	55
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**378**	**6.522**	**15.604**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	11	12
Betriebsleistung	0	11	12
Betriebsaufwand	-10	-11	-12
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10	-11	-12
Betriebsergebnis	-10	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-10**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	134,2%	96,8%	101,3%
Anlagenintensität	62,1%	87,4%	97,5%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	235	5.464	9.512
Investitionsquote	100,0%	95,9%	62,5%
Liquidität 3. Grades	227,1%	81,8%	208,7%
Eigenkapital (TEUR)	315	5.515	15.415
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	83,3%	84,6%	98,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	60	943	-947
Verschuldungsgrad	20,0%	18,2%	1,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-2,6%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-3,1%	0,0%	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-2,6%	0,0%	0,0%
Materialintensität	-/-	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-10	0	0
EBITDA (TEUR)	-10	0	0
ROCE	-3,1%	0,0%	0,0%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird aber über den Konzern	nein, wird aber über den Konzern

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD zuhause GmbH & Co. KG wurde am 21.10.2019 gegründet.
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 0,0 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR) abgeschlossen. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 11,7 TEUR (Vorjahr: 11,1 TEUR) und der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 0,6 TEUR auf 11,7 TEUR erhöht.
Innerhalb des Umlaufvermögens hat sich im Geschäftsjahr 2022 der Finanzmittelbestand von 811,8 TEUR auf 381,3 TEUR vermindert. Diese Reduktion resultiert aus der Einzahlung des Gesellschafters in die Kapitalrücklage in Höhe von 9.900,0 TEUR abzüglich Bauvorbereitungskosten und Auszahlungen des laufenden Geschäftsbetriebes von zusammen 10.330,5 TEUR.
Im Geschäftsjahr 2022 fanden Investitionen in Höhe von 9.511,8 TEUR statt, hierbei handelt es sich um Planungskosten für Architektenleistungen um die Entwicklung der Neubau-Grundstücke im Ludwigshöhviertel zu realisieren.
Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 bestanden keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2023 fortgeführt werden. Es ist geplant diverse Liegenschaften im Ludwigshöhviertel im Jahr 2023 zu erwerben und anschließend Neubaumaßnahmen im freifinanzierten Wohnungsbau hierfür durchzuführen.
Die BVD zuhause GmbH & Co. KG wird zukünftig ausschließlich in Darmstadt als Vermieterin von eigenen Immobilien tätig werden. Der Darmstädter Immobilienmarkt weist eine anhaltende Nachfrage nach Wohnungen auf. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung in der Wissenschaftsstadt Darmstadt kann von einer weiteren Nachfragesteigerung in Darmstadt nach Wohnraum ausgegangen werden.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresergebnis von rd. 0,0 TEUR aus, da das prognostizierte Ergebnis vor Ertragszuschüssen von 1.004,5 TEUR durch die von der bauverein AG geleisteten Ertragszuschüssen ausgeglichen werden soll. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 0,9 % erwartet.
Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.
Die BVD zuhause GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG)

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151-133300 info-dsg@darmstadt.de www.darmstaedter-sportstaetten.de/
Gründung:	11.04.2014
Handelsregister:	HRA 85232, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, der Umbau und die Errichtung von Sportstätten auf dem Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG) vertreten durch:
Westermann, Martin

Bezüge der Geschäftsführung

Der Vertreter der Geschäftsführung erhält seine Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	Vorsitzende	0 TEUR
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Beller, Rita	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Desch, Roland	Stadtverordneter, Fraktionsvorsitzender	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Krämer, Philip	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2022 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	12.243	15.956	16.683
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	12.243	15.956	16.683
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.965	4.162	5.639
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.457	1.444	1.414
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.508	2.718	4.225
Rechnungsabgrenzungsposten	0	5	5
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**15.208**	**20.123**	**22.327**
Passiva			
Eigenkapital	11.696	11.329	11.347
Kapitalanteile	200	200	200
Rücklagen	11.496	11.129	11.130
Bilanzergebnis	0	0	17
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.552	6.051	5.798
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	80	87	84
Verbindlichkeiten	1.880	2.656	5.098
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**15.208**	**20.123**	**22.327**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	890	1.019	1.181
Umsatzerlöse	890	1.019	1.181
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.132	1.569	1.908
Betriebsleistung	2.022	2.588	3.089
Betriebsaufwand	-2.033	-2.962	-3.072
Materialaufwand	-1.462	-1.707	-1.844
Personalaufwand	-261	-358	-419
Abschreibungen	-91	-553	-667
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-219	-344	-142
Betriebsergebnis	-11	-374	17
Finanzergebnis	11	6	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	6	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	-368	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**17**

Kennzahlen* im Überblick	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	95,5%	71,0%	68,0%
Anlagenintensität	80,5%	79,3%	74,7%
Abschreibungsquote	0,7%	3,5%	4,0%
Investitionen (TEUR)	11.277	4.271	1.360
Investitionsquote	92,1%	26,8%	8,2%
Liquidität 3. Grades	151,3%	151,7%	108,8%
Eigenkapital (TEUR)	11.696	11.329	11.347
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	200	200	200
Eigenkapitalquote	76,9%	56,3%	50,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	681	776	2.442
Verschuldungsgrad	30,0%	77,6%	96,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,0%	36,1%	1,4%
Return on Investment (ROI)	0,0%	1,8%	0,1%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	3,2%	0,1%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	1,8%	0,1%
Materialintensität	72,3%	66,0%	59,7%
Rohertrag (TEUR)	-572	-688	-663
EBIT (TEUR)	-11	-374	17
EBITDA (TEUR)	80	179	684
Kostendeckungsgrad	100,0%	87,6%	100,6%
Personal			
Personalintensität	12,9%	13,8%	13,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	44	51	42
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	5	6	9
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	6	7	10
Frauenanteil Beschäftigte	16,7%	14,3%	10,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	38	40	42
Beschäftigte über 50 Jahre	1	1	3
Beschäftigte in Teilzeit	1	2	2
Befristete Beschäftigte	1	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	7
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6	7	3
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	14,3%	28,6%	28,6%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein, perspektivisch geplant	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	nein	nein, perspektivisch geplant	nein, perspektivisch geplant

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (kurz: DSG) wurde im April 2014 gegründet. Der Gesellschaftszweck ist der Betrieb, der Umbau und das Errichten von Sportstätten im Stadtgebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt.
In 2016 betraute die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Gesellschaft mit besonderen Aufgaben der Daseinsfürsorge.
Die DSG betreibt die Böllenfalltorhalle, die Bürgerparkhalle, die Hirtengrundhalle, die Kasinohalle und die Rollsporthalle. Weiterhin bewirtschaftet die DSG den Bürgerpark Nord sowie das angrenzende Leichtathletikstadion.
Die Sportstätten der DSG werden überwiegend für den Schulsport und den Vereinssport genutzt. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die DSG Umsatzerlöse in Höhe von 1.181 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen 1.908 TEUR.
Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 17 TEUR aus. Ausschüttungen haben während des Geschäftsjahres nicht stattgefunden. Die Liquidität der Gesellschaft war in 2022 jederzeit gewährleistet.
Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von 1.360 TEUR getätigt. Diese Mittel wurden mehrheitlich für die Sanierung der Hirtengrundhalle verwendet. Die Investitionen wurden aus eigenen Mitteln bestritten. Eine Kreditaufnahme fand nicht statt.
Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Die DSG plant im Wirtschaftsjahr 2023 Investitionen in Höhe von 5.795 TEUR. Die größten Einzelpositionen sind hierbei die fortgesetzten Sanierungsarbeiten der Hirtengrundhalle, sowie Planungskosten für die anstehenden Sanierungen der Bürgerparkhalle und der Halle im Ludwigshöhviertel.
Sowohl für die bereits fortgeschrittenen Sanierungen der Hirtengrundhalle und auch die anstehenden Sanierungen der Bürgerparkhalle und der Halle Ludwigshöhviertel werden die Anforderungen und die konkreten baulichen Maßnahmen aus dem Klimaschutzpaket abgeleitet.
Zum jetzigen Zeitpunkt sind der Jahresabschluss 2021 und 2022 und dessen Prüfung noch nicht abgeschlossen. Die vorliegenden Angaben zum Jahresabschluss 2021 und 2022 sind vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSV)

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151-133300 info-dsg@darmstadt.de
Gründung:	11.04.2014
Handelsregister:	HRB 93267, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Westermann, Martin	Geschäftsführer	6 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung inklusive unterjährig ausgeschiedener Mitglieder erhielt für Ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 8 TEUR.

Übersicht	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung (TEUR)	31	30	0
Jahresergebnis (TEUR)	7	-5	-19
Eigenkapital (TEUR)	38	33	14
Bilanzsumme (TEUR)	167	109	90
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)

Anschrift:	Mina-Rees-Straße 10 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151-133301 dse@darmstadt.de http://www.darmstadt.de
Gründung:	30.05.2005
Handelsregister:	HRA 7195, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist das Projektmanagement und die Projektsteuerung von baulichen Großprojekten der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Unternehmensgegenstand ist ferner die strategische Grundstücksberatung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Bebauung, die Veräußerung und die Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken in Darmstadt zur Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Wohnraum- und Gewerbeflächen aller Rechts- und Nutzungsformen und die Durchführung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Außerdem ist Unternehmensgegenstand der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt an anderen Unternehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

HEAG Wohnbau GmbH	5,01%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE) vertreten durch:
- Kling, Sven
- Neis, Bernd

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 290 TEUR. Davon entfielen 145 TEUR auf Herrn Kling und 145 TEUR auf Herrn Neis.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	2,25 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	stv. Vorsitzender	1,5 TEUR
Barth, Jürgen	Stadtverordneter	Mitglied	1,5 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	1,5 TEUR
Franz, Peter	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	1,5 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	1,5 TEUR
Siebel, Michael	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	1,5 TEUR
Stienen, Oliver		Mitglied	1,5 TEUR
Wandrey, Paul Georg	Stadtverordneter	Mitglied	1,5 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2022 Bezüge in Summe von 14,25 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	1.475	1.461	1.449
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	0
Sachanlagen	34	22	11
Finanzanlagen	1.438	1.438	1.438
Umlaufvermögen	1.470	1.054	1.179
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	910	270	360
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	560	784	819
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	5
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.951**	**2.521**	**2.633**
Passiva			
Eigenkapital	2.670	2.332	2.438
Kapitalanteile	115	115	115
Rücklagen	1.889	2.105	2.218
Bilanzergebnis	666	112	105
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	104	37	34
Verbindlichkeiten	176	152	161
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.951**	**2.521**	**2.633**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	2.492	1.666	1.779
Umsatzerlöse	2.492	1.666	1.779
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	9	21
Betriebsleistung	2.497	1.675	1.800
Betriebsaufwand	-2.076	-1.574	-1.707
Materialaufwand	-806	-146	-104
Personalaufwand	-1.053	-1.152	-1.310
Abschreibungen	-15	-17	-20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-201	-259	-273
Betriebsergebnis	421	101	93
Finanzergebnis	21	21	21
Erträge aus Beteiligungen	21	21	21
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-50	-10	-9
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**392**	**112**	**105**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	181,1%	159,6%	168,3%
Anlagenintensität	50,0%	58,0%	55,0%
Abschreibungsquote	41,8%	73,9%	181,8%
Investitionen (TEUR)	18	3	7
Investitionsquote	1,2%	0,2%	0,5%
Liquidität 3. Grades	524,4%	557,7%	604,6%
Eigenkapital (TEUR)	2.670	2.332	2.438
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	115	115	115
Eigenkapitalquote	90,5%	92,5%	92,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-30	-24	9
Verschuldungsgrad	10,5%	8,1%	8,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	15,7%	6,7%	5,9%
Return on Investment (ROI)	13,3%	4,4%	4,0%
Eigenkapitalrentabilität	14,7%	4,8%	4,3%
Gesamtkapitalrentabilität	13,3%	4,4%	4,0%
Materialintensität	32,3%	8,7%	5,8%
Rohertrag (TEUR)	1.686	1.520	1.675
EBIT (TEUR)	442	122	114
EBITDA (TEUR)	457	139	134
Kostendeckungsgrad	121,3%	107,8%	106,7%
Personal			
Personalintensität	42,2%	68,8%	72,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	105	105	94
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	5	5	7
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	6	7
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	10	11	14
Frauenanteil Beschäftigte	50,0%	54,5%	50,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	2	3	5
Beschäftigte in Teilzeit	1	2	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	8	9	12
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	2	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	11,1%	11,1%	11,1%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	ja	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist das Projektmanagement von baulichen Großprojekten der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie deren Beratung in strategischen Grundstücksfragen.
Der Geschäftsbereich Projektmanagement wurde im planmäßigen Rahmen gefestigt. Für 2022 konnte der Bereich der TGA (Technische Gebäudeausrüstung) verstärkt werden. Die DSE verfügt nun über einen eigenen DGNB Auditor, um die Klimaziele der Gesellschafterin bestmöglich umzusetzen. Insgesamt war eine erfolgreiche Projektsteuerung durch die Materialknappheit zeitintensiver als die vorangegangenen Jahre, die Auswirkungen der Pandemie auf die Projekte war im Gegenzug deutlich geringer.
Die wesentlichen Erlöse der Gesellschaft resultieren aus Projektmanagement-Verträgen als marktübliche Dienstleistungsverträge mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und ihren Eigenbetrieben. Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahr um ca. 100 TEUR gesteigert werden. Die DSE erreicht in 2022 einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 105 TEUR. Die Liquidität des Unternehmens war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Die Finanzlage ist stabil.
Wie in den Vorjahren sind folgende Risiken zu beurteilen:
Vergaberisiko Stadt an DSE: Da dauerhaft über 80% der Leistungen und Umsätze für die Stadt Darmstadt getätigt werden, ist die inhouse Fähigkeit gegeben. Damit ist die Ertragsseite der DSE zunächst gesichert.
EU-Beihilferisiko: Marktübliche Auftragsverhältnisse auf Basis der allgemein anerkannten AHO wurden/werden zwischen Stadt und DSE vertraglich hergestellt. Die DSE stellt leistungsbezogene Rechnungen. Das Risiko ist minimiert.
Risiko durch Abhängigkeit vom Gesellschafter (Aufträge und Liquidität): Dieser Risikobereich stellt einerseits das Hauptrisiko, da die Gesellschaft, um ihrem Zweck nachzukommen, mindestens 80% ihrer Umsätze über Aufträge mit der Stadt/dem Gesellschafter generieren muss. Andererseits kann der einzige Gesellschafter natürlich die Gesellschaft auflösen, wenn sie ihren Zweck erfüllt hat. Der extrem hohe Baubedarf wird mindestens bis 2025 anhalten, bis zu diesem Zeitpunkt ist die Stadt über die DSE Planungs- oder Bauverpflichtungen eingegangen. Kurzfristige Liquiditätslücken, die durch lange Zahlläufe der öffentlichen Hand oder Unterdeckungen der Projekte durch fehlende Gremienbeschlüsse entstehen können, werden durch den verlängerten Rahmen-Darlehensvertrag mit der HEAG Holding AG bis zum 31.12.2025 gedeckt.
Risiko im Bereich Personal: Die Mitarbeiter der DSE, die zuvor Angestellte der Wissenschaftsstadt Darmstadt waren, haben ein Wechselrecht zurück zur Stadt. Dieser Vorgang ist jedoch nicht schwellenlos und muss mit hinreichend Vorlauf (6 Monate) angekündigt werden. Dies ermöglicht rechtzeitig, am Markt geeignetes Personal anzuwerben. Das Risiko ist gering.
Nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie sind erhebliche negative wirtschaftliche Auswirkungen auf das weltweite Wirtschaftswachstum zu verzeichnen. Noch stärker als 2021 litt die Baubranche 2022 unter einem Rohstoff- und Halbzeugemangel, der zu erheblichen Preissteigerungen im Baugewerbe und diversen zeitlichen Verzögerungen führte. Der Krieg in der Ukraine verstärkt diesen Prozess weiter. Ob diese Entwicklung in Kombination mit steigenden Zinsen zukünftig dazu führt, dass sich Kommunen dringend notwendige Infrastrukturprojekte nicht mehr leisten können und diese aufschieben müssen, kann zum Zeitpunkt der Lageberichterstellung nicht abschließend beurteilt werden. Nach derzeitiger Einschätzung erwartet die Geschäftsführung keine gravierenden mittelfristigen Auswirkungen auf das Geschäftsmodell und -ergebnis. Die Stadt Darmstadt als Hauptauftraggeber ist weiter verpflichtet, die notwendige bauliche Infrastruktur zu errichten und in dieses derzeit noch konstante Volumen fällt der Aufgabenbereich der DSE. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich Klimaziele gesetzt, die bedingen, dass bis 2035 der kommunale Gebäudebestand energetisch saniert wird. Hierzu wurden große finanzielle Programme aufgelegt, an deren Umsetzung auch die DSE in großem Umfang beteiligt sein wird.
Das Unternehmen wird sich weiter auf das Projektmanagement der baulichen Großprojekte der Wissenschaftsstadt Darmstadt konzentrieren und sich thematisch der energetischen Sanierung in einem ganzheitlichen Ansatz widmen. Mit Zustimmung des Aufsichtsrats wurde 2022 ein Geschäftsbereich Ingenieurbauwerke innerhalb der DSE aufgebaut.
Die aktuell übernommenen Aufträge für den Gesellschafter werden weiter bis zu 5 Jahre in der Abwicklung benötigen. Die Geschäftsführung geht nach den erfolgreichen vergangenen Jahren auch 2023 und folgend von einem positiven wirtschaftlichen Ergebnis aus.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS WIRTSCHAFTSPRÜFER Schwed Labudda PartGmbB WPG geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE)

Anschrift:	Mina-Rees-Straße 10 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151-133301 sven.kling@darmstadt.de http://www.darmstadt.de/
Gründung:	01.07.2015
Handelsregister:	HRB 94583, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kling, Sven	Mitglied	0 TEUR
Neis, Bernd	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch die Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG.

Übersicht	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung (TEUR)	3	3	3
Jahresergebnis (TEUR)	0	0	0
Eigenkapital (TEUR)	28	28	28
Bilanzsumme (TEUR)	32	32	32
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)

Anschrift:	Mina-Rees-Straße 12 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 132 645 immobilienmanagement@darmstadt.de http://www.darmstadt.de
Gründung:	01.01.2008
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Eigenbetriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienststellen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Berücksichtigung des Bedarfs des jeweiligen Nutzers und Darlegung der Vollkosten sowie die Verwaltung stadteigener und angemieteter Immobilien. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung von Liegenschaften wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig: An- und Verkauf von Grundstücken und Grundstücksteilen, Bestellung, Rücknahme und Erwerb von Erbbaurechten sowie Ver- und Anmietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Lisowski, Joachim	Techn. Betriebsleitung	k.A.

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich inklusive unterjährig ausgeschiedener Mitglieder in 2022 auf 164 TEUR.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
Arnold, Marc	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Buxbaum, Ramona		Mitglied	0 TEUR
Egner, Inge	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Funk, Peter		Mitglied	0 TEUR
Fürst, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Kotoucek, Ctirad	Stadtverordneter a.D.	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German		Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	387.535	448.137	470.948
Immaterielle Vermögensgegenstände	181	180	158
Sachanlagen	387.354	447.957	470.790
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	44.244	58.704	19.887
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	32.598	18.829	18.729
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	11.645	39.875	1.158
Rechnungsabgrenzungsposten	1.930	2.521	2.028
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**433.709**	**509.362**	**492.863**
Passiva			
Eigenkapital	242.250	236.570	223.687
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	210.167	210.167	206.835
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	22.082	16.403	6.852
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	19.758	27.710	27.739
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	30.105	30.319	30.952
Verbindlichkeiten	141.348	214.514	210.232
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	248	249	253
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**433.709**	**509.362**	**492.863**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	54.332	59.976	64.486
Umsatzerlöse	54.332	59.976	64.486
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.333	2.648	6.057
Betriebsleistung	63.665	62.624	70.543
Betriebsaufwand	-63.735	-65.489	-76.937
Materialaufwand	-37.832	-39.506	-47.191
Personalaufwand	-13.370	-13.544	-13.478
Abschreibungen	-8.834	-9.578	-9.792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.699	-2.861	-6.476
Betriebsergebnis	-70	-2.865	-6.394
Finanzergebnis	3.508	-2.707	-3.058
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	478	515	524
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.030	-3.222	-3.582
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-94	-107	-99
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-2.715**	**-5.679**	**-9.551**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	98,4%	95,0%	90,5%
Anlagenintensität	89,4%	88,0%	95,6%
Abschreibungsquote	2,3%	2,1%	2,1%
Investitionen (TEUR)	37.429	70.472	40.292
Investitionsquote	9,7%	15,7%	8,6%
Liquidität 3. Grades	136,1%	105,6%	51,3%
Eigenkapital (TEUR)	242.250	236.570	223.687
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.000	10.000	10.000
Eigenkapitalquote	55,9%	46,4%	45,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	122.191	171.123	183.675
Kreditaufnahmen (TEUR)	29.843	61.139	25.605
Veränderung Verschuldung (TEUR)	4.701	73.166	-4.282
Verschuldungsgrad	79,0%	115,3%	120,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-5,0%	-9,5%	-14,8%
Return on Investment (ROI)	-0,6%	-1,1%	-1,9%
Eigenkapitalrentabilität	-1,1%	-2,4%	-4,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-1,3%	-0,5%	-1,2%
Materialintensität	59,4%	63,1%	66,9%
Rohertrag (TEUR)	16.500	20.470	17.295
EBIT (TEUR)	-70	-2.865	-6.394
EBITDA (TEUR)	8.764	6.713	3.398
Kostendeckungsgrad	105,7%	91,9%	88,3%
Personal			
Personalintensität	21,0%	21,6%	19,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	67	64	64
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	125	130	130
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	74	80	80
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	199	210	210
Frauenanteil Beschäftigte	37,2%	38,1%	38,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	2
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	45	45
Beschäftigte über 50 Jahre	71	71	71
Beschäftigte in Teilzeit	17	17	17
Befristete Beschäftigte	0	0	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	199	210	210
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	15,4%	16,7%	18,2%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) wurde zum 01.01.2008 gegründet. Nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz Hessen wird der Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt gemäß den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.
Der Zweck von IDA ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten (Ämter und Verwaltungsstellen) der Stadt Darmstadt mit Grundstücken, Gebäuden, Räumen und die Verwaltung und Verwertung stadteigener Immobilien sowie ein entsprechender An-/und Verkauf von Grundstücken im Rahmen der Bodenbevorratung unter betriebswirtschaftlich optimierten Bedingungen.
IDA verfolgt als der Immobiliendienstleister für die städtischen Liegenschaften der Stadt Darmstadt im Wesentlichen drei Geschäftsmodelle:

- Leistungsfähige Projektsteuerung von Neubau- und Sanierungsprojekten
- Nutzerorientiertes Gebäudemanagement
- Grundstücksmanagement

IDA ist außerdem Dienstleister für die anderen Eigenbetriebe der Stadt Darmstadt.
IDA wird das Wirtschaftsjahr 2022 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 9,6 Mio. EUR abgeschließen, was einer Ergebnisreduzierung gegenüber dem Vorjahr von 3,9 Mio. EUR entspricht. Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr auf 64 Mio. EUR gestiegen. Der Anstieg sonstiger betrieblicher Erlöse auf 6,1 Mio. EUR ist vor allem auf den Anstieg der Erlöse aus Grundstücksverkäufen sowie auf Erlöse aus Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen.
Der Materialaufwand ist auf 47,2 Mio. EUR gestiegen, was aus deutlich gestiegenen Aufwendungen für Mieten und Pachten sowie Gebäudenebenkosten resultiert. Der Personalaufwand ist bei 13,5 Mio. EUR auf Vorjahresniveau geblieben. Abschreibungen von 9,8 Mio. EUR sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist auf 6,5 Mio. EUR gestiegen, was auf die im Vergleich zum Vorjahr höheren periodenfremden Aufwendungen, höhere Buchwertverluste aus Grundstücksverkäufen und Forderungsverluste zurückzuführen ist.
Die Finanzlage des Eigenbetriebes ist geordnet und die Liquidität jederzeit gegeben.
Entsprechend der weiterhin hohen Nachfrage nach Wohnraum entwickeln sich auch die Nutzerzahlen für die Infrastruktur der Stadt Darmstadt.
Um vorhandene Potentiale besser auszuschöpfen und um auf Erwartungen der Kunden, aber auch eigene Erwartungen und Ansprüche, besser eingehen zu können, wurde die aktuelle Ablauf- und Aufbauorganisation weiterhin prozessorientiert auf den Prüfstand gestellt. Mit einer Neuausrichtung und Stärkung von Bau und Betrieb sollen Prozesse optimiert und die Kundenzufriedenheit erhöht werden. Ziele sind weiterhin die Bestandsoptimierung und eine stärkere Orientierung an Kennzahlen. Durch die durchgeführte Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation von IDA ist nun der Grundstein gelegt, die vorhandenen Potentiale noch besser auszuschöpfen, um so den Erwartungen des/der städtischen Nutzer/innen, aber auch den eigenen Ansprüchen zu entsprechen. Die Umsetzung dieser neuen Organisation ist mit der Freigabe der Geschäftsverteilung Ende 2020 gestartet.
Der Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Darmstadt. IDA betreibt die Risikovorsorge in Gestalt eines formalen Risikokontrollsystems und erstellt dazu einen jährlichen Risikobericht. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs nutzt jedoch alle Möglichkeiten, die Risiken so gering wie möglich zu halten und beobachtet sowohl die Liegenschaften als auch die Buchführung permanent und kritisch. Der zuständige Dezernent und die Betriebskommission werden zeitnah von etwaigen Veränderungen unterrichtet. Das Risikomanagement beinhaltet die systematische Erfassung und Bewertung von Risiken von IDA sowie die Steuerung der Reaktionen darauf. Es besteht aus folgenden Komponenten: Analyse, Bewertung, Steuerung (Minimierung), Überwachung.
Im Geschäftsfeld des Gebäudebetriebes wird IDA aufgrund des gestärkten neu gegründeten Fachbereiches die Aufgaben kundenorientierter wahrnehmen können und die betreuten Gebäude klimafreundlicher und digitalisierter betreiben können. Im Geschäftsfeld der Projektsteuerung kann sich der Fachbereich Hochbau deutlich stärker auf die Betreuung und Entwicklung der vielfältigen Projekte mit Schwerpunkt auf den Klimaschutz konzentrieren.
Im Geschäftsfeld des Grundstücksverkehrs gilt es die strategische Entwicklung der letzten Jahre fortzuführen, in den vielfältigen Projekten erfolgreich umzusetzen und neue Projekte zu identifizieren.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann SWS GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	gbge@bauvereinag.de
Gründung:	20.09.1920
Handelsregister:	HRB 8281, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	94,79%
Stadt Erbach	3,52%
Sparkasse Odenwaldkreis	1,69%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmitzer, Günther	Mitglied	5,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2022 auf 5,4 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	2.298	2.208	2.119
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.298	2.208	2.119
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.898	3.008	3.135
Vorräte	371	392	428
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	20	9	11
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.507	2.607	2.696
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**5.196**	**5.216**	**5.254**
Passiva			
Eigenkapital	3.382	3.430	3.473
Gezeichnetes Kapital	154	154	154
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	3.142	3.103	3.151
Bilanzergebnis	86	173	168
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	21	28	66
Verbindlichkeiten	1.778	1.744	1.702
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	15	14	13
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**5.196**	**5.216**	**5.254**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	1.097	1.151	1.196
Umsatzerlöse	1.104	1.129	1.166
Bestandsveränderungen	-7	22	30
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	87	54	16
Betriebsleistung	1.184	1.205	1.212
Betriebsaufwand	-1.075	-1.003	-996
Materialaufwand	-903	-851	-853
Personalaufwand	-7	-7	-7
Abschreibungen	-90	-90	-90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75	-55	-46
Betriebsergebnis	109	202	216
Finanzergebnis	-6	-6	-6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-6	-6
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-3	-16
Sonstige Steuern	-20	-21	-25
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**86**	**172**	**169**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	192,3%	201,5%	209,4%
Anlagenintensität	44,2%	42,3%	40,3%
Abschreibungsquote	3,9%	4,1%	4,2%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	380,7%	400,5%	389,4%
Eigenkapital (TEUR)	3.382	3.430	3.473
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	154	154	154
Eigenkapitalquote	65,1%	65,8%	66,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.038	1.020	963
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2	-35	-41
Verschuldungsgrad	53,6%	52,0%	51,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,8%	14,9%	14,1%
Return on Investment (ROI)	1,7%	3,3%	3,2%
Eigenkapitalrentabilität	2,5%	5,0%	4,9%
Gesamtkapitalrentabilität	1,8%	3,4%	3,3%
Materialintensität	76,3%	70,6%	70,4%
Rohertrag (TEUR)	194	300	343
EBIT (TEUR)	109	202	216
EBITDA (TEUR)	199	292	306
ROCE	2,0%	3,8%	3,7%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach verfügt im Geschäftsjahr 2022 über insgesamt 205 Wohnungen sowie 157 Garagen und Abstellplätze im eigenen Immobilienbestand, deren Verwaltung durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag auf die bauverein AG übertragen ist.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 169 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine geringe Ergebnisverschlechterung gegenüber 2021 von 4,9 TEUR. Im Wesentlichen ist die positive Entwicklung auf höhere Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (+36,5 TEUR), durch Anhebung der Grundmiete bei Neuvermietung mit gleichzeitig niedrigeren Aufwendungen für Hausbewirtschaftung (-2,3 TEUR) zurückzuführen. Das Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag hat sich minimal um 0,2 TEUR zum Vorjahr auf 193,2 TEUR im Geschäftsjahr 2022 verschlechtert. Die Betriebsleistung hat sich um 6,7 TEUR auf 1.211,9 TEUR verbessert und der Betriebsaufwand ist um 6,7 TEUR auf 996,2 TEUR gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um 37,7 TEUR verringert, Grund hierfür sind geringere Auflösungen von Rückstellungen. Gleichzeitig haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 9,0 TEUR vermindert, Grund hierfür waren im Wesentlichen niedrigere Bankgebühren aufgrund des Wegfalls des Verwahrentgeltes ab August 2022 sowie den geringeren Kosten der Unternehmenswerbung. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag haben sich gegenüber dem Vorjahr um 13,7 TEUR erhöht.
Im Geschäftsjahr 2022 hat sich das Anlagevermögen um die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 90,0 TEUR auf insgesamt 2.119 TEUR vermindert. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beläuft sich auf 40,3 % (Vorjahr: 42,3 %). Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 127,8 TEUR auf 3.135,3 TEUR gestiegen.
Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 88,5 TEUR auf 2.695,8 TEUR gestiegen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 8,6 TEUR im Vorjahr sind um 2,5 TEUR auf 11,1 TEUR gestiegen und resultieren im Wesentlichen aus den Forderungen aus Vermietung und den sonstigen Vermögensgegenständen. Der Anteil der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme beläuft sich auf 0,2 % (Vorjahr: 0,2 %).
Investitionen fanden im Geschäftsjahr 2022 nicht statt.
Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2022 kaum verändert. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital verdeutlicht die solide Finanzpolitik.
Zum Bilanzstichtag 2022 bestanden 70,5 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Der Cashflow – unter Zugrundelegung des Jahresergebnisses, der Veränderung der Rückstellungen und der Abschreibungen – beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf 270,5 TEUR. Im vorigen Geschäftsjahr betrug er 294,6 TEUR.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2023 fortgeführt werden.
Unter Berücksichtigung des erwarteten Jahresüberschusses und der geplanten Ausschüttung an den Gesellschafter im Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 148,5 TEUR und unter Berücksichtigung der Abnahme der Verbindlichkeiten wird eine Eigenkapitalquote von 65,8 % erwartet. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss werden eine Eigenkapitalrendite von 4,4 % und eine Gesamtkapitalrendite von 3,0 % erwartet.
Die Risiken in der Wohnungswirtschaft reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.
Das Leerstandsrisiko für die Wohnungen wird als gering eingestuft und bei Auslauf der Zinsbindung werden neue Konditionen mit niedrigerem Zins vereinbart.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Besondere Chancen werden im Hinblick auf die aktuelle Geschäftssituation nicht gesehen.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG Wohnbau GmbH

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 1 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 3600-300 info@heagwohnbau.de http://www.heagwohnbau.de
Gründung:	08.01.1991
Handelsregister:	HRB 4747, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen. Weiterer Gegenstand ist die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume oder Wohnräume oder der Nachweis einer Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu gründen, zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BVD Gewerbe GmbH	94,99%
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)	5,01%
Beteiligungen	
BVD Gewerbe GmbH	5,01%
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	0,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Fischer, Hans-Arne	Geschäftsführer	81 TEUR
Sehnert, Frank	Mitglied	5,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2022 auf 88,7 TEUR. Dies beinhaltet auch die Vergütung eines in 2022 ausgeschiedenen Geschäftsführers.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	14.122	17.000	20.591
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	9.577	12.954	17.046
Finanzanlagen	4.545	4.045	3.545
Umlaufvermögen	6.049	2.465	2.898
Vorräte	881	887	893
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	221	167	158
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.947	1.411	1.847
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**20.171**	**19.464**	**23.490**
Passiva			
Eigenkapital	10.892	10.892	10.892
Gezeichnetes Kapital	5.120	5.120	5.120
Kapitalrücklage	5.676	5.676	5.676
Gewinnrücklage	84	84	84
Bilanzergebnis	12	12	12
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	1.691	1.717	1.943
Verbindlichkeiten	7.587	6.836	10.640
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	20	15
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**20.171**	**19.464**	**23.490**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	4.918	4.883	4.924
Umsatzerlöse	4.973	4.876	4.918
Bestandsveränderungen	-54	6	6
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	254	82	157
Betriebsleistung	5.172	4.965	5.081
Betriebsaufwand	-3.310	-3.568	-3.349
Materialaufwand	-1.990	-2.428	-2.229
Personalaufwand	-425	-416	-443
Abschreibungen	-413	-381	-350
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-482	-343	-327
Betriebsergebnis	1.862	1.397	1.732
Finanzergebnis	-8	-93	-44
Erträge aus Beteiligungen	8	8	8
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	160	73	64
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-176	-174	-116
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-4	-4
Sonstige Steuern	-108	-106	-111
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	-1.741	-1.194	-1.574
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	87,2%	72,8%	59,9%
Anlagenintensität	70,0%	87,3%	87,7%
Abschreibungsquote	4,3%	2,9%	2,1%
Investitionen (TEUR)	1.045	3.812	4.462
Investitionsquote	7,4%	22,4%	21,7%
Liquidität 3. Grades	77,0%	34,9%	26,0%
Eigenkapital (TEUR)	10.892	10.892	10.892
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	5.120	5.120	5.120
Eigenkapitalquote	54,0%	56,0%	46,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-15	-751	3.804
Verschuldungsgrad	85,2%	78,7%	115,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	35,4%	24,4%	32,0%
Return on Investment (ROI)	8,6%	6,1%	6,7%
Eigenkapitalrentabilität	16,0%	11,0%	14,4%
Gesamtkapitalrentabilität	9,5%	7,0%	7,2%
Materialintensität	38,5%	48,9%	43,9%
Rohertrag (TEUR)	2.929	2.455	2.695
EBIT (TEUR)	2.029	1.477	1.804
EBITDA (TEUR)	2.443	1.859	2.154
ROCE	11,1%	8,4%	8,6%
Personal			
Personalintensität	8,2%	8,4%	8,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	47	59	55
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	7	5	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	9	7	8
Frauenanteil Beschäftigte	77,8%	71,4%	75,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	36	35	35
Beschäftigte über 50 Jahre	3	1	2
Beschäftigte in Teilzeit	3	2	2
Befristete Beschäftigte	3	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	5	5	5
Beschäftigte ohne Tarifbindung	4	2	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Wohnbau GmbH hat 510 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 34.117,70 m² und 4 Gewerbeeinheiten mit einer Gewerbefläche von 1.103,03 m² im eigenen Immobilienbestand.
Des Weiteren verwaltet die HEAG Wohnbau GmbH noch fremden Immobilienbestand für diverse Auftraggeber. Dieses Geschäftsfeld, zählt zu den wichtigsten ergänzenden Tätigkeiten neben dem Kerngeschäft und leistete einen weiteren Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der HEAG Wohnbau GmbH.
Zum 01.07.2019 wurde die Struktur der HEAG Wohnbau GmbH aufgrund der Trennung zwischen WEG einschließlich Fremdverwaltung und der Verwaltung des eigenen Bestandes geändert. Das Kerngeschäft der HEAG Wohnbau GmbH liegt nur noch in der WEG und Fremdverwaltung für Dritte, deshalb wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der HEAG Wohnbau GmbH und der bauverein AG für die Betreuung der Mietobjekte der bauverein AG zum 30.06.2019 gekündigt. Die bauverein AG übernahm die Verwaltung Ihrer eigenen Mietobjekte wieder selbst und übernahm gleichzeitig mit einem Geschäftsbesorgungsvertrag ab 01.07.2019 die Verwaltung der Mietobjekte der HEAG Wohnbau GmbH.
Die HEAG Wohnbau GmbH bietet ihre über 60-jährige Erfahrung in der Betreuung von Immobilien auch privaten Haus- und Wohnungseigentümern an. Aus dem jahrzehntelangen Know-how in der Bewirtschaftung eigener Immobilien hat sie bedürfnisgerechte Dienstleistungen für Mieter und für Eigentümer mit großen oder kleinen Immobilienbeständen entwickelt.
Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohn- und Geschäftsgebäuden in Darmstadt.
Die Gesellschaft hat im Jahr 2019 mit dem Bau der Neugestaltung des „Mathildenhof“ begonnen. Die Neugestaltung beinhaltet die Modernisierung mit Aufstockung der bestehenden Häuser in der Mathildenstraße 31-35, Herdweg 88, Hoffmannstraße 44-46 sowie im Grünen Weg 33-37 teils mit Neubebauung nach Abriss des Bestandes. Nach Abschluss der Rohbauarbeiten im Jahr 2021, erfolgten im Jahr 2022 Fassaden- und Dacharbeiten sowie Ausführungsarbeiten der gebäudetechnischen Gewerke. Im Jahr 2023 erfolgen abschließende Arbeiten des Innenausbaus, Metallbauarbeiten sowie die Erstellung der Außenanlagen. Das Projekt soll im Sommer 2023 abgeschlossen werden.
Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 4.025,1 TEUR auf 23.489,5 TEUR gestiegen. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt nunmehr 46,4 %.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2023 fortgeführt werden.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 635,0 TEUR bis 665,0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 5,0 % bis 6,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 3,0 % bis 4,0 % angestrebt.
Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.
Das Leerstandsrisiko für die Wohnungen ist minimal und bei Auslauf der Zinsbindungen werden neue Konditionen mit niedrigerem Zins vereinbart.
Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.
Die HEAG Wohnbau GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Neubau und weiteren Fremdverwaltungen erfolgen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ImmoSelect GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 397 790 mail@immoselect.com
Gründung:	25.10.2001
Handelsregister:	HRB 8409, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und die Vermietung von gewerblich nutzbaren Objekten sowie der Vertrieb von Immobilien im Hinblick auf die Schaffung von breitgestreutem Eigentum für weite Kreise der Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	2	1	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2	1	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	90	146	78
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	62	91	8
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	28	55	70
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**92**	**147**	**78**
Passiva			
Eigenkapital	76	76	76
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	24	24	24
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	26	26	26
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	3	3	2
Verbindlichkeiten	13	68	0
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**92**	**147**	**78**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	69	76	0
Umsatzerlöse	69	76	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	0
Betriebsleistung	72	76	0
Betriebsaufwand	-106	-22	-8
Materialaufwand	-22	0	0
Personalaufwand	-36	-6	0
Abschreibungen	-1	-1	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47	-15	-7
Betriebsergebnis	-34	54	-8
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	35	0	8
Ergebnisabführung	0	54	0
Jahresergebnis	**1**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	-/-
Anlagenintensität	2,2%	0,7%	0,0%
Abschreibungsquote	50,0%	100,0%	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	-/-
Liquidität 3. Grades	562,5%	208,6%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	76	76	76
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	82,6%	52,1%	97,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-235	54	-67
Verschuldungsgrad	21,1%	92,1%	2,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-49,3%	-71,1%	-/-
Return on Investment (ROI)	-37,0%	-37,0%	-10,3%
Eigenkapitalrentabilität	-44,7%	-71,1%	-10,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-37,0%	-37,0%	-10,3%
Materialintensität	30,6%	0,0%	-/-
Rohertrag (TEUR)	47	76	0
EBIT (TEUR)	-34	54	-8
EBITDA (TEUR)	-33	55	-7
ROCE	-42,5%	-37,8%	-10,5%
Personal			
Personalintensität	50,0%	7,9%	-/-
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	1	0	0
Frauenanteil Beschäftigte	100,0%	-/-	-/-
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
Beschäftigte über 50 Jahre	0	-/-	-/-
Beschäftigte in Teilzeit	0	-/-	-/-
Befristete Beschäftigte	0	-/-	-/-
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	-/-	-/-
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	-/-	-/-
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	-/-	-/-
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck des Unternehmens ist die Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und die Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, sowie der Vertrieb von Immobilien im Hinblick auf die Schaffung von breitgestreutem Eigentum für weite Kreise der Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Zwischen der ImmoSelect GmbH und deren alleinigen Gesellschafterin bauverein AG, Darmstadt, besteht ein ungekündigter Gewinnabführungsvertrag, der im Jahr 2013 mit einer festen Laufzeit bis mindestens 31.12.2017 abgeschlossen wurde. Der Vertrag setzt sich danach auf unbestimmte Zeit fort, sofern er nicht mit einer Frist von einem Monat schriftlich gekündigt wird.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 7,6 TEUR ab, der Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 61,7 TEUR erhöht. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 68,7 TEUR auf 77,5 TEUR gesunken. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt nunmehr 97,6 %.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von 7,6 TEUR abgeschlossen. Das Betriebsergebnis hat sich um 61,7 TEUR zum Vorjahr auf -7,6 TEUR im Geschäftsjahr 2022 vermindert. Die Umsatzerlöse sind um 76,5 TEUR auf 0,0 TEUR gesunken. Sonstige betrieblichen Erträge wurden in Höhe von 0,4 TEUR erzielt. Der Betriebsaufwand ist um 14,3 TEUR auf 8,0 TEUR gesunken, hierbei sind Personalaufwendungen um 5,7 TEUR, die Abschreibungen um 0,6 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 8,0 TEUR gesunken.

Im Geschäftsjahr 2022 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 68,1 TEUR auf 77,5 TEUR gesunken. Die Forderungen sind zum Vorjahr um 83,4 TEUR gesunken. Der Finanzmittelbestand ist um 15,3 TEUR gestiegen.

Investitionen wurden im Geschäftsjahr keine getätigt.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft wird konzernintern finanziert. Der Cashflow – unter Zugrundelegung des Jahresergebnisses vor Gewinnabführung, der Veränderungen der langfristigen Rückstellungen und der Abschreibung - beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf -8,8 TEUR gegenüber 55,5 TEUR im Vorjahr.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Gesellschaft hat zum 31.12.2020 ihre Vermarktungstätigkeit weitestgehend eingestellt, im Jahr 2021 wurde nur noch ein Verkauf mit Beginn der Verkaufsgespräche im Jahr 2020 abgeschlossen. Für das Jahr 2022 ist keine Verkaufstätigkeit geplant.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von rd. 6,9 TEUR aus.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereiten.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Institut Wohnen und Umwelt GmbH

Anschrift:	Rheinstraße 65 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 290 40 info@iwu.de http://www.iwu.de
Gründung:	1971
Handelsregister:	HRB 1649, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Dies wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von nachfolgend beschriebenen Forschungsvorhaben:
Die Gesellschaft soll durch wissenschaftliche Forschung und Beratung in interdisziplinärer Zusammenarbeit die gegenwärtigen und zukünftigen Formen des Wohnens und der Umwelt untersuchen, Forschungsergebnisse und Reformvorschläge für Politik, Bürger und Wirtschaft unterbreiten, um insbesondere eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse förderungswürdiger und benachteiligter Menschen zu erreichen.
Außerdem sollen die effiziente, sozialverträgliche Nutzung von Energie und Umwelt sowie deren Auswirkungen erforscht werden. Zudem sollen Leitlinien aus den gewonnenen Ergebnissen und Erfahrungen entwickelt werden.
Sie soll aufzeigen, welche politischen und ideologischen, sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen, technischen sowie rechtlichen und administrativen Hindernisse und Abhängigkeiten der Verwirklichung dieser Ziele entgegenstehen.
Aus den Ergebnissen der Grundlagenforschung soll in Vorschlägen, insbesondere für die Hessische Landesregierung, aufgezeigt werden, welche Maßnahmen für die Überwindung dieser Hindernisse notwendig sind. Die Gesellschaft soll bei der Umsetzung dieser aus der Grundlagenforschung entwickelten Vorschläge durch die Hessische Landesregierung auf deren Anforderung beratend mitwirken.
Im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit soll die konkrete Aufgaben und Planungsprobleme speziell im Bereich der Erneuerung und Erweiterung der Städte bearbeiten und nach Möglichkeit die hessische Landesentwicklungsplanung berücksichtigen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Land Hessen	60,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	40,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Meyer, Dr. Monika	Mitglied	117 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 117 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Deutschendorf, Jens	Staatssekretär	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	stv. Vorsitzende	0 TEUR
Conz, Oliver	Staatssekretär	Mitglied	0 TEUR
Groß, Caroline	Rechtsanwältin	Mitglied	0 TEUR
Worms, Dr. Martin J.	Staatssekretär	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2022 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	122	97	72
Immaterielle Vermögensgegenstände	27	19	15
Sachanlagen	95	78	57
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.512	1.447	1.583
Vorräte	98	102	151
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	126	84	140
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.288	1.261	1.292
Rechnungsabgrenzungsposten	54	18	30
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.688**	**1.562**	**1.685**
Passiva			
Eigenkapital	200	200	1.335
Gezeichnetes Kapital	200	200	200
Kapitalrücklage	0	0	1.015
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	120
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	122	97	72
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	202	192	205
Verbindlichkeiten	1.164	1.073	73
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.688**	**1.562**	**1.685**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.503	1.333	1.527
Umsatzerlöse	1.515	1.295	1.409
Bestandsveränderungen	-12	38	118
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	14	3	14
Betriebsleistung	1.517	1.336	1.541
Betriebsaufwand	-3.336	-3.185	-3.137
Materialaufwand	-244	-164	-233
Personalaufwand	-2.597	-2.554	-2.508
Abschreibungen	-64	-57	-38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-431	-410	-358
Betriebsergebnis	-1.819	-1.849	-1.596
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-16
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	1.819	1.849	1.732
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**120**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	163,9%	206,2%	>1000%
Anlagenintensität	7,2%	6,2%	4,3%
Abschreibungsquote	52,5%	58,8%	52,8%
Investitionen (TEUR)	44	33	12
Investitionsquote	36,1%	34,0%	16,7%
Liquidität 3. Grades	110,7%	114,4%	569,4%
Eigenkapital (TEUR)	200	200	1.335
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	200	200	200
Eigenkapitalquote	11,8%	12,8%	79,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-87	-91	-1.000
Verschuldungsgrad	744,0%	681,0%	26,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-121,0%	-138,7%	-105,6%
Return on Investment (ROI)	-107,8%	-118,4%	-95,7%
Eigenkapitalrentabilität	-909,5%	-924,5%	-120,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-107,8%	-118,4%	-95,7%
Materialintensität	16,1%	12,3%	15,1%
Rohertrag (TEUR)	1.259	1.169	1.294
EBIT (TEUR)	-1.819	-1.849	-1.596
EBITDA (TEUR)	-1.755	-1.792	-1.558
Kostendeckungsgrad	45,5%	41,9%	49,1%
Personal			
Personalintensität	171,2%	191,2%	162,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	62	64	70
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	27	28	25
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	15	12	11
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	42	40	36
Frauenanteil Beschäftigte	35,7%	30,0%	30,6%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	46	45
Beschäftigte über 50 Jahre	16	16	16
Beschäftigte in Teilzeit	25	25	21
Befristete Beschäftigte	14	12	10
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	35	34	32
Beschäftigte ohne Tarifbindung	7	6	4
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	40,0%	40,0%	40,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Geschäftsverlauf 2022 war insbesondere im 1.Halbjahr weiterhin von der pandemischen Situation durch Verschiebungen und Verzögerungen sowohl bei der Akquisetätigkeit als auch in der Bearbeitung der Projekte beeinflusst. Flankiert wurde dies von verlängerten Antrags- und Bewerbungsfristen/-verfahren. Als zusätzliche Beeinträchtigungen des Geschäftsbetriebes des IWU können die Auswirkungen des Angriffskrieges auf die Ukraine angesehen werden. Das IWU bearbeitete im Berichtsjahr 46 Forschungsprojekte. Der Klimaschutz und insbesondere die Energieeffizienz von Gebäuden sowie die Versorgung aller Bevölkerungsschichten mit bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum zählen zu den Kernthemen des Forschungsinstituts. Zu seinen zentralen Projekten im Jahr 2022 zählen: Ein vom Land Hessen gefördertes Projekt, wie einkommensschwache Privathaushalte bei hohen Heizkosten zielgenau – an ihrem Einkommen ausgerichtet – entlastet werden können ohne dabei auf Energiesparanreize zu verzichten. Aufgrund institutseigener Modellrechnungen wird ein Verfahren vorgeschlagen, das die staatlichen Ausgaben gegenüber den bisherigen Entlastungskonzepten senken könnte. Weiterhin eine Studie zum derzeitigen Stand der Klimaanpassungspolitik hessischer Kommunen, die zusammen mit der TU Darmstadt durchgeführt wurde. Diese zeigte auf, dass viele hessische Kommunen bereits zahlreiche, verschiedenartige Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel ergreifen, um langfristig die Lebensqualität ihrer Bürger/-innen zu sichern. Fehlende personelle und finanzielle Ressourcen verlangsamen dieses Vorgehen.

Zudem untersucht ein Projekt zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den hessischen Wohnungsmarkt. Identifiziert wurden etwa deutliche Wanderungsgewinne der ländlichen Landkreise gegenüber den kreisfreien Städten und die vermehrte Nachfrage nach privaten Wohnräumen mit Homeoffice-Möglichkeit und Freisitz.

Im Bereich des Klimaschutzes im Gebäudebereich beteiligte sich das IWU an einem Projekt zu integrierten Versorgungskonzepten für Stadtquartiere mit Synergieeffekten bei Energieeffizienz und Kosten, das von der TU Darmstadt koordiniert wurde. Zudem entwickelte das Institut eine neue Gebäudetypologie für Nichtwohngebäude, die etwa für Szenarioanalysen des Energiebedarfs von Nichtwohngebäuden genutzt werden kann.

Insgesamt konnte ein weiterhin wachsendes Interesse an Forschungsergebnissen zu Instrumenten für Wohnungsmärkte und -politik sowie zu Maßnahmen im Gebäudesektor, die zum Erreichen der Klimaziele und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen, verzeichnet werden. Mit seinen Schwerpunkten und Projekten lässt sich das IWU als zukunftsfähige Forschungseinrichtung charakterisieren, die aktiv zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beiträgt.

Vor dem Hintergrund der Diskussionen um Klimawandel, Wohnungsmarktsituation, höhere Energieeffizienz im Gebäudebereich, Alternativen zu fossilen Energieträgern usw. sind die zentralen Forschungsthemen des IWU aktuell und auf längere Sicht von sehr hoher Relevanz.

Die Finanzierung des Instituts erfolgt zu einem großen Teil durch Zuschüsse der Gesellschafterinnen (Land Hessen, Wissenschaftsstadt Darmstadt). Außerdem stehen der Gesellschaft zur Finanzierung auch eigene Mittel zur Verfügung, die aus eingeworbenen Auftrags- und Antragsforschungsprojekten vereinnahmt werden.

Sinkende Fördermittel der öffentlichen Hand sowohl in der Grundförderung des Instituts als auch für Forschungsprojekte bzw. sinkende Förderquoten im Drittmittelbereich stellen ein latentes Risiko für die Gesellschaft dar. Der weit überwiegende Teil der Aufträge kommt aus dem öffentlichen Bereich, hier steht der Bund als Auftraggeber derzeit an erster Stelle. Die gesetzlich geforderte Konsolidierung der öffentlichen Haushalte kann das IWU mit einem Rückgang öffentlicher Forschungsaufträge treffen. Das Institut steht daher voraussichtlich 2023 vor einem herausfordernden Jahr.

Nachhaltigkeit stellt ein zentrales Motiv für die Forschung am IWU dar. Es verbindet Themen aus den Bereichen Wohnen und Stadtentwicklung sowie Energieeffizienz und Klimaschutz und möchte so einen Beitrag für eine nachhaltige Gesellschaft leisten. Dieser Anspruch verdeutlicht sich auch im IWU-Gebäude. Das 1962 erbaute Bürohaus wurde auf Wunsch und mit wissenschaftlicher Unterstützung des Instituts vom Vermieter auf Passivhausstandard renoviert, der Energiebedarf liegt um etwa ein Drittel unter dem für Neubauten geforderten Wert lt. EnEV 2009. Im Jahr 2022 wurden weitere Einsparmaßnahmen umgesetzt. Dadurch konnte der Heizwärmeverbrauch gegenüber dem Schnitt der Jahre 2019 bis 2021 um 21.170 kWh bzw. 31 % reduziert werden. Die erst in der zweiten Jahreshälfte umgesetzten Stromsparmaßnahmen führten zu einer entsprechenden Stromeinsparung von 2.358 kWh bzw. 7%.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbB WPG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Anschrift:	Schlossgraben 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 780 60 info@darmstadtium.de http://www.darmstadtium.de
Gründung:	04.02.2004
Handelsregister:	HRA 7067, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Wissenschafts- und Kongresszentrums für Tagungen und Veranstaltungen wissenschaftlicher, kultureller, politischer, gesellschaftlicher und kommerzieller Art in Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%
Beteiligungen	
Centralstation Veranstaltungs-GmbH	100,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Wöhler, Lars

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 201 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	45.840	42.972	40.876
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	46	61
Sachanlagen	45.692	42.825	40.714
Finanzanlagen	101	101	101
Umlaufvermögen	1.146	3.526	2.147
Vorräte	23	53	28
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.002	932	1.189
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	121	2.541	930
Rechnungsabgrenzungsposten	164	88	100
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**47.150**	**46.586**	**43.123**
Passiva			
Eigenkapital	16.022	16.200	14.201
Kapitalanteile	33.000	33.000	33.000
Rücklagen	28.801	29.905	31.769
Bilanzergebnis	-45.779	-46.705	-50.568
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	262	454	297
Verbindlichkeiten	30.864	29.932	28.616
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	9
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**47.150**	**46.586**	**43.123**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	3.505	9.487	4.947
Umsatzerlöse	3.505	9.487	4.947
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	436	143	208
Betriebsleistung	3.941	9.630	5.155
Betriebsaufwand	-7.648	-11.958	-8.542
Materialaufwand	-341	-3.543	-652
Personalaufwand	-1.806	-2.939	-2.316
Abschreibungen	-3.019	-2.987	-3.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.482	-2.489	-2.466
Betriebsergebnis	-3.707	-2.328	-3.387
Finanzergebnis	-933	-567	-546
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-933	-567	-546
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-92	-67	-66
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-4.732**	**-2.962**	**-3.999**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,7%	105,1%	102,7%
Anlagenintensität	97,2%	92,2%	94,8%
Abschreibungsquote	6,6%	7,0%	7,6%
Investitionen (TEUR)	274	119	1.012
Investitionsquote	0,6%	0,3%	2,5%
Liquidität 3. Grades	118,1%	248,1%	187,8%
Eigenkapital (TEUR)	16.022	16.200	14.201
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	33.000	33.000	33.000
Eigenkapitalquote	34,0%	34,8%	32,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	30.156	28.965	27.770
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.456	-932	-1.316
Verschuldungsgrad	194,3%	187,6%	203,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-135,0%	-31,2%	-80,8%
Return on Investment (ROI)	-10,0%	-6,4%	-9,3%
Eigenkapitalrentabilität	-29,5%	-18,3%	-28,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-8,1%	-5,1%	-8,0%
Materialintensität	8,7%	36,8%	12,6%
Rohertrag (TEUR)	3.164	5.944	4.295
EBIT (TEUR)	-3.707	-2.328	-3.387
EBITDA (TEUR)	-688	659	-279
Kostendeckungsgrad	45,9%	76,9%	56,7%
Personal			
Personalintensität	45,8%	30,5%	44,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	42	24	31
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	19	59	41
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	22	59	32
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	41	118	73
Frauenanteil Beschäftigte	53,7%	50,0%	43,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	2
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	50,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	40	40
Beschäftigte über 50 Jahre	10	56	21
Beschäftigte in Teilzeit	8	89	46
Befristete Beschäftigte	0	108	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	41	118	73
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Jahresauftakt war maßgeblich durch den Betrieb der Impfambulanz bis Ende März geprägt. Parallel zum Impfambulanzbetrieb wurden der Kongressbetrieb zu keinem Zeitpunkt eingestellt, sondern durchweg aufrechterhalten. Stornierungen und Verschiebungen von Veranstaltungen haben das gesamte Jahr weiterhin belastet, aber ohne die Färbung vom Jahr 2021. Mit der Durchführung von 252 Veranstaltungen und 81.898 Besucher:innen konnte im Geschäftsjahr 2022 ein Umsatz von 4,95 Mio. EUR (-47,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) erzielt werden.
Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -3,99 Mio. EUR (VJ: -2,96 Mio. EUR) ab. Die Cateringerlöse haben sich aufgrund der gebuchten Veranstaltungsarten wieder signifikant erhöht. Die Pachterlöse der Tiefgarage haben einen Höchstwert von 600 TEUR erreicht. Dies liegt darin begründet, da der dynamischen Pachtanteil seit Vertragsbeginn auf 248 TEUR angestiegen ist. Die Abschreibungen liegen ca. 4% über dem Vorjahr. Der Materialaufwand sank deutlich nach der Einstellung des Impfzentrumsbetriebes. Ebenfalls dadurch begründet ist die Reduzierung des Personalaufwands im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz sank um 47,9% zum Vorjahr, stellt aber eine Verbesserung von 37,3% zum Planansatz. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und Versicherungsentschädigungen aus den Vorjahren.

Investitionsschwerpunkte waren die Ersatzbeschaffung von Veranstaltungstechnik (u.a. digitale Funkstrecken, LED Movinglights, etc.), Ertüchtigung der Videotechnikregie im Saal ferrum für den weiteren Ausbau von Streamingdiensten, Implementation einer neue ELA-Anlage, Ersatzbeschaffung von Veranstaltungsmobiliar sowie die Virtualisierung der computergestützten Arbeitsplätze und Ausbau der technischen Infrastruktur für mobiles Arbeiten.

Ein potenzielles Risiko etwaiger Abwanderung von Kunden durch größere oder modernisierte Kapazitäten in anderen Destinationen kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch gezielte Kundenbindungsmaßnahmen, der Erhaltung der optischen Attraktivität sowie die stetige Anpassung des technischen Equipments im darmstadtium, in der Centralstation und den fünf weiteren städtischen Veranstaltungsstätten soll hier weiter aktiv und im Locationverbund entgegengewirkt werden. Zwischenzeitlich sind alle sieben Versammlungsstätten an das hauseigene Glasfasernetz des darmstadtiums angebunden, was insbesondere bei der gleichzeitigen Nutzung der Locations einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil durch die Implementierung der NDI Technologie darstellt.

Hinsichtlich der ganzheitlichen Nachhaltigkeit verfolgt das darmstadtium weiterhin klare Ziele und versucht hier erneut eine Vorreiterrolle bezüglich einer konsequent nachhaltigen Unternehmensausrichtung innerhalb der MICE Branche einzunehmen. Im darmstadtium wurde erstmals 2021 bei einem kommunalen Kongresszentrum in Europa eine EMASplus Zertifizierung (Eco-Management and Audit Scheme) der Europäischen Union umgesetzt und zwischenzeitlich revalidiert.

Ebenfalls muss damit gerechnet werden, dass bestimmte Branchen ihre Veranstaltungsintensität zurückfahren bzw. durch technische Möglichkeiten substituieren. Um diese Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, ist das Wissenschafts- und Kongresszentrum seit Jahren aktiv innerhalb des Innovations- und Forschungsverbundes „Future Meeting Space“ aktiv und beteiligt. Dieser think tank antizipiert relevante Entwicklungen in der Veranstaltungsbranche systematisch, um daraus Hinweise auf künftige Anforderungen organisatorischer, technologischer und räumlicher Art abzuleiten. Gemeinsam mit vielfältigen Forschungspartnern zeigt der Innovationsverbund nicht nur Entwicklungen und Chancen auf, sondern gibt auch klare praxisorientierte Handlungsempfehlungen. Damit möchte er maßgeblich zur Weiterentwicklung von Business Events beitragen.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Schlossgraben 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 780 60 info@darmstadtium.de http://www.darmstadtium.de
Gründung:	04.02.2004
Handelsregister:	HRB 9073, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung der Firma Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	90,00%
Technische Universität Darmstadt	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wöhler, Lars	Geschäftsführer	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Kommanditgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Brühl, Prof. Dr. Tanja		Mitglied	0 TEUR
Efinger, Dr. Manfred		Mitglied	0 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Stadtverordnete, MdL, Fraktionsvorsitzende	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Gast	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2022 keine Bezüge.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	5	5	7
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	2
Eigenkapital (TEUR)	135	137	137
Bilanzsumme (TEUR)	141	143	145
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	20.12.2001
Handelsregister:	HRA 84670, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung sowie die Veräußerung von Gebäuden bzw. Wohnungen in der Region von Südhessen. Die Gesellschaft stellt eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Bevölkerungskreise sicher. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten gemäß § 34 c Gewerbeordnung werden nicht ausgeübt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BVD Südhessen GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leonhardt, Felix
- Nogueira Perez, German

Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH vertreten durch:
- Rosendahl, Harald

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreterin der Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	198.525	195.238	191.950
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	198.525	195.238	191.950
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.364	705	1.488
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	17	39	44
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.347	665	1.444
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**199.889**	**195.942**	**193.438**
Passiva			
Eigenkapital	102.734	107.683	107.683
Kapitalanteile	32.410	32.410	32.410
Rücklagen	70.324	75.273	75.273
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	0	0	100
Verbindlichkeiten	97.155	88.259	85.655
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**199.889**	**195.942**	**193.438**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	8.340	7.778	7.207
Umsatzerlöse	8.340	7.778	7.207
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.082	0	0
Betriebsleistung	10.422	7.778	7.207
Betriebsaufwand	-3.371	-3.358	-3.487
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.297	-3.287	-3.287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-74	-70	-200
Betriebsergebnis	7.051	4.420	3.720
Finanzergebnis	-2.920	-2.082	-1.247
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.920	-2.082	-1.247
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-402
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**4.130**	**2.338**	**2.071**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	95,7%	97,8%	96,9%
Anlagenintensität	99,3%	99,6%	99,2%
Abschreibungsquote	1,7%	1,7%	1,7%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	13,9%	14,3%	20,0%
Eigenkapital (TEUR)	102.734	107.683	107.683
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	32.410	32.410	32.410
Eigenkapitalquote	51,4%	55,0%	55,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	87.337	83.326	78.315
Kreditaufnahmen (TEUR)	5.800	19.200	18.080
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-9.038	-8.897	-2.604
Verschuldungsgrad	94,6%	82,0%	79,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	49,5%	30,1%	28,7%
Return on Investment (ROI)	2,1%	1,2%	1,1%
Eigenkapitalrentabilität	4,0%	2,2%	1,9%
Gesamtkapitalrentabilität	3,5%	2,3%	1,7%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	8.340	7.778	7.207
EBIT (TEUR)	7.051	4.420	3.720
EBITDA (TEUR)	10.347	7.708	7.007
ROCE	3,5%	2,3%	1,7%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG ist Eigentümerin von diversen bebauten Grundstücken in der Region von Südhessen mit dazugehörenden 4.192 Wohnungen mit einer gesamten Wohnfläche von 266.597,99 qm. Diese hat sie von der bauverein AG, Darmstadt, als Rechtsnachfolger durch Verschmelzung der HEGEMAG GmbH, Darmstadt, im Wege einer Sale-and-lease-back-Transaktion erworben und vermietet sie als gewerbliche Zwischenmieterin langfristig im Rahmen eines Geschäftsbesorgungs- und Generalmietvertrages an die bauverein AG, Darmstadt.
Die laufenden Bewirtschaftungskosten einschließlich Reparaturen und Schönheitsreparaturen werden im Rahmen des Geschäftsbesorgungs- und Generalmietvertrages von der bauverein AG getragen.
Die Sachanlagen sind überwiegend durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Ab dem Jahr 2021 macht die Laufzeit der Darlehensverträge bereits vor Auslauf der Mietzeit Anschlussfinanzierungen erforderlich. Im Geschäftsjahr 2022 wurden bei der Prolongation diverser Darlehen die Tilgung auf Volltilgung bis zum Ende der Vertragslaufzeit vereinbart. Auch wurde ein Darlehen von der DZ Hyp AG auf die DKB mit einem Roll-over-Kredit mit gleichbleibenden Tilgungsraten umgeschuldet.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2022 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 2.070,8 TEUR (Vorjahr: 2.338,4 TEUR) abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisminderung von 267,5 TEUR. Die Senkung des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus geringeren Umsatzerlösen aus der Hausbewirtschaftung um 571,1 TEUR auf 7.206,9 TEUR, höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 129,1 TEUR auf 199,5 TEUR und aus dem höheren Steueraufwand von 0,00 TEUR im Vorjahr auf 402,2 TEUR. Das Finanzergebnis hat sich aufgrund diverser Prolongationen und Umschuldung um 838,8 TEUR auf -1.247,0 TEUR verbessert. Der Wohnungsbestand von 4.192 Wohnungen hat sich im Geschäftsjahr 2022 nicht verändert.
Im Geschäftsjahr 2022 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 3.287,4 TEUR auf 191.950,1 TEUR gesunken. Die Anlagenabgänge resultierten aus den planmäßigen Abschreibungen auf Wohngebäude. Im Geschäftsjahr 2022 hat sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 783,3 TEUR auf 1.487,8 TEUR erhöht.
Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 778,3 TEUR auf 1.443,6 TEUR gestiegen. Diese Zunahme resultiert aus der geringeren Vorabausschüttung an den stillen Gesellschafter. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 39,3 TEUR im Vorjahr sind um 4,9 TEUR auf 44,2 TEUR gestiegen und resultieren im Wesentlichen aus der Zunahme der Forderungen aus Vermietung. Der Anteil der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme beläuft sich auf 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %).
Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 bestanden 95,6 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2023 fortgeführt werden.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresüberschuss von rd. 10.099,0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 8,6 % und eine Gesamtkapitalrendite von 5,7 % angestrebt.
Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien. Das Leerstandsrisiko für die Wohnungen ist minimal und bei Auslauf der Zinsbindungen werden neue Konditionen mit niedrigem Zins vereinbart.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Mobilität

- DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
- HEAG mobilo GmbH
- Beteiligungsgesellschaften der HEAG mobilo GmbH:
  - HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  - Stradadi GmbH

Ziele im Geschäftsfeld

Das Nahverkehrsangebot in Darmstadt ermöglicht allen Bürger*-innen in der Region eine umweltfreundliche Mobilität. Die Mobilitätswende ist ein wesentliches Ziel und somit die Angebotserweiterung unabdingbar. Dafür hat HEAG mobilo im Auftrag des Aufgabenträgers das neue Fahrplanangebot Straßenbahn entwickelt, das fest im Nahverkehrsplan verankert ist. Auch Streckenerweiterungen wie z.B. die Lichtwiesenbahn verbessern das Angebot zusätzlich. Diese wurde im April 2022 in Betrieb genommen, parallel dazu wurde das neue Angebot im Straßenbahnbereich ausgeweitet. Auch das Angebot der Buslinien wurde darauf angepasst. Zur Verbesserung der Luftqualität ist die Umstellung des gesamten Linienbusverkehrs in Darmstadt auf batteriebetriebenen Elektroantrieb bis 2025 geplant. Die Koordination der Nahverkehrsleistungen und die Abstimmung mit dem RMV erfolgen durch die DADINA sowie die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Es gibt einige Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen (Initiative Deutschland MOBIL 2030, TU & Hochschule DA). Die TU DA erhält Unterstützung bei der Machbarkeitsstudie zur Automatisierung & zu Assistenzsystemen von Straßenbahnen (MAAS). Um sich auf dem umkämpften Arbeitnehmermarkt behaupten zu können, engagiert sich HEAG mobilo in der Arbeitgebermarkeninitiative #derbesteplatz des VDV. Das Delta-Projekt (HEAG mobilo & TU DA) erforscht die Möglichkeiten eines energieflexiblen Fahrzeugdepots.

Auszeichnungen*

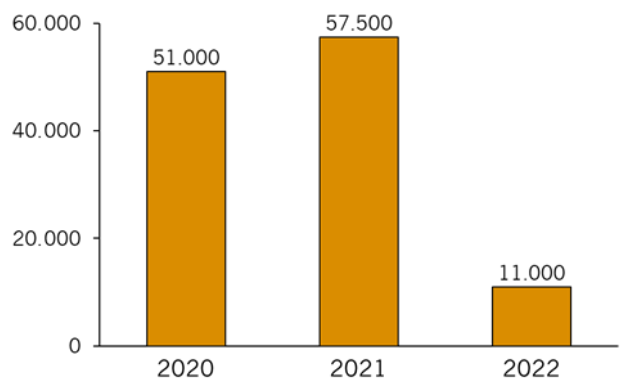
Modellregionen Elektromobilität

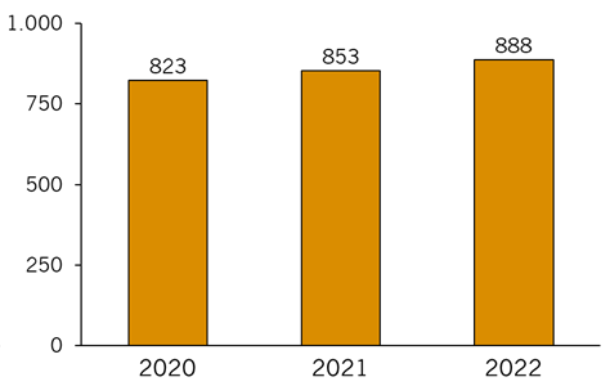
Netzwerk Elektromobilität
Darmstadt Rhein Main Neckar

DEUTSCHLAND MOBIL 2030
Zeit für neues Denken und Handeln.

ok POWER

VDV Die Verkehrsunternehmen





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Mobilität

Geschäftsfeld Spezial: HEAG mobilo 2022

E-Mobilität

Im Jahr 2022 hat die HEAG mobilo vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr Fördermittel in Höhe von 7,8 Mio. Euro für die Beschaffung von 24 neuen Elektrobussen sowie den Ausbau der Lade- und Werkstattinfrastruktur erhalten. Die Busse sollen Ende 2023 und Anfang 2024 in Darmstadt eintreffen.

Frankfurter Straße

Im Frühjahr 2022 begann die Grunderneuerung der Frankfurter Straße zwischen Landwehrstraße und Schloßgartenstraße – ein stadtwirtschaftliches Gemeinschaftsprojekt der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der e-netz Südhessen und der HEAG mobilo.

Neue Straßenbahnen TINA

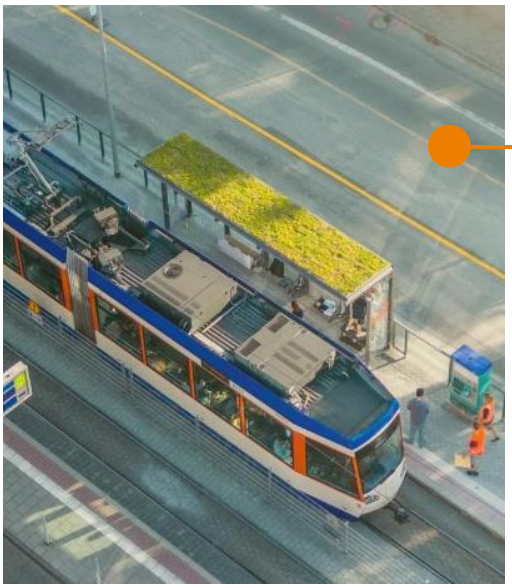
Im Dezember 2022 trafen die ersten Straßenbahnen des Modells TINA der Baureihe ST15 in Darmstadt ein und wurden seitdem für die Inbetriebnahme vorbereitet. Im Herbst 2023 sollen diese in den Fahrgastbetrieb gehen.

Linie 10 kehrt zurück

Im Rahmen des neuen Fahrplanangebots kehrte im April 2022 nach etwa 20 Jahren die Schnelllinie 10 ins Netz zurück. Sie bietet Fahrgästen in Griesheim eine schnelle Direktanbindung an den Darmstädter Hauptbahnhof.

Mehr Teilhabe mit dem HeinerLiner

Im Jahr 2022 wurden fünf HeinerLiner-Fahrzeuge für die Mitnahme von Rollstühlen umgebaut. Inhaber*innen eines Schwerbehinderten-Ausweises fahren zudem zu günstigen Konditionen. Im August 2022 begrüßte der HeinerLiner, das On-Demand-Shuttle Angebot der HEAG mobilo, seinen 100.000 Fahrgast. Das Shuttle hat sich längst als dritte Säule im ÖPNV etabliert.



Grüne Haltestelle Merck-Stadion

Die HEAG mobilo bepflanzte im Rahmen des Ausbaus der Haltestelle „Merck-Stadion“ den Fahrgastunterstand in Richtung Innenstadt mit Sedum und schuf damit die erste begrünte Haltestelle in Darmstadt. Die verschiedenen Dickblattgewächse bieten Insekten das ganze Jahr über mit ihren Blüten Nahrung und steigern damit die Artenvielfalt in Darmstadt.

9-Euro-Ticket

150.000 Mal verkaufte die HEAG mobilo das 9-Euro Ticket an Ihre Kund*innen. Die Einführung des ersten bundesweit gültigen ÖPNV-Tickets stellte den Verkehrskonzern vor eine große vertriebliche Herausforderung.

Inbetriebnahme Lichtwiesenbahn Bild

Seit April 2022 verkehrt die Linie 2 auf der 1,1 km langen Neubaustrecke über den Campus Lichtwiese der TU Darmstadt und verbindet diesen so mit der Darmstädter Innenstadt und dem Hauptbahnhof. Die Lichtwiesenbahn erfreut sich bei Studierenden und Beschäftigten großer Beliebtheit. Gleichzeitig wird das Woogsviertel vom Busverkehr entlastet.

DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

Anschrift:	bahnGALERIE, Europaplatz 1 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 360 510 info@dadina.de http://www.dadina.de
Gründung:	01.07.1997
Handelsregister:	keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Wahrnehmung der öffentlichen Interessen im lokalen öffentlichen Personennahverkehr im Zuständigkeitsbereich seiner Mitglieder. Ihm obliegt die Organisation des lokalen ÖPNV und die Koordination des lokalen ÖPNV mit den Stadtverkehren im ÖPNV. Der Stadtverkehr Darmstadt bleibt in der Zuständigkeit der Stadt Darmstadt. Kreisangehörige Städte und Gemeinden können gemäß § 5 Abs. 3 HessÖPNVG freiwillig Aufgaben des ÖPNV für den Stadtverkehr in eigener Verantwortung wahrnehmen. Die Mitglieder des Verbandes stimmen die von ihnen veranlassten Stadtverkehre mit dem Ziel einer Integration in dem lokalen ÖPNV mit dem Verband ab. Der Verband vertritt seine Mitglieder gegenüber Organisationen, die im regionalen Bereich auf der Grundlage des HessÖPNVG in der jeweils gültigen Fassung oder/und durch vertragliche Vereinbarung Aufgaben des regionalen öffentlichen Personennahverkehrs wahrnehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Fahrgastbeirat
Städte- und Gemeindebeirat

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kolmer, Michael Wayne	Vorsitzender	k.A.
Köhler, Lutz	stv. Vorsitzender	k.A.
Gehrke, Dr. Wolfgang	Mitglied	k.A.
Huß, Tim	Mitglied	k.A.
Opitz, Stefan	Mitglied	k.A.
Wucherpfennig, Dagmar	Mitglied	k.A.

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandsvorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2022 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Verbandsversammlung			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Ludwig, Alexander	Kreistagsmitglied	Vorsitzender	k.A.
Achilles, Dr. Albrecht		Mitglied	k.A.
Böhler, Heike	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Ewald, Andreas	Fraktionsvorsitzender	Mitglied	k.A.
Frank, Gerald		Mitglied	k.A.
Franz, Peter	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	k.A.
Heß, Stefanie		Mitglied	k.A.
Jobst, Frederik		Mitglied	k.A.
Knoke, Joachim		Mitglied	k.A.
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Möllmann, Martin		Mitglied	k.A.
Neumann, Falk	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Schimmel, Maximilian		Mitglied	k.A.
Schlipf-Traup, Claudia		Mitglied	k.A.
Scholz-Willenbockel, Stefanie	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Simon, Carolin Larissa	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Sprößler, Christel	Beigeordnete	Mitglied	k.A.
Stockhaus, Maria	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Träxler, Tobias		Mitglied	k.A.
Wandrey, Paul Georg	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2022 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	141	140	104
Immaterielle Vermögensgegenstände	44	46	33
Sachanlagen	97	94	71
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	72.277	95.828	61.394
Vorräte	4.253	3.558	5.535
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	67.381	84.284	52.884
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	643	7.986	2.975
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**72.418**	**95.968**	**61.498**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	28	44	36
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	16.345	16.852	11.852
Verbindlichkeiten	56.045	79.072	49.610
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**72.418**	**95.968**	**61.498**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	34.937	36.630	46.113
Umsatzerlöse	31.844	37.325	44.136
Bestandsveränderungen	3.093	-695	1.977
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	126	134	20
Betriebsleistung	35.063	36.764	46.133
Betriebsaufwand	-35.041	-36.838	-46.108
Materialaufwand	-33.721	-35.695	-44.787
Personalaufwand	-837	-826	-916
Abschreibungen	-26	-37	-36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-457	-280	-369
Betriebsergebnis	22	-74	25
Finanzergebnis	-22	74	-25
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	74	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22	0	-25
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,2%	0,1%	0,2%
Abschreibungsquote	18,4%	26,4%	34,6%
Investitionen (TEUR)	46	50	90
Investitionsquote	32,6%	35,7%	86,5%
Liquidität 3. Grades	130,5%	145,4%	208,4%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	17.000	30.000	32.000
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	13.000	2.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	12.528	23.027	-29.462
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,0%	0,0%	0,0%
Return on Investment (ROI)	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	0,0%
Materialintensität	96,2%	97,1%	97,1%
Rohertrag (TEUR)	1.216	935	1.326
EBIT (TEUR)	22	-74	25
EBITDA (TEUR)	48	-37	61
Kostendeckungsgrad	100,0%	100,0%	100,0%
Personal			
Personalintensität	2,4%	2,2%	2,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	60	64	70
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	6	6	7
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	7	7	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	13	13	13
Frauenanteil Beschäftigte	53,8%	53,8%	46,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	1	0	0
Frauenanteil Auszubildende	100,0%	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	46	46
Beschäftigte über 50 Jahre	2	3	3
Beschäftigte in Teilzeit	4	5	6
Befristete Beschäftigte	1	2	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	13	13	13
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	14,3%	16,7%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	25,0%	36,8%	35,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	nein	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Jahr 2022 wurden die zur Bewältigung der Corona-Pandemie realisierten Kontaktbeschränkungen sukzessive zurückgenommen, so dass das Verkehrsaufkommen gestiegen ist. Ab Juni des Jahres konnte man von einer Mobilitätssituation ausgehen, welche der Situation vor Ausbruch der Pandemie entsprochen hat. Einen relevanten Beitrag hierzu hat das sog. "9-Euro-Ticket" geleistet. Bundesweit wurden rund 17 Millionen Tickets je Monat verkauft. Auch im DADINA-Gebiet konnte ein zufriedenstellender Verkauf mit 165.000 nachgefragten Tickets im Aktionszeitraum realisiert werden. Im Jahr 2022 wurden 52,7 Mio. Fahrgäste befördert, was 90 % des Niveaus aus dem Jahr 2019 entspricht.

Das "9-Euro-Ticket" hat dazu geführt, dass - trotz starker Fahrgaststeigerung - weniger Einnahmen als im Vorjahr testiert wurden. Die Mindereinnahmen wurden aus der Fortführung des "Corona-Rettungsschirmes" ausgeglichen. Da die DADINA bei der Erstellung des Wirtschaftsplans noch keine Kenntnis darüber hatte, ob es den "Corona-Rettungsschirm" auch im Jahr 2022 gibt, wurde der Wirtschaftsplan ohne diesen geplant. Trotz dieser zusätzlichen Mittel des Bundes und des Landes Hessen erhöht sich die Zweckverbandsumlage der DADINA gegenüber den Gebietskörperschaften, da den steigenden Bestellkosten nur geringfügige Mehreinnahmen gegenüberstehen. Der Anstieg der Bestellkosten begründet sich zum einen aus der Verteuerung der Bestandsverkehre, insbesondere den Anstieg der Treibstoffkosten, und zum anderen aus der Leistungsausweitung. Angebotsverbesserungen gab es in der Stadt Darmstadt mit der Umsetzung des neuen Busverkehrsangebotes zum April 2022 (z.B. 10-Minuten-Takt auf den Linien H und R an Wochentagen) und im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Rahmen der Vergabe des Linienbündels "Babenhausen", z.B. Einrichtung der neuen Linie BG1. Der Rettungsschirm stellt auf die Einnahmenbasis des Jahres 2019 zuzüglich der beschlossenen Tarifsteigerung des RMV ab. Somit ist das Potenzial von Mehreinnahmen gering. Die DADINA finanziert ihre Aufwendungen mittels einer Zweckverbandsumlage gegenüber dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt. Somit weist die DADINA nach Prüfung des Jahresabschlusses ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Die DADINA ist eine Bestellorganisation, so dass die Investitionen in Rollmaterial und Werkstätten seitens der beauftragten Verkehrsunternehmen erfolgen. Die DADINA bilanziert weitgehend Anlagevermögen, welches aus Büro- und Geschäftsausstattung sowie Haltestellenschildern besteht. Gegenüber den Verkehrsunternehmen ist die DADINA für die Abrechnung der Einnahmenaufteilung verantwortlich. Da diese erst im Frühjahr des auf den Abrechnungszeitraum folgenden übernächsten Kalenderjahres erfolgt, entsteht eine Liquiditätsbelastung für die DADINA, welche über Kassenkredite kompensiert wird. Diese betrugen zum Jahresende 32 Mio. EUR.

Stark vorangetrieben wurde im Jahr 2022 die Umsetzung des neuen bedarfsorientierten Angebotes "Shuttle-on-demand", welches zum November 2022 in fünf Landkreiskommunen eingerichtet wurde. Da zum Start auf gemietete Fahrzeuge zurückgegriffen wurden, waren damit keine Investitionen verbunden. Fortgeführt wurden Investitionen zur Verbesserung der Haltestelleninfrastruktur im Gebiet des Landkreises Darmstadt-Dieburg, wobei die DADINA hierbei als Dienstleister für die Landkreiskommunen auftritt. Entsprechend werden die Investitionen nicht von der DADINA, sondern von den Landkreiskommunen bilanziert.

Die Diskussion um das "9-Euro-Ticket" ermöglichte für den ÖPNV eine neue - positivere - Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Erstmals sind der Bund und die Länder bereit, langfristig relevante Mittel beizutragen, um mit dem Deutschlandticket ein Nachfolgeprodukt einzurichten. Es ist nun wichtig, dass dem Deutschlandticket auch ein Deutschlandangebot folgt und der Bund und die Länder sich zu ihrer Verantwortung für eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV im kommunalen Bereich bekennen.

Ohne eine grundlegende Neustrukturierung der Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs sind bereits zur Aufrechterhaltung des vorhandenen Angebotes steigende Zuweisungen seitens des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt notwendig. Daher engagiert sich die DADINA gegenüber dem RMV und dem Land Hessen für höhere ÖPNV-Finanzierungszuweisungen für die kommunale Ebene.

Die DADINA nimmt eine aktive Rolle zur Reduzierung der ökologischen Belastungen ein. So setzt die HEAG mobiBus bis 2025 sukzessive immer mehr Elektrobusse ein. Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg hat die DADINA ein Gutachten zur Systementscheidung zwischen Elektrobussen und Wasserstoffbussen in Auftrag gegeben.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des Beteiligungsberichtes war die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 noch nicht beendet. Hingegen konnten die ausstehenden Prüfungen für die Jahre 2019 bis 2021 abgeschlossen werden. Es wurden uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG book-n-drive Carsharing GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	
Gründung:	13.04.2018
Handelsregister:	HRB 97660, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung regionaler Mobilitätslösungen für den Personenindividualverkehr insbesondere Carsharing und das Angebot von Mobilitätsdienstleistungen und -beratungen aller Art, ferner ist die Gesellschaft berechtigt, Carsharing-Stellplätze und sonstige Stellplätze zu mieten und zu vermieten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

book-n-drive mobilitätssysteme GmbH	50,00%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Becker, Reinhard	Mitglied	0 TEUR
Natterer, Ulrich	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	40	44	47
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3	3	4
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	37	41	43
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**40**	**44**	**47**
Passiva			
Eigenkapital	33	38	42
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	8	13	17
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	5	4	3
Verbindlichkeiten	2	2	2
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**40**	**44**	**47**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	42	50	53
Umsatzerlöse	42	50	53
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	42	50	53
Betriebsaufwand	-37	-44	-47
Materialaufwand	-30	-36	-40
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7	-8	-7
Betriebsergebnis	5	6	6
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-2	-2
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3**	**4**	**4**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	571,4%	733,3%	940,0%
Eigenkapital (TEUR)	33	38	42
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	82,5%	86,4%	89,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	0	0
Verschuldungsgrad	21,2%	15,8%	11,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,1%	8,0%	7,5%
Return on Investment (ROI)	7,5%	9,1%	8,5%
Eigenkapitalrentabilität	9,1%	10,5%	9,5%
Gesamtkapitalrentabilität	7,5%	9,1%	8,5%
Materialintensität	71,4%	72,0%	75,5%
Rohertrag (TEUR)	12	14	13
EBIT (TEUR)	5	6	6
EBITDA (TEUR)	5	6	6
ROCE	8,6%	10,0%	9,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG book-n-drive Carsharing GmbH wurde am 27.02.2018 von den Gesellschaftern HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) und book-n-drive mobilitätssysteme GmbH errichtet und am 13.04.2018 in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Darmstadt unter HRB 97660 eingetragen. Die Gesellschafter halten die Anteile an der GmbH zu je 50%. Die Gesellschaft nimmt als Hauptaufgabe wahr, innerhalb des HEAG-Konzerns vorhandene Stellplätze für PKW zu identifizieren und anzumieten, sofern sich diese an strategisch günstigen Standorten für Carsharing-Aktivitäten befinden. Die Auswahl und Anmietung erfolgt dabei in Absprache mit der book-n-drive mobilitätssysteme GmbH. Die so akquirierten Stellplätze werden an die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH weitervermietet. Die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH stellt dann die Fahrzeuge bereit und sorgt für den operativen Carsharing-Betrieb.

Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Alternative zum eigenen Auto zu bieten, den Umweltverbund zu stärken und so den Fahrzeugbestand insgesamt in Darmstadt zu verringern.

Das Jahr 2022 war durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und gleichsam noch stärker durch den Russland-Ukraine-Konflikt bestimmt. Die permanent hohen Energiepreise und die zumindest in der ersten Jahreshälfte vorherrschenden Abstands- und Hygieneregeln und dem daraus resultierenden zurückhaltenden Mobilitätsbedarf sorgten für eine geringere Nachfrage nach dem Carsharing-Angebot. Dies lag einerseits auch daran, dass Fahrzeuge aufgrund gestörter Lieferketten – hauptsächlich wegen der Null-Covid-Strategie in China – für den Flottenbetreiber book-n-drive mobilitätssysteme nur schwer verfügbar waren, andererseits die zurückhaltenden Buchungszahlen keine zwingende Ausweitung des Angebots verlangte. Darüber hinaus ist die Akquirierung neuer Stellflächen für Carsharing-Fahrzeuge zunehmend herausfordernd. Einzig über die bauverein AG konnten im Jahr 2022 sechs neue Stellplätze angemietet werden, darunter zwei Stellplätze mit Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge. Damit sind in Darmstadt nun insgesamt sechs E-Carsharing-Fahrzeuge dauerhaft verfügbar.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss von 4.485,22 EUR ausgewiesen. Die Bilanzsumme der HEAG book-n-drive Carsharing GmbH ist im Jahr 2022 von 44.249,63 EUR auf 46.724,67 EUR gestiegen.

Zum Jahresende lagen keine Risiken vor, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.

Im Jahr 2023 sollen über die bauverein AG, die HEAG sowie andere Stellplatzeigentümer weitere Stellplätze akquiriert werden, sofern die gesamtwirtschaftliche und weltpolitische Lage weiteres Wachstum zulassen sollte.
Darüber hinaus wird im Jahr 2023 versucht, den Bestand an E-Fahrzeugen im Carsharing-Angebot in Darmstadt weiter zu erhöhen und die CO2-Bilanz der Flotte zu reduzieren.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4900 http://www.heagmobibus.de
Gründung:	01.01.1989
Handelsregister:	HRA 4709, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Stadt-, Vorort- und Regionalverkehrsdiensten, einschließlich des Schülerverkehrs, mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr. Die Gesellschaft ist zur Ausführung aller Geschäfte berechtigt, die diesen Zweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft wird nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen geführt, insbesondere wird eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals angestrebt. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und darf andere Unternehmen gleicher Art übernehmen und vertreten und Beteiligungen daran erwerben. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG mobilo GmbH	99,32%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	0,34%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	0,34%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH vertreten durch:		
Dirmeier, Michael		
Natus, Ann-Kristina		

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	27.129	30.346	37.043
Jahresergebnis (TEUR)	190	603	238
Eigenkapital (TEUR)	7.531	8.134	8.372
Bilanzsumme (TEUR)	24.899	19.574	19.251
Investitionen (TEUR)	4.295	3.532	772
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	267	259	262

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG mobiBus GmbH & Co. KG ist eine Tochtergesellschaft der HEAG mobilo GmbH. Sie erbringt Omnibusverkehrsleistungen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, im Landkreis Darmstadt-Dieburg und teilweise im Landkreis Groß-Gerau. Für alle Linien gibt es Dienstleistungskonzessionen. Darüber hinaus erbringt sie Schienenersatzverkehre und Kfz-Werkstattleistungen für den HEAG-Verkehrskonzern.

Mit der Inbetriebnahme der Lichtwiesenbahn im April 2022 wurde eine wichtige Stufe des neuen erweiterten Fahrplanangebots für den Straßenbahnverkehr eingeführt. Dies führte auch zu Verbesserungen im Busverkehr im Stadtgebiet Darmstadt.

Mit der Inbetriebnahme der Lichtwiesenbahn im April 2022 wurde die nächste wichtige Stufe des neuen erweiterten Fahrplanangebots für den Straßenbahnverkehr eingeführt. Dies machte auch Anpassungen im Busverkehr notwendig. Die Fahrgäste in Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg profitieren von neuen Verbindungen und einem komfortableren Takt. Die Straßenbahnlinie zur Lichtwiese ersetzt die Buslinien L, K und KU. Stattdessen verkehrt die Linie K jetzt zwischen „Alfred-Messel-Weg“ und „Kleyerstraße“ und zu Hauptverkehrszeiten sogar bis in die Heimstättensiedlung. Die Linie L folgt nun einer anderen Linienführung zur „TU Lichtwiese/Campus“. Zudem wurden Taktverdichtungen eingeführt.

Bereits seit 2020 setzt die HEAG mobiBus Elektrobusse im Linienbetrieb in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein. Derzeit kommen 30 Elektrobusse zum Einsatz. Ziel ist es, schrittweise die gesamte Busflotte auf Elektromobilität umzustellen.

Die HEAG mobiBus kann auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken. Die Dynamisierung der im Verkehrsvertrag festgelegten Preise für Verkehrsleistungen sowie Mehrleistungen und umfangreiche Schienenersatzverkehre führte zu höheren Umsatzerlösen. Die Preisdynamisierung kompensiert Kostensteigerungen, die sich im Wesentlichen beim Material- und Personalaufwand ergeben. Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von teilweise drastischen Preissteigerungen bei Diesel und Strom, ausgelöst durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Auch die Subunternehmer waren von den Preiserhöhungen betroffen und gaben diese an die HEAG mobiBus weiter.

Die Anmietkosten, der seit Sommer 2021 eingesetzten Elektrobussen, trugen ebenfalls zu einem Anstieg des Materialaufwandes bei. Der Personalaufwand ist durch einen höheren Personalstand und Steigerungen aus dem bestehenden Tarifvertrag geprägt. Am 1. Juli 2022 trat eine weitere Stufe der Tarifanpassung in Kraft. Der Rückgang der Abschreibungen resultiert aus dem niedrigeren Bestand an Diesel-Omnibussen.

Die HEAG mobiBus schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 238 TEUR ab und ist damit besser als geplant. Wesentliche Gründe für die positive Entwicklung sind Erträge aus der Treibhausgasminderungsquote für den Einsatz von Elektrobussen, Pönale für die mit den Herstellern vereinbarte Fahrzeugverfügbarkeit neuerer Omnibusse sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit der Endabrechnung des ÖPNV-Rettungsschirms 2020.

Im Geschäftsjahr 2022 investierte das Unternehmen 772 TEUR, im Wesentlichen in gebrauchte Omnibusse für Schienenersatzverkehre und in die Infrastruktur für Elektromobilität. Die planmäßigen Abschreibungen überstiegen die Investitionen und führten so zu einem Rückgang des Sachanlagevermögens. Das Umlaufvermögen ist durch stichtagsbezogen höhere Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände geprägt. Trotz Anstieg des Umlaufvermögens führten das niedrigere Sachanlagevermögen sowie die geringeren flüssigen Mittel zu einem Rückgang der Bilanzsumme. Die Passivseite ist von einem Anstieg des Eigenkapitals, höheren Rückstellungen und geringeren Verbindlichkeiten gekennzeichnet.

Zum frühzeitigen Erkennen, Bewerten und zum konsequenten Umgang mit Risiken sind wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme eingesetzt, die ständig weiterentwickelt werden. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es eine Berichtspflicht für unerwartete Risiken. Das Risikomanagement für die HEAG mobiBus wird vom Gesellschafter HEAG mobilo übernommen. Besondere Ausfall-, Preisänderungs- oder Liquiditätsrisiken bestanden nicht. Die im Berichtsjahr durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken ergeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4900 http://www.heagmobibus.de
Gründung:	15.12.1989
Handelsregister:	HRB 4569, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Firma HEAG mobiBus GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft wird nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen geführt, insbesondere wird eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals angestrebt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG mobilo GmbH	98,82%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	0,59%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	0,59%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dirmeier, Michael	Mitglied	k.A.
Natus, Ann-Kristina	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde die Befreiung nach § 286 (4) HGB in Anspruch genommen.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	0
Eigenkapital (TEUR)	38	39	40
Bilanzsumme (TEUR)	39	41	43
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

HEAG mobilo GmbH

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4000 info@heagmobilo.de http://www.heagmobilo.de
Gründung:	29.12.1989
Handelsregister:	HRB 4441, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Beförderung von Personen im öffentlichen Personennahverkehr. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz nach § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt	74,00%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	26,00%
Beteiligungen	
Nahverkehr-Service GmbH	100,00%
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	99,32%
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	98,82%
Stradadi GmbH	50,20%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dirmeier, Michael	Mitglied	293 TEUR
Natus, Ann-Kristina	Mitglied	126 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2022 auf 419 TEUR. Dies beinhaltet auch Bezüge früherer Mitglieder der Geschäftsführung von insgesamt 89 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Pordesch, Ellen	Stadtverordnete a.D.	Vorsitzende	6,5 TEUR
Trautmann, Reinhold		1. stv. Vorsitzender	5,5 TEUR
Köhler, Lutz	Erster Kreisbeigeordneter LaDaDi	2. stv. Vorsitzende	5,5 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		3. stv. Vorsitzender	5,5 TEUR
Busch, Gerhard	Stadtrat a.D.	4. stv. Vorsitzender	5,5 TEUR
Wegel, Hans	Stadtverordneter	5. stv. Vorsitzender	5,4 TEUR
Bickelhaupt, Peter		Mitglied	4,4 TEUR
Kolmer, Michael		Mitglied	3,6 TEUR
Korndörfer, Karl		Mitglied	4,4 TEUR
Ludwig, Alexander		Mitglied	4,5 TEUR
Opitz, Stefan	Stadtverordneter	Mitglied	4,5 TEUR
Schmitt, Sebastian	Stadtverordneter	Mitglied	4,5 TEUR
Schneider, Uwe	Stadtrat a.D.	Mitglied	4,4 TEUR
Thierolf, Axel		Mitglied	4,4 TEUR
Yilmaz, Ümit		Mitglied	4,4 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 73,8 TEUR. Diese beinhalten auch Vergütungen von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	93.147	112.960	107.922
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.025	727	498
Sachanlagen	87.723	109.410	104.598
Finanzanlagen	4.399	2.823	2.827
Umlaufvermögen	85.693	77.485	94.088
Vorräte	6.788	9.161	11.863
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	73.733	61.058	77.887
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.172	7.265	4.338
Rechnungsabgrenzungsposten	6	261	205
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**178.846**	**190.706**	**202.215**
Passiva			
Eigenkapital	32.989	32.989	32.989
Gezeichnetes Kapital	10.752	10.752	10.752
Kapitalrücklage	22.237	22.237	22.237
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	39.894	39.519	43.340
Verbindlichkeiten	105.630	118.001	125.796
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	333	196	90
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**178.846**	**190.706**	**202.215**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	28.753	31.922	38.557
Umsatzerlöse	26.786	30.001	36.780
Bestandsveränderungen	940	764	928
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.027	1.157	849
Sonstige betriebliche Erträge	4.762	7.110	13.699
Betriebsleistung	33.514	39.032	52.255
Betriebsaufwand	-64.574	-69.076	-85.913
Materialaufwand	-17.108	-18.917	-27.614
Personalaufwand	-30.842	-32.142	-38.798
Abschreibungen	-8.116	-8.945	-9.924
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.508	-9.071	-9.577
Betriebsergebnis	-31.059	-30.044	-33.657
Finanzergebnis	-5.279	-5.307	-5.625
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	29	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45	62	41
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-1	-3.218
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.354	-5.367	-2.448
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-2	-2
Sonstige Steuern	-124	-53	-51
Ergebnisübernahme	36.464	35.406	39.336
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	113,5%	116,9%	124,5%
Anlagenintensität	52,1%	59,2%	53,4%
Abschreibungsquote	9,1%	8,1%	9,4%
Investitionen (TEUR)	46.858	53.884	10.462
Investitionsquote	50,3%	47,7%	9,7%
Liquidität 3. Grades	117,7%	132,6%	139,0%
Eigenkapital (TEUR)	32.989	32.989	32.989
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.752	10.752	10.752
Eigenkapitalquote	18,4%	17,3%	16,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	47.877	76.402	73.659
Kreditaufnahmen (TEUR)	31.050	29.990	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	21.108	12.371	7.795
Verschuldungsgrad	442,1%	478,1%	513,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-126,8%	-110,9%	-102,0%
Return on Investment (ROI)	-20,4%	-18,6%	-19,5%
Eigenkapitalrentabilität	-110,5%	-107,3%	-119,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-17,4%	-15,8%	-18,2%
Materialintensität	51,0%	48,5%	52,8%
Rohertrag (TEUR)	11.645	13.005	10.943
EBIT (TEUR)	-31.030	-30.045	-36.875
EBITDA (TEUR)	-22.914	-21.099	-23.734
Kostendeckungsgrad	48,0%	52,5%	57,1%
Personal			
Personalintensität	92,0%	82,3%	74,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	57	56	64
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	428	434	474
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	94	120	111
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	522	554	585
Frauenanteil Beschäftigte	18,0%	21,7%	19,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	16	17	18
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	6	5	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	22	22	24
Frauenanteil Auszubildende	27,3%	22,7%	25,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44	46
Beschäftigte über 50 Jahre	262	260	259
Beschäftigte in Teilzeit	59	63	70
Befristete Beschäftigte	36	37	42
Beschäftigte mit Tarifbindung	473	495	516
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	30	39	44
Beschäftigte ohne Tarifbindung	19	20	26
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	0,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	6,7%	6,7%	6,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG mobilo bietet neben Straßenbahnverkehrsleistungen eine Vielzahl ergänzender Mobilitätsdienstleistungen, u. a. als Kooperationen beim Car- und Bike-Sharing. Seit 2021 ergänzt der HeinerLiner als On-Demand-Shuttle-Service das Verkehrsangebot in Darmstadt.

Wie auch in den letzten Jahren hatten der Ausbau und der Erhalt der Netzinfrastruktur große Bedeutung. Am 25. April 2022 konnte die Verlängerung der Straßenbahnstrecke zum Campus der TU-Lichtwiese in Betrieb genommen werden. Die Linie 2 verbindet seitdem den Campus Lichtwiese mit der Innenstadt und dem Hauptbahnhof.

Um das Ludwigshöhviertel anzubinden, ist eine Erweiterung der Straßenbahnstrecke von der heutigen Endhaltestelle „Lichtenbergschule“ bis zur Heidelberger Straße geplant. Nach dem Beschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung durch den Magistrat der Stadt Darmstadt im Jahr 2022 wurde das hierfür notwendige Planfeststellungsverfahren beim Regierungspräsidium eingeleitet.

Im April 2022 begann die Grunderneuerung der Straßenbahnstrecke in der Frankfurter Straße in Höhe des Herrngartens. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der e-netz Südhessen und der HEAG mobilo. Zwischen Landwehr- und Kahlertstraße werden bis Herbst 2023 der Abwasserkanal, die Versorgungsleitungen und die Straßenbahngleise erneuert. In diesem Zuge wird auch der Straßenraum neu geordnet und entsprechend der heutigen Erfordernisse priorisiert. Für die Zeit der Baumaßnahme ist ein umfangreicher Schienenersatzverkehr vom Luisenplatz nach Arheilgen und Kranichstein eingerichtet.

Im Dezember 2022 wurden die ersten von insgesamt 25 neu entwickelten Straßenbahnfahrzeugen des Herstellers Stadler geliefert. Die Fahrzeuge der neuen Baureihe ST15 werden zehn ältere Hochflurbahnen ersetzen und darüber hinaus für Mehrleistungen zur Verfügung stehen. Bis die neuen Bahnen im Linienbetrieb eingesetzt werden können, durchlaufen sie zunächst eine längere Inbetriebnahme- und Abnahmephase.

Die Folgen der Corona-Pandemie und der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine führten 2022 zu Materialknappheit, Lieferengpässen und einem deutlich höheren Preisniveau, u. a. für Strom und Diesel. Zudem sind die Preise für viele Baumaterialien stark gestiegen. Infolgedessen können geplante Baumaßnahmen deutlich teurer werden als prognostiziert.

Trotz erschwerter Rahmenbedingungen kann die HEAG mobilo auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Die Umsatzerlöse aus Verkehrsleistungen stiegen im Wesentlichen durch Erträge aus Betriebskostenzuschüssen für das neue Fahrplanangebot, obwohl die Fahrgelderlöse aus dem Einnahmeaufteilungsverfahren bedingt durch Corona- und 9-Euro-Tickets weiterhin deutlich unter dem 2019er-Niveau lagen. Die Zunahme der sonstigen Umsatzerlöse ist vor allem auf gestiegene Erlöse aus der Vermietung von Elektrobussen und der Abrechnung von Baumaßnahmen zurückzuführen. Zuschüsse aus dem ÖPNV-Rettungsschirm, der Förderung von Baumaßnahmen und Pilotprojekten wie dem HeinerLiner sowie Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen führten zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge.

Der deutliche Anstieg des Materialaufwands ist auf Aufwendungen für Baumaßnahmen, vor allem für die Grunderneuerung der Strecke in der Frankfurter Straße und dem damit verbundenen Schienenersatzverkehr, auf höhere Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen sowie auf den Betrieb des HeinerLiners zurückzuführen. Außerdem hatte auch der höhere Strompreis einen wesentlichen Einfluss. Der Ausbau unseres Verkehrsangebots führte zu einer steigenden Zahl der Beschäftigten und damit zu einem größeren Personalaufwand. Die höheren Abschreibungen sind durch die planmäßige Abschreibung der Elektrobusse beeinflusst. Das strukturbedingt negative Ergebnis vor Verlustübernahme beträgt -39,3 Millionen Euro und ist damit besser als geplant.

2022 investierte die HEAG mobilo 10,5 Millionen Euro vor allem in Infrastrukturmaßnahmen, wie den Bau der Lichtwiesenbahn, die Planungsleistungen zur Anbindung des Ludwigshöhviertels, den Ausbau der Straßenbahnhaltestelle „Merck-Stadion“ sowie die Anpassung des Depots in Kranichstein für die Inbetriebnahme und Wartung der neuen Straßenbahnen. Die Vorräte sind beeinflusst durch die Beschaffung von Gleismaterial für anstehende Baumaßnahmen. Auf der Passivseite gibt es höhere Verbindlichkeiten aus der Zusage von Fördermitteln. Diese betreffen Förderprojekte, die noch nicht umgesetzt sind, zum Beispiel für die geplante Beschaffung weiterer Elektrobusse.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung sowie zum konsequenten Umgang mit Risiken werden wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme eingesetzt und permanent weiterentwickeln. Dabei werden sowohl Eintrittswahrscheinlichkeit als auch Schadenshöhe bewertet. Eingeleitete Maßnahmen überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es eine Berichtspflicht für unerwartete Risiken. Die im Geschäftsjahr durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken aufgezeigt.

Für 2023 werden Fahrgeldeinnahmen aus dem Einnahmezuteilungsverfahren unter dem Vor-Corona-Niveau erwarten. Die Mindereinnahmen in Folge von geändertem Nutzungsverhalten durch Corona und das Deutschland-Ticket können Auswirkungen auf die Erlöse und damit auf unser Unternehmensergebnis haben. Der Materialaufwand wird durch verschiedene Sondermaßnahmen beeinflusst, die im Zusammenhang mit der der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und Sicherheitsvorschriften, notwendigen Instandsetzung von Infrastruktur und Fahrzeugen, Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie Anpassungen an neue technische Standards stehen.

Die Beschaffung der neuen Straßenbahnen wird künftig zu steigenden Abschreibungen und Zinsaufwendungen führen.

Unter Berücksichtigung der beschriebenen Einflüsse ist in 2023 ein strukturbedingt negatives Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -54,2 Millionen Euro geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der HEAG mobilo GmbH zum 31.12.2022 durch die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Stradadi GmbH

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	
Gründung:	30.03.2021
Handelsregister:	HRB 102176, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Stradadi GmbH ist das Projektmanagement für die Erweiterung von Infrastruktur, insbesondere Planung und Bau für den Öffentlichen Personennahverkehr mit Straßenbahnen. Die Gesellschaft erstellt die Bauwerke und Anlagen (Projekte) als Totalübernehmer schlüsselfertig und vergibt die dafür notwendigen Bau- und Planungsleistungen vollständig im eigenen Namen und auf eigene Rechnung an Dritte. Planungs- oder Bauleistungen erbringt die Gesellschaft selbst nicht. Vorhabenträgerin der Projekte ist die HEAG mobilo GmbH, die auch an den zu diesem Zweck herzustellenden Bauwerken und Anlagen Eigentümerin wird. Die Gesellschaft erbringt die Leistungen gegenüber den Gesellschaftern. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftsgegenstand unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG mobilo GmbH	50,20%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	24,90%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	24,90%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dirmeier, Michael	Mitglied	0 TEUR
Natus, Ann-Kristina	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2021	2022
Aktiva		
Anlagevermögen	0	2
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	2
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	80	279
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	74	210
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	7	69
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	**80**	**280**
Passiva		
Eigenkapital	25	26
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Sonderposten	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0
Rückstellungen	5	10
Verbindlichkeiten	50	245
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	**80**	**280**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2021	2022
Gesamtleistung	61	480
Umsatzerlöse	61	480
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Betriebsleistung	61	480
Betriebsaufwand	-61	-479
Materialaufwand	0	-120
Personalaufwand	-50	-274
Abschreibungen	-1	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-84
Betriebsergebnis	1	1
Finanzergebnis	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	0	0
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2021	2022
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	>1000%
Anlagenintensität	0,0%	0,5%
Abschreibungsquote	-/-	93,3%
Investitionen (TEUR)	0	2
Investitionsquote	-/-	0,0%
Liquidität 3. Grades	146,1%	109,5%
Eigenkapital (TEUR)	25	26
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25
Eigenkapitalquote	31,2%	9,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	1	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	50	195
Verschuldungsgrad	220,3%	988,3%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	0,6%	99,9%
Return on Investment (ROI)	0,5%	171,0%
Eigenkapitalrentabilität	1,6%	>1000%
Gesamtkapitalrentabilität	0,5%	171,0%
Materialintensität	0,0%	24,9%
Rohertrag (TEUR)	61	360
EBIT (TEUR)	1	1
EBITDA (TEUR)	2	2
Kostendeckungsgrad	100,9%	100,2%
Personal		
Personalintensität	81,5%	57,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	68
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	4
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	75,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	44
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	2
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	1
Befristete Beschäftigte	-/-	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	4
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	50,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Stradadi GmbH wurde 2021 gegründet. Sie ist eine Tochtergesellschaft der HEAG mobilo, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Als Projektgesellschaft wurde sie für die Erweiterung der Infrastruktur, insbesondere für die Planung und den Bau von Straßenbahnstrecken in der Wissenschaftsstadt Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg gegründet. Zentrale Aufgabe des Unternehmens ist die verkehrliche Anbindung von Groß-Zimmern und Weiterstadt mittels Straßenbahnen an Darmstadt.

Die Gesellschaft übernimmt die Projektsteuerung und -abwicklung in baulicher und rechtlicher Hinsicht. Ebenso unterstützt sie das Erstellen von Nutzen-Kosten-Untersuchungen und die Beantragung von Fördermitteln. Die Projekte wird sie als Totalübernehmer schlüsselfertig erstellen und die dafür notwendigen Bau- und Planungsleistungen erstellen lassen. Vorhabenträgerin der Projekte ist die HEAG mobilo, die Eigentümerin an den zu diesem Zweck herzustellenden Bauwerken und Anlagen wird.

2022 war das erste volle Geschäftsjahr der Stradadi mit operativer Geschäftstätigkeit nach einem Rumpfgeschäftsjahr im Gründungsjahr. Hieraus resultieren die wesentlichen Abweichungen, weshalb die beiden Geschäftsjahre nicht vergleichbar sind. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse, denen höhere Material- und Personalaufwendungen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüberstehen. Die Stradadi schließt das Geschäftsjahr planmäßig wie im Vorjahr mit einem leicht positiven Ergebnis unter 1 TEUR ab.

Die Gesellschaft besitzt wenige, geringwertige Anlagegüter. Wie im Vorjahr bestehen Forderungen fast ausschließlich gegenüber der Gesellschafterin HEAG mobilo GmbH. Die Passivseite ist gekennzeichnet vom Eigenkapital und höheren Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist durch die Planung und Projektsteuerung der Baumaßnahmen und die sich hieraus ergebenden Chancen und Risiken geprägt.

2023 wird die Stradadi ein erweitertes Mobilitätskonzept mit verschiedenen Verkehrsszenarien erstellen und die Fahrgasterhebungen abschließen. Zudem wird eine Neuberechnung des Kosten-Nutzenfaktors für die gesamte Strecke Groß-Zimmern – Roßdorf – Darmstadt – Weiterstadt auf Basis des neuen „Standardisierten Bewertungsverfahren 2016+“ erfolgen. Weitere Aufgaben sind die Festlegung des Untersuchungsgebietes für Scoping, die Bestandsanalyse von Ingenieurbauwerken und die Ausschreibung und Beauftragung von Ingenieurleistungen. Für 2023 sind öffentliche Veranstaltungen bzw. Planungsbegleitrunden für den Bereich Weiterstadt und für den östlichen Bereich des Landkreises geplant. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg werden zusammen mit dem hessischen Wirtschaftsministerium, dem Regierungspräsidium Darmstadt und Hessen Mobil die mögliche Variante der Straßenbahntrasse und deren Finanzierung festlegen.

Den Aufwendungen stehen entsprechende Umsätze gegenüber, so plant die Gesellschaft ein Jahresergebnis von 1 TEUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stradadi GmbH zum 31.12.2022 durch die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wird vereinbarungsgemäß bis zum 01.07.2023 abgegeben.

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Klinikum Darmstadt GmbH, u.a.:
  - Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH (MVZ)
  - Klinikum Catering Service GmbH
  - SSG Starkenburg Service GmbH
  - Marienhospital Darmstadt gGmbH
  - Emilia Seniorenresidenz GmbH
  - Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH
  - Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)
- Verwaltungsverband Gesundheitsamt für die Stadt Da. und den Landkreis Da-Di

Ziele im Geschäftsfeld

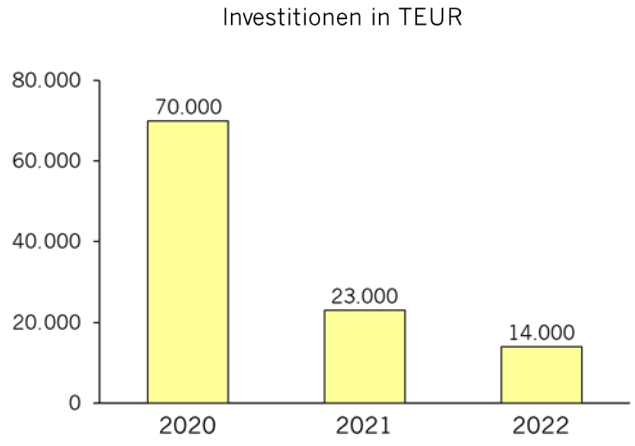
Innerhalb des Geschäftsfeldes Gesundheit leistet das Klinikum Darmstadt als wachsender Gesundheitsdienstleister und als einziges Krankenhaus der Maximalversorgung mit der höchsten Versorgungsstufe einen herausgehobenen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Menschen in Südhessen. Ziel ist es, die Krankenhausversorgung auf hohem Niveau zu sichern und weiter auszubauen.

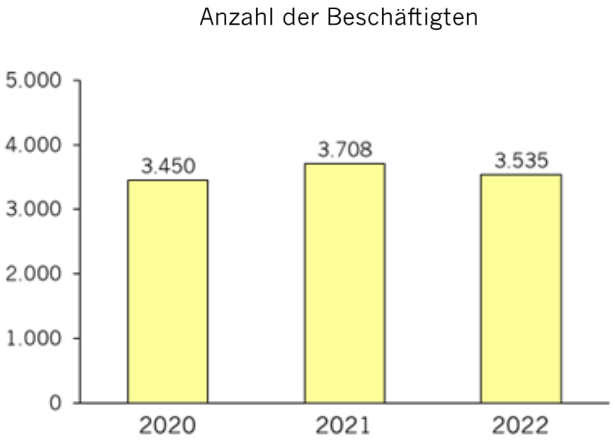
Daneben umfasst das Geschäftsfeld den Betrieb von Behindertenwerkstätten und Angebote der Altenpflege. Ziel des Eigenbetriebs Werkstätten und Wohneinrichtungen ist es, ein selbst bestimmtes und modernes Leben von Menschen mit Behinderung zu organisieren und zu ermöglichen. Gleiches gilt für die Altenpflege und die Behindertenwerkstätten. Darüber hinaus gilt es auch, Kosten zu senken und die Wirtschaftlichkeit zu verbessern.

Auszeichnungen *

Kooperationen

Das Geschäftsfeld Gesundheit unterhält zahlreiche Kooperationen, u.a. zu TU Darmstadt, FOM Hochschule, Evangelische Fachhochschule Darmstadt sowie zu den Universitäten Frankfurt, Heidelberg und Mannheim. Schwerpunkte: Digitalisierung und Vernetzung (u.a. Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Digitalmedizin) sowie Bereitstellung des Angebots des praktischen Jahres für Medizinstudierenden (Akademisches Lehrkrankenhaus).





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Gesundheit & Teilhabe

Geschäftsfeld-Spezial: Klinikum Darmstadt GmbH

Das Klinikum in Darmstadt ist der kommunale Maximalversorger in Südhessen und das einzige Krankenhaus der umfassenden Notfallversorgung (höchste Versorgungsstufe). Nur dort werden jederzeit Strukturen, Prozesse und Fachabteilungen für die Versorgung von Schwerstkranken und -verletzten vorgehalten.
Alle somatischen Kliniken sind auf dem Campus Innenstadt vereint: Kurze Wege, neue Medizintechnik, regelmäßige Audits und Zertifizierungen, ein hoher Digitalisierungsgrad und komfortable Patientenzimmer zeichnen das Klinikum Darmstadt aus.
Das Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Frankfurt, Mannheim Heidelberg und für Pflege in Kooperation mit der FOM Hochschule.

Highlights 2022

132.920	Patienten
41.383	Patienten in der ZNA
3.391	Mitarbeitende
2.675	Babys
2.598	Geburten
294	Auszubildende
14	Zertifizierte Zentren

Koordinierendes Krankenhaus

Das Klinikum ist seit Beginn der Corona-Pandemie eines von 7 koordinierenden Krankenhäusern des Planungsstabs des Hessischen Sozialministeriums.

22 Kliniken und Institute

- Anästhesiologie
- Augenklinik
- Chirurgische Klinik I+II
- Frauenklinik
- Hautklinik
- HNO-Klinik
- Klinik für Gefäßmedizin
- Klinik für Neonatologie
- Medizinische Kliniken I, II, III und V
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Pathologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Radioonkologie
- Urologie
- ZNA (Zentrale Notaufnahme)

Gemeinsam fürs Leben.

Das Klinikum Darmstadt ist als Gesamthaus von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum zertifiziert; dies bescheinigt leitliniengerechte Behandlung im gynäkologischen Krebszentrum, im Haut- und Brustkrebszentrum sowie im Viszeralonkologischen Zentrum, das Darm-, Pankreas- und Magenkrebs vereint. Fachgesellschaften raten Betroffenen, sich in Onkologischen Zentren behandeln zu lassen.
Die Geburtsklinik bietet alles unter einem Dach: Von der hebammengeleiteten Geburt bis zur maximalen Sicherheit eines Perinatalzentrums Level I mit ständig anwesenden Fachärzten für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinderärzten und einer angeschlossenen Frühgeborenen-Intensiv- und Überwachungsstation. Weitere Schwerpunkte sind Intensivmedizin, interventionelle Kardiologie, minimalinvasive Chirurgie. Das Klinikum Darmstadt hat die größte Schlaganfallklinik in Hessen.

Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)

Anschrift:	Dieburger Str. 31 64287 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 402-1400 manfred.fleck@alice-hospital.de www.bzg-darmstadt.de
Gründung:	01.03.2008
Handelsregister:	HRB 86658, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft dient der Förderung von Bildung und Erziehung und des öffentlichen Gesundheitswesens. Gegenstand des Unternehmens ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen für Gesundheits- und Pflegeberufe zum Zweck der Sicherung von qualifiziertem Personal für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Dazu dient insbesondere die Zusammenführung der Krankenpflegeschulen der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, der Klinikum Darmstadt GmbH, der Alice Schwesternschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz und der Darmstädter gemeinnützigen Kinderklinikenbetriebs-GmbH "Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret".
Seit 2021 firmiert die Gesellschaft unter »Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)«.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Medizinisches Versorgungszentrum gemeinnützige GmbH	20,00%
Alice-Care gemeinnützige GmbH	20,00%
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	20,00%
Klinikum Darmstadt GmbH	20,00%
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH	20,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Fleck, Manfred	Mitglied	18 TEUR
Isele, Ilyana Mackay	Mitglied	38 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 62 TEUR. Dies beinhaltet auch die Vergütung eines in 2022 ausgeschiedenen Mitglieds der Geschäftsführung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	799	666	524
Immaterielle Vermögensgegenstände	54	43	31
Sachanlagen	745	623	493
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	541	894	1.161
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	253	479	591
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	288	415	570
Rechnungsabgrenzungsposten	32	24	24
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.372**	**1.584**	**1.709**
Passiva			
Eigenkapital	602	527	607
Gezeichnetes Kapital	63	63	63
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	451	539	464
Bilanzergebnis	88	-75	80
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	38	129	109
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	54	58	194
Verbindlichkeiten	678	870	799
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.372**	**1.584**	**1.709**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.357	1.664	2.066
Umsatzerlöse	1.357	1.664	2.066
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	14	15	161
Betriebsleistung	1.371	1.679	2.227
Betriebsaufwand	-1.279	-1.746	-2.141
Materialaufwand	-218	-215	-136
Personalaufwand	-676	-1.010	-1.450
Abschreibungen	-69	-125	-143
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-316	-396	-412
Betriebsergebnis	92	-67	86
Finanzergebnis	-2	-8	-6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-8	-6
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**88**	**-75**	**80**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	75,3%	79,1%	115,8%
Anlagenintensität	58,2%	42,0%	30,7%
Abschreibungsquote	8,6%	18,8%	27,3%
Investitionen (TEUR)	779	130	0
Investitionsquote	97,5%	19,5%	0,0%
Liquidität 3. Grades	73,9%	96,3%	116,9%
Eigenkapital (TEUR)	602	527	607
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	63	63	63
Eigenkapitalquote	43,9%	33,3%	35,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	400	100	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	552	192	-71
Verschuldungsgrad	127,9%	200,6%	181,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	6,5%	-4,5%	3,9%
Return on Investment (ROI)	6,4%	-4,7%	4,7%
Eigenkapitalrentabilität	14,6%	-14,2%	13,2%
Gesamtkapitalrentabilität	6,5%	-4,2%	5,0%
Materialintensität	15,9%	12,8%	6,1%
Rohertrag (TEUR)	1.139	1.449	1.930
EBIT (TEUR)	92	-67	86
EBITDA (TEUR)	161	58	229
ROCE	8,3%	-5,3%	6,1%
Personal			
Personalintensität	49,3%	60,2%	65,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	63	45
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	4
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	11	14	28
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	13	16	32
Frauenanteil Beschäftigte	84,6%	87,5%	87,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	49	48	47
Beschäftigte über 50 Jahre	12	9	9
Beschäftigte in Teilzeit	11	11	15
Befristete Beschäftigte	0	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	13	16	32
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	50,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft dient der Förderung von Bildung und Erziehung und des öffentlichen Gesundheitswesens. Gegenstand des Unternehmens ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen für Gesundheits- und Pflegeberufe zum Zweck der Sicherung von qualifiziertem Personal für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Dazu dient insbesondere die Zusammenführung der Krankenpflegeschulen der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, der Klinikum Darmstadt GmbH, der Alice Schwesternschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz und der Darmstädter gemeinnützigen Kinderklinikenbetriebs-GmbH „Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret".
Seit 2021 firmiert die Gesellschaft unter »Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH«.
Das BZG steht im Gesamtumfeld des Ausbildungsmarktes im Wettbewerb mit der klassischen dualen Berufsausbildung des Gewerbes und der Industrie als auch mit der schulischen und universitären Ausbildung. Die Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau bietet die Sicherheit einer dualen Ausbildung mit der Perspektive, sich im Anschluss an diese Ausbildung berufsbegleitend oder universitär weiterentwickeln zu können. Das Berufsbild ist angesichts der Bewerberzahlen immer noch attraktiv.
Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Durchschnitt 333 (Vorjahr 325) Auszubildende theoretisch und praktisch ausgebildet. Insgesamt war der Arbeitsmarkt für die Rekrutierung neuer Auszubildender auch in 2022 angespannt. Dennoch ist die Zahl der Auszubildenden gegenüber dem Vorjahr gestiegen.
Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 79.575,03 EUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag 75.430,43 EUR) ab und liegt damit über dem Planungsziel des Wirtschaftsplans 2022 (97.760,94 EUR bei durchschnittlich 344 geplanten Auszubildenden).
Die Geschäftsentwicklung ist insgesamt gegenüber dem Vorjahr positiv zu bewerten. Die Erträge aus dem Ausbildungsbetrieb belaufen sich auf 2.065.593,52 EUR (Vorjahr 1.663.770,36 EUR). Die sonstigen Erträge betragen 160.520,67 EUR (Vorjahr 15.344,79 EUR).
Die Personalkosten sind mit 1.450.112,50 EUR (Vorjahr 1.009.953,70 EUR) um 440 TEUR gestiegen. Bei einem Personalbestand mit einer Zunahme in Höhe von + 3,76 Vollkräfte ist der Personalkostenanstieg sowohl einer höheren Personalvergütung als auch der Vollkräfte.-Zunahme anzurechnen. Insgesamt sind 32 Mitarbeiter*innen beschäftigt. In 2022 gab es 10 Austritte und 11 Neueintritte. Der durchschnittliche Personalbestand inkl. Geschäftsführung beträgt für das Jahr 2022 20,2 Vollkräfte (Vorjahr 16,44 Vollkräfte).
Das Eigenkapital deckt 115,7 % des langfristigen Vermögens.
Die Liquidität auf kurze Sicht (Netto-Umlaufvermögen zzgl. Urlaubs- u. Überstundenrückstellungen) beträgt 513 TEUR (Vorjahr 330 TEUR). Die Liquidität auf kurze Sicht reicht zur Deckung des monatlichen Finanzbedarfs (167 TEUR/ Vorjahr 136 TEUR) für 3,1 Monate (Vorjahr 2,4 Monate) aus.
Für das Jahr 2023 gehen wir im Jahresdurchschnitt von 360 Auszubildenden aus. Das Jahresergebnis wird sich positiv entwickeln (Planansatz 76 TEUR). Um die Attraktivität und die Zahl der Auszubildenden mittelfristig weiter zu erhöhen und die Ausbildung an die Anforderungen des neuen Curriculums anpassen zu können, bezog das BZG im Herbst 2020 neue Räumlichkeiten in Darmstadt-Eberstadt. Durch die räumliche Erweiterung und durch neue Angebote in den Unterrichtsformen verbessern wir die Attraktivität der Ausbildung in der gemeinsamen Schule.
Für die neuen Räumlichkeiten konnte eine Mietförderung durch das Land Hessen erreicht werden, die über das Alice-Hospital abgewickelt wird. Außerdem konnte ebenfalls über das Land Hessen (Digitalpakt Schule) eine Förderung der technischen Ausstattung erreicht werden, die in 2021 ebenfalls über das Alice-Hospital abgewickelt wurde.
Seit 2020 erfolgt die Ausbildung entsprechend dem neuen Curriculum der generalistischen Ausbildung in den Pflegeberufen, die auch eine neue Finanzierung der Ausbildungsstätten zur Folge hat. Für neu startende Ausbildungskurse erfolgt die Finanzierung nicht mehr über ein individuell zu verhandelndes Budget mit den Krankenkassen, sondern es gibt jeweils für die praktische und die theoretische Ausbildung eine Pauschale je Auszubildenden. Mit der Pauschale für die theoretische Ausbildung sollen alle Kosten der Schule finanziert werden. Die Pauschale für 2023 beträgt pro Schüler und Kalenderjahr 8.292,60 EUR. (Vorjahr 8.130 EUR)
Zum heutigen Zeitpunkt ermöglicht diese Pauschale die bisherigen Kosten des BZG zu decken. Grundsätzlich sehen wir in der generalistischen Ausbildung die Chance, dass dies die Verbundausbildung weiter stärkt und damit auch die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft fördert.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH

Anschrift:	Dieburger Straße 31 64287 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 402 3000 mail@kinderkliniken.de http://www.kinderkliniken.de
Gründung:	16.07.1996
Handelsregister:	HRB 6557, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft dient der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesen, der Förderung des Wohlfahrtswesens, die Förderung der Jugendhilfe und der Förderung von mildtätigen Zwecken. Gesellschaftszweck des Unternehmens ist der Betrieb von medizinischen Fachabteilungen im Auftrag und im Namen der Gesellschafter und unter Wahrung der bei den Gesellschaftern verbleibenden Versorgungsverträge, insbesondere die Zusammenfassung der pädiatrischen Fachabteilungen einschließlich sozialpädiatrischer und Intensivbehandlung ohne operative Eingriffe an Kindern unter dem Namen "Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret".
Die Gesellschaft beteiligt sich an der Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Pflegepersonal.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Klinikum Darmstadt GmbH	50,00%
Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz zu Darmstadt	50,00%
Beteiligungen	
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	20,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hofmann, Andreas	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	4.598	6.518	6.036
Immaterielle Vermögensgegenstände	35	59	41
Sachanlagen	2.283	2.182	2.134
Finanzanlagen	2.280	4.277	3.861
Umlaufvermögen	29.067	29.615	34.821
Vorräte	710	396	829
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	15.912	19.505	19.864
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	12.445	9.714	14.128
Rechnungsabgrenzungsposten	15	4	2
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**33.680**	**36.137**	**40.859**
Passiva			
Eigenkapital	18.750	20.640	23.458
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	102	102	102
Gewinnrücklage	16.514	18.564	20.162
Bilanzergebnis	2.109	1.948	3.168
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.493	1.331	1.210
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	5.406	5.022	5.986
Verbindlichkeiten	8.031	9.144	10.205
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**33.680**	**36.137**	**40.859**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	41.456	40.892	44.456
Umsatzerlöse	41.215	41.203	44.025
Bestandsveränderungen	241	-311	431
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.171	4.280	3.732
Betriebsleistung	42.627	45.172	48.188
Betriebsaufwand	-40.546	-43.301	-44.991
Materialaufwand	-5.343	-6.127	-6.032
Personalaufwand	-27.107	-28.936	-30.319
Abschreibungen	-606	-649	-652
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.491	-7.589	-7.988
Betriebsergebnis	2.081	1.871	3.197
Finanzergebnis	39	25	-370
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47	53	45
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-1	-415
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-27	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11	-7	-9
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**2.109**	**1.889**	**2.818**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	407,8%	316,7%	388,6%
Anlagenintensität	13,7%	18,0%	14,8%
Abschreibungsquote	26,1%	29,0%	30,0%
Investitionen (TEUR)	814.144	573.927	590.410
Investitionsquote	17706,4%	8805,3%	9781,5%
Liquidität 3. Grades	216,3%	209,1%	215,1%
Eigenkapital (TEUR)	18.750	20.640	23.458
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	55,7%	57,1%	57,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2.517	1.113	1.061
Verschuldungsgrad	79,6%	75,1%	74,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	5,1%	4,6%	6,3%
Return on Investment (ROI)	6,3%	5,2%	6,9%
Eigenkapitalrentabilität	11,2%	9,2%	12,0%
Gesamtkapitalrentabilität	6,3%	5,3%	6,9%
Materialintensität	12,5%	13,6%	12,5%
Rohertrag (TEUR)	36.113	34.765	38.424
EBIT (TEUR)	2.081	1.870	2.782
EBITDA (TEUR)	2.687	2.520	3.849
ROCE	7,5%	6,2%	8,1%
Personal			
Personalintensität	63,6%	64,1%	62,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	93	98	97
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	35	37	40
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	251	251	265
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	286	288	305
Frauenanteil Beschäftigte	87,8%	87,2%	86,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	3	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	3	5
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	5	6	7
Frauenanteil Auszubildende	80,0%	50,0%	71,4%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	41	40
Beschäftigte über 50 Jahre	74	75	78
Beschäftigte in Teilzeit	175	179	184
Befristete Beschäftigte	107	113	133
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	243	250	264
Beschäftigte ohne Tarifbindung	43	38	41
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Darmstädter gem. Kinderklinikenbetriebs-GmbH, „Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret“, Sitz Darmstadt, dient der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch den Betrieb von medizinischen Fachabteilungen.

Sie ist für die Region Südhessen und darüber hinaus der einzige Anbieter von voll- und teilstationären pädiatrischen, neonatologischen und kinder- und jugendpsychosomatischen Leistungen. Die Darmstädter Kinderklinken Prinzessin Margaret verteilt sich auf zwei Standorte. Die pädiatrische und psychosomatische Versorgung erfolgt auf dem Gelände der Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz zu Darmstadt. Die neonatologische Versorgung erfolgt am Standort der Klinikum Darmstadt GmbH. Die Darmstädter Kinderklinken Prinzessin Margaret bildet mit ihrer unmittelbar an die Frauenklinik des Klinikums Darmstadt angeschlossenen neonatologischen Intensivabteilung zusammen mit dem Klinikum Darmstadt das Perinatalzentrum Südhessen (Perinatalzentrum Level 1). In Verbindung mit dem Alice-Hospital ist die Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret Teil des perinatalen Schwerpunktes am Alice-Hospital.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt 7.056 stationäre und 18.138 ambulante Patienten behandelt. Die Einnahmen aus der stationären und der ambulanten Versorgung decken die Personal- und Sachaufwendungen im Jahr 2022.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.818 TEUR ab.

Investitionen in das Anlagevermögen erfolgten in Höhe von 590 TEUR. Finanzierungen waren nicht notwendig.

Die Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret sind als Wirtschaftsbetrieb im unternehmerischen Handeln und dem Wettbewerb am Gesundheitsmarkt Chancen und Risiken ausgesetzt. Unmittelbare Risiken, die den Bestand der Darmstädter Kinderkliniken gefährden könnten, bestehen derzeit nicht. Grundsätzlich haben sich die Chancen und Risiken gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, doch sind durch gesetzliche Veränderungen, die Auswirkungen der Inflation sowie des Ukrainekrieges neu zu bewertende Tatbestände hinzugekommen.

Die Darmstädter gem. Kinderklinikenbetriebs-GmbH bietet seinen Mitarbeitern im Rahmen des Corporate Social Responsibility übertarifliche Vorteile und bestrebt einen ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Krankenhausbetrieb.

Die Vielzahl und Komplexität der aktuellen gesundheitspolitischen Reformbestrebungen in Verbindung mit den Unwägbarkeiten auf dem Welt- und Binnenmarkt machen valide Prognosen für die zukünftige Entwicklung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft sehr schwierig.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions-GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

Anschrift:	Schreberweg 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 97700 edw@darmstadt.de http://www.darmstaedter-werkstaetten.de
Gründung:	1968
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verfolgt mit dem Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen (Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung, Zweigwerkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Werkstatt für berufliche Rehabilitation, Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen "Kurt-Jahn-Anlage" und "Pulverhäuser Weg" sowie Betreutem Wohnen) ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
Der Zweck des Betriebes ist die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Arbeiten und Wohnen.
Der Eigenbetrieb wird entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes geführt und kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Cuntz, Wolfram	1. Betriebsleitung	99 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich in 2022 auf 99 TEUR.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	Vorsitzende	0 TEUR
Blaum, Dr. Ursula	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Huxhorn, Daniela		Mitglied	0 TEUR
Kurt, Eda	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Lehn, Björn		Mitglied	0 TEUR
Meurer, Nicole		Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Seeger, Sandra	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Soukup, Nadja		Mitglied	0 TEUR
Stegmann, Stella	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Wieber, Gerd		Mitglied	0 TEUR
Young, Sasha	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	13.293	14.356	14.288
Immaterielle Vermögensgegenstände	20	17	14
Sachanlagen	13.273	14.339	14.274
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7.811	6.300	6.042
Vorräte	168	184	184
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.608	4.117	5.502
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.035	1.999	356
Rechnungsabgrenzungsposten	160	15	9
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**21.264**	**20.671**	**20.339**
Passiva			
Eigenkapital	11.882	12.682	12.030
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	15.363	15.340	15.340
Gewinnrücklage	-2.971	-2.897	-4.470
Bilanzergebnis	-1.510	-761	160
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.682	2.078	1.982
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	4.358	4.108	4.007
Verbindlichkeiten	3.342	1.803	2.320
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**21.264**	**20.671**	**20.339**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	9.746	10.637	11.507
Umsatzerlöse	9.718	10.637	11.492
Bestandsveränderungen	28	0	15
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	256	379	243
Betriebsleistung	10.002	11.016	11.750
Betriebsaufwand	-11.511	-11.746	-11.583
Materialaufwand	-725	-1.311	-1.773
Personalaufwand	-9.827	-9.256	-8.825
Abschreibungen	-251	-332	-374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-708	-847	-611
Betriebsergebnis	-1.509	-730	167
Finanzergebnis	1	-28	-7
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95	113	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94	-141	-8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	-3	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-1.510**	**-761**	**160**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	125,3%	113,8%	105,0%
Anlagenintensität	62,5%	69,4%	70,2%
Abschreibungsquote	1,9%	2,3%	2,6%
Investitionen (TEUR)	1.473	1.392	307
Investitionsquote	11,1%	9,7%	2,1%
Liquidität 3. Grades	267,3%	280,1%	179,9%
Eigenkapital (TEUR)	11.882	12.682	12.030
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.000	1.000	1.000
Eigenkapitalquote	55,9%	61,4%	59,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.544	862	168
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	405	-1.539	517
Verschuldungsgrad	79,0%	63,0%	69,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-15,5%	-7,2%	1,4%
Return on Investment (ROI)	-7,1%	-3,7%	0,8%
Eigenkapitalrentabilität	-12,7%	-6,0%	1,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-6,7%	-3,0%	0,8%
Materialintensität	7,2%	11,9%	15,1%
Rohertrag (TEUR)	9.021	9.326	9.734
EBIT (TEUR)	-1.509	-730	167
EBITDA (TEUR)	-1.258	-398	541
Kostendeckungsgrad	87,0%	93,6%	101,4%
Personal			
Personalintensität	98,3%	84,0%	75,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	81	67	75
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	41	47	37
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	81	91	81
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	122	138	118
Frauenanteil Beschäftigte	66,4%	65,9%	68,6%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	52	50
Beschäftigte über 50 Jahre	76	79	82
Beschäftigte in Teilzeit	78	67	72
Befristete Beschäftigte	0	1	3
Beschäftigte mit Tarifbindung	122	138	118
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	30,8%	66,7%	64,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In beiden Werkstätten sind die Betreuungsplätze derzeit nicht voll belegt. Renteneintritte und eine sich verändernde Nachfragesituation führen zu dieser Situation. Die Plätze in der Tagesförderstätte für Menschen mit sehr hohem Hilfebedarf sind dagegen voll belegt. Hier ist weiterhin mit steigender Nachfrage zu rechnen. Dies erfordert eine starke Flexibilisierung und Individualisierung der Angebote.

Das erste Dezentralisierungsprojekt des Eigenbetriebes im Bereich der Besonderen Wohnform im Pulverhäuserweg 48 wurde im Juni 2021 eröffnet. Die Vollbelegung konnte trotz großer Nachfrage aufgrund von Fachkräftemangel im Jahr 2022 nicht umgesetzt werden.

Weiterhin befindet sich eine vergleichbare Wohneinrichtung auf dem Gebiet der „Lincolnsiedlung“ in der Umsetzung. Mit einer weiteren Reduzierung von Plätzen in besonderen Wohnformen, bei gleichzeitiger Ausweitung der Unterstützung im ambulant betreuten Wohnen, führen diese Maßnahmen zu einer Neustrukturierung des gesamten Wohnbereiches. Ziel ist die weitere Verbesserung von Teilhabemöglichkeiten. Die vorhandenen Gebäude und Grundstücksflächen werden zur Teilfinanzierung der Maßnahmen vermarktet. Dabei wird die Entwicklung in der Besonderen Wohnform künftig verstärkt Wohnangebote für Menschen mit höherem Hilfebedarf, bei gleichzeitigem Ausbau des Betreuten Wohnens, anzubieten voranschreiten. Erschwert wird die Entwicklung derzeit durch massive Verzögerungen bei der Umsetzung und Planung von Bauprojekten aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

Für den Bereich der Besonderen Wohnform werden seit 2021 vom Landeswohlfahrtsverband höhere Kostensätze gezahlt. Die Verhandlungen für die Kostensätze in den Werkstätten konnten zum Ende 2022 ebenfalls abgeschlossen werden. Durch die Anpassung der Kostensätze und die Umsetzung erster struktureller und organisatorischer Maßnahmen konnte die negative Entwicklung bei den Jahresergebnissen der Jahre 2020 und 2021 gebremst werden.

Um die nachhaltige Entwicklung hin zu positiven Ergebnissen voranzutreiben, werden weitere strukturelle und inhaltliche Veränderungen in allen Tätigkeitsbereichen des Eigenbetriebes umgesetzt.

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2020 und 31.12.2021 werden im Jahr 2023 abgeschlossen, die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 werden voraussichtlich in 2024 abgeschlossen und geprüft.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Emilia Seniorenresidenz GmbH

Anschrift:	Emilstraße 1 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 0 http://emilia-seniorenresidenz.de
Gründung:	27.03.1995
Handelsregister:	HRB 6379, Amtsgericht Darmstadt

Emilia Seniorenresidenz

Alten- und Pflegeheim

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb eines oder mehrerer Altenheime, insbesondere der Altenheime "Emilstraße" und "Lilienpalais" sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Maurer, Clemens	Geschäftsführer	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	5.586	5.534	5.307
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	5.586	5.534	5.307
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.350	3.578	3.811
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.217	1.168	1.379
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.133	2.410	2.432
Rechnungsabgrenzungsposten	17	16	15
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**8.953**	**9.128**	**9.133**
Passiva			
Eigenkapital	3.565	3.712	3.958
Gezeichnetes Kapital	106	106	106
Kapitalrücklage	2.903	2.903	2.903
Gewinnrücklage	598	598	598
Bilanzergebnis	-42	105	351
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	560	502	451
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.069	1.179	1.324
Verbindlichkeiten	3.740	3.723	3.386
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	19	12	14
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**8.953**	**9.128**	**9.133**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	9.721	10.371	10.813
Umsatzerlöse	9.721	10.371	10.813
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	278	223	353
Betriebsleistung	9.999	10.594	11.166
Betriebsaufwand	-9.495	-10.316	-10.794
Materialaufwand	-2.986	-3.293	-3.685
Personalaufwand	-5.308	-5.593	-5.809
Abschreibungen	-338	-299	-314
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-863	-1.131	-986
Betriebsergebnis	504	278	372
Finanzergebnis	-136	-131	-127
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-136	-131	-127
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**368**	**147**	**245**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	63,8%	67,1%	74,6%
Anlagenintensität	62,4%	60,6%	58,1%
Abschreibungsquote	6,1%	5,4%	5,9%
Investitionen (TEUR)	41	247	87
Investitionsquote	0,7%	4,5%	1,6%
Liquidität 3. Grades	69,7%	73,0%	80,9%
Eigenkapital (TEUR)	3.565	3.712	3.958
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	106	106	106
Eigenkapitalquote	39,8%	40,7%	43,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	246	-17	-337
Verschuldungsgrad	151,1%	145,9%	130,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,8%	1,4%	2,3%
Return on Investment (ROI)	4,1%	1,6%	2,7%
Eigenkapitalrentabilität	10,3%	4,0%	6,2%
Gesamtkapitalrentabilität	5,6%	3,0%	4,1%
Materialintensität	29,9%	31,1%	33,0%
Rohertrag (TEUR)	6.735	7.078	7.128
EBIT (TEUR)	504	278	372
EBITDA (TEUR)	842	577	686
ROCE	6,6%	3,6%	4,8%
Personal			
Personalintensität	53,1%	52,8%	52,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	34	36	40
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	29	40	36
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	118	109	102
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	147	149	138
Frauenanteil Beschäftigte	80,3%	73,2%	73,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	3	3	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	7	4	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	10	7	8
Frauenanteil Auszubildende	70,0%	57,1%	50,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	48	50
Beschäftigte über 50 Jahre	69	72	75
Beschäftigte in Teilzeit	89	90	87
Befristete Beschäftigte	11	11	5
Beschäftigte mit Tarifbindung	135	141	135
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	2	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	1	3
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Bis zum 14. August 2015 firmierte die Gesellschaft unter „Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Südhessen mbH“. Unter diesem Datum wurde die neue Firma „Emilia Seniorenresidenz GmbH“ im Handelsregister eingetragen.
Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2015 hat die Gesellschaft als übernehmender Rechtsträger die Alten- und Pflegeheime „Emilstraße“ und „Lilienpalais“ als Gesamtheit im Wege der Ausgliederung als aufnehmender Rechtsträger von ihrer alleinigen Gesellschafterin Klinikum Darmstadt GmbH übernommen. Das gezeichnete Kapital wurde im Zusammenhang mit der Ausgliederung um 1.000 EUR erhöht. Ausgliederung und Kapitalerhöhung wurden am 14. August 2015 im Handelsregister eingetragen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 10.813 TEUR erzielt.
Das Jahresergebnis beträgt 245 TEUR.
Im Berichtsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von 87 TEUR (Vj 247 TEUR) getätigt.
Die Finanzierung erfolgte über die Abrechnung der tagesgleichen Pflegesätze mit den Pflegekassen sowie aus den vorhandenen liquiden Mitteln. Die Emilia erhielt im Geschäftsjahr Zuschüsse zu Betriebskosten zur Deckung der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19.

Die Gesellschaft trägt die für einen Betreiber von Alten- und Pflegeheimen üblichen Risiken:
- Operative Risiken der Leistungserbringung (Zufriedenheit der Bewohner und Angehörigen bei guter Qualität, Hygiene und Sicherheit)
- Erreichung einer angemessenen Auslastung
- Risiko der nachteiligen Preisentwicklung auf Beschaffungs- und Personalkosten zu den Pflege- und Investitionskostensätzen, insbesondere durch die ansteigende Inflation und durch Tarifsteigerungen.
- Risiko in Form von unterbrochenen Lieferketten aufgrund der Ukraine-Krise, insbesondere im Energiesektor.

Die Emilia Seniorenresidenz GmbH ist sich der ökologischen Verantwortung bewusst und orientiert sich dabei an den Leitlinien der Muttergesellschaft, der Klinikum Darmstadt GmbH.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2023 trotz neuer Verhandlung der Pflegeentgelte mit leicht sinkenden Erlösen. Die Personalaufwendungen werden sich wegen den Tarifsteigerungen, bedingt durch den Inflationsausgleich im kommenden Jahr in stärkerem Maß als in den letzten Jahren üblich erhöhen. Der Materialaufwand sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden durch die inflations- und krisenbedingt steigenden Beschaffungsaufwendungen ansteigen.
Insgesamt wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet. Insbesondere durch die Tarifsteigerungen ist geplant, in außerordentliche Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern zu gehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Klinikum Catering Service GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9
	64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 5000
Gründung:	05.10.2006
Handelsregister:	HRB 85432, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen jeder Art, vorwiegend gegenüber den Einrichtungen des Klinikums Darmstadt, der Stadt Darmstadt und ähnlich zweckgerichteter Einrichtungen, insbesondere die Betriebsführung der Speiseversorgung gegenüber Patienten, Bewohnern der Altenheime, Mitarbeitern und Besuchern des Klinikums Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Da es um die zwingend notwendige Sicherstellung von Dienst- und Versorgungsleistungen für das Klinikum Darmstadt als einer Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens geht, dient die Gesellschaft der Deckung des Eigenbedarfs. Damit ist keine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 HGO gegeben.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	398	391	631
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	4	1
Sachanlagen	118	117	363
Finanzanlagen	273	270	267
Umlaufvermögen	1.006	1.291	872
Vorräte	57	58	59
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	700	714	801
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	249	519	12
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4	4
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.404**	**1.686**	**1.507**
Passiva			
Eigenkapital	290	313	308
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	265	288	283
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	93	105	113
Verbindlichkeiten	1.021	1.268	1.086
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.404**	**1.686**	**1.507**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	5.811	5.902	6.280
Umsatzerlöse	5.811	5.902	6.280
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	101	97	89
Betriebsleistung	5.912	5.999	6.369
Betriebsaufwand	-5.954	-5.968	-6.380
Materialaufwand	-3.273	-3.428	-3.453
Personalaufwand	-2.134	-2.156	-2.372
Abschreibungen	-51	-46	-49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-496	-338	-506
Betriebsergebnis	-42	31	-11
Finanzergebnis	6	3	-5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	6	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-3	-10
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-11	11
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-36**	**23**	**-5**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	72,9%	80,1%	48,8%
Anlagenintensität	28,3%	23,2%	41,9%
Abschreibungsquote	40,8%	38,0%	13,5%
Investitionen (TEUR)	15	46	292
Investitionsquote	3,7%	11,8%	46,3%
Liquidität 3. Grades	90,3%	94,0%	72,7%
Eigenkapital (TEUR)	290	313	308
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	20,7%	18,6%	20,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	550	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-185	247	-182
Verschuldungsgrad	384,1%	438,7%	389,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-0,6%	0,4%	-0,1%
Return on Investment (ROI)	-2,6%	1,4%	-0,3%
Eigenkapitalrentabilität	-12,4%	7,3%	-1,6%
Gesamtkapitalrentabilität	-2,6%	1,5%	0,3%
Materialintensität	55,4%	57,1%	54,2%
Rohertrag (TEUR)	2.538	2.474	2.827
EBIT (TEUR)	-42	31	-11
EBITDA (TEUR)	9	77	38
ROCE	-3,3%	2,2%	0,5%
Personal			
Personalintensität	36,1%	35,9%	37,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	26	26	29
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	29	29	29
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	54	54	52
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	83	83	81
Frauenanteil Beschäftigte	65,1%	65,1%	64,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	49
Beschäftigte über 50 Jahre	35	33	35
Beschäftigte in Teilzeit	22	24	22
Befristete Beschäftigte	11	12	14
Beschäftigte mit Tarifbindung	63	62	62
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	22	20	19
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu mehr als 50%	ja, zu mehr als 50%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Umsatzerlöse von 6.280 TEUR (Vorjahr: 5.902 TEUR) größtenteils aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Darmstadt GmbH erzielt.
Im Geschäftsjahr kam es gegenüber dem Vorjahr zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse, da die Anzahl der Beköstigungstage gestiegen ist. Die erzielten Umsatzerlöse für 2022 waren niedriger als geplant, da die Anzahl der prognostizierten Beköstigungstage nicht erreicht worden ist.
Sonstige betriebliche Erträge wurden in Höhe von 89 TEUR (Vorjahr: 97 TEUR) erzielt. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus Erträgen für Boni, Skonti und Warenrückvergütungen in Höhe von 48 TEUR (Vorjahr: 40 TEUR), aus Erstattungen für geförderte Personalmaßnahmen in Höhe von 18 TEUR (Vorjahr: 33 TEUR), aus Erstattungen für Jobtickets der Arbeitnehmer in Höhe von 14 TEUR (Vorjahr: 15 TEUR) sowie Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 7 TEUR (Vorjahr: 6 TEUR).
In den Materialaufwendungen sind die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 207 TEUR auf 2.349 TEUR (Vorjahr: 2.142 TEUR) gestiegen. Die darin enthaltenen Kosten für Lebensmittel haben sich entsprechend der Umsatzentwicklung um 200 TEUR erhöht und betragen 2.144 TEUR (Vorjahr: 1.944 TEUR). Die im Geschäftsjahr angefallenen Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 1.104 TEUR (Vorjahr: 1.286 TEUR) sind gegenüber dem Vorjahr um 182 TEUR gesunken. Sie beinhalten insbesondere Personalkostenweiterbelastungen der Klinikum Darmstadt GmbH, die sich gegenüber dem Vorjahr um 99 TEUR auf 853 TEUR (Vorjahr: 952 TEUR) vermindert haben. Die Aufwendungen für Unterhaltsreinigungen sind im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 30 TEUR gesunken, und betragen 40 TEUR (Vorjahr: 70 TEUR). Außerdem wurden im Geschäftsjahr zentrale Dienstleistungen des verbundenen Unternehmens SSG Starkenburg Service GmbH in Höhe von 52 TEUR (Vorjahr: 40 TEUR) in Anspruch genommen. Die Personalkosten sind im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 216 TEUR auf insgesamt 2.372 TEUR (Vorjahr: 2.156 TEUR) gestiegen. Dies bedeutet eine Erhöhung von insgesamt 10,0 % und liegt im Wesentlichen an der um 6,6 % höheren Anzahl von Vollzeitkräften, die im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 4 auf 65 Vollzeitkräfte (Vorjahr: 61 VK) gestiegen ist. Außerdem wurden im Geschäftsjahr Tariferhöhungen von durchschnittlich 2,6 % vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von 292 TEUR getätigt (Vorjahr: 46 TEUR). Diese Anschaffungen entfielen in Höhe von 264 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) auf technische Anlagen und in Höhe von 28 TEUR (Vorjahr: 45 TEUR) auf Einrichtungen und Ausstattungen. Es wurde eine neue Spülküchenanlage für 263 TEUR angeschafft, da die Funktionssicherheit der alten Anlage nicht mehr gewährleistet werden konnte. Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 49 TEUR (Vorjahr: 46 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 169 TEUR auf insgesamt 507 TEUR (Vorjahr: 338 TEUR) gestiegen. Dies liegt im Wesentlichen an den deutlich höheren Mietaufwendungen, die gegenüber dem Vorjahr um 166 TEUR von 5 TEUR auf 171 TEUR gestiegen sind. Für den Aufbau der neuen Spülküchenanlage musste bis zum Zeitpunkt der Betriebsbereitschaft eine Ersatzanlage angemietet werden, die Mietaufwendungen hierfür beliefen sich auf insgesamt 159 TEUR.
Das negative Ergebnis nach Steuern und auch der Jahresfehlbetrag belaufen sich auf 5 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 23 TEUR), somit liegt das Ergebnis des Geschäftsjahres deutlich unter dem des Vorjahres.
Das negative Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 im Vergleich zum positiven Ergebnis des Vorjahres ergibt sich im Wesentlichen aus den deutlich gestiegenen Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die für 2022 geplanten Umsatzerlöse von 6.693 TEUR wurden im Geschäftsjahr aufgrund geringerer Beköstigungstage nicht erreicht. Zusammenfassend ist das erzielte Jahresergebnis niedriger als geplant ausgefallen, da die Aufwendungen im Verhältnis zu den Erlösen stärker gestiegen sind. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 TEUR hat das geplante positive Jahresergebnis von 45 TEUR um 50 TEUR unterschritten.
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird. Aus Sicht der KCS bestehen zurzeit keine unabsehbaren Marktrisiken, da im Jahr 2023 die wesentlichen Umsatzerlöse der KCS, wie auch in der Vergangenheit, aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Darmstadt Gruppe erwirtschaftet werden.
Es werden für 2023 wieder steigende Umsatzerlöse prognostiziert. Dementsprechend ist zu erwarten, dass der Wareneinsatz 2023 analog der Umsatzentwicklung und der allgemeinen Preissteigerungen der Rohstoffe ansteigen wird. Bei den Kostensteigerungen im Personalbereich mit gleichbleibenden VK-Zahlen, zeichnen sich hierbei die zu erwartenden hohen Tarifabschlüsse/Mindestlohnerhöhung maßgeblich verantwortlich. Es wird mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 37 TEUR gerechnet.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Klinikum Darmstadt GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 0
	http://www.klinikum-darmstadt.de
Gründung:	zum 01.01.2009
Handelsregister:	HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere durch die ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung der Bevölkerung durch den Betrieb von Krankenhäusern sowie die Förderung der Altenhilfe, insbesondere durch den Betrieb von Heimen und Einrichtungen der Altenhilfe, die ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege von alten Menschen einschließlich deren sozialen und kulturellen Betreuung und das Angebot von Wohngelegenheiten, vor allem des betreuten Wohnens. Des Weiteren ist die Klinikum Darmstadt GmbH Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Frankfurt am Main und Heidelberg-Mannheim.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%
Beteiligungen	
Emilia Seniorenresidenz GmbH	100,00%
Klinikum Catering Service GmbH	100,00%
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%
SSG Starkenburg Service GmbH	100,00%
Marienhospital Darmstadt gGmbH	90,00%
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	50,00%
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	20,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Maurer, Clemens	Mitglied	362 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 839 TEUR. Dies betrifft auch unterjährig ausgeschiedene Personen inkl. Abfindungszahlungen.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordnetenvorsteher	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Beivers, Dr. Andreas		Mitglied	0 TEUR
Goldschmidt, Prof. Dr. Andreas		Mitglied	0 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	0 TEUR
Ott, Dr. med. Ingo		Mitglied	0 TEUR
Reußner, Ralph		Mitglied	0 TEUR
Schenkel, Dr. Tobias		Mitglied	0 TEUR
Schleith, Alexander	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Stöveken, Christian		Mitglied	0 TEUR
Wegel, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Gast	0 TEUR
Prof. Dr. Rainer, Kollmar		Gast	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2022 Sitzungsgeld i.H.v. 100 EUR je Sitzung. Ausschussmitglieder erhielten zusätzlich 50 EUR je Ausschusssitzung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	336.131	336.479	323.894
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.241	1.755	1.819
Sachanlagen	293.835	290.343	284.515
Finanzanlagen	41.055	44.381	37.560
Umlaufvermögen	103.400	88.160	103.674
Vorräte	9.945	9.476	12.586
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	54.785	75.373	91.004
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	38.670	3.311	84
Ausgleichsposten nach dem KHG	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2.237	2.091	2.209
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**441.768**	**426.730**	**429.777**
Passiva			
Eigenkapital	46.483	41.729	35.330
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	62.774	61.473	60.234
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-24.291	-27.744	-32.904
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	120.838	120.548	115.973
Rückstellungen	48.531	41.969	35.232
Verbindlichkeiten	225.852	222.470	243.229
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	64	14	13
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**441.768**	**426.730**	**429.777**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	245.864	254.324	265.898
Umsatzerlöse	245.578	254.018	264.944
Bestandsveränderungen	-356	-279	619
Andere aktivierte Eigenleistungen	642	585	335
Sonstige betriebliche Erträge	24.523	18.806	23.205
Betriebsleistung	270.387	273.130	289.103
Betriebsaufwand	-266.668	-272.762	-286.443
Materialaufwand	-77.388	-86.035	-93.153
Personalaufwand	-139.198	-146.679	-150.558
Abschreibungen	-13.785	-17.819	-17.869
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.297	-22.229	-24.863
Betriebsergebnis	3.719	368	2.660
Finanzergebnis	-1.614	-4.848	-9.153
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	547	651	687
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	604	16	544
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-2.000	-7.137
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.765	-3.515	-3.247
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-253	-184
Sonstige Steuern	-21	-20	278
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**2.074**	**-4.753**	**-6.399**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	57,4%	61,8%	58,5%
Anlagenintensität	76,1%	78,9%	75,4%
Abschreibungsquote	4,7%	6,1%	6,2%
Investitionen (TEUR)	68.190	20.609	14.019
Investitionsquote	20,3%	6,1%	4,3%
Liquidität 3. Grades	80,7%	89,8%	83,3%
Eigenkapital (TEUR)	46.483	41.729	35.330
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.000	8.000	8.000
Eigenkapitalquote	10,5%	9,8%	8,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	138.071	157.542	145.234
Kreditaufnahmen (TEUR)	31.500	0	23.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	62.936	-3.382	20.759
Verschuldungsgrad	850,4%	922,6%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,8%	-1,9%	-2,4%
Return on Investment (ROI)	0,5%	-1,1%	-1,5%
Eigenkapitalrentabilität	4,5%	-11,4%	-18,1%
Gesamtkapitalrentabilität	1,1%	-0,3%	-0,7%
Materialintensität	28,6%	31,5%	32,2%
Rohertrag (TEUR)	168.476	168.289	172.745
EBIT (TEUR)	4.266	-981	-3.790
EBITDA (TEUR)	18.051	18.838	21.216
Kostendeckungsgrad	100,8%	98,4%	97,8%
Personal			
Personalintensität	51,5%	53,7%	52,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	57	59	65
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	523	543	505
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1711	1731	1591
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	2234	2274	2096
Frauenanteil Beschäftigte	76,6%	76,1%	75,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	38	44	50
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	167	165	176
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	205	209	226
Frauenanteil Auszubildende	81,5%	78,9%	77,9%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44	43
Beschäftigte über 50 Jahre	805	761	740
Beschäftigte in Teilzeit	924	918	931
Befristete Beschäftigte	196	232	232
Beschäftigte mit Tarifbindung	1969	2006	2022
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	61	61	74
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	22,2%	14,3%	14,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	nein	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja (Konzern)	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderung sind im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 10.926 TEUR auf 264.944 TEUR gestiegen. Unter Berücksichtigung des negativen Finanzergebnisses in Höhe von 9.153 TEUR (Vorjahr: -4.848 TEUR ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.399 TEUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.753 TEUR). Im Berichtsjahr 2022 verringerten sich die Investitionen um 6.590 TEUR auf 14.019 TEUR (Vorjahr: 20.609 TEUR). Von den Investitionen entfallen 12.364 TEUR auf die Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen und auf die Finanzanlagen 1.655 TEUR. Bei den Immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen handelt es ich vorrangig um den Zentralen Neubau und die Erweiterung der Energiezentrale. Bei den Finanzanlagen handelt es sich im Wesentlichen um Ausleihungen an verbundene und beteiligte Unternehmen. Die duale Finanzierung im Krankenhauswesen sieht eine Finanzierung der Investitionen über Fördermittel der Bundesländer vor. Die jährliche Pauschale nach § 22 HKHG betrug im Geschäftsjahr 2022 10.938 TEUR (Vorjahr: 14.416 TEUR).

Die Gesellschaft verfügt über ein Risikomanagementsystem, in dessen Rahmen sie potenziellen Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt, um die erreichte Position weiter zu halten und auszubauen.

Die Klinikum Darmstadt GmbH ist sich der ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen bewusst und beschäftigt seit Jahren in der Abteilung Arbeitssicherheit, Brand- und Umweltschutz einen Umweltingenieur, der sich in seiner Funktion als Abfall- und Umweltbeauftragter schwerpunktmäßig um die Belange des Umweltschutzes kümmert. Das Klinikum hat sich die Gewährleistung einer konstant hohen Qualität der medizinischen Dienstleistung bei geringstmöglicher Umweltbelastung zum Ziel gesetzt und zu diesem Zweck Umweltleitlinien erlassen.

Für das Jahr 2023 werden leicht steigende Umsatzerlöse erwartet. Aufgrund steigender Personalaufwendungen wird ein deutlich höheres negatives Ergebnis prognostiziert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stuttgart hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Marienhospital Darmstadt gGmbH

Anschrift:	Martinspfad 72 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151-107 0
Gründung:	11.05.2015
Handelsregister:	HRB 94202, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erziehung und Bildung sowie der Wohlfahrtspflege.
Der Krankenhausbetrieb wurde zum 30. Juni 2019 eingestellt. Das Krankenhaus wurde zum 31. Dezember 2020 aus dem Krankenhausplan des Landes heraus genommen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Klinikum Darmstadt GmbH	90,00%
Kongregation der Schwestern zur göttlichen Vorsehung	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Maurer, Clemens	Geschäftsführer	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	24.181	27.684	26.640
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	24.181	27.684	26.640
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.245	757	77
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.668	86	68
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.577	671	9
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	18.286	24.722	26.122
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**45.713**	**53.164**	**52.840**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-18.311	-24.747	-26.147
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	18.286	24.722	26.122
Sonderposten	9.572	8.875	8.282
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.038	5.783	5.395
Verbindlichkeiten	35.103	38.506	39.163
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**45.713**	**53.164**	**52.840**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	825	960	1.234
Umsatzerlöse	825	960	1.234
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	935	941	820
Betriebsleistung	1.760	1.901	2.054
Betriebsaufwand	-2.971	-7.834	-2.907
Materialaufwand	-571	-609	-505
Personalaufwand	-286	0	0
Abschreibungen	-1.375	-1.538	-1.548
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-739	-5.687	-854
Betriebsergebnis	-1.211	-5.933	-853
Finanzergebnis	-391	-496	-530
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-391	-496	-531
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12	10	0
Sonstige Steuern	-17	-17	-17
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-1.607**	**-6.436**	**-1.400**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagenintensität	52,9%	52,1%	50,4%
Abschreibungsquote	5,7%	5,6%	5,8%
Investitionen (TEUR)	5.900	5.291	504
Investitionsquote	24,4%	19,1%	1,9%
Liquidität 3. Grades	9,0%	1,7%	0,2%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	7.760	5.120	1.655
Veränderung Verschuldung (TEUR)	7.757	3.403	657
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-194,8%	-670,4%	-113,5%
Return on Investment (ROI)	-3,5%	-12,1%	-2,6%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-2,7%	-11,2%	-1,6%
Materialintensität	32,4%	32,0%	24,6%
Rohertrag (TEUR)	254	351	729
EBIT (TEUR)	-1.211	-5.933	-853
EBITDA (TEUR)	164	-4.395	695
Kostendeckungsgrad	52,3%	22,8%	59,8%
Personal			
Personalintensität	16,3%	0,0%	0,0%
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	1	0	0
Frauenanteil Beschäftigte	100,0%	-/-	-/-
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	61	-/-	-/-
Beschäftigte über 50 Jahre	1	-/-	-/-
Beschäftigte in Teilzeit	1	-/-	-/-
Befristete Beschäftigte	0	-/-	-/-
Beschäftigte mit Tarifbindung	1	-/-	-/-
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	-/-	-/-
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	-/-	-/-
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 11. Mai 2015 errichtet. Die Gesellschaft übernahm mit Übertragungsvertrag vom 12. Mai 2015 den Geschäftsbetrieb Marienhospital Darmstadt von Ihrem Gesellschafter „Kongregation der Schwestern der Göttlichen Vorsehung Provinz Emmanuel von Ketteler, e.V.“. Nach dem Willen der Vertragsparteien wurde die Übertragung mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2015 vorgenommen. Mit Anteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 27. Mai 2015 erwarb die Klinikum Darmstadt GmbH 90% der Anteile an der Gesellschaft. Die Anteile gingen im September 2015 auf die Klinikum Darmstadt GmbH über.

Am 29. November 2016 wurde die Verschmelzung der St. Rochus Krankenhaus Dieburg gGmbH in das Handelsregister eingetragen: „Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25. Oktober 2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der St. Rochus Krankenhaus Dieburg gGmbH mit Sitz in Darmstadt (Amtsgericht Darmstadt, HRB 93458) verschmolzen.“

Im März 2019 wurde die Neustrukturierung der Marienhospital Darmstadt gGmbH beschlossen. Der Krankenhausbetrieb wurde zum 30. Juni 2019 eingestellt. Der Standort der Gesellschaft blieb vollständig erhalten und wurde nach Sanierung und Umbaumaßnahmen ab März 2021 mit neuem Nutzungskonzept weiterbetrieben. Das Krankenhaus wurde zum 31. Dezember 2020 aus dem Krankenhausplan des Landes Hessen herausgenommen.

Aufgrund der weiteren negativen Entwicklung der Geschäftstätigkeit und erneuter Prüfung des angedachten Nutzungskonzepts hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit der Klinikum Darmstadt GmbH als Träger der Gesellschaft beschlossen, die Marienhospital zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu veräußern, um weiteren negativen Einfluss auf die Klinikum Darmstadt GmbH zu vermeiden. Aktuell gibt es bereits Gespräche mit Investoren für eine ganzheitliche Bebauung des Areals in Übereinstimmung mit den städtebaulichen Konzepten. Sollte es wider Erwarten nicht zu einem Verkauf an Investoren kommen, beabsichtigt die Wissenschaftsstadt Darmstadt, das Marienhospital nebst Freigelände zu selbst zu übernehmen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1.234 TEUR (Vj 960 TEUR) erzielt. Das Jahresergebnis beträgt -1.400 TEUR (Vj: -6.436 TEUR).

Im Berichtsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von 504 TEUR (Vj 5.291 TEUR) getätigt. Die Finanzierung der Investitionen des Berichtsjahres erfolgten ausschließlich durch Darlehen der Klinikum Darmstadt GmbH. Es liegt eine Liquiditätsausstattungsgarantie vor.

Die Gesellschaft unterliegt folgenden Risiken: Haftungsansprüche aus dem ehemaligen Krankenhausbetrieb für patientenbezogenen Personenschäden, die jedoch über einen entsprechenden Versicherungsschutz abgedeckt sind. Risiko in Form von unterbrochenen Lieferketten aufgrund der Ukraine-Krise, insbesondere im Energiesektor. Finanzwirtschaftliches Risiko durch die Ausgleichsverpflichtungen zur Beendigung der Beteiligung an der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands (KZVK) von 4.900 TEUR. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass diese Aufwendungen durch die aus dem Strukturfonds gemäß § 12, 12a KG i.V.m. KHFV für die Schließung des Krankenhauses zufließende Fördermittel ertragswirksam wieder ausgeglichen werden, so dass aus diesem Sachverhalt insgesamt keine wirtschaftliche Belastung für die Marienhospital Darmstadt gGmbH ergeben wird. Eine formale, schriftliche Entscheidung über die Förderfähigkeit und Auszahlung der beantragten Leistung aus dem Strukturfonds ist am 01. März 2023 erfolgt. Die Fördersumme beträgt 6.520.171,00 EUR. Darin enthalten sind für die Abstandszahlung an die KZVK 970.000,00 EUR.

Die Zahlungsfähigkeit der Marienhospital Darmstadt gGmbH wird durch die Klinikum Darmstadt GmbH sichergestellt.

Die Marienhospital Darmstadt gGmbH ist sich der ökologischen Verantwortung bewusst und orientiert sich dabei an den Leitlinien der Muttergesellschaft, der Klinikum Darmstadt GmbH.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird erwartet, dass die anhaltenden kriegerischen Handlungen in der Ukraine möglicherweise Auswirkungen auf die Marienhospital Darmstadt gGmbH haben, die zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht abschätzbar sind, unter Umständen jedoch ein Risiko für die Entwicklung des Unternehmens etwa in Form von unterbrochenen Lieferketten und deutlich erhöhten Preisen darstellen.

Bedingt durch den Erhalt der Fördermittel aus dem Strukturfond durch die Schließung des Krankenhausbetriebes wird das Ergebnis in 2023 besser als geplant ausfallen. Wie gehen von Umsatzerlösen von 1.190 TEUR und einem negativen Jahresergebnis von – 1.384 TEUR aus.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & C. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts nicht abgegeben.

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 13 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 360 9340
Gründung:	12.07.2012
Handelsregister:	HRB 91386, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne von § 95 SGB V als fachübergreifend ärztlich geleitete Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertragsärztlichen ambulanten Versorgung sowie zur Ausübung der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten unter Berücksichtigung ärztlichen Berufsrechtes, vertragsärztlicher Vorschriften und des Grundsatzes der freien Arztwahl. Weitere Versorgungsformen stehen der Gesellschaft offen, soweit sie rechtlich zulässig sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	536	605	730
Immaterielle Vermögensgegenstände	17	50	215
Sachanlagen	519	555	515
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.953	1.895	1.720
Vorräte	183	195	195
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	997	1.306	1.358
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	773	394	167
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.494**	**2.500**	**2.450**
Passiva			
Eigenkapital	56	90	135
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	31	65	110
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	390	411	425
Verbindlichkeiten	2.048	1.999	1.890
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.494**	**2.500**	**2.450**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	5.296	5.469	5.752
Umsatzerlöse	5.296	5.469	5.752
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	35	169
Betriebsleistung	5.306	5.504	5.921
Betriebsaufwand	-5.239	-5.419	-5.850
Materialaufwand	-2.147	-2.079	-2.241
Personalaufwand	-2.132	-2.262	-2.565
Abschreibungen	-149	-168	-204
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-811	-910	-840
Betriebsergebnis	67	85	71
Finanzergebnis	-19	-15	-12
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19	-15	-12
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	-36	-14
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**34**	**34**	**45**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	10,4%	14,9%	18,5%
Anlagenintensität	21,5%	24,2%	29,8%
Abschreibungsquote	27,8%	27,8%	27,9%
Investitionen (TEUR)	173	239	328
Investitionsquote	32,3%	39,5%	44,9%
Liquidität 3. Grades	80,1%	78,6%	74,3%
Eigenkapital (TEUR)	56	90	135
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	2,2%	3,6%	5,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	15	-49	-109
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,6%	0,6%	0,8%
Return on Investment (ROI)	1,4%	1,4%	1,8%
Eigenkapitalrentabilität	60,7%	37,8%	33,3%
Gesamtkapitalrentabilität	2,1%	2,0%	2,3%
Materialintensität	40,5%	37,8%	37,8%
Rohertrag (TEUR)	3.149	3.390	3.511
EBIT (TEUR)	67	85	71
EBITDA (TEUR)	216	253	275
ROCE	2,5%	2,4%	2,9%
Personal			
Personalintensität	40,2%	41,1%	43,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	65	63	63
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	16	15	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	17	21	26
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	33	36	41
Frauenanteil Beschäftigte	51,5%	58,3%	63,4%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	48	49
Beschäftigte über 50 Jahre	14	15	19
Beschäftigte in Teilzeit	22	25	26
Befristete Beschäftigte	4	5	7
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	33	36	41
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	ja	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse der MVZ sind im Geschäftsjahr um 283 TEUR von 5.469 TEUR auf 5.752 TEUR gestiegen. Das entspricht einer Erhöhung um 5,2 % gegenüber dem Vorjahr und resultiert im Wesentlichen aus dem Bereich Pathologie mit einer Umsatzsteigerung von 132 TEUR.

Sonstige betriebliche Erträge wurden in Höhe von 169 TEUR (Vorjahr: 35 TEUR) erzielt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Aufwandserstattungen gemäß § 7 Abs. 2 TestV für Covid19-Testungen mit 83 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR), Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen mit 52 TEUR (Vorjahr: 12 TEUR), Erträge aus Zahlungseingängen für bereits abgeschriebene Forderungen mit 16 TEUR (Vorjahr: 6 TEUR) sowie Erträgen für Meldungen an das Krebsregister in Höhe von 11 TEUR (Vorjahr: 13 TEUR).

Die Materialaufwendungen in Höhe von 2.241 TEUR (Vorjahr: 2.079 TEUR) setzen sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von 786 TEUR (Vorjahr: 728 TEUR) sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen von 1.455 TEUR (Vorjahr: 1.351 TEUR) zusammen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten im Wesentlichen von der Klinikum Darmstadt GmbH bezogenes Leihpersonal in Höhe von 864 TEUR (Vorjahr: 822 TEUR). Außerdem wurden von der SSG Starkenburg Service GmbH allgemeine Servicedienstleistungen, Reinigungsdienste sowie logistische Leistungen in Höhe von insgesamt 116 TEUR (Vorjahr: 95 TEUR) in Anspruch genommen.

Die Personalaufwendungen des Geschäftsjahres liegen mit 2.565 TEUR (Vorjahr: 2.262 TEUR) über denen des Vorjahres. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der höheren Personalanzahl im Medizinisch-technischen Dienst. Bei den Beschäftigten handelt es sich um angestellte Ärzte aus den Fachrichtungen Pathologie, Gynäkologie, Strahlentherapie, Neurochirurgie, Labor und Psychotherapie sowie Mitarbeitenden aus dem Medizinisch-technischen Dienst und dem Verwaltungsdienst. In der Position Personalaufwendungen sind Erträge in Höhe von 11 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) für Entschädigungen gemäß § 56 Infektionsschutzgesetz, bei Quarantäne von Mitarbeitenden, enthalten.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von 328 TEUR (Vorjahr: 239 TEUR) getätigt. Diese entfallen mit 223 TEUR (Vorjahr: 55 TEUR) auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie auf Sachanlagen mit 105 TEUR (Vorjahr: 184 TEUR). Es wurde unter anderem für 200 TEUR der vertragsärztliche Teil einer gynäkologischen Einzelpraxis erworben. Die Abschreibungen des Berichtsjahres belaufen sich auf 204 TEUR (Vorjahr: 168 TEUR). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 840 TEUR (Vorjahr: 910 TEUR) sind im Wesentlichen Gebäudemieten mit 296 TEUR (Vorjahr: 260 TEUR), der Verwaltungsaufwand mit 220 TEUR (Vorjahr: 203 TEUR), Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 152 TEUR (Vorjahr: 147 TEUR), periodenfremde Aufwendungen mit 31 TEUR (Vorjahr: 49 TEUR) sowie Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 21 TEUR (Vorjahr: 50 TEUR) enthalten. Die im Lagebericht 2021 für das Berichtsjahr prognostizieren Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau wurden erreicht. Der im Geschäftsjahr 2022 erzielte Jahresüberschuss hat das erwartete leicht positive Ergebnis von 25 TEUR um 20 TEUR überstiegen.

Das positive Ergebnis nach Steuern und auch der Jahresüberschuss belaufen sich auf 45 TEUR (Vorjahr: 34 TEUR).

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird.

Da die Forderungen in der MVZ im Wesentlichen gegenüber Krankenkassen aus der Abrechnung von ambulanten Patienten bestehen, für die fest definierte Katalogwerte mit fest vorgegebenen Preisen vereinbart sind, beurteilen wir das Forderungsausfallrisiko als gering. Aus den schwankenden Quartalsbudgets für die Versorgung von gesetzlich versicherten Patienten bestehen geringe Risiken; diese sind in den Planungen berücksichtigt.

Alle medizinischen Fachbereiche der MVZ sind fest am Markt etabliert. Insbesondere die Frauenheilkunde mit dem Schwerpunkt Pränataldiagnostik konnte sich durch den Kauf eines Kassenarztsitzes gut entwickeln und weitere Patientinnen gewinnen. Der Bereich der Pathologie wird auch weiterhin Leistungen für die Klinikum Darmstadt GmbH erbringen, so dass wir davon ausgehen, dass die geplanten Umsatzerlöse erzielt bzw. durch Neueinstellungen gesteigert werden können.

Die Geschäftsentwicklung der MVZ wird durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine insgesamt nicht wesentlich negativ beeinflusst werden. Für das Geschäftsjahr 2023 rechnen wir daher mit Umsatzerlösen auf Vorjahresniveau. Aufgrund des erwarteten moderaten Anstiegs der Personalaufwendungen und leichten Preissteigerungen im Materialaufwand erwarten wir ein geringeres aber weiterhin positives Jahresergebnis.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

SSG Starkenburg Service GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9
	64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 5547
Gründung:	08.08.2001
Handelsregister:	HRB 8296, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen vorwiegend für das Klinikum Darmstadt, die Stadt Darmstadt und andere soziale Einrichtungen, wobei diese Serviceleistungen allgemeine Dienstleistungen und Versorgungsleistungen umfassen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Da es um die zwingend notwendige Sicherstellung von Dienst- und Versorgungsleistungen für das Klinikum Darmstadt als Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens geht, dient die Gesellschaft der Deckung des Eigenbedarfs. Damit ist keine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 HGO gegeben.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	938	921	894
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	0	0
Sachanlagen	200	204	185
Finanzanlagen	726	717	709
Umlaufvermögen	3.383	4.155	3.069
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.330	2.308	2.356
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.053	1.847	713
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**4.321**	**5.076**	**3.963**
Passiva			
Eigenkapital	885	930	971
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	860	905	946
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	404	387	400
Verbindlichkeiten	3.032	3.759	2.592
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**4.321**	**5.076**	**3.963**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	13.606	12.137	12.354
Umsatzerlöse	13.606	12.137	12.354
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	131	201	160
Betriebsleistung	13.737	12.338	12.514
Betriebsaufwand	-13.757	-12.249	-12.456
Materialaufwand	-5.659	-4.069	-3.875
Personalaufwand	-7.480	-7.537	-8.020
Abschreibungen	-90	-75	-52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-528	-568	-509
Betriebsergebnis	-20	89	58
Finanzergebnis	-18	-18	-15
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	14	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-32	-32	-29
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-23	0
Sonstige Steuern	-2	-2	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-44**	**46**	**41**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	94,3%	101,0%	108,6%
Anlagenintensität	21,7%	18,1%	22,6%
Abschreibungsquote	42,5%	36,8%	28,1%
Investitionen (TEUR)	115	68	33
Investitionsquote	12,3%	7,4%	3,7%
Liquidität 3. Grades	98,5%	100,2%	102,6%
Eigenkapital (TEUR)	885	930	971
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	20,5%	18,3%	24,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	91	727	-1.167
Verschuldungsgrad	388,2%	445,8%	308,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-0,3%	0,4%	0,3%
Return on Investment (ROI)	-1,0%	0,9%	1,0%
Eigenkapitalrentabilität	-5,0%	4,9%	4,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,3%	1,5%	1,8%
Materialintensität	41,2%	33,0%	31,0%
Rohertrag (TEUR)	7.947	8.068	8.479
EBIT (TEUR)	-20	89	58
EBITDA (TEUR)	70	164	110
ROCE	-0,3%	1,7%	2,1%
Personal			
Personalintensität	54,5%	61,1%	64,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	24	25	27
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	131	127	136
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	180	177	161
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	311	304	297
Frauenanteil Beschäftigte	57,9%	58,2%	54,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	45	51
Beschäftigte über 50 Jahre	125	123	128
Beschäftigte in Teilzeit	121	110	97
Befristete Beschäftigte	83	96	87
Beschäftigte mit Tarifbindung	196	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	247	251
Beschäftigte ohne Tarifbindung	116	57	46
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu mehr als 50%	ja, zu mehr als 50%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse der SSG sind im Geschäftsjahr um 217 TEUR auf 12.354 TEUR gestiegen (Vorjahr: 12.137 TEUR), und liegen somit leicht über dem Vorjahresniveau. Es kam durch die in 2022 vorgenommene Umstrukturierung der Bereiche zu Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Umsatzerhöhungen ergaben sich mit 234 TEUR für die allgemeinen Servicedienstleistungen, mit 224 TEUR im Bereich Patientenlogistik und in Höhe von 187 TEUR für das infrastrukturelle Gebäudemanagement. Gesunken sind die Umsatzerlöse mit 191 TEUR im Bereich zentrale Dienstleistungen für die Klinikum Darmstadt Gruppe, mit 177 TEUR im Bereich SSG allgemeine Kosten und in Höhe von 60 TEUR im Bereich Logistik Flächenmanagement.

Weitere Erlöse wurden unter der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ in Höhe von 160 TEUR (Vorjahr: 201 TEUR) erzielt, die sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 69 TEUR (Vorjahr: 91 TEUR), Erstattungen für Jobtickets der Arbeitnehmer mit 53 TEUR (Vorjahr: 63 TEUR) und Erstattungen für geförderte Personalmaßnahmen in Höhe von 21 TEUR (Vorjahr: 4 TEUR) zusammensetzen.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 483 TEUR auf insgesamt 8.020 TEUR (Vorjahr: 7.537 TEUR) gestiegen. Dies bedeutet eine Erhöhung von 6,4 % gegenüber dem Vorjahr, was im Wesentlichen durch die Tariferhöhungen von durchschnittlich 2,00 % ab dem 1. März und 1. Juni 2022 und durchschnittlich 14,83 % ab dem 1. Oktober 2022 begründet ist. In der Position Personalaufwendungen sind Erträge in Höhe von 24 TEUR (Vorjahr: 9 TEUR) für Entschädigungen gemäß § 56 Infektionsschutzgesetz, bei Quarantäne von Mitarbeitenden, enthalten. Außerdem gab es im Geschäftsjahr 2022 Ausgleichszahlungen für Mitarbeitende mit Tätigkeit in klinischen und pflegerischen Einrichtungen von 5 TEUR (Vorjahr: 50 TEUR). Als größte Aufwandsposition nach den Personalkosten sind Aufwendungen für bezogene Leistungen angefallen, die um 268 TEUR auf 3.584 TEUR (Vorjahr: 3.852 TEUR) gesunken sind. Diese beinhalten insbesondere Personalkostenweiterbelastungen der Klinikum Darmstadt GmbH, die sich gegenüber dem Vorjahr um 38 TEUR auf 1.993 TEUR (Vorjahr: 2.031 TEUR) gemindert haben. Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind um 73 TEUR auf 291 TEUR (Vorjahr: 218 TEUR) gestiegen.Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von 33 TEUR getätigt (Vorjahr: 68 TEUR). Diese entfielen, wie im Vorjahr, in voller Höhe auf die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abschreibungen belaufen sich auf 52 TEUR (Vorjahr: 75 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um 58 TEUR auf 510 TEUR (Vorjahr: 568 TEUR) vermindert. Im Wesentlichen liegt dies an den um 105 TEUR auf 2 TEUR (Vorjahr: 107 TEUR) gesunkenen periodenfremden sonstigen Aufwendungen. In 2021 waren Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen für Vorjahre in Höhe von 105 TEUR enthalten. Gegenläufig haben sich die Instandhaltungen um 34 TEUR auf 76 TEUR (Vorjahr: 42 TEUR) sowie die Beratungskostenkosten um 49 TEUR auf 179 TEUR (Vorjahr: 130 TEUR) erhöht. Unter Berücksichtigung der Ertragsteuern von 0 TEUR (Vorjahr: 23 TEUR) ergibt sich ein positives Ergebnis nach Steuern in Höhe von 42 TEUR (Vorjahr: 47 TEUR). Nach Abzug der sonstigen Steuern von 1 TEUR (Vorjahr: 1 TEUR) ergibt sich für 2022 ein Jahresüberschuss von 41 TEUR (Vorjahr: 46 TEUR).

Zusammenfassend ist das erzielte Jahresergebnis niedriger als geplant ausgefallen, da die Umsatzerlöse unter der erwarteten Höhe geblieben sind.

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird. Aus Sicht der SSG bestehen zurzeit keine unabsehbaren Marktrisiken, da im Jahr 2023 die wesentlichen Umsatzerlöse der SSG, wie auch in der Vergangenheit, aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Darmstadt Gruppe erwirtschaftet werden.

Die seit Ende Februar 2022 laufenden kriegerischen Handlungen in der Ukraine haben möglicherweise Auswirkungen auf die SSG, die zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht abschätzbar sind, unter Umständen jedoch ein Risiko für die Entwicklung der Gesellschaft etwa in Form von unterbrochenen Lieferketten und deutlich erhöhten Preisen darstellen. Die Geschäftsführung wird diese Risiken im Fokus behalten und im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen ergreifen.

Für 2023 wird mit einer deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse auf 14.434 TEUR gerechnet. Die für 2022 geplanten Umsatzerlöse in Höhe von 12.935 TEUR wurden um 581 TEUR unterschritten.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir bei einer deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse ein positives Jahresergebnis von 36 TEUR. Das für 2022 geplante positive Ergebnis in Höhe von 74 TEUR wurde mit einem Jahresüberschuss von 41 TEUR um 33 TEUR unterschritten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Anschrift:	Niersteiner Straße 3 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 3309-0 verwaltungsverband@gesundheitsamt-dadi.de http://www.gesundheitsamt-dadi.de
Gründung:	01.01.1950
Handelsregister:	keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg haben für ihre Gebiete einen Zweckverband für ein gemeinsames Gesundheitsamt gebildet. Er hat die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes zu erfüllen und dessen Kosten zu tragen. Der Verband führt den Namen "Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg". Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und berechtigt, Beamte hauptamtlich anzustellen. Sitz des Verbandes ist Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Geschäftsführung

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Sprößler, Christel	Vorsitzende	-
Schellenberg, André	stv. Vorsitzender	-
Bredow-Cordier, Eva	Mitglied	-
Knoke, Joachim	Mitglied	-

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandsvorstandes erhielten im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Verbandsversammlung

Name, Vorname		Position	Vergütung
Winter, Gabriele		Vorsitzende	0 TEUR
Blaum, Dr. Ursula	Stadtverordnete	stv. Vorsitzende	0 TEUR
Brunert, Dr. Annette	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Hubert, Annette		Mitglied	0 TEUR
Lietz, Cornelia		Mitglied	0 TEUR
Rupp, Jörg		Mitglied	0 TEUR
Schwebel, Heinz		Mitglied	0 TEUR
Wilke, Jana	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2022 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Geschäftsführung

Name, Vorname	
Krahn, Jürgen	Amtsleiter
Müth, Engelbert	Verwaltungsleiter

Bilanz (TEUR)	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva		
Anlagevermögen	2.070	2.019
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	18
Sachanlagen	2.052	1.999
Finanzanlagen	6	2
Umlaufvermögen	8.232	5.187
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	7.439	1.316
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	793	3.871
Rechnungsabgrenzungsposten	27	28
Aktive Latente Steuern	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.593	909
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	**vorl. 11.922**	**vorl. 8.143**
Passiva		
Eigenkapital	2.277	4.967
Gezeichnetes Kapital	0	0
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	684	4.058
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.593	909
Sonderposten	641	617
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0
Rückstellungen	2.839	2.839
Verbindlichkeiten	7.758	629
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	**vorl. 13.515**	**vorl. 9.052**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	434	737
Umsatzerlöse	434	737
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.902	8.154
Betriebsleistung	9.336	8.891
Betriebsaufwand	-15.977	-14.018
Materialaufwand	-5.496	-6.241
Personalaufwand	-9.728	-7.636
Abschreibungen	-140	-141
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-613	0
Betriebsergebnis	-6.641	-5.127
Finanzergebnis	-8	-7
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-7
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	7.408	9.192
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	**759**	**4.058**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	270,0%	407,2%
Anlagenintensität	17,4%	24,8%
Abschreibungsquote	6,8%	7,0%
Investitionen (TEUR)	183	86
Investitionsquote	8,8%	4,3%
Liquidität 3. Grades	113,0%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	2.277	4.967
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0
Eigenkapitalquote	16,8%	54,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	472	415
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	7.758	-7.129
Verschuldungsgrad	493,5%	82,2%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	<-1000%	-696,6%
Return on Investment (ROI)	-49,2%	-56,7%
Eigenkapitalrentabilität	-292,0%	-103,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-49,1%	-56,6%
Materialintensität	58,9%	70,2%
Rohertrag (TEUR)	-5.062	-5.504
EBIT (TEUR)	-6.641	-5.127
EBITDA (TEUR)	-6.501	-4.986
Kostendeckungsgrad	58,4%	63,4%
Personal		
Personalintensität	104,2%	85,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	49	41
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	48	41
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	150	145
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	198	186
Frauenanteil Beschäftigte	75,8%	78,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	74	75
Beschäftigte in Teilzeit	121	118
Befristete Beschäftigte	95	76
Beschäftigte mit Tarifbindung	198	186
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	75,0%	75,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Jahresabschluss des Gesundheitsamtes für das Haushaltsjahr 2022 liegt zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht in der Endfassung vor, daher handelt es sich bei den aufgeführten Daten des Geschäftsjahres 2022 um vorläufige Jahresabschlusszahlen.

Die Jahresabschlüsse bis einschließlich des Haushaltsjahres 2018 wurden vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg geprüft und von der Verbandsversammlung beschlossen. Außerdem wurde für sämtliche Haushaltsjahre bis einschließlich 2018 dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse 2019 - 2021 wurden vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg geprüft und befinden sich aktuell in der Abstimmungsphase.

Zur Bewältigung der im März 2020 aufgetretenen Corona-Pandemie mussten auch in 2022 befristet weiteres Personal eingestellt, Möbel und Büroausstattung angeschafft sowie digital weiter ausgebaut werden. Außerdem wurde Ende 2021 in einem der beiden angemieteten Gebäuden eine Impfstraße eingerichtet und zusätzlich wurde ein weiterer Impfstandort in Dieburg eingerichtet, unter gleichzeitigem Wegfall der Impfzentren in Pfungstadt und Reinheim, als auch des Impfzentrums "darmstadtium" in Darmstadt.
Dies alles trug einerseits zu erheblichen Kosten bei und andererseits wurde ein Großteil der Aufwendungen vom Land Hessen zurückerstattet, was dazu führte, dass der Gesamtergebnishaushalt in der Haushaltsplanung auf rund 30 Millionen Euro in 2022 angewachsen ist. Die Gesamtumlage in 2022 betrug 9,2 Millionen Euro.

Das vorläufige Jahresergebnis für 2022 schließt zunächst mit einem Überschuss in Höhe von rund 4.000 TEUR ab.

An Investitionen wurden in 2022 für IT, Telefonie und Technik, sowie Mobiliar rund 86 TEUR verausgabt. Von den laufenden Darlehen wurden 52.946,82 EUR getilgt und es wurden 6.066,56 EUR Zinsen gezahlt.

Ein Risikomanagement konnte aufgrund der pandemiebedingten zusätzlichen sehr umfangreichen Tätigkeiten nicht erstellt werden.

Ausblick auf das folgende Geschäftsjahr: Aufgrund der zuletzt vereinbarten Tarifsteigerung ist in 2024 wieder mit einer Steigerung der Personalkosten zu rechnen. Zeitgleich soll in 2024, gegenüber 2022, wieder eine Zunahme an durchzuführenden Untersuchungen angestrebt werden, bei gleichzeitiger Erhöhung der einzelnen Gebührensätze.
In wie weit sich dies auf die Umlage auswirken wird, kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts nicht abgegeben.

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

bezuschusst: Staatstheater (über den städtischen Haushalt)

Ziele im Geschäftsfeld

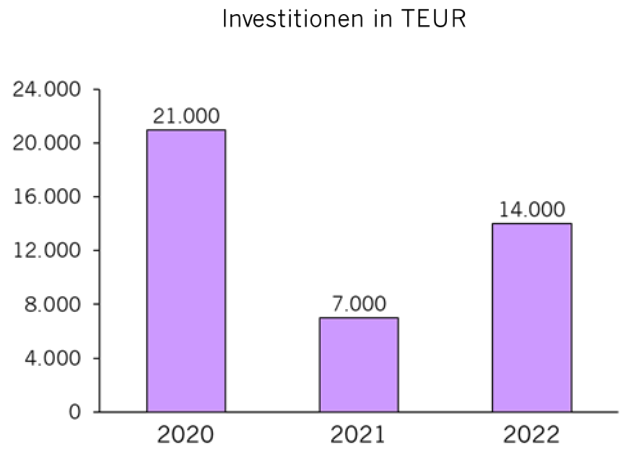
Ziel dieses Geschäftsfelds ist, die kulturelle Vielfalt in Darmstadt zu erhalten, nach Möglichkeit weiter auszubauen und diese den Bürgerinnen und Bürgern zu kostengünstigen Preisen anzubieten. Insgesamt werden die Entwicklung der aktuellen Strukturen hin zu einem übergreifenden Kulturmanagement sowie die Verankerung eines Kulturmarketingkonzeptes angestrebt.
Die Kulturinstitute betreiben auch weiterhin Kulturförderung in Form von Zuschüssen an öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einrichtungen. Das Angebot von Märkten, Messen und sonstigen Veranstaltungen wird um geeignete Veranstaltungen erweitert.
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH schärft das Profil Darmstadts in Zusammenarbeit mit Darmstädter Unternehmen sowie wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen als Wissenschafts- und Kulturstadt und etabliert sie als beliebtes Ausflugs- und Reiseziel über die Grenzen Hessens hinaus.

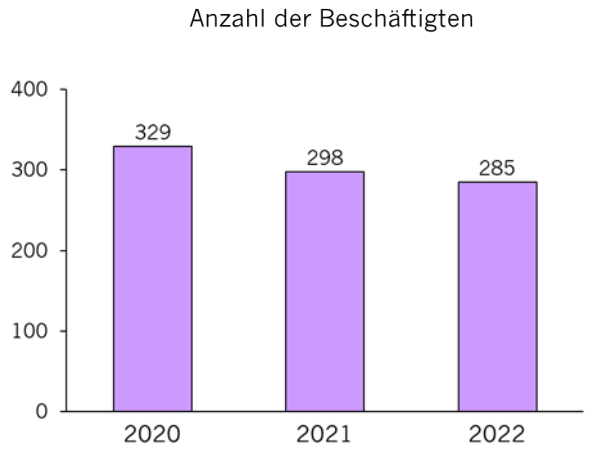
Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Mit den wissenschaftlichen Einrichtungen vor Ort ist Darmstadt Marketing immer wieder Partner bei Forschungsprojekten, wie z.B. „CoDa – Corona Datenlage“ (mit Gesundheitsamt, TU, Klinikum, Fraunhofer, Entega und Digitalstadt) oder auf überregionaler Ebene bei #ABCforJobs (Weiterbildungsprojekt für HoGa-Branche im Rhein-Main Gebiet).

Auszeichnungen *

ServiceQualität DEUTSCHLAND
TOURIST INFORMATION
charta der vielfalt
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
Seniorenrat Darmstadt e.V.
KulturRegion FrankfurtRheinMain
Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen
Frankfurt Ticket RheinMain





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Kultur & Freizeit

Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt Marketing GmbH

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH betreibt seit 2006 das Stadt- und Touristikmarketing der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Schwerpunkte sind dabei Imagebildung für die Stadt nach außen und innen, Destinationsmanagement, Unterstützung des Handels über den angeschlossenen Darmstadt Citymarketing e.V., Netzwerkbildung und -betreuung sowie Wissenstransfer.
Zu den Marketing- und Tourismusaufgaben gehören u.a. die Touristinformation „Darmstadt Shop“, Erstellung von Darmstadt Broschüren, Messebesuchen, Organisation von Stadtführungen, PR und Kommunikation, Onlinemarketing, Märkte und Veranstaltungen, wissenschaftliche und kulturelle Projekte sowie regionale und überregionale Kooperationen.

Highlights
- Frühjahrsmesse
- Wochenmarkt
- Kunsthandwerkermarkt
- Weinfest
- Weihnachtsmarkt

Darmstadt Shop
- Touristinformation
- Darmstadt Card
- Pedelec Verleih
- Darmstadt Souvenirs
- Darmstadt Gutschein

Darmstadt Service
- Darmstadt APP & WiFi
- Welterbe Shuttle-Bus
- Stadtführungen
- Übernachtungen
- Pauschalprogramme
- Tagungsprogramme
- Angebote für Gruppen
- Eventlocations

Projekte & Themen 2022
- Projekt CoDa – Corona Datenlage Darmstadt
- Initiierung von Maßnahmen zum Neustart nach Corona der betroffenen Branchen (Kultur, Handel, Gastronomie, Event- und Tourismusbranche)
- Betrieb des Welterbe-Shuttle-Bus Mathildenhöhe
- Landesförderprogramm „Zukunft Innenstadt“
- Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstadt und Zentren“
- Koordination des öffentlichen Raums für Kultur/ Events gemeinsam mit dem Ordnungsamt

Projekte und Aktionen
- Ladenflächen- und Quartiersmanagement
- Innenstadt-Entwicklungskonzept
- Digitales Schaufenster
- Zertifizierung als nachhaltige Destination
- Mitglied Umweltnetzwerk Darmstadt
- Darmstadt Citymarketing
- Betreuung der Gewerbevereine der Stadtteile
- Netzwerk Hotels und Gastronomie
- Themenkreis Kultur und Themenkreis Wissenschaft
- Werbung auf öffentlichem Grund
- Destinationen:
  - Frankfurt RheinMain
  - Bergstraße-Odenwald

da Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Centralstation Veranstaltungs-GmbH

Anschrift:	Schlossgraben 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 7809 900 info@centralstation-darmstadt.de http://www.centralstation-darmstadt.de/
Gründung:	01.01.2014
Handelsregister:	HRB 93116, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kultur und Kunst in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck mit der Durchführung von Konzert- und Theaterveranstaltungen und sonstigen Darbietungen aus den Bereichen der Musik, Literatur und darstellender Kunst in dem Gebäude und auf dem Vorplatz der HEAG Halle B. Mit den Veranstaltungen des Unternehmens soll in Darmstadt ein Kulturmittelpunkt von überregionaler Bedeutung in der Region Rhein-Main-Neckar erhalten und weiterentwickelt werden. Die Gesellschaft erfüllt weiterhin ihren Zweck mit der Verwaltung von Versammlungsstätten und Bürgerhäusern in Darmstadt sowie der Vermietung von öffentlichen Räumen für private, öffentliche oder kommerzielle Zwecke sowie für kulturelle, Vereins- oder sonstige Veranstaltungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	100,00%

Beteiligungen

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wöhler, Lars	Vorsitzender	0 TEUR
Heinigk, Meike	Mitglied	106 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung für die Geschäftsführerin belief sich im Geschäftsjahr 2022 in Summe auf 106 TEUR. Die Bezüge für den Geschäftsführer werden von der Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co KG getragen.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	1. stv. Vorsitzender	0 TEUR
Arnold, Eva		Mitglied	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Hünnekens, Prof. Dr. Ludger		Mitglied	0 TEUR
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	0 TEUR
Kraft, Otmar		Mitglied	0 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2022 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	3	3	3
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	1.191	976	1.240
Vorräte	18	1	14
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	679	475	516
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	494	500	710
Rechnungsabgrenzungsposten	15	18	18
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.209**	**997**	**1.261**
Passiva			
Eigenkapital	214	218	227
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	114	118	127
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	111	184	117
Verbindlichkeiten	884	595	897
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	20
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.209**	**997**	**1.261**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	979	1.395	2.453
Umsatzerlöse	990	1.412	2.440
Bestandsveränderungen	-11	-17	13
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.090	982	1.125
Betriebsleistung	2.069	2.377	3.578
Betriebsaufwand	-1.880	-2.371	-3.570
Materialaufwand	-380	-781	-1.598
Personalaufwand	-934	-1.082	-1.272
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-566	-508	-700
Betriebsergebnis	189	6	8
Finanzergebnis	-1	-1	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55	-1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**133**	**4**	**9**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,2%	0,3%	0,2%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	119,7%	125,3%	122,3%
Eigenkapital (TEUR)	214	218	227
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	17,7%	21,9%	18,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	413	-289	302
Verschuldungsgrad	465,0%	357,3%	455,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	13,6%	0,3%	0,4%
Return on Investment (ROI)	11,0%	0,4%	0,7%
Eigenkapitalrentabilität	62,1%	1,8%	4,0%
Gesamtkapitalrentabilität	11,1%	0,5%	0,7%
Materialintensität	18,4%	32,9%	44,7%
Rohertrag (TEUR)	599	614	855
EBIT (TEUR)	189	6	8
EBITDA (TEUR)	189	6	8
Kostendeckungsgrad	110,0%	100,2%	100,2%
Personal			
Personalintensität	45,1%	45,5%	35,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	55	31	25
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	8	20	26
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	8	14	21
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	16	34	47
Frauenanteil Beschäftigte	50,0%	41,2%	44,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	3
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	33,3%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	36	38
Beschäftigte über 50 Jahre	6	7	11
Beschäftigte in Teilzeit	5	21	34
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	16	34	47
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	44,4%	44,4%	44,4%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im 1. Quartal 2022 waren die Auswirkungen der Corona Pandemie noch deutlich zu spüren. Die Umsatzerlöse lagen mit 276 TEUR unter dem Planwert für 1Q/2022. Insgesamt wurden in 2022 1.028 TEUR mehr Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr erlöst. Die größten Umsatzsteigungen finden sich bei den Ticketerlösen mit 1.127 TEUR, den Erlösen aus Produktionen mit 313 TEUR und dem Fremdkundengeschäft mit 80 TEUR. Im Jahr 2022 betrug der bewilligte Betriebskostenzuschuss 775 TEUR und liegt um 131,5 TEUR höher als im Vorjahr. Gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt wurden Personalgestellungen und Betreiberentgelt für die Bürgerhäuser der Wissenschaftsstadt Darmstadt abgerechnet, die mit 365 TEUR um 68 TEUR höher als im Vorjahr ausfielen. Die Materialaufwendungen sind u.a. aufgrund der durch die Energiekrise rasant steigenden Dienstleistungspreisen überproportional zu den Umsatzerlösen gestiegen. Der Personalaufwand lag aufgrund der Tarifanpassung von 8,5% im März 2022 83 TEUR über dem Planansatz und um 190 TEUR über dem Vorjahreswert. Dies liegt auch darin begründet, dass ein weiterer neuer Mitarbeiter für die Bürgerhäuser über die Centralstation eingestellt wurde, der gleichzeitig auf der städtischen Seite weggefallen ist. Gegenüber dem Plan 2022 mit einem prognostizierten Fehlbetrag von 1 TEUR hat sich das Ergebnis um 10 TEUR verbessert. Dies ist im Wesentlichen auf die um 252 TEUR gestiegenen Umsatzerlöse, die um 240 TEUR gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträge zurückzuführen. Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 durch den Jahresüberschuss ein positives Eigenkapital von 227.015,57 EUR (VJ: 217.603,52 EUR) aus. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 9 TEUR (VJ: 4 TEUR Jahresüberschuss) ab. Die Umsatzerlöse verbesserten sich im Jahr 2022 im Vorjahresvergleich um 1.028 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Betriebskostenzuschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit 775 TEUR (VJ: 643,5 TEUR), Förderbeiträge von TEUR 45 und Weiterberechnungen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt gem. Nutzungsüberlassungsvertrag vom 01.04.2014 in Höhe von 198 TEUR (VJ: 170 TEUR). Die Materialaufwendungen betragen 1.598 TEUR (VJ: 781 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 191 TEUR gestiegen. Wesentliche Gründe hierfür waren niedrigere neutrale Aufwendungen, davon aus der Abrechnung des Nutzungs- und Überlassungsvertrages gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt 198 TEUR. Den kurzfristigen Fremdmitteln von 1.009 TEUR (VJ: 779 TEUR) steht kurzfristiges Vermögen in Höhe von 1.254 TEUR (VJ: 994 TEUR) gegenüber. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr um 203 TEUR auf 209 TEUR erhöht. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt 0 TEUR, so dass sich der Finanzmittelbestand im Vorjahresvergleich um 210 TEUR auf 710 TEUR erhöht hat. Das Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 452 TEUR (VJ: 169 TEUR), Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen 0 TEUR (VJ: 146 TEUR), sonstigen Vermögensgegenständen 64 TEUR (VJ: 160 TEUR), aus unfertigen Leistungen 14 TEUR (VJ: 1 TEUR) und liquiden Mitteln 710 TEUR (VJ: 500 TEUR).Verbindlichkeiten bestehen insbesondere aus Lieferungen und Leistungen 412 TEUR (VJ: 88 TEUR), sonstigen Verbindlichkeiten 48 TEUR (VJ: 45 TEUR) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe 0 TEUR (VJ: 462 TEUR) jeweils mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die gebildeten sonstigen Rückstellungen dienen zur Absicherung von Urlaub, Mehrarbeit, Jahresabschluss sowie ausstehenden Rechnungen. Die Instandhaltungen werden maßvoll weiter fortgesetzt, Wartungsintervalle eingehalten. Weitere betriebliche Aufwendungen werden vor Ausführung auf Notwendigkeit geprüft. Nach einer Fokussierung auf lokale Künstler:innen in den Jahren 2020-2022, wird die Centralstation wieder überregionale und bekannte Künstler:innen in die Wissenschaftsstadt Darmstadt einladen und buchen. Ein effektives Booking lebt vom Austausch mit Booking-Agenturen und Agenten, mit den Künstler:innen selbst sowie von den Erfahrungen miteinander. Es ist enorm wichtig, dass die Pandemie die jahrelang geknüpften Kontakte und Verbindungen nicht zerstört hat – denn genau davon, von Netzwerken und vom Miteinander, lebt die Kulturszene und nur so entstehen Projekte, Ideen, Festivals und vieles mehr. Seit September 2022 findet wieder ein weitgehend ohne Einschränkungen durchführbarer Normalbetrieb statt. Mit einer vollständigen Erholung des kulturellen Veranstaltungsgeschäftes wird ungeachtet dessen nicht vor Ende 2023 gerechnet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbB WPG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151 / 13 2970 sportamt@darmstadt.de http://www.darmstadt.de
Gründung:	01.01.1991
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Das Nordbad, das Bezirksbad Bessungen, der Woog, das Mühltalbad Eberstadt und das Arheilger Mühlchen werden als ein Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Für das Jugendstilbad besteht ein Betriebsführungsvertrag mit einem privaten Betreiber. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Eigenbetrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Westermann, Martin	1. Betriebsleitung	0 TEUR
Käppler, Ilke	Kfm. Betriebsleitung	0 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs bezog in 2022 ihre Bezüge im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Akdeniz, Barbara	Bürgermeisterin	Vorsitzende	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	0 TEUR
Frölich, Nicole	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Krämer, Philip	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Kurt, Eda	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Mohr, Melanie	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Neumann, Mandy	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Sackreuther, Tim	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Wegel, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	67.493	78.916	82.787
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	3	3
Sachanlagen	44.263	55.687	59.558
Finanzanlagen	23.226	23.226	23.226
Umlaufvermögen	20.239	18.465	25.854
Vorräte	6	5	4
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	18.856	18.277	21.804
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.377	183	4.046
Rechnungsabgrenzungsposten	224	99	101
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**87.956**	**97.480**	**108.742**
Passiva			
Eigenkapital	48.886	49.327	49.166
Gezeichnetes Kapital	17.000	17.000	17.000
Kapitalrücklage	22.956	32.091	31.744
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	8.930	236	422
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.898	1.863	1.817
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.329	1.322	1.713
Verbindlichkeiten	35.834	44.668	55.696
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	9	300	350
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**87.956**	**97.480**	**108.742**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	2.034	1.962	3.665
Umsatzerlöse	2.034	1.962	3.665
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	640	156	576
Betriebsleistung	2.674	2.118	4.241
Betriebsaufwand	-8.192	-8.889	-11.402
Materialaufwand	-3.892	-4.384	-5.559
Personalaufwand	-2.360	-2.508	-2.630
Abschreibungen	-839	-1.113	-2.387
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.101	-884	-826
Betriebsergebnis	-5.518	-6.771	-7.161
Finanzergebnis	-326	-345	-372
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	209	212	210
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-535	-557	-582
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-28	-28	-28
Ergebnisübernahme	5.800	7.585	7.400
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-72**	**441**	**-161**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	124,5%	118,0%	116,9%
Anlagenintensität	76,7%	81,0%	76,1%
Abschreibungsquote	1,9%	2,0%	4,0%
Investitionen (TEUR)	14.523	1.429	6.240
Investitionsquote	21,5%	1,8%	7,5%
Liquidität 3. Grades	>1000%	841,2%	263,4%
Eigenkapital (TEUR)	48.886	49.327	49.166
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	17.000	17.000	17.000
Eigenkapitalquote	55,6%	50,6%	45,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	34.225	42.822	46.460
Kreditaufnahmen (TEUR)	16.000	10.000	5.400
Veränderung Verschuldung (TEUR)	14.834	8.833	11.028
Verschuldungsgrad	79,9%	97,6%	121,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-288,7%	-364,1%	-206,3%
Return on Investment (ROI)	-6,7%	-7,3%	-7,0%
Eigenkapitalrentabilität	-12,0%	-14,5%	-15,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-6,1%	-6,8%	-6,4%
Materialintensität	145,5%	207,0%	131,1%
Rohertrag (TEUR)	-1.858	-2.422	-1.894
EBIT (TEUR)	-5.518	-6.771	-7.161
EBITDA (TEUR)	-4.679	-5.658	-4.774
Kostendeckungsgrad	33,0%	24,7%	37,1%
Personal			
Personalintensität	88,3%	118,4%	62,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	35	43	42
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	36	30	31
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	30	28	29
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	66	58	60
Frauenanteil Beschäftigte	45,5%	48,3%	48,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	3
Frauenanteil Auszubildende	100,0%	100,0%	66,7%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	29	29	30
Beschäftigte in Teilzeit	28	24	25
Befristete Beschäftigte	1	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	66	58	57
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	38,5%	45,5%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet ihrer Bevölkerung ein breites Spektrum an öffentlichen Bädern, deren Profil vom Sportbad über freizeitorientierte Angebote bis hin zum klassischen Stadtbad aus der Jugendstilzeit (mit moderner Erweiterung um ein Spa- und Saunaangebot) reicht.

Der Eigenbetrieb Bäder erfüllt mit der Bereitstellung von Badeeinrichtungen einen wesentlichen Aspekt der Daseinsvorsorge. Dabei wird eine strukturelle Unterdeckung in Kauf genommen, um das breitgefächerte Sport- und Gesundheitsangebot mit überregionaler Bedeutung anbieten zu können.

Die Aufstellung und Umsetzung des Wirtschaftsplanes steht aber dennoch unter einer restriktiven Grundausrichtung.

Die Besuchszahlen haben sich im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021, die wesentlich beeinflusst waren durch die weltweit grassierende Covid 19 Pandemie, spürbar erholt. In 2022 besuchten in Summe rund 830.000 Personen die Darmstädter Bäder. Wesentlich dazu beigetragen hat das Nordbad, das gemeinsam mit dem DSW Freibad seit 2022 als Kombibad betrieben wird.

Das Betriebsergebnis schließt mit einem Verlust von 7.161 TEUR, das Finanzergebnis mit einem Verlust von 372 TEUR und das (vorläufige) Jahresergebnis mit einem Verlust in Höhe von 161 TEUR ab.

Im Frühjahr 2021 wurden der Planungsauftrag zur Sanierung des Eberstädter Mühltalbades durch Beschluss der Betriebskommission an die DSE vergeben. Es ist in 2023 geplant, dass Freibad grundhaft zu sanieren.

Die Betriebskommission wird durch die Betriebsleitung regelmäßig über die Risikoentwicklung unterrichtet. Da Defizite des Eigenbetriebs durch Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt gedeckt werden, ist kein unmittelbares Marktrisiko und dadurch auch kein unternehmensstrategisches Risiko zu befürchten.

Besondere Risiken ergeben sich aber für den Eigenbetrieb Bäder durch die angespannte Lage auf den Energiemärkten. Der Energieverbrauch von Schwimmbädern ist durch die hohe Raumlufttemperatur, die hohen Lüftungswärmeverluste sowie der energieaufwendigen Wassertechnik sehr hoch.

Daher werden die Schwimmbäder ressourcenschonend und energieeffizient betrieben. So verfügt das neue Nordbad über eine innovative Technik mit intelligenten Regelkonzepten und einer Photovoltaik-Anlage. Weiterhin findet eine Wärmerückgewinnung statt, die das Nachspeisewasser vorerwärmt. Das angeschlossene DSW Freibad verfügt wie das Eberstädter Mühltalbad über eine neue Solarabsorber-Anlage, die das Beckenwasser erwärmt.

Für 2023 wird mit einer weiteren Stabilisierung der Besuchszahlen gerechnet. Die Auswirkungen der Energiekrise auf die Bäder bleiben weiterhin nur schwer einzuschätzen. Daher ist es wichtig, die Energiekosten und -verbräuche im Blick zu behalten.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Anschrift:	Mina-Rees-Straße 10 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 13 33 34 kulturinstitute@darmstadt.de http://www.darmstadt.de
Gründung:	01.01.1991
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Das Institut Mathildenhöhe, der Hochzeitsturm, das Museum der Künstlerkolonie Darmstadt (Ernst-Ludwig-Haus), das Haus Deiters, die Akademie für Tonkunst, das Haus Glückert, das Haus Olbrich, das Multikulturelle Zentrum Bessunger Knabenschule, das Literaturhaus, das Atelierhaus Darmstadt, der Künstlerbahnhof Wixhausen und das Georg-Moller-Haus werden als ein Betrieb ohne eigene Rechtspersöhnlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Dem Eigenbetrieb obliegt auch die Förderung von Literatur, Theater und Musik. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hünnekens, Prof. Dr. Ludger	1. Betriebsleitung	0 TEUR
Baum, Bernhard	Kfm. Betriebsleitung	0 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung erhielt ihre Bezüge im Geschäftsjahr 2022 im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

Betriebskommission

Name, Vorname	Position		Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Dietrich, Christina	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Stadtverordnete, MdL, Fraktionsvorsitzende	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Huxhorn, Daniela		Mitglied	0 TEUR
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Ementhal, Lutz		Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Scholz-Willenbockel, Stefanie	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Siebel, Michael	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
von Rotberg, Wolfram	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	88.528	94.335	100.428
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.535	2.466	2.421
Sachanlagen	41.109	46.985	53.123
Finanzanlagen	44.884	44.884	44.884
Umlaufvermögen	16.596	15.197	11.640
Vorräte	20	20	20
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	14.758	13.782	6.544
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.818	1.395	5.076
Rechnungsabgrenzungsposten	25	24	25
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**105.149**	**109.556**	**112.093**
Passiva			
Eigenkapital	71.499	73.267	69.769
Gezeichnetes Kapital	15.500	15.500	15.500
Kapitalrücklage	56.876	56.876	56.876
Gewinnrücklage	-4.746	-877	1.261
Bilanzergebnis	3.869	1.768	-3.868
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	3.164	3.061	2.075
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	6.497	5.370	6.451
Verbindlichkeiten	23.989	27.858	33.798
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**105.149**	**109.556**	**112.093**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	2.105	1.120	1.095
Umsatzerlöse	2.105	1.120	1.095
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	18.929	12.821	7.383
Betriebsleistung	21.034	13.941	8.478
Betriebsaufwand	-17.374	-12.325	-12.275
Materialaufwand	-2.930	-1.777	-1.245
Personalaufwand	-10.306	-6.993	-6.600
Abschreibungen	-855	-755	-791
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.283	-2.800	-3.639
Betriebsergebnis	3.660	1.616	-3.797
Finanzergebnis	211	156	-71
Erträge aus Beteiligungen	717	770	385
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80	39	-102
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-586	-653	-354
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	-4	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3.869**	**1.768**	**-3.868**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	110,5%	109,0%	104,4%
Anlagenintensität	84,2%	86,1%	89,6%
Abschreibungsquote	2,0%	1,5%	1,4%
Investitionen (TEUR)	6.189	5.526	7.624
Investitionsquote	7,0%	5,9%	7,6%
Liquidität 3. Grades	395,0%	410,2%	226,2%
Eigenkapital (TEUR)	71.499	73.267	69.769
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	15.500	15.500	15.500
Eigenkapitalquote	68,0%	66,9%	62,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	21.303	25.536	28.818
Kreditaufnahmen (TEUR)	6.882	5.500	4.700
Veränderung Verschuldung (TEUR)	6.051	3.869	5.940
Verschuldungsgrad	47,1%	49,5%	60,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	183,8%	157,9%	-353,2%
Return on Investment (ROI)	3,7%	1,6%	-3,5%
Eigenkapitalrentabilität	5,4%	2,4%	-5,5%
Gesamtkapitalrentabilität	4,2%	2,2%	-3,1%
Materialintensität	13,9%	12,7%	14,7%
Rohertrag (TEUR)	-825	-657	-150
EBIT (TEUR)	4.377	2.386	-3.412
EBITDA (TEUR)	5.232	3.141	-2.621
Kostendeckungsgrad	121,6%	113,7%	69,4%
Personal			
Personalintensität	49,0%	50,2%	77,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	48	47	44
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	76	66	69
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	140	83	81
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	216	149	150
Frauenanteil Beschäftigte	64,8%	55,7%	54,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	52	52
Beschäftigte über 50 Jahre	126	98	97
Beschäftigte in Teilzeit	160	116	119
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	216	149	150
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein, aber geplant	nein, aber geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein, wird über Konzern abgebildet	nein, wird über Konzern abgebildet
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein, wird über Konzern abgebildet	nein, wird über Konzern abgebildet	nein, wird über Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Stärken des Eigenbetriebs Kulturinstitute liegen im vielfältigen Angebot von kulturellen öffentlichen Veranstaltungen und in der Breite von geförderten kulturellen Projekten im privatrechtlich organisierten Bereich. Überregional anerkannte Kulturinstitute der Literatur, der Darstellenden und Bildenden Kunst und der Musik sind Markenzeichen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Mit einer auf alle Bürgerinnen und Bürger ausgerichteten Kulturpolitik setzt die Stadt Darmstadt mit ihrem Eigenbetrieb auf ein Zusammenwirken verschiedener Teilnehmer an den kulturellen Projekten und unterstützt dieses durch weitreichende Kulturförderung, was wiederum durch spezifische Betriebszweige realisiert wird.

Die dafür erforderlichen Mittel kann der Eigenbetrieb nicht in ausreichendem Maße selbst erwirtschaften, weshalb er auf Zuweisungen aus dem städtischen Kernhaushalt angewiesen ist. Insofern bestimmte, auch 2022 die finanzielle Situation des städtischen Haushaltes (Haushaltskonsolidierung) die Planungen des Eigenbetriebs.

Auch in 2022 wurde der Kulturbereich noch durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt, so dass ein Kulturangebot nur mit Einschränkungen möglich war. Die damit gegenüber der Planung eingetretenen Mindereinnahmen, insbesondere bei den Umsatzerlösen, musste durch eine erhöhte Zuweisung der Stadt ausgeglichen werden.

Der Eigenbetrieb erzielte im Jahr 2022 Umsatzerlöse von 1.095 TEUR. Davon entfielen im Wesentlichen auf Benutzungsgebühren 888 TEUR auf Mieten und Pachten 128 TEUR und auf Eintrittsgelder und Teilnehmerbeiträge 43 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträgen betrugen 7.383 TEUR. Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Erstattungen des Landes für die Berufsakademie (1.487 TEUR), die Erstattungen der Stadt an den Eigenbetrieb für geleistete hoheitliche Tätigkeiten (2.245 TEUR) und für Personalkosten (365 TEUR). Enthalten in der Gesamtsumme ist auch die Zuweisung der Stadt über 3.000 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 3.639 TEUR und beinhalten auch die gewährten Kulturzuschüsse von 1.750 TEUR sowie Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen an die Stadt und den Eigenbetrieb Immobilienmanagement von 969 TEUR.

Für 2022 liegt noch kein geprüfter Jahresabschluss vor. Die damit vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung schließt im Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Verlust nach städtischem Zuschuss von 3.868 TEUR.

Welche Auswirkungen die am 24. Februar 2022 begonnene Invasion russischer Streitkräfte in der Ukraine haben werden, lassen sich bisher noch nicht konkret einschätzen. Wesentliche negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf sind zwar nicht zu erwarten, wenngleich aber infolge des militärischen Konflikts und der verhängten Sanktionsmaßnahmen Energie- und Materialkostensteigerungen eingetreten sind.

Materialknappheit und der Fachkräftemangel bei den beteiligten Firmen führte auch weiterhin zu Verzögerungen bei den Sanierungsmaßnahmen der Ausstellungshallen und der Atelierhäuser auf der Mathildenhöhe. Die Wiedereröffnung der Ausstellungshallen musste deshalb nach 2023 verschoben werden. Ebenso kann auch die Sanierung des großen Haus Glückert erst in 2023 abgeschlossen werden.

Am 24. Juli 2021 erfolgte die Anerkennung der „Mathildenhöhe Darmstadt“ als Welterbe mit der Aufnahme in die Welterbeliste der UNESCO. Infolge dessen musste die Planung für ein Besucherzentrum erheblich geändert werden, mit einem Baubeginn ist somit erst in 2024 zu rechnen.

Die Finanzierung erfolgt dabei unter anderem über das Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“, woraus 5 Mio. € an Fördermittel für das Projekt „Entwicklung Mathildenhöhe“ bewilligt wurde.

Zur weiteren Entwicklung der Mathildenhöhe Darmstadt wurden in 2022 vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement die Häuser Fiedlerweg 20, das Oberhessische Haus sowie die Grundstücke Osthanggelände und Parkplatz Mathildenhöhe übernommen.

Wirtschaftliche Grundlage für die Finanzierung des Eigenbetriebs sind Entgelte, Ausschüttungen aus Beteiligungen, Landeszuweisungen und der städtische Zuschuss in Form eines Verlustausgleichs. Auch in der Zukunft wird der Eigenbetrieb voraussichtlich Verluste erwirtschaften. In Abhängigkeit von den Dividendenausschüttungen der HEAG Holding AG und der bauverein AG wird der Eigenbetrieb auch in Zukunft auf Zuschüsse durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt angewiesen sein. Insbesondere aufgrund der aktuellen Inflationsrate bedingt u. a. durch den Ukraine-Krieg ist mit deutlichen Preissteigerungen zu rechnen, so dass Einschränkungen beim Leistungsangebot nicht auszuschließen sind.

Beim Eigenbetrieb handelt es sich um ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Es gelten daher die für die entsprechenden Risiken der Stadt abgeschlossenen Verträge.

Es werden die städtischen Vorgaben angewendet.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	Kulturfreunde@heag.de www.heag.de/heag-konzern/kulturfreunde/
Gründung:	19.12.2002
Handelsregister:	HRB 8838, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Verwaltungsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bachmann, Iris	Mitglied	6 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsleitung betrugen im Geschäftsjahr 2022 in Summe 6 TEUR

Verwaltungsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Verwaltungsrates

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2022 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	1.800	1.100	1.864
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	1.800	1.100	1.864
Umlaufvermögen	347	1.077	395
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	21	10	21
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	326	1.067	374
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.147**	**2.177**	**2.259**
Passiva			
Eigenkapital	2.146	2.176	2.258
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	2.000	2.000	2.000
Gewinnrücklage	92	114	152
Bilanzergebnis	29	37	81
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	0	1
Verbindlichkeiten	1	1	0
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.147**	**2.177**	**2.259**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	64	26	131
Betriebsleistung	64	26	131
Betriebsaufwand	-77	-75	-78
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-7	-7	-7
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-70	-68	-71
Betriebsergebnis	-13	-49	53
Finanzergebnis	38	79	30
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	28	69	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**25**	**30**	**83**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	119,2%	197,8%	121,1%
Anlagenintensität	83,8%	50,5%	82,5%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	2.146	2.176	2.258
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	100,0%	100,0%	100,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-10	0	-1
Verschuldungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	1,2%	1,4%	3,7%
Eigenkapitalrentabilität	1,2%	1,4%	3,7%
Gesamtkapitalrentabilität	1,2%	1,4%	3,7%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	15	20	73
EBITDA (TEUR)	15	20	73
Kostendeckungsgrad	132,5%	140,0%	206,4%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH ist eine 100%ige Beteiligungsgesellschaft der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Darmstadt, zur Förderung von Kunst und Kultur. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. In diesem Jahr erfolgte die Förderung von Kunst und Kultur mit insgesamt 67.550,00 EUR. Die Gewinnrücklage (freie Rücklage i. S. des § 62 Absatz 1 Nr. 3 AO) beträgt 152 TEUR. In den Jahren 2023 und 2024 wird die Förderung von Kunst und Kultur mit voraussichtlich rd. 55.000,00 EUR bzw. rd. 35.000,00 EUR erfolgen. Die Finanzanlagen unterliegen dem Kurs- und Zinsrisiko. Die Prüfung durch das Revisionsamt erfolgt gemäß der Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 14. Dezember 2020 für die Jahre 2020 bis 2022 über die Befreiung von der Verpflichtung einen Jahresabschluss und Lagebericht entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen und prüfen zu lassen. Der Jahresabschluss 2021 wurde durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 10. November 2022 erteilt. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wird ebenfalls durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Anschrift:	Elisabethenstraße 20-22 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 134 530 information@darmstadt.de http://www.darmstadt-marketing.de
Gründung:	18.07.2006
Handelsregister:	HRB 85249, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Koordination, Durchführung und Umsetzung von Aktivitäten und Maßnahmen des Stadt- und Touristikmarketings in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Dazu gehören insbesondere die Erarbeitung von grundlegenden Marketingstrategien, die Konzeptionierung, Anregung und Durchführung von Maßnahmen zur Image- und Stadtwerbung, die Koordination von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen privater und öffentlicher Unternehmen sowie der Stadt, die touristische Vermarktung der Destination Darmstadt, in Kooperation mit dem Darmstadt Citymarketing e. V. und dessen Gremien, die Übernahme von operativen Aufgaben für das Citymarketing, Kooperation mit den Gewerbevereinen sowie deren fachliche Betreuung und Beratung im Stadtmarketing sowie die Beteiligung an übergreifenden Werbemaßnahmen der Region. Weiterer Gegenstand ist die Betriebsführung für die Messen und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%
Beteiligungen	
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1,92%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Herdel, Anja	Mitglied	103 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 103 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Koch, Moritz		Mitglied	0 TEUR
Reis, Tobias	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2022 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	96	106	121
Immaterielle Vermögensgegenstände	49	36	21
Sachanlagen	47	70	100
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	871	910	658
Vorräte	23	29	32
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	505	506	279
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	343	375	347
Rechnungsabgrenzungsposten	12	34	26
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**980**	**1.050**	**805**
Passiva			
Eigenkapital	432	394	106
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	12.510	12.681	13.181
Gewinnrücklage	-11.636	-12.128	-12.338
Bilanzergebnis	-492	-209	-787
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	106	116	112
Verbindlichkeiten	442	540	587
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**980**	**1.050**	**805**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.191	2.306	1.429
Umsatzerlöse	1.191	2.306	1.429
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	33	95	243
Betriebsleistung	1.224	2.401	1.672
Betriebsaufwand	-1.714	-2.610	-2.459
Materialaufwand	-227	-565	-567
Personalaufwand	-728	-1.201	-1.022
Abschreibungen	-37	-34	-33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-722	-810	-837
Betriebsergebnis	-490	-209	-787
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-492**	**-209**	**-787**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	448,9%	371,7%	87,6%
Anlagenintensität	9,8%	10,1%	15,0%
Abschreibungsquote	38,5%	32,1%	27,3%
Investitionen (TEUR)	45	51	52
Investitionsquote	46,8%	48,1%	43,0%
Liquidität 3. Grades	159,0%	138,7%	94,1%
Eigenkapital (TEUR)	432	394	106
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	44,1%	37,5%	13,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-21	98	47
Verschuldungsgrad	126,9%	166,5%	659,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-41,3%	-9,1%	-55,1%
Return on Investment (ROI)	-50,2%	-19,9%	-97,8%
Eigenkapitalrentabilität	-114,0%	-53,0%	-742,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-50,2%	-19,9%	-97,8%
Materialintensität	18,6%	23,5%	33,9%
Rohertrag (TEUR)	963	1.741	862
EBIT (TEUR)	-490	-209	-787
EBITDA (TEUR)	-453	-175	-754
Kostendeckungsgrad	71,4%	92,0%	68,0%
Personal			
Personalintensität	59,5%	50,0%	61,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	25	22	46
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	17	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	22	37	18
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	24	54	20
Frauenanteil Beschäftigte	91,7%	68,5%	90,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	2	1	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	0	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	5	1	2
Frauenanteil Auszubildende	60,0%	0,0%	100,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	45	42
Beschäftigte über 50 Jahre	14	16	10
Beschäftigte in Teilzeit	14	38	8
Befristete Beschäftigte	1	1	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	24	54	20
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	16,7%	16,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft schloss für die Zeit vom 1.1.- 31.12.2022 mit einem Fehlbetrag von 787 TEUR ab (Jahresfehlbetrag 1.1.- 31.12.2021 209 TEUR). Die Gesellschaft erhielt bis zum 31.12.2022 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 500 TEUR von der Gesellschafterin zur Stärkung des Eigenkapitals. Die Zuschüsse der Gesellschafterin zur Durchführung des Gesellschaftszwecks haben den Fehlbetrag (787 TEUR) nicht in Gänze gedeckt. Gegenüber der Planung ergab sich ein um 34 TEUR höherer Jahresfehlbetrag. Das Investitionsvolumen lag für das Geschäftsjahr 1.1.-31.12.2022 bei 52 TEUR (Vorjahr 51 TEUR) und entfällt auf immaterielle Vermögensgegenstände (3 TEUR; Vorjahr 18 TEUR) und auf Sachanlagen (49 TEUR; Vorjahr 33 TEUR). Von den Anlagenzugängen wurden öffentliche Zuschüsse der Digitalstadt Darmstadt von 3 TEUR aktivisch abgesetzt. Ohne Berücksichtigung der Auszubildenden und der Aushilfen waren während des Geschäftsjahres 2022 einschließlich der Geschäftsführerin im Durchschnitt 20 Mitarbeiter auf 15 Vollzeitstellen beschäftigt. Die im Anlagevermögen ausgewiesene Beteiligung an der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH (AK: 5 TEUR) wurde bereits in Vorjahren auf einen Erinnerungswert abgewertet. Zum Bestand der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH gehören keine Grundstücke. Die Geschäftsräume werden angemietet.
Die für die Durchführung der Gesellschaftszwecke notwendige Liquidität wurde im Wesentlichen durch die Zuschüsse der Gesellschafterin (500 TEUR) und den vorhandenen Finanzmittelbestand sichergestellt.
Darmstadt Marketing GmbH ist für die Abwicklung der Werberechte auf öff. Grund zuständig. Aufgrund eines weiterhin fehlenden Megalight-Standortes ist mit weiteren langfristigen Reduktionen der Pachteinnahmen zu rechnen.
Aufgrund der nachhaltigen Auswirkungen der Pandemie und Energiemangellage sind die Besucherfrequenzen und Umsatzerlöse weiterhin nicht auf dem Niveau von vor Corona. Es wird erwartet, dass sich die Tourismuserlöse erst innerhalb der nächsten 1-3 Jahre erholen werden. Nur die Übernachtungs-Zahlen stiegen bereits wieder auf das Vor-Coronaniveau. Im Mai 2023 errichtete Darmstadt Marketing auf der Kiesfläche am Oblrichweg einen Infopoint für das Welterbe. Zukünftig wird Darmstadt Marketing gemeinsam mit dem Welterbebüro und Institut Mathildenhöhe das Besucherzentrum betreiben. Der Welterbeshuttle ist Teil des Mobilitäts- und Marketingkonzeptes des Welterbes Mathildenhöhe Darmstadt und eine Forderung der UNESCO. Im Jahr 2022 wurde er in den regulären ÖPNV Betrieb aufgenommen. Zurzeit wird ein Kombiticket für das Museum Künstlerkolonie, Hochzeitsturm und RMV entwickelt.
Der Wochenmarkt hat seine positive Entwicklung beibehalten und auch die Einnahmen entwickelten sich positiv. Die Einnahmen über Standmieten für die Messen und Kerben blieben in 2022 unter dem Vor-Coronaniveau. Für 2023 wurde vom Gesellschafter aufgrund steigender Nebenkosten beschlossen, die Nebenkostenpauschale zu erhöhen.
Im Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 683 TEUR erwartet. Der Zuschussbedarf ist durch die Patronatserklärung der Wissenschaftsstadt Darmstadt (bis zu 1.100 TEUR p.a.) abgesichert. Insgesamt ist davon auszugehen, dass sich die Besucherfrequenzen sowie Umsätze bei den Veranstaltungen weiter positiv entwickeln werden. Der Welterbestatus und Abschluss der Baumaßnahmen führen weiter zu steigender touristischer Nachfrage in Darmstadt.
Gemeinsam mit der Gesellschafterin beteiligte sich Darmstadt Marketing an den Förderprogrammen zur Stärkung der Innenstädte des Landes und Bundes. Im Zuge dessen wurde ein Innenstadt-Entwicklungskonzept erstellt, begleitet von Quick Win Maßnahmen, sowie ein Ladenflächen- und Quartiersmanagement aufgebaut und weitere Machbarkeitsstudien zur Stärkung der Innenstadt beauftragt.
Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges verstärken indirekt die ohnehin schon vergleichsweise starke Inflation, was sich insbesondere kostensteigernd auswirkt. Für Darmstadt Marketing resultiert aus dieser Entwicklung zusätzliches Ergebnisrisiko. Begleitend müssen auch die Tarifentwicklungen und Personalkosten beobachtet und neu bewertet werden.
Im Unternehmen wird eine Compliance-Richtlinie angewendet. Die Gesellschaft beteiligt sich am Klimabericht der Stadtwirtschaft, ist Mitglied im Klimaschutzbeirat und des Umweltnetzwerkes. Seit 2022 gibt es einen Nachhaltigkeitsrat.
Die Gesellschafterin hat einen öff. Betrauungsakt betreffend der Gesellschaft erlassen. Dieser gilt bis zum Jahr 2029 und soll bestätigen und konkretisieren, dass die Darmstadt Marketing GmbH Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zu erbringen hat und auf diese Weise die beihilferechtlichen Anforderungen erfüllt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbB WPG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- ENTEGA Medianet GmbH und deren Tochtergesellschaft PEB Breitband GmbH & Co. KG
- Digitalstadt Darmstadt GmbH
- System-tec Service GmbH

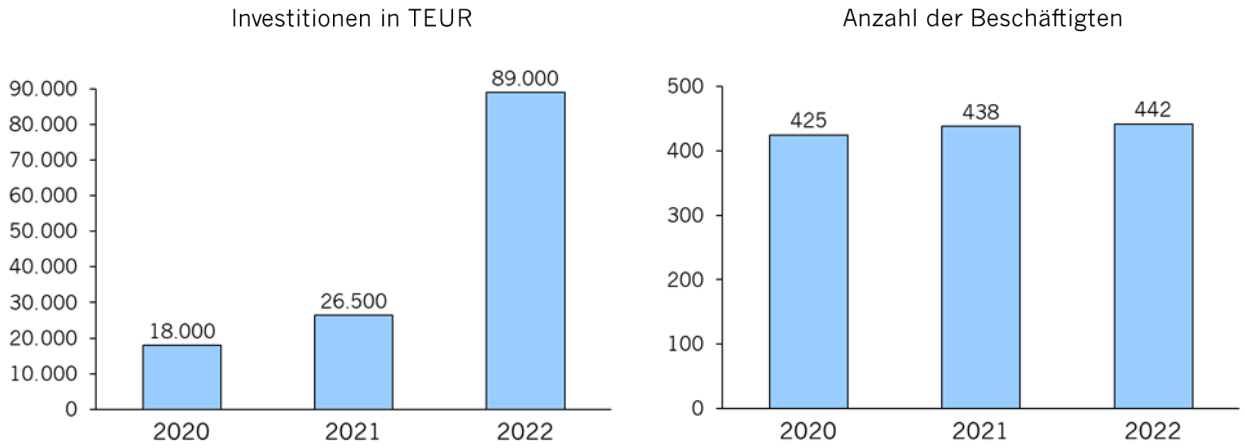
Ziele im Geschäftsfeld

Die Unternehmen ENTEGA Medianet, COUNT+CARE, Digitalstadt Darmstadt sowie System-tec Service repräsentieren das Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation.
Die ENTEGA Medianet plant, baut und betreibt sichere und stabile Open-Access-fähige Glasfasernetze in Südhessen, auf deren Grundlage u.a. die ENTEGA Plus leistungsstarke Telekommunikationsprodukte an Privat- und Geschäftskunden vermarktet. Sie ist Spezialist für den Ausbau von Breitbandnetzen sowie deren Betrieb und Vermarktung und investiert in eine zukunftsfähige Versorgung der Region mit Glasfaser. COUNT+CARE bietet als erfahrener Mess- und Abrechnungsdienstleister alle Geschäftsprozesse vom Messstellenbetrieb über die Abrechnung bis zum Forderungsmanagement sowie die dazugehörigen unterstützenden IT-Systeme.
Aufgabe der Digitalstadt Darmstadt GmbH ist es, Darmstadt in den nächsten Jahren mit einem breiten Bündnis an Partnern und Digitalunternehmen zur digitalen Modellstadt für Deutschland und Europa auszubauen. Die Projekte sind in 14 Bereiche unterteilt und setzten digitale Innovationsvorhaben in der Stadtwirtschaft um.

Auszeichnungen *

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Das Geschäftsfeld unterhält Kooperationen u.a. zu Gesellschaften des Stadtkonzerns, zur Wissenschaftsstadt Darmstadt, TU Darmstadt und zu weiteren kommunalen Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen. Ein Beispiel stellt die Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Klinikum Darmstadt GmbH sowie der bauverein AG dar.



* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Digitalisierung & Telekommunikation

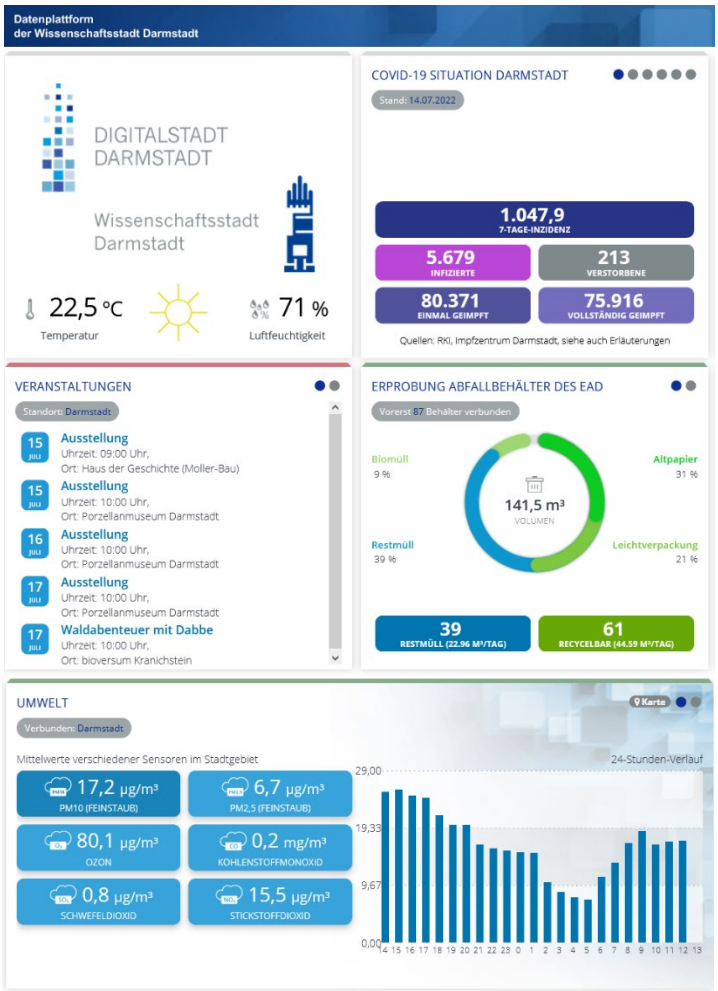
Geschäftsfeld-Spezial: Digitalstadt Darmstadt GmbH

Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine 100%ige Tochter der Wissenschaftsstadt Darmstadt und koordinierende Einheit für Digitalisierungsprojekte in Stadtverwaltung und -wirtschaft. Seit ihrer Gründung 2017 hat sie zahlreiche Förderprojekte gemeinsam mit Kooperationspartner*innen und der Unterstützung des Landes Hessen umgesetzt. Mit ihren partizipativ angelegten Aktionsbereichen „Schlaues Wasser Darmstadt“, „Digitales Stadtlabor“ und „Datenplattform“ gestaltet sie die Zukunft der Bürger*innen attraktiv und lebenswert. Der sichere, souveräne Umgang mit Daten und der nachhaltige Einsatz von Ressourcen sind immer handlungsleitend. Gleichzeitig wird der erlangte Wissensvorsprung aktiv mit anderen Städten und Kommunen geteilt.

Schlaues Wasser Darmstadt – Smart City-Projekte für integrierte Stadtentwicklung und Klimaresilienz

Mit dem Slogan „Gemeinsam für mehr Wasser in der Stadt“ startete 2021 das Bundesförderprogramm Modellprojekte Smart Cities made in Germany. Ziel ist, in Darmstadt mithilfe digitaler und smarter Anwendungen, klimaresiliente Strukturen aufzubauen. Vor dem Hintergrund zunehmender Dürreperioden und Starkregenereignissen liegt dabei der Schwerpunkt auf dem Thema „Wasser in der Stadt“. Das Projekt verfolgt den Anspruch ganzheitlich, kollaborativ und sozialverträglich ausgestaltet zu sein. Damit unterstützt es die integrierte Stadtentwicklung und den Netzwerkstadtcharakter Darmstadts. Die Digitalstadt Darmstadt GmbH unterstützt das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung in der Projektumsetzung.

Das Kernelement der Digitalisierung ist Vernetzung



Die Datenplattform stellt ein wichtiges Bindeglied für die Verarbeitung und Darstellung verschiedenster Informationen, die aus unterschiedlichsten Datenquellen gewonnen werden, dar. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Sensoren aus dem Internet der Dinge Darmstadts, wie beispielsweise die Verkehrs- und Umweltsensoren. Die Datenplattform schafft nicht nur Transparenz über das Stadtgeschehen, durch die Herstellung von Korrelationen und damit einhergehender zusätzlicher Erkenntnisgewinne, ermöglicht sie perspektivisch intelligente Steuerung der Systeme.

Nicht für Vernetzung der Systeme, sondern Vernetzung der Menschen, sorgt das Digitale Stadtlabor. Im digitalen Stadtlabors soll das schwer greifbare Thema Digitalisierung lebendig und anschaulich ausgestaltet werden, für Dialog sorgen und Wissen und Kompetenzen zu Digitalisierungsthemen vermitteln. Aktuell ist das mobile Stadtlabor in Form eines e-Lastenbikes mit zielgruppenspezifischen Formaten in Darmstadt unterwegs.

COUNT+CARE GmbH & Co. KG

Anschrift:	Rheinallee 41 55118 Mainz
Kontakt:	06151/ 404 6000 http://www.countandcare.de
Gründung:	26.06.2002
Handelsregister:	HRB 42043, Amtsgericht Mainz

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von abwicklungsorientierten Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Zählerdatenermittlung, Energiedatenmanagement, Abrechnung und Forderungsmanagement sowie die Erbringung von Dienstleistungen in dem Bereich der Datenverarbeitung. Ziel ist die effiziente und marktpreisorientierte Sicherstellung dieser Dienstleistungen, insbesondere für die Gesellschafter sowie die mit ihnen verbundenen Unternehmen und Körperschaften.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Mainzer Stadtwerke AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Abert, Volker
- da Torre Suárez, José David

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	11.505	11.018	12.548
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.734	2.484	2.207
Sachanlagen	9.770	8.533	10.340
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	50.015	55.484	58.313
Vorräte	0	0	4.095
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	24.084	23.239	25.100
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	25.931	32.245	29.119
Rechnungsabgrenzungsposten	7.012	7.655	7.885
Summe Aktiva	**68.532**	**74.157**	**78.746**
Passiva			
Eigenkapital	11.001	11.001	11.001
Kapitalanteile	400	400	400
Rücklagen	10.601	10.601	10.601
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	49.819	51.963	52.693
Verbindlichkeiten	7.712	11.193	15.053
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**68.532**	**74.157**	**78.746**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	70.721	74.439	78.651
Umsatzerlöse	70.721	74.439	74.556
Bestandsveränderungen	0	0	4.095
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	973	1.149	1.304
Betriebsleistung	71.694	75.588	79.955
Betriebsaufwand	-68.957	-73.286	-78.008
Materialaufwand	-17.407	-20.246	-21.822
Personalaufwand	-29.540	-31.276	-31.221
Abschreibungen	-6.371	-5.971	-7.037
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.640	-15.794	-17.929
Betriebsergebnis	2.737	2.302	1.948
Finanzergebnis	-822	-772	-439
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	81	68	249
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	3	23
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-916	-842	-712
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-591	66	-279
Sonstige Steuern	-5	-3	78
Jahresergebnis	**1.320**	**1.594**	**1.308**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	351,3%	385,6%	344,1%
Anlagenintensität	16,8%	14,9%	15,9%
Abschreibungsquote	55,4%	54,2%	56,1%
Investitionen (TEUR)	7.832	5.488	8.574
Investitionsquote	68,1%	49,8%	68,3%
Liquidität 3. Grades	177,9%	175,2%	164,0%
Eigenkapital (TEUR)	11.001	11.001	11.001
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	400	400	400
Eigenkapitalquote	16,1%	14,8%	14,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-3.931	3.481	3.860
Verschuldungsgrad	523,0%	574,1%	615,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,9%	2,1%	1,7%
Return on Investment (ROI)	1,9%	2,1%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität	12,0%	14,5%	11,9%
Gesamtkapitalrentabilität	3,3%	3,3%	2,6%
Materialintensität	24,3%	26,8%	27,3%
Rohertrag (TEUR)	53.314	54.193	56.830
EBIT (TEUR)	2.819	2.370	2.197
EBITDA (TEUR)	9.189	8.341	9.234
ROCE	14,6%	15,6%	14,2%
Personal			
Personalintensität	41,2%	41,4%	39,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	97	100	101
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	212	212	208
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	93	100	101
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	305	312	309
Frauenanteil Beschäftigte	30,5%	32,1%	32,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	46	45
Beschäftigte über 50 Jahre	116	118	123
Beschäftigte in Teilzeit	37	39	40
Befristete Beschäftigte	5	8	10
Beschäftigte mit Tarifbindung	238	238	239
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	67	74	70
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Count + Care GmbH & Co. KG erbringt als Shared-Service-Unternehmen Prozess-Services, IT-Services sowie IT-gestützte Technologien und Lösungen für Ihre Gesellschafterunternehmen sowie für weitere Mandanten. Im Vordergrund stehen hierbei insbesondere abwicklungsorientierte und beratende Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Zählerdatenermittlung, Metering und Energiedatenmanagement, Portallösungen, Marktkommunikation und Wechselprozesse, Abrechnung und Forderungsmanagement sowie IT-Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Realtime Data Processing, Prozessautomation, Cloud Services und Business Intelligence. Mit Beginn des Ukrainekrieges im Februar 2022 wurde die Lieferabhängigkeit von Erdgas und die Bedeutung der Energie im Allgemeinen in eine neue Dimension erhoben. Auch in der Energieversorgungsbranche war seit Jahresbeginn die Sorge vor Hackerangriffen auf die erneuerbaren Energiesysteme als Folge der neuen geopolitischen Sicherheitslage zu spüren. Als ein einschneidendes Ereignis wurde die Count + Care GmbH & Co. KG in der Nacht vom 11. Juni 2022 auf den 12. Juni 2022 Opfer eines Hackerangriffes von Cyberkriminellen. Die Einrichtung eines steuernden Krisenstabes, externe Unterstützung, temporäre 24/7 Schichten zum Monitoring der Bedrohungslage, eine abgestimmte Vorgehensweise zur Schadensminimierung sowie ein frühzeitiger Einbezug der Anteilseigner sicherten ein weitestgehendes Wiederherstellen der in Teilen eingeschränkten IT- und Kommunikationslandkarten innerhalb von kürzester Zeit nach dem Angriff. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 0,1 Mio. EUR bzw. 0,2 % erhöht. Die Produkterlöse sind hierbei gestiegen, die Projekterlöse sind hingegen gesunken. Die Leistungserbringung wird fortlaufend im Hinblick auf die Kostenstrukturen optimiert, um die Geschäftsmodelle der Leistungsempfänger zu stützen. Die Bestandsveränderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,1 Mio. EUR auf 4,1 Mio. EUR erhöht, ursächlich ist hier ein Lizenzerwerb für unsere Kunden im Rahmen unserer energiewirtschaftlichen Dienstleistungserbringung. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 1,3 Mio. EUR um 0,2 Mio. EUR über dem Vorjahreswert, dies bedingt durch die Auflösung von sonstigen Rückstellungen im Personalkontext. Die Materialaufwendungen sind mit 21,8 Mio. EUR um 1,6 Mio. EUR bzw. 7,8 % höher als im Vorjahreszeitraum ausgefallen. Dies begründet sich durch einen Anstieg der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) um 3,0 Mio. EUR, gegenläufig auf Grund eines niedrigeren Projektvolumens sind die Aufwendungen für bezogene Leistungen um 1,4 Mio. EUR niedriger ausgefallen. Die Personalaufwendungen haben sich um 0,3 % bzw. 0,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der durchschnittliche Personalbestand als nicht finanzieller Leistungsindikator lag im Jahr 2022 mit 309 Beschäftigten niedriger als im Vorjahreszeitraum (312 Beschäftigte). In 2022 geplant waren 316 VZÄ, allerdings konnten nicht alle Planstellen besetzt werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen korrelieren mit den gestiegenen Umsatzerlösen aus Produkten und liegen mit 17,9 Mio. EUR um ca. 2,1 Mio. EUR über dem Niveau des Jahres 2021.Aus den zuvor genannten Sachverhalten ergibt sich unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Ertragsteuern insgesamt als finanzieller Leistungsindikator ein Jahresüberschuss in Höhe von 1,3 Mio. EUR, der um 0,3 Mio. EUR niedriger ausfällt als im Jahr 2021 und im Plan 2022. Des Weiteren sind im Anlagevermögen die immateriellen Vermögensgegenstände aufgrund geringerer Investitionen in Software und Lizenzen gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,3 Mio. EUR gesunken. Die Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung ist aufgrund von höheren Investitionen in die IT-Infrastruktur im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1,7 Mio. EUR gestiegen, die technischen Anlagen und Maschinen sind geringfügig um 0,1 Mio. EUR gestiegen. Die gesamten Investitionen betrugen 8,6 Mio. EUR im Jahr 2022.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben und der Entwicklung von (neuen) Produkten und Projekten erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 einen Anstieg der Umsatzerlöse um 16,4 % auf 86,8 Mio. EUR sowie einen Jahresüberschuss von 2,0 Mio. EUR bis 2,5 Mio. EUR. Die Investitionen werden sich zwischen 9,0 und 10,0 Mio. EUR bewegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Rheinallee 41 55118 Mainz
Kontakt:	06151/ 404 6000 http://www.countandcare.de/
Gründung:	09.08.2013
Handelsregister:	HRB 44868, Amtsgericht Mainz

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der COUNT+CARE GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Mainzer Stadtwerke AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Abert, Volker	Mitglied	0 TEUR
da Torre Suárez, José David	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	29	31	27
Bilanzsumme (TEUR)	31	36	29
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Digitalstadt Darmstadt GmbH

Anschrift:	Rheinstraße 75 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/869-610 info@Digitalstadt-Darmstadt.de http://www.Digitalstadt-Darmstadt.de
Gründung:	17. Mai 2005
Handelsregister:	HRB 9491, Amtsgericht Damstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft steuert, begleitet und koordiniert die Einzelmaßnahmen zur Durchführung der Digitalisierung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Unternehmen des Stadtkonzerns unter dem Projekt "Digitalstadt Darmstadt". Die Gesellschaft wirbt finanzielle und sonstige Unterstützung für die Digitalisierung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Unternehmen des Stadtkonzerns ein und vergibt Aufträge zur Umsetzung der Digitalisierung.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
da Torre Suárez, José David	Mitglied	35 TEUR
Schlosser, Simone	Mitglied	93 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 128 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	3	16	14
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3	16	14
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	402	516	514
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	344	443	153
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	58	73	361
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	1
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**405**	**533**	**529**
Passiva			
Eigenkapital	296	305	318
Gezeichnetes Kapital	225	225	225
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	71	80	93
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	61	26	20
Verbindlichkeiten	48	202	191
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**405**	**533**	**529**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	928	945	882
Umsatzerlöse	928	945	882
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	14
Betriebsleistung	928	945	896
Betriebsaufwand	-921	-932	-875
Materialaufwand	-133	-95	-4
Personalaufwand	-465	-469	-460
Abschreibungen	-1	-2	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-322	-366	-408
Betriebsergebnis	7	13	21
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-4	-7
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**5**	**9**	**14**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,7%	3,0%	2,6%
Abschreibungsquote	33,3%	12,5%	21,4%
Investitionen (TEUR)	0	15	0
Investitionsquote	0,0%	93,8%	0,0%
Liquidität 3. Grades	368,8%	226,3%	243,6%
Eigenkapital (TEUR)	296	305	318
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	225	225	225
Eigenkapitalquote	73,1%	57,2%	60,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	154	-11
Verschuldungsgrad	36,8%	74,8%	66,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,5%	1,0%	1,6%
Return on Investment (ROI)	1,2%	1,7%	2,6%
Eigenkapitalrentabilität	1,7%	3,0%	4,4%
Gesamtkapitalrentabilität	1,2%	1,7%	2,6%
Materialintensität	14,3%	10,1%	0,4%
Rohertrag (TEUR)	795	850	878
EBIT (TEUR)	7	13	21
EBITDA (TEUR)	8	15	24
ROCE	1,6%	2,9%	4,3%
Personal			
Personalintensität	50,1%	49,6%	51,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	93	78	92
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	5	4
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	5	6	5
Frauenanteil Beschäftigte	80,0%	83,3%	80,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	41	39
Beschäftigte über 50 Jahre	1	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	1	2	1
Befristete Beschäftigte	3	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	5	6	5
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Geschäftstätigkeit der Digitalstadt Darmstadt umfasst die Koordination und Betreuung von Digitalisierungsprojekten in 14 Handlungsfeldern der Daseinsvorsorge: Verwaltung, IT-Infrastruktur, Energie, Mobilität, Umwelt, Datenplattform, Cybersecurity, Sicherheit und Katastrophenschutz, Handel und Tourismus, Gesellschaft, Gesundheit, Bildung, Kultur sowie Industrie 4.0. Neben der Projektsteuerung gehören Fördermittelmanagement, Stakeholdermanagement und Öffentlichkeitsarbeit inklusive der Bürgerbeteiligung zu den Aufgaben der GmbH. Verschiedene Beratungsgremien wurden etabliert, wie der Unternehmensbeirat und der Ethik- und Technologiebeirat. Insgesamt wurden im Förderzeitraum 19 Projekte erfolgreich durchgeführt. Die Evaluation der Landesförderprojekte konnte in 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Entstanden ist ein White-Book als Lang- und Kurzfassung inklusive Handlungsempfehlungen sowie ein Leitfaden zur Smart-City Entwicklung. Das White-Book wird im Rahmen des Smart-Region-Summit des Landes Hessens in 2023 veröffentlicht. 2021 erhielt die Wissenschaftsstadt Darmstadt den Zuschlag zum Bundesförderprogramm Smart-Cities made in Germany. Dem Projekt „Schlaues Wasser Darmstadt – Smart City Projekte für eine integrierte Stadtentwicklung und Klimaresilienz“ ist eine 2-jährige Strategiephase vorgeschaltet. Die Digitalstadt Darmstadt GmbH unterstützt das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung in dieser Phase mit dem Multiprojektmanagement, der Bürgerbeteiligung, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und dem Fördermittelmanagement. Das mobile Stadtlabor ist ein Angebot der Digitalstadt Darmstadt GmbH zur Entwicklung von Digitalisierungskompetenzen, das mit verschiedenen Kooperationspartnern die Digitalisierung in Form eines e-Lastenbikes zu den Menschen bringt. In 2022 haben sich verschiedene zielgruppenspezifische Formate etabliert. Die Datenplattform wurde um eine Kartenansicht erweitert und sukzessive durch zusätzliche Use-Cases weiterentwickelt. Die Gesellschaft finanziert sich in 2022 über Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm „Smart-Cities made in Germany“, die sie für die Übernahme von Querschnittsthemen nach den Fördergrundlagen des Bewilligungsbescheides vom 4. August 2022 erhält. Darüber hinaus gehende Leistungen stellt die Digitalstadt der Wissenschaftsstadt Darmstadt nach der „Vereinbarung über die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des Projektes „Digitalstadt Darmstadt“ vom 28. Februar 2018 in Rechnung. Für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Jahresüberschuss von 13,6 TEUR entstanden. Der Jahresüberschuss resultiert aus Verschiebungen von Mittelabruf und Fördermittelabrechnung, die wegen der Geringfügigkeit nicht abgegrenzt wurden. Der Gewinn soll deshalb nicht ausgeschüttet, sondern auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sind stabil. Der leichte Rückgang in 2022 resultiert aus der Umsteuerung von der Landesförderung „Digitalstadt Darmstadt“ auf die Bundesförderung „Smart-Cities made in Germany“. Rund 50 % der Aufwände entfallen auf die Personalkosten. Als 100 %-ige Tochtergesellschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden die Risiken der Gesellschaft als gering eingestuft. Die Gesellschaft hat eine vom Regierungspräsidium am 18. Mai 2018 genehmigte Patronatserklärung, in der sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt bis zu einer Höhe von 1,5 Mio. Euro verpflichtet, die Gesellschaft in der Weise finanziell auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, ihre gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten zu erfüllen. Im Jahr 2023 wird die Strategie zum Projekt „Schlaues Wasser Darmstadt“ abgeschlossen. Ab dann gilt es, die für die Umsetzungsphase vorgesehenen Maßnahmen aufzusetzen und entsprechende Querschnittsthemen wie Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit und Fördermittelmanagement auf die Projekte auszurichten. Desweiteren konnte die Digitalstadt Darmstadt GmbH einen politischen Beschluss zur Ausweitung ihrer Geschäftstätigkeit erwirken. Um ihre Dienstleistungen anderen Kommunen anbieten zu können, ist in 2023 das hierzu notwendige Geschäftsmodell weiter auszuarbeiten, zusätzliches Personal aufzubauen und die Dienstleistungen am Markt bekannt zu machen. Wegen des dadurch erforderlichen Personalaufbaus, dem in den ersten beiden Jahren noch nicht die entsprechenden Umsatzerlöse entgegenstehen (Aufbau und Akquise), ist in 2023 und 2024 von einem negativen Ergebnis auszugehen. Dieses kann durch die Ergebnisvorträge der letzten Jahre gedeckt werden. Die Markttätigkeit soll sich ab 2025 tragen und ab 2026 Gewinne erwirtschaften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH WPG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Medianet GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2900 info@entega-medianet.de www.entega-medianet.de
Gründung:	10.06.1996
Handelsregister:	HRB 6424, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten eines vor allem in der Region Südhessen gelegenen Übertragungsnetzes zu Telekommunikationszwecken und das Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Unternehmen betreibt auch den Daten- und Informationsaustausch zwischen kommunalen Einrichtungen und wird damit im Interesse der Bürger der Stadt Darmstadt tätig. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%
Beteiligungen	
PEB Breitband GmbH & Co. KG	51,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmidt, Thomas	Vorsitzender	k.A.
Busch, Christoph	Mitglied	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 242 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	42.450	46.830	96.231
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.252	1.138	1.476
Sachanlagen	39.298	44.215	94.653
Finanzanlagen	1.900	1.477	102
Umlaufvermögen	6.222	8.133	10.298
Vorräte	414	1.104	1.189
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.557	1.905	4.015
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.251	5.124	5.094
Rechnungsabgrenzungsposten	622	591	1.202
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**49.294**	**55.554**	**107.730**
Passiva			
Eigenkapital	9.782	10.020	11.576
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	7.623	7.623	7.623
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	659	896	2.453
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	228	204	157
Rückstellungen	5.626	6.831	7.482
Verbindlichkeiten	31.770	36.791	86.945
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	1.888	1.708	1.570
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**49.294**	**55.554**	**107.730**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	32.398	37.230	39.749
Umsatzerlöse	32.421	36.330	39.396
Bestandsveränderungen	-44	690	85
Andere aktivierte Eigenleistungen	21	210	268
Sonstige betriebliche Erträge	313	208	247
Betriebsleistung	32.712	37.438	39.995
Betriebsaufwand	-30.929	-34.930	-34.990
Materialaufwand	-14.525	-17.081	-13.461
Personalaufwand	-6.958	-7.858	-8.489
Abschreibungen	-4.504	-4.636	-7.109
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.941	-5.355	-5.931
Betriebsergebnis	1.783	2.508	5.006
Finanzergebnis	-505	-514	-1.248
Erträge aus Beteiligungen	0	71	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	45	35	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-551	-621	-1.251
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-615	-1.094	-1.302
Sonstige Steuern	-3	-4	-3
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**659**	**896**	**2.453**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	90,7%	83,3%	16,0%
Anlagenintensität	86,1%	84,3%	89,3%
Abschreibungsquote	11,1%	10,2%	7,4%
Investitionen (TEUR)	8.629	9.439	57.885
Investitionsquote	20,3%	20,2%	60,2%
Liquidität 3. Grades	71,9%	55,6%	11,4%
Eigenkapital (TEUR)	9.782	10.020	11.576
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.500	1.500	1.500
Eigenkapitalquote	19,8%	18,0%	10,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	25.172	25.172	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	3.300	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	4.394	5.021	50.154
Verschuldungsgrad	403,9%	454,4%	830,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,0%	2,4%	6,2%
Return on Investment (ROI)	1,3%	1,6%	2,3%
Eigenkapitalrentabilität	6,7%	8,9%	21,2%
Gesamtkapitalrentabilität	2,5%	2,7%	3,4%
Materialintensität	44,4%	45,6%	33,7%
Rohertrag (TEUR)	17.873	20.150	26.288
EBIT (TEUR)	1.828	2.614	5.006
EBITDA (TEUR)	6.332	7.250	12.115
ROCE	3,3%	3,6%	4,4%
Personal			
Personalintensität	21,3%	21,0%	21,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	85	90	88
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	56	60	67
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	26	27	29
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	82	87	96
Frauenanteil Beschäftigte	31,7%	31,0%	30,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	33	40	44
Beschäftigte in Teilzeit	14	12	14
Befristete Beschäftigte	2	3	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	91
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	82	87	5
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	./.	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja (Konzern)	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Medianet GmbH, Darmstadt, (im Folgenden „ENTEGA Medianet“ genannt) ist ein Unternehmen der ENTEGA AG, Darmstadt. Gemeinsam mit dem ENTEGA-Konzern und als Partner der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie den Kommunen in Südhessen gestaltet das Unternehmen die digitale Zukunft. Als Wachstumstreiber im ENTEGA-Konzern plant, baut und betreibt ENTEGA Medianet sichere und stabile Glasfasernetze. Diese Glasfasernetze bietet das Unternehmen als Telekommunikationsnetzbetreiber der ENTEGA Plus GmbH, Darmstadt, (im Folgenden „ENTEGA Plus“ genannt) sowie dritten Telekommunikationsunternehmen und Mobilfunknetzbetreibern an. Diese nutzen das leistungsfähige Glasfasernetz der ENTEGA Medianet, um ihren Endkunden darüber Produkte und Lösungen unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung anzubieten.

Bis zum 31. Dezember 2021 übernahm ENTEGA Medianet für ihre kommunalen Stakeholder an der Bergstraße (IKbit Interkommunales Breitbandnetz, Eigenbetrieb der Gemeinde Fürth, Fürth) und im Odenwald (Brenergo Gesellschaft für Breitband sowie regenerative Energien mbH, Erbach) die Betriebsführung vectoringfähiger FTTC-Netze. Beide FTTC-Netze wurden von ENTEGA Medianet zum 1. Januar 2022 von den kommunalen Stakeholdern gekauft und in den eigenen Asset-Bestand übernommen. Somit ist und bleibt ENTEGA Medianet ein wichtiger Partner in der kommunalen Daseinsvorsorge zur Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung, auch in ländlichen Gebieten.

Neben der Bereitstellung von sicheren und stabilen Internet- und Telekommunikationsdiensten für Privatkunden (B2C), ist ENTEGA Medianet auch als Realisierungspartner im Lösungsgeschäft (B2X) der ENTEGA Plus tätig. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für Wirtschaftsunternehmen (insbesondere Mittelstand und Großunternehmen) sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand (z. B. öffentliche Verwaltungen, Schulen und Kliniken). Zusammenfassend ist ENTEGA Medianet im Geschäftsfeld Glasfaser eine tragende Säule für die Wachstumsstrategie des ENTEGA-Konzerns. Der im Vorjahr beschlossene Glasfaserausbau wurde im Geschäftsjahr 2022 konsequent umgesetzt. Dies beinhaltet insbesondere die Regionen Darmstadt, die Landkreise Darmstadt-Dieburg / Offenbach sowie Bergstraße / Odenwald.

Die Umsätze stiegen um 3,1 Mio. EUR auf 39,4 Mio. EUR, davon tritt ENTEGA Medianet als Servicedienstleister für die ENTEGA Plus mit einem Volumen von 22,6 Mio. EUR auf. Hierbei stieg der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr von 20,4 Mio. EUR auf 26,5 Mio. EUR. Die Höhe der Abschreibungen stieg von 4,6 Mio. EUR auf 7,1 Mio. EUR. Das EBIT als finanzieller Leistungsindikator stieg gegenüber dem Vorjahr von 2,6 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR. Das negative Finanzergebnis stieg planmäßig gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. EUR auf 1,2 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung entstandener Ertrags- und sonstiger Steuern von 1,3 Mio. EUR, schließt der Jahresüberschuss 2022 mit 2,5 Mio. EUR (Vorjahr 0,9 Mio. EUR).

Im Jahr 2022 kaufte die ENTEGA Medianet rückwirkend zum 1. Januar 2022 das Telekommunikationsnetz der IKbit Interkommunales Breitbandnetz, Eigenbetrieb der Gemeinde Fürth, Fürth, und der Brenergo Gesellschaft für Breitband sowie regenerative Energien mbH, Erbach, für einen Kaufpreis von 36.644 TEUR. Weitere Schwerpunkte der Investitionen werden durch die stetige Ausbaustrategie im Bereich Glasfaser unterstrichen. Die auf der Passivseite um 50,2 Mio. EUR gestiegenen Verbindlichkeiten resultieren mit 69,9 Mio. EUR aus gestiegenen Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung der erworbenen Telekommunikationsnetze „IKbit“ und „Brenergo“ sowie zukünftiger Investitionen in Glasfaserprojekte

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird bei einem Anstieg der Umsätze auf 49,2 Mio. EUR ein finanzieller Leistungsindikator in Form vom EBIT in Höhe von 4,6 Mio. EUR erwartet. Dieser Prognose liegen die genannten Zukunftsprojekte zugrunde. Der Schwerpunkt der Investitionen mit einem Volumen von 39,5 Mio. EUR wird der Ausbau von Darmstadt im Stadtgebiet sowie der Ausbau der Darmstädter Liegenschaften der bauverein AG, Darmstadt, mit Glasfaser sein.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	05.05.2004
Handelsregister:	HRB 9135, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Firma PEB Breitband GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

PEB Breitband GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klenk, Udo	Mitglied	0 TEUR
Schmidt, Thomas	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	28	29	29
Bilanzsumme (TEUR)	29	30	31
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

PEB Breitband GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	- - -
Gründung:	07.05.2004
Handelsregister:	HRA 7083, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Projektentwicklung sowie die Errichtung und der Betrieb von Glasfasernetzen und ähnlichen Telekommunikationsnetzen sowie die Beratung hierzu.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Medianet GmbH	51,00%
Klenk & Sohn GmbH	49,00%

Beteiligungen

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH vertreten durch:
Klenk, Udo
Schmidt, Thomas

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	33	9.001	30.335
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	8.968	30.302
Finanzanlagen	33	33	33
Umlaufvermögen	286	1.680	1.245
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	126	686	37
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	160	994	1.208
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**319**	**10.681**	**31.580**
Passiva			
Eigenkapital	205	139	212
Kapitalanteile	169	106	179
Rücklagen	33	33	33
Bilanzergebnis	3	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	8.968	25.306
Rückstellungen	6	8	8
Verbindlichkeiten	108	1.566	6.054
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**319**	**10.681**	**31.580**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.044	1.203	44
Umsatzerlöse	1.044	1.203	44
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	40	60
Betriebsleistung	1.044	1.243	104
Betriebsaufwand	-1.038	-1.234	-72
Materialaufwand	-1.023	-1.178	-20
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15	-56	-52
Betriebsergebnis	6	9	32
Finanzergebnis	0	-4	-53
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-4	-53
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**6**	**5**	**-21**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	621,2%	1,5%	0,7%
Anlagenintensität	10,3%	84,3%	96,1%
Abschreibungsquote	-/-	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	0	8.968	21.334
Investitionsquote	0,0%	99,6%	70,3%
Liquidität 3. Grades	250,9%	106,7%	20,5%
Eigenkapital (TEUR)	205	139	212
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	169	106	179
Eigenkapitalquote	64,3%	1,3%	0,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2	1.458	4.488
Verschuldungsgrad	55,6%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,6%	0,4%	-47,7%
Return on Investment (ROI)	1,9%	0,0%	-0,1%
Eigenkapitalrentabilität	2,9%	3,6%	-9,9%
Gesamtkapitalrentabilität	1,9%	0,1%	0,1%
Materialintensität	98,0%	94,8%	19,2%
Rohertrag (TEUR)	21	25	24
EBIT (TEUR)	6	9	32
EBITDA (TEUR)	6	9	32
ROCE	2,9%	0,1%	0,1%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die PEB Breitband GmbH & Co. KG, (im Folgenden „PEB Breitband KG“ genannt) steht für „**P**lanung **E**rrichtung **B**etrieb“. Zweck der Gesellschaft ist die Projektentwicklung sowie Errichtung und der Betrieb von Glasfasernetzen und ähnlichen Telekommunikationsnetzen sowie Beratung hierzu. Durch das ganzheitliche Auftreten (Planung Errichtung Betrieb) werden alle "Gewerke" für die Anforderungen am Markt für neue Telekommunikationsnetze abgebildet. Dabei werden Synergien gehoben, die in ihrer Durchführung und in der Preisgestaltung die Machbarkeit zur Erschließung von neuen Breitbandnetzen ermöglicht. Die PEB Breitband KG, Darmstadt, ist eine Tochtergesellschaft der ENTEGA Medianet GmbH, Darmstadt. Die PEB Breitband KG ist seit 2012 auf dem Breitbandmarkt tätig. Um wettbewerbsfähige Angebote in diesem Bereich abgeben zu können, bestand der Bedarf aus einer Hand die Errichtung und den Betrieb von Breitbandnetzen anzubieten. Um diesen Bedarf zu bedienen, hat sich Medianet im Jahr 2012 mit der Klenk & Sohn GmbH, Modautal, in der PEB Breitband KG zusammengeschlossen. Das Gemeinschaftsunternehmen bietet die Planung, Errichtung und den Betrieb von Breitbandnetzen an. Die PEB Breitband KG hat die Aufgabe den Ausbau der Breitbandprojekte umzusetzen. Dieses umfasst auch die Planung sowie die Betriebsführung und Vermarktung dieser Netze. Die PEB Breitband KG bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben hinsichtlich der Errichtung der Netze ihrer Gesellschafterin Klenk & Sohn GmbH als Subunternehmer. Hinsichtlich des Betriebs der Netze ist die Medianet als Subunternehmer der PEB Breitband KG tätig und versorgt die Endkunden in den Breitbandgebieten mit Produkten der ENTEGA Plus GmbH. In den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Offenbach hat sich die PEB Breitband KG im Ausschreibungsverfahren für den geförderten Glasfaserausbau durchgesetzt. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurden im Geschäftsjahr 2022 bereits über 90 Prozent der insgesamt 287 km Tiefbautrasse gebaut. Hierbei werden rund 800 Gebäudeanbindungen realisiert, des Weiteren werden 131 Schulen/Bildungseinrichtungen, 60 Unternehmen und 1 Krankenhaus dadurch gefördert angebunden. Die 1. Beauftragung der freigegebenen Zuschüsse belief sich auf 19,9 Mio. EUR Eine Zuschusserhöhung in Höhe von 4,9 Mio. EUR auf 24,8 Mio. EUR wurde beantragt. Mit einem positiven Zuschussbescheid vom Zweckverband LADADI wird Anfang 2023 gerechnet. Im Landkreis Offenbach wurde der Netzausbau im November 2021 gestartet. Hierbei wurden im Geschäftsjahr 2022 bereits 38 km der insgesamt 153 km Tiefbautrasse gebaut. Es wird erwartet, dass das Projekt bis Jahresende 2023 abgeschlossen wird. Hierbei werden rund 330 Gebäudeanbindungen realisiert, des Weiteren werden 71 Schulen/Bildungseinrichtungen, 64 Unternehmen und 1 Krankenhaus dadurch gefördert angebunden. Auf der Aktivseite wird die Vermögenslage im Wesentlichen durch geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau aufgrund des Netzausbaus bzgl. der gewonnenen Ausschreibungen LADADI und Offenbach geprägt. Die Passivseite wird durch empfangene Investitionszuschüsse aufgrund des Netzausbaus dominiert. Das Eigenkapital stieg ggü. dem Vorjahr von 139 TEUR auf 212 TEUR.

Das erbaute Breitbandnetz IKbit wurde nach Fertigstellung im Jahr 2015 an die IKbit Interkommunales Breitbandnetz, Eigenbetrieb der Gemeinde Fürth, übertragen. Zur Sicherstellung des Betriebes der PEB Breitband KG wurde bis zum Jahr 2021 vom Subunternehmer Medianet eine Marge von 2 % der Netznutzungsentgelte für die Versorgung der Endkunden in der Gesellschaft einbehalten. Im Jahr 2022 kaufte die Medianet rückwirkend zum 01.01.2022 das IKbit Telekommunikationsnetz. Dadurch wurde weitestgehend der Betrieb des Netzes von der PEB Breitband KG auf die Medianet verlagert.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 21 TEUR (Vorjahr Jahresüberschuss über 5 TEUR). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war aufgrund von Finanzierungsmöglichkeiten im Konzernverbund jederzeit gegeben.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können. Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir aufgrund der Geschäftsausweitung deutlich höhere Umsatzerlöse in Höhe von etwa 3,0 Mio. EUR bei einem Jahresfehlbetrag von etwa 1,1 Mio. EUR. Es ist davon auszugehen, dass die Preissteigerungen und die Lieferkettenprobleme die Telekommunikationsbranche im Jahr 2023 belasten werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

System-tec Service GmbH

Anschrift:	Rheinstraße 39 64283 Darmstadt
Kontakt:	06157/930320 info@systemtec-service.de http://systemtec-service.de
Gründung:	26.02.2018
Handelsregister:	HRB 97529, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Erbringung von Dienstleistungen im technischen Gebäudemanagement, insbesondere die Energieverbrauchs- und Energiekostenerfassung und -abrechnung sowie die Installation und Betreuung von Rauchwarnmeldern, ferner der An- und Verkauf sowie die Vermietung von Messtechnik. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	50,10%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	49,90%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Backmund, Stefan	Geschäftsführer	0 TEUR
Schmidt, Andreas	Geschäftsführer	88 TEUR
Stübbe, Dr. Kai Marcus	Geschäftsführer	76 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 164 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	2.332	4.354	4.564
Immaterielle Vermögensgegenstände	86	142	112
Sachanlagen	2.245	4.211	4.451
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	1.015	572	1.767
Vorräte	212	214	481
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	340	197	924
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	463	161	362
Rechnungsabgrenzungsposten	5	**3**	**2**
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**3.352**	**4.929**	**6.333**
Passiva			
Eigenkapital	404	620	667
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	378	594	641
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	115	53	97
Verbindlichkeiten	2.833	4.256	5.569
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**3.352**	**4.929**	**6.333**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	2.452	3.203	3.932
Umsatzerlöse	2.316	3.200	3.666
Bestandsveränderungen	136	3	266
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	67	91	56
Betriebsleistung	2.519	3.294	3.988
Betriebsaufwand	-2.272	-3.013	-3.848
Materialaufwand	-165	-377	-474
Personalaufwand	-858	-859	-972
Abschreibungen	-489	-589	-887
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-760	-1.188	-1.515
Betriebsergebnis	247	281	140
Finanzergebnis	-28	-48	-81
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29	-49	-83
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-15	-11
Sonstige Steuern	-1	-2	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**218**	**216**	**48**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	17,5%	14,2%	14,6%
Anlagenintensität	69,6%	88,4%	72,1%
Abschreibungsquote	21,0%	13,5%	19,4%
Investitionen (TEUR)	1.479	2.611	1.100
Investitionsquote	63,4%	60,0%	24,1%
Liquidität 3. Grades	34,5%	13,3%	31,2%
Eigenkapital (TEUR)	404	620	667
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	12,1%	12,6%	10,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	3	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	800	1.650	1.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.310	1.423	1.313
Verschuldungsgrad	729,7%	695,0%	849,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	8,9%	6,7%	1,2%
Return on Investment (ROI)	6,5%	4,4%	0,8%
Eigenkapitalrentabilität	54,0%	34,8%	7,2%
Gesamtkapitalrentabilität	7,4%	5,4%	2,1%
Materialintensität	6,6%	11,4%	11,9%
Rohertrag (TEUR)	2.287	2.826	3.458
EBIT (TEUR)	247	281	140
EBITDA (TEUR)	736	870	1.027
ROCE	8,8%	5,8%	2,2%
Personal			
Personalintensität	34,1%	26,1%	24,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	26	26	30
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	17	17	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	16	16	17
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	33	33	32
Frauenanteil Beschäftigte	48,5%	48,5%	53,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	10	10	11
Beschäftigte in Teilzeit	22	22	19
Befristete Beschäftigte	1	1	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	33	33	32
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	nein	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen im technischen Gebäudemanagement, insbesondere die Energieverbrauchs- und Energiekostenerfassung und -abrechnung sowie die Installation und Betreuung von Rauchwarnmeldern, ferner der An- und Verkauf sowie die Vermietung von Messtechnik.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 48 TEUR (Vorjahr: 215,6 TEUR) ab. Im Jahr 2022 konnten insgesamt ca. 36.000 (Vorjahr: ca. 44.000) Messstellen durch Neugeschäft im Vermietungsgeschäft akquiriert werden. Die hieraus resultierenden Umsatzerlöse aus der Abrechnungsdienstleistung werden ab dem Geschäftsjahr 2023 generiert. Darüber hinaus gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine besonderen Entwicklungen oder Vorfälle.

Der Anstieg des Rohergebnis aus den Umsatzerlösen um 335,8 TEUR ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 466,1 TEUR, der höheren Bestandsveränderung von 263,8 TEUR sowie höheren Aufwendungen aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 96,9 TEUR und der höheren Abschreibung in Höhe von 298,8 TEUR zurückzuführen. Für diese Abweichungen sind im Wesentlichen der Anstieg des Vermietungsgeschäftes und dem daraus resultierenden Erwerb der benötigten Geräte, hier Anstieg bei der Aktivierung und den damit verbundenen höheren Abschreibungen im Sachanlagevermögen, sowie höheren Kosten bei Einbau der Messtechnik verantwortlich. Die Personalkosten steigen auf 972,1 TEUR und das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen verschlechtert sich auf -1.458,4 TEUR. Das Finanzergebnis entwickelt sich ebenfalls negativ mit einem Wert in Höhe von -81,2 TEUR.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 6.333,2 TEUR zum 31.12.2022. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 10,5 %.

Im Geschäftsjahr 2022 hat sich das Anlagevermögen aufgrund der Aktivierung von eingebauter Messtechnik und bereinigt um die planmäßigen Abschreibungen auf insgesamt 4.564,2 TEUR erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beläuft sich auf 72,0 % (Vorjahr: 88,3 %). Das Anlagevermögen besteht mit 4.359,8 TEUR im Wesentlichen aus der aktivierten Messtechnik aus dem Vermietungsgeschäft gegenüber Dritten und der bauverein AG. Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 200,8 TEUR auf 361,8 TEUR gestiegen. Die Vorräte in Höhe von 480,7 TEUR umfassen einen Warenbestand an Messtechnik, welche bis zum Bilanzstichtag noch nicht verbaut wurden. Die Forderungen resultieren im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 644,9 TEUR und Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 273,6 TEUR. Der Anteil der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme belaufen sich auf 14,6 % (Vorjahr: 4,0 %). Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 1.194,2 TEUR auf 1.767 TEUR gestiegen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2022 folgendermaßen verändert: Aufgrund des Jahresüberschusses in 2022 steigt das Eigenkapital auf 667,0 TEUR. Die Verbindlichkeiten fallen mit 5.569,9 TEUR ebenfalls höher aus als im Vorjahr. Der Großteil der Verbindlichkeiten besteht gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 5.143,3 TEUR. Für die Finanzierung der Messtechnik wurden Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt. Zum Bilanzstichtag 2022 bestanden 0,0 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2023 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2023 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2023 von einem Jahresfehlbetrag von rd. -27,2 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresfehlbetrag wird eine Eigenkapitalrendite von -3,7 % und eine Gesamtkapitalrendite von 1,1 % angestrebt.

Die Risiken reduzieren sich im Wesentlichen auf die Einbringung von Messstellen in Liegenschaften der bauverein AG und auf Umsatzrückgang im Bereich des Drittgeschäfts (Bestands- und Neukunden).

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die System-tec Service GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch weiteren Ausbau des Drittgeschäfts sowie die Migration der Bestände der Konzerngruppe bauverein AG erfolgen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) sowie Töchter:
  - ARGE Kilb/DED
  - ARGE Meinhardt/DED
  - awaTech GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH (DED)
  - Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ)
  - KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH
- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
- MW-Mayer GmbH
- Orgabo GmbH
- Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

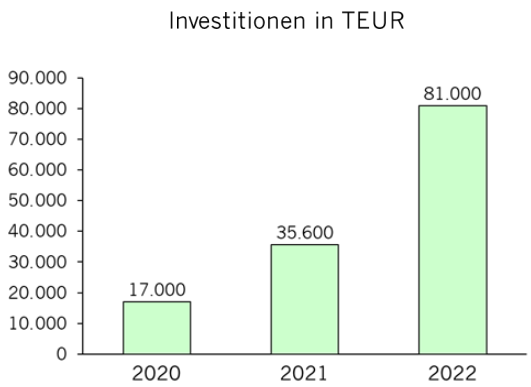
Ziele im Geschäftsfeld

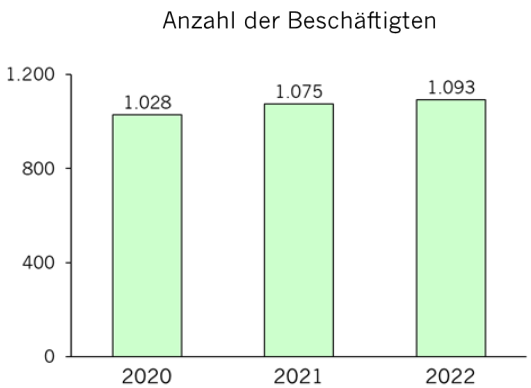
Die strategischen Ziele innerhalb des Geschäftsfelds gliedern sich unter anderem in die Bereiche Abfallentsorgung, Straßenreinigung und -unterhaltung, Kanalbetrieb, Abwasserreinigung sowie in die durch den ZAS erbrachten Leistungen.
Der EAD und seine Tochterunternehmen nutzen bei der Abfallentsorgung Wachstumschancen insbesondere in den Segmenten gewerbliche Abfälle und Containerdienste. Ziel ist es, die stoffliche Verwertung aus Abfällen langfristig auszubauen und den Re-Use Gedanken umzusetzen. Die Ziele der Bereiche Abwasserreinigung und Kanalbetrieb orientieren sich an der Maßgabe, die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin kostengünstig anbieten zu können.
Der ZAS verfügt über hochspezialisierte Anlagen und die Möglichkeit, die bei der Verbrennung entstehende Abwärme weiter zu nutzen und zu vertreiben. Die Sicherung der Auslastung des Müllheizkraftwerks wird forciert. Weiter werden die Möglichkeiten zur Optimierung von Stoffströmen genutzt.

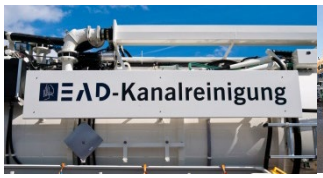
Auszeichnungen *

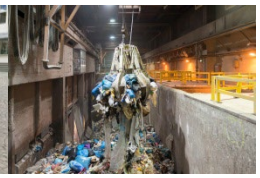
Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Der ZAS erstellt eine vom Land Hessen geförderte Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer Monoklärschlammverbrennungsanlage (regionale Verwertung von Klärschlämmen & Rückgewinnung des limitierten Rohstoffes Phosphor). Es geht um die Untersuchung von Wirbelschichtfeuerung, Drehrohrofen & Hydrothermale Carbonisierung mit dem Ziel der zukunftsfähigen, nachhaltigen & wirtschaftlichen Verwertung südhessischer kommunaler Klärschlämme.









* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Entsorgung & Abwasser

Geschäftsfeld-Spezial: EAD

Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) ist ein zu 100% städtischer Betrieb der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems DIN EN ISO 14001 hat der EAD Zertifikate für den Zoo Vivarium, das Krematorium Waldfrieden und für den EAD, insbesondere für die Abfallentsorgung und den Containerdienst, aber auch in allen weiteren Bereichen erhalten.

Den EAD zeichnet eine große Aufgabenvielfalt aus: Er sorgt u.a. für

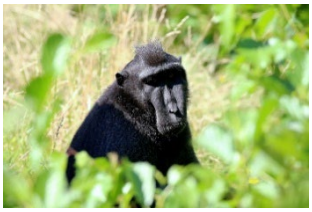
- eine saubere Stadt,
- für intakte Straßen und Kanäle,
- für gesundes Essen in der Gemeinschaftsverpflegung,
- für geräumte Straßen im Winter,
- für einen funktionstüchtigen und umweltschonenden Fuhrpark der Wissenschaftsstadt Darmstadt,
- für einen sicheren Schulkinder-Transport und
- für tierreiche Erlebnisse und Vermittlung von Wissen über die Natur im Zoo Vivarium.

Auch für das Krematorium Waldfrieden ist der EAD zuständig. Mit seinem eigenständigen Auftritt macht das Krematorium seine Aufgaben im Sinne ehrlicher Vertrauensbildung jederzeit transparent.

Transparente Information über die Datenplattform der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Volldigitalisierter Ablauf vom Füllstandsensor des Abfallcontainers bis zum Fahrzeug.

Nachhaltigkeit

Um seine Aufgabenvielfalt und sein Klimaschutzengagement transparent darzustellen, hat der EAD eine DNK-Erklärung erstellt. Der EAD gehört zu den ersten Unternehmen der Daseinsvorsorge, die freiwillig über ihre Nachhaltigkeitsleistungen berichten. Die DNK-Erklärung orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) des Rates für nachhaltige Entwicklung.



Wichtige Aspekte dabei sind:

- die sukzessive Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antriebsformen,
- die Förderung der Biodiversität auf dem EAD- und Zoogelände,
- die Optimierung technischer Anlagen in allen Betriebsstätten,
- die Förderung des Schutzes bedrohter Arten durch den Zoo Vivarium,
- sowie Stoffkreisläufe zu schließen (z. B. Kompost, Pflanzenkohle, Gelbwasser).

Der EAD trägt wesentlich zur Daseinsvorsorge und zum Gemeinwesen der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei. Die Nachhaltigkeitsaspekte und die Handlungsfelder orientieren sich dabei an der Gleichwertigkeit der Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales.

Moderner Klimaschutz und Ressourcenschonung durch nachhaltige Energieversorgung und Elektromobilität.

ARGE Kilb / DED GbR

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	April 2011
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungs- und Entsorgungsdienstleistungen für Autobahnraststätten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	50,00%
Kilb Städtereinigung GmbH	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hofmann, Stefan	Mitglied	0 TEUR
Kilb, Hans-Jürgen	Mitglied	0 TEUR
Kilb, Jochen	Mitglied	0 TEUR
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	16	0	0
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	14	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**16**	**0**	**0**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	16	0	0
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**16**	**0**	**0**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	295	2	1
Umsatzerlöse	295	2	1
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	295	2	1
Betriebsaufwand	-295	-2	-1
Materialaufwand	-281	-1	-1
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14	-1	0
Betriebsergebnis	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	-/-	-/-
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	100,0%	0,0%	-/-
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	-/-	-/-
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	1	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-107	-16	0
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,0%	0,0%	0,0%
Return on Investment (ROI)	0,0%	-/-	-/-
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	<=0,0%	<=0,0%
Materialintensität	95,3%	50,0%	100,0%
Rohertrag (TEUR)	14	1	0
EBIT (TEUR)	0	0	0
EBITDA (TEUR)	0	0	0
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	25,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	nein, wird aber über den Konzern	nein, wird aber über den Konzern

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2022 wurden Umsatzerlöse von 1 TEUR erzielt.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 ein neutrales Ergebnis von 0 TEUR aus.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Investitionen getätigt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird nicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ARGE Meinhardt/DED GbR

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	2004
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen zur Entsorgung von Abfällen jeglicher Art.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	50,00%
Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR
Meinhardt, Frank-Steffen	Mitglied	0 TEUR
Schmitz, Holger	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2022 keine Vergütung.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	289	313	294
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	194	5	16
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	95	308	278
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**289**	**313**	**294**
Passiva			
Eigenkapital	11	24	3
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	10	24	3
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	5	5
Verbindlichkeiten	278	284	286
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**289**	**313**	**294**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	1.633	2.288	1
Umsatzerlöse	1.633	2.288	1
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	9
Betriebsleistung	1.633	2.288	10
Betriebsaufwand	-1.623	-2.259	-7
Materialaufwand	-1.594	-2.233	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29	-26	-7
Betriebsergebnis	10	29	3
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-5	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**10**	**24**	**3**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	104,0%	108,3%	101,0%
Eigenkapital (TEUR)	10	24	3
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	3,5%	7,7%	1,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	42	6	2
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,6%	1,0%	300,0%
Return on Investment (ROI)	3,5%	7,7%	1,0%
Eigenkapitalrentabilität	100,0%	100,0%	100,0%
Gesamtkapitalrentabilität	3,5%	7,7%	1,0%
Materialintensität	97,6%	97,6%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	39	55	1
EBIT (TEUR)	10	29	3
EBITDA (TEUR)	10	29	3
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	25,0%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2022 wurden Umsatzerlöse von 1 TEUR erzielt.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 ein Ergebnis von 3 TEUR aus.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Investitionen getätigt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird nicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

awaTech GmbH

Anschrift:	Robert-Bunsen-Str. 67-69 64579 Gernsheim
Kontakt:	06258/ 903 990 info@awaTech.org http://www.awatech.org
Gründung:	23.01.1984
Handelsregister:	HRB 54476, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Abwasserdienstleistungen (Kanalreinigung und -notdienst, TV-Inspektion für Kanäle). Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Einsammlung und Verwertung kommunaler und gewerblicher Nass- und Flüssigabfälle.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bittner, Thomas	Mitglied	k.A.
Richter, Meik	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	1.149	777	846
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.149	777	846
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.448	2.307	2.163
Vorräte	33	33	10
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	791	1.092	1.290
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	624	1.182	863
Rechnungsabgrenzungsposten	14	11	1
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.611**	**3.095**	**3.010**
Passiva			
Eigenkapital	1.992	1.548	2.088
Gezeichnetes Kapital	202	202	202
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1.790	1.346	1.886
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	208	444	419
Verbindlichkeiten	411	1.103	503
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.611**	**3.095**	**3.010**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	4.698	5.419	5.213
Umsatzerlöse	4.817	5.419	5.236
Bestandsveränderungen	-119	0	-23
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	12	8	37
Betriebsleistung	4.710	5.427	5.250
Betriebsaufwand	-4.324	-4.682	-4.541
Materialaufwand	-738	-959	-772
Personalaufwand	-1.968	-2.097	-2.140
Abschreibungen	-551	-491	-379
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.067	-1.135	-1.250
Betriebsergebnis	386	745	709
Finanzergebnis	-4	0	31
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	31
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-112	-219	-91
Sonstige Steuern	-8	-9	-10
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**262**	**517**	**639**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	173,4%	199,2%	246,8%
Anlagenintensität	44,0%	25,1%	28,1%
Abschreibungsquote	48,0%	63,2%	44,8%
Investitionen (TEUR)	293	119	447
Investitionsquote	25,5%	15,3%	52,8%
Liquidität 3. Grades	233,9%	149,1%	234,6%
Eigenkapital (TEUR)	1.992	1.548	2.088
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	202	202	202
Eigenkapitalquote	76,3%	50,0%	69,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-461	692	-600
Verschuldungsgrad	31,1%	99,9%	44,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	5,6%	9,5%	12,3%
Return on Investment (ROI)	10,0%	16,7%	21,2%
Eigenkapitalrentabilität	13,2%	33,4%	30,6%
Gesamtkapitalrentabilität	10,2%	16,7%	21,2%
Materialintensität	15,7%	17,7%	14,7%
Rohertrag (TEUR)	3.960	4.460	4.441
EBIT (TEUR)	386	745	709
EBITDA (TEUR)	937	1.236	1.088
ROCE	12,1%	21,2%	28,1%
Personal			
Personalintensität	41,8%	38,6%	40,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	41	42	54
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	46	47	39
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	3	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	48	50	40
Frauenanteil Beschäftigte	4,2%	6,0%	2,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	48	49
Beschäftigte über 50 Jahre	19	23	24
Beschäftigte in Teilzeit	4	5	1
Befristete Beschäftigte	10	18	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	48	50	40
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Umsatzerlöse von 5.236 TEUR erzielt. Darüber hinaus konnten sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 37 TEUR verbucht werden.

Die awaTech weist zum 31.12.2022 ein Jahresüberschuss von 639 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von 447 TEUR getätigt.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2022 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Klug & Engelhard GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	07.08.2003
Handelsregister:	HRB 9020, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Durchführung von Entsorgungs- und sonstigen Dienstleistungen für Unternehmen im Großraum Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	100,00%

Beteiligungen

ARGE Kilb / DED GbR	50,00%
ARGE Meinhardt/DED GbR	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Blaum, Dr. Ursula	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Franz, Peter	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
Fröhlich, Doris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Molter, Dr. Dierk	Stadtrat a.D.	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2022 keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	27	22	29
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	27	22	29
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	463	531	692
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	187	288	262
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	276	243	430
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**490**	**553**	**721**
Passiva			
Eigenkapital	283	327	386
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	258	302	361
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	52	45	25
Verbindlichkeiten	155	181	310
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**490**	**553**	**721**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	1.055	1.101	1.427
Umsatzerlöse	1.055	1.101	1.427
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	11
Betriebsleistung	1.055	1.101	1.438
Betriebsaufwand	-951	-1.051	-1.352
Materialaufwand	-714	-747	-758
Personalaufwand	-213	-257	-532
Abschreibungen	-10	-13	-10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14	-34	-52
Betriebsergebnis	104	50	86
Finanzergebnis	5	12	1
Erträge aus Beteiligungen	5	12	1
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34	-18	-28
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**75**	**44**	**59**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	5,5%	4,0%	4,0%
Abschreibungsquote	37,0%	59,1%	34,5%
Investitionen (TEUR)	0	8	21
Investitionsquote	0,0%	36,4%	72,4%
Liquidität 3. Grades	223,7%	235,0%	206,6%
Eigenkapital (TEUR)	283	327	386
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	57,8%	59,1%	53,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	9	26	129
Verschuldungsgrad	73,1%	69,1%	86,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,1%	4,0%	4,1%
Return on Investment (ROI)	15,3%	8,0%	8,2%
Eigenkapitalrentabilität	26,5%	13,5%	15,3%
Gesamtkapitalrentabilität	15,3%	8,0%	8,2%
Materialintensität	67,7%	67,8%	52,7%
Rohertrag (TEUR)	341	354	669
EBIT (TEUR)	109	62	87
EBITDA (TEUR)	119	75	97
ROCE	20,8%	10,5%	9,7%
Personal			
Personalintensität	20,2%	23,3%	37,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	107	43	67
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	6	7
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	2	6	8
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	12,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	51	48
Beschäftigte über 50 Jahre	1	3	4
Beschäftigte in Teilzeit	0	1	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	6	8
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	28,6%	37,5%	37,5%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse im Bereich Einsammlung von Leichtverpackungen in Höhe von 740 TEUR (im Vorjahr 740 TEUR) erzielt. Darüber hinaus wurden in 2022 333 TEUR (im Vorjahr 178 TEUR) Umsatzerlöse für die SAP-Beratung und 352 TEUR (im Vorjahr 174 TEUR) für die IT-Beratung erzielt. Hinzu kommen 1 TEUR (im Vorjahr 8 TEUR) aus der Vermietung von Elektrofahrzeugen an den EAD.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 einen Jahresüberschuss von 59 TEUR nach Steuern aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen für einen PKW von 21 TEUR getätigt.

Die Liquidität der DED GmbH war in 2022 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	drz-gmbh@darmstadt.de
Gründung:	16.08.2005
Handelsregister:	HRB 9617, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Sortierung, das Recycling und die Umladung von Abfällen und Abfallstoffen jeglicher Art und jeglicher Herkunft sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	50,00%
Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG	50,00%

Beteiligungen

awaTech GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Mehn, Andreas	Mitglied	k.A.
Schmitz, Holger	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	698	540	474
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	13	5
Sachanlagen	475	325	267
Finanzanlagen	202	202	202
Umlaufvermögen	1.188	2.381	1.493
Vorräte	81	127	159
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	578	1.634	794
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	529	620	540
Rechnungsabgrenzungsposten	0	6	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.886**	**2.927**	**1.967**
Passiva			
Eigenkapital	222	1.344	1.360
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	200	200	200
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-3	1.119	1.135
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	52	46	50
Verbindlichkeiten	1.612	1.537	557
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.886**	**2.927**	**1.967**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	5.761	7.973	6.459
Umsatzerlöse	5.761	7.973	6.459
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	30	16	8
Betriebsleistung	5.791	7.989	6.467
Betriebsaufwand	-5.930	-7.811	-6.549
Materialaufwand	-4.671	-6.585	-5.330
Personalaufwand	-401	-402	-419
Abschreibungen	-116	-88	-77
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-742	-736	-723
Betriebsergebnis	-139	178	-82
Finanzergebnis	-19	946	99
Erträge aus Beteiligungen	0	962	100
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19	-16	-1
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	-1	0
Sonstige Steuern	-1	0	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-149**	**1.123**	**16**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	31,8%	248,9%	286,9%
Anlagenintensität	37,0%	18,4%	24,1%
Abschreibungsquote	23,4%	26,0%	28,3%
Investitionen (TEUR)	366	6	11
Investitionsquote	52,4%	1,1%	2,3%
Liquidität 3. Grades	71,4%	150,4%	246,0%
Eigenkapital (TEUR)	222	1.344	1.360
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	11,8%	45,9%	69,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	599	-75	-980
Verschuldungsgrad	749,5%	117,8%	44,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-2,6%	14,1%	0,2%
Return on Investment (ROI)	-7,9%	38,4%	0,8%
Eigenkapitalrentabilität	-67,1%	83,6%	1,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-6,9%	38,9%	0,9%
Materialintensität	80,7%	82,4%	82,4%
Rohertrag (TEUR)	1.090	1.388	1.129
EBIT (TEUR)	-139	1.140	18
EBITDA (TEUR)	-23	1.228	95
ROCE	-8,3%	45,5%	1,1%
Personal			
Personalintensität	6,9%	5,0%	6,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	33	40	42
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	9	8	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	12	10	10
Frauenanteil Beschäftigte	25,0%	20,0%	20,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	49	49	49
Beschäftigte über 50 Jahre	5	4	5
Beschäftigte in Teilzeit	3	2	1
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	9	8	8
Beschäftigte ohne Tarifbindung	3	2	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2022 wurden Umsatzerlöse von 6.459 TEUR erzielt.

Die DRZ weist zum 31.12.2022 ein Jahresgewinn von 15.683 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 11 TEUR für die Anschaffung eines Sektionaltors investiert.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2022 jederzeit gewährleistet.

Insgesamt sehen wir die Preissituation derzeit als stabil an und gehen für das Jahr 2022 von einer guten Ertragslage aus.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Klug & Engelhard GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 13 46 000 ead@darmstadt.de http://www.ead.darmstadt.de
Gründung:	01.01.1995
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Eigenbetriebs ist die Tätigkeit in allen Angelegenheiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen für die Darmstädter Bürgerschaft, die Darmstädter Betriebe/ Institutionen/ Dienstleistungsbereiche sowie auf öffentlichen Flächen und bei Einrichtungen der Stadt, die Reinigung öffentlicher Straßen und Wege nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung, die Durchführung der Straßenverkehrssicherungspflicht im Winter sowie der Betrieb der Werkstätten und des Betriebshofes der Stadt Darmstadt (inkl. Unterhaltung, Wartung, Neuanschaffung und Einsatzsteuerung der Schulbusse).

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%
Beteiligungen	
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	100,00%
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH	96,00%
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	1. Betriebsleitung	201 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich in 2022 auf 201 TEUR.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	0 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	0 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Blum, Leif	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Franz, Peter	Stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	0 TEUR
Funk, Peter		Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Heldmann, Thomas		Mitglied	0 TEUR
Herrling, Ana Lena	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Lehmann, Philipp	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Rihm, Susanne	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	43.492	46.999	48.944
Immaterielle Vermögensgegenstände	703	571	702
Sachanlagen	41.095	44.840	46.681
Finanzanlagen	1.694	1.588	1.561
Umlaufvermögen	20.611	26.208	41.542
Vorräte	814	773	1.003
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	10.530	10.291	10.281
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	9.267	15.144	30.258
Rechnungsabgrenzungsposten	99	44	34
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**64.202**	**73.251**	**90.520**
Passiva			
Eigenkapital	17.336	18.957	19.746
Gezeichnetes Kapital	6.200	6.200	6.200
Kapitalrücklage	8.690	8.690	8.690
Gewinnrücklage	705	705	705
Bilanzergebnis	1.741	3.362	4.151
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	6.799	6.998	7.339
Verbindlichkeiten	39.987	45.049	60.144
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	80	2.247	3.291
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**64.202**	**73.251**	**90.520**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	61.945	66.920	69.265
Umsatzerlöse	61.903	66.886	69.109
Bestandsveränderungen	0	0	28
Andere aktivierte Eigenleistungen	42	34	128
Sonstige betriebliche Erträge	512	561	1.134
Betriebsleistung	62.457	67.481	70.399
Betriebsaufwand	-61.581	-65.594	-69.346
Materialaufwand	-23.054	-25.407	-25.496
Personalaufwand	-30.776	-30.780	-33.564
Abschreibungen	-4.424	-5.194	-5.551
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.327	-4.213	-4.735
Betriebsergebnis	876	1.887	1.053
Finanzergebnis	-874	-764	-724
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88	87	84
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-962	-851	-808
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-145	-161	-141
Sonstige Steuern	-59	-61	-63
Ergebnisübernahme	794	789	807
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**592**	**1.690**	**932**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	126,2%	126,2%	147,3%
Anlagenintensität	67,7%	64,2%	54,1%
Abschreibungsquote	10,6%	11,4%	11,7%
Investitionen (TEUR)	6.390	8.858	7.571
Investitionsquote	14,7%	18,8%	15,5%
Liquidität 3. Grades	223,4%	223,7%	274,3%
Eigenkapital (TEUR)	17.336	18.957	19.746
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	6.200	6.200	6.200
Eigenkapitalquote	27,0%	25,9%	21,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	33.618	36.323	48.284
Kreditaufnahmen (TEUR)	7.568	5.000	8.620
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.934	5.062	15.095
Verschuldungsgrad	270,3%	286,4%	358,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-0,3%	1,3%	0,2%
Return on Investment (ROI)	-0,3%	1,2%	0,1%
Eigenkapitalrentabilität	-1,2%	4,8%	0,6%
Gesamtkapitalrentabilität	1,2%	2,4%	1,0%
Materialintensität	36,9%	37,7%	36,2%
Rohertrag (TEUR)	38.891	41.513	43.769
EBIT (TEUR)	876	1.887	1.053
EBITDA (TEUR)	5.300	7.081	6.604
ROCE	1,4%	2,8%	1,2%
Personal			
Personalintensität	49,3%	45,6%	47,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	43	41	43
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	419	438	466
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	279	292	295
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	698	730	761
Frauenanteil Beschäftigte	40,0%	40,0%	38,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	15	18	12
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	7	5	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	22	23	18
Frauenanteil Auszubildende	31,8%	21,7%	33,3%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	347	339	334
Beschäftigte in Teilzeit	248	274	261
Befristete Beschäftigte	51	68	98
Beschäftigte mit Tarifbindung	696	728	760
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	2	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	30,8%	30,8%	27,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2022 wurden Umsatzerlöse über alle Geschäftsbereiche von 69.109 TEUR erzielt. Darüber hinaus konnten sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.134 TEUR verbucht werden.

Der EAD weist zum 31.12.2022 ein Jahresgewinn von 932 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt 7.571 TEUR investiert. Für PKW, LKW, Busse und Spezialfahrzeuge wurden 3.905 TEUR, für Container 361 TEUR ausgegeben. Der Restbetrag verteilt sich im Wesentlichen auf Anlagen im Bau, Betriebsanlagen und Software.

Die Liquidität des Eigenbetriebs war in 2022 jederzeit gewährleistet.

Der EAD informiert die Öffentlichkeit mit der Online-Nachhaltigkeits-Visitenkarte über den Sachstand. Mit dieser Veröffentlichung macht er die Klimaschutzmaßnahmen des EAD transparent. Dabei sind insbesondere die Themen nachhaltige Energieversorgung und Elektromobilität von Bedeutung. Das Dokument ist unter https://ead.darmstadt.de/ueber-den-ead/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/ einsehbar.

Im Rahmen der Berichtspflichten (Lagebericht und Corporate Sustainability Reporting Directive CSRD) ist der EAD derzeit in Abstimmungen. Angestrebt wird eine einheitliche Berichterstattung innerhalb der Stadtverwaltung und der Stadtwirtschaft. Zusammen mit BeraternInnen werden die Besonderheiten aufgrund der Rechtsform des Eigenbetriebes noch ermittelt.

Der EAD nutzt ein formalisiertes Risikomanagementsystem zur systematischen Erfassung von Risiken mit einer Einschätzung von Eintrittswahrscheinlichkeiten und Schadenshöhen. Zu diesem Zweck werden regelmäßige Risikoinventuren durchgeführt. Die Ergebnisse werden jeweils in einem Risikobericht zusammengefasst, im Führungs-Meeting besprochen und der Betriebskommission als Bestandteil des Quartalsberichts vorgelegt. Hinweise auf wesentliche Risiken, die einen bestandsgefährdenden Einfluss auf den Eigenbetrieb haben könnten, sind nicht bekannt. Im Pandemie Jahr wurde das Risiko "Ausfall von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen" erhöht. Im Zuge des verstärkten Augenmerks auf das Thema Klimaveränderung wurde das Risiko Klimaschutzanpassungsdefizit aufgenommen. Im Bereich der IT-Sicherheit wurde das Risiko generell bereits in 2021 als er-höht eingestuft. In 2022 wurde der IT-Dienstleister, der das EAD-ERP-System hostet und die IT fast aller Stadtwirtschafts-Unternehmen betreibt, angegriffen. Das ERP-System war im Sommer drei Wochen nicht zugänglich. Der Angreifer konnte aber nicht in die ERP-Systeme gelangen. Die Daten sind vollständig und nicht korrumpiert. Es wurden auch keine Daten abgezogen. Die städtische IT hat nach dem Angriff in Zusammenarbeit mit der EA-IT begonnen, das städtische IT-Netzwerk zu segmentieren. Weiter Maßnahmen sind in Arbeit.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 701 4098
Gründung:	06.12.2004
Handelsregister:	HRA 7149, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gesellschaftszweck ist die Abwasserbeseitigung des in dem Gebiet der Stadt Darmstadt anfallenden Abwassers einschließlich des Baus, des Betriebes und der sonstigen Nutzung von technischen Anlagen zur Abwasserreinigung sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesem Bereich ausschließlich für die Stadt Darmstadt. Die Abwasserbeseitigung umfasst insbesondere die Abwasserreinigung (Behandeln von Abwasser), die Behandlung von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Abwasserreinigung sowie die Behandlung von Kanalsedimenten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Klinger, Dr. Julia

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Beirat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas		Vorsitzender	k.A.
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	stv. Vorsitzender	k.A.
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	k.A.
Beller, Rita	Stadträtin	Mitglied	k.A.
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	k.A.
Lehrian, Claudia		Mitglied	k.A.
Mayer, Michael		Mitglied	k.A.
Setz, Dr. Natalie		Mitglied	k.A.
von Rotberg, Wolfram	Stadtrat	Mitglied	k.A.
Wagner, Prof. Dr. Martin		Mitglied	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Gast	k.A.

Bezüge des Beirates

Die Mitglieder des Beirats verfügen über keine Aufsichtsfunktion, sondern lediglich über Informationsrechte. Aufgrund der geringen Höhe der Vergütung des Gremiums wird auf einen Ausweis verzichtet.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	44.437	43.404	42.197
Immaterielle Vermögensgegenstände	128	101	121
Sachanlagen	44.310	43.302	42.076
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	12.207	13.366	13.245
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	10.359	10.396	10.322
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.848	2.970	2.924
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.381	2.108	1.865
Summe Aktiva	**59.025**	**58.877**	**57.307**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	110	110	110
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	-2.491	-2.218	-1.975
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.381	2.108	1.865
Rückstellungen	1.676	1.567	1.381
Verbindlichkeiten	3.077	3.225	3.110
Rechnungsabgrenzungsposten	50.000	50.000	48.904
Passive latente Steuern	4.272	4.085	3.913
Summe Passiva	**59.025**	**58.877**	**57.307**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	18.677	17.756	18.378
Umsatzerlöse	18.677	17.756	18.378
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	105	92	95
Betriebsleistung	18.782	17.847	18.473
Betriebsaufwand	-16.670	-15.771	-16.464
Materialaufwand	-4.652	-4.238	-4.467
Personalaufwand	-4.736	-4.617	-4.864
Abschreibungen	-3.122	-2.790	-2.775
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.160	-4.125	-4.359
Betriebsergebnis	2.112	2.077	2.008
Finanzergebnis	-1.566	-1.495	-1.470
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	372	373	372
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.938	-1.868	-1.842
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-258	-256	-244
Sonstige Steuern	-52	-52	-51
Jahresergebnis	**236**	**273**	**243**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,2%	0,2%	0,2%
Anlagenintensität	75,3%	73,7%	73,6%
Abschreibungsquote	7,0%	6,4%	6,6%
Investitionen (TEUR)	1.722	1.765	1.575
Investitionsquote	3,9%	4,1%	3,7%
Liquidität 3. Grades	260,6%	283,6%	299,6%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	280	148	-114
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,3%	1,5%	1,3%
Return on Investment (ROI)	0,4%	0,5%	0,4%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	3,7%	3,6%	3,6%
Materialintensität	24,8%	23,7%	24,2%
Rohertrag (TEUR)	14.026	13.518	13.911
EBIT (TEUR)	2.112	2.077	2.008
EBITDA (TEUR)	5.235	4.867	4.783
Kostendeckungsgrad	102,9%	103,3%	102,9%
Personal			
Personalintensität	25,2%	25,9%	26,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	85	82	88
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	52	52	51
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	4	4
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	56	56	55
Frauenanteil Beschäftigte	7,1%	7,1%	7,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	48	48
Beschäftigte über 50 Jahre	27	27	29
Beschäftigte in Teilzeit	1	2	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	55	54	54
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	2	1
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	36,4%	36,4%	36,4%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein, perspektivisch geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG (im Folgenden ENTEGA AW) ist Eigentümerin des Zentralklärwerks und des Klärwerks Süd und verantwortlich für die Planung, den Bau und den Betrieb der abwassertechnischen Anlagen und sichert damit die Abwasserreinigung von ca. 290.000 Einwohnerwerten im Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Jährlich werden durch die ENTEGA AW im Durchschnitt ca. 14,5 Mio. Kubikmeter Abwasser gereinigt. Dabei fallen ca. 12.470 t Klärschlamm und 780 t Rechengut und Sand an. Die durchschnittlichen Reinigungsleistungen in beiden Klärwerken für die wesentlichen Parameter Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) und Stickstoff (Nanorg) betrugen im Jahr 2022 ca. 98 % bzw. ca. 97 %. Die Einwohnerzahl der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist im Laufe des Jahres 2022 auf 164.579 Einwohner wieder leicht gestiegen. Der Anstieg ist vor allem auf den Zuzug aus dem Ausland zurückzuführen, entgegen wirkt der Rückgang der Bevölkerung mit deutscher Staatsbürgerschaft.

Die Bilanzsumme verringerte sich im Jahresvergleich um 1,6 Mio. EUR auf 57,3 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen sowohl auf den Rückgang des Anlagevermögens um 1,2 Mio. EUR auf 42,2 Mio. EUR als auch den leichten Rückgang des Umlaufvermögens um 0,2 Mio. EUR auf 13,2 Mio. EUR zurückzuführen. Das Anlagevermögen macht mit 73,6 % (Vorjahr 73,7 %) weiterhin den Großteil der Bilanzsumme aus, wobei im Geschäftsjahr 2022 die Abschreibungen von 2,8 Mio. EUR die getätigten Investitionen von 1,6 Mio. EUR deutlich überstiegen. Der Anlagenabnutzungsgrad liegt mit 62,8 % leicht über dem Niveau des Vorjahres (61,3 %).

Auf der Aktivseite der Bilanz ist das Umlaufvermögens im Wesentlichen aufgrund der vorgezogenen Zahlung eines Abschlages für das Jahr 2023 durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt in Höhe von 1,4 Mio. EUR und damit verbundener höherer liquider Mittel als geplant nur geringfügig zurückgegangen. Auf der Passivseite der Bilanz spiegelt sich dieser Vorgang im passivem Rechnungsabgrenzungsposten wider, der aus dem Verkauf zukünftiger Forderungen der ENTEGA AW aus dem Abwasserreinigungsvertrag mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt stammt, und mit 48,9 Mio. EUR ebenfalls um 1,4 Mio. EUR höher ausfällt als geplant. Die planmäßige Tilgung des Postens von 2,5 Mio. EUR ist hier berücksichtigt. Die sonstigen Aktiva und Passiva änderten sich im Jahresvergleich mit maximal 0,2 Mio. EUR nur geringfügig.

Die Gesamtleistung liegt mit 18,5 Mio. EUR leicht über der des Vorjahres (17,8 Mio. EUR). Der Anstieg resultiert aus einem geringfügig höheren Niveau an abzurechnenden Aufwendungen. Im Wesentlichen stieg der Materialaufwand bedingt durch höhere Bezüge von Material, Flockungs- und Fällmitteln sowie Fremdleistungen um 0,3 Mio. EUR auf 4,5 Mio. EUR. Die Abschreibungen liegen mit 2,8 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Unter Berücksichtigung weiterer leichter Kostensteigungen (Personalaufwand +0,3 Mio. EUR auf 4,9 Mio. EUR und sonstiger betrieblicher Aufwand +0,3 Mio. EUR auf 4,4 Mio. EUR), minimaler Kostensenkungen (Zinsaufwand -0,1 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR) sowie unverändert gebliebener sonstiger betrieblicher Erträge (0,1 Mio. EUR), Zinserträge (0,4 Mio. EUR) und Steuern (0,3 Mio. EUR) wurde ein Jahresüberschuss von 0,2 Mio. EUR erwirtschaftet, somit liegt der finanzielle Leistungsindikator auf dem Planergebnis und leicht unter dem des Vorjahres von 0,3 Mio. EUR. Dieser wird den Verlustkonten der Gesellschafter gutgeschrieben.

Die Investitionen von 1,6 Mio. EUR betreffen im Wesentlichenden Neubau des Probenehmerhauses, den Austausch der Schornsteine für die Blockheizkraftwerke und den Umbau des Rücklaufpumpwerks des Zentralklärwerks.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Jahr 2023 geht die ENTEGA Abwasserreinigung bei steigenden Umsätzen von einem Jahresüberschuss von 0,3 Mio. EUR aus. Darüber hinaus sieht die Planung für das Jahr 2023 Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. EUR vor. Schwerpunkte liegen hier in der Erneuerung des Fuhrparks mit 170 TEUR, die Erneuerung der Sandfanggerinne auf dem Zentralklärwerk mit 130 TEUR und die Erneuerung der VTA-Tanks im Technikgebäude auf der Kläranlage Süd in Eberstadt mit 150 TEUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 701 4098
Gründung:	06.12.2004
Handelsregister:	HRB 9334, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Der Gesellschaftszweck ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klinger, Dr. Julia	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Übersicht	2020	2021	2022
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	27	27	27
Bilanzsumme (TEUR)	29	29	34
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

HEAG FairCup GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151-709 2099 d.pfeffer@fair-cup.de www.fair-cup.heag.de
Gründung:	17.08.2020
Handelsregister:	HRB 100875, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Der Aufbau und Betrieb eines Mehrwegbechersystems unter Nutzung des Mehrwegbechers "FairCup". Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung des Produktportfolios, u.a. durch die Einführung der Mehrwegschüssel "FairCup2Go Box", einer wiederverwendbaren (Mehrweg-) Schüssel mit Deckel und weiteren Mehrwegsystemlösungen. Die ökologische Nachhaltigkeit des Mehrwegsystems wird im Wege eines sogenannten "Reallabors" überprüft.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
FairCup GmbH	50,00%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Meyer, Sibylle	Geschäftsführer	0 TEUR
Dipl. Wirtsch.-Ing. Pfeffer, Daniel	Geschäftsführer	5,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2022 eine Vergütung von 5,4 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	148	157	254
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	3	2
Sachanlagen	148	154	252
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	120	45	66
Vorräte	2	10	4
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	43	12	58
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	75	23	4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	33	93
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**268**	**236**	**413**
Passiva			
Eigenkapital	15	0	0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-10	-58	-118
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	33	93
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	4	6	4
Verbindlichkeiten	249	226	405
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4	4
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**268**	**236**	**413**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	1	40	101
Umsatzerlöse	1	40	101
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	15	1
Betriebsleistung	2	55	102
Betriebsaufwand	-12	-101	-156
Materialaufwand	-1	-20	-73
Personalaufwand	0	-29	-32
Abschreibungen	-2	-21	-25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-31	-26
Betriebsergebnis	-10	-46	-54
Finanzergebnis	0	-2	-5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-2	-5
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-10**	**-48**	**-59**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	9,9%	0,0%	0,0%
Anlagenintensität	55,1%	66,5%	61,5%
Abschreibungsquote	1,3%	13,4%	9,8%
Investitionen (TEUR)	164	37	123
Investitionsquote	111,0%	23,6%	48,4%
Liquidität 3. Grades	47,5%	19,4%	16,1%
Eigenkapital (TEUR)	15	0	0
Eigenkapitalquote	5,4%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	80	0	329
Veränderung Verschuldung (TEUR)	249	-23	179
Verschuldungsgrad	>1000%	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	<-1000%	-120,0%	-58,4%
Return on Investment (ROI)	-3,9%	-20,3%	-14,3%
Eigenkapitalrentabilität	-71,6%	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-3,9%	-19,5%	-13,1%
Materialintensität	41,6%	36,4%	71,6%
Rohertrag (TEUR)	0	20	28
EBIT (TEUR)	-10	-46	-54
EBITDA (TEUR)	-8	-25	-29
ROCE	-4,0%	-21,8%	-13,7%
Personal			
Personalintensität	0,0%	52,7%	31,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	10	11
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	3	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	3	3
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	40	41
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	3	3
Befristete Beschäftigte	-/-	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	3	3
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG FairCup GmbH (HFC) wurde am 17.08.2020 von den Gesellschaftern HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) und FairCup GmbH errichtet und am 09.09.2020 in das Handelsregister beim Amtsgericht Darmstadt unter HRB 100875 eingetragen. Die Einzahlung des Stammkapitals erfolgte am 31.08.2020 (FairCup GmbH) und 02.09.2020 (HEAG). Die Gesellschafter halten die Anteile an der HFC zu je 50 %. Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und Betrieb eines Mehrwegbechersystems unter Nutzung des Mehrwegbechers „FairCup".

Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung des Produktportfolios, u.a. durch die Einführung der Mehrwegschüssel ,,FairCup2Go Box", einer wiederverwendbaren (Mehrweg-) Schale mit Deckel und weiteren Mehrwegsystemlösungen. Die ökologische Nachhaltigkeit des Mehrwegsystems wird im Wege eines sogenannten "Reallabors" überprüft.

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt vom Auf- und Ausbau des Systempartnernetzwerkes in Darmstadt und der Region. Das Produktportfolio wurde durch die Markteinführung der FairMax, einer 4 in 1 - Mehrwegmenüschale für den Außer-Haus-Verzehr und die Gemeinschaftsverpflegung, erweitert. Darüber hinaus ergänzte ein neuer Verschlussdeckel mit Innenlippe die FairCup-Reihe. Im Rahmen kontinuierlicher Vertriebs- und Marketingaktivitäten wurde die Anzahl an Systempartnern gesteigert. Darüber hinaus wurden zwei Partnerschaftsvereinbarungen zur Förderung der Unternehmensziele der HFC abgeschlossen. Gemäß Kooperationsvereinbarung zwischen HEAG und FairCup GmbH wurden im Jahr 2020 die Investitionen in einen Laser und ein Gehäuse zur Beschriftung von Mehrwegbechern- und schalen sowie in die Werkzeuge zur Herstellung der FairBox getätigt. Im Jahr 2021 wurde das Werkzeug für die FairBox fertiggestellt und mit der Produktion der FairBox begonnen. Am 25. November 2021 wurde in der Gesellschafterversammlung der HFC beschlossen, in ein Werkzeug zur Produktion der FairMax, einer 4 in 1 - Mehrwegmenüschale, zu investieren. Im Jahr 2022 wurde das Werkzeug für die FairMax fertiggestellt und mit der Produktion der FairMax begonnen.

Die Umsatzerlöse der HFC bestanden im Geschäftsjahr 2022 im Wesentlichen aus Erlösen aus dem Verkauf von FairBox an die FairCup GmbH, aus der Vermietung von Mehrwegprodukten und der Erbringung von Dienstleistungen für Veranstaltungen sowie Partnerschaftsbeiträgen und Systembeiträgen. Der Materialaufwand enthält vorrangig die Produktion von FairBox und FairBox-Zubehör. Die Abschreibungen sind im Wesentlichen durch die Investitionen in Werkzeuge für die Produktion der FairBox, die FairMax, einen Markierungslaser sowie Rücknahmeautomaten geprägt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen vor allem Werbekosten für die Entwicklung von Kommunikationsmaterialien, (kfm.) Fremdleistungen und Fremdarbeiten, Miete für die Ausstellung der Mehrwegprodukte der HEAG FairCup GmbH auf einer Messe sowie die Bildung von Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und für Steuerberatung. In den Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsen für die Gesellschafterdarlehen berücksichtigt. Für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Jahresfehlbetrag von 59.045,10 EUR (Vorjahr: 48.036,41 EUR) ausgewiesen. Dieser liegt leicht über dem für 2022 geplanten Jahresfehlbetrag von 56.200 EUR. Im Jahr 2022 wurden 122.737,62 EUR in die Herstellung des Werkzeuges zur Produktion der Mehrwegmenüschale FairMax investiert. Zudem wurde die Schlussrate für das Werkzeug zur Produktion der Menüschale FairBox geleistet. Die Investitionen wurden über vier Gesellschafterdarlehen der HEAG mit qualifiziertem Rangrücktritt finanziert.

Die Bilanzsumme der HFC beträgt 413.282,42 EUR zum 31.12.2022 (Vorjahr: 236.058,15 EUR). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt zum Bilanzstichtag 92.513,87 EUR (Vorjahr: 33.468,77 EUR).

Es ist festzustellen, dass zum Jahresende keine Risiken vorlagen, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten. Operative Risiken für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 ergeben sich durch steigende Energiepreise sowie durch die hohe Inflationsrate.

Im Jahr 2023 wird das Systempartnernetzwerk für das FairCup Mehrwegpfandsystem in Darmstadt und der Region ausgebaut. Durch die Ausstattung mit Mehrwegprodukten zur Durchführung von Festen und Veranstaltungen wird das Mehrwegpfandsystem bekannt gemacht. Neben weiteren Systempartnern in Darmstadt und der Region werden steigende Verkaufszahlen der FairBox und der FairMax an die FairCup GmbH erwartet. Zudem startete die FairCup GmbH im Februar 2023 ihre Kooperation mit der Kaufland-Gruppe. Für das Jahr 2023 werden Umsatzerlöse in Höhe des Vorjahres erwartet.

Der Bestätigungsvermerk wurde durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG erteilt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG (Stuttgart) geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH

Anschrift:	Pallaswiesenstraße 122 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 800 19 12 info@ka-gel.de https://www.ka-gel.de/
Gründung:	17.08.2021
Handelsregister:	HRB 102892, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft verfolgt selbstlos ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Die Zielgruppe der gemeinnützigen Tätigkeit sind Menschen gemäß§ 215 Abs. 2 und Abs. 4 SGB IX. Sie hat besondere Schwierigkeiten bei der Reintegration in das Berufs- und Sozialleben. Der Gesellschaftszweck ist die Verbesserung der Beschäftigungs- und Arbeitssituation und wird beispielsweise verwirklicht durch Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für die Zielgruppe, Erprobungsmaßnahmen, Veranstaltungen zur Weiterbildung, Ausbildung und Förderung der beruflichen Qualifikation und Trainingsmaßnahmen, Einzelberatungs- und Einzelunterstützungsmaßnahmen sowie alle anderen Aktivitäten, die den gemeinnützigen Zweck der Gesellschaft erfüllen. Die Gesellschaft ist ein Inklusionsbetrieb im Sinne des §215 ff. SGB IX. Die Gesellschaft fördert wichtige Maßnahmen zur Abfallvermeidung gemäß der fünfstufigen Abfallhierarchie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, insbesondere die Vermarktung von Materialien über Sozialkaufhäuser und andere Einrichtungen oder Webportale. Die Gesellschaft ist berechtigt, nach Bedarf weitere Aufgaben zu übernehmen und alle Rechtsgeschäfte zu tätigen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar fördern. Die Gesellschaft kann sich zur Erledigung ihrer Aufgaben geeigneter Dritter bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	96,00%
Zündholz - Hilfe zur Selbsthilfe e.V.	4,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krause, Wolfgang	Mitglied	1 TEUR
Olaf Arne, Peter	Mitglied	1 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt eine Vergütung i.H.v. 2 TEUR.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva		
Anlagevermögen	43	50
Immaterielle Vermögensgegenstände	28	22
Sachanlagen	15	28
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	68	56
Vorräte	5	5
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	26	31
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	37	20
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	**111**	**106**
Passiva		
Eigenkapital	-8	83
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	0	87
Gewinnrücklage	0	-33
Bilanzergebnis	-33	4
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Sonderposten	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0
Rückstellungen	13	19
Verbindlichkeiten	106	4
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	**111**	**106**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	66	415
Umsatzerlöse	66	415
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	7
Betriebsleistung	66	422
Betriebsaufwand	-99	-417
Materialaufwand	-11	-25
Personalaufwand	-45	-276
Abschreibungen	-3	-12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40	-104
Betriebsergebnis	-33	5
Finanzergebnis	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	0	0
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	**-33**	**5**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	-14,0%	166,0%
Anlagenintensität	38,7%	47,2%
Abschreibungsquote	7,0%	24,0%
Investitionen (TEUR)	1	27
Investitionsquote	2,3%	54,0%
Liquidität 3. Grades	58,1%	243,5%
Eigenkapital (TEUR)	-8	83
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25
Eigenkapitalquote	-7,2%	78,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	2	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	106	-102
Verschuldungsgrad	<-1000%	27,7%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-50,0%	1,2%
Return on Investment (ROI)	-29,7%	4,7%
Eigenkapitalrentabilität	<=0,0%	6,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-29,7%	4,7%
Materialintensität	16,7%	5,9%
Rohertrag (TEUR)	55	390
EBIT (TEUR)	-33	5
EBITDA (TEUR)	-30	17
Kostendeckungsgrad	66,7%	101,2%
Personal		
Personalintensität	68,2%	65,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	3	17
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	11	10
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	7	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	18	16
Frauenanteil Beschäftigte	38,9%	37,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	50
Beschäftigte über 50 Jahre	8	7
Beschäftigte in Teilzeit	14	13
Befristete Beschäftigte	8	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	18	16
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 415 TEUR erwirtschaftet.
Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 einen Jahresüberschuss von 5 TEUR aus.
Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen für einen LKW von 27 TEUR getätigt.
Die Liquidität der KA-GEL gGmbH war in 2022 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss ist bisher vorläufig und noch nicht vom Wirtschaftsprüfer attestiert.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

MW-Mayer GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 3250 info@mw-mayer.de http://www.mw-mayer.de
Gründung:	16.04.1986
Handelsregister:	HRB 7147, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Rinden und Erdenprodukten, von Bodenersatzprodukten und Brennstoffen aller Art, die Durchführung von Wiederaufforstungen sowie die Entwicklung weiterer ähnlicher Produkte und die Entwicklung von Aktivitäten, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Beteiligungen

Orgabo GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ohland, Cornelius	Mitglied	k.A.
Wagner, Klaus	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klinger, Dr. Julia	Vorsitzende	k.A.
Croissant, Barbara	Mitglied	k.A.
Jakob, Martin	Mitglied	k.A.
Müller, Nicole	Mitglied	k.A.

Bezüge des Beirates

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	251	260	229
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	224	232	201
Finanzanlagen	27	28	28
Umlaufvermögen	2.731	2.397	2.623
Vorräte	9	10	13
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	635	683	636
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.087	1.704	1.974
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.982**	**2.657**	**2.852**
Passiva			
Eigenkapital	714	732	756
Gezeichnetes Kapital	256	256	256
Kapitalrücklage	204	204	204
Gewinnrücklage	104	104	104
Bilanzergebnis	150	168	192
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.679	1.424	1.556
Verbindlichkeiten	589	501	516
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	24
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.982**	**2.657**	**2.852**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	5.181	5.003	4.993
Umsatzerlöse	5.185	5.001	4.990
Bestandsveränderungen	-4	2	3
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	36	14	18
Betriebsleistung	5.217	5.017	5.011
Betriebsaufwand	-5.083	-4.827	-4.774
Materialaufwand	-4.335	-3.972	-3.469
Personalaufwand	-287	-293	-312
Abschreibungen	-23	-28	-31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-438	-534	-962
Betriebsergebnis	134	190	237
Finanzergebnis	36	36	26
Erträge aus Beteiligungen	38	38	21
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19	-57	-70
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**150**	**168**	**192**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	284,5%	281,5%	330,1%
Anlagenintensität	8,4%	9,8%	8,0%
Abschreibungsquote	10,3%	12,1%	15,4%
Investitionen (TEUR)	1	37	0
Investitionsquote	0,4%	14,2%	0,0%
Liquidität 3. Grades	120,4%	124,5%	126,6%
Eigenkapital (TEUR)	714	732	756
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	256	256	256
Eigenkapitalquote	23,9%	27,5%	26,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-87	-88	15
Verschuldungsgrad	317,6%	263,0%	277,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,9%	3,4%	3,8%
Return on Investment (ROI)	5,0%	6,3%	6,7%
Eigenkapitalrentabilität	21,0%	23,0%	25,4%
Gesamtkapitalrentabilität	5,1%	6,4%	6,8%
Materialintensität	83,1%	79,2%	69,2%
Rohertrag (TEUR)	846	1.031	1.524
EBIT (TEUR)	172	228	258
EBITDA (TEUR)	195	256	289
ROCE	20,2%	22,3%	24,2%
Personal			
Personalintensität	5,5%	5,8%	6,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	57	59	62
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	4	4	4
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	5	5	5
Frauenanteil Beschäftigte	20,0%	20,0%	20,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	56	57	58
Beschäftigte über 50 Jahre	4	4	5
Beschäftigte in Teilzeit	1	1	1
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	4	4	4
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	1	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	75,0%	75,0%	75,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein, perspektivisch geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Geschäft der Entsorgung von Klärwerksreststoffen verlief trotz Pandemie und kriegsbedingten Treibstoffkostensteigerung stabil. Durch Einhaltung entsprechender organisatorischer Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnte die Entsorgung der Reststoffe sichergestellt werden.

Die verwertete Abfallmenge konnte auf annähernd gleichem Niveau wie im Vorjahr gehalten werden. Dies ist vor allem auf die hohe Annahme von Grün-, Baum- und Strauchschnitt der Kompostierungsanlage in Tannroda sowie der zunehmenden thermischen Verwertung von kommunalem Klärschlamm, in ausreichend zur Verfügung stehenden Verbrennungskapazitäten zurückzuführen. Die Verwertung von Klärschlämmen über Dritte lag im Berichtszeitraum ebenso auf Vorjahresniveau. Die Klärschlammmengen, die stofflich über Dritte entsorgt wurden, erhöhten sich merklich, lagen aber weiterhin auf niedrigem Niveau (rd. 4% der entsorgten Menge über Dritte).

Die Abfallstoffe der Vertragskunden konnten über das gesamte Jahr hinweg fachgerecht zu marktfähigen Konditionen verwertet bzw. entsorgt werden. Dies wurde durch vorhandene Zwischenlagerungsmöglichkeiten sowie eine zunehmende Diversifizierung der Absatzwege ermöglicht. Durch die Inbetriebnahmen von zusätzlichen Monoklärschlammverbrennungsanlagen verfügt die MW-Mayer GmbH in der Zwischenzeit über Verbrennungskontingente in mehr als zehn Verbrennungsanlagen.

Die Umsatzerlöse sanken im Jahresvergleich minimal um 11 TEUR bzw. 0,2 % auf 4.990 TEUR. Parallel dazu reduzierte sich der Materialaufwand deutlich überproportional um 503 TEUR bzw. 12,7 % auf 3.469 TEUR. Dies ist im Wesentlichen durch geringere Entsorgungskosten beeinflusst. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 18 TEUR leicht über dem Wert des Vorjahres von 14 TEUR. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Anstieg von sonstigen periodenfremden Vorgängen um 16 TEUR auf 16 TEUR, der durch den Rückgang der Erträge aus Schadensersatz (-5 TEUR auf 0 EUR), der Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen (-4 TEUR auf 1 TEUR) und der Buchgewinne aus dem Verkauf von Sachanlagen (-2 TEUR auf 0 EUR) nicht kompensiert werden konnte. Der Personalaufwand liegt im Jahresvergleich mit einem Anstieg von 19 TEUR bzw. 6,6 % auf 312 TEUR leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 962 TEUR um 428 TEUR über dem Wert des Vorjahres, überwiegend bedingt durch die Bildung einer Rückstellung für eventuelle Rückbaukosten für die Kompostanlage Tannroda (+535 TEUR) und höhere Aufwendungen für den Fuhrpark (+16 TEUR auf 74 TEUR). Hingegen sanken im Wesentlichen die Gerichts- und Anwaltskosten (-93 TEUR auf 22 TEUR), die im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten mit einem Lieferanten anfielen und die Aufwendungen für sonstige Dienst- und Fremdleistungen (-38 TEUR auf 138 TEUR). Das Finanzergebnis liegt mit 26 TEUR (-10 TEUR) im Wesentlichen aufgrund eines niedrigeren Beteiligungsergebnisses der ORGABO GmbH von 21 TEUR (Vorjahr 38 TEUR) unter dem Wert des Vorjahres. Unter Berücksichtigung des um 13 TEUR auf 70 TEUR gestiegenen Steueraufwands wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 192 TEUR (Vorjahr 168 TEUR) erwirtschaftet; dieser entspricht dem Bilanzgewinn.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Jahr 2023 ist ein Planergebnis von 70 TEUR geplant. In den folgenden Jahren werden positive Jahresergebnisse unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 erwartet. Für das Jahr 2023 wird von Umsatzerlösen in Höhe von ca. 4.779 TEUR ausgegangen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Orgabo GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 3260 info@orgabo.de http://www.orgabo.de
Gründung:	10.09.1986
Handelsregister:	HRB 3810, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Erden, Substraten und Bodenverbesserungsmitteln sowie der Handel mit und die Verwertung von organischen Reststoffen. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen, die sich auf diesem Gebiet oder auf angrenzenden Gebieten betätigen, gründen, erwerben, pachten oder vertreten und sich an solchen Unternehmen auf jede Weise beteiligen sowie Unternehmensverträge schließen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
MW-Mayer GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ohland, Cornelius	Mitglied	k.A.
Wagner, Klaus	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	330	350	253
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	240	271	236
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	90	79	17
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**330**	**350**	**253**
Passiva			
Eigenkapital	157	157	140
Gezeichnetes Kapital	55	55	55
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	64	64	64
Bilanzergebnis	38	38	21
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	2	2	1
Verbindlichkeiten	171	191	112
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**330**	**350**	**253**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	1.771	1.857	1.375
Umsatzerlöse	1.771	1.857	1.375
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	1
Betriebsleistung	1.774	1.857	1.376
Betriebsaufwand	-1.718	-1.802	-1.345
Materialaufwand	-1.703	-1.787	-1.328
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15	-15	-17
Betriebsergebnis	56	55	31
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	-17	-10
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**38**	**38**	**21**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	190,8%	181,3%	223,9%
Eigenkapital (TEUR)	157	157	140
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	55	55	55
Eigenkapitalquote	47,6%	44,9%	55,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-187	20	-79
Verschuldungsgrad	110,2%	122,9%	80,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,1%	2,0%	1,5%
Return on Investment (ROI)	11,5%	10,9%	8,3%
Eigenkapitalrentabilität	24,2%	24,2%	15,0%
Gesamtkapitalrentabilität	11,5%	10,9%	8,3%
Materialintensität	96,0%	96,2%	96,5%
Rohertrag (TEUR)	68	70	47
EBIT (TEUR)	56	55	31
EBITDA (TEUR)	56	55	31
ROCE	11,6%	11,0%	8,4%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	nein, da keine Geschäftsräume	nein, da keine Geschäftsräume
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten rund 12.152 t Klärschlamm (Vorjahr: 15.755 t Klärschlamm und 382 t Klärwerksreststoffe) von den Kläranlagen Darmstadt fachgerecht entsorgt werden. Die ORGABO-GmbH war nach wie vor ein zuverlässiger Partner für die Kommunen in Südhessen.

Die Abfallstoffe der Vertragskunden konnten über das gesamte Jahr hinweg fachgerecht zu marktfähigen Konditionen verwertet bzw. entsorgt werden. Dies wurde durch vorhandene Zwischenlagerungsmöglichkeiten sowie eine zunehmende Diversifizierung der Absatzwege ermöglicht. Durch die Inbetriebnahmen von zusätzlichen Monoklärschlammverbrennungsanlagen verfügt die Muttergesellschaft MW-Mayer GmbH in der Zwischenzeit über Verbrennungskontingente in mehr als zehn Verbrennungsanlagen. Für die Entsorgung der Klärschlämme zeichnete die Muttergesellschaft der ORGABO-GmbH, die MW-Mayer GmbH, verantwortlich. Die Klärschlämme wurden thermisch entsorgt.

Die Umsatzerlöse reduzierten sich im Jahresvergleich aufgrund von Mengeneffekten durch den Wegfall eines Entsorgungsvertrags deutlich um 482 TEUR bzw. 26,0 % auf 1.375 TEUR. Parallel dazu reduzierte sich der Materialaufwand um 459 TEUR bzw. 25,7 % auf 1.328 TEUR nahezu auf demselben Niveau. Der Rohertrag verringerte sich um 23 TEUR auf 48 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 1 TEUR (Vorjahr 0,00 €). Unter Berücksichtigung der leicht gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+2 TEUR auf 17 TEUR) sowie der gesunkenen Steueraufwendungen (-7 TEUR auf 10 TEUR) wurde ein Jahresüberschuss von 21 TEUR (Vorjahr 38 TEUR) erwirtschaftet; dieser entspricht dem Bilanzgewinn. Die Abweichung zum Vorjahresergebnis resultiert aus dem Wegfall eines Entsorgungsvertrags.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Umsatzplanung für das Jahr 2023 beläuft sich auf ca. 1.452 TEUR. Für das Jahr 2023 wird von einem Jahresüberschuss von ca. 20 TEUR ausgegangen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH

Anschrift:	Intzestraße 14-16 60314 Frankfurt am Main
Kontakt:	069/ 9443 250 info@swr-gmbh.de http://www.swr-gmbh.de
Gründung:	1965
Handelsregister:	HRB 8960, Amtsgericht Frankfurt a. M.

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens bilden der Bau, die Errichtung, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung von Anlagen, die der Fortleitung von Energien und Energieträgern aller Art - auch von Wasser und Abwasser - dienen, sowie erforderlichenfalls deren Miete und Pacht, der Tief- und Straßenbau, der Rohrleitungsbau (Gas, Trinkwasser, Fernwärme, Strom, Telekommunikation), die Beteiligung an solchen und ähnlichen Unternehmungen sowie die Erledigung aller den Gesellschaftszwecken mittelbar oder unmittelbar dienenden Geschäfte sowie Entwicklungs- und Forschungsarbeiten auf den vorgenannten Gebieten. Das Unternehmen kann auch Zweigniederlassungen errichten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HOCHTIEF Infrastructure GmbH	45,00%
Mainova AG	29,90%
ENTEGA AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Heesen, Dirk	Geschäftsführer	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kubick, Walter	Vorsitzender	k.A.
Müller, Cordelia	stv. Vorsitzende	k.A.
Fabrizius, Olga	Mitglied	k.A.
Klein, Holger	Mitglied	k.A.
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.
Schenke, Dirk	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	6.358	7.966	9.015
Immaterielle Vermögensgegenstände	32	17	58
Sachanlagen	6.326	7.949	8.957
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	13.348	13.262	13.154
Vorräte	3.079	2.631	1.165
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.672	4.184	4.146
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	8.597	6.447	7.843
Rechnungsabgrenzungsposten	23	13	22
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**19.729**	**21.241**	**22.191**
Passiva			
Eigenkapital	7.039	7.387	7.589
Gezeichnetes Kapital	1.030	1.030	1.030
Kapitalrücklage	1.177	1.177	1.177
Gewinnrücklage	1.524	1.524	1.524
Bilanzergebnis	3.308	3.656	3.858
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	6.667	6.829	7.010
Verbindlichkeiten	6.023	7.025	7.592
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**19.729**	**21.241**	**22.191**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	30.421	31.950	30.115
Umsatzerlöse	31.599	33.592	33.636
Bestandsveränderungen	-1.178	-1.651	-3.521
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	9	0
Sonstige betriebliche Erträge	244	242	163
Betriebsleistung	30.665	32.192	30.278
Betriebsaufwand	-27.033	-28.095	-26.111
Materialaufwand	-13.159	-14.369	-12.414
Personalaufwand	-11.444	-11.259	-11.186
Abschreibungen	-925	-1.029	-1.117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.505	-1.438	-1.394
Betriebsergebnis	3.632	4.097	4.167
Finanzergebnis	-125	-112	-126
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-125	-112	-126
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.147	-1.385	-1.273
Sonstige Steuern	-63	-52	-66
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**2.297**	**2.548**	**2.702**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	183,8%	162,7%	148,2%
Anlagenintensität	32,2%	37,5%	40,6%
Abschreibungsquote	14,5%	12,9%	12,4%
Investitionen (TEUR)	3.010	4.610	2.195
Investitionsquote	47,3%	57,9%	24,3%
Liquidität 3. Grades	166,0%	160,1%	148,9%
Eigenkapital (TEUR)	7.039	7.387	7.589
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.030	1.030	1.030
Eigenkapitalquote	35,7%	34,8%	34,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	2.451	3.313	3.561
Kreditaufnahmen (TEUR)	2.018	1.276	600
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.090	1.002	567
Verschuldungsgrad	180,3%	187,5%	192,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,6%	8,0%	9,0%
Return on Investment (ROI)	11,6%	12,0%	12,2%
Eigenkapitalrentabilität	32,6%	34,5%	35,6%
Gesamtkapitalrentabilität	12,3%	12,5%	12,7%
Materialintensität	42,9%	44,6%	41,0%
Rohertrag (TEUR)	17.262	17.581	17.701
EBIT (TEUR)	3.632	4.097	4.167
EBITDA (TEUR)	4.557	5.126	5.284
ROCE	22,6%	22,5%	22,5%
Personal			
Personalintensität	37,3%	35,0%	36,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	64	65	65
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	160	148	150
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	6	8	7
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	166	156	157
Frauenanteil Beschäftigte	3,6%	5,1%	4,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	14	17	15
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	14	17	15
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	43	40
Beschäftigte über 50 Jahre	72	66	71
Beschäftigte in Teilzeit	4	6	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	166	156	157
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	16,7%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	ja	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	ja	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH (SWR) ist spezialisiert auf die Erstellung von Gas-, Wasser- und Fernwärmerohrleitungssystemen sowie den Industrierohrleitungsbau. Das Leistungsangebot umfasst weiterhin den Bau von Kabeltrassen für die Deutsche Telekom, für Energieversorgungsunternehmen sowie für verschiedene Anbieter aus dem Bereich der LWL-Netzwerke und der Internet-Provider. Der Kanalbau rundet das Leistungsspektrum der SWR ab.

Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einer Bauleistung von 30.115 TEUR und somit 5,72 % unter Vorjahresniveau von 31.950 TEUR abgeschlossen (-1.835 TEUR).

Der Auftragsbestand zu Beginn des Geschäftsjahres betrug 15.000 TEUR. Im Verlauf des Jahres 2022 konnten Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 29.124 TEUR angenommen werden. Somit ergibt sich zum Ende des Geschäftsjahres 2022 ein Auftragsbestand in Höhe von ca.14.000 TEUR, mit dem die SWR in das Jahr 2023 startet.

Die im Geschäftsjahr 2022 erbrachte Bauleistung gliedert sich nach den Produktsegmenten Kabel (47,6 %), Gas (25,6 %), Wasser (15,3 %), Fernwärme (11,3 %) und Kanal (0,2 %) auf. Der Kabelbereich ist seit 7 Jahren das stärkste Produktmarktsegment. Die SWR geht davon aus, dass sich diese Entwicklung in 2023 fortsetzen wird. Im Gegensatz zur Fernwärme sind Kabelarbeiten sehr viel personalintensiver und zeichnen sich durch einen sehr viel geringeren Materialverbrauch aus.

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 2.702 TEUR (Vorjahr 2.548 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 2.195 TEUR investiert (Vorjahr 4.610 TEUR), darin enthalten ist der Kauf des Grundstücks und Geschäftsgebäudes in Dieburg. Die Liquidität der Gesellschaft war in 2022 durchgängig gesichert.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken, die über die üblichen bauvertraglichen Risiken hinausgehen, liegen nicht vor. Haftungsrisiken werden über Versicherungen abgedeckt.

Die SWR ist im Bereich der Infrastruktur tätig zudem wird – wie in der Vergangenheit auch - in den kommenden Jahren an der Firmenphilosophie, ein Ausbildungsbetrieb zu sein, festhalten und weiterhin ausbilden. Die SWR bietet zusätzlich auch eine duale Ausbildung (IHK- Abschluss und Bachelor-Studium) an. Werkstudenten und Praktikanten runden das vielseitige Angebot ab.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Umsatz von ca. 30,0 Mio. EUR und ein positiver Jahresüberschuss erwartet, der aufgrund stark gestiegener Beschaffungspreise leicht reduziert gegenüber den Vorjahren ausfallen wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sk-Berater Prof. Dr. K. Schwantag + Dr. P. Kraushaar GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 701 4090 info@zas-darmstadt.de http://www.zas-darmstadt.de
Gründung:	1974
Handelsregister:	keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Aufgabe des ZAS ist der Betrieb seiner Anlagen zur Abfallentsorgung im Verbandsbereich, insbesondere des Müllheizkraftwerks in Darmstadt. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Verband Dritter bedienen. Die Pflicht zur Abfallentsorgung wird von den Verbandsmitgliedern nicht auf den ZAS übertragen. Die Aufgaben des ZAS umfassen insbesondere auch die Einleitung und Durchführung der erforderlichen abfall- und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für die Einrichtung neuer bzw. die Änderung bestehender ortsfester Abfallentsorgungsanlagen des ZAS und die Durchführung der notwendigen Maßnahmen der Rekultivierung und Nachsorge für verfüllte Deponien im Verbandsbereich, die Eigentum des ZAS sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Gemäß § 121 Abs. 2 HGO gilt die Abfallbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Beteiligungsverhältnisse

Träger

Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald (MZVO)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Beteiligungen

RVZ Rohstoff- und Verwertungs-Zentrum Südhessen GmbH	50,00%
SAVAG Südhessische Abfall-Verwertungs GmbH	33,33%

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Geschäftsführung

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schellhaas, Klaus Peter	Vorsitzender	-
Schellenberg, André	stv. Vorsitzender	-
Verst, Günter	stv. Vorsitzender	-
Behr, Iris	Mitglied	-
Gehrke, Dr. Wolfgang	Mitglied	-
Grobeis, Oliver	Mitglied	-
Hesser, Marco	Mitglied	-
Koch, Andreas	Mitglied	-
Köhler, Lutz	Mitglied	-

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandvorstands erhielten im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Verbandsversammlung			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Winter, Gabriele		Vorsitzende	-
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	stv. Vorsitzende	-
Roth, Stephanie		stv. Vorsitzende	-
Seyfried, Stefan		stv. Vorsitzender	-
Achilles, Dr. Albrecht		Mitglied	-
Albert, Miriam		Mitglied	-
Blaum, Dr. Ursula		Mitglied	-
Freund, Boris		Mitglied	-
Friedrich, Irene		Mitglied	-
Jobst, Frederik		Mitglied	-
Karatas, Gül		Mitglied	-
Lehmann, Philipp		Mitglied	-
Lietz, Dr. Cornelia		Mitglied	-
Quaiser, Jutta		Mitglied	-
Raab, Georg		Mitglied	-
Resch, Christian		Mitglied	-
Rupp, Jörg		Mitglied	-
Schimmel, Maximilian		Mitglied	-
Schwick, Sander		Mitglied	-
Völker, Sigrid		Mitglied	-
Wucherpfennig, Dagmar		Mitglied	-
Young, Sasha		Mitglied	-

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2022 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Geschäftsführung	
Name, Vorname	**Position**
Klinger, Dr. Julia	Geschäftsführung

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	57.519	55.797	57.138
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	40	31
Sachanlagen	57.223	54.913	56.329
Finanzanlagen	296	844	778
Umlaufvermögen	9.347	10.577	18.290
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.373	5.211	5.643
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.974	5.366	12.647
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**66.866**	**66.374**	**75.428**
Passiva			
Eigenkapital	36.003	37.862	39.838
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	32.150	32.150	32.150
Bilanzergebnis	3.853	5.712	7.688
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.586	2.532	1.486
Verbindlichkeiten	29.276	25.979	34.102
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	2
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**66.866**	**66.374**	**75.428**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	33.097	33.357	36.435
Umsatzerlöse	33.097	33.357	36.435
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.111	616	676
Betriebsleistung	34.208	33.973	37.111
Betriebsaufwand	-33.269	-31.506	-34.084
Materialaufwand	-29.212	-26.480	-27.931
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.875	-3.972	-3.955
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-182	-1.054	-2.198
Betriebsergebnis	939	2.467	3.027
Finanzergebnis	-503	-606	-447
Erträge aus Beteiligungen	168	0	25
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	12	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-688	-618	-486
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	-2	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**434**	**1.859**	**2.578**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,3%	102,0%	105,1%
Anlagenintensität	86,0%	84,1%	75,8%
Abschreibungsquote	6,8%	7,2%	7,0%
Investitionen (TEUR)	3.874	1.701	5.363
Investitionsquote	6,7%	3,0%	9,4%
Liquidität 3. Grades	101,8%	111,8%	119,2%
Eigenkapital (TEUR)	36.003	37.862	39.838
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	53,8%	57,0%	52,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	21.683	19.048	20.239
Kreditaufnahmen (TEUR)	2.600	0	3.800
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.435	-3.297	8.123
Verschuldungsgrad	85,7%	75,3%	89,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,3%	5,6%	7,1%
Return on Investment (ROI)	0,6%	2,8%	3,4%
Eigenkapitalrentabilität	1,2%	4,9%	6,5%
Gesamtkapitalrentabilität	1,7%	3,7%	4,1%
Materialintensität	85,4%	77,9%	75,3%
Rohertrag (TEUR)	3.885	6.877	8.504
EBIT (TEUR)	1.107	2.467	3.052
EBITDA (TEUR)	4.982	6.439	7.007
ROCE	1,7%	4,0%	4,4%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	11,1%	11,1%	11,1%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	52,2%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja (Konzern)	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Müllheizkraftwerk Darmstadt des ZAS war im Jahr 2022 trotz weiter anhaltender Corona-Pandemie und dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine gut ausgelastet. Insgesamt konnten im MHKW Darmstadt rd. 204.161 Mg (Vorjahr: 213.690 Mg) Restabfall verbrannt werden.

Der ZAS schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von rd. 2.578 TEUR ab.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen im Gesamtvolumen von rd. 5.363 TEUR im Müllheizkraftwerk vorgenommen.

Der ZAS ist in das Risikomanagement des ENTEGA Konzerns eingebunden. Die Entega AG erfüllt die Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich". Diesen wird hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen Rechnung getragen. Die Risiken werden systematisch im Risikomanagementsystem der Entega AG aufgezeichnet und ihre Entwicklung einschließlich der getroffenen Gegenmaßnahmen überwacht.

Umweltrisiken, die durch unsere Anlage verursacht werden könnten, werden als gering eingeschätzt. Unabhängig davon besteht eine Haftpflichtversicherung.

Aufgrund der weiter anhaltenden Corona-Pandemie und des Ukraine-Russland Krieges zeichnen sich weiterhin Risiken im Bereich der Strom- und Dampferträge ab. Im Jahr 2022 konnten hier sehr starke Schwankungen auf hohem Niveau der Preise festgestellt werden. Erlösseitig kam dies dem ZAS sehr zugute. So konnten die Stromerlöse im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Dies gilt parallel auch für den Bereich der Dampf- und Wärmerlöse. Hier ist das Risiko zwar etwas geringer, die Erlöse haben sich in 2022 allerdings auch fast verdoppelt. Durch den aktuell hohen Heizölpreis, an dem ein Teil des Wärmeverkaufs gebunden ist, konnten hier im Jahr 2022 höhere Erlöse als üblich verzeichnet werden. Für 2023 ist allerdings wieder mit einem Rückgang der Erlöse zu rechnen. Größere Risiken liegen im Bereich der Transportkosten für die Filterstäube und Salze, sowie die Lieferverfügbarkeit von Materialien. Für diese Bereiche sind aufgrund der Ukraine-Krise und der daraus entstandenen Energiekrise Unsicherheiten, was die Planbarkeit betrifft, entstanden. Dabei sind die Transportkosten der Filterstäube im Jahr 2022 um rd. 7,5% weiter angestiegen.

Im Bereich des Abfallaufkommens ist nach jetzigem Stand mit einem geringen Risiko zu rechnen, da im Jahr 2022 keine Mindermengen festgestellt werden konnten. Für 2023 wird daher ein ähnliches Verhalten der Abfallmengen erwartet.

Das MHKW Darmstadt trägt neben der sicheren und schadstoffarmen Abfallverwertung auch durch die Energieerzeugung und -verteilung der Haushalte, Unternehmen und Institutionen wirkungsvoll zum Schutz der Umwelt bei. Wertvolle Primärenergie wie Erdgas, Heizöl oder Kohle wird auf diese Weise eingespart. Durch den Einsatz der im MHKW produzierten Energie werden im Vergleich zur konventionellen Erzeugung pro Jahr über 40.000 Tonnen CO_2 eingespart.

Für das Jahr 2023 ist mit einem positiven Ergebnis i.H.v. 38 TEUR geplant. Es wird mit einer 100 prozentigen Auslastung des Müllheizkraftwerkes von rd. 212.000 Tonnen geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt*
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

* keine Einbeziehung in die abgebildeten Grafiken

Ziele im Geschäftsfeld

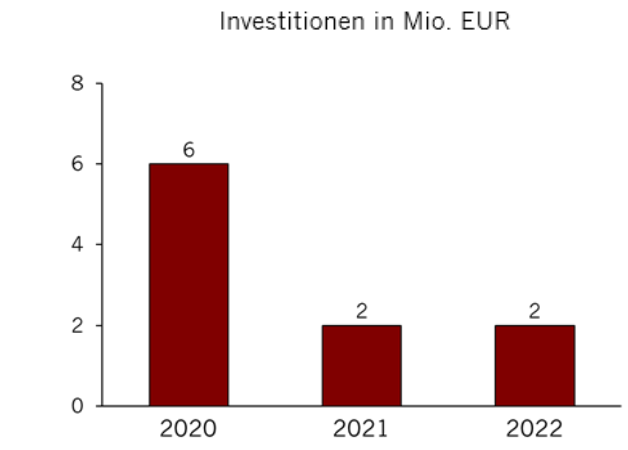
Das Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen wird im Besonderen durch die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) repräsentiert. Neben ihrer Funktion als Führungsgesellschaft des HEAG-Konzerns mit ihren Tochterunternehmen ENTEGA AG, bauverein AG, HEAG mobilo GmbH, HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH, HEAG Versicherungsservice GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, HEAG FairCup GmbH und System-tec Service GmbH verantwortet sie darüber hinaus das Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Dies stärkt Darmstadts Eigentümerfunktion in der Stadtwirtschaft. Hierzu verbessert die HEAG stetig die Information über die Beteiligungen und erhöht damit die Transparenz. Die HEAG verzahnt Prozesse und richtet dabei alle Aktivitäten darauf aus, die Stadtrendite im Sinne der Stadtwirtschaftsstrategie zu steigern.

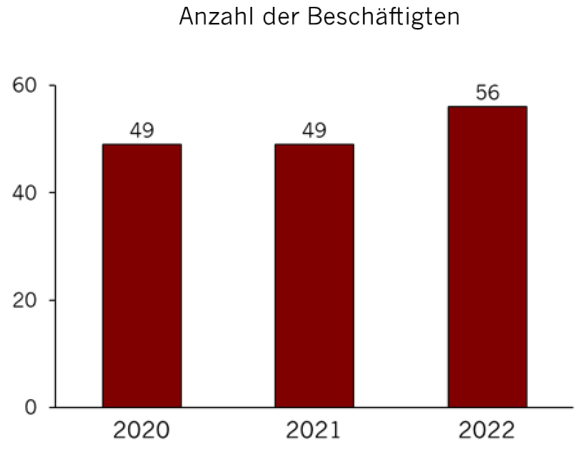
Auszeichnungen*

CSR-PREIS DER BUNDESREGIERUNG – PREISTRÄGER-UNTERNEHMEN 2020
DARMSTADT IM HERZEN
Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex
charta der vielfalt
UMWELTALLIANZ HESSEN
SGI europe CSR LABEL 2021/22
Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025
ZfK Nachhaltigkeits-AWARD 2022
Wirtschaft pro Klima
ServiceQualität DEUTSCHLAND
B.A.U.M.
VKU VERBAND KOMMUNALER UNTERNEHMEN e.V.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Die HEAG unterhält Kooperationen mit den Darmstädter Hochschulen. In Zusammenarbeit u.a. mit der TU Darmstadt und der Hochschule Darmstadt veranstaltet die HEAG regelmäßig das Symposium „HEAG Bytes & Brezeln“. Darüber hinaus kooperiert die HEAG mit dem Gründerzentrum der TU Darmstadt (HIGHEST) und stärkt damit die Gründungskultur in Darmstadt und der Region.





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Strategie, Finanzen & Innovationen

Geschäftsfeld Spezial: Darmstadt im Herzen-App

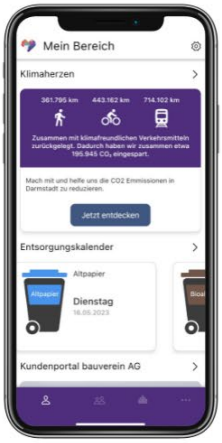
DARMSTADT IM HERZEN

Deine Nachbarschafts-App

Mach mit für mehr Miteinander und Nachhaltigkeit

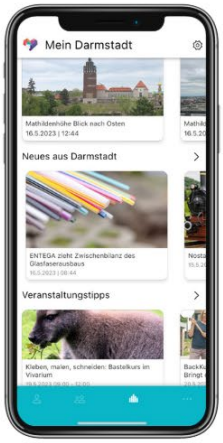
Die Nachbarschafts-App Darmstadt im Herzen möchte das Miteinander in Darmstadt und in der Nachbarschaft lebendiger gestalten und Impulse für mehr Nachhaltigkeit setzen.

Mein Bereich



Mein Viertel

Mein Darmstadt



- Klimaherzen sammeln und Prämien sichern.
- Mit dem Entsorgungskalender alle Termine im Blick und Erinnerung per Push-Nachricht erhalten.
- Mieterinnen und Mieter haben direkten Zugang zum Kundenportal der bauverein AG.
- Der Schlüsselfinder hilft verlorene Schlüsselbunde zurückzubekommen.

- Tauschen - kaufen - leihen: hier finden Dinge ein zweites Zuhause.
- Hilfe und Unterstützung für andere Menschen zur Förderung des gemeinschaftlichen Lebens in den Vierteln.
- Bildung von Fahrgemeinschaften zur Reduzierung des Verkehrs.

- Immer auf dem Laufenden mit den News und Veranstaltungstipps.
- Im Vereinsportal sind alle Darmstädter Vereine zu finden.
- Mathildenhöhe, Luisenplatz oder Ludwigshöhviertel - mit den Webcams Darmstadt immer im Blick.
- Notfall, Schaden am Haus oder Störungen? Die Servicenummern bieten schnelle Hilfe.

Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der HEAG und der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft.

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2000 info@heag.de http://www.heag.de
Gründung:	15.04.1912
Handelsregister:	HRB 1059, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung des Beteiligungsmanagements für die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Das Unternehmen ist diesbezüglich insbesondere für alle mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und, soweit rechtlich möglich, für Eigenbetriebe und Mitgliedschaften der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Zweckverbänden zuständig. Ferner nimmt es die Holdingfunktion für Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen durch die Beteiligung, den Erwerb, das Halten und die Verwaltung und Verwertung anderer Unternehmen sowie von Unternehmensbeteiligungen, insbesondere solcher Unternehmen, deren Geschäftszweck die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, Anlagenbau, Wohnungswirtschaft, Entsorgung, Telekommunikation, IT und Verkehr ist, wahr. Daneben kann das Unternehmen die Verwaltung und den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und anderen Vermögensgegenständen zu diesem Zweck vornehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	94,99%
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	5,01%
Beteiligungen	
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	100,00%
ENTEGA AG	93,30%
bauverein AG	85,42%
HEAG mobilo GmbH	74,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	55,00%
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	50,00%
HEAG FairCup GmbH	50,00%
System-tec Service GmbH	49,90%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	Mitglied	373 TEUR
Hoschek, Dr. Markus	Mitglied	357 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 730 TEUR.

Aufsichtsrat			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	9 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	1. stv. Vorsitzender	7 TEUR
Stövesand, Margit		2. stv. Vorsitzende	7 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete a.D.	3. stv. Vorsitzende	8 TEUR
Ahnert, Dr. Sascha		Mitglied	6 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	6 TEUR
Arnemann, Ralf	Stadtrat	Mitglied	6 TEUR
Fürst, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	6 TEUR
Krämer, Jürgen		Mitglied	7 TEUR
Lau, Kerstin	Stadtverordnete	Mitglied	6 TEUR
Nowka, Simone		Mitglied	6 TEUR
Pfeffer, Daniel		Mitglied	6 TEUR
Pörtner, Birgit	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	6 TEUR
Reinig, Karin		Mitglied	6 TEUR
Schleith, Alexander	Stadtrat	Mitglied	7 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 96 TEUR. Diese beinhalten auch Vergütungen von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	627.331	628.510	629.727
Immaterielle Vermögensgegenstände	474	589	760
Sachanlagen	9.435	8.936	8.638
Finanzanlagen	617.422	618.984	620.329
Umlaufvermögen	78.066	74.500	74.290
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	61.879	54.173	63.911
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	16.187	20.328	10.379
Rechnungsabgrenzungsposten	912	896	899
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	1.036	584	0
Summe Aktiva	**707.345**	**704.490**	**704.916**
Passiva			
Eigenkapital	415.739	415.563	421.553
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533	48.533
Kapitalrücklage	329.445	329.445	329.445
Gewinnrücklage	24.442	24.442	27.442
Bilanzergebnis	13.319	13.143	16.133
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	22.923	24.849	25.433
Verbindlichkeiten	268.683	264.057	257.930
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	21	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**707.345**	**704.490**	**704.916**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	4.411	4.665	4.624
Umsatzerlöse	4.411	4.665	4.624
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	70	164	1.754
Betriebsleistung	4.480	4.829	6.378
Betriebsaufwand	-7.911	-8.511	-8.684
Materialaufwand	-1.011	-1.011	-1.081
Personalaufwand	-4.670	-5.145	-5.121
Abschreibungen	-639	-821	-904
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.591	-1.534	-1.578
Betriebsergebnis	-3.431	-3.681	-2.306
Finanzergebnis	4.091	3.958	8.747
Erträge aus Beteiligungen	25.567	23.975	27.967
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	56	78	123
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	259	232	310
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	-249
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.995	-7.532	-6.609
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-12.796	-12.796	-12.796
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-54	-63	-62
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**606**	**214**	**6.379**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	110,0%	109,7%	109,6%
Anlagenintensität	88,7%	89,2%	89,3%
Abschreibungsquote	6,5%	8,6%	9,6%
Investitionen (TEUR)	6.231	2.200	2.374
Investitionsquote	1,0%	0,4%	0,4%
Liquidität 3. Grades	444,5%	490,3%	494,0%
Eigenkapital (TEUR)	415.739	415.563	421.553
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	48.533	48.533	48.533
Eigenkapitalquote	58,8%	59,0%	59,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	252.681	250.355	244.375
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-5.503	-4.626	-6.127
Verschuldungsgrad	70,1%	69,5%	67,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	13,7%	4,6%	137,9%
Return on Investment (ROI)	0,1%	0,0%	0,9%
Eigenkapitalrentabilität	0,1%	0,1%	1,5%
Gesamtkapitalrentabilität	1,4%	1,1%	1,8%
Materialintensität	22,6%	20,9%	16,9%
Rohertrag (TEUR)	3.400	3.655	3.543
EBIT (TEUR)	9.396	7.577	12.740
EBITDA (TEUR)	10.035	8.398	13.893
ROCE	1,4%	1,1%	1,9%
Personal			
Personalintensität	104,2%	106,5%	80,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	104	114	105
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	18	18	20
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	27	27	28
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	45	45	48
Frauenanteil Beschäftigte	60,0%	60,0%	57,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	15	16	19
Beschäftigte in Teilzeit	17	19	21
Befristete Beschäftigte	4	5	5
Beschäftigte mit Tarifbindung	28	29	31
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	17	17	18
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	40,0%	40,0%	40,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

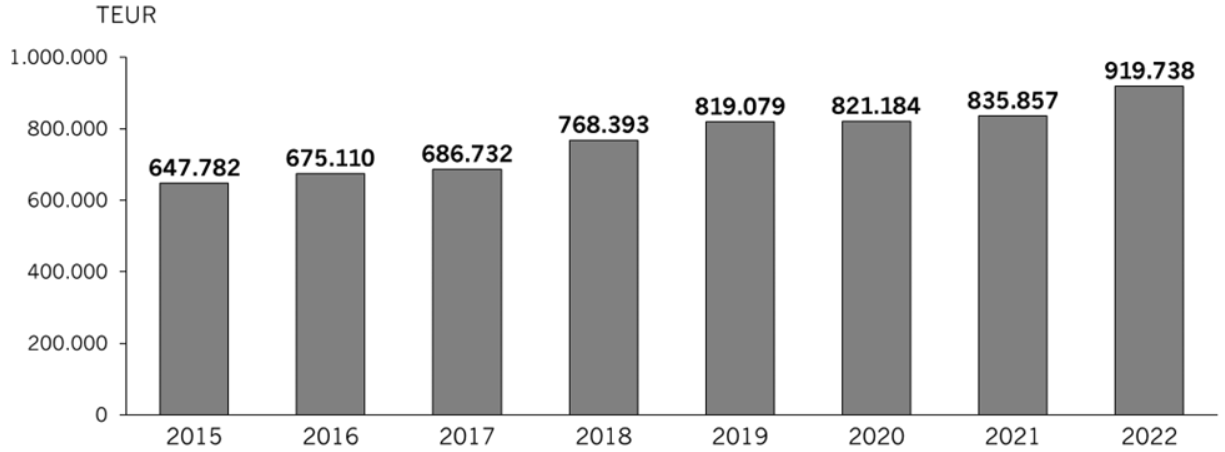
Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) hat die Aufgaben einer strategischen Managementholding inne. Weiterhin nimmt sie das Beteiligungsmanagement für die Wissenschaftsstadt Darmstadt wahr. Durch hohes Engagement und Orientierung am Kunden leistet die HEAG einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge. Zum 31. Dezember 2022 hält die Wissenschaftsstadt Darmstadt, bereinigt um Mehrfachbeteiligungen, 118 Beteiligungen (mittelbare bzw. unmittelbare Anteilsquote min. 20 %). Hiervon hält die HEAG, ebenfalls um Mehrfachbeteiligungen bereinigt, Beteiligungen an 84 Unternehmen.
In den Umsatzerlösen von 4.624 TEUR (Vorjahr: 4.665 TEUR) werden die Erlöse aus der Vermietung, die Erlöse aus Dienstleistungsverträgen, die Umlagen der Verwaltungskosten für die HEAG PZK und die Erlöse der Parkplatzvermietung ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen von 1.754 TEUR (Vorjahr: 164 TEUR) sind Erträge aus dem Abgang der Liegenschaft Seeheim-Jugenheim mit 1.646 TEUR, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit 11 TEUR (Vorjahr: 60 TEUR) und 57 TEUR (Vorjahr: 53 TEUR) weitere Erträge im Rahmen der Parkplatzvermietung enthalten.
Die Beteiligungserträge von 27.967 TEUR (Vorjahr: 23.975 TEUR) enthalten die phasengleich bilanzierten Dividenden der ENTEGA AG mit 22.351 TEUR (Vorjahr: 18.359 TEUR) und der bauverein AG mit 5.616 TEUR (Vorjahr: 5.616 TEUR). Die Dividende der ENTEGA AG liegt mit 3.199 TEUR über dem erwarteten Planwert, die Dividende der bauverein AG entspricht der Planung. Der jährlich zu übernehmende Verlust der HEAG mobilo GmbH ist aufgrund des im Jahr 1995 mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg geschlossenen Vertrages auf 12.782 TEUR begrenzt. Der Zinsaufwand von 6.609 TEUR (Vorjahr: 7.532 TEUR) enthält die Abzinsung für die Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen (Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) von 982 TEUR (Vorjahr: 2.409 TEUR). Aufgrund der beschriebenen Effekte ergibt sich für das Jahr 2022 ein Jahresüberschuss von 6.379 TEUR (Vorjahr: 214 TEUR), die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus den höheren Beteiligungserträgen und den sonstigen betrieblichen Erträgen (Verkauf Liegenschaft).
Die Bilanzsumme der HEAG ist im Jahr 2022 mit 704.916 TEUR im Vergleich zum Vorjahr mit 704.490 TEUR nahezu unverändert. Den höheren Forderungen aus der phasengleich aktivierten Dividende der ENTEGA AG und der Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände steht eine Abnahme der flüssigen Mittel gegenüber. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Geschäftsjahres gesichert. Das Eigenkapital beträgt 421.553 TEUR (Vorjahr: 415.563 TEUR) und die Eigenkapitalquote 59,8 % (Vorjahr: 59,0 %). Der Bilanzgewinn beträgt 16.133 TEUR, davon werden voraussichtlich 389 TEUR im Jahr 2023 ausgeschüttet sowie weitere 13.000 TEUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres von 13.143 TEUR wurden 389 TEUR ausgeschüttet und 12.754 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen.
Risiken bestehen insbesondere hinsichtlich der Erträge und der Werthaltigkeit der Beteiligungen.
Die Corporate Social Responsibility-Maßnahmen werden im Geschäftsbericht veröffentlicht.
Die HEAG bleibt die primäre Ansprechpartnerin der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Beteiligungen in allen Fragen des Beteiligungsmanagements. Das Jahr 2023 wird geprägt sein durch die Umsetzung der in der Stadtwirtschaftsstrategie 2025 festgehaltenen Maßnahmen und Projekte. Die HEAG unterstützt die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Digitalstadt Darmstadt GmbH bei der Identifikation neuer und der Umsetzung geplanter Projekte. Das Angebot von Dienstleistungen in den Bereichen Vergabe, Aktuarsleistungen, Personal sowie Finanz- und Rechnungswesen soll weiter ausgebaut werden. Im Jahr 2023 soll der neue Nachhaltigkeitsbericht präsentiert werden, der auch konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität enthalten wird. Die HEAG plant, gemeinsam mit Partnern, die Ausweitung des Geschäfts der HEAG FairCup GmbH, und die weitere Etablierung eines Mehrwegbecher und -schalen-Systems in Darmstadt. Das Angebot des Stadtwirtschaftsportals „Darmstadt im Herzen“ wird im Laufe des Jahres 2023 weiter ausgebaut. Weiterhin soll die „Darmstadt im Herzen“-App gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt weiterentwickelt und u. a. um die Funktion Urbanes Sharing ergänzt werden. Die Anzahl der an der gemeinsam mit ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH und Klinikum Darmstadt GmbH entwickelten Fahrgemeinschafts-App „Zamme“ teilnehmenden Unternehmen und Nutzer soll 2023 ausgebaut werden. Für das 2. Halbjahr 2023 ist das 14. Stadtwirtschaftsforum in der Orangerie in Vorbereitung. Ferner ist eine Neuauflage der Veranstaltung Bytes & Brezeln geplant, bei der Kooperationen zwischen Stadtwirtschaft und Wissenschaft präsentiert werden sollen. Die Unterstützung junger Unternehmen soll durch weitere Aufnahmen von Startups in den HEAG-Gründerfonds ausgebaut werden. Die HEAG wird die Projekte „Smart-City: Darmstadt im Flow“ und „DELTA – Reallabore der Energiewende“ gemeinsam mit den Projektpartnern vorantreiben.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Regionale Wertschöpfung der HEAG

Entwicklung der regionalen[1] Wertschöpfung 2015- 2022

Die regionale Wertschöpfung stieg über die vergangenen Jahre kontinuierlich an[2]. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde eine Wertschöpfung für Darmstadt und die Region von rd. 920 Mio. EUR erzielt.



Im Einzelnen setzt sich die Wertschöpfung, unter Berücksichtigung des jeweiligen regionalen Anteils, aus Größen „Aufwendungen für Personal“ und „bezogenen Leistungen“, „sonstige betriebliche Aufwendungen“, „Investitionen in Sachanlagen“, „Steuern“ sowie „Ausschüttungen“ zusammen.

[1] Die Region wird westlich begrenzt durch den Rhein, nördlich durch den Main, südlich durch den Neckar und im Osten durch die hessische Landesgrenze (inkl. den Städten Frankfurt, Mainz, Wiesbaden und Aschaffenburg)
[2] Quelle: HEAG Geschäftsbericht Geschäftsjahr 2022

HEAG Versicherungsservice GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2000
Gründung:	12.07.2013
Handelsregister:	HRB 92347, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft nimmt die Aufgabe der Betreuung des Versicherungsportfolios nur für den Eigenbedarf der Wissenschaftsstadt Darmstadt und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften wahr. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst insbesondere die Überprüfung und Feststellung des jeweiligen Versicherungsbedarfs sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Stadt sowie die Gesellschaften des Stadtkonzerns im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	55,00%
ENTEGA AG	25,00%
HEAG mobilo GmbH	5,00%
Klinikum Darmstadt GmbH	5,00%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	5,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krügel, Thomas	Mitglied	2,4 TEUR
Rasch, Petra	Mitglied	2,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2022 auf 4,8 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	66	78	84
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	8	8
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	66	70	76
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**66**	**78**	**84**
Passiva			
Eigenkapital	43	52	62
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	18	27	37
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	4	3	3
Verbindlichkeiten	19	23	19
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**66**	**78**	**84**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Gesamtleistung	25	25	25
Umsatzerlöse	25	25	25
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	25	25	25
Betriebsaufwand	-11	-11	-11
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-6	-6	-6
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-5	-5
Betriebsergebnis	14	14	14
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-4	-4
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**10**	**10**	**10**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	287,0%	300,0%	381,8%
Eigenkapital (TEUR)	43	52	62
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	65,2%	66,7%	73,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	7	4	-4
Verschuldungsgrad	53,5%	50,0%	35,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	40,0%	40,0%	40,0%
Return on Investment (ROI)	15,2%	12,8%	11,9%
Eigenkapitalrentabilität	23,3%	19,2%	16,1%
Gesamtkapitalrentabilität	15,2%	12,8%	11,9%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	25	25	25
EBIT (TEUR)	14	14	14
EBITDA (TEUR)	14	14	14
ROCE	16,1%	13,5%	12,3%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja (Konzern)	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da durch Vermieter vorgegeben	nein, da durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Versicherungsservice GmbH wurde am 11.03.2013 von der alleinigen Gesellschafterin HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) errichtet und am 12.07.2013 in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Darmstadt unter HRB 92347 eingetragen.
Mit Vertrag vom 04.02.2015 haben die ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH und die Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG jeweils 1.250 Geschäftsanteile an der HEAG Versicherungsservice GmbH von der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) erworben.
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt konnte im Jahr 2019 als Gesellschafterin der HEAG Versicherungsservice GmbH gewonnen werden. Am 26.09.2019 wurde der Vertrag über den Verkauf von 1.250 Geschäftsanteilen an der HEAG Versicherungsservice GmbH zwischen der HEAG und der Wissenschaftsstadt Darmstadt geschlossen. Darüber hinaus hat die HEAG am gleichen Tag weitere 5.000 Geschäftsanteile an der HEAG Versicherungsservice GmbH an die ENTEGA AG veräußert.
Die HEAG Versicherungsservice GmbH nimmt weiterhin die Aufgabe der Betreuung des Versicherungsportfolios nur für den Eigenbedarf der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Stadt) und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften wahr. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst insbesondere die Überprüfung und Feststellung des jeweiligen Versicherungsbedarfs sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Stadt sowie die Gesellschaften des Stadtkonzerns im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen. Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft die Bearbeitung städtischer Versicherungsfälle sowie die Beratung in und die Betreuung von Versicherungsangelegenheiten der Stadt und der Gesellschaften des Stadtkonzerns.
Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.
Die schon in den Jahren 2019, 2020 und 2021 zu beobachtende restriktiver werdende Politik der Versicherungsunternehmen in Bezug auf die Höhe der Versicherungsprämien und die Höhe der Deckungssummen hat sich in 2022 fortgesetzt. Dies betrifft die Sparten der Sachversicherung, der Haftpflichtversicherung, der D&O-Versicherung, der Cyber-Versicherung und der Vertrauensschadenversicherung.
Es ist an dieser Stelle hervorzuheben, dass diese Politik der Versicherungsunternehmen weiterhin unabhängig vom Schadensverlauf und über den gesamten Markt durchgeführt wurde.
Das Geschäftsjahr 2022 war für die HEAG Versicherungsservice GmbH wiederum geprägt durch die Anstrengungen, den Versicherungsschutz für die Gesellschafter in vollem Umfang aufrecht zu erhalten.
Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2022 außer der Geschäftsführung weiterhin kein Personal. Auch für das Geschäftsjahr 2023 sind keine Personaleinstellungen geplant.
Aufgrund der Bestrebung der Gesellschaft, die Aufwendungen für den Versicherungsschutz der beteiligten Gesellschafterinnen möglichst gering zu halten, ist das Ergebnis durch die Beiträge der Gesellschafter, die Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie Beiträge für Pflichtmitgliedschaften, insbesondere bei der Industrie- und Handelskammer Darmstadt, geprägt.
Für das Jahr 2022 wird ein Jahresüberschuss von 9.553,28 EUR (Vorjahr: 9.763,91 EUR) ausgewiesen.
Die Bilanzsumme der HEAG Versicherungsservice GmbH zum Ende des Geschäftsjahres 2022 beträgt 84.242,18 EUR (Vorjahr: 78.196,52 EUR) bei einer Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag von 73,8% (Vorjahr: 66,7%).
Die Finanzierung und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt des Geschäftsjahres gegeben.
Es ist festzustellen, dass zum Jahresende keine Risiken vorlagen, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.
Aufgrund des Abschlusses der Grundlagenvereinbarung und der Gesellschaftervereinbarung sowie der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH, Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG und seit dem 26.09.2019 der Wissenschaftsstadt Darmstadt erwartet die Geschäftsführung weiterhin positive Ergebnisse für die nächsten Geschäftsjahre durch die zu leistenden Beiträge der beteiligten Gesellschaften.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

Anschrift:	Rheinstraße 10-12 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 28160 info@sparkasse-darmstadt.de https://www.sparkasse-darmstadt.de
Gründung:	28.10.1808
Handelsregister:	HRA 6607, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Öffentlich-rechtliche Sparkasse, mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 2 der Satzung)

Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen, in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben (§ 2 Abs. 1 der Satzung). Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand (§ 2 Abs. 2 der Satzung).

Trägerverhältnisse

Träger	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	60,00%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	40,00%
Beteiligungen	
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	5,01%
weitere Unternehmen in der Sparkassenorganisation	

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ahnert, Dr. Sascha	Vorsitzender	k.A.
Thomas, Jürgen Michael	stv. Vorsitzender	k.A.

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 913 TEUR.

Verwaltungsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	k.A.
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	stv. Vorsitzender	k.A.
Bertsch, Kerstin		Mitglied	k.A.
Bubenzer, Sebastian		Mitglied	k.A.
Görlich, Heike		Mitglied	k.A.
Heldmann, Thomas		Mitglied	k.A.
Jakoubek, Matthias		Mitglied	k.A.
Kaffenberger, Bijan	MdL	Mitglied	k.A.
Klabunde, Carsten		Mitglied	k.A.
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete a.D.	Mitglied	k.A.
Moog, Dr. Rüdiger		Mitglied	k.A.
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	k.A.
Siebel, Michael	stv. Stadtverordnetenvorsteher	Mitglied	k.A.
Tengicki, Andreas		Mitglied	k.A.
Todt, Malena	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.

Bezüge des Verwaltungsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf insgesamt 109 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Barreserve	712.686	461.033	71.795
Schuldtitel öffentl. Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	-	-	-
Forderungen			
an Kreditinstitute	80.587	132.166	523.367
an Kunden	3.904.150	4.161.034	4.361.524
Schuldverschreibungen u.a. festverzinsliche Wertpapiere	342.104	311.156	328.723
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	377.947	587.758	579.692
Beteiligungen	40.579	40.929	40.929
Anteile an verbundenen Unternehmen	205	205	205
Treuhandvermögen	8.819	8.464	7.807
Ausgleichsforderungen öffentl. Hand	-	-	-
Immaterielle Anlagewerte	151	81	38
Sachanlagen	40.218	52.763	68.668
Sonst. Vermögensgegenstände	2.660	2.983	3.912
Rechnungsabgrenzungsposten	247	154	68
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	3	4	3
Summe Aktiva	**5.510.356**	**5.758.730**	**5.986.731**
Passiva			
Verbindlichkeiten			
gegenüber Kreditinstituten	413.335	433.838	633.048
gegenüber Kunden	4.360.902	4.553.843	4.572.173
Verbriefte Verbindlichkeiten	41.519	47.921	62.189
Treuhandverbindlichkeiten	8.819	8.464	7.807
Sonst. Verbindlichkeiten	2.655	2.238	2.083
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	459	382	317
Rückstellungen	36.293	43.086	43.156
Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
Genussrechtskapital	-	-	-
Fonds für allgemeine Bankrisiken	239.647	265.231	265.231
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	-	-	-
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklage	396.727	398.727	400.727
Bilanzgewinn	10.000	5.000	0
Summe Passiva	**5.510.356**	**5.758.730**	**5.986.731**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	2022
Zinsergebnis	78.361	73.900	76.353
Laufende Erträge	5.116	7.534	10.615
Erträge/Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Provisionsergebnis	35.752	39.981	39.810
Nettoertrag/ -aufwand aus Finanzgeschäften	-388	126	51
Sonstige betriebliche Erträge	3.849	5.443	7.874
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-73.849	-73.337	-75.066
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-329	-1.362	-49.116
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-10.846	-10.169	-5.734
Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	-22.718	-25.584	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**14.948**	**16.532**	**4.787**
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.732	-11.326	-4.536
Sonstige Steuern	-216	-206	-251
Jahresergebnis	**5.000**	**5.000**	**0**

Kennzahlen im Überblick

Personal	2020	2021	2022
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	735	742	727
davon männlich	243	254	251
davon weiblich	492	488	476
Frauenanteil Beschäftigte	66,9%	65,8%	65,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	59	54	45
davon männlich	16	14	15
davon weiblich	43	40	30
Frauenanteil Auszubildende	72,8%	74,1%	66,7%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	293	305	309
Beschäftigte in Teilzeit	274	279	281

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Sparkasse Darmstadt ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger sind die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg. Sie unterstützen die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Darüber hinaus ist die Sparkasse dem bundesweiten Sicherungssystem der Deutschen Sparkassenorganisation und daneben dem Stützungsfonds des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen–Thüringen angeschlossen.

Die Bilanzsumme der Sparkasse Darmstadt erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 228.001 TEUR (4,0 %) auf 5.986.731 TEUR zum Bilanzstichtag 31.12.2022. Das Kreditvolumen (inklusive Treuhandkredite und unwiderrufliche Kreditzusagen) konnte im Geschäftsjahr um 154.114 TEUR auf 4.896.061 TEUR gesteigert werden. Das Volumen der Kredit- und Darlehensneuzusagen bewegte sich mit 701.466 TEUR unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 880.416 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden einschließlich Eigenemissionen der Sparkasse erhöhten sich um 32.598 TEUR (0,7 %) auf 4.634.362 TEUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verzeichneten eine Steigerung um 199.210 TEUR auf 633.048 TEUR zum 31.12.2022. Im Jahr 2022 wurde ein Bilanzgewinn von 0,0 TEUR ausgewiesen. Insofern ergibt sich für das Geschäftsjahr 2022 keine Ausschüttung an die Träger.

Die Sicherheitsrücklage beträgt unverändert 400.727 TEUR. Darüber hinaus erfolgte im Zuge des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 zur Vermeidung eines Bilanzverlustes eine Auflösung versteuerter und nicht als Eigenkapital benötigter Vorsorgereserven gem. § 340f HGB sowie von Pauschalwertberichtigungen gem. § 26a KWG a.F.. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken weist zum 31.12.2022 einen Bestand von 265.231 TEUR aus. Neben der Sicherheitsrücklage und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken verfügt die Sparkasse weiterhin über umfangreiche ergänzende Eigenkapitalbestandteile in Form der Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Die Eigenkapitalquote gem. Kapitaladäquanzverordnung/Capital Requirements Regulation (CRR) betrug 19,26 % zum Bilanzstichtag 31.12.2022 und überschritt deutlich den vorgeschriebenen Mindestwert von 8 %.

Die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse Darmstadt war aufgrund einer ausgewogenen Liquiditätsplanung im Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Bewertungsmaßnahmen ergibt sich ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.787 TEUR. Das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahresergebnis von 11.745 TEUR.

Der Zinsüberschuss hat sich um 2.453 TEUR, das sind 3,32 %, auf 76.353 TEUR im Geschäftsjahr 2022 erhöht. Der Zinsüberschuss war nach wie vor die bedeutendste Ertragsquelle. Der Provisionsüberschuss verminderte sich leicht um 171 TEUR auf 39.810 TEUR.

Zur Risikolage der Sparkasse Darmstadt ist auszuführen, dass das von der Sparkasse Darmstadt auf Basis der Risikodeckungsmasse festgelegte Gesamtlimit im Jahr 2022 ausreichend war und zu keiner Zeit überschritten wurde. Regelmäßig durchgeführte Berechnungen zeigen, dass die Risikotragfähigkeit der Sparkasse auch für den Risikofall gegeben ist. Selbst bei Eintritt der darüberhinausgehenden aE-Stresstests (außergewöhnliche, aber plausibel mögliche Ereignisse) könnten die Risiken getragen werden. Das Risikomanagementverfahren entspricht der Risikolage und dem Risikogehalt der Sparkasse.

Für das Geschäftsjahr 2023 geht die Sparkasse Darmstadt von einer Fortsetzung der eingeschlagenen Geldpolitik der EZB aus. Dabei werden im ersten Halbjahr 2023 nochmals zinserhöhende Schritte durch die EZB erwartet. Für die zweite Jahreshälfte geht man von einer Beruhigung der Märkte und leicht rückläufige Zinstendenzen aus. Die bereits 2022 beobachtete Inversität dürfte dabei jedoch zunächst erhalten bleiben.

Die auf dieser Zinserwartung basierenden Bilanzstrukturszenarien sehen ein weiteres, wenn auch im Vergleich zu den Vorjahren weniger dynamisches, Wachstum im Kundenkreditgeschäft vor. Im Einlagengeschäft mit Kunden geht die Sparkasse von konstanten Beständen bzw. im mittel- und längerfristigen Bereich von Bestandsausweitungen aus. Der Refinanzierungsbedarf über Kreditinstitute

wird zunehmen. Dies führt im Ergebnis zu einem Bilanzsummenwachstum. Die Cost–Income–Ratio (CIR) wird bei Eintreffen der Prognosen 2023 unter 65 % liegen.

Der Nichtfinanzielle Bericht (Nachhaltigkeitsbericht) wird - ebenso wie der Lagebericht der Sparkasse - im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Sparkasse Darmstadt zum 31.12.2022 durch den Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Sparkasse Darmstadt wendet den Darmstädter Beteiligungskodex nicht an.

Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH (HUB 31)

Anschrift:	Hilpertstraße 31 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151 5201-310 info@hub31.de https://hub31.de
Gründung:	15.03.2018
Handelsregister:	HRB 97586, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologie- und Gründerzentrums. Zum Gegenstand der Gesellschaft gehören insbesondere die Vermietung von Büroräumen, Werkstatt- und Laborflächen sowie die Betreuung von Gründern im Inkubator.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Industrie- u. Handelskammer Darmstadt	50,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Abascal y Ballester, Laura Melina	Mitglied	79 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 79 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	300	233	181
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	300	233	181
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	244	607	736
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	24	292	16
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	220	315	720
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**544**	**840**	**917**
Passiva			
Eigenkapital	38	239	331
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1.654	2.134	2.615
Gewinnrücklage	-1.251	-1.666	-1.939
Bilanzergebnis	-415	-279	-395
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	90	72
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	29	37	37
Verbindlichkeiten	477	449	460
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	25	17
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**544**	**840**	**917**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	398	494	668
Umsatzerlöse	398	494	668
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	47	191	29
Betriebsleistung	445	685	697
Betriebsaufwand	-860	-963	-1.092
Materialaufwand	-550	-614	-687
Personalaufwand	-146	-175	-188
Abschreibungen	-80	-80	-126
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84	-94	-91
Betriebsergebnis	-415	-278	-395
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-415**	**-278**	**-395**

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	12,7%	102,6%	182,9%
Anlagenintensität	55,1%	27,7%	19,7%
Abschreibungsquote	26,7%	34,3%	69,6%
Investitionen (TEUR)	13	13	1
Investitionsquote	4,3%	5,6%	0,6%
Liquidität 3. Grades	48,2%	124,9%	148,1%
Eigenkapital (TEUR)	38	239	331
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	7,0%	28,5%	36,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-56	-28	11
Verschuldungsgrad	>1000%	251,5%	177,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-104,3%	-56,3%	-59,1%
Return on Investment (ROI)	-76,3%	-33,1%	-43,1%
Eigenkapitalrentabilität	<-1000%	-116,3%	-119,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-76,3%	-33,1%	-43,1%
Materialintensität	123,6%	89,6%	98,6%
Rohertrag (TEUR)	-152	-120	-19
EBIT (TEUR)	-415	-278	-395
EBITDA (TEUR)	-335	-198	-269
Kostendeckungsgrad	51,7%	71,1%	63,8%
Personal			
Personalintensität	32,8%	25,5%	27,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	37	44	27
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	3	3	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	4	4	4
Frauenanteil Beschäftigte	25,0%	25,0%	14,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	33	34	28
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	4	4	5
Befristete Beschäftigte	1	2	5
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	4	4	4
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja	ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, aber perspektivisch geplant	nein, aber perspektivisch geplant
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Technologie- und Gründerzentrum (HUB31) wurde am 13.12.2017 eröffnet. Die eigentliche Geschäftstätigkeit begann zum 01.01.2018. Gesellschafter des HUB31 sind die Stadt Darmstadt und die IHK Darmstadt zu gleichen Teilen. Das HUB31 stellt eine professionelle Infrastruktur für technologiebasierte Start-ups und Wachstumsunternehmen bereit. Durch die Gründung des Technologie- und Gründerzentrums wird ein Ökosystem für Technologieunternehmen in einem Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten und Mietmodellen geschaffen. In dem Gebäude (Hilpertstraße 31) existiert eine einmalige Infrastruktur und Kombination von Büro-, Labor-, Lager-, Werkstatt- und Produktionsflächen für die folgenden Zielgruppen

- Gründungsunternehmen
- Start-ups (junge Unternehmen ab 1 Jahr nach Gründung)
- Wachstumsunternehmen (Unternehmen bis 5 Jahre nach Gründung)

Das HUB31 unterscheidet sich von bestehenden Gründerzentren und Büroserviceanbietern insbesondere durch das Angebot von Labor-, Lager-, Werkstatt- und Produktionsflächen „on demand" in Kombination mit Büros. Dieses Konzept des HUB31 führt zu einer erhöhten Wettbewerbsfähigkeit der dort ein-gemieteten Unternehmen, da für diese Investitionskosten in Infrastruktur entfallen und eine enge Betreuung der Betriebe seitens der IHK, der Wirtschaftsförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt sichergestellt ist. Über das gesamte Jahr konnten 5 neue Sponsoring-Partner sowie mehrere neue Kooperationspartner für das Haus gewonnen werden.

Die Auslastung des HUB31 lag im Jahr 2022 über Plan, jedoch konnten keine Gewinne erwirtschaftet werden. Bereits im Businessplan war ein Verlust für das Geschäftsjahr 2022 geplant. Aus diesem Grund hatten die Gesellschafter zusätzliche Beträge zu dem nach Gesellschaftsvertrag zu leistenden Verlustausgleich geleistet. Das HUB31 hatte über die WI-Bank Fördermittel beantragt, um eine finanzielle Unterstützung für die Infrastruktur des Gründerzentrums zu erhalten. Der „Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn" wurde seitens der WI-Bank am 21.11.2017 positiv beschieden. Der Zuwendungsbescheid ging am 24.02.2022 ein. Letztendlich wurden am 16.12.2022 insgesamt 197.952,18 EUR bewilligt und überwiesen.

Die Gesellschafter haben das gezeichnete Stammkapital ins Unternehmen eingezahlt. Für die Sicherung der Liquidität besteht ein seitens der IHK Darmstadt gewährtes Darlehen über 400.000 EUR. Daneben wurde mit der HEAG Holding AG in 2020 eine Rahmenvereinbarung zum Cash Management geschlossen. Zusätzlich übernehmen die Gesellschafter jährlich Liquiditätszuschüsse in gleicher Höhe.

Die Gesellschafter gehen in Kenntnis des negativen Eigenkapitals von einer positiven Fortführungsprognose aus. Falls zur Aufrechterhaltung der Fortführungsprognose erforderlich, wären die Gesellschafter bereit, eine Patronatserklärung abzugeben.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage lag im Jahr 2022 im Rahmen der Planung.

Die Nachfrage nach dem Angebot des HUB31 ist erfreulich. Die Büroflächen waren über das Jahr 2022 fast durchgängig vermietet, die Anfragen potenzieller Neumieter steigen stetig und am HUB31 ansässige Unternehmen verzeichnen Wachstum. So konnte u.a. für die Erweiterung der Labore und Werkstätten eine neue Fläche angemietet werden. Durch die mittlerweile fast durchgängige Vollvermietung der Fläche und der hohen Nachfrage ist eine zusätzliche Erweiterung der Flächen unabdingbar. Dahingehend wurden erste Vertragsverhandlungen mit dem Vermieter geführt und auch die Gesellschafter gaben die Zustimmung für das Wachstum innerhalb des Gebäudes. Für das Jahr 2023 ist daher eine Erweiterung der Gesamtfläche geplant, die mehr Start-ups und Gründern die Chance geben soll, am HUB31 Bürofläche anzumieten und das Angebot des Technologie- und Gründerzentrums in Anspruch zu nehmen.

Die Vermietungen von Coworking- und Accelerator-Plätzen sowie von Besprechungsräumen verliefen auch erfreulich.. Insgesamt konnten 69 eigene sowie Kooperations-Veranstaltungen inkl. Besuche und Führungen im HUB31 durchgeführt werden, die eine bessere Vernetzung des HUB31 sowie der Start-ups mit Unternehmen und dem Gründer-Ökosystem zur Folge hat. Daneben wurde die Außenkommunikation weiter verstärkt, Marketingmaßnahmen stetig erweitert und das Angebot für die Start-ups weiter ausgebaut. Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, dass auch im Jahr 2023 die gesetzten Ziele erreicht werden können. Gleichwohl gilt es, weitere Sponsoren zu gewinnen und kostenreduzierende Maßnahmen umzusetzen, um den Budgetrahmen zu halten.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbB WPG geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Anhang zum Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2022

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Darmstädter Beteiligungskodex

vom 13.09.2012[1]

in der 4. Fassung vom 13.12.2022

Entsprechungen und Abweichungserläuterungen aller abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2022

[1] 2. Fassung vom 16.10.2014, 3. Fassung vom 01.11.2018

Wissenschaftsstadt Darmstadt

HEAG Gebündelte Kompetenz.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Präambel, Geltungsbereich und Ziele 511

A Präambel 511

B Geltungsbereich 513

C Ziele 514

2. Teil: Entsprechenserklärung 515

A Aufsichtsgremium 517

1 Zusammensetzung 519

2 Aufgaben und Zuständigkeiten 521

3 Aufgaben und Zuständigkeiten des Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums 527

4 Interessenkonflikt 529

5 Vergütung 530

B Geschäftsleitung 531

1 Zusammensetzung 531

2 Aufgaben und Zuständigkeiten 534

3 Interessenkonflikt 543

4 Vergütung 544

5 Führung 550

C Rechnungslegung und Abschlussprüfung 555

1. Teil: Präambel, Geltungsbereich und Ziele

A Präambel

Die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt erfordern eine gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich zur weiteren Verbesserung der Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz entschlossen, eine Richtlinie unter dem Titel **"Darmstädter Beteiligungskodex"** zu erlassen.

Dieser ist als einer der wichtigsten Maßnahmen der am 17. Dezember 2009 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen und zuletzt am 25.06.2020 novellierten Stadtwirtschaftsstrategie und dem Beschluss vom 15. Mai 2007 zum Beteiligungsmanagement zu sehen. Zudem werden die Anforderungen der Kommunalaufsicht und des Landesrechnungshofes berücksichtigt.

Zur Erarbeitung des Darmstädter Beteiligungskodex wurde im Vorfeld der 1. Fassung ein Lenkungskreis - bestehend aus dem Beteiligungsdezernenten, dem Stadtwirtschaftskoordinator und Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung - eingerichtet, der die Interessen der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Sinne ihrer Bürgerinnen und Bürger verankert hat. Der Kodex ist zudem mit den Fachdezernentinnen und -dezernenten sowie den wesentlichen Beteiligungen abgestimmt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wurde somit in einem Dialog mit allen Beteiligten entwickelt. Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) war hierbei federführend tätig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex orientiert sich an bereits bestehenden Regelwerken. Neben den OECD-Prinzipien, der Richtlinie 2006/46/EG vom 14. Juni 2006, dem Abschlussbericht zur Sozialen Taxonomie der EU, dem Deutschen Corporate Governance Kodex, dem Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex und den Grundsätzen für Bundesbeteiligungen sind auch verschiedene Kodizes der Bundesländer und Kommunen berücksichtigt.

Während der Deutsche Corporate Governance Kodex insbesondere das Vertrauen der Investorinnen und Investoren, der Kundinnen und Kunden, der Beschäftigten und der Öffentlichkeit in die Leitung und Überwachung der Unternehmen fördern will, steht bei dem vorliegenden Kodex auch die besondere Verantwortung kommunaler Unternehmen für ihre Bürgerinnen und Bürger bei der

Wahrnehmung von Aufgaben der Daseinsvorsorge im Fokus. Der Kodex trägt den gesetzlichen Anforderungen an die kommunale Wirtschaft Rechnung. Zu nennen sind insbesondere die Pflicht zur sparsamen, vorsichtigen und wirtschaftlichen Haushaltsführung sowie die gestiegenen Anforderungen an Aufsichtsorgane bis hin zur Aufsichtsratshaftung.

Der Begriff Public Corporate Governance wird als Maßstab für gute Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung und -steuerung in öffentlichen Unternehmen sowie Transparenz dieser Unternehmen verstanden. Angestrebt wird eine Balance zwischen unternehmerischen, am wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen orientierten und den kommunalen, am Gemeinwohl ausgerichteten Zielen.

Nach der Stadtwirtschaftsstrategie ist der Darmstädter Beteiligungskodex eine konsequente Weiterentwicklung des Beteiligungsmanagements. Die Transparenz und Vernetzung der Beteiligungen werden ausgebaut, Chancenpotentiale können erschlossen werden und die frühzeitige Identifikation und der Umgang mit Gefährdungspotentialen werden erleichtert.

Der Kodex soll die Unternehmensführung positiv beeinflussen. So können mangelnde Transparenz, fehlendes Risikobewusstsein und nachlässige Kontrolle komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge und Abhängigkeiten z. B. als Ursachen von Finanzmarkt- und Wirtschaftskrisen identifiziert werden.

Mit der erstmaligen Überarbeitung des Beteiligungskodex in 2014 wurden neue Entwicklungen der Public Corporate Governance berücksichtigt, z. B. Compliance und gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern.

Mit der Überarbeitung des Beteiligungskodex in 2018 wurde die Transparenz der Unternehmensführung weiter erhöht und zudem erfolgte eine größere Betonung der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility), u. a. durch die hinreichende Unabhängigkeit von Aufsichtsratsgremiumsmitgliedern und Aufnahme eines sachkundigen externen Mitglieds in jedes Aufsichtsgremium sowie die Berücksichtigung der Grundsätze des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes.

Durch die Überarbeitung des Beteiligungskodex in 2022 soll u. a. eine stärkere Einbindung der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit in das unternehmerische Handeln der Geschäftsleitung und in die Überwachung des Aufsichtsgremiums, eine stärkere Digitalisierung sowie eine verbesserte Resilienz der Geschäftsmodelle der Unternehmen erfolgen. Zudem soll die Geschäftsleitung für eine

diskriminierungsfreie und gleichstellungsfördernde Kultur im Unternehmen sowie für eine marktgerechte Entlohnung ihrer Beschäftigten und Entgeltgleichheit sorgen.

B Geltungsbereich

Als Beteiligung im Sinne des Darmstädter Beteiligungskodex werden neben den Personen- und Kapitalgesellschaften, wie GmbH & Co. KG bzw. GmbH und AG, auch die Eigenbetriebe als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie Zweckverbände, bei denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit maximal einer weiteren Gebietskörperschaft Mitglied ist, gesehen. Diese Definition ist unabhängig von der juristischen Definition einer Beteiligung.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wirkt darauf hin, dass der Darmstädter Beteiligungskodex für die Beteiligungen der Stadtwirtschaft, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 % der Anteile hält, eine verbindliche Grundlage darstellt.

Den Unternehmen der Stadtwirtschaft, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar zu 50 % oder weniger beteiligt ist, wird das Regelwerk zur Anwendung empfohlen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anteilsmehrheit in der Summe Gebietskörperschaften zusteht.

Der Darmstädter Beteiligungskodex spiegelt die Willensbildung der Wissenschaftsstadt Darmstadt für ihre Stadtwirtschaft wider.

Die Empfehlungen des Darmstädter Beteiligungskodex sind durch die Verwendung des Wortes "soll" gekennzeichnet und unter dem nachfolgenden Gliederungspunkt „Entsprechenserklärung“ aufgeführt. Die Beteiligungen können von den Empfehlungen abweichen, sind aber verpflichtet, dies transparent zu machen und zu erläutern.

Der Darmstädter Beteiligungskodex verzichtet auf die Wiedergabe von Regelungen, die als geltendes Recht ohnehin von den Unternehmen zu beachten sind. Für die Aufsichtsgremiumsmitglieder werden diesbezüglich regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten durch das Beteiligungsmanagement angeboten.

Der Kodex verzichtet zudem auf Empfehlungen zum Anteilseigner und zur Anteilseignerversammlung.

C Ziele

Der Darmstädter Beteiligungskodex soll zu einer verantwortungsvollen, zielgerichteten und nachhaltigen Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz anhalten. Dabei soll er die Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie fördern.

Darüber hinaus werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

- Beschreibung der Anforderungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt an Beteiligungen der Stadtwirtschaft und ihren Organen, um
    - die effiziente Erfüllung der städtischen Aufgaben zu gewährleisten und
    - die Qualität in der Wahrnehmung der Aufsichtsmandate zu sichern.

- Unterstützung einer effizienten Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsgremium (z. B. dem Aufsichtsrat) und der Geschäftsleitung (z. B. dem Vorstand bzw. der Geschäftsführung).

- Förderung des Informationsflusses zwischen Beteiligungen der Stadtwirtschaft und dem Beteiligungsmanagement.

- Nachhaltige Wertschöpfung im Interesse des langfristigen Unternehmenswohls.

- Steigerung von Transparenz und Vertrauen der Öffentlichkeit in Entscheidungen von Politik, Verwaltung, Beteiligungsmanagement und Beteiligungsunternehmen.

2. Teil: Entsprechenserklärung

Die Entsprechenserklärung soll über den Stand der Umsetzung der nachstehenden Empfehlungen für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung, –steuerung und –transparenz Auskunft geben. Die Beteiligungen können von den Empfehlungen abweichen, haben dies jedoch transparent zu machen und zu erläutern. In der jährlich von der Geschäftsleitung und, sofern vorhanden, gemeinsam mit dem Aufsichtsgremium abzugebenden Entsprechenserklärung ist zu bestätigen, dass den Empfehlungen des Darmstädter Beteiligungskodex im vorangegangenen Berichtszeitraum entsprochen wurde bzw. mit Begründung zu erläutern, in welchen Punkten hiervon abgewichen wurde („comply or explain"). Bei Erläuterung der Abweichung ist auch darüber zu informieren, ob künftig eine Änderung angestrebt wird. Eine begründete Abweichung von einer Kodexempfehlung kann im Interesse einer guten Unternehmensführung liegen.

Das Beteiligungsmanagement wird die Entsprechenserklärungen aller Beteiligungen, die ihm im Rahmen der jährlichen Berichterstattung für den Beteiligungsbericht von den Unternehmen zu überlassen sind, auswerten, in komprimierter Form im Beteiligungsbericht veröffentlichen und im Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Vorstellung des Beteiligungsberichts präsentieren. Die Veröffentlichung umfasst nicht solche Erläuterungen zu Abweichungen vom Kodex, die seitens der Ausstellenden einer Entsprechenserklärung in dieser als im Unternehmensinteresse geheimhaltungsbedürftig gekennzeichnet sind. Den Unternehmen wird empfohlen, auf Nachfrage die aktuelle Entsprechenserklärung sowie die Entsprechenserklärungen der zurückliegenden fünf Jahre zur Verfügung zu stellen bzw. auf ihrer Homepage – soweit eine solche vorhanden ist – zu veröffentlichen und nicht mehr aktuelle Erklärungen mindestens fünf Jahre lang auf der jeweiligen Homepage zugänglich zu halten.

Für den Inhalt der Entsprechenserklärungen sind die Beteiligungen allein verantwortlich.

Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) hat die abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2022 ausgewertet und auf den Folgeseiten in komprimierter Form dargestellt.

Sofern alle Beteiligungen einer Empfehlung entsprochen haben, ist dies mit einem ✓ gekennzeichnet. Sofern nicht alle Beteiligungen einer Empfehlung entsprochen haben, ist dies mit (✓) gekennzeichnet und jede Abweichung wird nachstehend erläutert.

Hinweis: Die Erläuterungen der Abweichung sind nicht immer identisch mit dem Wortlaut der Beteiligungen, da sinngemäß gleiche Antworten zusammengefasst wurden.

Die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde von den Mehrheitsbeteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt in der Rechtsform von Kapital- und Personengesellschaften, den Eigenbetrieben sowie den Zweckverbänden abgegeben mit folgenden Ausnahmen:

- Folgende Beteiligungen wenden den Darmstädter Beteiligungskodex nicht an und geben daher auch keine Entsprechenserklärung ab:
  - BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)
  - Falant Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG
  - Industriekraftwerk Breuberg GmbH
  - KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH

- Seit diesem Geschäftsjahr geben folgende Beteiligungen keine Entsprechenserklärung mehr ab:
  - Marienhospital Darmstadt gGmbH
  - Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg *(bislang freiwillige Anwendung des Darmstädter Beteiligungskodex)*

A Aufsichtsgremium

Als Aufsichtsgremium gelten im Folgenden Aufsichtsrat, Verwaltungsrat, Betriebskommission und Zweckverbandsversammlung.

Folgende Beteiligung hat kein Aufsichtsgremium. Dementsprechend ist der Abschnitt A der Entsprechenserklärung nicht relevant.

bauTega GmbH	BVD daheim GmH & Co. KG
BVD Gewerbe GmbH	BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG
BVD Quartier GmbH & Co. KG	BVD Südhessen GmbH
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	BVD Verwaltungs-GmbH
BVD WoBau GmbH & Co. KG	BVD wohnen GmH & Co. KG
BVD zuhause GmbH & Co. KG	Count + Care GmbH & Co. KG
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH	Digitalstadt Darmstadt GmbH
Emilia Seniorenresidenz GmbH	Energy Market Solutions GmbH
Energy Project Solutions GmbH	ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH
ENTEGA Medianet GmbH	ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
ENTEGA Plus GmbH	ENTEGA Regenerativ GmbH
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
HEAG FairCup GmbH	HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	HEAG Versicherungsservice GmbH
HEAG Wohnbau GmbH	HSE Beteiligungs-GmbH
ImmoSelect GmbH	Klinikum Catering Service GmbH
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH	MW-Mayer GmbH

Orgabo GmbH	PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
PEB Breitband GmbH & Co. KG	SSG Starkenburg Service GmbH
Stradadi GmbH	System-tec Service GmbH
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH	Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	

1 Zusammensetzung

1.1 Mitglieder des Aufsichtsgremiums sollen über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen oder sich diese durch angebotene Schulungen und Informationsveranstaltungen für Mitglieder von Aufsichtsgremien aneignen bzw. diese vertiefen. ✓

1.2 Dass Unternehmen bzw. das Beteiligungsmanagement soll die Mitglieder des Aufsichtsgremiums bei ihrem Neuantritt des Mandats angemessen unterstützen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Im Geschäftsjahr 2022 fand kein Wechsel in der Besetzung des Verwaltungsrates statt.

1.3 Mitglieder des Aufsichtsgremiums sollen hinreichend unabhängig* sein, die Aufgaben eines Mitgliedes des Aufsichtsgremiums wahrzunehmen. ✓

* Ein Mitglied des Aufsichtsgremiums ist im Sinn dieser Empfehlung als unabhängig anzusehen, wenn es selbst oder ihm nahestehende Personen oder Unternehmen in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Organen stehen. Hiervon ausgenommen sind Leistungen des täglichen Lebens, die das Aufsichtsgremiumsmitglied oder die ihm nahestehende Person oder Unternehmen zu Bedingungen erhält, die die Beteiligung auch einer Vielzahl fremder Dritter gewährt.
Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter, Dezernenten und Dezernentinnen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Vertreterinnen und Vertreter des Beteiligungsmanagements und des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie Geschäftsleitungsmitglieder sind hiervon ausgenommen.

1.4 Jedes Aufsichtsgremium soll mindestens ein sachkundiges externes Mitglied haben. Bei der Besetzung soll dessen Sachkunde aus der Branche herrühren und/oder Funktionsbereichen des Unternehmens zugeordnet werden können. Diese Funktion kann auch ein Geschäftsleitungsmitglied des Mutterunternehmens oder eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Beteiligungsmanagements wahrnehmen. ✓

1.5 Dem Aufsichtsgremium sollen keine ehemaligen Mitglieder der Geschäftsleitung angehören. Falls davon abgewichen wird, dürfen ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung frühestens 3 Jahre nach Beendigung ihrer Geschäftsleitungstätigkeit dem Aufsichtsgremium angehören. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- e-netz Südhessen AG
  Ein bisheriges nebenamtliches Vorstandsmitglied ist 2019 in den Aufsichtsrat gewechselt, um das entsprechende Wissen und die Erfahrung für die Gesellschaft zu erhalten.

1.6 Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsgremiums soll auf eine Beteiligung von Frauen und Männern zu gleichen Anteilen hingewirkt werden. ✓

Hinweis: Für die Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter des Aufsichtsgremiums gelten die entsprechenden gesetzlichen Regelungen. Die Regelungen zur gesetzlichen Geschlechterquote werden berücksichtigt.

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Änderung der Zusammensetzung des Aufsichtsgremiums statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

1.7 Die Mitglieder des Aufsichtsgremiums sollen einen breiten Teil der Darmstädter Gesellschaft abbilden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Mitglieder des Aufsichtsgremiums sollen auch einen breiten Teil der Gesellschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg abbilden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft und der geringen Anzahl an Verwaltungsratsmitglieder kann dies nicht abgebildet werden.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Mitglieder des Aufsichtsgremiums werden im Gesellschaftervertrag festgelegt. Unter § 10 Abs. (1) a) und b) werden der Oberbürgermeister kraft Amtes benannt und 5 weitere Mitglieder, die vom Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt entsandt werden, darunter ein Vorstandsmitglied des Darmstadt Citymarketing e.V.

1.8 Jedes Mitglied des Aufsichtsgremiums achtet darauf, dass ihm für die Wahrnehmung seines Mandats genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen von einem Mitglied des Aufsichtsgremiums maximal 5 Mandate in Aufsichtsgremien unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt wahrgenommen werden, wobei ein Aufsichtsgremiumsvorsitz doppelt zählt. (✓)

Ausnahme: Dezernenten und Dezernentinnen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Vertreterinnen und Vertreter des Beteiligungsmanagements und des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie Geschäftsleitungsmitglieder des Mutterunternehmens.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  Hiervon wurde für die Vorstände der ENTEGA AG im Berichtsjahr und wird auch zukünftig abgewichen, da diese aufgrund der Vielzahl von Tochtergesellschaften zur Wahrung der Interessen des ENTEGA-Konzerns einer größeren Anzahl von Gremien angehören.

1.9 Das Aufsichtsgremium und seine etwaigen Ausschüsse sollen einmal pro Amtsperiode die Qualität und Effizienz ihrer Tätigkeiten überprüfen. Das Aufsichtsgremium soll die Umsetzung der hierzu von ihm beschlossenen Maßnahmen überwachen. ✓

Hinweis: Gilt nur für HEAG, ENTEGA AG, bauverein AG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH und Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD). Für andere Gesellschaften wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

1.10 Sachverständige oder Auskunftspersonen sollen vom Vorsitzenden bzw. von der Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums nur zu einzelnen Gegenständen und auf den erforderlichen Umfang beschränkt hinzugezogen werden. (✓)

Ausnahme: Teilnahme des Beteiligungsmanagements auf Wunsch des Beteiligungsdezernenten bzw. der Beteiligungsdezernentin sowie Prokuristinnen und Prokuristen, Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter, Juristinnen und Juristen o. a. des Unternehmens mit Zustimmung des Aufsichtsgremiums.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG
  Über die Teilnahme von Sachverständigen oder Auskunftspersonen entscheidet das Plenum.

1.11 Die Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Stadtwirtschaft sollen ihr Mandat niederlegen, wenn sie das Amt, das Grundlage für ihre Wahl oder Entsendung in das Aufsichtsgremium war, nicht mehr ausüben. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- e-netz Südhessen AG
  Im Berichtsjahr war eine Person, die aufgrund des Amtes eines Stadtverordneten der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Aufsichtsrat gewählt wurde, Mitglied im Aufsichtsrat, nachdem das Amt des Stadtverordneten erloschen war, um eine reibungslose Nachfolge zu gewährleisten.

- ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Im Berichtsjahr waren Personen, die aufgrund ihres Amtes als Stadtverordneten der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Aufsichtsrat gewählt wurden, Mitglied im Aufsichtsrat, nachdem das Amt des Stadtverordneten erloschen war, um eine reibungslose Nachfolge zu gewährleisten.

- HEAG
  Aufgrund ihrer umfangreichen Expertise waren zwei Personen in 2022 weiterhin Mitglied des Aufsichtsrates, obwohl sie seit der Kommunalwahl 2021 ein entsprechendes Amt als Stadtverordnete bzw. Magistratsmitglied nicht mehr ausüben.

- HEAG mobilo GmbH
  Drei Mitglieder des Aufsichtsrats sind nicht mehr in der Stadtverordnetenversammlung bzw. Magistrat vertreten.

2 Aufgaben und Zuständigkeiten

2.1 Die Satzung soll bestimmen, dass die Anteilseignerversammlung auch die Mitglieder des Aufsichtsgremiums entlasten soll (entsprechend AktG). ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe, Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

2.2 Das Aufsichtsgremium soll über eine Geschäftsordnung verfügen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Für das Aufsichtsgremium liegt keine eigene Geschäftsordnung vor. Entsprechende Aufgaben und Zuständigkeiten des Aufsichtsgremiums sind in der Zweckverbandssatzung geregelt.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Die notwendigen Regelungen werden im Gesellschaftsvertrag getroffen.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD), Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die Betriebskommission des Eigenbetriebes verfügt über keine Geschäftsordnung.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Eine Geschäftsordnung liegt nicht vor, entsprechende Regelungen befinden sich in der Satzung.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft ist eine Geschäftsordnung nicht erforderlich.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsordnung ist in der Satzung vorgegeben.

2.3 Das Aufsichtsgremium soll der Geschäftsleitung eine Geschäftsordnung geben, die insbesondere die Ressortzuständigkeiten einzelner Geschäftsleitungsmitglieder, die der Gesamtgeschäftsleitung vorbehaltenen Angelegenheiten sowie die erforderliche Beschlussmehrheit bei Geschäftsleitungsbeschlüssen (Einstimmigkeit oder Mehrheitsbeschluss) regelt. Die Geschäftsleitung kann dazu dem Aufsichtsgremium ggf. einen Vorschlag unterbreiten. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Die Geschäftsordnung für die Geschäftsleitung wird von der Gesellschafterversammlung erlassen.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft ist eine Geschäftsordnung nicht erforderlich.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsordnung ist in der Satzung vorgegeben.

2.4 Sofern nicht bereits die Satzung entsprechende Regelungen enthält, soll das Aufsichtsgremium bestimmen, dass bestimmte Arten von Geschäften oder Maßnahmen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich verändern oder verändern können, nur mit seiner vorherigen Zustimmung vorgenommen werden dürfen. Der Zuständigkeitskatalog soll in der Geschäftsordnung der Geschäftsleitung festgelegt werden und in regelmäßigen Abständen auf Zweckmäßigkeit und Praktikabilität überprüft werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.5 Sofern nicht bereits die Satzung entsprechende Regelungen enthält, soll das Aufsichtsgremium unter Festlegung geeigneter Wertgrenzen für die jeweilige Gesellschaft in der Geschäftsordnung für die Geschäftsleitung bestimmen, dass folgende Geschäfte seiner vorherigen Zustimmung bedürfen: (✓)

1. Änderung der Grundsätze der Geschäftspolitik und wesentliche Änderung oder Erweiterung der Geschäftsfelder, sofern nicht ohnehin geltendes Recht,

2. Verabschiedung der Unternehmensplanung bestehend aus einer Erfolgs-, Bilanz-, Investitions-*, Kapitalflusssowie Personalplanung sowie wesentliche Änderungen der Unternehmensplanung,

3. Geplante Investitionen*, Desinvestitionen und Finanzierungsmaßnahmen ab einer Höhe von ____ EUR bedürfen zusätzlich der Einzelzustimmung des Aufsichtsrates,

4. Investitionen*, Desinvestitionen und Finanzierungsmaßnahmen ab einer Höhe von ____ EUR, die nicht in den Planungen des Unternehmens enthalten sind,

5. Errichtung, Erwerb, Veräußerung oder Auflösung von Unternehmen oder von Beteiligungen an Unternehmen,

6. Erwerb, Belastung und Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten oder Rechten an Grundstücken ab einer Höhe von _____ EUR,

7. Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne des § 291 ff. AktG **(Ausnahme: Eigenbetrieb und Zweckverband)**,
8. Bestellung von Sicherheiten für Dritte, wie zum Beispiel Grundsicherheiten, Bürgschaften oder Patronatserklärungen ab einer Höhe von ____ EUR,

9. Einleitung von Rechtsstreitigkeiten mit einem Gegenstandswert von über ____ EUR,

10. Verzicht auf fällige Ansprüche und Abschluss von Vergleichen ab einer Höhe von ____ EUR,

11. Erteilung von Prokuren und Generalvollmachten,

zusätzlich bei einschlägigen Beteiligungsverhältnissen:

12. Stimmabgabe in Gesellschafterversammlungen von unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, sofern sie für die Gesellschaft oder die unmittelbare Beteiligung von wesentlicher Bedeutung sind,

13. Aufstellung von strategisch relevanten Konzernrichtlinien.

*Zu den Investitionen zählen die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen und Finanzanlagen. Dazu zählen auch die Gewährung von langfristigen Darlehen sowie Grundstücksgeschäfte.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist auf das Geschäftsfeld Konversion wie etwa "Lincoln-Siedlung" und "Ludwigshöhviertel" ausgerichtet, so dass nicht alle Punkte erfüllt werden.

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Im ENTEGA-Konzern gilt ein in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG entwickelter Zustimmungskatalog, der dem hier aufgeführten Katalog im Wesentlichen entspricht. Unternehmensspezifische Besonderheiten werden jeweils berücksichtigt.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Teilweise ist dies in der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung enthalten, die meisten Punkte liegen in der Zuständigkeit des Aufsichtsgremiums.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Die zustimmungspflichtigen Geschäfte sind in dem Gesellschaftsvertrag definiert und der Gesellschafterversammlung zugeordnet.

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
  Der ausführliche Bericht der Geschäftsleitung ist Bestandteil jeder Sitzung der Betriebskommission des EAD. Die Themen werden besprochen und protokolliert.

- Eigenbetrieb Immobilienmanagement
  Eigenbetrieb

- HEAG
  Die Erweiterung der zustimmungspflichtigen Geschäfte um Nr. 6 wird in die Geschäftsordnung für den Vorstand aufgenommen.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.6 Je nach Unternehmensgegenstand und Lage des Unternehmens soll das Aufsichtsgremium weitere zustimmungsbedürftige Geschäfte und Maßnahmen beschließen. Handlungsmaxime ist hierbei, Risiken für das Unternehmen und – soweit möglich – auch für die Wissenschaftsstadt Darmstadt zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erkennen und abzuwenden. (✓)

Hinweis: Wenn seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt keine Hinweise vorliegen, dass ein Widerspruch gegeben ist, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Es sollen auch Risiken für den Landkreis Darmstadt-Dieburg erkannt und abgewendet werden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.7 Das Aufsichtsgremium soll die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsleitung an das Aufsichtsgremium eindeutig festlegen. (✓)

Hinweis: Siehe auch Abschnitt B Geschäftsleitung / 2.3. Liegt eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat vor, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes und der Regelungen in der Satzung der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.8 Das Aufsichtsgremium soll die in der Regel schriftlich abzufassenden Informationen und Berichte von der Geschäftsleitung einfordern, intensiv würdigen, dazu in Sitzungen Stellung nehmen und in einen intensiven Dialog mit der Geschäftsleitung treten. ✓

2.9 Das Aufsichtsgremium soll im Rahmen seiner Überwachungsfunktion darauf achten, dass die operativen Ziele, die das Unternehmen verfolgt, den strategischen Zielen der Wissenschaftsstadt Darmstadt nicht widersprechen, soweit dem vorrangige Unternehmensinteressen nicht entgegenstehen. (✓)

Hinweis: Wenn seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt keine Hinweise vorliegen, dass ein Widerspruch gegeben ist, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die operativen Ziele sollen auch den strategischen Zielen des Landkreises Darmstadt-Dieburg nicht widersprechen.

2.10 Die Überwachung und Beratung durch das Aufsichtsgremium umfassen insbesondere auch Nachhaltigkeitsfragen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Gesellschaft hat seit September 2022 einen Nachhaltigkeitsrat, der zweimal pro Jahr tagt und vom Aufsichtsratsvorsitzenden geleitet wird. Im Aufsichtsrat wird berichtet.

2.11 Das Aufsichtsgremium soll dafür Sorge tragen, dass Sitzungen und Beschlussfassungen digital durchgeführt werden können. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Der Aufsichtsrat kann Beschlüsse nach § 108 Abs. 4 AktG auch digital fassen, soweit im Einzelfall kein Mitglied diesem Verfahren widerspricht.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Vorgaben der HGO bzw. der Satzung der DADINA sind einzuhalten.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Beschlussfassungen erfolgten teilweise auch im Umlaufverfahren.

2.12 Das Aufsichtsgremium soll sich - im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten - aktiv für die Umsetzung des Darmstädter Beteiligungskodex einsetzen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Darmstadt-Dieburg soll ebenfalls berücksichtigt werden.

2.13 Jedes Mitglied des Aufsichtsgremiums soll in einem Geschäftsjahr mindestens an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsgremiums teilnehmen. (✓)

Hinweis: Bei Eigenbetrieben und Zweckverbänden ist die Teilnahme durch Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter hinzuzurechnen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Es fanden zwei Aufsichtsratssitzungen in 2022 statt. Ein Aufsichtsratsmitglied war an beiden Terminen verhindert.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Drei Mitglieder*innen haben an weniger als der Hälfte der durchgeführten Aufsichtsgremiumssitzungen teilgenommen.

- HEAG
  Ein Aufsichtsratsmitglied hat nur an einer von drei ordentlichen Aufsichtsratssitzungen in 2022 teilgenommen.

2.14 Sofern im Aufsichtsgremium Ausschüsse gebildet wurden, dienen diese der effektiven Vorbereitung der Aufsichtsgremiumssitzung und sollen keine Entscheidungskompetenz haben. (✓)

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG
  Der Personalausschuss beschließt an der Stelle des Aufsichtsrates über ausgewählte Personalentscheidungen.

- HEAG mobilo GmbH
  Der Personalausschuss beschließt Geschäftsführerverträge.

2.15 Die bzw. der jeweilige Ausschussvorsitzende soll in der Aufsichtsgremiumssitzung über die Ausschussarbeit berichten. ✓

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

2.16 In mitbestimmten Aufsichtsgremien sollen die Vertreterinnen bzw. Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Sitzungen des Aufsichtsgremiums gesondert, ggf. mit Mitgliedern der Geschäftsleitung, vorbereiten. Die Vorbereitung der Vertreterinnen bzw. Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt soll durch das Beteiligungsmanagement erfolgen. (✓)

Ausnahme: HEAG, Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, deren Aufsichtsrat fakultativ ist – unabhängig davon, ob die Vertreterinnen bzw. Vertreter durch das Beteiligungsmanagement vorbereitet werden oder nicht. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Dies gilt entsprechend auch für Vertreterinnen bzw. Vertreter des Landkreises Darmstadt-Dieburg und das Beteiligungsmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Gesellschaft hat kein mitbestimmtes Aufsichtsgremium.

2.17 Das Aufsichtsgremium soll bei Bedarf ohne die Geschäftsleitung tagen. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe, Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Notwendigkeit einer Sitzung ohne die Geschäftsleitung.

2.18 Das Aufsichtsgremium soll gemeinsam mit der Geschäftsleitung für eine langfristige Nachfolgeplanung sorgen. ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

3 Aufgaben und Zuständigkeiten der bzw. des Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums

3.1 Die bzw. der Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll zwischen den Sitzungen mit der Geschäftsleitung und dem Beteiligungsmanagement regelmäßig Kontakt halten und mit ihnen Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance des Unternehmens unter Berücksichtigung der Stadtwirtschaftsstrategie beraten. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Es soll ebenfalls Kontakt mit dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg gehalten werden, um die strategischen Ziele des Landkreises zu berücksichtigen.

3.2 Die bzw. der Aufsichtsgremiumsvorsitzende ist über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, unverzüglich durch die Geschäftsleitung zu informieren. Die bzw. der Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll sodann das Aufsichtsgremium unterrichten und erforderlichenfalls eine außerordentliche Aufsichtsgremiumssitzung einberufen. ✓

3.3 Sofern das Aufsichtsgremium für die Bestellung der Mitglieder der Geschäftsleitung zuständig ist, soll im Vorfeld derartiger Entscheidungen eine Erörterung der bzw. des Aufsichtsgremiumsvorsitzenden mit dem Beteiligungsmanagement erfolgen. ✓

Ausnahme: HEAG

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, deren Aufsichtsgremium nicht für die Bestellung der Mitglieder der Geschäftsleitung zuständig ist. Die Empfehlung wird dann gleichwohl als erfüllt angesehen.

3.4 Sofern ein Personalausschuss vorhanden ist, soll die bzw. der Vorsitzende des Aufsichtsgremiums zugleich den Vorsitz dieses Ausschusses übernehmen. ✓

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

3.5 Den Vorsitz anderer Ausschüsse soll die bzw. der Vorsitzende des Aufsichtsgremiums nicht übernehmen. ✓

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

3.6 Die bzw. der Vorsitzende des Aufsichtsgremiums soll dessen Mitglieder auf ihre Verschwiegenheitsverpflichtung und auf deren Einhaltung hinweisen. ✓

3.7 Die bzw. der Vorsitzende des Aufsichtsgremiums soll dafür Sorge tragen, dass es für die im Aufsichtsgremium beschlossenen und noch nicht durchgeführten Maßnahmen einmal jährlich einen Bericht über den Stand der Umsetzung gibt. ✓

3.8 Bei einem Wechsel des Aufsichtsgremiums soll die bzw. der Vorsitzende des bisherigen Aufsichtsgremiums das neue Gremium über gefasste und noch nicht durchgeführte Beschlüsse informieren. (✓)

Hinweis: Hat im Geschäftsjahr kein Wechsel des Aufsichtsgremiums stattgefunden, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Eine Information der neuen Mitglieder über gefasste und noch nicht durchgeführte Beschlüsse ist nicht erfolgt.

4 Interessenkonflikt

Definition: Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn ein Aufsichtsgremiumsmitglied aufgrund persönlicher oder wirtschaftlicher Verbundenheit zu anderen Gesellschaften, Unternehmen oder Personen in seiner Entscheidungs- und Handlungsfreiheit eingeschränkt oder beeinflussbar ist.

4.1 Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt sollen bei ihren Entscheidungen die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats einbeziehen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Generell ist bei diesem Punkt auf die vorrangig zu beachtenden Unternehmensinteressen der Gesellschaft hinzuweisen.

4.2 Aufsichtsgremiumsmitglieder sollen keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben. ✓

4.3 Jedes Aufsichtsgremiumsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere solche, die aufgrund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen können, der bzw. dem Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums gegenüber offenlegen. Die bzw. der Vorsitzende informiert bei Vorliegen eines Interessenkonflikts das Aufsichtsgremium. ✓

4.4 Das Aufsichtsgremium soll in seinem Bericht an die Anteilseignerversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsgremiums und deren Behandlung informieren. ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe, Zweckverbände sowie GmbH und GmbH & Co. KG, soweit deren Gesellschaftsvertrag die Anwendung von § 52 Abs. 1 GmbHG i. V. m. § 171 AktG nicht vorsieht. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

4.5 Ein Aufsichtsgremiumsmitglied soll in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu dem Unternehmen oder deren Geschäftsleitung stehen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründet. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  Diesem Punkt kann wegen der ENTEGA-Konzernstruktur und den damit verbundenen Vertretern im Aufsichtsrat grundsätzlich nicht entsprochen werden.

4.6 Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsgremiumsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen. (✓)

Hinweis: Liegen keine Interessenkonflikte vor, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  In diesem Punkt kann wegen der ENTEGA-Konzernstruktur und den damit verbundenen Vertretern im Aufsichtsrat grundsätzlich nicht entsprochen werden.

4.7 Berater-, Kredit- und sonstige Dienstleistungsverträge eines Mitgliedes oder ihr bzw. ihm nahestehender Personen oder Unternehmen außerhalb der Stadtwirtschaft mit der Beteiligung bzw. einem verbundenen Unternehmen sollen nicht abgeschlossen oder fortgesetzt werden. Über Ausnahmen soll das Aufsichtsgremium entscheiden. ✓

Beispiele nahestehender Personen/Unternehmen: Familienangehörige und in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen; Unternehmen, in denen ein Mitglied des Aufsichtsgremiums oder dessen Familienmitglied wesentlicher Gesellschafter oder in leitender Funktion tätig ist.

Ausnahme: Hiervon ausgenommen sind Leistungen des täglichen Lebens, die das Aufsichtsgremiumsmitglied oder die ihm nahestehende Person oder Unternehmen zu Bedingungen erhält, die die Beteiligung auch einer Vielzahl fremder Dritter gewährt. Gleiches gilt für die Gewährung solcher Leistungen vom Aufsichtsgremiumsmitglied oder einer ihm nahestehende Person oder Unternehmen an die Beteiligung.

5 Vergütung

5.1 Die Vergütung einschließlich Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen der Aufsichtsgremiumsmitglieder soll individualisiert im Jahresabschluss und Beteiligungsbericht ausgewiesen werden. (✓)

Hinweis: Sofern die Mitglieder des Aufsichtsgremiums keine Vergütung erhalten, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA NATURpur AG
  Die Vergütung der Aufsichtsratsgremiumsmitglieder wird aktuell und auch zukünftig nicht individualisiert ausgewiesen.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Da nur Entschädigungen gemäß Entschädigungssatzung der DADINA gezahlt werden, wird die Summe pauschal angegeben.

- ENTEGA AG
  Im Jahresabschluss werden die Gesamtbezüge ausgewiesen.

B Geschäftsleitung

Sofern in der Beteiligung kein Aufsichtsgremium eingerichtet ist, nimmt die Anteilseignerversammlung die Aufgaben und Funktionen des Aufsichtsgremiums in Bezug auf die Geschäftsleitung wahr.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an einer GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft selbst ist nicht operativ tätig. Daher sind die Punkte 2.1-2.8, 2.10 sowie der Abschnitt 5 für diese Verwaltungs-GmbH nicht relevant.

Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin der GmbH & Co. KG ist die entsprechende Verwaltungs-GmbH. Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, welche für die Verwaltungs-GmbH bestellt sind, sind auch als organschaftliche Vertreterinnen bzw. Vertreter in dieser GmbH & Co. KG tätig. Daher sind für diese GmbH & Co. KG die Abschnitte 1, 3 und 4 nicht relevant.

1 Zusammensetzung

1.1 Die Geschäftsleitung soll aus mindestens zwei Personen bestehen. (✓)

Einzelvertretungsbefugnis soll grundsätzlich nicht erteilt werden, es sei denn, es liegt ein begründeter Einzelfall vor; dies gilt auch für die Erteilung einer Befreiung vom Verbot des Insichgeschäfts gem. § 181 BGB. Sofern bei Eigenbetrieben und nach den Kriterien des § 267 HGB kleinen Beteiligungsunternehmen aufgrund des Umfangs der Geschäftstätigkeit im Einzelfall nur eine Person für die Geschäftsleitung bestellt wird, soll im Sinne des Vier-Augen-Prinzips entsprechend der Rechtsform eine stellvertretende Geschäftsleitung bzw. ein/e Prokurist/in (gilt nicht für Eigenbetriebe) eingesetzt und im Innenverhältnis auf eine besondere Kontrolle der Geschäftsleitungstätigkeit durch Aufsichtsgremium bzw. Gesellschafterversammlung geachtet werden.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Laut Satzung besteht die Betriebsleitung aus einer Person.

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen
  Gemäß § 4 (2) der Betriebssatzung des EAD besteht die Betriebsleitung aus einem oder mehreren Betriebsleitern.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 HGB. Die Geschäftsführung besteht aus einer Person, darüber hinaus sind zwei Prokuristen eingesetzt. Gemäß Vollmachtenregelung des ENTEGA-Konzerns gilt stets das Vier-Augen-Prinzip.

- ENTEGA NATURpur AG
  Aufgrund des Geschäftsumfangs und -volumens der Gesellschaft wird derzeit keine Notwendigkeit für eine Erweiterung des Vorstands gesehen. Das Vier-Augen-Prinzip wird durch die Bestellung von zwei Prokuristen entsprechend den Konzernvorgaben gewahrt.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Das Vier-Augen-Prinzip wird durch einen Prokuristen gewahrt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen satzungsmäßigen Geschäftsumfanges besteht die Geschäftsleitung nur aus einer Person.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Geschäftsleitung besteht aus zwei Personen. Die Erteilung der Einzelvertretungsbefugnis an einen der Geschäftsführer erschien ursprünglich erforderlich, da das Geschäftsmodell möglicherweise eine Erlaubnis vorausgesetzt hätte, die die alleinige Vertretung durch einen Volljuristen erforderlich gemacht hätte. Nachfolgend hat sich die Einzelvertretungsbefugnis als sinnvoll erwiesen, da die Geschäftsführer räumlich getrennt tätig sind.

- ImmoSelect GmbH
  Aufgrund der geringen Tätigkeit der Gesellschaft gibt es einen Geschäftsführer.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Entfällt aufgrund des geringen Umfangs der Geschäftstätigkeit und des Katalogs der Zustimmung geregelt durch die in der Satzung festgeschriebene Geschäftsordnung. Das Vier-Augen-Prinzip wird durch die Dienstanweisungen und erteilten Handlungsvollmachten gewährleistet.

1.2 Die Erstbestellung von Geschäftsleitungsmitgliedern soll auf 3 Jahre beschränkt sein. (✓)

Ausnahme: Bereits vor Beginn des Geschäftsjahres bestehende Verträge. Die Empfehlung ist hier als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist eine Ausnahme zu erklären, da die Verträge der derzeitigen Geschäftsführerin individuell ausgehandelt werden.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind auf unbestimmte Zeit bestellt. Die Bestellung kann allerdings jederzeit widerrufen werden.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsleitung wurde bereits im Jahr 2006 unbefristet eingestellt.

1.3 Bei einer neu abzuschließenden Verlängerung der Amtszeit von Geschäftsleitungsmitgliedern soll diese jeweils nur für höchstens 5 Jahre und höchstens ein Jahr sowie spätestens 8 Monate vor Ablauf der Amtszeit erfolgen. (✓)

Ausnahme: Bereits bestehende unbefristete Verträge. Die Empfehlung ist hier als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist eine Ausnahme zu erklären, da die Verträge der derzeitigen Geschäftsführer bzw. Geschäftsführerinnen individuell ausgehandelt werden.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Geschäftsleitungsverträge laufen aktuell nur über 2 Jahre, insofern ist eine Verlängerung von 8 Monaten vorher entsprechend reduziert.

1.4 Bei der Besetzung der Geschäftsleitung soll im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern erfolgen. (✓)

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Neu- bzw. Wiederbesetzung der Geschäftsleitung statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Im Geschäftsjahr 2021 wurde eine der beiden Geschäftsführerposition durch den Mitgesellschafter book-n-drive mobilitätssysteme GmbH neu besetzt. Die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH hat sich aus fachlichen Gründen für Herrn Ulrich Natterer als Nachbesetzung des Geschäftsführerpostens entschieden.

1.5 Neuabschlüsse und Verlängerungen von Anstellungsverträgen mit Geschäftsleitungsmitgliedern sollen nur erfolgen, wenn das jeweilige Geschäftsleitungsmitglied der Veröffentlichung seiner Bezüge zustimmt und dies vertraglich fixiert wird. (✓)

Hinweis: Fanden im Geschäftsjahr keine Neuabschlüsse und/oder Verlängerungen von Anstellungsverträgen statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- e-netz Südhessen AG
  Dies ist in den Anstellungsverträgen nicht umgesetzt, da eine über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehende Veröffentlichung von Bezügen der Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften im ENTEGA-Konzern nicht erfolgt.

- ENTEGA AG
  Die Vorstandsanstellungsverträge berücksichtigen diese nicht. Im Geschäftsbericht werden die Gesamtbezüge des Vorstands ausgewiesen.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Geschäftsführung nicht über einen Geschäftsführeranstellungsvertrag verfügt.

- ENTEGA NATURpur AG
  Hierbei ist eine Ausnahme zu erklären, da die Vorstandstätigkeit als Nebenamt wahrgenommen wird. Siehe 4.1 und 4.5.

1.6 Als Altersgrenze für Geschäftsleitungsmitglieder soll das jeweilige gesetzliche Renteneintrittsalter eingehalten werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Ein Mitglied der Geschäftsleitung überschreitet das gesetzliche Renteneintrittsalter.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Geschäftsleitung verfügt über hohe Kompetenzen im kulturellen Bereich.

2 Aufgaben und Zuständigkeiten

2.1 Die Geschäftsleitung soll bei ihren Entscheidungen die Belange der Anteilseignerinnen und -eigner, ihrer Beschäftigten und der sonstigen dem Unternehmen verbundenen Gruppen (stakeholder) berücksichtigen. ✓

2.2 Die Ziele der jeweils gültigen Stadtwirtschaftsstrategie sollen mitberücksichtigt werden. (✓)

Hinweis: Wenn die Ziele keinen Widerspruch zu den Unternehmenszielen darstellen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Ziele der Beteiligungsstrategie des Landkreises Darmstadt-Dieburg sollen ebenfalls erfüllt werden.

2.3 Die Geschäftsleitung soll die mit sozialen und ökologischen Themen verbundenen wesentlichen Risiken und Chancen für das Unternehmen identifizieren und bewerten. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Da die Gesellschaft das Thema Nachhaltigkeit als Ziel verfolgt, ist eine gesonderte Bewertung nicht erforderlich.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen satzungsmäßigen Geschäftsumfanges nicht erforderlich.

2.4 Die Information des Aufsichtsgremiums ist Aufgabe der Geschäftsleitung. Das Aufsichtsgremium hat jedoch seinerseits sicherzustellen, dass es angemessen informiert wird. Die Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsgremium soll - sofern nicht ohnehin zwingendes Recht - sich im Inhalt und Turnus bei allen Rechtsformen nach § 90 AktG richten. Diese soll alle für das Unternehmen relevanten Fragen insbesondere der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance sowie Berichte über unterjährige Geschäfte von wesentlicher Bedeutung und über die Tochterunternehmen umfassen. Die Geschäftsleitung geht auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und vereinbarten Zielen unter Angabe von Gründen ein. Das Aufsichtsgremium kann jederzeit zusätzliche Informationen von der Geschäftsleitung verlangen.

(✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KGBVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Der sich ergebende Aufwand steht nicht im Verhältnis zur operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Die interne Planungssystematik und das Berichtswesen an die Gesellschafterversammlung werden allerdings den konzernüblichen Anforderungen gerecht.

- Energy Project Solutions GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Es gibt kein Aufsichtsgremium.

- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
  Die ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG verfügt nicht über ein Aufsichtsgremium. Der Gesellschafterin wird jedoch monatlich Bericht erstattet.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH,
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichterstattung an die Gesellschafterin ENTEGA AG. Dies war bei der Gesellschaft im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich auch künftig so sein.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichterstattung an die kommunalen Gesellschafter und die ENTEGA AG. Dies war bei der Gesellschaft im Berichtsjahr der Fall.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichtserstattung an die Gesellschaften ENTEGA Regenerativ und Energiegenossenschaft Starkenburg. Dies war bei der Gesellschaft im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich auch zukünftig so sein.

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichtserstattung an die Gesellschaft ENTEGA Regenerativ GmbH. Dies war bei der im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich künftig gegenüber ENTEGA Regenerativ GmbH und Stadtwerke Langen GmbH so sein.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, Stradadi GmbH
  Die Berichtspflicht wird gegenüber dem Aufsichtsrat des Mutterunternehmens, HEAG mobilo GmbH, erfüllt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschafterinnen abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung etc. ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zugute.

2.5 Die Geschäftsleitung soll dem Beteiligungsmanagement nach Verabschiedung in den Gremien ihre Fünfjahresplanung zur Verfügung stellen. Dabei ist das erste Planjahr quartalsscharf zu unterteilen. (✓)

Ausnahme: Eigenbetrieb. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Der sich ergebende Aufwand steht nicht im Verhältnis zur operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Die interne Planungssystematik und das Berichtswesen an die Gesellschafterversammlung werden allerdings den konzernüblichen Anforderungen gerecht.

- BVD Südhessen GmbH
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung ist aus Unternehmenssicht momentan nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen der Gremien gerecht.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Planjahre werden aktuell und auch zukünftig nicht quartalsscharf dargestellt. Eine quartalsscharfe Unterteilung ist momentan aus Konzernsicht nicht notwendig.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Die Fünf-Jahresplanung wird dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt. Eine quartalsscharfe Unterteilung findet bislang nicht statt. Eine Quartalsplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf Förderprojekte ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Da für das aktuelle Förderprojekt "Schlaues Wasser Darmstadt" mit Abschluss der zum 30.06.2023 endenden Strategiephase für die sich daran anschließende Umsetzungsphase erst die Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, werden im Wirtschaftsplan zunächst nur 3 Jahre betrachtet. Aufgrund der mit der Gesellschafterin abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung bedarf es keiner quartalsscharfen Planung des ersten Planjahres.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
  Die Weitergabe der Planung erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG. Die Planjahre werden aktuell und auch zukünftig nicht quartalsscharf dargestellt. Eine quartalsscharfe Unterteilung ist momentan aus Konzernsicht nicht notwendig.

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Weitergabe der Planung erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschaftern zugute.

2.6 Die Geschäftsleitung soll bis Mitte Dezember die folgenden Werte dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung stellen: (✓)

Trendplanung:

Verbale Zielsetzung für Folgejahr, 5-Jahres-Planwerte zu Planungsprämissen, Kostendeckungsgrad, Jahresergebnis, Bilanzsumme, Eigenkapitalquote und Investitionsquote.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH, bauverein AG, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung ist aus Unternehmenssicht momentan nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen der Gremien gerecht.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Wird erfüllt, soweit dies im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten für einen Zweckverband machbar ist.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres Wirtschaftsplan entsprechend dem Gesellschaftsvertrag liegt vor. Die Überleitung in eine formale Trendplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf Förderprojekte ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Da für das aktuelle Förderprojekt "Schlaues Wasser Darmstadt" mit Abschluss der zum 30.06.2023 endenden Strategiephase für die sich daran anschließende Umsetzungsphase erst die Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, findet noch keine 5-Jahresplanung statt. Die Gesellschaft hat (bislang) keine Gewinnerzielungsabsicht und ist (noch) nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG. Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller

Planungsmittel ist aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Gemäß Gesellschaftsvertrag muss die Gesellschaft bis zum 30. November einen Wirtschaftsplan bestehend aus Planbilanz, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Liquiditätsplan sowie einen Investitionsplan für das kommende Geschäftsjahr sowie einen Wirtschaftsplan für vier weitere Jahre vorlegen. Für das kommende Geschäftsjahr soll dies auf Monatsbasis erfolgen. Diese Daten werden dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt. Weitere Daten erscheinen aufgrund des beschränkten Geschäftsumfangs der Gesellschaft nicht zielführend.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, Stradadi GmbH
  Nach Vorgaben des Beteiligungsmanagements wird die Trendplanung für den Teilkonzern erstellt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschaftern zugute.

2.7 Die Geschäftsleitung soll bis Mitte Dezember die folgenden Werte dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung stellen: (✓)

Szenarioplanung:

Verbale Zielsetzung für Folgejahr, szenariospezifische 5-Jahres-Planwerte zu Planungsprämissen, Kostendeckungsgrad, Jahresergebnis.

Ausnahme: Eigenbetrieb. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH, bauverein AG, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller Planungsmittel ist momentan aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Trendplanung wird für die DADINA als ausreichend erachtet.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres-Wirtschaftsplan entsprechend dem Gesellschaftsvertrag liegt vor. Eine Szenarioplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf Förderprojekte ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Da für das aktuelle Förderprojekt "Schlaues Wasser Darmstadt" mit Abschluss der zum 30.06.2023 endenden Strategiephase für die sich daran anschließende Umsetzungsphase erst die Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, findet noch keine 5-Jahresplanung statt. Die Gesellschaft hat (bislang) keine Gewinnerzielungsabsicht und ist (noch) nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- e-netz Südhessen AG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG. Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller Planungsmittel ist aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Eine Szenarioplanung müsste in Abstimmung mit dem Mitgesellschafter der book-n-drive mobilitätssysteme GmbH erstellt werden. Da die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH keine Szenarioplanung erstellt, kann eine solche Szenarioplanung nicht zur Verfügung gestellt werden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, Stradadi GmbH
  Nach Vorgaben des Beteiligungsmanagements wird die Szenarioplanung für den Teilkonzern erstellt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschaftern zugute. Es ist nicht ersichtlich, dass der Geschäftsumfang der Gesellschaft die Erarbeitung dieser Werte erforderlich macht.

2.8 Die Geschäftsleitung soll jeweils spätestens 6 Wochen nach Ende des ersten, zweiten und dritten Quartals dem Beteiligungsmanagement einen aussagekräftigen Quartalsbericht zur Verfügung stellen. Darin sollen eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie unternehmensspezifische Kennzahlen – für das zweite und dritte Quartal jeweils mit der entsprechenden Hochrechnung und Kommentierung – enthalten sein.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, HEAG Wohnbau GmbH, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Die Quartalszahlen der Tochterunternehmen werden weiterhin bei der bauverein AG zentral gesammelt und fließen dabei in die Berichterstattung an den Vorstand und Aufsichtsrat der bauverein AG ein und werden entsprechend der Absprache mit dem Beteiligungsmanagement über die Zurverfügungstellung von Kennzahlen dem Beteiligungsmanagement mitgeteilt.

- bauverein AG
  Der Quartalsbericht wird dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Aufgrund der bestehenden Absprache mit dem Beteiligungsmanagement werden diesem die wesentlichen Kennzahlen zur Verfügung gestellt. Hochrechnungen werden dabei für das 2. und 3. Quartal erstellt.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG, e-netz Südhessen AG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres-Wirtschaftsplan entsprechend dem Gesellschaftsvertrag liegt vor. Eine Quartalsberichterstattung wird in Zukunft angestrebt.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Das operative Geschäft der DSE beträgt nur ca. 1/50 des Umsatzes der Projekte, die die Gesellschaft für den Gesellschafter steuert und leitet. Insofern berichtet die Geschäftsleitung regelhaft über diese Entwicklung. Sollte das eigene Geschäft vom Wirtschaftsplan abweichen, wird hierüber im Vorfeld berichtet.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf Förderprojekte ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Da für das aktuelle Förderprojekt "Schlaues Wasser Darmstadt" mit Abschluss der zum 30.06.2023 endenden Strategiephase für die sich daran anschließende Umsetzungsphase erst die Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, findet noch keine 5-Jahresplanung statt. Die Gesellschaft hat (bislang) keine Gewinnerzielungsabsicht und ist (noch) nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH
  Quartalsberichte werden konsolidiert durch das Konzerncontrolling der ENTEGA AG dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung eines Quartalsberichts ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschaftern zugute. Es ist nicht ersichtlich, dass der Geschäftsumfang der Gesellschaft die Erarbeitung dieser Werte erforderlich macht.

2.9 Die Geschäftsleitung stellt dem Beteiligungsmanagement ihren Jahres- und ggf. Konzernabschluss bis spätestens zum 30. Juni des Folgejahres zur Verfügung. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt kein testierter Jahresabschluss vorliegen, sind vorläufige Daten zu liefern. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, e-netz Südhessen AG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Bis zum 30. Juni des Folgejahres lagen keine testierten Zahlen des Jahresabschlusses vor. An das Beteiligungsmanagement der Stadt Darmstadt wurden vorläufige Daten geliefert. Zukünftig sollen diese Daten auch dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Verfügung gestellt werden.

- ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH
  Quartalsberichte werden konsolidiert durch das Konzerncontrolling der ENTEGA AG dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt.

2.10 Die Geschäftsleitung soll für ein angemessenes Risikomanagement und -controlling im Unternehmen sorgen (entsprechend AktG) und regelmäßig das Aufsichtsgremium darüber informieren. (✓)

Hinweis: Hat das Mutterunternehmen diese Aufgabe übernommen, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Ist für 2023 geplant.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Aufgrund der mit der Gesellschafterin abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung kann das Risiko der Gesellschaft als gering eingestuft werden. Die Geschäftsleitung berichtet über das unternehmerische Risiko mit dem Jahresabschluss.

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Gesellschaft hat kein Aufsichtsgremium. Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem des ENTEGA Konzerns eingebunden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

2.11 Die Geschäftleitung soll dem Beteiligungsmanagement fristgerecht Informationen zu geplanten Veränderungen gemäß § 51 Ziffern 11 und 12 HGO (Errichtung, Erweiterung, Übernahme und Veräußerung von wirtschaftlichen Unternehmen sowie Beteiligung an diesen, Umwandlung der Rechtsform) zur Prüfung und Weiterleitung an das Referat Stadtwirtschaftskoordination vorlegen. ✓

Hinweis: Haben sich keine Änderungen oder Ergänzungen im Geschäftsjahr ergeben, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

2.12 Die Geschäftsleitung soll dafür Sorge tragen, dass

(✓)

- die Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) beachtet werden.

- der Darmstädter Beteiligungskodex Anwendung findet, wenn die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist.

- dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) oder einem vergleichbaren Standard entsprochen wird, wobei die Anwendung durch die jeweilige Konzernmuttergesellschaft als ausreichend angesehen wird.

- bei Neugründungen unabhängig von der Rechtsform ein Aufsichtsgremium mit kommunalen Mitgliedern entsprechend den Beteiligungsverhältnissen bei wirtschaftlich bedeutenden Beteiligungen, insbesondere bei einer Bilanzsumme über 50 Mio. EUR, eingerichtet wird.
  Sofern ein Aufsichtsgremium nicht eingerichtet wird, soll jedenfalls sichergestellt sein, dass Geschäfte dieser Gesellschaft, die nach Art und Umfang bei der Muttergesellschaft der Zustimmung ihres Aufsichtsgremiums unterliegen würden, dem Aufsichtsgremium der Muttergesellschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Dies umfasst zumindest die Fünfjahresplanung der Gesellschaft sowie von der Planung abweichende Investitionen.
- sofern rechtlich durchführbar, von der Möglichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt in das Aufsichtsgremium zu entsenden, möglichst umfassend Gebrauch gemacht und dies in den Satzungen der Unternehmen entsprechend festgesetzt wird. Dies gilt auch entsprechend bei mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der Maßgabe, dass der/die Entsendeberechtigte das zwischengeschaltete Unternehmen ist.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- <u>bauTega GmbH</u>
  Auf den Vorrang des GmbHG wird hingewiesen. Gremienstrukturen und Zustimmungskataloge sind im Einvernehmen mit den Aufsichtsräten der Gesellschafter festgelegt. Die Verteilung der Gremienpositionen ist ebenfalls im Einvernehmen mit den Aufsichtsräten unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaften und der Anteilseigner und der Mitbestimmung festgelegt.

- <u>citiworks AG, ENTEGA AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA NATURpur AG</u>
  Auf den Vorrang des AktG wird hingewiesen. Gremienstrukturen und Zustimmungskataloge sind im ENTEGA-Konzern im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA festgelegt. Die Verteilung der Gremienpositionen im ENTEGA-Konzern ist ebenfalls im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaften und der Anteilseigner und der Mitbestimmung festgelegt.

- <u>Count + Care GmbH & Co. KG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG</u>
  Auf den Vorrang der bundesrechtlichen Vorschriften wird hingewiesen. Gremienstrukturen und Zustimmungskataloge sind im ENTEGA-Konzern im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG-festgelegt. Die Verteilung der Gremienpositionen im ENTEGA-Konzern ist ebenfalls im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaften und der Anteilseigner und der Mitbestimmung festgelegt.

- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabe GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Auf den Vorrang des GmbHG wird hingewiesen. Gremienstrukturen und Zustimmungskataloge sind im ENTEGA-Konzern im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG festgelegt. Die Verteilung der Gremienpositionen im ENTEGA-Konzern ist ebenfalls im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaften und der Anteilseigner und der Mitbestimmung festgelegt.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH, HEAG mobilo GmbH, Stradadi GmbH
  Im Gesellschaftsvertrag ist keine Entsendung für Mitglieder der Wissenschaftsstadt Darmstadt vorgesehen.

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Den Punkten wird insoweit entsprochen. Allerdings wird die Einhaltung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex mit dem Geschäftsjahr 2023 angestrebt.

2.13 Sofern sich Änderungen oder Ergänzungen bei den Stammdaten, Organen, Beteiligungen, Finanzdaten, gesellschaftsrechtlichen Verhältnissen oder Verträgen, steuerlichen Verhältnissen sowie Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der drei letzten Geschäftsjahre ergeben, sollen diese dem Beteiligungsmanagement unmittelbar mitgeteilt werden. ✓

Hinweis: Haben sich keine Änderungen oder Ergänzungen im Geschäftsjahr ergeben, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

3 Interessenkonflikt

Definition: Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn ein Geschäftsleitungsmitglied aufgrund persönlicher oder wirtschaftlicher Verbundenheit zu anderen Gesellschaften, Unternehmen oder Personen in seiner Entscheidungs- und Handlungsfreiheit eingeschränkt oder beeinflussbar ist.

3.1 Jedes Geschäftsleitungsmitglied soll Interessenkonflikte dem Aufsichtsgremium gegenüber unverzüglich offenlegen und die anderen Geschäftsleitungsmitglieder hierüber informieren. ✓

3.2 Geschäfte eines Geschäftsleitungsmitglieds oder ihm nahestehender Personen oder Unternehmen außerhalb der Stadtwirtschaft mit der Beteiligung bzw. einem verbundenen Unternehmen sollen nicht abgeschlossen oder fortgesetzt werden. Über Ausnahmen soll das Aufsichtsgremium entscheiden. ✓

Beispiele nahestehender Personen/Unternehmen: Familienangehörige und in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen; Unternehmen, in denen ein Mitglied der Geschäftsleitung oder ein Familienmitglied wesentlicher Gesellschafter oder in leitender Funktion tätig ist.

Ausnahme: Hiervon ausgenommen sind Leistungen des täglichen Lebens, die das Geschäftsleitungsmitglied oder die ihm nahestehende Person oder Unternehmen zu Bedingungen erhält, die die Beteiligung auch einer Vielzahl fremder Dritter gewährt. Gleiches gilt für die Gewährung solcher Leistungen vom Geschäftsleitungsmitglied oder einer ihm nahestehende Person oder Unternehmen an die Beteiligung.

3.3 Geschäftsleitungsmitglieder sollen entgeltliche Nebentätigkeiten, insbesondere Aufsichtsratsmandate außerhalb des Unternehmens, nur mit Zustimmung des Aufsichtsgremiums übernehmen. Bei Eigenbetrieben soll die entgeltliche Nebentätigkeit gegenüber dem Aufsichtsgremium offengelegt werden, da die Genehmigung durch die Dezernentin oder Disziplinarvorgesetzte bzw. den Dezernenten oder Disziplinarvorgesetzten erfolgt. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Mitteilungspflicht besteht gegenüber dem Magistrat.

3.4 Die Wahrnehmung von Ehrenämtern oder sonstigen Nebentätigkeiten durch Geschäftsleitungsmitglieder, die nicht vergütet werden, soll dem Aufsichtsgremium gegenüber offengelegt werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Mitteilungspflicht besteht gegenüber dem Magistrat.

4 Vergütung

4.1 Im Anstellungsvertrag sollen die vom zuständigen Organ definierten Eckpunkte für die Entlohnung der Geschäftsleitung festgelegt werden. (✓)

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine vertraglichen Änderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr hauptamtliche Führungskräfte in einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführerin hat einen Anstellungsvertrag bei der Gesellschaft, erhält jedoch keine Vergütung.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer erhalten für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft eine fixe Vergütung. Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr Mitarbeiter der ENTEGA AG. Dort lag das Hauptanstellungsverhältnis.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
  Es handelt sich lediglich um eine nebenamtliche Tätigkeit, die nicht vergütet wird.

- ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind Mitarbeiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie eine fixe Vergütung.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

4.2 Die Vergütung der Geschäftsleitung soll neben fixen auch variable Vergütungsbestandteile mit einer entsprechenden schriftlichen Zielvereinbarung, die möglichst messbare Ziele enthält, haben. (✓)

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine Vertragsänderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Vereinbarte Ziele beziehen sich auf das Gesamtvorhaben Digitalstadt Darmstadt, das organisationsübergreifend stattfindet. Lediglich auf die Gesellschaft reduzierte Ziele sind nicht zweckmäßig. Variable Vergütungsbestandteile sind daher nicht vereinbart.

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr hauptamtliche Führungskräfte in einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführerin hat einen Anstellungsvertrag bei der Gesellschaft, erhält jedoch keine Vergütung.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer erhalten für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft eine fixe Vergütung.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung. Eine variable Gehaltskomponente, die sich allerdings nicht

zwangsläufig auf die Gesellschaft bezieht, ist über den der hauptamtlichen Tätigkeit zugrundeliegenden Anstellungsvertrag sichergestellt.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
  Es wird lediglich eine Haftungsentschädigung gezahlt.

- ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH
  Bei dieser Erklärung ist eine Ausnahme zu erklären, da es bei einem Geschäftsführungsmitglied keine variable Vergütung gibt.

- ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind Mitarbeiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie eine fixe Vergütung. Eine variable Gehaltskomponente, die sich allerdings nicht zwangsläufig auf die Gesellschaft bezieht, ist über den Anstellungsvertrag mit der ENTEGA AG sichergestellt.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Vergütung. Jeder Gesellschafter stellt einen Teil der Geschäftsführung. Die Geschäftsführer sind für den jeweiligen Gesellschafter hauptamtlich tätig.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Vergütung ist einer Aufwandsentschädigung gleichzusetzen.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint der Abschluss von Zielvereinbarungen nicht zielführend.

- MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Es wird lediglich eine fixe Vergütung ausgezahlt, die grundsätzliche Vergütung mit fixem und variablem Bestandteil wird über das Anstellungsverhältnis bei der ENTEGA AG gezahlt.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

4.3 Die Zielvereinbarungen sollen auch Ziele im Sinne der Stadtwirtschaftsstrategie mitberücksichtigen.

(✓)

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine vertraglichen Änderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- citiworks AG
  Die Zielvereinbarungen werden vom Aufsichtsrat festgelegt, der sich dabei am vorrangigen Unternehmensinteresse ausrichtet. Über die Vertreter der Stadt Darmstadt im Aufsichtsrat ist sichergestellt, dass die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie hier mitberücksichtigt werden.

- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es ist auf das vorrangige Unternehmensinteresse hinzuweisen. Vor diesem Hintergrund enthalten Zielvereinbarungen Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie, soweit diese auch Ziele des Unternehmens sind.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Vereinbarte Ziele beziehen sich auf das Gesamtvorhaben Digitalstadt Darmstadt, das organisationsübergreifend stattfindet. Lediglich auf die Gesellschaft reduzierte Ziele sind nicht zweckmäßig. Variable Vergütungsbestandteile sind daher nicht vereinbart.

- Energy Market Solutions GmbH
  Für den hauptamtlichen Geschäftsführer ist eine Ausnahme zu erklären. Hier ist eine Zielvereinbarung über die hauptamtliche Tätigkeit sichergestellt. Für die nebenamtliche Geschäftsführerin gilt Punkt 4.3 wie beschrieben.

- Energy Project Solutions GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Es ist eine Ausnahme zu erklären, da für die Geschäftsführer der Gesellschaft in ihrer Funktion als Geschäftsführer der Gesellschaft keine Zielvereinbarung gilt. Eine Zielvereinbarung ist über die hauptamtliche Tätigkeit allerdings sichergestellt.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Aufgrund der nicht vorhandenen Vergütung gibt es auch keine Zielvereinbarungen. Die Gesellschafter sind sich jedoch einig, dass die Gesellschaft die betreffenden Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie verfolgt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a.. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint der Abschluss von Zielvereinbarungen nicht zielführend.

4.4 Die Vergütungsvereinbarung soll vorsehen, dass die Bezüge im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten herabgesetzt werden können, wenn die Weitergewährung nach Lage der Gesellschaft unbillig wäre.

(✓)

Hinweis: Gilt nur für Aktiengesellschaft, GmbH und GmbH & Co. KG. Für andere Rechtsformen ist die Empfehlung als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- BVD Südhessen GmbH, BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, BVD Verwaltungs-GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, Immoselect GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG
  Es ist eine Abweichung zu erklären, da dies die Vergütungsvereinbarungen der Geschäftsleitung nicht vorsieht. Allerdings gelten die entsprechenden Regelungen des Aktiengesetzes ohnehin.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Wird noch zwischen Gesellschafter und der Geschäftsführung beraten.

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr hauptamtliche Führungskräfte in einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA Medianet GmbH
  Die Berücksichtigung der Lage der Gesellschaft erfolgt im Rahmen der Zielvereinbarungen.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Vergütung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG. Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Die Geschäftsleitung erhält nur eine geringe Vergütung.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a.. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint die Möglichkeit der Herabsetzung nicht zielführend.

- Klinikum Darmstadt GmbH
  Dies ist in der Vergütungsvereinbarung nicht vorgesehen.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Aufgrund der Unternehmensgröße wird diese Regelung nicht angewendet.

4.5 Die Einzelbezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung (Gesamtjahresbrutto nach den für die Aufstellung des Jahresabschlusses des Unternehmens relevanten Rechtsnormen) sollen im Jahresabschluss und Beteiligungsbericht ausgewiesen werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- citiworks AG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Eine Offenlegung der Einzelbezüge der Geschäftsleitung ist wegen der dadurch herstellbaren Vergleichbarkeit der Vergütungsstruktur innerhalb des ENTEGA-Konzerns nicht sinnvoll.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Vom Grundsatz her wird der Ausweisung zugestimmt. Da aber nur anteilige Bezüge der Geschäftsleitung bzw. über Verwaltungskostenerstattung im Jahresabschluss erscheinen, ist eine Aussagekraft der Bezüge nicht gegeben.

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
  Die 1. Betriebsleiterin berichtet im Beteiligungsbericht.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Entfällt. Die Betriebsleitung erhält ihre Bezüge aufgrund ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Das Gesamtjahresbrutto der Geschäftsleitung wird nur im Beteiligungsbericht ausgewiesen. Im Jahresabschluss werden hierzu keine Angaben gemacht.

- Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder waren im Berichtsjahr hauptamtliche Führungskräfte in einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG.

- ENTEGA AG
  Im Jahresabschluss werden die Gesamtbezüge des Vorstands ausgewiesen.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Geschäftsführer keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  Vergütungen werden beim Leitunternehmen des Verkehrskonzerns angegeben.

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH, Stradadi GmbH
  Die Mitglieder der Geschäftsführung sind hauptamtlich Geschäftsführer/in der Muttergesellschaft. Für die Tätigkeit in der Geschäftsführung erhalten sie keine gesonderte Vergütung.

- Klinikum Darmstadt GmbH
  Die Bezüge der Geschäftsführung werden im Beteiligungsbericht ausgewiesen, jedoch nicht im Jahresabschluss.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

5 Führung

Die Beteiligung hat kein eigenes Personal. Daher sind die Punkte 5.1-5.3, 5.6, 5.8-5.9, 5.11-5.16 für diese nicht relevant.

Die Beteiligung hat kein operatives Geschäft. Daher ist der Abschnitt 5 für diese nicht relevant.

5.1 Die Geschäftsleitung soll ein Leitbild formulieren.

(✓)

Hinweis: Hat das Mutterunternehmen diese Aufgabe übernommen, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, MW-Mayer GmbH
  Es gilt das Leitbild der Konzernmutter ENTEGA AG, die die Ziele der aktuell gültigen Stadtwirtschaft berücksichtigt.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein Leitbild ist bislang nicht formuliert. Die Erstellung eines Leitbildes wird angestrebt.

5.2 Die Geschäftsleitung soll eine gleichstellungsfördernde, tolerante und diskriminierungsfreie Kultur im Unternehmen mit gleichen Entwicklungschancen ohne Ansehen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität ermöglichen. Darüber hinaus soll sie dafür Sorge tragen, dass eine diskriminierungsfreie Alltagskultur auf allen Ebenen, einschließlich eines diskriminierungsfreien Sprachgebrauchs und des Schutzes vor sexueller Belästigung, stattfindet. ✓

5.3 Die Geschäftsleitung soll jeder bzw. jedem der Beschäftigten die Unternehmensziele vermitteln. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Umsetzung in 2023 im operativen Bäderbereich durch Betriebshandbuch TEAMWERK.

5.4 Die Geschäftsleitung soll geeignete Maßnahmen im Unternehmen ergreifen, um resilientere Geschäftsmodelle zu schaffen, damit das Unternehmen erheblichen Veränderungen der Kundennachfrage, der Wettbewerbslandschaft, des technologischen Wandels und des regulatorischen Umfelds widerstehen kann. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die HEAG Versicherungsservice GmbH ist als Dienstleisterin für ihre Gesellschafter im Bereich des Versicherungsmanagements tätig. Insoweit agiert die Gesellschaft als Zweckgesellschaft und ist damit abhängig von der Nachfrage der Gesellschafter als Kunden.

5.5 Das Unternehmen soll sich im Rahmen seiner Ziele am Gemeinwohl im Sinne des Public Value orientieren. ✓

Hinweis: Neben den unternehmensspezifischen Zielen gehören beispielsweise folgende Ziele gemäß Klimabericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt dazu: Lokale und regionale Wertschöpfung, gesellschaftliches Engagement, Einbezug der Öffentlichkeit, Förderung der Gründungsregion.

5.6 Die Geschäftsleitung soll klare und messbare operative Zielvorgaben zur Umsetzung und Realisierung des Unternehmensgegenstands für die Beschäftigten des Unternehmens und der Tochter-, Enkel- oder weiter nachgelagerten Beteiligungsgesellschaften definieren. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

5.7 Die Geschäftsleitung soll die Zusammenarbeit in der Stadtwirtschaft fördern, um gemeinsam Synergien zu identifizieren und zu nutzen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Geschäftsführung soll auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg fördern, um gemeinsame Synergien zu identifizieren und zu nutzen.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Es gelten die städtischen Regelungen.

5.8 Die Geschäftsleitung soll ein betriebliches Vorschlagswesen einrichten und über das Ergebnis dem Aufsichtsgremium berichten. (✓)

Hinweis: Hat das Mutterunternehmen diese Aufgabe übernommen, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, MW-Mayer GmbH
  Es wird aktuell und auch zukünftig das betriebliche Vorschlagswesen der Konzernmutter ENTEGA AG genutzt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Gesellschaft hat neben der Geschäftsleitung lediglich sechs Mitarbeiter.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Es gelten die städtischen Regelungen.

- ENTEGA AG
  Die Gesellschaft hat zwar ein betriebliches Vorschlagswesen, im Aufsichtsrat wurde das Ergebnis des Vorschlagswesens aufgrund der Vielzahl der zu behandelnden Themen allerdings nicht explizit berichtet.

- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  Hierfür ist das MVZ zu klein.

5.9 Die Geschäftsleitung soll eine gute Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung zum Wohle des Unternehmens und der Beschäftigten praktizieren. (✓)

Hinweis: Wenn keine Arbeitnehmervertretung gegeben ist, dann wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  Das MVZ hat auf Grund seiner Größe keine Arbeitnehmervertretung.

5.10 Die Geschäftsleitung soll sich dafür einsetzen, mögliche Menschenrechts- und Umweltrechtsverletzungen ihrer direkten Lieferanten zu vermeiden. (✓)

Hinweis: Unterfällt das Unternehmen dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), dann wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH, bauverein AG, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Die Zusammenarbeit mit den direkten Lieferanten wird im Einklang mit dem geltenden deutschen und europäischen Recht umgesetzt. Aktuell sind nicht alle Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) abbildbar. Mögliche Menschenrechts- und Umweltrechtsverletzungen durch die direkten Lieferanten sind nicht bekannt.

5.11 Es soll eine Richtlinie zur Compliance und Antikorruption geben. Beschäftigten soll auf geeignete Weise die Möglichkeit eingeräumt werden, geschützt Hinweise auf Rechtsverstöße im Unternehmen zu geben. (✓)

Hinweis: Hat das Mutterunternehmen diese Aufgabe übernommen, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Eine derartige Regelung wird für das Geschäftsjahr 2023 angestrebt.

5.12 Die Geschäftsleitung soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch geeignete Maßnahmen fördern. Dazu gehören Flexibilisierung der Arbeitszeit, mobiles Arbeiten sowie auch geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

5.13 Die Geschäftsleitung soll die Zahlung einer marktgerechten tarifvertraglich vereinbarten Entlohnung der Beschäftigten sowie Entgeltgleichheit für Frauen und Männer für gleiche Arbeit im Unternehmen sicherstellen. (✓)

Hinweis: Werden außertariflich Beschäftigte marktgerecht entlohnt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Trifft bis auf die Tarifgebundenheit zu.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

- Energy Project Solutions GmbH
  Die Energy Project Solutions ist nicht tarifgebunden. Die Vergütung ist marktgerecht und es wird auf eine Entgeltgleichheit bei Männern und Frauen geachtet.

5.14 Die Geschäftsleitung soll bei der Besetzung von Führungsfunktionen im Unternehmen auf Vielfalt (Diversity) achten und im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung für eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern Sorge tragen. ✓

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Besetzung von Führungspositionen statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

5.15 Die Geschäftsleitung soll darauf hinwirken, dass bei allen für Menschen mit Behinderungen relevanten Projekten (z. B. Bauprojekte) die Rechte von Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden und beispielsweise die bzw. der Behindertenbeauftragte des Unternehmens bzw. der Muttergesellschaft eingebunden wird. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Sicherstellung durch die Muttergesellschaft Klinikum Darmstadt GmbH.

5.16 Die Geschäftsleitung soll die Gesundheit der Beschäftigten schützen, fördern und für einen gesunden Lebensstil sensibilisieren. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

5.17 Die Geschäftsleitung soll für einen effizienten und umweltgerechten Umgang mit natürlichen Ressourcen Sorge tragen und bei ihren Entscheidungen dem Schutz des Klimas hohe Priorität einräumen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

C Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Sofern in der Beteiligung kein Aufsichtsgremium eingerichtet ist, nimmt die Gesellschafterversammlung die Aufgaben und Funktionen des Aufsichtsgremiums in Bezug auf die Geschäftsleitung wahr.

1.1 Die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse sollen nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften erfolgen, es sei denn, es liegt eine Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vor. ✓

1.2 Unabhängig vom Grad und der Höhe der Beteiligung sollen die Anteilseignerinnen und -eigner in den Satzungen bzw. Gesellschaftsverträgen verankern, dass sich die Abschlussprüfung auch auf die Maßnahmen gemäß § 53 Abs. 1 HGrG erstreckt sowie der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem zuständigen überörtlichen Prüforgan die Befugnisse gemäß § 54 HGrG eingeräumt werden. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG mobilo GmbH
  Dem überörtlichen Prüforgan werden bei der nächsten Änderung des Gesellschaftsvertrags die Befugnisse des §54 HGrG eingeräumt

1.3 Die Prüfung nach § 53 HGrG soll im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgen, es sei denn, es liegt eine Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vor. ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

1.4 Die Feststellung des Jahresabschlusses soll innerhalb der ersten 8 Monate erfolgen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG, Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
  Es besteht aktuell ein Verzug. Eine schnellere Rechnungslegung wird angestrebt.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Die Feststellung des Jahresabschlusses ist nach externer Prüfung in diesem Zeitrahmen nicht realistisch umsetzbar.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 werden in 2023 fertiggestellt.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Der Jahresabschluss 2020 wird 2023 fertiggestellt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Der Jahresabschluss 2021 wurde nach Vorlage des Prüfberichtes vom 10.11.2022 am 06.12.2022 festgestellt.

1.5 Das Aufsichtsgremium oder die bzw. der Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung festlegen. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, BVD Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, BVD Verwaltungs-GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Die Prüfungsschwerpunkte werden im Regelfall seitens des Prüfers aufgrund seines pflichtgemäßen Ermessens selbst festgelegt.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, e-netz Südhessen AG, Energy Market Solutions GmbH, Energy Project Solutions GmbH,ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten für die Abschlussprüfung erfolgt im ENTEGA-Konzern zentral durch den Aufsichtsrat der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Die hier festgelegten Themenbereiche betreffen üblicherweise den gesamten Konzern.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Der Aufsichtsrat hat bislang keine Prüfungsschwerpunkte festgelegt. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße ist die Prüfung bereits jetzt umfassend.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Ein Aufsichtsratsgremium ist nicht vorhanden.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund des relativ geringen Umfangs der Geschäftstätigkeit erscheint eine Setzung von Prüfungsschwerpunkten entbehrlich.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes nicht erforderlich.

1.6 Nach 5 Jahren soll ein Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (nicht nur des Prüfungsteams) erfolgen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG, Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
  Der Gesellschafter hat beschlossen, den bisherigen Wirtschaftsprüfer erneut zu beauftragen, um dessen aufgebaute Expertise während der Neuausrichtung der DSG nutzen zu können.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Ausnahmegenehmigungen des RP Darmstadt, Prüfung durch das Revisionsamt (2017-2019 + 2020-2022).

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft wird zurzeit aufgrund einer Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft.

1.7 Bei dem Wechsel der Prüfungsgesellschaft sollen zur Auswahl der neuen Prüfungsgesellschaft mindestens 3 Angebote eingeholt werden. (✓)

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr kein Wechsel der Prüfungsgesellschaft statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft wird zurzeit aufgrund einer Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) finden Sie in §§ 266, 275 Handelsgesetzbuch (HGB) sowie im Internet unter:
https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/bilanz-31477
https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/gewinn-und-verlustrechnung-guv-33703

Bilanz

- **Anlagendeckungsgrad 2 =** $\frac{\text{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt Auskunft über die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Pensionsrückstellungen + Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstitute + Anleihen). Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel). Deshalb sollte der Anlagendeckungsgrad 2 deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%). Je weiter der Deckungsgrad 2 über 100 % liegt, umso mehr ist neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert und damit eine höhere Stabilität des Unternehmens gegeben.

- **Anlagenintensität =** $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Als Verhältnis zwischen Anlagevermögen und Gesamtvermögen gibt die Kennzahl Auskunft über die Kapitalbindung innerhalb eines Unternehmens. Je größer die Kennzahl, desto mehr Kapital ist innerhalb des Anlagevermögens gebunden und je höher sind die Fixkosten. Eine hohe Anlageintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Der Zielwert ist stark branchenabhängig.

- **Abschreibungsquote =** $\frac{\text{Abschreibungen}}{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}} \times 100$

Das Verhältnis zwischen den Abschreibungen eines Geschäftsjahres und dem Anlagevermögen lässt Schlüsse über den Erneuerungszyklus von Anlagegütern (z.B. Maschinen) und deren Nutzungsdauer zu. Je höher die Abschreibungsquote, desto eher werden Anlagen nach Auslaufen der Abschreibungen weiterhin verwendet. Der Zielwert ist stark branchenabhängig.

- **Bankverbindlichkeit**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

- **Eigenkapital**

Im Gegensatz zum Fremdkapital jene Mittel, die von den Eigentümern einer Unternehmung zu deren Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden (Selbstfinanzierung). Das davon gezeichnete Kapital ist das Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Kapitalgesellschaft gegenüber den Gläubigern beschränkt ist (§ 272 I HGB).

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Eigenkapitalquote =** $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Der Zielwert liegt >15%, ist aber branchenabhängig. Je höher die Anlagenintensität ist, umso höher sollte auch die Eigenkapitalquote sein.

- **Investitionen =**
  Summe aus den Zugängen zu Immateriellen Vermögensgegenständen, zu Sachanlagen sowie zu Finanzanlagen

Finanzielle Mittel werden u.a. dazu verwendet, um Anlagevermögen (Gegenstände, die dem Geschäftsbetrieb auf Dauer dienen, beispielsweise Maschinen oder Betriebs- und Geschäftsausstattung) zu beschaffen. Als Investitionen werden alle Zugänge des Anlagevermögens ausgewiesen.

- **Investitionsquote =** $\frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$

Diese Kennzahl spiegelt den prozentualen Anteil der Investitionen in das Anlagevermögen wider und ist somit eine Kennzahl, die einen Hinweis auf die Erneuerungsquote gibt. Ist die Investitionsquote langfristig hoch, so lässt dies den Schluss zu, dass ständig in neue Vermögensgegenstände investiert wird. Eine langfristig niedrige Investitionsquote hingegen kann auf eine Überalterung der Anlagegüter hinweisen. Eine Aussage zur Notwendigkeit oder Qualität der Investitionen enthält diese Kennzahl jedoch nicht. Der Zielwert sollte langfristig > Null sein.

- **Kreditaufnahme**

Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten und aus der Begebung von Anleihen.

- **Liquidität 3. Grades =** $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$

Diese Kennzahl dient der Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität) eines Unternehmens. Eine Liquidität 3. Grades von beispielsweise 150 % zeigt an, dass die Summe aus liquiden Mitteln, kurzfristigen Forderungen und Vorräten ausreicht, um 150 % der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Eine Liquidität 3. Grades ab 125 % gilt als empfehlenswert. Liegt sie darunter, kann es bei der Preisgestaltung bzw. beim Absatz Probleme geben. Liegt sie deutlich darüber, könnten im Lager zu viele Produkte liegen, die das Kapital binden. Sollte die Liquidität 3. Grades unter 100 % liegen, würde das bedeuten, dass ein Teil des langfristigen Anlagevermögens kurzfristig finanziert worden wäre. Dies würde gegen die goldene Bilanzregel verstoßen: langfristiges Anlagevermögen muss langfristig finanziert werden.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Veränderung der Verschuldung =**
  Differenz zwischen den Verbindlichkeiten des Geschäftsjahres und denen des Vorjahres

Die Veränderung der Verschuldung zeigt an, in welcher Höhe sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr verändert haben.

- **Verschuldungsgrad =** $\frac{\text{(Bilanzsumme – Eigenkapital)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein sollte als 200%, also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen sollte.

Gewinn- und Verlustrechnung

- **Betriebsergebnis =**
  Differenz zwischen der Summe aus allen Betriebserträgen und der Summe aus allen Betriebsaufwendungen

Das Betriebsergebnis oder operative Ergebnis ist der Teil des Erfolgs, der nach Abzug aller betrieblich bedingten Aufwendungen verbleibt. Es ist das auf den eigentlichen Betriebszweck zurückzuführende Ergebnis, also vor Berücksichtigung von Finanzergebnis und Ertragsteuern.

- **Betriebsleistung =**
  Summe aus Gesamtleistung und sonstigen betrieblichen Erträgen

Die Betriebsleistung (oder Gesamtleistung) ist eine wesentliche Größe, die als Bezug für eine Reihe von Kennzahlen verwendet wird (z.B. Personalintensität, Materialintensität, usw.). In der Bilanzanalyse kommt der Betriebsleistung insbesondere bei lagerintensiven Unternehmen eine höhere Aussagekraft zu als den Umsatzerlösen. Zu den lagerintensiven Unternehmen gehören Betriebe, bei denen aus Gründen des Produktionsprozesses die Produkte nicht innerhalb einer Rechnungsperiode fertiggestellt sind und deshalb zu hohen Bestandsveränderungen führen. Bei Betrieben mit hoher Lagerumschlagshäufigkeit spielt die Gesamtleistung indes keine Rolle, weil hier lediglich der Bilanzstichtag zufällig zu Lagerbeständen führt, die als Bestandsveränderung zu zeigen sind.

- **EBIT (earnings before interest and taxes) =**
  Summe aus Betriebsergebnis, Erträgen aus Beteiligungen, Erträgen aus Gewinnabführung, Erträgen aus anderen Finanzanlagen abzüglich Aufwendungen aus Verlustübernahme und Abschreibungen auf Finanzanlagen

Hierbei handelt es sich um das Unternehmungsergebnis bevor Steuern und Zinsen hinzugerechnet bzw. abgezogen werden. Die Kennzahl EBIT wird vor allem verwendet, um die operative Ertragskraft eines Unternehmens beurteilen zu können, unabhängig von regionalen Besteuerungen und unterschiedlichen Finanzierungsformen. Zielwert ist > 0.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **EBITDA (earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) =**
  Summe aus EBIT und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

Mit dem EBITDA wird das Betriebsergebnis ohne Verzerrungen durch Steuern, Zinsen und Abschreibungen dargestellt. Diese Kennzahl ist also nicht nur um das Finanzergebnis und Steuern bereinigt, sondern gegenüber dem EBIT zusätzlich noch um die Abschreibungen. Die Ertragskennzahl EBITDA wird genutzt, um insbesondere Abschreibungen im Zusammenhang mit Patenten, Lizenzen und dem Goodwill (Geschäfts- oder Firmenwert) aus der Betrachtung der Ertragskraft eines Unternehmens zu eliminieren. Sie dient zur Berechnung der Zinsschranke, die die Abzugsfähigkeit des Zinsaufwandes auf 30% des EBITDA beschränkt. Zielwert ist > 0.

- **Eigenkapitalrentabilität =** $\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$

Diese Kennzahl soll die Verzinsung des Eigenkapitals vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung zum Ausdruck bringen. Je höher der Wert der Kennzahl, desto besser ist die auf das eingesetzte Eigenkapital erwirtschaftete Rendite. Die Kennzahl ist stark branchenabhängig. Eine niedrige EK-Rentabilität kann auf überbewertetes Anlagevermögen oder auf unrentabel gebundenes Kapital hinweisen. Durch die Aufnahme von Fremdkapital kann sich die Eigenkapitalrentabilität erhöhen. Dieser sog. Leverage-Effekt tritt ein, wenn die Gesamtkapitalrentabilität höher ist als der Fremdkapitalzins und sich der Verschuldungsgrad durch die Veränderung des Verhältnisses von Eigenkapital zu Fremdkapital durch die Fremdkapitalaufnahme erhöht. Zielwert ist > als der Kapitalmarktzins für langfristige Anlagen.

- **Gesamtkapitalrentabilität =** $\frac{\text{Jahresergebnis + Fremdkapitalzinsen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Durch diese Kennzahl lassen sich die Verzinsung und die Effizienz des gesamten Kapitaleinsatzes vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung im Unternehmen errechnen. Die Fremdkapitalzinsen werden dem Gewinn hinzugerechnet, da sie in derselben Periode angefallen sind, jedoch als Aufwand den Gewinn schmälern. Eine Gesamtkapitalrentabilität in Höhe von 10% bedeutet, dass für 1 EUR Kapital, der dem Unternehmen zur Verfügung stand, im abgelaufenen Jahr 10 Cent erwirtschaftet wurden. Da die Gesamtkapitalrentabilität die Verzinsung des gesamten im Unternehmen, also inkl. Fremdkapital, investierten Kapitals angibt, ist sie aussagefähiger als die Eigenkapitalrentabilität. Zielwert > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital.

- **Gesamtleistung =**
  Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen sowie aktivierter Eigenleistungen

Bestandsveränderungen geben die Änderung innerhalb des Vorratsvermögens (u.a. bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) an, aktivierte Eigenleistungen (beispielsweise in Form von selbst erstellten Anlagen) stellen einen Vermögensgegenstand dar. Die Gesamtleistung beschreibt daher den Wert, der durch die abgesetzten Produkte/ Dienstleistungen und die selbst erstellten Güter innerhalb einer Periode geschaffen wurde.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Kostendeckungsgrad =** $\frac{\text{Erträge}}{\text{Aufwendungen}} \times 100$

Hier wird die Summe aller Erträge (Gesamtleistung, sonstige betriebliche Erträge, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Gewinnabführung, Erträge aus anderen Finanzanlagen und sonstige Zinsen und ähnliche Erträge) ins Verhältnis zu allen Aufwendungen (Betriebsaufwendungen, Abschreibungen auf Finanzanlagen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern) gesetzt. Liegt der Kostendeckungsgrad über 100%, besteht Profitabilität. Liegt der Kostendeckungsgrad jedoch unter 100%, so entsteht eine Kostenunterdeckung (und somit ein Zuschussbedarf).

- **Materialintensität =** $\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$

Die Materialintensität spiegelt die Bedeutung des getätigten Materialeinsatzes wider. Zur Erwirtschaftung von 1 EUR Betriebsleistung, wurden X EUR an Materialaufwendungen eingesetzt. Eine hohe Quote lässt auf den Zukauf vieler Teile zur Produktion eines Artikels schließen, eine niedrige Quote hingegen steht für eine hohe Eigenerzeugung.

- **Return On Capital Employed (ROCE) =** $\frac{\text{Jahresergebnis + Zinsaufwendungen}}{\text{Bilanzsumme – unverzinsliche Verb.}} \times 100$

Im Unterschied zu der Gesamtkapitalrentabilität wird hier nur das langfristige Kapital vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung zur Berechnung der Rendite herangezogen. Somit werden mit dieser Kennzahl langfristige Positionen in Relation gesetzt und dadurch kurzfristige Schwankungen der Rentabilität ausgeblendet. Der ROCE stellt somit die Verzinsung des langfristig eingesetzten Kapitals dar. Je höher der Wert, desto wirtschaftlicher arbeitet das Unternehmen. Zielwert > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital.

- **Rohertrag =**
  Differenz zwischen Gesamtleistung und Materialaufwand

Der Rohertrag zeigt, welcher Betrag für die Begleichung aller übrigen Positionen verbleibt. Der Rohertrag stellt somit die einfachste Form eines Deckungsbeitrags dar. Roherträge werden als Planungsgröße für sortimentspolitische Entscheidungen genutzt (Sollspanne).

- **Return on Investment (ROI) =** $\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Umsatzerlöse}} \times \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Der Return in Investment (ROI) ist eine Kenngröße für die Wirtschaftlichkeit einer Investition und beschreibt den Rückfluss des investierten Kapitals vor Ergebnisübernahme bzw.-abführung zurück in das Unternehmen. Zur Berechnung im Rahmen des Beteiligungsberichts wurden die Umsatzerlöse aus der Gleichung herausgekürzt.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Umsatzrentabilität =** $\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$

Diese Kennzahl lässt erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 EUR Umsatz vor Ergebnisübernahme bzw.-abführung verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10% bedeutet, dass mit jedem umgesetzten EUR ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin.

Personal

- **Arbeitnehmer**

Als Arbeitnehmer gelten Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, sowohl befristet als auch unbefristet. Hinzu zählen außerdem Arbeitnehmer/innen in Mutterschutz und Elternzeit, Beschäftigte in Altersteilzeit (Ansparphase) und geringfügige Beschäftigte.

- **Beschäftigte**

Als Beschäftigte gelten alle Arbeitnehmer zuzüglich der Auszubildenden.

- **Frauenanteil Beschäftigte =** $\frac{\text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich}}{\text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe}} \times 100$

Die Kennziffer gibt an, wie hoch der Anteil von Frauen an der Gesamtbelegschaft ist. Auf die gleiche Art und Weise berechnet sich der Frauenanteil Auszubildende und der Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung und des Aufsichtsgremiums.

- **Personalintensität =** $\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$

Mit jedem EUR Betriebsleistung sind durchschnittlich x EUR Personalaufwand verbunden. Je höher die Betriebsleistung bei gleichbleibenden Personalaufwendungen, desto geringer fällt die Quote aus. Verschlechtert sich diese Kennzahl, muss das nicht zwangsläufig auf eine schlechtere Auslastung hindeuten. Der Personalaufwand ergibt sich aus Löhnen, Gehältern und Sozialaufwand. Die Kennziffer ist sehr stark branchenabhängig.

- **Personalaufwand je Beschäftigte(r) =** $\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Summe Beschäftigte und Auszubildende im Jahresdurchschnitt}}$

Die Kennziffer gibt an, wie hoch der Personalaufwand je Beschäftige(n) beziehungsweise Auszubildende(n) ist.

- **Tarifbindung**

Tarifbindung besteht, wenn der Arbeitgeber über seinen Arbeitgeberverband an einen Tarifvertrag gebunden ist oder wenn er mit einer eigenen Gewerkschaft einen „Haustarifvertrag“ abgeschlossen hat.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Anlehnung an Tarifvertrag**

Ist der Arbeitgeber nicht an einen Tarifvertrag gebunden und hat auch keinen eigenen „Haustarifvertrag“ vereinbart, lässt dich die gesetzliche Wirkung auch durch vertragliche Vereinbarung erreichen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer können so die Wirkung des Tarifvertrags geltend machen, damit gelten dann ohne Bestehen der Voraussetzungen für eine echte Tarifwirkung die Tarifinhalte kraft vertraglicher Wirkung. Hier spricht man dann von einer Anlehnung an einen Tarifvertrag.

Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen

Teilkonzern bauverein AG

- **Mieterprivatisierung**

Mieterprivatisierung steht für eine Umwandlung des Besitztums über eine oder mehrere Wohnungen an die bereits existierenden Mieter. Dabei werden die Eigentumsrechte von einer Wohnungsgesellschaft oder einer anderen vermietenden Partei auf die jetzigen Mieter übertragen.

- **Wohnungsleerstandsquote =** $\frac{\text{Wohnungen}_{\text{leer}}}{\text{Wohnungen}_{\text{Bestand}}} \times 100$

Prozentualer Anteil der nicht vermieteten (bzw. leerstehenden) Wohneinheiten durch den Teilkonzern bauverein AG.

Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH

- **Case-Mix**

Auch als „Fallmischung“ bekannt. Der Case-Mix dient als Bewertungs- und Vergleichswert sowie als Richtgröße für den Patienten-Mix eines Krankenhauses oder einer Abteilung in Abrechnungs- und Managementsystemen, die mit Diagnosis Related Groups (DRG) arbeiten. Der Case-Mix ergibt sich aus der Addition der Relativgewichte (ökonomischer Schweregrad eines medizinischen Falls) aller in der betreffenden Organisationseinheit behandelten Fälle für einen bestimmten Zeitabschnitt.

- **Case Mix Index**

Der Case Mix Index beschreibt für einen bestimmten Zeitraum die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an einer Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

- **Fallzahlen**

Bezeichnet die Zahl der im Klinikum im Berichtszeitraum behandelten Patienten (Fälle).

Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

- **Nutzungsquote =** $\frac{\text{Beförderte Personen}}{\text{Einwohner}} \times 100$

Verhältnis der vom Verkehrskonzern beförderten Personen zu den Einwohnern des Gebietes, in denen der Verkehrskonzern Verkehrsleistungen anbietet.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

Nachhaltigkeitskenngrößen

Die unten aufgeführten Kenngrößen können einen Hinweis auf das nachhaltige Engagement der berichteten Unternehmen geben. Folgenden Antwortmöglichkeiten stehen zu Verfügung:

Bezug Ökostrom

- ja, zu 100%
- ja, zu mehr als 50%
- nein, da Betrieb eigener Erzeugungsanlagen
- nein, da kein Erdgasverbrauch
- nein, da kein operatives Geschäft
- nein, da keine Geschäftsräume
- nein, da Versorgung durch Vermieter vorgegeben
- nein, da mangelnde Einflussnahme auf Minderheitsgesellschaft
- k.A. (das berichtende Unternehmen möchte keine Angaben machen)

Bezug klimaneutrales Gas

- siehe Auswahlmöglichkeit bei „Bezug Ökostrom“
- nein, da kein Erdgasverbrauch

Dienstfahrräder für Beschäftigte
Jobticket bzw.ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte
E-Learning Angebote für Beschäftigte

- ja
- nein, wird aber über Angebote des Konzerns abgebildet
- nein, da kein (eigenes) Personal
- nein, aber perspektivisch geplant
- nein, aber vergleichbares Angebot
- nein
- k.A. (das berichtende Unternehmen möchte keine Angaben machen)

Elemente des Nachhaltigkeitsberichts im Lagebericht

- ja
- nein, wird aber über Angebote des Konzerns abgebildet
- nein, da kein Lagebericht erstellt werden muss
- nein, da kein operatives Geschäft
- nein, aber perspektivisch geplant
- nein
- k.A. (das berichtende Unternehmen möchte keine Angaben machen)

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2022

Beteiligung	Jahr der Erstprüfung
Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
bauTega GmbH	2022
bauverein AG	2022
BVD daheim GmbH & Co. KG	2022
BVD Gewerbe GmbH	2022
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	2022
BVD New Living GmbH & Co. KG	2022
BVD Quartier GmbH & Co. KG	2022
BVD Südhessen GmbH	2022
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	2022
BVD Verwaltungs-GmbH	2022
BVD WoBau GmbH & Co. KG	2022
BVD wohnen GmbH & Co. KG	2022
BVD zuhause GmbH & Co. KG	2022
citiworks AG	2022
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	2022
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	2022
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	2011
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	2011
Emilia Seniorenresidenz GmbH	2022
Energy Market Solutions GmbH	2022
Energy Project Solutions GmbH	2022
e-netz Südhessen AG	2022
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	2022
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	2022
ENTEGA AG	2019
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	2022
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	2022
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	2022
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	2022
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft GmbH	2022
ENTEGA Medianet GmbH	2022
ENTEGA NATURpur AG	2022
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	2022
ENTEGA Plus GmbH	2019
ENTEGA Regenerativ GmbH	2022
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	2022
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	2022
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	2022
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	2022
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	2022
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	2022
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	2022
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	2022
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	2022
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	2022
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	2022
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	2022
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH	2022
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	2022
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	2022
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	2022
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	2022
HEAG FairCup GmbH	2022
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	2022
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	2022
HEAG mobilo GmbH	2022

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2022

Beteiligung	Jahr der Erstprüfung
Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
HEAG Versicherungsservice GmbH	2022
HEAG Wohnbau GmbH	2022
HEAG-Konzern	2022
HSE Beteiligungs-GmbH	2019
ImmoSelect GmbH	2022
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	2022
Klinikum Catering Service GmbH	2022
Klinikum Darmstadt GmbH	2022
Marienhospital Darmstadt gGmbH	2022
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH	2022
MW-Mayer GmbH	2022
Orgabo GmbH	2022
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	2022
PEB Breitband GmbH & Co. KG	2022
Solarpark Leiwen-Sonnenberg GmbH & Co. KG	2022
Solarpark Leiwen-Sonnenberg Verwaltung GmbH	2022
SSG Starkenburg Service GmbH	2022
Stradadi GmbH	2022
System-tec Service GmbH	2022
Teilkonzern bauverein	2022
Teilkonzern ENTEGA	2019
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH	2022
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	2022
Bert & Daiber Partnerschaftsgesellschaft mbB	
Luxstream GmbH	2021
CuraCommerz GmbH	
Digitalstadt Darmstadt GmbH	2015
Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	2009
WEO GmbH & Co. KG	2009
WEO Verwaltungs GmbH	2009
Domizil-Revisions AG	
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	2006
Dr. Dornbach GmbH & Co. KG	
Effizienz:Klasse GmbH	2015
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)	2021
Ernst & Young GmbH	
ENTEGA Iqony Wärme GmbH	2016
Klug & Engelhard GmbH	
awaTech GmbH	2008
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	2010
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG)	2014
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG)	2014
PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen	2016
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt	2016

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2022

Beteiligung	Jahr der Erstprüfung
PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	2019
Global Tech I Offshore Wind GmbH	2022
MHKW Wiesbaden GmbH	2019
PricewaterhouseCoopers Sp. z o.o. (Polen)	
Piecki Sp. z o.o.	2008
Prüfungsgesellschaft des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen	
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	n.b.
Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt	
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	2017
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	2008
Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg	
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg	2008
Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	2021
Hessenwasser GmbH & Co. KG	2021
Schüllermann & Partner AG	
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt	2022
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)	2022
KA-GEL Kaufhaus der Gelegenheiten gGmbH	2021
Solidaris Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	2022
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	2022
WBS Schwed Labudda PartGmbB WPG	
Centralstation Veranstaltungs-GmbH	2014
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	2022
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH (HUB 31)	2022
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	2022
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH	2022
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	2022
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)	2022
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE)	2022
Digitalstadt Darmstadt GmbH	2022
WIKOM GmbH	
DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation	2019

keine Prüfung:

ARGE Kilb / DED GbR
ARGE Meinhardt/DED GbR
Luxstream Asia Pacific Ltd.
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

QUELLENVERZEICHNIS

Rechtsquellen

- Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG) vom 19.08.1969, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14.08.2017

- Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) vom 22.12.1993, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 07.05.2020

- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) vom 23.05.1949, zuletzt geändert durch Artikel 1 G vom 19.12.2022

- Hessisches Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016

- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023

- Verfassung des Landes Hessen (VerfHE) vom 01.12.1946, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2018

- Hessisches Beamtengesetz (HBG) vom 27.05.2013, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24.05.2023

- Verordnung über die Nebentätigkeit der hessischen Beamtinnen und Beamten (Hessische Nebentätigkeitsverordnung - HNV) vom 31.05.2015. Aufgrund des § 79 Satz 1 des HBG vom 27.05.2013, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015

Berichtsgrundlagen der Gesellschaften

- Jahresabschlüsse zum 31.12.2020, 31.12.2021 und 31.12.2022, Prüf-, Lage- sowie Geschäftsberichte der im Beteiligungsbericht dargestellten Unternehmen

Literatur

- Klaus Ade (Hrsg.), Handbuch kommunales Beteiligungsmanagement, Stuttgart, 2. Auflage 2005
-
- Prof. Dr. Werner Hoppe (Autor)/ Prof. Dr. Michael Uechtritz/ Hans-Joachim Reck (Hrsg.). Handbuch kommunale Unternehmen, Köln, 3. Auflage 2012

- Dr. Michael Kaufmann/ Tobias Tebben, Die Prüfung kommunaler Unternehmen gemäß § 53 Abs. 1 HGrG, Düsseldorf, 2. Auflage 2012

- Kuno Schedler/ Roland Müller/ Roger Sonderegger, Führung, Steuerung und Aufsicht von öffentlichen Unternehmen: Public Corporate Governance für die Praxis, 2. Auflage 2013

- Dr. Beatrice Fabry/ Ursula Augusten (Hrsg.), Unternehmen der öffentlichen Hand, Handbuch, 2. Auflage 2011

QUELLENVERZEICHNIS

Bild- und Textnachweise

Umschlag

Titelseite (Nordbad):	Lothar Rößling/www.panomondo.com
Klappentext Vorderseite	Bild 1-3: Lothar Rößling/www.panomondo.com
Vorwort Oberbürgermeister:	Sandra Kühnapfel
Klappentext Rückseite:	Bild 1-2: Stadler Deutschland
	Bild 3-4: HEAG mobilo GmbH
Rückseite (TINA-Straßenbahn):	Stadler Deutschland

Geschäftsfeld Energie & Wasser

Bild 1:	© wasserhahn/Udo Kroener - Fotolia.com
Bild 2:	ENTEGA AG, Andreas Arnold
Bild 3-7:	ENTEGA AG

Geschäftsfeld Immobilien

Bild 1 & 2:	bauverein AG
Bild 3 & 4:	Geschäftsbericht bauverein AG GJ 2010
Bild 5:	bauverein AG
Bild 6:	Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020

Geschäftsfeld-Spezial:

Bild Lincoln-Siedlung 1 & 2:	bauverein AG/Lars Gruber
Bild Modell Ludwigshöhviertel:	bauverein AG
Bild Ludwigshöhviertel:	High Vision Darmstadt/BVD New Living GmbH & Co. KG

Geschäftsfeld Mobilität

Bild 1-6:	HEAG mobilo GmbH

Geschäftsfeld-Spezial:

Bild 1:	Stadler Deutschland
Bild 2-3:	HEAG mobilo GmbH

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

Bild 1-5:	Klinikum Darmstadt GmbH
Bild 6:	HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Nikolaus Heiss

Geschäftsfeld-Spezial: Luftbildaufnahme Klinikum Gebäudekomplex: Klinikum Darmstadt

QUELLENVERZEICHNIS

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

Bild 1: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Darmstadtium, Ulrich Mathias
Bild 2: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Hoetger-Relief, Ulrich Mathias
Bild 3: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Orangerie, Ulrich Mathias
Bild 4: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Liebighaus und Stadtmauer, Alex Deppert
Bild 5: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Staatstheater, Ulrich Mathias
Bild 6: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Thomas Klewar

Geschäftsfeld-Spezial: #visitrheinmain/David Vasicek

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

Bild 1: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 2: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 3: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 4: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 5: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 6: Digitalstadt Darmstadt GmbH
Bild 7: Digitalstadt Darmstadt GmbH

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

Bild 1: EAD, Christoph Rau (www.christoph-rau.de)
Bild 2: www.ead.darmstadt.de
Bild 3: www.krematorium-waldfrieden.de
Bild 4: ZAS Darmstadt
Bild 5: EAD Darmstadt
Bild 6: ZAS Darmstadt

Geschäftsfeld-Spezial:
Bild 1: EAD Darmstadt
Bild 2: Zoo Vivarium Darmstadt, Wolfgang Daum
Bild 3: EAD Darmstadt
Bild 4: EAD Darmstadt/Christoph Rau, Darmstadt (www.christoph-rau.de)

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

Bild 1: © Zahnräder/arahan – Fotolia.com
Bild 2: © 2020, Two Thousand Twenty/Olivier Le Moal – Fotolia.com
Bild 3: © Dynamic Business Team/Fox – Fotolia.com
Bild 4: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Thomas Klewar
Bild 5: © Netz/tom · Fotolia.com
Bild 6: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Geschäftsfeld-Spezial: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

HINWEISE
Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und zur Erfüllung ihrer Verpflichtung gemäß § 123a HGO herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung.
Bei publizistischer Verwertung ist die Angabe der Quelle und eine Übersendung eines Belegexemplars erbeten.
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben; jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.
Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtig- und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2022 ist CO_2-neutral auf Recyclingpapier gedruckt, ermöglicht durch die ENTEGA.

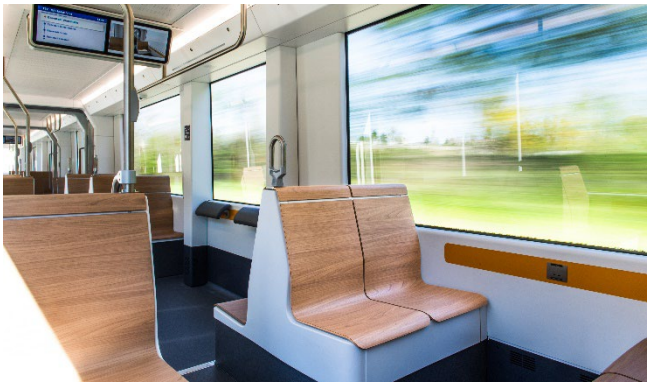
Druck: ENTEGA Hausdruckerei
Bindung: Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

ÖPNV-Infrastruktur

Die Erweiterung und Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur sind wesentliche Bausteine für die Zukunftsfähigkeit Darmstadts. So fährt seit Dezember 2022 die erste Straßenbahn der Baureihe ST15 durch die Wissenschaftsstadt.

24 weitere folgen schrittweise bis 2024. Insgesamt 25 neue Straßenbahntriebwagen der Baureihe ST15 hat die HEAG mobilo bei dem Hersteller Stadler bestellt. Der Auftragswert liegt bei rund 100 Millionen Euro und ist damit die größte Einzelinvestition in der Unternehmensgeschichte.

Die neuen Bahnen mit einem total integrierten Niederflur-Antrieb, kurz TINA, werden die alten hochflurigen ST12-Bahnen (Baujahr 1991) schrittweise ersetzen. Zusätzlich können Streckenerweiterungen realisiert werden.



In den neuen Straßenbahnen finden bis zu 279 Menschen Platz. Dank großer Panoramafenster und maximaler Deckenhöhen wirkt der Innenraum hell, großzügig und geräumig. Eine größere Durchgangsbreite und Mehrzweckbereiche im Eingangsbereich sorgen für mehr

Barrierefreiheit. Dazu verhelfen auch die integrierten Schwenkrampen Menschen mit Beeinträchtigungen zu mehr Mobilität. Der Fahrgastinnenraum sowie auch die Fahrkabine verfügen über umweltfreundliche CO_2-Klimaanlagen. Gegenüber herkömmlichen Kältemitteln werden dadurch jährlich 14 Tonnen CO_2 eingespart. Außerdem sorgen auch verringerte Fahrgeräusche und USB-Lade-Ports für mehr Komfort für die Fahrgäste. Um die Bahnen noch sicherer zu machen, sind sie mit den neuesten Sensoren und Fahrassistenzsystemen ausgestattet.

Im Einsatz werden die neuen TINA-Straßenbahnen dann auch auf der neuen Lichtwiesenbahn sein, die im April 2022 nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit in Betrieb genommen wurde. Über etwa 1,3 km neue Gleise erreicht die Straßenbahnlinie 2 den Campus Lichtwiese und verbindet ihn mit der Innenstadt und dem Hauptbahnhof.

Zudem verbessert die Lichtwiesenbahn die Wohnsituation im Woogsviertel, das bisher durch den starken Busverkehr belastet wurde.

Herausgeberin

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Rechtsamt
Referat Stadtwirtschaftskoordination
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt

E-Mail rechtsamt@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de

Erstellt von

HEAG Holding AG –
Beteiligungsmanagement der
Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
Im Carree 1
64283 Darmstadt

E-Mail stadtwirtschaft@heag.de
Internet www.heag.de

Zum App-Download